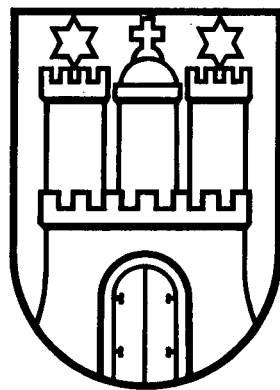


STATISTISCHES JAHRBUCH 1961



FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT

Statistisches Landesamt
Hamburg
+ BIBLIOTHEK +

7. 12. 1961

G 1961/1077

Statistisches Landesamt Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Hamburg
+ BIBLIOTHEK +

8/13	H/m	(1961)
1221/9		

1. Ex.

Vorwort

Mit dieser Veröffentlichung wird die Reihe der Statistischen Jahrbücher der Freien und Hansestadt Hamburg fortgesetzt. Das neue Jahrbuch gibt den gewohnten Überblick über Größe und Bedeutung und über die Bevölkerungs-, Wirtschafts- und Verwaltungsvorgänge der Hansestadt; es hat sich im Aufbau nicht verändert. Neu aufgenommen wurden einige Tabellen in den Abschnitten Unterricht, Landwirtschaft, Industrie, Bau- und Wohnungswesen, Handel, Verkehr, Löhne und Gehälter, Sozialprodukt. Gleichzeitig sind einige unbedeutende Tabellen weggelassen worden, damit der bisherige Umfang des Buches nicht wesentlich überschritten wird.

Das Jahrbuch wurde, wie alle Nachkriegsausgaben, im Statistischen Landesamt durch Rotaprintdruck hergestellt; die erforderlichen fotografischen Vorarbeiten führte das Vermessungsamt durch. Diesem Amt sowie allen Stellen, die Beiträge zum Jahrbuch beisteuerten, wird hiermit unser Dank ausgesprochen.

Hamburg, im November 1961

Dr. Deneffe

Direktor des Statistischen Landesamtes

Erläuterungen

Alle Angaben beziehen sich, sofern nichts anderes vermerkt, auf das Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg. Beim Auf- und Abrunden ist im allgemeinen so verfahren worden, daß das Gesamtergebnis gleich der Summe der Einzelpositionen ist. Nur in wenigen Fällen mußten bei der Summenbildung geringe Differenzen in Kauf genommen werden, worauf jeweils in einer Fußnote hingewiesen ist.

Wenn eine Summe vollständig aufgegliedert wurde, ist dies durch das Wort „davon“ kenntlich gemacht. Beim Vorliegen einer nur teilweisen Ausgliederung von Bestandteilen einer Summe wurde das Wort „darunter“ verwendet.

Bei Tabellen, die Werte in RM bzw. DM zeigen, gilt für die Zeit bis zum 20. Juni 1948 (Stichtag der Währungsreform) die Wertangabe in RM bzw. Rpf. Bei Zeit- oder Zahlenintervallen bedeutet das Wort „bis“ oder der Bindestrich (-) einschließlich des genannten Jahres oder Wertes; andernfalls ist der Vermerk „unter“ beigelegt. Die Jahreszahlen gelten im allgemeinen für das Kalenderjahr, in Ausnahmefällen für das Rechnungsjahr. Diese Fälle sind in den Tabellen besonders gekennzeichnet.

Bei Tabellen, die keine besondere Quellenangabe tragen, sind die Zahlenwerte bis auf wenige Ausnahmen im Statistischen Landesamt selbst gewonnen.

Ein großer Teil der Tabellen des Jahresbuches 1961 enthält nur einige der vorhandenen Vergleichsjahre; weitere Vergleichsjahre sind in den Jahrbüchern 1952 bis 1960 zu finden.

Quellenangaben siehe Seite 312.

Sachregister siehe Seite 315.

Zeichenerklärungen

- = Zahlenwert genau Null (nichts).
- . = Zahl kann noch nicht angegeben werden oder wurde nicht festgestellt.
- .. = Angabe einer Zahl ist unzweckmäßig oder die tatsächliche Voraussetzung für die Fragestellung trifft nicht zu.
- 0 = Zahl ist vorhanden, aber kleiner als die in der betreffenden Tabelle gewählte kleinste Einheit.

Abkürzungen

Maßeinheiten

ha = Hektar	dz = Doppelzentner
m = Meter	hl = Hektoliter
cm = Zentimeter	PS = Pferdestärke
mm = Millimeter	BRT = Bruttoregistertonne
km = Kilometer	NRT = Nettoregistertonne
lfd. m = laufender Meter	DM = Deutsche Mark
qm = Quadratmeter	RM = Reichsmark
cbm = Kubikmeter	Pf = Pfennig
Ncbm = Normkubikmeter	Mio = Million
ccm = Kubikzentimeter	St. = Stück
t = Tonne = 1000 kg	kWh = Kilowattstunde
kg = Kilogramm	

Sonstige Abkürzungen

AG. = Aktiengesellschaft	Hmb.	S. S. = Sommersemester
a. o. Prof. = außerordentlicher Professor	AGRJWG = Hamburgisches Ausfüh- rungs-gesetz zum Reichsjugend- wohlfahrtsgesetz	SHG = Soforthilfegesetz
ausschl. = ausschließlich	insges. = insgesamt	Stdkrs. = Stadtkreis
Bev. = Bevölkerung	i. Tr. = in Trockenmasse	StGB = Strafgesetzbuch
BGB = Bürgerliches Gesetzbuch	JD = Jahresdurchschnitt	StVO = Straßenverkehrs- ordnung
BGBI. = Bundesgesetzblatt	Jg. = Jahrgang	StVZO = Straßenverkehrs- zulassungsordnung
BVFG = Gesetz über die An- gelegenheiten der Ver- triebenen und Flücht- linge (Bundes- Vertriebenen-Gesetz)	JGG = Jugendgerichtsgesetz v. 14. 8. 1953	Tab. = Tabelle
bzw. = beziehungsweise	Kj. = Kalenderjahr	Tbc = Tuberkulose
dar. = darunter	LAA = Landesarbeitsamt	überh. = überhaupt
dav. = davon	LAG = Lastenausgleichsgesetz	u. a. m. = und anderes mehr
einschl. = einschließlich	Ldkrs. = Landkreis	u. dergl. = und dergleichen
Einw. = Einwohner	LKW = Lastkraftwagen	unbek. = unbekannt
FE = Fürsorgeerziehung	männl. } = männlich	vergl. = vergleiche
gem. = gemäß	MD = Monatsdurchschnitt	verh. = verheiratet
gesch. = geschieden	NE = Nichteisen (-Metall- industrie usw.)	verw. = verwitwet
G. m. b. H. = Gesellschaft mit be- schränkter Haftung	OA. = Ortsamt	Verz. = Verzeichnis
GVBl. = (Hamb.) Gesetz- u. Verordnungsblatt	öfftl. = öffentlich	vH = vom Hundert
HGB = Handelsgesetzbuch	p = vorläufig	Vj. = Vierteljahr
	r = berichtigt	vT = vom Tausend
	RGBl. = Reichsgesetzblatt	VZ. = Volkszählung
	Rj. = Rechnungsjahr	weibl. } = weiblich
	s = schätzungsweise	w. }
	s. = siehe	W. S. = Wintersemester
	S. = Seite	WZ. = Wohnungszählung
		z. B. = zum Beispiel
		z. T. = zum Teil
		zus. = zusammen
		z. Z. = zur Zeit

Inhaltsübersicht

a) Nach Hauptabschnitten

	Seite
I. Gebiets- und Bevölkerungsstand	1
A. Gebietsstand	1
B. Bevölkerungsstand	9
II. Bevölkerungsbewegung	15
III. Gesundheitswesen	47
IV. Unterricht, Bildung und Kultur	63
V. Kirchliche Verhältnisse	80
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	81
VII. Wahlen	94
VIII. Erwerbstätigkeit	95
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	103
X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	106
XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)	122
XII. Industrie und Handwerk	124
XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	144
XIV. Handel	163
XV. Verkehr	184
XVI. Geld und Kredit	249
XVII. Öffentliche Sozialleistungen	256
A. Öffentliche Fürsorge und Kriegsfolgenhilfeleistungen	256
B. Sozialversicherung	263
XVIII. Öffentliche Finanzen	266
A. Staatsfinanzen — Personalstand	266
B. Steuern	270
XIX. Preise	282
XX. Löhne und Gehälter	294
XXI. Versorgung und Verbrauch	306
XXII. Sozialprodukt	307

b) Nach Einzelabschnitten

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand	Seite
Geographische Lage	1
A. Gebietsstand	1
1. Fläche und Wohnbevölkerung der Bezirke, Stadtteile und Ortsteile am 1. Januar 1961	1
2. Nutzung des hamburgischen Staatsgebietes im Dezember 1960	4
Hafen	5
3. Der Umfang der Hafenbecken mit Seeschiff- und Flußschifftiefe 1960	5
4. Die betriebsfähigen Anlagen des Hamburger Hafens 1938, 1945, 1960 und 1961	6
5. Die bauliche Entwicklung des Hamburger Hafens von 1870 bis 1960	6
6. Der Umfang des Hamburger Hafens 1960	7
Naturverhältnisse	7
7. Die Wasserstände der Elbe im Abflußjahr 1960	7
8. Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes — Seewetteramt Hamburg — 1957 bis 1960	7
B. Bevölkerungsstand	9
9. Die Einwohnerzahlen seit dem Jahre 1900	9
10. Die Bevölkerungsentwicklung seit 1950 sowie Zahl und Anteil der Vertriebenen, Zugewanderten und Ausländer	9
11. Die Bevölkerung in Hamburg und den übrigen Großstädten des Bundesgebietes 1939, 1950 und 1960	10
12. Die Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht am 1. Januar 1961	10
13. Die Wohnbevölkerung nach Alter und Geschlecht am 1. Januar 1961	11
14. Das Durchschnittsalter der Bevölkerung 1910, 1925, 1933, 1939, 1946, 1950 und 1960	11
15. Die Ausländer nach der Staatsangehörigkeit am 17. Mai 1939 und am 1. Januar 1961 ..	12
16. Die Wohnbevölkerung in den Bezirken und Ortsämtern nach den Volkszählungen 1939 und 1950 sowie nach der Fortschreibung am 1. Januar 1961	12
17. Die Wohnbevölkerung in den Gebietsteilen nach dem Geschlecht sowie nach der Fort- schreibung am 1. Januar 1961	12
18. Die Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Familienstand 1950 und 1956	14
19. Die Wohnbevölkerung nach der Religion 1939 und 1950	14
20. Die Haushalte nach der Größe 1950 und 1956	14
21. Die Haushalte und Einwohner in den Bezirken 1950 und 1956	14
II. Bevölkerungsbewegung	
Eheschließungen	15
1. Die Eheschließungen 1938 bis 1960	15
2. Die Eheschließungen nach Kalendermonaten 1957 bis 1960	15
3. Die Eheschließenden nach der beiderseitigen Religion 1960	15
4. Die Eheschließenden nach Altersjahren und dem bisherigen Familienstand 1960	16
5. Die Eheschließenden nach dem Altersunterschied der Ehepartner 1960	17
6. Die Eheschließenden nach dem beiderseitigen Familienstand der Ehepartner 1958 bis 1960	18
7. Die Eheschließungen zwischen Einheimischen und Vertriebenen 1952 bis 1960	18
8. Die Eheschließenden nach ihrem ständigen Wohnort (Land) vor der Eheschließung 1960	18
9. Die Eheschließungen zwischen Deutschen und Ausländern 1953 bis 1960	19
10. Die Eheschließungen in den Bezirken und Ortsämtern 1958 bis 1960	19
Ehelösungen	20
11. Die Ehelösungen 1953 bis 1960	20
12. Die gerichtlichen Ehelösungen nach der Art des Urteils 1953 bis 1960	20
13. Die Ehescheidungen nach dem Kläger 1953 bis 1960	20

	Seite
14. Die geschiedenen Ehen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten 1960	20
15. Die Ehescheidungen nach der Ehedauer 1957 bis 1960	21
16. Die Ehescheidungen nach der Zahl der bei der Scheidung noch lebenden minderjährigen Kinder 1954 bis 1960	21
17. Die durch Ehescheidungen betroffenen minderjährigen Kinder nach dem Alter 1956 bis 1960	22
18. Die Ehescheidungen nach dem gegenseitigen Alter der Ehegatten zur Zeit der Ehescheidung 1960	22
19. Die Ehescheidungen nach Schuld und Gründen 1959 und 1960	22
Geburten	24
20. Die Lebend- und Totgeborenen 1937 bis 1960	24
21. Die Lebend- und Totgeborenen nach Kalendermonaten, Geschlecht und Legitimität 1960	24
22. Die ehelich Lebend- und Totgeborenen nach der Geborenenfolge 1953 bis 1960	24
23. Die Geborenen nach der Legitimität und dem Alter der Mütter im Jahre 1960 sowie allgemeine Fruchtbarkeitsziffern 1959 und 1960	25
24. Die Lebend- und Totgeborenen nach Geschlecht und Legitimität 1953 bis 1960	25
25. Die ehelich Lebendgeborenen nach der Ehedauer der Eltern und der Geborenenfolge 1960	26
26. Die ehelich Erstgeborenen nach der Ehedauer der Eltern in Monaten 1957 bis 1960	26
27. Die Einzel- und Mehrgeburten 1953 bis 1960	26
28. Die ehelich Lebendgeborenen 1960 nach dem Heiratsalter der Mütter und der Ehedauer	27
29. Die ehelich Lebendgeborenen nach der Religion der Eltern sowie die unehelich Lebendgeborenen nach der Religion der Mutter 1960	28
30. Die ehelich Lebendgeborenen nach dem Alter des Vaters und dem Altersunterschied der Eltern 1960	28
31. Die Frauen im fortpflanzungsfähigen Alter 1952 bis 1960	28
32. Die Lebendgeborenen nach Größe, Gewicht und Geschlecht 1960	29
33. Die Lebend- und Totgeborenen nach dem Geburtsgewicht 1958 bis 1960	30
34. Die ehelich Lebend- und Totgeborenen nach Gewicht und Geborenenfolge 1960	30
35. Die in Hamburg geborenen und gestorbenen Ortsfremden sowie die außerhalb Hamburgs geborenen und gestorbenen ortsansässigen Hamburger 1949 bis 1960	30
36. Die Geborenen nach Anstalts- und Hausgeburten sowie die Lebendgeborenen nach der Legitimität in den Bezirken und Ortsämtern 1960	31
37. Die Lebendgeborenen und Gestorbenen in den Bezirken, Ortsämtern und Stadtteilen 1960	32
Sterbefälle	33
38. Die Gestorbenen 1937 bis 1960 sowie die beurkundeten Sterbefälle von Wehrmachtangehörigen seit 1939	33
39. Die Gestorbenen insgesamt und die gestorbenen Säuglinge nach Kalendermonaten 1960	33
40. Das Durchschnittsalter der Gestorbenen 1910, 1938 und 1950 bis 1960	33
41. Die Gestorbenen nach Altersgruppen und Geschlecht 1960	34
42. Die Säuglingssterblichkeit in den Bezirken und Ortsämtern 1960	34
43. Im ersten Lebensjahr gestorbene Säuglinge nach Geschlecht und Legitimität 1951 bis 1960	35
44. Die Gestorbenen nach dem Sterbeort 1957 bis 1960	35
45. Die Gestorbenen nach Geschlecht und Familienstand 1951 bis 1960	35
46. Durch Freitod gestorbene Personen nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand 1960	36
47. Durch Freitod gestorbene Personen nach Kalendermonaten 1956 bis 1960	36
48. Die Gestorbenen nach Landeskirchen und Religionszugehörigkeit 1960	36
49. Die überlebenden Ehegatten der durch Tod gelösten Ehen nach Altersgruppen 1958 bis 1960	36
50. Von den hamburgischen Gerichten für tot erklärte ehemalige Wehrmachtangehörige und Zivilpersonen nach Altersgruppen und Familienstand 1956 bis 1960	37
51. Von den hamburgischen Gerichten für tot erklärte ehemalige Wehrmachtangehörige und Zivilpersonen nach dem letzten Wohnsitz 1947 bis 1960	37

	Seite
Wanderungsbewegung	38
52. Die Zuzüge, Fortzüge und Umzüge nach Kalendermonaten im Jahre 1960	38
53. Die Bevölkerungsentwicklung in den Bezirken im Jahre 1960	38
54. Die zu- und fortgezogenen Personen nach Altersgruppen und Geschlecht 1960	39
55. Die zu- und fortgezogenen Personen nach Ländern und Bevölkerungsgruppen 1960	40
56. Die Wanderung in Hamburg 1959 nach Gemeindegrößenklassen der Bundesländer	41
57. Die Wanderungsbewegung zwischen Hamburg und einigen kreisfreien Städten und Landkreisen von Schleswig-Holstein und Niedersachsen 1958 bis 1960	42
58. Die Wanderungsbewegung zwischen Hamburg und der sowjetischen Besatzungszone sowie dem Land Berlin nach Altersgruppen 1956 bis 1960	42
59. Zuzüge, Fortzüge und Wanderungsgewinn bzw. -verlust nach Herkunft oder Ziel 1959 und 1960	43
60. Die Wanderungsbewegung zwischen Hamburg und dem Ausland nach Herkunfts- bzw. Zielländern 1960	44
61. Die Wanderungsbewegung nach Religion und Landeskirchen 1960	44
62. Die Zuzüge über die Landesgrenze und die Umzüge innerhalb Hamburgs nach der Personenzahl 1957 bis 1960	45
63. Die Wanderung in den Bezirken 1960	45
64. Bevölkerung, Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene in den Ländern des Bundesgebietes im Jahre 1960	46

III. Gesundheitswesen

1. Das Heil- und Pflegepersonal sowie die Apotheken am 31. Dezember 1960	47
2. Die Krankenanstalten im Jahre 1960	48
3. Die stationär behandelten Kranken und die Krankenabgänge der Krankenanstalten nach Fachabteilungen 1960	50
4. Der Bestand an Tuberkulosekranken bei den Fürsorgestellten nach Geschlecht und Altersgruppen am 31. Dezember 1960	51
5. Die an Tuberkulose neuerkrankten Personen nach Geschlecht und Altersgruppen 1960	51
6. Der Bestand an registrierten Krebskranken am 31. Dezember 1960 nach Alter und Geschlecht	52
7. Registrierte Neuerkrankungen an Krebs nach Sitz der Erkrankung und Geschlecht 1958 bis 1960	52
8. Die gemeldeten Neuerkrankungen an Keuchhusten und Scharlach nach dem Alter im Jahre 1960	53
9. Die Neuerkrankungen an Kinderlähmung nach Altersgruppen 1950 bis 1960	53
10. Die Neuerkrankungen an einigen meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1954 bis 1960	53
11. Die Gestorbenen nach Todesursachen und Geschlecht 1959 und 1960	54
12. Die an Krebs und anderen bösartigen Gewächsen Gestorbenen 1939 sowie 1952 bis 1960	55
13. Die an Krebs der Atmungsorgane Gestorbenen 1939 sowie 1952 bis 1960	55
14. Die an Tuberkulose (alle Formen) Gestorbenen nach Altersgruppen und Geschlecht 1939 sowie 1959 und 1960	56
15. Die an Herzkrankheiten und Gehirnblutungen Gestorbenen nach Altersgruppen und Geschlecht 1958 bis 1960	56
16. Die Bestattungen und Exhumierungen auf den städtischen und kirchlichen Friedhöfen sowie die Fläche der Friedhöfe 1959 und 1960	57
17. Der Allgemein- und Ernährungszustand der untersuchten Schulkinder nach Alter und Geschlecht 1960	58
18. Die Entbindungen in den öffentlichen Entbindungsanstalten 1960	58
19. Die Pockenschutzimpfungen 1954 bis 1959	58
20. Die schulzahnärztliche Tätigkeit 1960	59
21. Ergebnisse der Milchkontrollen und anderer Lebensmittelkontrollen 1952 bis 1960	59
22. Die Untersuchungen der Chemischen und Lebensmittel-Untersuchungsanstalt des Hygienischen Instituts 1960	59
23. Die Untersuchungen der Medizinaluntersuchungsanstalt des Hygienischen Instituts 1957 bis 1960	60
24. Die Untersuchungen der Untersuchungsanstalt für Städtehygiene 1958 bis 1960	60
25. Hafenärztlicher Dienst 1960	61
26. Der Besuch der öffentlichen Badeanstalten 1960	61

	Seite
27. Die Turn- und Sportstätten nach ihrer Größe und den Besitzverhältnissen 1960	62
28. Staatliche und vereinseigene Sportplätze nach dem Stand vom 31. März 1961	62
29. Die Benutzung der staatlichen Sportplatzanlagen 1960	62

V. Unterricht, Bildung und Kultur

Hochschulen	63
1. Der Lehrkörper der Universität Hamburg, der Staatlichen Hochschule für Musik und der Staatlichen Hochschule für bildende Künste im Wintersemester 1960/61	63
2. Die Studenten an den Hochschulen nach Fakultäten in den Wintersemestern 1956/57 bis 1960/61	63
3. Die deutschen Studenten an den Hamburger Hochschulen nach Geburtsjahren in den Wintersemestern 1959/60 und 1960/61	64
4. Die Studenten an der Universität Hamburg nach Hauptstudienfächern in den Wintersemestern 1957/58 bis 1960/61	65
5. Die deutschen und ausländischen Studenten an der Universität Hamburg nach Heimatland bzw. Staatsangehörigkeit in den Wintersemestern 1959/60 und 1960/61	66
6. Die Staatsprüfungen und Diplomprüfungen an der Universität Hamburg in den Semestern 1957 bis 1960	67
7. Die Promotionen an der Universität Hamburg in den Semestern 1957 bis 1960/61	67
8. Die Studenten an der Akademie für Gemeinwirtschaft in den Wintersemestern 1957/58 bis 1960/61	67
Allgemeinbildende Schulen und Sonderschulen	68
9. Schulen, Klassen, Lehrkräfte und Schüler 1956 bis 1960	68
10. Die Schulen nach Schulzweigen am 15. Mai 1960	68
11. Die Schüler der allgemeinbildenden Schulen nach Schulzweigen und Geburtsjahrgängen am 15. Mai 1960	69
12. Die hauptamtlichen Lehrkräfte nach ihrer Ausbildung und der Dienststellung am 15. Mai 1960	69
13. Die öffentlichen Schulen, Schüler, Klassen und Lehrer in den Schulkreisen am 15. Mai 1960	70
Berufsbildende Schulen	71
14. Die berufsbildenden Schulen und deren Schüler am 15. November 1960	71
15. Die Schüler an den berufsbildenden Schulen nach Schularten am 15. November 1960 ...	71
16. Die Schüler an den berufsbildenden Schulen nach Geburtsjahren am 15. November 1960	72
17. Die Schüler der Berufsfachschulen nach Fachrichtungen am 15. November 1960	72
18. Die Schüler der Berufsschulen nach Berufsgruppen, Arbeitsverhältnis und Schulzweigen am 15. November 1960	73
19. Schüler und Klassen in den Berufsschulen nach Bezirken am 15. November 1960	74
20. Die Studierenden der Fachschulen nach Fachrichtungen am 15. November 1960	75
21. Die deutschen Studierenden an den Bau- und Ingenieurschulen nach Studienfach und Fachsemester im Wintersemester 1960/61	75
Volkshochschulen	76
22. Die Hörer der Volkshochschulen nach Berufsgruppen und Geschlecht im Arbeitsjahr 7. Oktober 1959 bis 1. Juli 1960	76
23. Die Hörer der Volkshochschulen nach Altersgruppen und Geschlecht im Arbeitsjahr 7. Oktober 1959 bis 1. Juli 1960	76
Staatliche Abend-Handels- und Fremdsprachenschule	77
24. Die Hörer der Staatlichen Abend-Handels- und Fremdsprachenschule mit Abendwirtschaftsoberschule in den Schuljahren 1959/60 und 1960/61	77
Andere kulturelle Einrichtungen	77
25. Die Theater 1958 bis 1960	77
26. Die Lichtspieltheater 1956 bis 1960	77
27. Die Lichtspieltheater nach Bezirken Ende 1960	77
28. Der Besuch der Museen und Schausammlungen 1958 bis 1960	77

	Seite
29. Die Tonrundfunkteilnehmer sowie die Fernsehrundfunkteilnehmer 1958 bis 1960	78
30. Die Öffentlichen Bücherhallen in den Rechnungsjahren 1955/56 bis 1960	78
31. Die wissenschaftlichen Büchereien in den Rechnungsjahren 1955/56 bis 1960	79
32. Von der Jugendbehörde als förderungswürdig anerkannte Jugendgemeinschaften 1957 bis 1960	79
33. Staatliche Heime für Jugendgruppen 1957 bis 1960	79
34. Die Zelterholungslager für die Jugend in den Rechnungsjahren 1957/58 bis 1960	79
35. Kulturring der Jugend in den Spieljahren 1956/57 bis 1959/60	79
 V. Kirchliche Verhältnisse	
1. Die Amtshandlungen der Evangelisch-lutherischen Kirche 1959 und 1960	80
2. Die Amtshandlungen der Römisch-katholischen Kirche 1959 und 1960	80
 VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	
1. Die rechtskräftig abgeurteilten Personen nach dem Alter in den Jahren 1950 bis 1960 ..	81
2. Die rechtskräftig abgeschlossenen Strafverfahren 1960	82
3. Der Hamburger Polizei bekanntgewordene strafbare Handlungen 1960	86
4. Aus der Arbeit der Schutzpolizei 1959 und 1960	87
5. Die Tätigkeit des Arbeitsgerichts 1960	87
6. Die Tätigkeit des Landesarbeitsgerichts 1960	87
7. Die Tätigkeit des Verwaltungsgerichts 1960	88
8. Die Tätigkeit der Dienststrafkammer beim Verwaltungsgericht 1960	88
9. Die Tätigkeit des Obergerichtsverwaltungsgerichts 1960	88
10. Die Tätigkeit des Sozialgerichts 1960	89
11. Die Tätigkeit des Landessozialgerichts 1960	89
12. Die Tätigkeit des Vormundschaftsgerichts 1960	89
13. Die Tätigkeit des Seeamts 1954 bis 1960	90
14. Die Gefangenen in den hamburgischen Gefangenenanstalten 1960	90
15. Die eingelieferten Strafgefangenen nach den strafbaren Handlungen, Alter und Geschlecht 1960	91
16. Die eingelieferten Strafgefangenen nach Art der Strafen, Strafdauer, Alter und Geschlecht 1960	91
17. Die Tätigkeit der Öffentlichen Rechtsauskunft- und Vergleichsstelle 1960	92
Feuerwehr	92
18. Die Gesamteinsätze der Feuerwehr 1955 bis 1960	92
19. Die Ursachen der Brände im Jahre 1960	92
20. Entstehungsorte und Art der Brände im Jahre 1960	93
21. Die Hilfeleistungen der Feuerwehr nach ihrer Art 1956 bis 1960	93
 VII. Wahlen	
1. Die Ergebnisse der Wahlen im Jahre 1957 in Hamburg	94
 VIII. Erwerbstätigkeit	
1. Die Wohnbevölkerung nach der Stellung zum Erwerbsleben 1960	95
2. Die im Erwerbsleben tätigen Personen nach ihrer Stellung im Beruf 1960	95
3. Die im Erwerbsleben tätigen Personen nach Wirtschaftsbereichen und -abteilungen 1960 ..	95
4. Die im Erwerbsleben tätigen Personen nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und der Stellung im Beruf 1960	96
5. Erwerbsquoten nach Geschlecht und Altersgruppen 1960	96
6. Die im Erwerbsleben tätigen Personen nach der Stellung im Beruf und der geleisteten Arbeitszeit in der Woche vom 23. bis 29. Oktober 1960	96
7. Die im Erwerbsleben tätigen Personen nach Wirtschaftsbereichen und der geleisteten Arbeitszeit in der Woche vom 23. bis 29. Oktober 1960	96
8. Beschäftigte und arbeitslose Arbeitnehmer 1958 bis 1960	97
9. Die beschäftigten Arbeiter, Angestellten und Beamten nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftszweigen am 30. September 1960	97
10. Die Arbeitslosen nach Berufsgruppen und Berufsabteilungen am 30. September 1960 ..	98
11. Die Vermittlungstätigkeit des Landesarbeitsamts Hamburg 1960	98

	Seite
12. Berufsberatung und Vermittlung in Berufsausbildungsstellen im Landesarbeitsamtsbezirk Hamburg vom 1. Juli 1959 bis zum 30. Juni 1960	99
Pendelwanderung	100
13. Die Ein- und Auspendler in den bzw. aus dem Arbeitsamtsbezirk Hamburg 1959 und 1960	100
14. Im Hamburger Gebiet beschäftigte Einheimische und Auswärtige 1959 und 1960	101
15. Arbeitnehmer, Beschäftigte und Pendler nach Hamburg in den benachbarten Arbeitsamtsbezirken Schleswig-Holsteins und Niedersachsens am 30. September 1960	102
 IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	
1. Die in die Lehrlingsrolle der Handelskammer Hamburg eingetragenen Lehrlinge und Anlernlinge 1960	103
2. Ergebnisse der Lehrabschlußprüfungen bei der Handelskammer Hamburg 1960	104
3. Die in die Lehrlingsrolle der Handwerkskammer Hamburg eingetragenen Lehrlinge und Anlernlinge 1960	105
4. Die Ergebnisse der Gesellenprüfungen der Handwerkslehrlinge und der Abschlußprüfungen der Anlernlinge im Hamburger Handwerk 1960	105
5. Die Ergebnisse der abgelegten Meisterprüfungen im Bezirk der Handwerkskammer Hamburg 1960	105
 X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	
Landwirtschaftliche Betriebe	106
1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 ha und mehr Betriebsfläche nach Hauptkulturarten in den Bezirken und Stadtteilen 1960	106
2. Zahl und Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit 0,5 ha und mehr Betriebsfläche nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1949 und 1960	107
3. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 ha und mehr Betriebsfläche mit Eigenland, Pachtland und sonstigem Land 1960	107
4. Die Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen nach ihrer Hauptbetriebsrichtung am 15. Oktober 1950	108
5. Die Gartenbaubetriebe mit Unterglasanlagen am 15. Oktober 1950	108
6. Die betriebseigenen Schlepper in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1950, 1953 und 1960	109
7. Die Fläche der Staatsforsten am 31. Dezember 1960	109
8. Der Holzeinschlag in den Staatsforsten 1952/53 bis 1959/60	109
Bodennutzung und Ernte	110
9. Die Hauptarten der Bodennutzung und der Anbau auf dem Ackerland nach der Bodennutzungserhebung 1960	110
10. Ernteflächen und Ernteerträge wichtiger Fruchtarten 1957 bis 1960	111
11. Der Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten 1956 bis 1960	112
12. Hektarerträge und Ernten landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte 1956 bis 1960	112
13. Der Bestand an Obstbäumen 1951 und 1958	113
14. Die Obsternten 1958 bis 1960	113
Viehwirtschaft	114
15. Der Viehbestand am 3. Dezember 1959	114
16. Aufgetretene Tierseuchen 1960	115
17. Die versteuerten und steuerfreien Hunde 1952 bis 1960	115
18. Beim Tierheim des Hamburger Tierschutzvereins von 1841 e.V. eingelieferte Tiere 1952 bis 1960	115
19. Die Erzeugung und Verwendung von Kuhmilch in den einzelnen Monaten des Jahres 1960	116
20. Das Milchaufkommen und der Trinkmilchabsatz im Jahre 1960	116
Viehmarkt	117
21. Die Viehzufuhr zum Hamburger Viehmarkt nach Herkunftsgebieten 1959 und 1960	117
22. Der Versand von Lebendvieh vom Hamburger Viehmarkt nach Empfangsgebieten 1959 und 1960	117

	Seite
23. Die Schlachtungen auf Grund der Ergebnisse der Schlachtier- und Fleischschau 1955 bis 1960	117
24. Der Fleischanfall aus gewerblichen Schlachtungen 1959 und 1960	118
Fischmarkt	118
25. Die Hamburger Fischdampferflotte 1955 bis 1960	118
26. Durchschnittsauktionspreise wichtiger Konsumfische am Hamburger Fischmarkt 1960 ..	118
27. Die auf dem Fischmarkt Hamburg-Altona versteigerten Anlandungen nach Hauptfischarten und Fanggebieten 1959 und 1960	119
28. Der Versand von Fischen und Fischwaren in die sowjetische Besatzungszone und nach Berlin (West) 1954 bis 1960	119
29. Auf dem Fischmarkt Hamburg-Altona versteigerte Frischfische und Heringe 1957 bis 1960	120
30. Die Anlandungen der Fischdampfer nach Anlandeplätzen in den Jahren 1954 bis 1960 ..	120
Gemüsemarkt	121
31. Die Wareneinfuhr zum Hamburger Gemüsemarkt 1954 bis 1960	121
32. Die Zufuhr einzelner wichtiger Waren zum Hamburger Gemüsemarkt 1954 bis 1960	121
33. Menge und Wert der Wareneinfuhr zum Hamburger Gemüsemarkt 1958 bis 1960	121
34. Die Zufuhr von inländischem Gemüse und Obst zum Hamburger Gemüsemarkt nach Herkunftsgebieten 1955 bis 1960	121
 XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)	
1. Die Entwicklung der Kapitalgesellschaften (AG., G. m. b. H.) 1960	122
2. Die Neueintragungen und Löschungen von Firmen im Handelsregister 1957 bis 1960 ..	123
 XII. Industrie und Handwerk	
Industrie	124
1. Die Entwicklung der Industrie in den Jahren 1950 bis 1960	124
2. Die Beschäftigten in der Industrie nach beteiligten Industriegruppen 1959 und 1960	124
3. Die Beschäftigten in der Industrie nach der Stellung im Betrieb und nach dem Geschlecht im September 1960	126
4. Die Umsätze in der Industrie nach beteiligten Industriegruppen 1957 bis 1960	127
5. Die Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter in der Industrie nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen 1959 und 1960	128
6. Energieverbrauch der Industrie 1957 bis 1960 nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen	129
7. Brennstoffverbrauch der Industrie 1957 bis 1960 nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen	130
8. Heizölverbrauch der Industrie 1957 bis 1960 nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen	132
9. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie September 1960	133
10. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie nach Betriebsgrößenklassen im September 1960	134
11. Produktion wichtiger Industrieerzeugnisse 1957 bis 1960	137
12. Index der industriellen Produktion 1955 bis 1960	138
13. Der Wasserverbrauch der Industrie im Jahre 1959	140
14. Der Schiffbau 1957 bis 1960	141
15. Die Dockkapazität 1938 sowie 1954 bis 1960	141
16. Die Industrie in den Stadtbezirken im Oktober 1960	142
17. Wasserförderung und Wasserabgabe durch die Hamburger Wasserwerke G. m. b. H. 1957 bis 1960	142
18. Erzeugung und Abgabe von Strom durch die Hamburgischen Electricitätswerke AG. 1957 bis 1960	143
19. Erzeugung und Abgabe von Gas durch die Hamburger Gaswerke G. m. b. H. 1957 bis 1960	143
Handwerk	143
20. Betriebe, Beschäftigte, Umsätze, Löhne und Gehälter nach Handwerksgruppen im Mai 1956	143

	Seite
XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	
Bauwirtschaft	144
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe 1954 bis 1960	144
2. Der Umsatz im Bauhauptgewerbe nach der Art der Bauten 1954 bis 1960	144
3. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe nach der Art der Bauten 1954 bis 1960	145
4. Die Beschäftigten im Bauhauptgewerbe nach der sozialen Stellung im Betrieb im Juli 1960	145
Bautätigkeit	146
5. Die genehmigten Wohnbauten 1950 bis 1960	146
6. Die genehmigten Nichtwohnbauten 1950 bis 1960	146
7. Die genehmigten Nichtwohnbauten nach der Gebäudeart 1959 und 1960	146
8. Die fertiggestellten Gebäude, Wohnungen und Wohnräume sowie der Bauüberhang 1950 bis 1960	147
9. Der Zugang an Wohngebäuden nach ihrer Größe 1960	147
10. Der Zugang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1959 und 1960	147
11. Der Zugang an Wohngebäuden nach Gebäudeart und Bauvolumen 1959 und 1960	148
12. Der Zugang an Wohngebäuden nach Gebäudeart und Bauherren 1959 und 1960	148
13. Der Zugang an Wohnungen nach ihrer Größe 1960	148
14. Der Zugang an Wohnungen nach der Ausstattung der Wohnungen 1960	149
15. Der Zugang an Nichtwohngebäuden nach der Art der Gebäude und nach Bauherren 1960	149
16. Der Zugang an Gebäuden und Wohnungen und der Abgang an Wohnungen nach Gebietsteilen 1959 und 1960	150
17. Der Zugang an Wohngebäuden nach der Zahl der Wohnungen und Vollgeschosse in den Gebietsteilen 1960	151
18. Der Zugang an Wohnungen nach Größe und Bauherren in den Gebietsteilen 1960	152
19. Die neuerstellten Wohngebäude und Wohnungen 1950 bis 1960	153
20. Der Reinzugang an Wohnungen in den Ländern der Bundesrepublik 1954 bis 1960	153
21. Der Bauüberhang am 31. Dezember 1960 nach Gebietsteilen	154
Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau	155
22. Die Finanzierungsmittel 1959 und 1960	155
23. Die geförderten Wohnungen nach ihrer Größe 1959 und 1960	155
24. Die geförderten Wohnungsbauvorhaben nach Bauherren und Gebäudearten 1960	156
25. Die Finanzierung der geförderten Wohnungen im Neu- und Wiederaufbau 1960	156
26. Die geförderten Wohnungen nach Eigentumsformen 1960	157
27. Zusammensetzung der Kosten für vollgeforderte reine Wohnbauten im Neu- und Wiederaufbau nach Gebäudearten 1959 und 1960	157
28. Die Mieten bzw. Belastungen von geförderten Wohnungen 1959 und 1960	158
Wohnraumvergaben	158
29. Die Wohnraumvergaben nach dem berücksichtigten Personenkreis 1959 und 1960	158
Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen	159
30. Der Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen nach Gebietsteilen am 31. Dezember 1960	159
Grundeigentumswechsel	160
31. Der Grundeigentumswechsel 1959 und 1960	160
32. Der Grundeigentumswechsel im Jahre 1960 nach Gebietsteilen	160
Tiefbau	161
33. Die dem öffentlichen Verkehr dienenden Straßen und ihre Pflasterungen 1959 und 1960	161
34. Straßenleuchten und Energieverbrauch in den Rechnungsjahren 1953/54 bis 31. Dezember 1960	161
35. Dem öffentlichen Verkehr dienende Straßenbrücken am 31. Dezember 1960	161
36. Die Stadtentwässerung in den Rechnungsjahren 1955/56 bis 31. Dezember 1960	161

	Seite
37. Die Stadtreinigung in den Rechnungsjahren 1949/50, 1953/54 und 1956/57 bis 31. Dezember 1960	162
38. Die Wasser- und Bodenverbände am 31. Dezember 1960	162
39. Die Baggerungen in der Alster und ihren Kanälen in den Rechnungsjahren 1954/55 bis 31. Dezember 1960	162
40. Die Baggerungen in den Häfen und Kanälen sowie in der Elbe 1954 bis 1960	162

XIV. Handel

1. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen nach Warengruppen sowie nach „Ernährungswirtschaft und gewerblicher Wirtschaft“ 1950 bis 1960	163
2. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen nach Warengruppen und -untergruppen 1958 und 1959	164
3. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen nach Herstellungs- und Verbrauchsländern 1958 und 1959	169
4. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen nach Bestimmungs- bzw. Herstellungsländern der Bundesrepublik 1956 bis 1959	171
5. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen des Bundesgebietes nach Warengruppen 1957 bis 1960	172
6. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen des Bundesgebietes nach Warengruppen und -untergruppen 1958 bis 1960	173
7. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen des Bundesgebietes nach Herstellungs- bzw. Verbrauchsländern 1958 bis 1960	175
8. Die Durchfuhr über den Hamburger Hafen 1950 bis 1960	177
9. Die Durchfuhr über den Hamburger Hafen nach Bestimmungsländern (See-Eingang) 1955 bis 1960	177
10. Die Durchfuhr über den Hamburger Hafen nach Herkunftsländern (See-Ausgang) 1955 bis 1960	178
11. Aktive und passive Dienstleistungen mit dem Ausland in den Jahren 1958 bis 1960	178
12. Die Devisen-Einnahmen der hamburgischen Seeschifffahrt 1958 bis 1960	179
13. Der Warenverkehr zwischen Hamburg und Berlin (West) nach Warengruppen 1959 und 1960	180
14. Der Warenverkehr im Interzonenhandel zwischen Hamburg und dem Währungsgebiet der DM-Ost nach Warengruppen 1959 und 1960	181
15. Meßzahlen der Umsatz-, Wareneinkaufs- und Lagerbestandswerte der Fachgeschäfte des Einzelhandels 1955 bis 1960	182
16. Meßzahlen der Einzelhandelsumsätze 1955 bis 1961	183
17. Umsatz-Meßziffern des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes 1958 bis 1960	183

XV. Verkehr

Schiffsverkehr und Güterumschlag des Hamburger Hafens	184
a) Seeschifffahrt	184
1. Der Bestand der im Hamburger Hafen beheimateten Seeschiffe (zu Handelszwecken) nach Art der Verwendung und Alter am 1. Januar 1960	184
2. Der Schiffsverkehr zur See nach Flaggen 1958 bis 1960	185
3. Der Schiffsverkehr zur See nach Herkunfts- und Bestimmungsländern 1958 bis 1960	185
4. Der Schiffsverkehr zur See nach regelmäßigen Schifffahrtslinien 1958 bis 1960	187
5. Der Güterverkehr zur See des Hamburger Hafens nach Hinterlandsbereichen 1936 und 1957 bis 1960	188
6. Der Güterverkehr zur See des Hamburger Hafens in der Gliederung nach Massen-, Sack- und Stückgütern 1936 und 1957 bis 1960	188
7. Der Anteil der deutschen Häfen am seewärtigen Güterverkehr des Bundesgebietes 1936 und 1957 bis 1960	188
8. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Herkunftsländern 1956 bis 1960	189
9. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Bestimmungsländern 1956 bis 1960	195
10. Der Güterverkehr zur See nach Verkehrsbezirken 1958 bis 1960	201

	Seite
b) Binnenschifffahrt	205
11. Der Güterverkehr auf Binnenschiffen, Eisenbahnen und Lastkraftfahrzeugen im Jahre 1958	205
12. Der Bestand der im Hamburger Hafen beheimateten Fluß- und Hafenfahrzeuge Anfang 1960	207
13. Der Binnenschiffsverkehr nach Heimatstaaten der Schiffe 1959 und 1960	207
14. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Verkehrsgebieten 1936 und 1958 bis 1960	207
15. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Güterarten 1936 und 1956 bis 1960 — Empfang —	208
16. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Güterarten 1936 und 1956 bis 1960 — Versand —	210
c) Der Personenverkehr des Hamburger Hafens mit dem Ausland	212
17. Der Reiseverkehr nach der Art der benutzten Schiffe und dem Ziel- bzw. Herkunftsgebiet der Fahrgäste 1960	212
18. Der Beförderungsanteil der Schiffe am Gesamtreiseverkehr nach Reedereizugehörigkeit und Schiffsart 1960	212
19. Die Fahrgäste des Gesamtreiseverkehrs nach Geschlecht und Art der Reise 1960	212
20. Die Ausreisenden nach dem Zielgebiet und der Flagge der benutzten Schiffe 1960	213
21. Die Ausreisenden nach der Staatsangehörigkeit und der Flagge der benutzten Schiffe 1960	213
22. Die Auswanderer nach Altersgruppen und Geschlecht 1960	213
23. Die Einreisenden nach dem Herkunftsgebiet und der Flagge der benutzten Schiffe 1960	214
24. Die Einreisenden nach der Staatsangehörigkeit und der Flagge der benutzten Schiffe 1960	214
25. Die Reisenden im Tangentialverkehr nach Herkunfts- und Zielgebiet 1960	214
d) Hafen- und Unterelbeverkehr, Seebäderdienst	215
26. Der Berufsverkehr im Hafen auf Schiffen der Hafen-Dampfschiffahrt AG. 1960	215
27. Der Unterelbeverkehr und Seebäderdienst auf Schiffen der Hafen-Dampfschiffahrt AG. 1957 bis 1960	215
28. Der Verkehr durch den Elbtunnel nach Verkehrsteilnehmern 1938 sowie 1955 bis 1960 ..	215
29. Die Verkehrszahlen der vom Strom- und Hafenbau betreuten Hafenschleusen 1959 und 1960	216
Luftverkehr	216
30. Der Flughafenverkehr 1958 bis 1960	216
31. Die in Hamburg zugestiegenen Fluggäste nach anderen deutschen Flughäfen und nach dem Ausland 1957 bis 1960	217
32. Der Passagierverkehr der deutschen Flughäfen 1960	217
33. Der ausgehende Personenverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland nach tatsächlichen Zielländern 1959 und 1960	218
34. Der Güterverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland 1955 bis 1960	219
35. Der Güterverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland nach Herkunfts- und Bestimmungsländern 1958 bis 1960	219
36. Der Güterverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland nach Gütergruppen und Güterarten 1960	220
Eisenbahnen	221
37. Die Verkehrsleistungen der Deutschen Bundesbahn im Bezirk der Bundesbahndirektion Hamburg 1958 bis 1960	221
38. Nichtbundeseigene Eisenbahnen 1958 bis 1960	221
39. Die Güterbewegung auf den Eisenbahnen nach Güterarten 1956 bis 1958	222
40. Die Güterbewegung auf den Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken 1956 bis 1958	223
Hochbahn, Straßenbahn und Kraftomnibus	224
41. Betriebsergebnisse der Hochbahn 1957 bis 1960	224
42. Betriebsergebnisse der Straßenbahn 1957 bis 1960	224

	Seite
43. Betriebsergebnisse im Kraftomnibusverkehr der Hamburger Hochbahn AG. 1957 bis 1960	225
44. Betriebsstreckenlänge, Linienlänge und Haltestellen bei den Verkehrsmitteln der Hamburger Hochbahn AG. 1938 sowie 1957 bis 1960	225
45. Die Verkehrsleistungen der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG. und der privaten Kraftomnibusunternehmen 1959 und 1960	226
46. Im Nahverkehr beförderte Personen 1957 bis 1960	227
Deutsche Bundespost	228
47. Der Postverkehr im Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg 1958 bis 1960	228
Kraftfahrzeuge	228
48. Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeug-Anhängern 1956 bis 1960	228
49. Der Bestand an Personenkraftwagen nach Herstellern 1957 bis 1960	229
50. Die Kraftfahrzeuge mit Fahrberechtigung 1958 bis 1961	229
51. Der Kraftfahrzeugbestand im Bundesgebiet am 1. Juli 1960	230
52. Die Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge nach Fahrzeugarten und Kalendermonaten 1959 und 1960	230
53. Die Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge nach Fahrzeugarten, Größenklassen und Herstellern 1958 bis 1960	230
54. Die Zulassungen fabrikneuer Personen- und Lastkraftwagen nach dem Gewerbe oder Beruf der Käufer 1956 bis 1959	232
55. Der Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen nach Gütergruppen und Gütergattungen 1957 und 1958 — Empfang —	233
56. Der Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen nach Gütergruppen und Gütergattungen 1957 und 1958 — Versand —	235
57. Der Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen nach Verkehrsbezirken 1957 und 1958	237
58. Das Kraftdroschkenwesen 1955 bis 1960	239
59. Die Erteilung von Führer- und Fahrlehrerscheinen nach abgelegter Prüfung 1957 bis 1960	239
60. Die Entziehungen von Fahrerlaubnissen 1957 bis 1960	239
Straßenverkehrsunfälle	240
61. Die Straßenverkehrsunfälle nach ihrer Art und den Unfallfolgen 1957 bis 1960	240
62. Die an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligten Verkehrsteilnehmer 1957 bis 1960	240
63. Die an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligten Kraftfahrzeugführer nach dem Alter, dem Geschlecht und der Art der Fahrzeuge 1960	241
64. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden 1959 und 1960	241
65. Getötete und verletzte Personen bei Straßenverkehrsunfällen nach Altersgruppen 1959 und 1960	242
66. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach dem Unfallort 1957 bis 1960	242
67. Die Straßenverkehrsunfälle im jahreszeitlichen Verlauf 1958 bis 1960	243
68. Die an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligten Verkehrsteilnehmer im jahreszeitlichen Verlauf 1960	243
69. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Tagesstunden und Wochentagen im Jahre 1960	244
70. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden, ihre Folgen und die häufigsten Unfallursachen nach Gebietsteilen 1960	245
71. Die Straßenverkehrsunfälle im Bundesgebiet 1959 und 1960	246
Investitionen im Verkehrswesen	246
72. Die Investitionen des hamburgischen Staates im Verkehrswesen im Rechnungsjahr 1959/60	246
Fremdenverkehr	247
73. Die gemeldeten Fremden und Übernachtungen nach dem Wohnsitz der Fremden 1958 bis 1960	247
74. Beherbergungsbetriebe mit verfügbaren Zimmern und Betten 1958 bis 1961	247
75. Die Fremden und Übernachtungen nach Fremdenverkehrszentren 1960	248
76. Der Fremdenverkehr auf Campingplätzen 1960	248

XVI. Geld und Kredit

Kreditinstitute, Wertpapiere	249
1. Die Kredite der Kreditinstitute 1959 und 1960	249
2. Die Einlagen bei den Kreditinstituten 1959 und 1960	249
3. Die Spareinlagen bei den Kreditinstituten 1960	249
4. Der Sparverkehr bei den Sparkassen 1960	249
5. Die Ein- und Auszahlungen bei der Postsparkasse 1960	250
6. Die Geschäfte der Boden- und Kommunalkreditinstitute 1959 und 1960	250
7. Auflegung und Absatz von langfristigen Schuldverschreibungen 1960	250
Zahlungsschwierigkeiten, Pfandverkehr	251
8. Die Konkurse und Vergleichsverfahren nach der Wirtschaftsgliederung 1960	251
9. Die Konkurse und Vergleichsverfahren nach Rechtsformen 1960	252
10. Die Konkurse nach der Höhe der voraussichtlichen Forderungen 1959 und 1960	252
11. Die finanziellen Ergebnisse der in den Jahren 1958 und 1959 eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsgruppen	252
12. Die Wechselproteste 1960	252
13. Die Mahnverfahren und Offenbarungseide sowie die Tätigkeit der Gerichtsvollzieher 1960	253
14. Der Pfandverkehr in den Leihhäusern 1960	253
Hypotheken	254
15. Die Eintragungen und Löschungen von echten Realkrediten nach Kreditform und Art der Gläubiger 1960	254
16. Die Eintragungen von echten Realkrediten nach dem Wohnsitz der Gläubiger 1960	254
17. Die Eintragungen und Löschungen von Schiffshypotheken nach Art der Gläubiger 1960	255
18. Die Eintragungen und Löschungen von Schiffshypotheken auf fertige Schiffe und Schiffsbauwerke 1960	255

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

A. Öffentliche Fürsorge und Kriegsfolgenhilfleistungen	256
Offene Fürsorge	256
1. Laufend unterstützte Personen und Parteien der offenen Fürsorge im Rechnungsjahr 1960	256
2. Die Aufwendungen in der offenen Fürsorge im Rechnungsjahr 1960	256
3. Die Richtsätze der offenen Fürsorge ab 1. Dezember 1956	256
Öffentliche Jugendhilfe	257
4. Allgemeine Jugendfürsorge 1957 bis 1960	257
5. Öffentliche Erziehung 1957 bis 1960	257
6. Jugendgerichtshilfe 1957 bis 1960	258
7. Amtsvormundschaften, Pflegschaften und Adoptionshilfe 1957 bis 1960	258
8. Heime der Vereinigung städtischer Kinder- und Jugendheime der Freien und Hansestadt Hamburg 1957 bis 1960	258
Geschlossene Fürsorge	259
9. Die geschlossene Fürsorge im Rechnungsjahr 1959/60	259
10. Die Belegung der Anstalten und Heime der Freien und Hansestadt Hamburg am Ende des Rechnungsjahres 1960	259
11. Jugendwohnheime 1957 bis 1960	260
12. Die Bewohner von Lagern der Freien und Hansestadt Hamburg am Ende des Rechnungsjahres 1960	260
Lastenausgleich	261
13. Empfänger und Leistungen aus dem Lastenausgleich in den Rechnungsjahren 1959/60 und 1960	261

	Seite
Kriegsopferversorgung und Kriegsgefangenenentschädigung	262
14. Die Versorgung der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen im Rechnungsjahr 1960	262
15. Die versorgungsberechtigten Kriegsbeschädigten nach dem Grad der Erwerbsminderung am 31. Dezember 1960	262
16. Die Entschädigungsleistungen nach dem Kriegsgefangenen-Entschädigungsgesetz bis Ende August 1960	262
Leistungen an ehemalige politisch Verfolgte und Häftlinge	263
17. Rentenzahlungen an ehemalige politisch Verfolgte im Rechnungsjahr 1960	263
18. Versorgung nach dem Häftlingshilfegesetz im Rechnungsjahr 1960	263
19. Eingliederungshilfen nach dem Häftlingshilfegesetz (§§ 9a Abs. 1 und 9b) an ehemalige politische Häftlinge der sowjetischen Besatzungszone im Rechnungsjahr 1960	263
B. Sozialversicherung	263
20. Die Angestelltenversicherung 1960	263
21. Die Arbeiterrentenversicherung 1960	263
22. Die Leistungsfälle je 100 Mitglieder in der sozialen Krankenversicherung 1959	264
23. Die Reineinnahmen und Reinausgaben je Mitglied in DM in der sozialen Krankenversicherung 1959	264
24. In Hamburg Versicherte der sozialen Krankenversicherung vom 1. Oktober 1956 bis 1. Oktober 1960	265
XVIII. Öffentliche Finanzen	
A. Staatsfinanzen — Personalstand	266
1. Die Haushaltsrechnungen der Rechnungsjahre 1958/59, 1959/60 und 1960 sowie der Haushaltsplan des Rechnungsjahres 1961	266
2. Die Ausgaben für das Schulwesen in den Rechnungsjahren 1957/58 bis 1959/60	267
3. Die Ausgaben für unmittelbare Bauinvestitionen in den Rechnungsjahren 1957/58 bis 1959/60	267
4. Das Personal der hamburgischen Behörden und Ämter am 1. Oktober 1960	268
5. Schuldenstand der Freien und Hansestadt Hamburg am 31. Dezember 1960	269
B. Steuern	270
6. Kassenmäßiges Aufkommen an Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern in den Rechnungsjahren 1957 bis 1960	270
Umsatzsteuerstatistik 1959	271
7. Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach der Wirtschaftsgliederung 1959	271
8. Steuerpflichtige und Umsatz nach Umsatzgrößenklassen 1959	272
Lohnsteuerstatistik 1957	273
9. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen nach Bruttolohngruppen und Steuerklassen 1957	273
Einkommensteuerstatistik 1957	274
10. Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen nach Einkommensgruppen und Steuerklassen 1957	274
Körperschaftsteuerstatistik 1957	275
11. Einkommen und Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen nach Einkommensgruppen 1957	275
Erbschaftsteuerveranlagung 1960	275
12. Die Erwerbsfälle nach Steuerklassen 1960	275
13. Die Erwerbsfälle nach Wertstufen und Steuerklassen 1960	275

	Seite
Einheitswert- und Vermögensteuerstatistik 1957	277
14. Einheitswerte des Betriebsvermögens der gewerblichen Betriebe nach der Wirtschaftsgliederung am 1. Januar 1957	277
15. Einheitswerte des Betriebsvermögens der gewerblichen Betriebe nach Unternehmensformen und Einheitswertgruppen am 1. Januar 1957	278
16. Vermögen und Schulden der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen nach Vermögensgruppen am 1. Januar 1957	279
17. Vermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen nicht natürlichen Personen nach Vermögensgruppen am 1. Januar 1957	280
Verbrauchssteuern	280
18. Die Zuckerversteuerung in den Betriebsjahren 1954/55 bis 1959/60	280
19. Versteuerte und steuerfrei abgelassene Biermengen in den Rechnungsjahren 1954 bis 1960	280
20. Die Versteuerung von Tabakwaren in den Rechnungsjahren 1956 bis 1960	281
 XIX. Preise	
1. Kleinhandelspreise wichtiger Nahrungsmittel 1959 und 1960	282
2. Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien 1913/14, 1938 sowie 1950 bis 1960	283
3. Kleinhandelspreise für Nahrungsmittel, Hausrat, Textil- und Schuhwaren, Heizung und Beleuchtung sowie „sonstige Waren und Leistungen“ 1938, 1950 und 1958 bis 1960	284
4. Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung einer 4-Personen-Arbeitnehmerhaltung 1959 und 1960	285
5. Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung 1950 bis 1960	287
6. Preisindexziffern für die Gesamtlebenshaltung im Bundesgebiet 1955 bis 1960	287
7. Die Preise wichtiger Baustoffe und handwerklicher Bauarbeiten in Hamburg 1936 sowie 1958 bis 1960	288
8. Preisindexziffern für den Wohnungsbau in Hamburg 1959 und 1960	289
9. Gesamtindex der Preisindexziffern für den Wohnungsbau in Hamburg — Jahresdurchschnitte 1936 bis 1960	289
10. Preisindexziffern für Wohngebäude im Bundesgebiet 1954 und 1959 bis Februar 1961 ...	289
11. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise einiger Waren 1959 und 1960	290
12. Die Schlachtviehpreise am Hamburger Viehmarkt 1938 sowie 1955 bis 1960	292
13. Die Fleischpreise im Großhandel 1938 sowie 1955 bis 1960	293
 XX. Löhne und Gehälter	
Tatsächliche Arbeitsverdienste	294
1. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Industriearbeiter nach Industrie- gruppen 1960	294
2. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Industriearbeiter nach ausgewählten Industriezweigen 1960	295
3. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten nach ausgewählten Gewerbe- zweigen 1960	298
4. Durchschnittliche Löhne und Arbeitszeiten der Arbeiter im Handwerk nach Handwerks- zweigen 1957 bis 1960	301
Tariflöhne und Tarifgehälter	303
5. Tariflöhne der männlichen Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1955 bis 1961	303
6. Tarifliche Anfangs- und Endgehälter der kaufmännischen Angestellten 1959 bis 1961 ...	304
7. Monatliche Anfangs- und Endgehälter der Beamten 1961	304
8. Monatliche Anfangs- und Endvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst 1958, 1960 und 1961	304
 XXI. Versorgung und Verbrauch	
1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben je Haushalt in DM in den Jahren 1950 sowie 1953 bis 1959 im Bundesgebiet	306

XXII. Sozialprodukt

1. Das Hamburger Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen nach Wirtschaftsbereichen 1950 bis 1959	307
2. Das Hamburger Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen 1950 und 1958 bis 1960	309
3. Das Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen 1950 bis 1960 nach Bundesländern	310
4. Das Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen im Jahre 1959 nach Bundesländern und Wirtschaftsbereichen	311

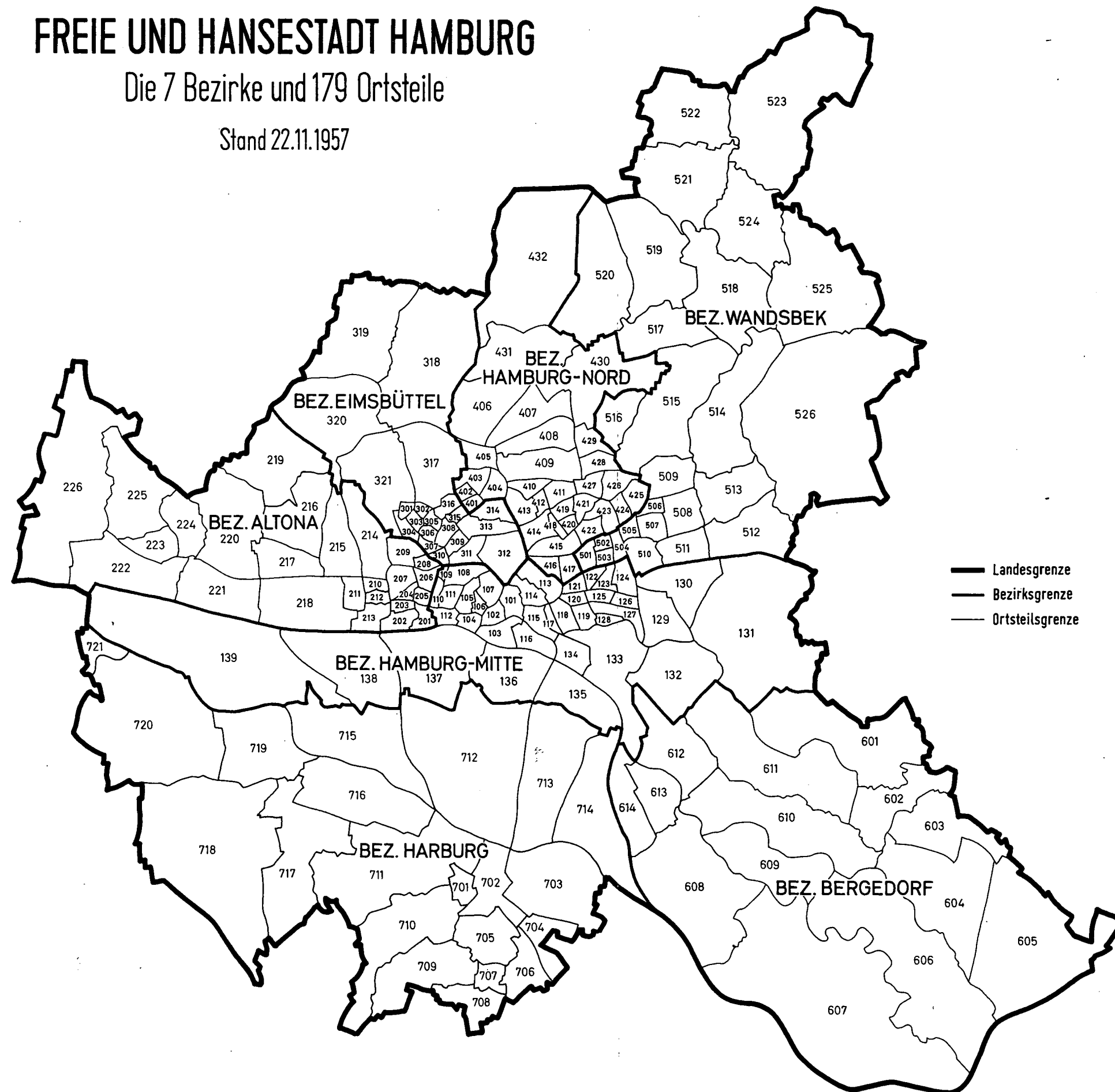
Verzeichnis der Schaubilder und Übersichtskarten

Schaubild Nr.		Seite
	Gebietseinteilung (vom 22. 11. 1957) nach 7 Bezirken und 106 Stadtteilen	4
	Gebietseinteilung (vom 22. 11. 1957) nach 7 Bezirken und 179 Ortsteilen	4
	Lageplan der Hafenbecken	4
1	Nutzung des hamburgischen Staatsgebietes im Dezember 1960	4
2	Die Geburten und Sterbefälle in Hamburg auf 1000 Einwohner von 1938 bis 1960 ...	23
3	Die Eheschließungen im Vergleich zu den Ehelösungen in Hamburg in den Jahren 1938 bis 1960	23
4	Der Wanderungssaldo in Hamburg nach Gebieten 1952 bis 1960	38
5	Die deutschen Studenten aller Fachrichtungen an der Universität Hamburg im Vergleich zu denen mit dem Studienfach: Volks- und Mittelschullehramt vom W.S. 1951/52 bis zum W.S. 1960/61	64
6	Die bekämpften Brände in den Jahren 1955 bis 1960	93
7	Die Beschäftigten und Arbeitslosen von 1950 bis 1960	98
8	Die fertiggestellten Wohnungen nach Größe und Art der Beheizung 1953 bis 1960	149
9	Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland insgesamt und der Anteil der hamburgischen Im- und Exporteure 1955 bis 1960	172
10	Schiffsverkehr zur See des Hafens Hamburg — Abfahrten der regelmäßigen Schiffsahrtslinien	187
11	Güterverkehr zur See in den größeren festländischen Nordseehäfen	188
12	Im Nahverkehr beförderte Personen 1956 bis 1960	227
13	Der Kraftfahrzeugbestand in Hamburg am Jahresanfang 1956 bis 1960	229
14	Die Straßenverkehrsunfälle in Hamburg von 1955 bis 1960	244

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

Die 7 Bezirke und 179 Ortsteile

Stand 22.11.1957



FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

Die 7 Bezirke und 106 Stadtteile

Stand 22.11.1957

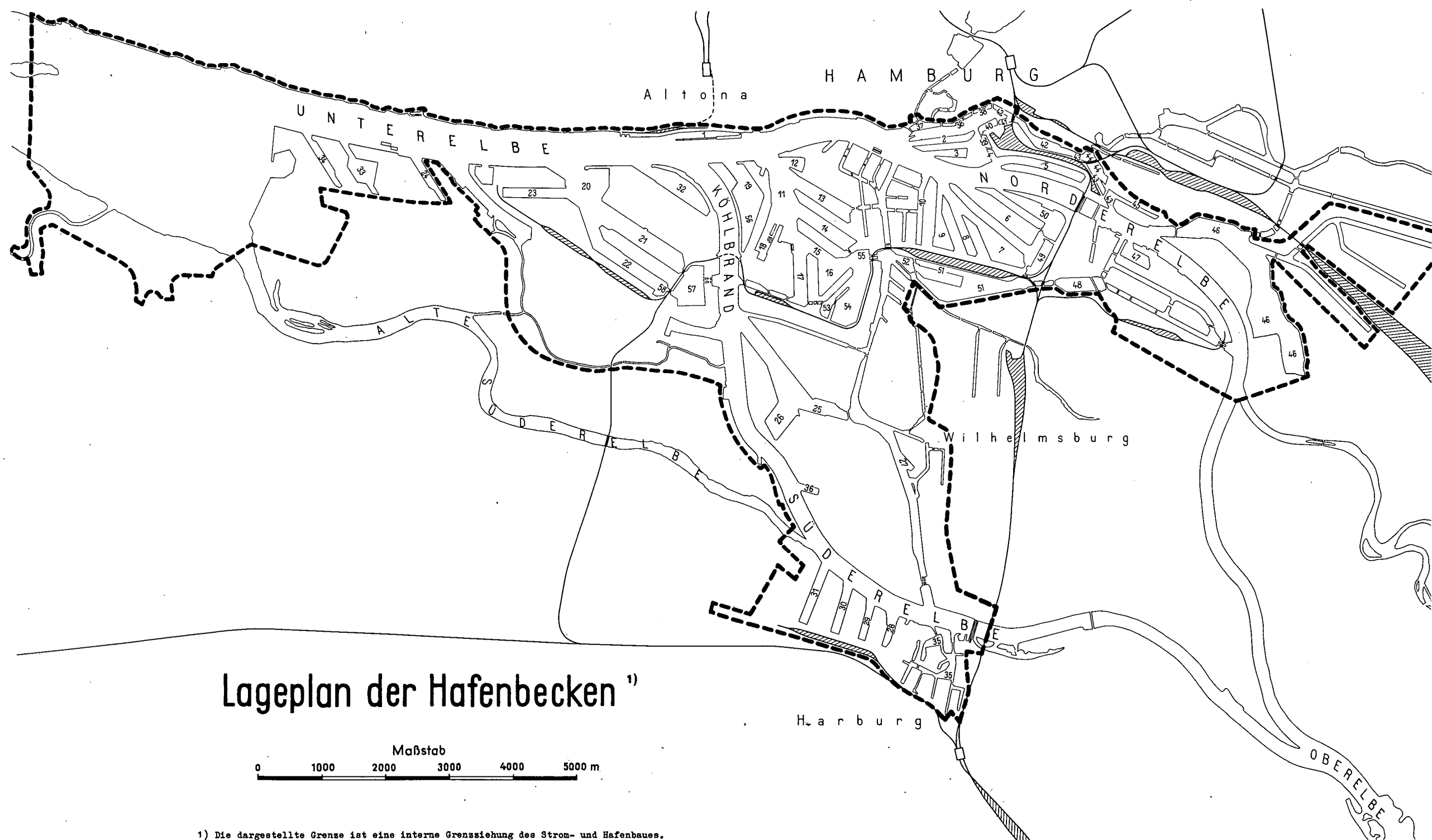


A. Hafenbecken mit Seeschifftiefe

1. Fischereihafen
2. Sandtorhafen
3. Grasbrookhafen
4. Magdeburger Hafen
(Teil für Seeschiffe)
5. Baakenhafen
6. Segelschiffhafen
7. Hansahafen
8. Indiahafen
9. Südwesthafen
10. Grenzkanal
11. Vorhafen
12. Werfthafen
13. Kuhwerder Hafen
14. Kaiser-Wilhelm-Hafen
15. Ellerholzhafen
(Teil für Seeschiffe)
16. Oderhafen
17. Roßhafen
18. Vulkanhafen
19. Kohlenschiffhafen
(Teil für Seeschiffe)
20. Parkhafen
21. Waltershofer Hafen
22. Griesenwerder Hafen
(Teil für Seeschiffe)
23. Petroleumhafen
24. Steendiekkanal
25. Reiherstieghafen
26. Kattwykhafen
27. Schluisgrovehafen
28. Seehafen 1
29. Seehafen 2
30. Seehafen 3
31. Seehafen 4
32. Maakenwerder Hafen
33. Rüschanal
34. Neßkanal
35. Binnenhafen Harburg

B. Hafenbecken mit Flußschifftiefe

36. Hohe-Schaar-Hafen
37. Binnenhafen
38. Zollkanal
39. Magdeburger Hafen
(Teil für Flußschiffe)
40. Brooktorhafen
41. Ericus-Graben
42. Oberhafen
43. Oberhafenkanal
44. Billhafen
45. Haken
46. Billwerder Bucht
47. Peutehafen
48. Müggenburger Zollhafen
49. Saalehafen
50. Moldauhafen
51. Spreehafen und Veddelkanal
52. Klütjenfelder Hafen
53. Rodewischhafen
54. Travehafen
55. Ellerholzhafen
(Teil für Flußschiffe)
56. Kohlenschiffhafen
(Teil für Flußschiffe)
57. Rugenberger Hafen
58. Griesenwerder Hafen
(Teil für Flußschiffe)



I Gebiets- und Bevölkerungsstand

Geographische Lage

Ausdehnung des hamburgischen Staatsgebiets:

von 53°23'45" bis 53°44'30" nördl. Breite (rd. 38 km)
von 9°44'00" bis 10°19'30" östl. Länge von Greenw. (rd. 39 km)

Gesamtlänge der hamburgischen Landesgrenze: rd. 206 km

davon gegen Niedersachsen: rd. 79 km
gegen Schleswig-Holst.: rd. 127 km

Größte Durchmesser des hamburgischen Staatsgebiets:

Nordost - Südwest = rd. 39 km
Südost - Nordwest = rd. 40 km

Geographische Lage der Sternwarte in Bergedorf (Meridiankrs.)

53°28'47" nördl. Breite u. 10°14'26" östl. Länge von Greenw.

Geographische Lage des Michaelisturmes (Nullpunkt der althmb. Vermessung)

53°32'56" nördl. Breite und 9°58'42" östl. Länge von Greenw.

A Gebietsstand

1. Fläche und Wohnbevölkerung der Bezirke, Stadtteile und Ortsteile am 1. Januar 1961

Stadtteile 1) Bezirke Ortsämter (OA.)	Orts- teile	Bevöl- kerung 2)	Fläche in ha	Einwohner auf 1 ha d. Gebiets- fläche	Stadtteile 1) Bezirke Ortsämter (OA.)	Orts- teile	Bevöl- kerung 2)	Fläche in ha	Einwohner auf 1 ha d. Gebiets- fläche
Bezirk Hamburg-Mitte					noch: Bezirk Hamburg-Mitte				
Hamburg-Altstadt	101-103	4 693	231,5	20,3	Billwerder Ausschlag	133	8 728	646,1	13,5
davon	101	2 721	69,8	39,0	Rothenburgsort	134	4 761	116,2	41,0
	102	1 961	54,6	35,9	Veddel	135	8 195	387,8	21,1
	103	11	107,1	0,1	Kleiner Grasbrook	136	2 261	448,3	5,0
Neustadt	104-107	22 221	224,3	99,1	Steinwerder	137	1 419	780,1	1,8
davon	104	6 837	53,8	127,1	Waltershof	138	4 096	757,1	5,4
	105	5 726	62,2	92,1	Finkenwerder	139	17 990	2 063,7	8,7
	106	5 430	26,2	207,3					
	107	4 228	82,1	51,5					
St. Pauli	108-112	45 283	256,8	176,3	Hamburg-Mitte zusammen	101-139	295 595	9 843,3	30,0
davon	108	11 292	93,4	120,9	davon				
	109	5 403	14,7	367,6	Kerngebiet	101-128	155 887	1 732,8	90,0
	110	8 807	32,3	272,7	OA. Billstedt	129-132	92 258	2 911,2	31,7
	111	10 565	58,9	179,4	OA. Veddel-Rothen- burgsort	133-137	25 364	2 378,5	10,7
	112	9 216	57,5	160,3	OA. Finkenwerder	138-139	22 086	2 820,8	7,8
St. Georg	113-114	17 610	184,5	95,4					
davon	113	6 970	96,2	72,5	Bezirk Altona				
	114	10 640	88,3	120,5	Altona-Altstadt	201-206	40 322	269,3	149,7
Klostertor	115-116	2 473	202,1	12,2	davon	201	5 445	48,0	113,4
davon	115	2 368	87,0	27,2		202	6 278	69,6	90,2
	116	105	115,1	0,9		203	5 179	37,5	138,1
Hammerbrook	117-119	682	162,9	4,2		204	8 072	32,8	246,1
davon	117	56	32,0	1,8		205	6 500	31,9	203,8
	118	349	71,8	4,9		206	8 848	49,5	178,7
	119	277	59,1	4,7	Altona-Nord	207-209	31 101	219,4	141,8
Borgfelde	120-121	8 505	86,0	98,9	davon	207	11 383	86,6	131,4
davon	120	1 871	38,2	49,0		208	7 846	30,8	254,7
	121	6 634	47,8	138,8		209	11 872	102,0	116,4
Hamm-Nord	122-124	35 372	183,8	192,4	Ottensen	210-213	48 079	296,6	162,1
davon	122	8 680	49,5	175,4	davon	210	8 580	45,1	190,2
	123	10 005	48,6	205,9		211	17 256	100,5	171,7
	124	16 687	85,7	194,7		212	9 140	37,6	243,1
Hamm-Mitte	125-126	14 093	88,0	160,1		213	13 103	113,4	115,6
davon	125	5 893	44,9	131,2	Bahrenfeld	214-216	38 611	1 094,8	35,3
	126	8 200	43,1	190,3	davon	214	14 084	334,5	42,1
Hamm-Süd	127-128	4 955	112,9	43,9		215	14 105	299,5	47,1
davon	127	3 298	83,5	39,5		216	10 422	460,8	22,6
	128	1 657	29,4	56,4	Groß Flottbek	217	12 681	262,0	48,4
Horn	129-130	49 296	625,3	78,8	Othmarschen	218	12 639	601,4	21,0
davon	129	22 822	282,3	80,8	Lurup	219	22 729	640,8	35,5
	130	26 474	343,0	77,2	Osdorf	220	15 787	726,9	21,7
Billstedt	131	32 465	1 674,8	19,4	Nienstedten	221	8 509	439,0	19,4
Billbrook	132	10 497	611,1	17,2	Blankenese	222-223	18 685	823,6	22,7
					davon	222	12 973	658,1	19,7

Anmerkungen auf Seite 3.

Noch: 1. Fläche und Wohnbevölkerung der Bezirke, Stadtteile und Ortsteile am 1. Januar 1961

Stadtteile 1) Bezirke Ortsämter (OA.)	Orts- teile	Bevöl- kerung 2)	Fläche in ha	Einwohner auf 1 ha d. Gebiets- fläche	Stadtteile 1) Bezirke Ortsämter (OA.)	Orts- teile	Bevöl- kerung 2)	Fläche in ha	Einwohner auf 1 ha d. Gebiets- fläche
noch: Bezirk Altona					noch: Bezirk Hamburg-Nord				
noch: Blankenese					noch: Winterhude				
davon	223	5 712	165,5	34,5	davon	412 413	8 831 13 784	26,9 103,9	328,3 132,7
Iserbrook	224	7 715	239,4	32,2	Uhlenhorst	414-415	25 687	217,6	118,0
Sülldorf	225	6 697	566,7	11,8	davon	414 415	12 037 13 650	102,3 115,3	117,7 118,4
Rissen	226	10 212	1 660,0	6,2	Hohenfelde	416-417	13 922	110,4	126,1
Altona zusammen	201-226	273 767	7 839,9	34,9	davon	416 417	6 156 7 766	53,0 57,4	116,2 135,3
davon					Barmbek-Süd	418-423	49 105	307,0	160,0
Kerngebiet	201-218	183 433	2 743,5	66,9	davon	418 419 420 421 422 423	8 305 8 646 5 248 7 886 8 686 10 334	33,6 51,3 29,1 54,9 58,8 79,3	247,2 168,5 180,3 143,6 147,7 130,3
OA. Blankenese	219-226	90 334	5 096,4	17,7	Dulsberg	424-425	30 249	122,3	247,3
Bezirk Eimsbüttel					davon	424 425	11 450 18 799	42,0 80,3	272,6 234,1
Eimsbüttel	301-310	91 457	321,2	284,7	Barmbek-Nord	426-429	65 307	387,8	168,4
davon	301 302 303 304 305 306 307 308 309 310	10 063 10 086 9 202 10 496 9 287 5 772 6 051 8 716 12 678 9 106	24,1 23,1 29,1 34,5 31,9 30,0 30,1 44,0 45,5 28,9	417,6 436,6 316,2 304,2 291,1 192,4 201,0 198,1 278,6 315,1	davon	426 427 428 429	11 611 13 926 23 467 16 303	103,0 90,3 91,6 102,9	112,7 154,2 256,2 158,4
Rotherbaum	311-312	30 441	289,7	105,1	Ohlsdorf	430	19 263	718,5	26,8
davon	311 312	14 633 15 808	80,2 209,5	182,5 75,5	Fuhlsbüttel	431	16 432	573,1	28,7
Harvestehude	313-314	28 574	203,8	140,2	Langenhorn	432	40 662	1 399,7	29,1
davon	313 314	13 734 14 840	104,7 99,1	131,2 149,7	Hamburg-Nord zusammen	401-432	431 727	5 708,3	75,6
Hoheluft-West	315-316	21 426	66,1	324,1	davon				
davon	315 316	9 771 11 655	26,0 40,1	375,8 290,6	Kerngebiet	401-413	171 100	1 871,9	91,4
Lokstedt	317	18 355	495,4	37,1	OA. Barmbek-Uhlen- horst	414-429	184 270	1 145,1	160,9
Niendorf	318	21 091	1 293,7	16,3	OA. Fuhlsbüttel	430-432	76 357	2 691,3	28,4
Schnelsen	319	14 084	905,2	15,6	Bezirk Wandsbek				
Eidelstedt	320	18 789	865,0	21,7	Eilbek	501-504	30 193	168,8	178,9
Stellingen	321	18 011	571,9	31,5	davon	501 502 503 504	11 087 6 417 6 832 5 857	65,3 31,6 34,4 37,5	169,8 203,1 198,6 156,2
Eimsbüttel zusammen	301-321	262 228	5 012,0	52,3	Wandsbek	505-509	34 854	595,2	58,6
davon					davon	505 506 507 508 509	4 526 5 021 5 245 9 281 10 781	52,3 42,6 86,9 191,4 222,0	86,5 117,9 60,4 48,5 48,6
Kerngebiet	301-316	171 898	880,8	195,2	Marienthal	510-511	12 183	328,7	37,1
OA. Lokstedt	317-319	53 530	2 694,3	19,9	davon	510 511	6 310 5 873	136,4 192,3	46,3 30,5
OA. Stellingen	320-321	36 800	1 436,9	25,6	Jenfeld	512	12 728	481,0	28,5
Bezirk Hamburg-Nord					Tonnendorf	513	15 911	391,8	40,6
Hoheluft-Ost	401-402	16 547	58,1	284,8	Farmsen	514	27 988	827,5	33,8
davon	401 402	9 881 6 666	35,3 22,8	279,9 292,4	Bramfeld	515	39 293	1 004,7	39,1
Eppendorf	403-405	38 610	262,8	146,9	Steilshoop	516	8 113	251,4	32,3
davon	403 404 405	13 802 12 545 12 263	97,3 67,7 97,8	141,8 185,3 125,4	Wellingsbüttel	517	9 156	402,0	22,8
Groß Borstel	406	19 043	486,8	39,1	Sasel	518	15 497	837,4	18,5
Alsterdorf	407	16 437	306,1	53,7	Poppenbüttel	519	13 012	819,8	15,9
Winterhude	408-413	80 463	758,1	106,1	Hummelsbüttel	520	5 330	912,8	5,8
davon	408 409 410 411	17 941 13 842 11 472 14 593	208,4 284,6 66,7 67,6	86,1 48,6 172,0 215,9					

Noch: 1. Fläche und Wohnbevölkerung der Bezirke, Stadtteile und Ortsteile am 1. Januar 1961

Stadtteile 1) Bezirke Ortsämter (OA.)	Orts- teile	Bevöl- kerung 2)	Fläche in ha	Einwohner auf 1 ha d.Gebiets- fläche	Stadtteile 1) Bezirke Ortsämter (OA.)	Orts- teile	Bevöl- kerung 2)	Fläche in ha	Einwohner auf 1 ha d.Gebiets- fläche
noch: Bezirk Wandsbek					Bezirk Harburg				
Lemsahl-Mellingstedt	521	2 980	793,6	3,8	Harburg	701-702	33 752	385,5	87,6
Duvenstedt	522	2 861	682,4	4,2	davon	701	14 969	94,3	158,7
Wohldorf-Ohlstedt	523	3 860	1 732,3	2,2		702	18 783	291,2	64,5
Bergstedt	524	4 826	705,4	6,8	Neuland	703	2 998	804,5	3,7
Volksdorf	525	14 062	1 157,8	12,1	Gut Moor	704	442	205,9	2,1
Rahlstedt	526	42 506	2 679,7	15,9	Wilstorf	705	15 447	337,5	45,8
Wandsbek zusammen	501-526	296 353	14 772,3	20,1	Rönneburg	706	1 827	226,5	8,1
davon					Langenbek	707	2 338	95,5	24,5
Kerngebiet	501-514	134 857	2 793,0	48,3	Sinstorf	708	3 369	240,1	14,0
OA. Bramfeld	515-516	47 406	1 256,1	37,7	Marmstorf	709	4 886	587,1	8,3
OA. Alstertal	517-520	42 995	2 972,0	14,5	Eißendorf	710	20 484	837,1	24,5
OA. Walddörfer	521-525	28 589	5 071,5	5,6	Heimfeld	711	28 381	1 198,5	23,7
OA. Rahlstedt	526	42 506	2 679,7	15,9	Wilhelmsburg	712	39 911	1 842,1	21,7
Bezirk Bergedorf					Georgswerder	713	14 986	919,3	16,3
Lohbrügge	601	17 537	1 244,5	14,1	Moorwerder	714	1 257	814,5	1,5
Bergedorf	602-603	31 920	927,1	34,4	Altenwerder	715	2 543	869,1	2,9
davon	602	14 264	412,3	34,6	Moorburg	716	2 094	827,3	2,5
	603	17 656	514,8	34,3	Hausbruch	717	5 617	1 104,6	5,1
Curslack	604	2 375	1 061,8	2,2	Neugraben-Fischbek	718	13 278	2 252,3	5,9
Altengamme	605	2 129	1 531,2	1,4	Francop	719	736	735,5	1,0
Neuengamme	606	3 830	1 861,8	2,1	Neuenfelde	720	4 000	1 729,6	2,3
Kirchwerder	607	7 921	3 235,4	2,4	Cranz	721	830	136,9	6,1
Ochsenwerder	608	2 622	1 416,4	1,9	Harburg zusammen	701-721	199 176	16 149,4	12,3
Reitbrook	609	581	665,7	0,9	davon				
Allermöhe	610	1 711	1 103,3	1,6	Kerngebiet	701-711	113 924	4 918,2	23,2
Billwerder	611	4 126	1 191,0	3,5	OA. Wilhelmsburg	712-714	56 154	3 575,9	15,7
Moorfleet	612	2 401	516,4	4,6	OA. Süderelbe	715-721	29 098	7 655,3	3,8
Tatenberg	613	484	303,6	1,6	Schiffsbevölkerung	-	3 400	-	-
Spadenland	614	475	339,8	1,4					
Bergedorf zusammen	601-614	78 112	15 398,0	5,1	Freie und Hansestadt Hamburg insgesamt	-	1 836 958 ³⁾	74 723,2	24,6
davon									
Kerngebiet	601-603	49 457	2 171,6	22,8					
OA. Vier- und Marschlande	604-614	28 655	13 226,4	2,2					

1) Nach der Bekanntmachung über die Gebietseinteilung der Freien und Hansestadt Hamburg vom 11. Mai 1951 in der Fassung der Änderung vom 8. November 1957 (GVBl. I 1951 S. 49; 1957 S. 556).

2) Fortgeschriebene Wohnbevölkerung am 1. Januar 1961 (Ausgangsbasis: Ergebnis der Wohnungszählung vom 25. September 1956).

3) Bei der Fläche von 74 723,2 ha handelt es sich um eine planimetrisch errechnete Größe. Die Katasterfläche beträgt 74 730,2 ha.

2. Nutzung des hamburgischen Staatsgebietes

Stand: Dezember 1960

Art der Nutzung	Fläche ha
Gebäude- und Hofräume	17 686,2
Öffentliche Verkehrswege	9 151,7
davon	
Straßen und Wege	5 034,6
Schienenwege	1 152,9
Kraftfahrbahnen	106,5
Flugplätze	507,3
Öffentliche Grün- und Parkanlagen	984,3
Sport- und Spielplätze	590,2
Friedhöfe	775,9
Acker ¹⁾	15 300,0
Garten	9 519,9
Grünland ²⁾	8 196,9
Wiese	312,3
Wald (Holzung)	3 666,7
Heide	916,5
Abbauland (Kiesgruben)	138,6
Sonstige Nutzungsarten ³⁾	2 814,3
Brachland	565,9
davon	
Streuwiesen	236,7
Hutung	192,5
Umland	136,7
Wasser	6 292,1
Moor	169,3
I n s g e s a m t	74 730,4

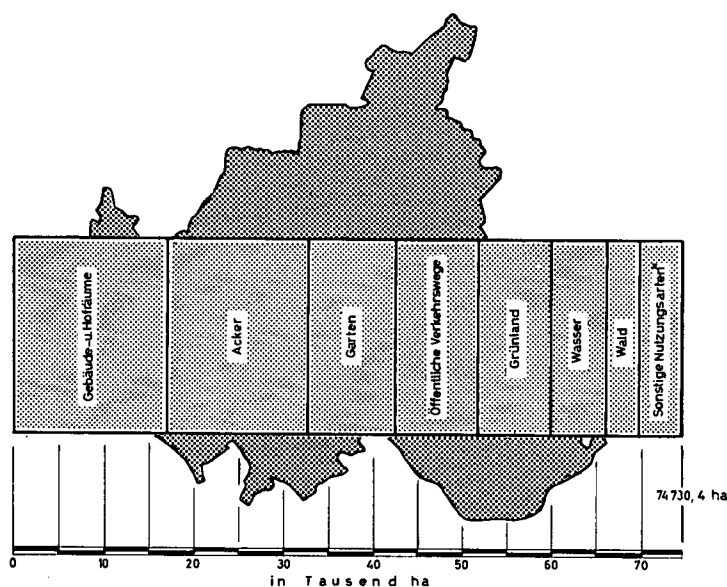
1) auch Acker-Grünland (Acker wird oder kann als Grünland genutzt werden) und Hopfen.- 2) auch Grünland-Acker (Grünland wird oder kann als Acker genutzt werden).- 3) Trümmerflächen, Schutt- und Müllabladepätze u.ä.

Quelle: Baubehörde - Vermessungsamt -

Schaubild 1

NUTZUNG DES HAMBURGISCHEN STAATSGEBIETES

Stand: Dezember 1960



* Trümmerflächen, Schutt- u. Müllabladepätze, Brachland, Wiese, Abbauland (Kiesgruben), Moor, Heide.

Hafen ¹⁾

3. Der Umfang der Hafenbecken mit Seeschiff- und Flußschiffiefe 1960

a) Hafenbecken mit Seeschiffiefe

Bezeichnung	Jahr der Eröffnung	Wasserflächen		Uferstrecken		Länge der Liegeplätze ²⁾ an Dalben	
		Zoll-inland	Frei-hafen	Zoll-inland	Frei-hafen	Zoll-inland	Frei-hafen
		ha		m		m	
1. Fischereihafen	1872/1921	8,4	-	1 990	-	-	-
2. Sandtorhafen	1866	-	9,7	-	2 100	-	-
3. Grasbrookhafen	1871	-	6,5	-	1 345	-	-
4. Magdeburger Hafen (Teil für Seeschiffe)	1888	-	1,3	-	300	-	-
5. Baakenhafen	1887	-	17,9	-	2 880	-	360
6. Segelschiffhafen	1888	-	35,1	-	3 075	-	3 120
7. Hansahafen	1893	-	38,0	-	3 250	-	1 000
8. Indiahafen	1893	-	11,2	-	1 890	-	-
9. Südwesthafen	1876/1931	-	15,1	-	2 055	-	-
10. Grenzkanal	1909	-	9,6	-	2 210	-	-
11. Vorhafen	1902	4,5	36,2	-	770	-	-
12. Werfthafen	1902	-	5,9	-	875	-	-
13. Kuhwerder Hafen	1902	-	23,9	-	2 460	-	-
14. Kaiser-Wilhelm-Hafen	1903	-	23,1	-	2 455	-	1 650
15. Ellerholzhafen (Teil für Seeschiffe)	1903	-	22,6	-	1 555	-	-
16. Oderhafen	1903	-	13,9	-	1 270	-	640
17. Roßhafen	1908	-	20,1	-	2 090	-	1 400
18. Vulkanhafen	1902	-	9,6	-	1 065	-	-
19. Kohlenschiffhafen (Teil für Seeschiffe)	1913	27,0	-	1 460	-	400	-
20. Parkhafen	1913	8,1	30,7	655	1 090	-	-
21. Waltershofer Hafen	1915	-	50,7	-	3 285	-	3 351
22. Griesenwerder Hafen (Teil für Seeschiffe)	1930	-	33,8	-	3 330	-	400
23. Petroleumhafen	1913	-	15,0	-	2 150	-	-
24. Steendiekanal	.	9,1	-	1 750	-	-	-
25. Reiherstiegshafen	1928	14,7	-	1 550	-	300	-
26. Kattwykhafen	1957	15,7	-	1 250	-	500	-
27. Schlusigrovehafen	1957	2,4	-	400	-	200	-
28. Seehafen 1	1908	6,6	-	1 210	-	-	-
29. Seehafen 2	1908	7,7	-	1 470	-	-	-
30. Seehafen 3	1908	10,6	-	1 760	-	-	-
31. Seehafen 4	1929	14,4	-	2 210	-	-	-
32. Maakenwerder Hafen	1924	23,2	-	2 260	-	1 270	-
33. Rüschkanal	1910	18,2	-	2 395	-	-	-
34. Neßkanal	1910	10,6	-	2 115	-	-	-
35. Binnenhafen Harburg	16. Jahrh.	27,0	-	9 570	-	968	-

b) Hafenbecken mit Flußschiffiefe

Bezeichnung	Jahr der Eröffnung	Wasserflächen		Uferstrecken		Länge der Liegeplätze ²⁾ an Dalben	
		Zoll-inland	Frei-hafen	Zoll-inland	Frei-hafen	Zoll-inland	Frei-hafen
		ha		m		m	
36. Hohe-Schaar-Hafen	1958	2,4	-	680	-	-	-
37. Binnenhafen	.	5,5	-	1 100	-	-	-
38. Zollkanal	.	4,2	-	1 715	-	-	-
39. Magdeburger Hafen (Teil für Flußschiffe)	1881	-	1,9	-	590	-	240
40. Brooktorhafen	1871	1,8	1,6	260	515	-	-
41. Ericus-Graben	.	1,2	-	450	-	-	-
42. Oberhafen	.	14,0	-	2 320	-	-	-
43. Oberhafenkanal	.	11,5	-	2 010	-	488	-
44. Billhafen	1871	6,4	-	937	-	-	-
45. Haken	1862	4,1	-	1 550	-	-	-
46. Billwerder Bucht	1883/1884	125,4	-	8 375	-	2 540	-
47. Peutehafen	1915	9,6	-	1 325	-	1 000	-
48. Müggenburger Zollhafen	1909	15,7	-	1 745	-	336	-
49. Saalehafen	1888	-	10,0	-	1 730	-	601
50. Moldauhafen	1887	-	26,2	-	3 150	-	668
51. Spreehafen und Veddelkanal	1890	-	49,8	-	5 930	-	3 740
52. Klütjenfelder Hafen	1903	-	4,4	-	720	-	929
53. Rodewischhafen	1924	-	2,8	-	510	-	402
54. Travehafen	1910	-	31,1	-	2 090	-	3 554
55. Ellerholzhafen (Teil für Flußschiffe)	1903	-	8,1	-	710	-	-
56. Kohlenschiffhafen (Teil für Flußschiffe)	1913	16,5	-	2 040	-	1 100	-
57. Rugenberger Hafen	1915	-	24,4	-	1 895	-	976
58. Griesenwerder Hafen (Teil für Flußschiffe)	1930	-	4,4	-	710	-	320

1) Quelle: Strom- und Hafenbau. Siehe auch Tabelle 29 S. 216 "Die Verkehrszahlen der vom Strom- und Hafenbau betreuten Hafenschleusen".

2) ein- bzw. doppelseitig gemessen.

4. Die betriebsfähigen Anlagen des Hamburger Hafens 1938, 1945, 1960 und 1961

(Bauzustand)

Hafenanlagen	Einheit	Betriebsfähige Anlagen			
		April 1938	Mai 1945	April 1960	April 1961
Kaischuppen voll und bedingt nutzbar darunter	Stück	92	34	64	63
heizbar (Fruchtschuppen)	"	11	-	12	13
Kaischuppen voll und bedingt nutzbar darunter	qm	725 572	71 239	550 038	554 852
heizbar (Fruchtschuppen)	"	91 542	-	110 466	122 666
Fischhallen und Packhallen	"	22 587	12 120	23 627	23 627
Freihafenspeicher	"	722 030	236 000	494 136	503 358
Kühlhäuser	"	34 739	.	38 815	38 815
Getreidelagerraum	t	140 000	.	402 750	402 750
Tanklagerraum	cbm	1 360 000	.	2 839 847	2 863 673
Lagerfläche im Freien	qm	.	.	340 000	340 000
Kaimauern für Seeschiffe	lfd.m	38 345	27 660	35 795	35 795
Kaimauern für Flußschiffe	"	25 540	19 989	20 744	20 744
Länge der Liegeplätze an Dalben	"	36 000	11 000	20 275	20 275
für Seeschiffe 1)	"	46 000	.	25 933	25 933
für Flußschiffe 1)	"				
Hafenbahngleise	km	450	145	494,9	503,6
Brücken	Stück	165	95	165	164
davon					
Eisenbahnbrücken	"	79	52	72	72
Straßenbrücken	"	79	39	85	85
Kombinierte Brücken	"	7	4	8	7
Landungsanlagen	"	106	45	96	106
Kräne des Kaibetriebes 2)	"	1 108	230	640	630
darunter					
Schwerlastkräne	"	10	5	5	5
Verladebrücken	"	32	26	36	36
Schwimmkräne 3)	"	15	9	19	19
Waggon-Kohlenkipper	"	5	-	1	1
Schwimmende Kohlenheber	"	8	3	4) -	4) -
Schwimmende Getreideheber	"	21	8	16	16
Landfeste Getreideheber	"	.	.	46	46

1) ein- bzw. zweiseitig gemessen.- 2) wasser- und landseitige Kräne der staatlichen Umschlagsanlagen.-
3) Schwimmkräne über 10 t.- 4) wegen Überalterung verschrottet.

5. Die bauliche Entwicklung des Hamburger Hafens von 1870 bis 1960

Jahre	Gesamt- wasserfläche	Wasserfläche mit Seeschifftiefe	Uferlängen in seeschifftiefen Häfen
	ha		m
1870	362,1	191,4	13 374
1880	425,9	212,2	15 529
1890	726,3	273,8	21 535
1900	785,0	332,5	26 585
1910	994,0	471,6	38 940
1920	1 657,6	882,8	56 975
1930	1 693,7	935,2	63 860
1937 1)	2 450,7	1 568,7	88 340
1950	3 743,2	1 664,0	88 340
1960	3 429,1	1 817,1	113 631

1) Ab 1937 Gesetz über Groß-Hamburg und andere Gebiets-
bereinigungen vom 26. Januar 1937.

6. Der Umfang des Hamburger Hafens 1960

Bezeichnung	Einheit	Insgesamt	darunter im Freihafen-gebiet
Gebiet des Hamburger Hafens	ha	7 507,1	1 599,5
davon			
Landfläche	ha	4 078,0	811,6
Wasserfläche	ha	3 429,1	787,9
Wasserfläche mit Seeschifftiefe	ha	1 817,1	601,5
Wasserfläche mit Flußschifftiefe	ha	1 612,0	186,4
Zahl der Seeschiffhäfen	Stück	35	21
Zahl der Flußschiffhäfen	Stück	23	11
Gesamtlänge der Uferstrecken	km	269	89,4
davon für Seeschiffe	km	114	53,4
für Flußschiffe	km	155	36,0

Naturverhältnisse

7. Die Wasserstände der Elbe im Abflußjahr 1960¹⁾

(Die Höhen sind bezogen auf Pegelnul = NN [Normalnull] - 5,00 m)

Monate Jahre		Tideniedrigwasser Tnw						Tidehochwasser Thw					
		Hamburg			Cuxhaven			Hamburg			Cuxhaven		
		N ²⁾	M ²⁾	H ²⁾	N ²⁾	M ²⁾	H ²⁾	N ²⁾	M ²⁾	H ²⁾	N ²⁾	M ²⁾	H ²⁾
November	1959	2,51	3,94	4,50	2,03	3,42	4,52	4,84	6,36	6,93	4,91	6,15	6,83
Dezember		1,94	3,91	4,99	1,86	3,47	4,62	3,75	6,32	7,67	3,81	6,12	7,55
Januar	1960	3,36	4,13	5,26	2,25	3,54	5,12	5,65	6,62	7,72	5,40	6,31	7,32
Februar		2,88	3,96	4,80	2,21	3,42	4,42	5,14	6,46	7,78	5,07	6,21	7,62
März		2,87	3,81	4,40	2,58	3,15	3,81	4,80	6,26	6,96	4,75	5,95	6,69
April		3,47	4,10	4,63	2,93	3,42	3,92	5,45	6,62	7,39	5,15	6,27	7,14
Mai		3,57	4,02	4,77	2,80	3,39	4,07	6,17	6,57	7,31	5,90	6,28	6,98
Juni		3,80	4,16	5,42	3,18	3,55	4,92	6,18	6,72	8,07	5,86	6,42	7,65
Juli		3,90	4,18	4,68	3,15	3,57	4,25	6,28	6,75	7,36	5,98	6,45	7,04
August		4,05	4,28	4,76	3,26	3,64	4,32	6,47	6,83	7,30	6,13	6,50	6,98
September		3,66	4,14	4,50	3,25	3,57	4,03	5,90	6,66	7,24	5,45	6,35	6,94
Oktober		3,35	4,09	4,70	2,85	3,52	4,46	5,72	6,55	7,15	5,62	6,26	6,93
1 9 6 0 ¹⁾		1,94	4,06	5,42	1,86	3,47	5,12	3,75	6,56	8,07	3,81	6,27	7,65
1 9 5 9 ¹⁾		3,17	4,19	5,58	2,47	3,52	5,17	5,47	6,67	8,38	5,40	6,42	8,34

1) Das Abflußjahr umfaßt den Zeitraum vom 1. November bis zum 31. Oktober des folgenden Kalenderjahres und wird mit der Jahreszahl des Kalenderjahres bezeichnet, dem die Monate Januar bis Oktober angehören.

2) Erläuterungen: N = niedrigster Wasserstand, M = mittlerer Wasserstand, H = höchster Wasserstand.

Quellen: Strom- und Hafenbau Hamburg, Wasser- und Schifffahrtsamt Cuxhaven

8. Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes - Seewetteramt Hamburg -

a) Jahresergebnisse 1957 bis 1960

Art der Angaben	1960	Dagegen		
		1959	1958	1957
Mittlerer Luftdruck in mm, berechnet auf 0° C, Normalschwere und Meeresspiegel	757,7	760,1	757,4	758,6
Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden	9,3	10,3	9,0	9,7
Niederschläge Höhe in mm	942,0	439,4	844,4	861,6
Zahl der Tage $\geq 0,1$ mm	217	135	221	207
Mittlere Windstärke nach Beaufort	3,2	3,2	3,3	3,4
Sturmtage	1	2	2	1
Mittlere relative Feuchtigkeit in vH	77,3	73,6	76,3	74,3
Mittlere Bewölkung	7,2	6,0	7,2	6,7
Sonnenschein in Stunden	1 388	1 817	1 430	1 613
vH der höchstmöglichen Sonnenscheindauer	30,6	40,5	31,9	35,9
Tage ohne Sonnenschein	113	92	99	100

Noch: 8. Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes - Seewetteramt Hamburg -

b) Monatsergebnisse 1959 und 1960

Art der Angaben		Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Luftdruck in mm, reduziert auf 00 C Normalschwere und Meeresspiegel 1)	höchster	1959	775,0	781,2	769,8	768,9	770,0	770,2	767,4	768,2	771,2	771,8	770,8	769,0
		1960	773,2	773,0	773,2	768,0	766,6	768,4	762,0	764,7	771,4	766,7	761,3	771,2
	mittlerer	1959	753,3	771,0	760,4	754,5	761,1	761,2	759,2	760,3	763,5	759,9	761,6	754,9
		1960	757,0	755,4	759,7	760,2	761,2	759,8	755,8	758,0	761,5	755,2	752,4	756,5
	niedrigster	1959	738,3	755,5	744,9	734,3	754,7	751,4	749,7	755,2	753,6	730,3	748,3	740,5
		1960	738,1	737,5	751,2	748,7	754,1	746,6	746,5	748,9	751,3	745,6	741,7	737,6
Lufttemperatur in Celsiusgraden 1)	höchste	1959	11,0	18,6	17,5	25,2	25,5	28,2	34,8	30,0	26,5	22,6	10,7	9,9
		1960	11,3	12,1	15,0	20,5	24,4	28,6	30,0	26,6	23,6	20,4	14,4	11,5
	mittlere	1959	1,3	0,9	7,1	10,5	13,8	16,6	20,2	19,0	15,6	10,6	4,4	3,0
		1960	1,6	0,9	4,6	7,6	13,7	16,8	16,5	16,4	14,2	9,8	7,0	2,8
	niedrigste	1959	- 8,7	- 8,0	- 1,2	1,1	3,9	11,0	11,6	9,9	7,2	2,5	- 2,8	- 7,6
		1960	- 9,6	- 10,3	- 5,9	- 0,4	3,0	9,5	9,0	11,0	6,3	1,9	- 1,6	- 3,1
Niederschläge	Höhe in mm		1959	77,0	9,0	18,0	36,0	45,2	33,0	54,0	55,2	5,0	40,0	39,0
			1960	68,0	34,0	13,0	57,0	83,0	68,0	59,0	223,0	70,0	72,0	99,0
	Zahl der Tage $\geq 0,1$ mm		1959	25	11	10	15	7	9	11	10	4	8	17
Häufigkeit der beobachteten Windrichtungen in vH 2)	Nord		1959	16,1	7,2	3,2	6,7	12,9	13,4	22,6	35,5	23,3	6,5	6,7
			1960	9,7	6,9	3,2	13,3	16,1	3,3	-	16,1	16,6	16,1	10,0
	Nordost		1959	-	-	3,2	16,7	25,8	10,0	9,7	3,2	13,3	3,2	3,3
			1960	13,0	6,9	32,2	20,0	16,1	6,6	-	3,2	3,3	3,2	-
	Ost		1959	3,2	7,1	16,1	-	12,9	10,0	-	6,5	6,7	19,4	-
			1960	9,7	3,4	19,4	3,3	9,7	3,3	-	-	6,7	29,1	3,3
	Südost		1959	9,7	28,6	35,5	16,7	16,1	13,3	16,1	19,4	26,7	19,4	40,0
			1960	-	37,9	32,3	23,4	9,7	16,7	6,5	3,2	23,3	25,8	16,7
	Süd		1959	3,2	7,1	6,5	6,6	-	-	3,2	3,2	-	6,4	20,0
			1960	12,9	6,9	-	-	-	-	3,2	6,5	10,0	6,5	13,3
	Südwest		1959	3,2	-	16,1	10,0	3,2	3,3	6,5	-	-	12,9	16,7
			1960	19,3	6,9	3,2	3,3	3,2	10,0	9,7	35,5	3,3	6,5	13,3
	West		1959	51,6	32,2	12,9	23,3	19,4	16,7	22,5	12,9	10,0	25,8	10,0
			1960	19,3	24,1	9,7	20,0	19,4	23,3	61,2	32,3	26,7	12,9	43,4
	Nordwest		1959	6,5	10,7	6,5	20,0	9,7	30,0	19,4	16,1	20,0	6,4	3,3
			1960	16,1	6,8	-	16,6	25,8	36,7	19,4	3,2	10,0	-	-
	Stille		1959	6,5	7,1	-	-	-	3,3	-	3,2	-	-	-
			1960	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,2
Mittlere Windstärke nach Beaufort 1)		1959	3,7	3,0	3,3	3,4	2,9	3,3	2,8	2,9	2,2	3,4	3,1	3,8
		1960	3,5	3,6	3,5	3,7	2,7	3,3	2,9	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
Sturmtage 3)		1959	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		1960	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Mittlere relative Luftfeuchtigkeit in vH 1)		1959	84	88	73	70	62	61	65	71	67	70	88	84
		1960	84	80	73	68	67	67	73	81	76	87	84	88
Mittlere Bewölkung 1) 4)		1959	6,9	7,5	6,4	6,4	4,2	4,9	4,7	5,7	3,8	4,6	7,8	8,9
		1960	8,1	8,0	6,5	6,1	6,1	5,9	7,0	7,0	6,0	9,0	8,0	9,0
Sonnenscheindauer in Stunden		1959	65	43	104	164	295	290	277	191	228	141	15	4
		1960	28	45	132	180	197	236	179	121	172	39	47	12
vH der höchstmöglichen Sonnenscheindauer		1959	25,7	15,5	28,1	38,9	59,6	57,0	54,4	42,0	60,2	43,3	5,8	1,7
		1960	11,1	15,7	35,7	42,7	39,8	46,4	35,2	26,6	45,4	12,0	18,2	5,1
Tage ohne Sonnenschein		1959	13	18	9	-	1	2	1	3	-	5	16	24
		1960	20	17	11	2	3	3	-	4	1	16	12	24
Eistage 5)		1959	4	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
		1960	8	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Frosttage 6)		1959	14	19	4	-	-	-	-	-	-	-	5	11
		1960	15	19	6	1	-	-	-	-	-	-	2	10

1) Die Mittelwerte des Luftdrucks, der Temperatur, der relativen Luftfeuchtigkeit, der Windstärke und der Bewölkung sind auf Grund von drei täglichen Terminbeobachtungen des Klimadienstes berechnet, die in Hamburg um 7.20 Uhr, 14.20 Uhr und 21.20 Uhr stattfinden.

2) Die Windrichtung wird nach der im Klimadienst üblichen 32-teiligen Skala beobachtet. Windrichtungen, die von den Hauptwindrichtungen (NO = 4, O = 8, SO = 12, S = 16, SW = 20, W = 24, NW = 28, N = 32) abweichen, sind anteilmäßig den Hauptwindrichtungen zugeordnet worden.

3) Sturmtage = Tage mit Windstärke 8 und mehr.

4) Die mittlere Bewölkung gibt an, zu wieviel Zehnteln der Himmel im Durchschnitt der Beobachtungen mit Wolken bedeckt war (0 = wolkenlos, 5 = halb bedeckt, 10 = ganz bedeckt).

5) Eistage = Tage, an denen die höchste und die niedrigste Temperatur unter 0° C liegt.

6) Frosttage = Tage, an denen die niedrigste Temperatur unter 0° C liegt.

9. Die Einwohnerzahlen²⁾ seit dem Jahre 1900

(im jeweiligen Gebietsumfang)

Jahre	Einwohner	Jahre	Einwohner	Jahre	Einwohner
1900	768 349	1920	1 091 074	1940	1 703 096
1901	788 652	1921		1941	1 701 549
1902	803 098	1922	1 137 227	1942	1 697 130
1903	819 891	1923	1 143 744	1943	1 087 434
1904	842 548	1924	1 147 135	1944	1 071 221
1905	874 878	1925	1 161 213	1945	1 369 639
1906	898 575	1926	1 177 675	1946	1 375 000
1907	930 388	1927	1 195 914	1947	1 425 300
1908	951 435	1928	1 214 214	1948	1 473 200
1909	977 041	1929	1 230 472	1949	1 521 300
1910	1 014 664	1930	1 236 416	1950	1 583 466
1911	1 039 133	1931	1 232 410	1951	1 614 329
1912	1 075 830	1932	1 225 051	1952	1 637 241
1913	1 103 152	1933	1 217 707	1953	1 672 877
1914	1 025 107	1934	1 202 744	1954	1 702 168
1915	949 007	1935	1 195 541	1955	1 731 541
1916	947 542	1936	1 192 862	1956	1 760 098
1917	915 059	1937 ³⁾	1 677 067	1957	1 786 775
1918		1938	1 689 119	1958	1 807 640
1919	1 050 380	1939	1 712 011	1959	1 823 574
				1960	1 836 958

1) Angaben über die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 13. September 1950 siehe „Statistisches Jahrbuch der Freien und Hansestadt Hamburg“ Jg. 1952, Seite 21-44, Jg. 1953/54, Seite 9-16; ferner „Statistik des Hamburgischen Staates“, Band 36 (Volkszählung), Band 37 (Berufszählung).- 2) 1900 - 1924 = ortsanwesende Bevölkerung, 1925 - 1942 = Wohnbevölkerung nach der Fortschreibung am Jahresende, 1943 - 1945 = Bevölkerung nach der Zahl der ausgegebenen Lebensmittelkarten. Ab 1946 Wohnbevölkerung nach der Fort- bzw. Rückschreibung am Jahresende (Ausgangsbasis Ergebnis der Wohnungszählung vom 25.9.1956). 1918 und 1921 haben keine Zählungen stattgefunden.- 3) Ab 1937 Groß-Hamburg.

(s. auch „Statistisches Jahrbuch der Freien und Hansestadt Hamburg“, Jg. 1953/54, S.6, Tabelle 1 „Die Einwohnerzahlen der Freien und Hansestadt Hamburg seit dem Jahre 1200“).

10. Die Bevölkerungsentwicklung seit 1950 sowie Zahl und Anteil der Vertriebenen, Zugewanderten und Ausländer

Jahre	Einwohner		Frauen auf 100 Männer	Bevölkerung insgesamt 1)	Von der Bevölkerung waren					
	männlich	weiblich			Vertriebene 2)		Zugewanderte 3)		Ausländer und Staatenlose	
					Zahl	vH	Zahl	vH		
1950	736 057	847 409	115,1	1 583 466	115 605	7,3	68 031	4,3	22 483	
1951	746 963	867 366	116,1	1 614 329	137 677	8,5	80 531	5,0	24 228	
1952	754 388	882 853	117,0	1 637 241	149 699	9,1	88 174	5,4	22 893	
1953	769 792	903 085	117,3	1 672 877	162 694	9,7	104 569	6,3	20 639	
1954	782 664	919 504	117,5	1 702 168	175 809	10,3	116 072	6,8	19 684	
1955	796 224	935 317	117,5	1 731 541	187 610	10,8	128 001	7,4	20 866	
1956	810 138	949 960	117,3	1 760 098	224 949	12,8	139 428	7,9	20 619	
1957	822 868	963 907	117,1	1 786 775	237 455	13,3	150 050	8,4	22 201	
1958	833 442	974 198	116,9	1 807 640	248 375	13,7	156 279	8,6	25 080	
1959	842 087	981 487	116,6	1 823 574	256 975	14,1	162 940	8,9	27 768	
1960	850 483	986 475	116,0	1 836 958	263 387	14,3	170 203	9,3	34 272	

1) Wohnbevölkerung nach der Fort- bzw. Rückschreibung am Jahresende (Ausgangsbasis Ergebnis der Wohnungszählung vom 25.9.1956).- 2) Vertriebene sind Deutsche, die am 1.9.1939 in den unter fremder Verwaltung stehenden Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand 31.12.1937) oder im Ausland gewohnt haben, einschließlich ihrer nach 1939 geborenen Kinder.- 3) Zugewanderte sind Deutsche, die am 1.9.1939 in Berlin oder in der sowjetischen Besatzungszone gewohnt haben, einschließlich ihrer nach 1939 geborenen Kinder.

11. Die Bevölkerung in Hamburg und den übrigen Großstädten des Bundesgebietes 1939, 1950 und 1960

Großstädte	Bevölkerung am			Großstädte	Bevölkerung am		
	17.5.1939 (VZ.)	13.9.1950 (VZ.)	31.12.1960 (Fort- schreibung)		17.5.1939 (VZ.)	13.9.1950 (VZ.)	31.12.1960 (Fort- schreibung)
Hamburg	1 711 877	1 605 606	1 836 958	Karlsruhe	190 081	198 840	240 450
Aachen	162 164	129 811	170 367	Kassel	216 141	162 132	206 354
Augsburg	185 374	185 183	206 422	Kiel	273 735	254 449	271 070
Berlin				Köln	772 221	594 941	801 142
und zwar				Krefeld	170 968	171 875	211 479
Groß-Berlin	4 338 756	3 354 052	.	Ludwigshafen a. Rhein	144 425	123 869	164 657
Berlin (West)	.	2 146 952	2 202 241	Lübeck	154 811	238 276	232 140
Sowjetsektor von Berlin	.	1 207 100	.	Mainz	158 533	88 369	133 089
Bielefeld	129 466	153 613	174 527	Mannheim	284 957	245 634	311 383
Bochum	305 485	289 804	362 490	München-Gladbach	128 418	124 879	152 414
Bonn	100 788	115 394	146 889	Mülheim/Ruhr	137 540	149 589	183 979
Bottrop	83 385	93 268	111 246	München	829 318	831 937	1 101 384
Braunschweig	196 068	223 760	242 489	Münster (Westf.)	141 059	118 496	180 871
Bremen, Stadtkreis	424 137	444 549	563 270	Nürnberg	423 383	362 459	458 401
Bremerhaven	112 831	114 070	141 017	Oberhausen	191 842	202 808	258 626
Darmstadt	115 196	94 788	138 736	Offenbach a.M.	85 140	89 030	115 051
Dortmund	542 261	507 349	640 802	Oldenburg i.O.	78 967	122 809	122 337
Düsseldorf	541 410	500 516	697 891	Osnabrück	99 070	109 538	135 821
Duisburg	434 646	410 783	503 641	Recklinghausen	86 313	104 791	130 405
Essen	666 743	605 411	729 462	Regensburg	95 631	117 291	123 751
Frankfurt am Main	553 464	532 037	675 009	Remscheid	103 915	103 276	125 912
Freiburg/Baden	110 110	109 717	141 637	Saarbrücken	133 345	1) 111 450	129 801
Gelsenkirchen	317 568	315 460	388 608	Salzgitter	45 598	100 667	108 872
Hagen	151 760	146 401	195 500	Solingen	140 466	147 845	170 619
Hannover	470 950	444 296	574 672	Stuttgart	458 429	497 677	637 366
Heidelberg	86 467	116 488	127 595	Wanne-Eickel	86 680	86 537	107 998
Herne	94 649	111 591	113 252	Wiesbaden	170 354	220 741	257 293
				Wilhelmshaven	113 490	101 229	100 533
				Würzburg	107 515	78 443	115 541
				Wuppertal	401 672	363 224	421 378

1) VZ. 14.11.1951.

Quellen: Vergleichende Städtestatistik, Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes

12. Die Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht am 1. Januar 1961

Altersgruppen	Wohnbevölkerung am 1.1.1961						Auf 100 männliche kamen weibliche Personen
	männlich	vH	weiblich	vH	zusammen	vH	
unter 1 Jahr	12 021	1,4	11 487	1,2	23 508	1,3	95,6
1 bis " 3 Jahre	22 619	2,7	21 303	2,2	43 922	2,4	94,2
3 " " 5 "	20 377	2,4	19 244	2,0	39 621	2,2	94,4
5 " " 6 "	9 470	1,1	9 033	0,9	18 503	1,0	95,4
6 " " 10 "	37 198	4,4	35 184	3,6	72 382	3,9	94,6
10 " " 14 "	41 145	4,8	39 504	4,0	80 649	4,4	96,0
14 " " 15 "	10 603	1,2	10 240	1,0	20 843	1,1	96,6
15 " " 16 "	9 406	1,1	9 358	1,0	18 764	1,0	99,5
16 " " 18 "	26 219	3,1	25 549	2,6	51 768	2,8	97,4
18 " " 20 "	29 792	3,5	28 874	2,9	58 666	3,2	96,9
20 " " 21 "	17 517	2,1	17 055	1,7	34 572	1,9	97,4
21 " " 25 "	67 712	8,0	64 232	6,5	131 944	7,2	94,9
25 " " 30 "	61 427	7,2	59 216	6,0	120 643	6,6	96,4
30 " " 35 "	56 668	6,7	61 346	6,2	118 014	6,4	108,3
35 " " 40 "	51 949	6,1	70 415	7,1	122 364	6,7	135,5
40 " " 45 "	39 682	4,7	54 507	5,5	94 189	5,1	137,4
45 " " 50 "	57 029	6,7	73 404	7,5	130 433	7,1	128,7
50 " " 55 "	65 589	7,7	81 788	8,3	147 377	8,0	124,7
55 " " 60 "	64 607	7,6	75 078	7,6	139 685	7,6	116,2
60 " " 65 "	50 487	5,9	69 065	7,0	119 552	6,5	136,8
65 " " 70 "	37 058	4,4	58 435	5,9	95 493	5,2	157,7
70 " " 75 "	29 564	3,5	43 368	4,4	72 932	4,0	146,7
75 " " 80 "	19 144	2,2	27 619	2,8	46 763	2,5	144,3
80 " " 85 "	9 709	1,1	15 051	1,5	24 760	1,4	155,0
85 " " 90 "	2 930	0,3	4 983	0,5	7 913	0,4	170,1
90 Jahre und darüber	561	0,1	1 137	0,1	1 698	0,1	202,7
Insgesamt	850 483	100	986 475	100	1 836 958	100	116,0

13. Die Wohnbevölkerung nach Alter und Geschlecht am 1. Januar 1961

Altersjahre von ... bis unter	Zahl der Personen			Altersjahre von ... bis unter	Zahl der Personen		
	männlich	weiblich	insgesamt		männlich	weiblich	insgesamt
0 - 1	12 021	11 487	23 508	47 - 48	12 164	15 162	27 326
1 - 2	11 672	11 066	22 738	48 - 49	12 287	15 706	27 993
2 - 3	10 947	10 237	21 184	49 - 50	11 955	15 143	27 098
3 - 4	10 542	9 922	20 464	50 - 51	12 450	16 315	28 765
4 - 5	9 835	9 322	19 157	51 - 52	13 186	16 695	29 881
5 - 6	9 470	9 033	18 503	52 - 53	13 498	16 636	30 134
6 - 7	9 351	8 820	18 171	53 - 54	13 347	15 931	29 278
7 - 8	9 004	8 512	17 516	54 - 55	13 108	16 211	29 319
8 - 9	9 123	8 690	17 813	55 - 56	13 199	15 581	28 780
9 - 10	9 720	9 162	18 882	56 - 57	13 443	15 320	28 763
10 - 11	9 646	9 290	18 936	57 - 58	12 735	14 736	27 471
11 - 12	10 237	9 705	19 942	58 - 59	13 011	15 007	28 018
12 - 13	10 785	10 351	21 136	59 - 60	12 219	14 434	26 653
13 - 14	10 477	10 158	20 635	60 - 61	11 676	14 104	25 780
14 - 15	10 603	10 240	20 843	61 - 62	10 554	13 737	24 291
15 - 16	9 406	9 358	18 764	62 - 63	10 021	14 048	24 069
16 - 17	12 691	12 422	25 113	63 - 64	9 189	13 648	22 837
17 - 18	13 528	13 127	26 655	64 - 65	9 047	13 528	22 575
18 - 19	13 364	13 137	26 501	65 - 66	8 009	12 718	20 727
19 - 20	16 428	15 737	32 165	66 - 67	7 831	12 467	20 298
20 - 21	17 517	17 055	34 572	67 - 68	7 563	12 004	19 567
21 - 22	17 105	17 076	34 181	68 - 69	6 980	10 983	17 963
22 - 23	16 993	16 359	33 352	69 - 70	6 675	10 263	16 938
23 - 24	17 035	15 254	32 289	70 - 71	6 593	10 220	16 813
24 - 25	16 579	15 543	32 122	71 - 72	6 464	9 501	15 965
25 - 26	15 735	14 784	30 519	72 - 73	5 959	8 655	14 614
26 - 27	13 998	13 277	27 275	73 - 74	5 546	7 792	13 338
27 - 28	10 507	10 040	20 547	74 - 75	5 002	7 200	12 202
28 - 29	10 453	10 260	20 713	75 - 76	4 660	6 781	11 441
29 - 30	10 734	10 855	21 589	76 - 77	4 196	6 147	10 343
30 - 31	11 652	11 929	23 581	77 - 78	3 778	5 372	9 150
31 - 32	11 847	11 967	23 814	78 - 79	3 489	5 013	8 502
32 - 33	11 911	12 582	24 493	79 - 80	3 021	4 306	7 327
33 - 34	10 872	12 051	22 923	80 - 81	2 693	4 056	6 749
34 - 35	10 386	12 817	23 203	81 - 82	2 336	3 438	5 774
35 - 36	10 762	13 975	24 737	82 - 83	1 934	3 019	4 953
36 - 37	9 547	13 494	23 041	83 - 84	1 472	2 490	3 962
37 - 38	9 754	13 270	23 024	84 - 85	1 274	2 048	3 322
38 - 39	10 396	14 300	24 696	85 - 86	995	1 681	2 676
39 - 40	11 490	15 376	26 866	86 - 87	748	1 175	1 923
40 - 41	12 064	16 870	28 934	87 - 88	510	926	1 436
41 - 42	9 096	12 665	21 761	88 - 89	424	746	1 170
42 - 43	6 074	8 145	14 219	89 - 90	253	455	708
43 - 44	5 820	7 748	13 568	90 und älter	561	1 137	1 698
44 - 45	6 628	9 079	15 707				
45 - 46	9 125	12 152	21 277				
46 - 47	11 498	15 241	26 739				
				Z u s a m m e n	850 483	986 475	1 836 958

14. Das Durchschnittsalter der Bevölkerung 1910, 1925, 1933, 1939, 1946, 1950 und 1960

Jahre ¹⁾	Durchschnittsalter in Jahren	
	männlich	weiblich
1910	28,0	29,3
1925	32,4	33,2
1933	34,7	35,7
1939	35,4	36,7
1946	36,9	37,9
1950	37,0	38,6
1960	37,1	40,5

1) 1960 nach der Fortschreibung am Jahresende, übrige Jahre nach den Ergebnissen der Volkszählungen.

15. Die Ausländer nach der Staatsangehörigkeit
am 17. Mai 1939 und am 1. Januar 1961

Staats- angehörigkeit	Zahl der Ausländer am			
	17.5.1939 1)		1.1.1961 2)	
	Personen	vH	Personen	vH
Argentinien	58	0,35	201	0,59
Belgien	159	0,96	302	0,88
Brasilien	-	-	228	0,66
Bulgarien	26	0,16	54	0,16
Chile	-	-	211	0,62
China	132	0,80	273	0,80
Dänemark	1 427	8,61	1 286	3,75
Estland	120	0,72	91	0,27
Finnland	43	0,26	285	0,83
Frankreich	123	0,74	1 060	3,09
Griechenland	179	1,08	1 177	3,43
Großbritannien	457	2,76	2 472	7,21
Indien	-	-	232	0,68
Iran	126	0,76	1 228	3,58
Island	-	-	75	0,22
Israel	-	-	316	0,92
Italien	647	3,90	3 779	11,03
Japan	70	0,42	276	0,81
Jugoslawien	235	1,42	952	2,77
Kolumbien	16	0,10	107	0,31
Lettland	151	0,91	777	2,27
Litauen	37	0,22	106	0,31
Luxemburg	59	0,36	52	0,15
Mexiko	28	0,17	92	0,27
Niederlande	1 103	6,66	2 005	5,85
Norwegen	355	2,14	574	1,67
Österreich	-	-	2 986	8,71
Peru	35	0,21	78	0,23
Polen	1 387	8,37	2 221	6,48
Portugal	38	0,23	165	0,48
Rumänien	113	0,68	132	0,39
Rußland	68	0,41	277	0,81
Schweden	684	4,13	705	2,06
Schweiz	900	5,43	998	2,91
Spanien	126	0,76	2 152	6,28
Tschechoslowakei	1 686	10,17	358	1,04
Türkei	74	0,45	605	1,77
Ungarn	497	3,00	586	1,71
USA	455	2,75	1 385	4,04
Venezuela	53	0,32	107	0,31
Übrige Staaten	2 193	13,23	1 179	3,44
Staatenlose	2 711	16,36	2 127	6,21
Z u s a m m e n	16 571	100	34 272	100

1) Nach den Ergebnissen der Volkszählung.

2) Nach den Angaben der Polizeibehörde Hamburg.

16. Die Wohnbevölkerung in den Bezirken und Ortsämtern
nach den Volkszählungen 1939 und 1950
sowie nach der Fortschreibung am 1. Januar 1961

Bezirke Ortsämter (OA.)	Wohnbevölkerung nach der Volkszählung		Wohnbevölkerung nach der Fortschreibung am 1.1.1961
	am 17.5.1939	am 13.9.1950	
Bezirk Hamburg-Mitte	435 807	242 181	295 595
davon			
Kerngebiet	333 411	138 042	155 887
OA. Billstedt	38 589	63 586	92 258
OA. Veddel-Rothenb'ort	57 176	21 460	25 364
OA. Finkenwerder	6 631	19 093	22 086
Bezirk Altona	220 298	272 652	273 767
davon			
Kerngebiet	180 048	194 312	183 433
OA. Blankenese	40 250	78 340	90 334
Bezirk Eimsbüttel	244 535	251 993	262 228
davon			
Kerngebiet	205 362	178 172	171 898
OA. Lokstedt	22 829	44 426	53 530
OA. Stellingen	16 344	29 395	36 800
Bezirk Hamburg-Nord	424 114	358 941	431 727
davon			
Kerngebiet	133 225	189 625	171 100
OA. Barmbek-Uhlenhorst	253 271	100 901	184 270
OA. Fuhlsbüttel	37 618	68 415	76 357
Bezirk Wandsbek	166 676	221 942	296 353
davon			
Kerngebiet	110 114	88 229	134 857
OA. Bramfeld	9 693	30 999	47 406
OA. Alstertal	17 116	41 379	42 995
OA. Walddörfer	12 193	27 724	28 589
OA. Rahlstedt	17 560	33 611	42 506
Bezirk Bergedorf	52 587	82 380	78 112
davon			
Kerngebiet	33 042	52 072	49 457
OA. Vier- u. Marschlande	19 545	30 308	28 655
Bezirk Harburg	135 689	172 439	199 176
davon			
Kerngebiet	85 928	93 432	113 924
OA. Wilhelmsburg	35 630	51 432	56 154
OA. Süderelbe	14 131	27 575	29 098
Bezirke zusammen	1 679 706	1 602 528	1 836 958
Schiffsbevölkerung	18 682	3 078	-
Militär- und Arbeitsdienst	13 489	-	-
Freie und Hansestadt Hamburg i n s g e s a m t	1 711 877	1 605 606	1) 1 836 958

1) ohne Schiffsbevölkerung (etwa 3 400 Personen), jedoch einschl. ihrer Wehrpflicht genügender in Hamburg wohnender Personen.

17. Die Wohnbevölkerung in den Gebietsteilen nach dem Geschlecht
sowie nach der Fortschreibung¹⁾ am 1. Januar 1961

Stadtteile Bezirke Ortsämter (OA.)	E i n w o h n e r		
	männlich	weiblich	zusammen
Bezirk H a m b u r g - M i t t e			
Hamburg-Altstadt	2 181	2 512	4 693
Neustadt	10 809	11 412	22 221
St. Pauli	22 148	23 135	45 283
St. Georg	8 019	9 591	17 610
Klosterort	1 159	1 314	2 473
Hammerbrook	301	381	682
Borgfelde	3 539	4 966	8 505
Hamm-Nord	15 911	19 461	35 372
Hamm-Mitte	6 530	7 563	14 093
Hamm-Süd	2 365	2 590	4 955
Horn	23 722	25 574	49 296
Billstedt	15 552	16 913	32 465
Billbrook	5 401	5 096	10 497
Billwerder-Ausechlag	4 154	4 574	8 728

Stadtteile Bezirke Ortsämter (OA.)	E i n w o h n e r		
	männlich	weiblich	zusammen
Noch: Bezirk H a m b u r g - M i t t e			
Rothenburgsort	2 417	2 344	4 761
Veddel	3 970	4 225	8 195
Kleiner Grasbrook	1 063	1 198	2 261
Steinwerder	1 114	305	1 419
Waltershof	2 059	2 037	4 096
Finkenwerder	9 296	8 694	17 990
Bezirk Hamburg-Mitte	141 710	153 885	295 595
davon im			
Kerngebiet	72 962	82 925	155 887
OA. Billstedt	44 675	47 583	92 258
OA. Veddel-Rothenburgsort	12 718	12 646	25 364
OA. Finkenwerder	11 355	10 731	22 086

Anmerkung siehe nächste Seite.

**Noch: 17. Die Wohnbevölkerung in den Gebietsteilen nach dem Geschlecht sowie nach der Fortschreibung ¹⁾
am 1. Januar 1961**

Stadtteile Bezirke Ortsämter (OA.)	E i n w o h n e r		
	männlich	weiblich	zusammen
Bezirk A l t o n a			
Altona-Altstadt	18 666	21 656	40 322
Altona-Nord	14 752	16 349	31 101
Ottensen	21 665	26 514	48 079
Bahrenfeld	17 833	20 778	38 611
Groß Flottbek	5 546	7 135	12 681
Othmarschen	5 360	7 279	12 639
Lurup	11 138	11 591	22 729
Osdorf	7 695	8 092	15 787
Nienstedten	3 912	4 597	8 509
Blankenese	7 871	10 814	18 685
Iserbrook	3 664	4 051	7 715
Sülldorf	3 151	3 546	6 697
Rissen	4 492	5 720	10 212
Bezirk Altona	125 745	148 022	273 767
davon im			
Kerngebiet	83 822	99 611	183 433
OA. Blankenese	41 923	48 411	90 334
Bezirk E i m s b ü t t e l			
Eimsbüttel	41 242	50 215	91 457
Rotherbaum	13 623	16 818	30 441
Harvestehude	12 008	16 566	28 574
Hoheluft-West	9 498	11 928	21 426
Lokstedt	8 284	10 071	18 355
Nienendorf	10 011	11 080	21 091
Schnelsen	6 685	7 399	14 084
Edelstedt	8 926	9 863	18 789
Stellingen	8 362	9 649	18 011
Bezirk Eimsbüttel	118 639	143 589	262 228
davon im			
Kerngebiet	76 371	95 527	171 898
OA. Lokstedt	24 980	28 550	53 530
OA. Stellingen	17 288	19 512	36 800
Bezirk H a m b u r g - N o r d			
Hoheluft-Ost	7 221	9 326	16 547
Eppendorf	15 774	22 836	38 610
Groß Borstel	9 698	9 345	19 043
Alsterdorf	7 115	9 322	16 437
Winterhude	35 352	45 111	80 463
Uhlenhorst	10 967	14 720	25 687
Hohenfelde	6 034	7 888	13 922
Barmbek-Süd	22 532	26 573	49 105
Dulsberg	13 759	16 490	30 249
Barmbek-Nord	29 062	36 245	65 307
Ohlsdorf	8 812	10 451	19 263
Fuhlsbüttel	7 110	9 322	16 432
Langenhorn	18 623	22 039	40 662
Bezirk Hamburg-Nord	192 059	239 668	431 727
davon im			
Kerngebiet	75 160	95 940	171 100
OA. Barmbek-Uhlenhorst	82 354	101 916	184 270
OA. Fuhlsbüttel	34 545	41 812	76 357
Bezirk W a n d s b e k			
Eilbek	13 803	16 390	30 193
Wandsbek	16 152	18 702	34 854
Marienthal	5 371	6 812	12 183
Jenfeld	6 851	6 877	13 728
Tonndorf	7 472	8 439	15 911
Farmsen	13 255	14 733	27 988
Bramfeld	18 482	20 811	39 293
Steilsheep	3 894	4 219	8 113

Stadtteile Bezirke Ortsämter (OA.)	E i n w o h n e r		
	männlich	weiblich	zusammen
Noch: Bezirk W a n d s b e k			
Wellingsbüttel	4 146	5 010	9 156
Sasel	7 291	8 206	15 497
Poppenbüttel	5 974	7 038	13 012
Hummelsbüttel	2 642	2 688	5 330
Lemsahl-Mellingstedt	1 355	1 625	2 980
Duvenstedt	1 300	1 561	2 861
Wohldorf-Ohlstedt	1 818	2 042	3 860
Bergstedt	2 327	2 499	4 826
Volksdorf	6 251	7 811	14 062
Rahlstedt	20 105	22 401	42 506
Bezirk Wandsbek	138 489	157 864	296 353
davon im			
Kerngebiet	62 904	71 953	134 857
OA. Bramfeld	22 376	25 030	47 406
OA. Alstertal	20 053	22 942	42 995
OA. Walddörfer	13 051	15 538	28 589
OA. Rahlstedt	20 105	22 401	42 506
Bezirk B e r g e d o r f			
Lohbrügge	8 236	9 301	17 537
Bergedorf	14 445	17 475	31 920
Curslack	1 149	1 226	2 375
Altengamme	1 038	1 091	2 129
Neuengamme	2 098	1 732	3 830
Kirchwerder	3 912	4 009	7 921
Ochsenwerder	1 327	1 295	2 622
Reitbrook	308	273	581
Allermöhe	860	851	1 711
Billwerder	1 993	2 133	4 126
Moorfleet	1 193	1 208	2 401
Tatenberg	245	239	484
Spadenland	229	246	475
Bezirk Bergedorf	37 033	41 079	78 112
davon im			
Kerngebiet	22 681	26 776	49 457
OA. Vier- und Marschlande	14 352	14 303	28 655
Bezirk H a r b u r g			
Harburg	16 077	17 675	33 752
Neuland	1 534	1 464	2 998
Cut Moor	232	210	442
Wilstorf	7 346	8 101	15 447
Rönneburg	892	935	1 827
Langenbek	1 121	1 217	2 338
Sinstorf	1 643	1 726	3 369
Marmstorf	2 385	2 501	4 886
Eißendorf	9 795	10 689	20 484
Heimfeld	13 214	15 167	28 381
Wilhelmsburg	19 647	20 264	39 911
Georgswerder	7 613	7 373	14 986
Moorwerder	709	548	1 257
Altenwerder	1 370	1 173	2 543
Moorburg	1 120	974	2 094
Hausbruch	2 744	2 873	5 617
Neugraben-Fischbek	6 491	6 787	13 278
Francof	394	342	736
Neuenfelde	2 082	1 918	4 000
Cranz	399	431	830
Bezirk Harburg	96 808	102 368	199 176
davon im			
Kerngebiet	54 239	59 685	113 924
OA. Wilhelmsburg	27 969	28 185	56 154
OA. Süderelbe	14 600	14 498	29 098
Freie und Hansestadt Hamburg			2)
i n s g e s a m t	850 483	986 475	1 836 958

1) Ausgangsbasis Ergebnis der Wohnungszählung vom 25.9.1956.-

2) ohne Schiffsbevölkerung (etwa 3 400 Personen).

18. Die Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Familienstand¹⁾ 1950 und 1956

Familienstand	Männliche Bevölkerung				Weibliche Bevölkerung			
	1950		1956		1950		1956	
	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH
Ledig	308 139	40,9	319 100	39,6	306 908	36,0	327 920	34,7
Verheiratet	398 446	53,0	437 951	54,4	399 071	46,8	441 048	46,7
Verwitwet	27 135	3,6	29 185	3,6	113 145	13,2	136 345	14,4
Geschieden	18 637	2,5	19 608	2,4	34 125	4,0	40 132	4,2
Zusammen	752 357	100	805 844	100	853 249	100	945 445	100

1) Ergebnis der Volks- bzw. Wohnungszählung.

19. Die Wohnbevölkerung nach der Religion¹⁾ 1939 und 1950

Religionszugehörigkeit	Wohnbevölkerung			
	1939		1950	
	Zahl	vH	Zahl	vH
Evangelisch	1 357 158	79,3	1 265 695	78,8
Römisch-katholisch	101 484	5,9	104 486	6,5
Israelitisch	8 438	0,5	936	0,1
Sonstige und ohne Angabe	244 797	14,3	234 489	14,6
Zusammen	1 711 877	100	1 605 606	100

1) Ergebnis der Volkszählung.

20. Die Haushalte¹⁾ nach der Größe 1950 und 1956

Haushalte mit Personen	Haushalte			
	1950 ²⁾		1956	
	Zahl	vH	Zahl	vH
Haushalte insgesamt	645 450	100	700 331	100
davon mit:				
1 Person	183 401	28,4	188 881	27,0
2 Personen	199 523	30,9	216 948	31,0
3 "	134 554	20,8	146 730	20,9
4 "	79 281	12,3	91 896	13,1
5 und mehr Personen	48 691	7,6	55 876	8,0
Personen je Haushalt im Durchschnitt	2,5	..	2,5	..

1) 1950 nach der Volkszählung, 1956 nach der Wohnungszählung.- 2) ohne Anstalts Haushalte.

21. Die Haushalte¹⁾ und Einwohner in den Bezirken 1950 und 1956

Bezirke	Haushalte				Personen				Personen je Haushalt im Durchschnitt	
	1950	vH	1956	vH	1950	vH	1956	vH	1950	1956
Hamburg-Mitte	98 660	15,6	110 809	16,0	236 488	15,1	269 445	15,6	2,4	2,4
Altona	109 102	17,2	107 332	15,5	267 810	17,0	265 095	15,4	2,5	2,5
Eimsbüttel	107 926	17,0	112 774	16,3	250 204	15,9	261 426	15,2	2,3	2,3
Hamburg-Nord	145 556	22,9	171 821	24,8	350 090	22,3	414 076	24,1	2,4	2,4
Wandsbek	82 211	13,0	94 541	13,6	216 536	13,8	249 771	14,5	2,6	2,6
Bergedorf	28 662	4,5	27 754	4,0	81 336	5,2	78 447	4,6	2,8	2,8
Harburg	61 953	9,8	68 366	9,8	167 710	10,7	183 378	10,6	2,7	2,7
Hamburg insgesamt	634 070	100	693 397	100	1 570 174	100	1 721 638	100	2,5	2,5

1) Haushalte in Normal- und Notwohnungen, jedoch ohne Anstaltsbevölkerung, Schiffsbevölkerung und wohnungslos Eingewiesene.

II Bevölkerungsbewegung

15

Eheschließungen

1. Die Eheschließungen 1938 bis 1960

Jahre	Bevöl- kerung im Jahres- ¹⁾ durchschnitt	Eheschließungen		Jahre	Bevöl- kerung im Jahres- ¹⁾ durchschnitt	Eheschließungen	
		Zahl	auf 1000 der Be- völkerung			Zahl	auf 1000 der Be- völkerung
1938	1 679 493	17 361	10,3	1949	1 497 250	16 143	11,6
1939	1 705 657	22 861	13,4	1950	1 552 383	16 965	10,7
1940	1 705 622	18 059	10,6	1951	1 598 898	16 022	9,8
1941	1 699 808	14 961	8,8	1952	1 625 785	14 512	8,7
1942	1 694 913	15 037	8,9	1953	1 655 059	14 205	8,3
1943	1 397 209	12 726	9,1	1954	1 687 523	14 602	8,4
1944	1 079 171	10 145	9,4	1955	1 716 855	15 530	8,8
1945	1 213 752	10 719	8,8	1956	1 744 165	16 351	9,2
1946	1 366 200	13 343	9,5	1957	1 772 847	16 619	9,4
1947	1 400 150	15 343	10,7	1958	1 797 017	17 445	9,7
1948	1 449 250	17 330	11,6	1959	1 815 614	17 903	9,9
				1960	1 829 732	18 419	10,0

1) Ab 1946 berichtigte Zahlen nach den Ergebnissen der Wohnungszählung vom 25.9.1956.

2. Die Eheschließungen nach Kalendermonaten 1957 bis 1960

Monate	Eheschließungen							
	Z a h l				auf 1000 der Bevölkerung und 1 Jahr			
	1957	1958	1959	1960	1957	1958	1959	1960
Januar	699	842	930	904	4,7	5,5	6,1	5,8
Februar	956	1 093	1 143	1 165	7,1	8,0	8,2	8,0
März	1 347	1 224	1 524	1 390	9,0	8,0	9,9	9,0
April	1 382	1 255	1 445	1 681	9,5	8,5	9,7	11,2
Mai	1 213	1 849	1 578	1 629	8,1	12,1	10,2	10,5
Juni	1 699	1 364	1 397	1 716	11,7	9,2	9,4	11,4
Juli	1 673	1 747	2 046	1 952	11,1	11,4	13,3	12,6
August	3 282	3 383	2 485	2 396	21,8	22,1	16,1	15,4
September	760	838	1 090	1 500	5,2	5,7	7,3	10,0
Oktober	934	1 237	1 477	1 182	6,2	8,1	9,5	7,6
November	1 330	1 114	1 198	1 301	9,1	7,5	8,0	8,6
Dezember	1 344	1 499	1 590	1 603	8,9	9,8	10,3	10,3
Insgesamt	16 619	17 445	17 903	18 419	9,4	9,7	9,9	10,0

3. Die Eheschließenden nach der beiderseitigen Religion 1960

Religion des Mannes	Religion der Frau							zusammen
	evangelisch		römisch-katholisch	anders christlich	jüdische Religion	sonstige Religion	freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	
	landes-kirchlich	frei-kirchlich						
Evangelisch-landeskirchlich	12 420	65	761	48	1	1	634	13 930
Evangelisch-freikirchlich	135	39	8	1	-	-	6	189
Römisch-katholisch	1 155	2	374	5	-	-	91	1 627
Anders christlich	58	2	10	68	-	-	8	146
Jüdische Religion	10	-	1	-	-	-	1	12
Sonstige Religion	40	1	10	1	-	8	4	64
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	1 648	13	122	10	-	1	657	2 451
Insgesamt	15 466	122	1 286	133	1	10	1 401	18 419

4. Die Eheschließenden nach Altersjahren und dem bisherigen Familienstand 1960

Altersjahre	Eheschließende Männer				Eheschließende Frauen			
	insgesamt	davon waren			insgesamt	davon waren		
		ledig	verwitwet	geschieden		ledig	verwitwet	geschieden
unter 16	-	-	-	-	2	2	-	-
16 bis " 17	-	-	-	-	64	64	-	-
17 " " 18	-	-	-	-	245	245	-	-
18 " " 19	34	34	-	-	770	767	1	2
19 " " 20	191	191	-	-	1 324	1 320	-	4
20 " " 21	484	483	-	1	1 827	1 806	2	19
21 " " 22	1 848	1 843	1	4	2 224	2 192	1	31
22 " " 23	1 469	1 458	-	11	1 841	1 786	2	53
23 " " 24	1 824	1 801	1	22	1 715	1 654	7	54
24 " " 25	1 814	1 777	1	36	1 376	1 293	1	82
25 " " 26	1 609	1 532	4	73	1 112	1 025	3	84
26 " " 27	1 147	1 061	2	84	705	598	3	104
27 " " 28	806	733	3	70	462	352	6	104
28 " " 29	699	608	1	90	380	291	4	85
29 " " 30	637	531	4	102	353	247	4	102
30 " " 31	538	426	2	110	312	202	6	104
31 " " 32	435	316	5	114	255	141	10	104
32 " " 33	371	249	11	111	259	156	12	91
33 " " 34	335	203	7	125	237	119	9	109
34 " " 35	302	179	8	115	210	112	15	83
35 " " 36	246	125	8	113	211	103	12	96
36 " " 37	181	91	7	83	173	74	17	82
37 " " 38	199	83	7	109	147	63	15	69
38 " " 39	194	73	11	110	177	71	17	89
39 " " 40	177	66	13	98	208	69	31	108
40 " " 41	187	64	5	118	142	40	27	75
41 " " 42	102	29	9	64	86	30	16	40
42 " " 43	83	22	7	54	70	20	14	36
43 " " 44	107	18	10	79	71	23	15	33
44 " " 45	77	19	10	48	84	16	16	52
45 " " 46	115	25	11	79	114	20	22	72
46 " " 47	129	29	17	83	118	22	33	63
47 " " 48	118	24	16	78	106	14	29	63
48 " " 49	125	18	26	81	107	17	26	64
49 " " 50	114	24	23	67	75	11	22	42
50 " " 51	122	16	26	80	98	20	28	50
51 " " 52	114	16	27	71	68	13	16	39
52 " " 53	124	16	27	81	83	16	26	41
53 " " 54	107	13	29	65	66	12	15	39
54 " " 55	91	7	31	53	64	10	23	31
55 " " 56	79	6	27	46	51	7	17	27
56 " " 57	99	6	36	57	53	12	22	19
57 " " 58	84	13	36	35	58	9	18	31
58 " " 59	77	10	25	42	46	9	15	22
59 " " 60	101	8	48	45	37	5	16	16
60 " " 61	72	7	32	33	38	3	14	21
61 " " 62	73	6	34	33	34	9	15	10
62 " " 63	60	4	27	29	27	3	16	8
63 " " 64	60	2	35	23	25	6	12	7
64 " " 65	61	3	43	15	17	2	9	6
65 " " 66	38	2	22	14	24	2	10	12
66 " " 67	33	-	22	11	10	2	5	3
67 " " 68	42	1	23	18	10	1	4	5
68 " " 69	32	1	27	4	9	2	3	4
69 " " 70	29	-	22	7	8	1	4	3
70 und älter	224	7	190	27	31	8	13	10
I n s g e s a m t	18 419	14 279	1 019	3 121	18 419	15 117	699	2 603
vH	100	77,5	5,6	16,9	100	82,1	3,8	14,1
Durchschnittliches Heiratsalter (Jahre)	30,6	26,2	58,4	41,7	26,9	24,0	48,0	37,9

5. Die Eheschließenden nach dem Altersunterschied der Ehepartner 1960

Alter des Mannes von....bis unter Jahre	Eheschließungen, bei denen die Frau j ü n g e r war um ... bis unter ... Jahre															zusammen
	0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-12	12-14	14-16	16-20	20 und darüber	
18 - 19	6	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
19 - 20	43	35	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	94
20 - 21	105	95	57	23	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	284
21 - 22	386	347	263	111	33	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 143
22 - 23	238	298	232	193	73	21	5	-	-	-	-	-	-	-	-	1 060
23 - 24	258	320	323	233	139	54	10	2	-	-	-	-	-	-	-	1 339
24 - 25	232	283	283	304	191	101	28	6	-	-	-	-	-	-	-	1 428
25 - 26	161	234	229	224	224	143	70	20	7	1	-	-	-	-	-	1 313
26 - 27	101	129	159	165	138	122	68	49	11	3	1	-	-	-	-	946
27 - 28	43	79	94	115	101	80	71	51	28	16	4	-	-	-	-	682
28 - 29	42	36	68	66	96	72	84	65	46	17	9	1	-	-	-	602
29 - 30	25	25	49	47	82	71	64	61	56	24	21	1	-	-	-	526
30 - 31	29	19	24	32	51	56	54	50	37	29	12	-	-	-	-	447
31 - 32	14	28	21	22	29	36	40	55	40	26	35	13	2	-	-	361
32 - 33	15	13	16	24	16	27	33	32	35	33	43	15	2	-	-	304
33 - 34	16	18	13	21	17	11	22	19	27	29	39	38	6	1	-	277
34 - 35	15	14	14	14	18	15	15	14	26	18	43	26	15	1	-	248
35 - 36	10	10	14	8	12	17	12	15	14	17	28	20	22	6	-	205
36 - 37	8	5	7	5	11	6	10	7	10	8	22	27	17	7	-	150
37 - 38	10	9	9	9	16	9	13	10	10	6	13	25	16	16	-	171
38 - 39	4	7	10	11	10	8	15	7	11	11	23	17	10	21	-	165
39 - 40	4	5	7	13	13	7	9	7	7	11	18	13	15	19	-	148
40 - 41	3	7	10	7	8	13	6	5	6	7	14	17	22	28	6	159
41 - 42	1	2	9	3	2	7	7	4	3	4	8	6	8	13	4	81
42 - 43	4	3	3	7	1	6	1	6	4	5	3	4	2	17	4	70
43 - 44	3	4	2	5	10	5	5	4	5	4	11	4	6	12	14	94
44 - 45	-	3	-	-	8	6	3	6	7	2	8	6	5	7	7	68
45 - 46	4	5	4	4	1	5	6	3	3	7	12	9	8	12	14	97
46 - 47	4	5	4	-	5	9	9	10	5	7	7	8	8	18	13	112
47 - 48	3	5	2	4	3	4	3	8	7	7	10	11	5	11	14	97
48 - 49	5	3	10	4	2	3	4	8	6	10	19	11	6	11	13	115
49 - 50	5	4	5	7	5	3	1	2	8	8	9	8	11	12	10	98
50 - 51	5	5	6	6	3	6	6	6	6	5	12	7	8	9	15	105
51 - 52	-	4	3	4	9	6	1	1	7	8	12	14	11	10	11	101
52 - 53	1	6	2	4	6	4	5	6	2	3	11	13	9	21	16	109
53 - 54	2	3	3	2	5	7	8	5	6	-	7	11	11	10	14	94
54 - 55	2	3	3	5	3	4	7	2	9	4	6	5	5	7	13	78
55 - 56	3	1	1	2	5	4	2	2	7	3	9	4	8	10	10	71
56 - 57	2	4	3	1	4	1	9	5	9	10	9	3	5	14	9	88
57 - 58	5	2	1	6	4	4	7	2	5	-	4	4	1	9	23	77
58 - 59	3	2	4	1	1	3	1	5	6	4	6	4	4	15	12	71
59 - 60	3	4	1	3	3	6	4	5	5	6	10	7	6	11	18	92
60 und älter	8	13	15	18	21	35	29	28	34	29	63	69	62	86	168	678
Zusammen	1 831	2 098	1 999	1 734	1 383	1 000	747	597	528	390	578	433	316	414	408	14 456
vT der Eheschließenden	99,4	113,9	108,5	94,1	75,1	54,3	40,5	32,4	28,7	21,2	31,4	23,5	17,2	22,5	22,1	784,8

Alter des Mannes von....bis unter Jahre	Eheschließungen, bei denen die Frau ä l t e r war um ... bis unter ... Jahre															Ehe- schließende insgesamt
	0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-12	12-14	14-16	16-20	20 u. dar.	
18 - 19	8	6	2	4	4	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	26
19 - 20	38	25	18	6	4	4	1	1	-	-	-	-	-	-	-	97
20 - 21	82	47	28	22	15	5	-	1	-	-	-	-	-	-	-	200
21 - 22	262	158	100	74	39	23	12	2	11	7	10	3	1	2	705	1 848
22 - 23	161	91	59	28	24	10	4	5	7	4	6	5	-	4	1	409
23 - 24	192	122	70	31	19	12	9	13	7	2	5	1	-	1	1	485
24 - 25	166	83	44	31	18	10	8	5	4	3	4	3	4	1	2	386
25 - 26	116	53	29	23	19	12	8	8	3	6	7	8	2	-	2	296
26 - 27	53	46	23	22	13	10	9	8	5	7	1	3	-	-	1	201
27 - 28	36	25	19	10	9	2	1	7	1	3	6	3	-	1	1	124
28 - 29	18	22	10	11	11	7	5	4	1	-	6	1	-	1	-	97
29 - 30	16	19	11	16	17	7	2	7	4	3	5	-	1	2	1	111
30 - 31	21	12	18	10	4	5	3	4	5	3	2	-	-	3	1	91
31 - 32	12	12	9	13	7	4	1	3	1	2	-	3	2	3	2	74
32 - 33	18	12	8	7	5	7	1	3	2	1	-	-	2	-	1	67
33 - 34	16	10	6	4	5	3	7	1	2	-	-	1	3	-	-	58
34 - 35	9	11	2	5	6	9	2	2	-	-	3	1	3	-	-	54
35 - 36	8	5	6	6	5	1	3	2	2	-	-	1	1	-	1	41
36 - 37	4	5	4	1	2	1	4	2	5	1	-	-	1	1	-	31
37 - 38	5	6	5	1	-	1	1	2	1	2	1	2	1	-	-	28
38 - 39	6	8	3	1	2	2	1	2	3	-	-	1	-	-	-	29
39 - 40	8	5	2	2	2	1	2	-	3	1	-	1	-	1	-	29
40 - 41	5	5	1	2	2	3	2	3	-	-	2	-	-	2	1	28
41 - 42	1	3	2	2	1	4	1	2	2	1	2	-	-	-	-	21
42 - 43	-	-	2	1	1	4	-	2	-	-	2	1	-	-	-	13
43 - 44	2	2	2	3	-	1	-	-	-	1	1	1	-	-	-	13
44 - 45	-	3	-	1	-	1	-	2	-	1	-	-	-	-	-	9
45 - 46	2	5	5	2	-	2	-	1	1	1	-	-	-	-	-	18
46 - 47	7	2	4	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	17
47 - 48	6	4	-	3	1	1	1	1	-	2	1	1	-	-	-	21
48 - 49	2	4	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
49 - 50	3	3	3	1	-	2	3	-	-	-	1	-	-	-	-	16
50 - 51	4	4	2	2	2	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	17
51 - 52	2	2	2	2	-	-	2	1	-	1	1	-	-	-	-	13
52 - 53	3	3	2	-	2	1	1	2	1	-	-	-	-	-	-	15
53 - 54	1	1	1	1	6	1	-	-	-	-	2	-	-	-	-	13
54 - 55	5	2	3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
55 - 56	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	8
56 - 57	-	2	1	2	2	1	1	1	-	1	-	-	-	-	-	11
57 - 58	3	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
58 - 59	2	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
59 - 60	1	2	3	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	9
60 und älter	13	7	8	5	3	3	3	-	2	2	-	-	-	-	-	46
Zusammen	1 320	845	518	361	254	164	102	99	74	54	69	40	22	22	19	3 963
vT der Eheschließenden	71,7	45,9	28,1	19,6	13,8	8,9	5,5	5,4	4,0	2,9	3,8	2,2	1,2	1,2	1,0	215,2

6. Die Eheschließenden nach dem beiderseitigen Familienstand der Ehepartner
1958 bis 1960

Bisheriger Familien- stand des Mannes	Bisheriger Familienstand der Frau						Eheschließungen insgesamt	
	ledig		verwitwet 1)		geschieden 2)		Zahl	vH
	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH		
1 9 5 8								
Ledig	11 720	67,2	217	1,2	939	5,4	12 876	73,8
Verwitwet 1)	369	2,1	319	1,8	468	2,7	1 156	6,6
Geschieden 2)	1 693	9,7	311	1,8	1 409	8,1	3 413	19,6
Zusammen	13 782	79,0	847	4,8	2 816	16,2	17 445	100
1 9 5 9								
Ledig	12 567	70,2	154	0,8	914	5,1	13 635	76,1
Verwitwet 1)	309	1,7	300	1,7	441	2,5	1 050	5,9
Geschieden 2)	1 627	9,1	264	1,5	1 327	7,4	3 218	18,0
Zusammen	14 503	81,0	718	4,0	2 682	15,0	17 903	100
1 9 6 0								
Ledig	13 217	71,8	152	0,8	910	4,9	14 279	77,5
Verwitwet 1)	343	1,9	287	1,6	389	2,1	1 019	5,6
Geschieden 2)	1 557	8,4	260	1,4	1 304	7,1	3 121	16,9
Zusammen	15 117	82,1	699	3,8	2 603	14,1	18 419	100

1) einschließlich der Fälle, in denen der bisherige Partner für tot erklärt worden ist.
2) einschließlich „frühere Ehe aufgehoben“.

7. Die Eheschließungen zwischen Einheimischen¹⁾ und Vertriebenen²⁾ 1952 bis 1960

Jahre	Eheschließungen					Von 100 Eheschließungen waren			
	ins- gesamt	davon waren				beide Ein- heimische	Vertriebene		
		beide Ein- heimische	Vertriebene						
			beide	Mann	Frau		beide	Mann	Frau
1952	14 512	10 798	607	1 487	1 620	74,4	4,2	10,2	11,2
1953	14 205	10 697	563	1 425	1 520	75,3	4,0	10,0	10,7
1954	14 602	11 081	545	1 357	1 619	75,9	3,7	9,3	11,1
1955	15 530	11 844	528	1 468	1 690	76,3	3,4	9,4	10,9
1956	16 351	12 502	557	1 558	1 734	76,5	3,4	9,5	10,6
1957	16 619	12 736	537	1 668	1 678	76,6	3,2	10,1	10,1
1958	17 445	13 209	546	1 974	1 716	75,7	3,1	11,3	9,9
1959	17 903	13 524	579	1 808	1 992	75,6	3,2	10,1	11,1
1960	18 419	13 860	579	1 878	2 102	75,3	3,1	10,2	11,4

1) einschl. Zugezogene aus der sowj. Besatzungszone und Berlin oder dem Ausland, soweit diese nicht zur Gruppe der Vertriebenen gehören.- 2) Wohnsitz am 1.9.1939 in den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung oder im Ausland.

8. Die Eheschließenden nach ihrem ständigen Wohnort (Land)
vor der Eheschließung 1960

Ständiger Wohnort des Mannes	Ständiger Wohnort der Frau				Zusammen
	Hamburg	Schleswig- Holstein	Niedersachsen	übrige Gebiete	
Hamburg	15 933	370	212	195	16 710
Schleswig-Holstein	635	31	2	-	668
Niedersachsen	296	2	39	3	340
Übrige Gebiete	609	7	4	81	701
Z u s a m m e n	17 473	410	257	279	18 419

9. Die Eheschließungen zwischen Deutschen und Ausländern 1953 bis 1960

Jahre	Ehe- schließungen insgesamt	davon waren				Von 100 Eheschließungen waren			
		beide Deutsche	Ausländer(innen)			beide Deutsche	Ausländer(innen)		
			beide	Mann	Frau		beide	Mann	Frau
1953	14 205	13 827	22	245	111	97,3	0,2	1,7	0,8
1954	14 602	14 199	24	264	115	97,2	0,2	1,8	0,8
1955	15 530	15 021	25	322	162	96,7	0,2	2,1	1,0
1956	16 351	15 850	21	327	153	97,0	0,1	2,0	0,9
1957	16 619	16 085	43	369	122	96,8	0,3	2,2	0,7
1958	17 445	16 895	39	382	129	96,9	0,2	2,2	0,7
1959	17 903	17 292	43	418	150	96,6	0,3	2,3	0,8
1960	18 419	17 707	33	519	160	96,1	0,2	2,8	0,9

10. Die Eheschließungen in den Bezirken und Ortsämtern 1958 bis 1960

Bezirke Ortsämter (OA.)	Eheschließungen					
	Zahl			auf 1000 der Bevölkerung		
	1958	1959	1960	1958	1959	1960
Bezirk Hamburg-Mitte	3 064	3 013	2 990	10,6	10,3	10,1
davon						
Kerngebiet	1 790	1 675	1 690	11,2	10,5	10,7
OA. Billstedt	836	904	868	9,7	10,3	9,5
" Veddel-Rothenburgsort	223	222	209	10,2	9,3	8,5
" Finkenwerder	215	212	223	10,3	10,0	10,2
Bezirk Altona	2 751	2 823	2 833	10,1	10,4	10,4
davon						
Kerngebiet	1 980	2 003	1 995	10,6	10,7	10,8
OA. Blankenese	771	820	838	9,2	9,6	9,4
Bezirk Eimsbüttel	2 843	2 764	2 934	10,8	10,5	11,2
davon						
Kerngebiet	2 000	1 941	2 063	11,3	11,0	11,9
OA. Lokstedt	498	473	466	10,0	9,3	8,8
" Stellingen	345	350	405	9,9	9,9	11,1
Bezirk Hamburg-Nord	3 911	3 892	4 157	9,0	8,9	9,6
davon						
Kerngebiet	1 604	1 610	1 685	9,0	9,1	9,8
OA. Barmbek-Uhlenhorst	1 641	1 580	1 726	8,9	8,5	9,3
" Fuhlsbüttel	666	702	746	9,4	9,6	9,9
Bezirk Wandsbek	2 402	2 715	2 702	8,8	9,7	9,3
davon						
Kerngebiet	1 114	1 331	1 268	9,0	10,4	9,6
OA. Bramfeld	417	416	421	9,8	9,5	9,1
" Alstertal	340	394	390	8,1	9,3	9,2
" Walddörfer	236	246	271	8,4	8,6	9,5
" Rahlstedt	295	328	352	8,4	8,8	8,7
Bezirk Bergedorf	663	725	804	8,5	9,3	10,3
davon						
Kerngebiet	438	445	540	8,8	9,0	10,9
OA. Vier- und Marschlande	225	280	264	7,9	9,8	9,3
Bezirk Harburg	1 811	1 971	1 999	9,5	10,2	10,2
davon						
Kerngebiet	989	1 107	1 139	9,0	9,9	10,1
OA. Wilhelmsburg	592	620	589	11,0	11,5	10,7
" Süderelbe	230	244	271	8,4	8,8	9,4
Hamburg insgesamt	17 445	17 903	18 419	9,7	9,9	10,0

11. Die Ehelösungen 1953 bis 1960

Jahre	Ehelösungen insgesamt			davon							
				Ehelösungen durch den Tod				gerichtliche Ehelösungen			
	Zahl	auf 100 Eheschließungen	auf 1000 der Bevölkerung	des Mannes	der Frau	zusammen		durch Scheidungen	durch Aufhebung u. Nichtigkeitserklärungen	zusammen	
						Zahl	auf 100 Eheschließungen			Zahl	auf 100 Eheschließungen
1953	13 084	92,1	7,7	6 265	2 914	9 179	64,6	3 875	30	3 905	27,5
1954	13 117	89,8	7,6	6 356	3 057	9 413	64,4	3 686	18	3 704	25,4
1955	13 394	86,2	7,6	6 798	3 140	9 938	64,0	3 436	20	3 456	22,3
1956	13 543	82,8	7,6	6 887	3 246	10 133	62,0	3 389	21	3 410	20,9
1957	14 010	84,3	7,9	7 316	3 254	10 570	63,6	3 423	17	3 440	20,7
1958	13 931	79,9	7,8	7 220	3 227	10 447	59,9	3 467	17	3 484	20,0
1959	13 960	78,0	7,7	7 372 _r	3 147	10 518 _r	58,7 _r	3 416	19	3 435	19,2
1960	14 599	79,3	8,0	7 904	3 277	11 181	60,7	3 395	23	3 418	18,6

12. Die gerichtlichen Ehelösungen nach der Art des Urteils 1953 bis 1960

Jahre	Zahl der rechtskräftigen Urteile auf Ehelösung				Ehescheidungen auf 10 000	
	ins- gesamt	davon lauten auf				
		Ehescheidung	Nichtigkeit der Ehe	Aufhebung der Ehe	Einwohner	bestehende Ehen
1953	3 905	3 875	20	10	22,7	91,3
1954	3 704	3 686	11	7	21,2	85,4
1955	3 456	3 436	11	9	19,5	78,3
1956	3 410	3 389	8	13	19,0	76,6
1957	3 440	3 423	12	5	19,3	.
1958	3 484	3 467	9	8	19,3	.
1959	3 435	3 416	10	9	18,8	.
1960	3 418	3 395	12	11	18,6	.

13. Die Ehescheidungen nach dem Kläger 1953 bis 1960

Jahre	Ehescheidungen									
	insgesamt		davon							
			Kläger Mann				Kläger Frau			
			allein		Widerkläger Frau		allein		Widerkläger Mann	
	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH
1953	3 875	100	571	14,7	868	22,4	1 560	40,3	876	22,6
1954	3 686	100	551	14,9	766	20,8	1 580	42,9	789	21,4
1955	3 436	100	442	12,9	731	21,3	1 547	45,0	716	20,8
1956	3 389	100	460	13,6	684	20,2	1 540	45,4	705	20,8
1957	3 423	100	419	12,2	687	20,1	1 563	45,7	754	22,0
1958	3 467	100	388	11,2	732	21,1	1 556	44,9	791	22,8
1959	3 416	100	371	10,9	666	19,5	1 657	48,5	722	21,1
1960	3 395	100	387	11,4	637	18,8	1 641	48,3	730	21,5

14. Die geschiedenen Ehen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten 1960

Religion des Mannes	Religion der Frau						
	evangelisch	römisch-katholisch	anders christlich	jüdisch	sonstige Religion	freireligiös, gemeinschaftslos u. o. Angabe	zusammen
Evangelisch	2 538	146	17	1	-	46	2 748
Römisch-katholisch	192	91	3	-	-	5	291
Anders christlich	20	1	18	-	-	1	40
Jüdisch	2	-	-	2	-	-	4
Sonstige Religion	3	2	-	-	1	-	6
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	145	22	4	-	-	135	306
Insgesamt	2 900	262	42	3	1	187	3 395

15. Die Ehescheidungen nach der Ehedauer. 1957 bis 1960

Ehedauer 1)	Ehescheidungen im Jahre							
	1 9 5 7		1 9 5 8		1 9 5 9		1 9 6 0	
	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH
0 bis unter 1 Jahr	145	4,2	176	5,1	155	4,5	170	5,0
1 " " 2 Jahre	332	9,7	324	9,3	340	10,0	349	10,3
2 " " 3 "	321	9,4	348	10,0	353	10,3	325	9,6
3 " " 4 "	253	7,4	309	8,9	308	9,0	302	8,9
4 " " 5 "	305	8,9	225	6,5	245	7,2	283	8,3
0 " " 5 "	1 356	39,6	1 382	39,8	1 401	41,0	1 429	42,1
5 bis unter 6 Jahre	197	5,7	221	6,4	221	6,5	208	6,1
6 " " 7 "	248	7,2	203	5,8	184	5,4	159	4,7
7 " " 8 "	211	6,2	190	5,5	157	4,6	147	4,3
8 " " 9 "	175	5,1	176	5,1	184	5,4	151	4,4
9 " " 10 "	146	4,3	156	4,5	158	4,6	164	4,8
5 " " 10 "	977	28,5	946	27,3	904	26,5	829	24,3
10 bis unter 11 Jahre	123	3,6	152	4,4	140	4,1	124	3,7
11 " " 12 "	94	2,7	116	3,3	121	3,5	115	3,4
12 " " 13 "	81	2,4	89	2,6	84	2,5	118	3,5
13 " " 14 "	79	2,3	54	1,6	93	2,7	98	2,9
14 " " 15 "	54	1,6	64	1,8	64	1,9	66	1,9
10 " " 15 "	431	12,6	475	13,7	502	14,7	521	15,4
15 bis unter 16 Jahre	53	1,5	58	1,6	61	1,8	63	1,9
16 " " 17 "	59	1,7	45	1,3	51	1,5	46	1,4
17 " " 18 "	72	2,1	56	1,6	47	1,4	51	1,5
18 " " 19 "	53	1,5	65	1,9	49	1,4	44	1,3
19 " " 20 "	50	1,5	55	1,6	51	1,5	46	1,4
15 " " 20 "	287	8,3	279	8,0	259	7,6	250	7,5
20 bis unter 21 Jahre	46	1,3	30	0,9	37	1,1	54	1,6
21 " " 22 "	40	1,2	49	1,4	42	1,2	51	1,5
22 " " 23 "	50	1,5	38	1,1	42	1,2	24	0,7
23 " " 24 "	47	1,4	42	1,2	35	1,0	36	1,1
24 " " 25 "	37	1,1	37	1,1	27	0,8	32	0,9
20 " " 25 "	220	6,5	196	5,7	183	5,3	197	5,8
25 und mehr Jahre	152	4,5	189	5,5	167	4,9	169	4,9
Insgesamt	3 423	100	3 467	100	3 416	100	3 395	100

1) nach der genau errechneten Ehedauer.

16. Die Ehescheidungen nach der Zahl der bei der Scheidung noch lebenden minderjährigen Kinder 1954 bis 1960

Jahre	Ehe- scheidungen insgesamt	davon mit noch lebenden minderjährigen Kindern						
		0	1	2	3	4	5	6 und mehr
Grundzahlen								
1954	3 686	1 717	1 181	546	160	63	17	2
1955	3 436	1 621	1 154	473	136	32	13	7
1956	3 389	1 589	1 113	515	121	34	10	7
1957	3 423	1 566	1 159	506	139	36	14	3
1958	3 467	1 615	1 156	502	133	39	14	8
1959	3 416	1 572	1 183	495	132	25	5	4
1960	3 395	1 633	1 150	443	115	39	10	5
Verhältniszahlen								
1954	100	46,6	32,0	14,8	4,3	1,7	0,5	0,1
1955	100	47,2	33,6	13,8	3,9	0,9	0,4	0,2
1956	100	46,9	32,8	15,2	3,6	1,0	0,3	0,2
1957	100	45,7	33,9	14,8	4,1	1,0	0,4	0,1
1958	100	46,6	33,4	14,5	3,8	1,1	0,4	0,2
1959	100	46,0	34,6	14,5	3,9	0,7	0,2	0,1
1960	100	48,1	33,9	13,1	3,4	1,1	0,3	0,1

17. Die durch Ehescheidungen betroffenen minderjährigen Kinder nach dem Alter 1956 bis 1960

Jahre	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahre						Kinder zusammen
	0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 18	18 - 21	unbekannt	
Grundzahlen							
1956	441	624	1 219	258	180	23	2 745
1957	513	820	1 019	243	185	40	2 820
1958	527	627	1 106	287	255	33	2 835
1959	517	644	1 104	243	191	22	2 721
1960	522	669	948	227	239	12	2 617
Verhältniszahlen							
1956	16,1	22,7	44,4	9,4	6,6	0,8	100
1957	18,2	29,1	36,1	8,6	6,6	1,4	100
1958	18,6	22,1	39,0	10,1	9,0	1,2	100
1959	19,0	23,7	40,6	8,9	7,0	0,8	100
1960	19,9	25,6	36,2	8,7	9,1	0,5	100

18. Die Ehescheidungen nach dem gegenseitigen Alter der Ehegatten zur Zeit der Ehescheidung 1960

Alter des Mannes von ... bis unter ... Jahre	Alter der Frau von ... bis unter ... Jahre										Zusammen	
	unter 20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60 u. mehr	Zahl	vH
unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	35	202	35	8	3	1	-	-	-	-	284	8,4
25 - 30	4	287	248	56	8	5	-	1	-	-	609	17,9
30 - 35	4	83	231	209	61	13	3	3	-	-	607	17,9
35 - 40	-	29	77	155	189	52	11	2	1	-	516	15,2
40 - 45	-	4	22	73	141	70	29	8	2	-	349	10,3
45 - 50	-	3	19	35	99	80	119	32	3	1	391	11,5
50 - 55	-	1	10	18	48	41	104	73	26	6	327	9,6
55 - 60	-	1	4	6	15	25	53	44	31	5	184	5,4
60 und mehr	-	-	-	5	10	14	19	16	32	32	128	3,8
Insgesamt	43	610	646	565	574	301	338	179	95	44	3 395	..
vH	1,3	18,0	19,0	16,6	16,9	8,9	9,9	5,3	2,8	1,3	..	100

19. Die Ehescheidungen nach Schuld und Gründen 1959 und 1960

Schuldig	Scheidungsgründe ¹⁾						Ehescheidungen	
	§ 42 Ehebruch	§ 43 Andere Eheverfehlungen	§ 42 in Verbindung mit § 43 und sonstige Kombinationen von §§	§ 44/45 Geistige Störungen u. Geisteskrankheit	§ 46 Ansteckende u. ekel-erregende Krankheit	§ 48 Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft	insgesamt	vH
1959								
Mann	28	1 832	1	12	-	4	1 877	54,9
Frau	10	297	1	10	-	-	318	9,3
Beide	3	1 085	7	-	-	-	1 095	32,1
Keiner von beiden	-	-	-	-	-	126	126	3,7
Zusammen	41	3 214	9	22	-	130	3 416	100
1960								
Mann	39	1 833	-	9	-	4	1 885	55,5
Frau	17	302	-	12	-	1	332	9,8
Beide	1	1 023	7	-	-	-	1 031	30,3
Keiner von beiden	-	-	-	-	-	147	147	4,4
Zusammen	57	3 158	7	21	-	152	3 395	100

1) nach dem Ehegesetz vom 20.2.1946.

Schaubild 2

DIE GEBURTEN UND STERBEFÄLLE *) IN HAMBURG AUF 1000 EINWOHNER VON 1938 BIS 1960

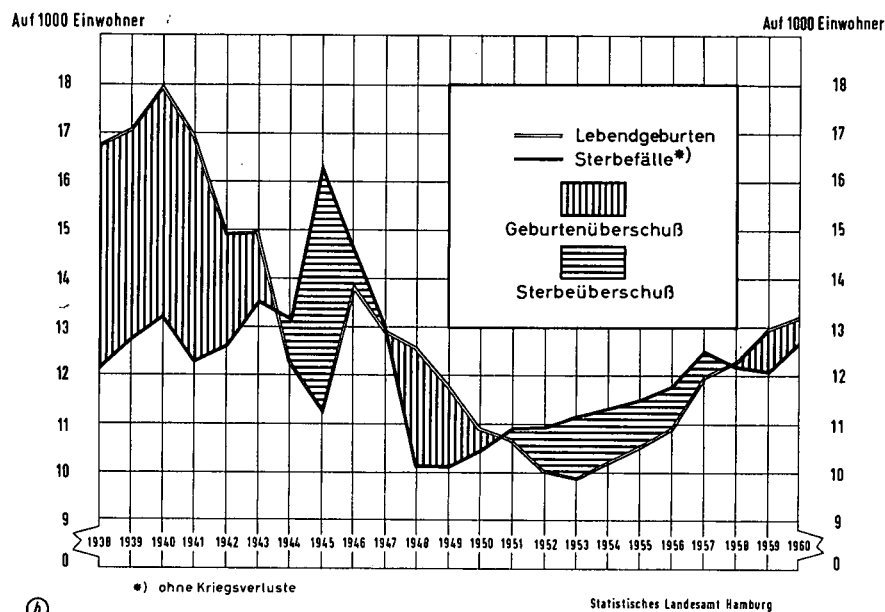
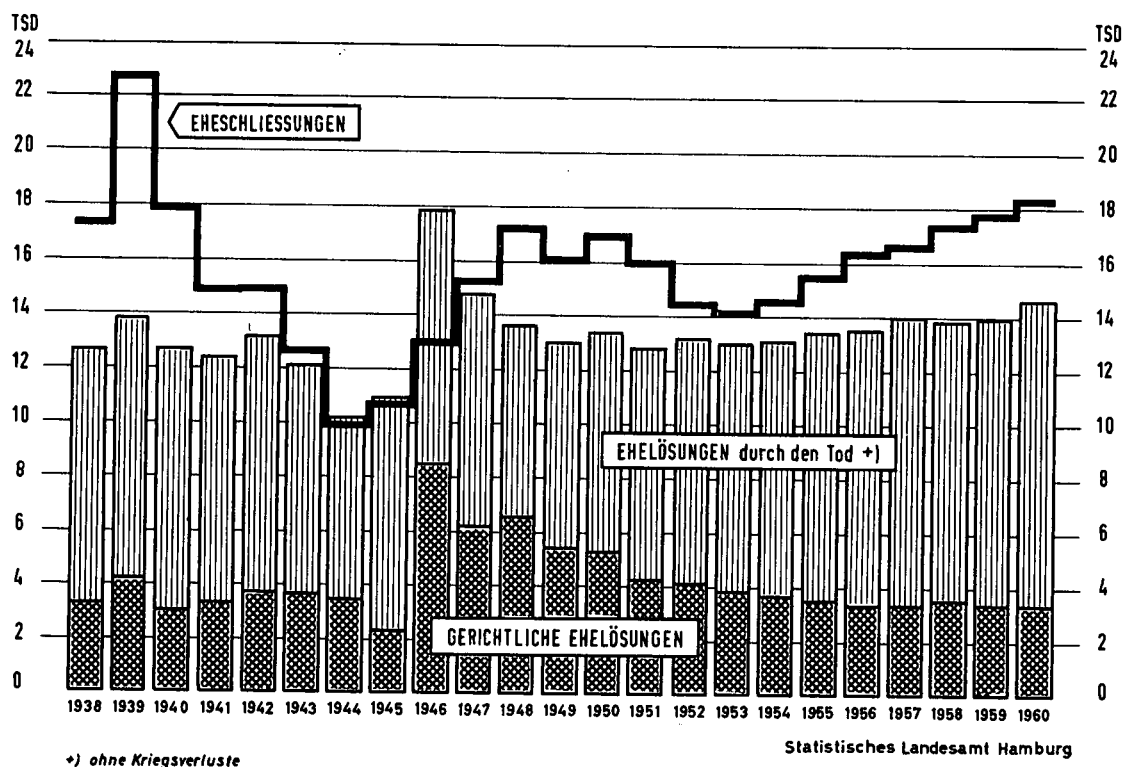


Schaubild 3

DIE EHESCHLIESSUNGEN IM VERGLEICH ZU DEN EHELÖSUNGEN IN HAMBURG IN DEN JAHREN 1938 BIS 1960



Geburten

20. Die Lebend- und Totgeborenen 1937 bis 1960¹⁾

Jahre	Lebend- und Totgeborene					Lebend- geborene auf 1 000 der Bevölkerung	Von 100 Geborenen waren unehelich bei den		Von 100 Geborenen waren Totgeborene
	Lebend- geborene	Tot- geborene	insgesamt	darunter uneheliche					
				Lebend- geborene	Tot- geborene				
1937	27 200	552	27 752	2 285	79	16,3	8,4	14,3	2,0
1938	28 148	611	28 759	2 505	99	16,8	8,9	16,2	2,1
1939	29 134	543	29 677	2 636	74	17,1	9,1	13,6	1,8
1940	30 718	544	31 262	2 372	59	18,0	7,7	10,9	1,7
1941	28 840	535	29 375	2 351	71	17,0	8,2	13,3	1,8
1942	25 321	413	25 734	2 369	51	14,9	9,4	12,4	1,6
1943	20 911	351	21 262	2 029	35	15,0	9,7	10,0	1,7
1944	13 265	260	13 525	2 080	57	12,3	15,7	21,9	1,9
1945	13 764	273	14 037	2 761	59	11,3	20,1	21,6	1,9
1946	19 519	364	19 883	2 867	79	13,9	14,7	21,7	1,8
1947	18 685	289	18 974	1 966	56	13,0	10,5	19,4	1,5
1948	18 820	330	19 150	1 802	62	12,6	9,6	18,8	1,7
1949	18 193	310	18 503	1 803	41	11,8	9,9	13,2	1,7
1950	17 380	327	17 707	1 843	66	10,9	10,6	20,2	1,9
1951	17 547	291	17 838	1 874	54	10,7	10,7	18,6	1,6
1952	16 811	271	17 082	1 784	42	10,0	10,6	15,5	1,6
1953	16 875	317	17 192	1 687	45	9,9	10,0	14,2	1,8
1954	17 768	300	18 068	1 853	48	10,2	10,4	16,0	1,7
1955	18 560	283	18 843	1 840	39	10,5	9,9	13,8	1,5
1956	19 499	320	19 819	1 710	36	10,9	8,8	11,3	1,6
1957	21 187	304	21 491	1 867	38	12,0	8,8	12,5	1,4
1958	22 049	338	22 387	1 898	38	12,3	8,6	11,2	1,5
1959	23 606	334	23 940	1 982	49	13,0	8,4	14,7	1,4
1960	24 276	326	24 602	2 017	52	13,2	8,3	16,0	1,3

1) 1943 bis 1946 einschließlich der Ortsfremden und ohne auswärts geborene Hamburger (Standesamtsprinzip), 1937 bis 1942 und ab 1947 ohne Ortsfremde, aber einschließlich der auswärts geborenen Hamburger (Wohnortsprinzip).

21. Die Lebend- und Totgeborenen nach Kalendermonaten, Geschlecht und Legitimität 1960

Monate	Lebendgeborene						Totgeborene		Von 100 Lebendgeborenen waren unehelich
	ehelich	unehelich	männlich	weiblich	zusammen	auf 1000 der Bev.u.1 Jahr	insgesamt	darunter unehelich	
Januar	1 762	190	1 038	914	1 952	12,6	37	7	9,7
Februar	1 817	188	1 026	979	2 005	13,8	24	2	9,4
März	1 934	190	1 101	1 023	2 124	13,7	29	5	8,9
April	1 939	152	1 072	1 019	2 091	13,9	30	3	7,3
Mai	1 982	172	1 101	1 053	2 154	13,9	26	7	8,0
Juni	1 883	163	1 029	1 017	2 046	13,6	24	2	8,0
Juli	1 915	196	1 104	1 007	2 111	13,6	29	5	9,3
August	1 907	159	1 031	1 035	2 066	13,3	32	11	7,7
September	1 931	155	1 090	996	2 086	13,8	21	2	7,4
Oktober	1 784	147	965	966	1 931	12,4	20	4	7,6
November	1 655	135	891	899	1 790	11,9	29	1	7,5
Dezember	1 750	170	1 006	914	1 920	12,3	25	3	8,9
Zusammen	22 259	2 017	12 454	11 822	24 276	13,2	326	52	8,3

22. Die ehelich Lebend- und Totgeborenen nach der Geborenenfolge 1953 bis 1960

Jahre	Ehelich Lebend- und Totgeborene									
	ins- gesamt	davon geboren als								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weiteres
		Kind der bestehenden Ehe 1)								
Grundzahlen										
1953	15 460	8 258	4 592	1 614	585	236	94	42	18	21
1954	16 167	8 319	5 008	1 754	651	220	119	42	25	29
1955	16 964	8 816	5 065	1 876	727	256	123	62	18	21
1956	18 073	9 579	5 190	2 084	723	279	120	52	25	21
1957	19 586	10 156	5 808	2 224	804	326	150	64	29	25
1958	20 451	10 559	6 043	2 342	872	333	161	87	33	21
1959	21 909	11 399	6 389	2 471	925	421	162	69	38	35
1960	22 533	11 597	6 763	2 504	911	379	192	96	45	46
Verhältniszahlen										
1953	100	53,4	29,7	10,5	3,8	1,5	0,6	0,3	0,1	0,1
1954	100	51,5	31,0	10,8	4,0	1,4	0,7	0,3	0,1	0,2
1955	100	52,0	29,9	11,0	4,3	1,5	0,7	0,4	0,1	0,1
1956	100	53,0	28,7	11,5	4,0	1,6	0,7	0,3	0,1	0,1
1957	100	51,8	29,7	11,4	4,1	1,7	0,8	0,3	0,1	0,1
1958	100	51,6	29,5	11,5	4,3	1,6	0,8	0,4	0,2	0,1
1959	100	52,0	29,2	11,3	4,2	1,9	0,7	0,3	0,2	0,2
1960	100	51,5	30,0	11,1	4,0	1,7	0,9	0,4	0,2	0,2

1) einschließlich der durch die Eheschließung legitimierten Kinder.

23. Die Geborenen nach der Legitimität und dem Alter der Mütter im Jahre 1960
sowie allgemeine Fruchtbarkeitsziffern 1959 und 1960

Altersjahre der Mütter von ... bis unter	Lebend- und Totgeborene 1960					Auf 1000 Frauen im nebenstehenden Alter kamen Lebend- und Tot- geborene	
	ehelich	unehelich	zusammen	davon		1960	1959
				Lebend- geborene	Totgeborene		
unter 16	1	2	3	3	-	0,3	0,7
16 - 17	5	35	40	39	1	3,2	1,8
17 - 18	65	65	130	128	2	10,1	8,5
18 - 19	232	120	352	351	1	24,9	23,2
19 - 20	551	189	740	733	7	45,8	47,1
unter 20	854	411	1 265	1 254	11	19,0	18,2
20 - 21	952	233	1 185	1 172	13	70,2	69,1
21 - 22	1 295	207	1 502	1 492	10	90,5	91,1
22 - 23	1 549	177	1 726	1 707	19	109,7	105,1
23 - 24	1 612	151	1 763	1 748	15	114,9	115,6
24 - 25	1 736	125	1 861	1 836	25	122,8	137,3
20 - 25	7 144	893	8 037	7 955	82	100,8	102,5
25 - 26	1 967	106	2 073	2 049	24	148,1	162,3
26 - 27	1 653	99	1 752	1 731	21	149,8	129,8
27 - 28	1 273	68	1 341	1 323	18	131,9	126,4
28 - 29	1 209	52	1 261	1 243	18	119,4	123,1
29 - 30	1 173	49	1 222	1 203	19	107,3	105,7
25 - 30	7 275	374	7 649	7 549	100	132,3	129,4
30 - 31	1 095	64	1 159	1 146	13	97,1	96,0
31 - 32	1 037	57	1 094	1 075	19	89,2	89,0
32 - 33	923	37	960	945	15	77,9	73,6
33 - 34	787	26	813	797	16	65,4	60,4
34 - 35	678	41	719	710	9	53,7	55,9
30 - 35	4 520	225	4 745	4 673	72	76,1	74,3
35 - 36	627	33	660	652	8	48,0	46,4
36 - 37	487	34	521	511	10	38,9	40,8
37 - 38	388	17	405	401	4	29,4	31,2
38 - 39	361	26	387	377	10	26,0	27,4
39 - 40	325	23	348	335	13	21,6	22,8
35 - 40	2 188	133	2 321	2 276	45	32,3	33,3
40 - 45 ¹⁾	552	33	585	569	16	11,2	8,9
Insgesamt	22 533	2 069	24 602	24 276	326	63,0	61,3

1) einschließlich der Geborenen, bei denen die Mütter 45 Jahre und älter waren.

24. Die Lebend- und Totgeborenen nach Geschlecht und Legitimität 1953 bis 1960

Jahre	Lebend- und Totgeborene												Auf 100 Mädchen kamen....Knaben bei den		
	insgesamt			davon waren								aus Mehr- geburten	Lebend-	Tot-	
				Lebendgeborene				Totgeborene							
				ehelich		unehelich		ehelich		unehelich					
	männl.	weibl.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	Geborenen	
1953	8 861	8 331	17 192	7 831	7 357	870	817	142	130	18	27	174	188	106	102
1954	9 381	8 687	18 068	8 235	7 680	986	867	134	118	26	22	223	222	108	114
1955	9 711	9 132	18 843	8 636	8 084	922	918	134	110	19	20	219	215	106	118
1956	10 243	9 576	19 819	9 210	8 579	853	857	163	121	17	19	221	188	107	129
1957	11 089	10 402	21 491	9 993	9 327	929	938	147	119	20	18	259	244	106	122
1958	11 554	10 833	22 387	10 393	9 758	972	926	168	132	21	17	275	252	106	127
1959	12 347	11 593	23 940	11 179	10 445	988	994	147	138	33	16	272	283	106	117
1960	12 640	11 962	24 602	11 458	10 801	996	1 021	154	120	32	20	259	230	105	133

25. Die ehelich Lebendgeborenen nach der Ehedauer der Eltern und der Geborenenfolge 1960

Ehedauer	Ehelich Lebendgeborene									
	ins-gesamt	davon geboren als								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weiteres
		Kind der bestehenden Ehe 1)								
0 bis unter 1 Jahr	5 993	5 760	197	32	4	-	-	-	-	-
1 " " 2 Jahre	3 117	2 203	847	61	6	-	-	-	-	-
2 " " 3 "	2 595	1 206	1 171	179	28	6	5	-	-	-
3 " " 4 "	2 104	724	1 051	273	46	7	2	1	-	-
4 " " 5 "	1 782	517	849	286	95	24	8	2	-	1
5 " " 6 "	1 421	312	695	260	98	36	14	5	-	1
6 " " 7 "	1 102	224	480	229	104	43	10	7	5	-
7 " " 8 "	899	174	390	207	76	28	17	7	-	-
8 " " 9 "	754	116	331	180	66	27	22	9	3	-
9 " " 10 "	624	88	213	178	76	32	16	12	6	3
10 " " 11 "	454	51	136	154	53	28	11	8	8	5
11 " " 12 "	346	21	122	101	41	31	15	10	2	3
12 " " 13 "	282	18	80	88	45	19	17	10	3	2
13 " " 14 "	216	15	51	68	37	20	10	7	5	3
14 " " 15 "	126	8	32	51	20	7	5	1	-	2
15 " " 16 "	100	2	28	28	24	8	4	1	3	2
16 " " 17 "	79	2	14	25	23	8	3	1	1	2
17 " " 18 "	88	2	17	31	13	10	7	3	1	4
18 " " 19 "	59	4	9	11	16	8	3	4	2	2
19 " " 20 "	53	2	4	13	10	6	6	4	2	6
20 " " 25 "	60	2	1	10	19	15	6	1	2	4
25 und mehr	5	-	1	2	-	-	-	1	-	1
Z u s a m m e n	22 259	11 451	6 719	2 467	900	363	181	94	43	41
vH	100	51,5	30,2	11,1	4,0	1,6	0,8	0,4	0,2	0,2
Dagegen 1959	21 624	11 253	6 324	2 431	902	415	160	68	37	34
vH	100	52,0	29,3	11,2	4,2	1,9	0,7	0,3	0,2	0,2

1) einschließlich der durch die Eheschließung legitimierten Kinder.

26. Die ehelich Erstgeborenen¹⁾ nach der Ehedauer der Eltern in Monaten 1957 bis 1960

Ehedauer in Monaten	Ehelich Erstgeborene in den Jahren							
	1957		1958		1959		1960	
	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH
unter 1	189	1,8	223	2,1	208	1,8	165	1,4
1 bis " 2	278	2,7	299	2,8	271	2,4	306	2,6
2 " " 3	414	4,1	363	3,4	425	3,7	384	3,3
3 " " 4	596	5,9	636	6,0	652	5,7	683	5,9
4 " " 5	769	7,6	845	8,0	917	8,1	917	7,9
5 " " 6	815	8,0	839	8,0	973	8,5	1 006	8,7
6 " " 7	565	5,6	542	5,1	703	6,2	692	6,0
7 " " 8	264	2,6	263	2,5	342	3,0	353	3,0
8 " " 9	237	2,3	251	2,4	305	2,7	285	2,5
9 und mehr	6 029	59,4	6 298	59,7	6 603	57,9	6 806	58,7
Z u s a m m e n	10 156	100	10 559	100	11 399	100	11 597	100

1) Lebend- und Totgeborene.

27. Die Einzel- und Mehrgeburten 1953 bis 1960

Jahre	Einzelgeburten	Zwillingsgeburten				Drillingsgeburten	Mehrlingsgeburten insgesamt	Geburten überhaupt	Auf 100 Geburten kamen Mehrlingsgeburten
		zwei Knaben	zwei Mädchen	ein Knabe ein Mädchen	zusammen				
1953	16 830	56	63	62	181	-	181	17 011	1,1
1954	17 623	67	70	81	218	3	221	17 844	1,2
1955	18 409	67	62	85	214	2	216	18 625	1,2
1956	19 410	82	64	57	203	1	204	19 614	1,0
1957	20 988	85	79	83	247	3	250	21 238	1,2
1958	21 860	92	76	91	259	3	262	22 122	1,2
1959	23 385	97	101	78	276	1	277	23 662	1,2
1960	24 113	91	75	74	240	3	243	24 356	1,0

28. Die ehelich Lebendgeborenen 1960 nach dem Heiratsalter der Mütter und der Ehedauer

Zahl der ehelich Lebendgeborenen																								
Heiratsalter der Mütter	ins- gesamt	davon wurden geboren nach einer Ehedauer von bis unter Jahren																						
		0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15	15-16	16-17	17-18	18-19	19-20	20 u. mehr		
unter 18 Jahre	556	223	57	43	38	28	26	23	23	23	18	9	7	7	6	4	5	2	4	-	6	4		
18 bis " 19 "	1 330	467	161	138	123	75	81	54	49	24	33	21	19	21	14	6	5	11	7	6	7	8		
19 " " 20 "	2 118	718	286	209	158	132	125	109	59	60	51	43	27	34	18	20	11	9	17	13	7	12		
20 " " 21 "	2 627	854	342	261	224	220	160	104	80	68	63	51	31	38	32	14	19	12	17	12	17	8		
21 " " 22 "	3 101	852	434	394	325	243	148	116	111	94	82	63	46	43	36	25	13	18	17	16	10	15		
22 " " 23 "	2 585	654	408	335	247	205	126	114	92	90	53	62	60	34	30	14	18	9	11	9	5	9		
23 " " 24 "	2 172	518	338	278	193	142	142	115	104	94	68	51	36	30	19	10	11	9	7	2	1	4		
24 " " 25 "	1 765	412	281	185	150	150	125	97	86	59	63	42	33	23	21	17	8	3	6	1	-	3		
25 " " 26 "	1 391	305	184	151	133	148	105	89	61	60	50	28	27	14	14	12	5	3	1	-	-	1		
26 " " 27 "	1 131	184	144	138	131	120	105	79	59	56	42	21	18	18	9	3	2	1	-	-	-	1		
27 " " 28 "	816	148	101	88	105	89	59	53	57	30	22	22	20	13	6	1	2	-	-	-	-	-		
28 " " 29 "	660	118	76	98	72	60	58	49	35	26	35	15	11	2	3	-	1	-	1	-	-	-		
29 " " 30 "	443	102	59	62	46	30	40	25	22	19	16	14	3	1	3	-	-	1	-	-	-	-		
30 " " 31 "	358	75	50	33	39	40	29	27	16	22	15	5	5	-	2	-	-	-	-	-	-	-		
31 " " 32 "	284	72	39	33	35	23	26	13	15	10	10	3	1	1	2	-	-	1	-	-	-	-		
32 " " 33 "	235	53	33	43	23	24	21	13	8	10	2	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
33 " " 34 "	184	51	26	25	17	18	16	11	14	3	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
34 " " 35 "	155	42	26	27	16	16	15	4	3	3	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-		
35 " " 36 "	115	41	23	17	12	8	7	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
36 " " 37 "	67	27	12	12	5	5	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
37 " " 38 "	66	22	13	15	6	3	3	-	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
38 " " 39 "	49	23	14	7	4	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
39 " " 40 "	26	19	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
40 " " 41 "	11	7	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
41 " " 42 "	8	5	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
42 " " 43 "	6	1	1	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
43 " " 44 "	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
44 " " 45 "	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
45 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Z u s a m m e n	22 259	5 993	3 117	2 595	2 104	1 782	1 421	1 102	899	754	624	454	346	282	216	126	100	79	88	59	53	65		
vH	100	26,9	14,0	11,7	9,4	8,0	6,4	5,0	4,0	3,4	2,8	2,0	1,5	1,3	1,0	0,6	0,4	0,4	0,4	0,3	0,2	0,3		

29. Die ehelich Lebendgeborenen nach der Religion der Eltern sowie die unehelich Lebendgeborenen nach der Religion der Mutter 1960

Religion des Vaters	Religion der Mutter							Zusammen
	evangelisch		römisch-katholisch	anders christlich	jüdische Religion	sonstige Religion	freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	
	landeskirchlich	freikirchlich						
ehelich Lebendgeborene								
Evangelisch-landeskirchlich	16 090	65	905	38	-	1	470	17 569
Evangelisch-freikirchlich	76	78	5	-	-	-	6	165
Römisch-katholisch	1 153	8	763	11	-	-	55	1 990
Anders christlich	44	3	9	133	-	-	2	191
Jüdische Religion	2	1	-	-	5	-	1	9
Sonstige Religion	17	3	4	-	-	32	3	59
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	1 166	11	81	6	-	-	1 012	2 276
Zusammen	18 548	169	1 767	188	5	33	1 549	22 259
unehelich Lebendgeborene								
Zusammen	1 674	2	186	16	-	3	136	2 017
ehelich und unehelich Lebendgeborene								
I n s g e s a m t	20 222	171	1 953	204	5	36	1 685	24 276

30. Die ehelich Lebendgeborenen nach dem Alter des Vaters und dem Altersunterschied¹⁾ der Eltern 1960

Alter des Vaters in Jahren	Vater und Mutter im gleichen Alters-jahr	Ehelich Lebendgeborene, bei denen											Ehelich Lebendgeborene insgesamt	
		die Mutter jünger war als der Vater						die Mutter älter war als der Vater					Zahl	vH
		1-2 Jahre	3-5 Jahre	6-10 Jahre	11-15 Jahre	16 Jahre und mehr	zus.	1-2 Jahre	3-5 Jahre	6-10 Jahre	11 Jahre und mehr	zus.		
unter 20	32	36	3	-	-	-	39	26	15	-	-	41	112	0,5
20 bis " 25	727	1 654	1 203	70	-	-	2 927	671	297	62	21	1 051	4 705	21,1
25 " " 30	686	1 974	2 322	770	6	-	5 072	619	296	111	15	1 041	6 799	30,6
30 " " 35	475	1 096	1 621	1 389	177	5	4 288	437	273	74	4	788	5 551	24,9
35 " " 40	170	471	812	877	360	49	2 569	139	63	11	1	214	2 953	13,3
40 " " 45	22	101	267	361	199	102	1 030	10	2	1	-	13	1 065	4,8
45 " " 50	3	4	53	234	195	163	649	1	-	-	-	1	653	2,9
50 " " 55	-	-	6	34	92	145	277	-	-	-	-	-	277	1,2
55 " " 60	-	-	-	-	6	97	103	-	-	-	-	-	103	0,5
60 und älter	-	-	-	-	-	41	41	-	-	-	-	-	41	0,2
Z u s a m m e n	2 115	5 336	6 287	3 735	1 035	602	16 995	1 903	946	259	41	3 149	22 259	100
vH	9,5	24,0	28,2	16,8	4,7	2,7	76,4	8,5	4,2	1,2	0,2	14,1		

1) nach dem erreichten Alter bei der Geburt des Kindes.

31. Die Frauen im fortpflanzungsfähigen Alter 1952 bis 1960

Jahre	Frauen im fortpflanzungsfähigen Alter						
	insgesamt	davon im Alter von bis unter Jahren					
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45
1952	363 178	53 872	53 000	61 705	59 384	58 828	76 389
1953	369 638	59 724	52 508	61 839	66 176	52 830	76 561
1954	376 022	65 123	53 606	62 026	70 300	49 008	75 959
1955	383 134	68 961	57 348	61 578	70 493	50 791	73 963
1956	387 495	70 722	59 644	61 414	69 742	53 549	72 424
1957	389 238	72 023	66 828	59 095	66 073	63 026	62 193
1958	388 560	72 100	70 112	55 938	65 074	69 716	55 620
1959	390 634	70 732	75 969	55 731	64 177	73 013	51 012
1960	390 596	66 661	79 738	57 809	62 353	71 928	52 107

32. Die Lebendgeborenen nach Größe, Gewicht und Geschlecht 1960

Größe (in cm)	Lebendgeborene															ohne Gewichts- angabe .	
	ins- gesamt	davon mit einem Gewicht von bis unter Gramm															
		unter 1000	1000 1500	1500 1750	1750 2000	2000 2250	2250 2500	2500 2750	2750 3000	3000 3250	3250 3500	3500 3750	3750 4000	4000 4500	4500 5000		5000 u. mehr
männlich																	
unter 35	16	13	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35 bis 40	63	10	48	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 " 42	48	-	19	23	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42 " 44	79	-	7	37	16	10	3	4	1	1	-	-	-	-	-	-	-
44 " 46	114	-	1	19	26	48	10	6	2	2	-	-	-	-	-	-	-
46 " 48	291	-	-	2	14	76	74	90	22	9	-	-	-	-	-	-	-
48 " 50	982	-	-	-	-	20	64	293	269	49	21	1	1	4	-	-	-
50 " 52	3 261	-	-	-	-	4	12	128	333	1 141	809	603	163	66	-	1	1
52 " 54	3 766	-	-	-	-	-	3	14	60	502	774	1 339	611	431	29	3	1
54 " 56	2 382	-	-	-	-	-	-	4	1	61	190	650	565	811	94	5	1
56 " 58	883	-	-	-	-	-	-	-	1	5	17	91	146	453	154	16	-
58 " 60	167	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	12	8	65	63	16	-
über 60	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	5	13	1	-
Ohne Größenangabe	369	1	-	-	-	-	-	1	-	2	1	2	-	-	-	-	362
Zusammen	12 454	24	78	85	62	160	166	540	689	1 985	1 843	2 719	1 496	1 836	353	54	364
weiblich																	
unter 35	13	12	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35 bis 40	62	13	44	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 " 42	41	-	21	19	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42 " 44	62	-	3	29	19	10	20	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44 " 46	128	-	1	13	32	46	75	140	58	26	-	-	-	-	-	-	-
46 " 48	382	-	-	4	10	65	87	384	419	396	103	2	6	2	-	-	-
48 " 50	1 457	-	-	-	3	23	80	160	403	1 340	904	691	136	62	4	-	-
50 " 52	3 708	-	-	-	-	3	5	19	70	491	794	1 223	497	347	22	3	-
52 " 54	3 468	-	-	-	-	-	2	1	5	46	156	525	381	450	53	3	2
54 " 56	1 622	-	-	-	-	-	-	-	1	3	12	54	72	236	59	3	-
56 " 58	442	-	-	-	-	-	-	-	1	4	1	2	3	27	27	12	-
58 " 60	76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4	-	-
über 60	4	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2	1	-	1	-	347
Ohne Größenangabe	357	-	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	11 822	25	72	69	66	147	191	720	957	2 308	1 972	2 533	1 096	1 124	170	23	349

33. Die Lebend- und Totgeborenen nach dem Geburtsgewicht 1958 bis 1960

Geburtsgewicht von bis unter Gramm	1958		1959		1960	
	Lebend- geborene	Tot- geborene	Lebend- geborene	Tot- geborene	Lebend- geborene	Tot- geborene
unter 1 000	51	7	63	5	49	6
1 000 - 1 500	141	59	141	47	150	58
1 500 - 1 750	114	32	121	27	154	25
1 750 - 2 000	132	20	122	15	128	24
2 000 - 2 250	316	19	297	32	307	33
2 250 - 2 500	387	13	378	17	357	16
2 500 - 2 750	1 093	18	1 170	21	1 260	29
2 750 - 3 000	1 496	18	1 557	25	1 646	12
3 000 - 3 250	3 915	38	4 199	33	4 293	29
3 250 - 3 500	3 471	18	3 636	20	3 815	12
3 500 - 3 750	4 749	30	5 209	27	5 252	15
3 750 - 4 000	2 315	11	2 513	10	2 592	11
4 000 - 4 500	2 555	19	2 914	22	2 960	23
4 500 - 5 000	520	4	570	3	523	5
5 000 und mehr	72	2	82	5	77	4
Ohne Gewichtsangabe	722	30	634	25	713	24
Zusammen	22 049	338	23 606	334	24 276	326
darunter unter 2 500 Gramm vH	1 141 5,2	150 44,4	1 122 4,8	143 42,8	1 145 4,7	162 49,7

34. Die ehelich Lebend- und Totgeborenen nach Gewicht und Geborenenfolge 1960

Geburtsgewicht von....bis unter.... Gramm	Ehelich Lebend- und Totgeborene									
	ins- gesamt	davon geboren als								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weiteres
		Kind der bestehenden Ehe ¹⁾								
unter 1 000	41	19	13	7	1	-	-	1	-	-
1 000 - 1 500	156	74	40	24	8	4	4	1	-	1
1 500 - 1 750	145	56	43	33	4	5	3	1	-	-
1 750 - 2 000	129	62	37	20	4	3	1	1	1	-
2 000 - 2 250	303	152	86	36	18	8	2	-	1	-
2 250 - 2 500	317	173	76	38	11	11	4	3	-	1
2 500 - 2 750	1 159	689	266	107	61	11	9	9	3	4
2 750 - 3 000	1 477	854	386	137	53	26	13	4	2	2
3 000 - 3 250	3 918	2 264	1 066	361	135	50	21	12	7	2
3 250 - 3 500	3 522	1 954	1 014	348	102	53	29	10	4	8
3 500 - 3 750	4 913	2 483	1 534	574	183	72	35	14	10	8
3 750 - 4 000	2 433	1 122	813	308	99	44	26	14	3	4
4 000 - 4 500	2 797	1 188	945	367	166	61	24	22	12	12
4 500 - 5 000	504	148	211	77	35	20	9	1	1	2
5 000 und mehr	72	20	25	9	7	5	5	1	-	-
Ohne Gewichtsangabe	647	339	208	58	24	6	7	2	1	2
Zusammen	22 533	11 597	6 763	2 504	911	379	192	96	45	46

1) einschließlich der durch die Eheschließung legitimierten Kinder.

35. Die in Hamburg geborenen und gestorbenen Ortsfremden sowie die außerhalb Hamburgs geborenen und gestorbenen ortsansässigen Hamburger 1949 bis 1960

Jahre	Zahl der in Hamburg		Zahl der außerhalb Hamburgs		Die Ortsfremden überwogen die Ortsansässigen um Personen bei den	
	geborenen	gestorbenen	geborenen	gestorbenen		
	Ortsfremden		ortsansässigen Hamburger		Geborenen	Gestorbenen
1949	1 170	970	268	725	902	245
1950	815	827	305	535	510	292
1951	902	956	299	535	603	421
1952	793	932	339	530	454	402
1953	914	883	408	525	506	358
1954	1 175	984	411	505	764	479
1955	1 417	976	417	547	1 000	429
1956	1 662	1 087	481	582	1 181	505
1957	1 797	1 119	634	646	1 163	473
1958	1 913	1 163	682	698	1 231	465
1959	2 120	1 124	616	757	1 504	367
1960	2 323	1 165	633	832	1 690	333

**36. Die Geborenen nach Anstalts- und Hausgeburten sowie die Lebendgeborenen
nach der Legitimität in den Bezirken und Ortsämtern 1960**

Bezirke Ortsämter (OA.)	Lebendgeborene		Tot- geborene	G e b o r e n e			Von 100 Lebend- geborenen waren unehelich	Von 100 Geborenen wurden in einer Anstalt geboren
	insgesamt	darunter unehe- lich		überhaupt	davon geboren			
					im Hause	in einer Anstalt		
Bezirk Hamburg-Mitte davon	4 081	451	59	4 140	521	3 619	11,1	87,4
Kerngebiet	2 017	302	28	2 045	169	1 876	15,0	91,7
OA. Billstedt	1 393	95	20	1 413	190	1 223	6,8	86,6
OA. Veddel-Rothenb'ort	352	29	6	358	42	316	8,2	88,3
OA. Finkenwerder	319	25	5	324	120	204	7,8	63,0
Bezirk Altona davon	3 466	295	48	3 514	414	3 100	8,5	88,2
Kerngebiet	2 205	215	35	2 240	237	2 003	9,8	89,4
OA. Blankenese	1 261	80	13	1 274	177	1 097	6,3	86,1
Bezirk Eimsbüttel davon	3 349	253	43	3 392	261	3 131	7,6	92,3
Kerngebiet	1 953	172	30	1 983	113	1 870	8,8	94,3
OA. Lokstedt	858	43	6	864	88	776	5,0	89,8
OA. Stellingen	538	38	7	545	60	485	7,1	89,0
Bezirk Hamburg-Nord davon	5 075	424	72	5 147	358	4 789	8,4	93,0
Kerngebiet	1 804	170	20	1 824	177	1 647	9,4	90,3
OA. Barmbek-Uhlenhorst	2 192	185	40	2 232	117	2 115	8,4	94,8
OA. Fuhlsbüttel	1 079	69	12	1 091	64	1 027	6,4	94,1
Bezirk Wandsbek davon	4 311	312	49	4 360	489	3 871	7,2	88,8
Kerngebiet	1 938	144	27	1 965	226	1 739	7,4	88,5
OA. Bramfeld	696	50	8	704	93	611	7,2	86,8
OA. Alstertal	581	53	6	587	34	553	9,1	94,2
OA. Walddörfer	401	30	3	404	33	371	7,5	91,8
OA. Rahlstedt	695	35	5	700	103	597	5,0	85,3
Bezirk Bergedorf davon	1 147	64	16	1 163	199	964	5,6	82,9
Kerngebiet	597	40	8	605	66	539	6,7	89,1
OA. Vier- u.Marschlande	550	24	8	558	133	425	4,4	76,2
Bezirk Harburg davon	2 847	218	39	2 886	624	2 262	7,7	78,4
Kerngebiet	1 471	99	16	1 487	286	1 201	6,7	80,8
OA. Wilhelmsburg	799	87	19	818	170	648	10,9	79,2
OA. Süderelbe	577	32	4	581	168	413	5,5	71,1
Hamburg insgesamt	24 276	2 017	326	24 602	2 866	21 736	8,3	88,4

37. Die Lebendgeborenen und Gestorbenen in den Bezirken, Ortsämtern und Stadtteilen 1960

Stadtteile Bezirke Ortsämter (OA.)	Lebend- geborene	Gestor- bene	Auf 1000 der Be- völkerung kamen		Stadtteile Bezirke Ortsämter (OA.)	Lebend- geborene	Gestor- bene	Auf 1000 der Be- völkerung kamen	
			Lebend- geborene	Gestor- bene				Lebend- geborene	Gestor- bene
Bezirk Hamburg-Mitte					Noch: Bezirk Hamburg-Nord				
Hamburg-Altstadt	67	115	13,7	23,5	Bezirk Hamburg-Nord zusammen	5 075	5 790	11,7	13,4
Neustadt	276	437	12,2	19,2	davon im				
St. Pauli	639	748	13,9	16,3	Kerngebiet	1 804	2 778	10,5	16,1
St. Georg	175	328	9,9	18,5	OA. Barmbek-Uhlenhorst	2 192	2 169	11,8	11,7
Klostertor	28	50	11,0	19,6	OA. Fuhlsbüttel	1 079	843	14,3	11,2
Hammerbrook	20	6	28,2	8,5					
Borgfelde	141	109	16,6	12,8	Bezirk Wandsbek				
Hamm-Nord	406	328	11,5	9,3	Eilbek	448	254	14,9	8,5
Hamm-Mitte	194	133	13,9	9,5	Wandsbek	431	398	12,4	11,5
Hamm-Süd	71	47	14,1	9,3	Marienthal	161	257	13,1	1) 20,9
Horn	715	481	14,6	9,8	Jenfeld	256	283	19,4	21,4
Billstedt	507	334	15,8	10,4	Tonndorf	223	179	14,1	11,4
Billbrook	171	90	16,4	8,6	Farmsen	419	394	15,8	1) 14,9
Billwerder-Ausschlag	139	93	16,0	10,7	Bramfeld	606	405	15,9	10,7
Rothenburgsort	93	53	21,3	12,1	Steilshoop	90	77	11,2	9,6
Veddel	85	125	10,2	15,0	Wellingsbüttel	94	116	10,3	12,8
Kleiner Grasbrook	26	26	11,2	11,2	Sasel	250	172	16,2	11,1
Steinwerder	9	1	9,0	1,0	Poppenbüttel	160	207	12,4	16,0
Waltershof	47	35	11,4	8,5	Hummelsbüttel	77	45	15,1	8,8
Finkenwerder	272	150	15,3	8,4	Lehmsahl-Mellingstedt	69	37	23,5	12,6
					Duvenstedt	47	27	16,4	9,4
Bezirk Hamburg-Mitte zusammen	4 081	3 689	13,8	12,5	Wohldorf-Ohlstedt	49	39	12,6	10,0
davon im					Bergstedt	69	56	14,3	11,6
Kerngebiet	2 017	2 301	12,8	14,6	Volksdorf	167	155	11,9	11,0
OA. Billstedt	1 393	905	15,2	9,9	Rahlstedt	695	474	17,2	11,7
OA. Veddel-Rothenburgsort	352	298	14,2	12,1					
OA. Finkenwerder	319	185	14,5	8,4	Bezirk Wandsbek zusammen	4 311	3 575	14,9	12,3
					davon im				
Bezirk Altona					Kerngebiet	1 938	1 765	14,6	13,3
Altona-Altstadt	565	570	14,1	14,2	OA. Bramfeld	696	482	15,1	10,5
Altona-Nord	359	402	11,6	13,0	OA. Alstertal	581	540	13,6	12,7
Ottensen	533	705	10,9	14,5	OA. Walddörfer	401	314	14,0	11,0
Bahrenfeld	463	575	11,9	14,7	OA. Rahlstedt	695	474	17,2	11,7
Groß Flottbek	148	177	11,6	13,9					
Othmarschen	137	149	10,9	11,8	Bezirk Bergedorf				
Lurup	414	199	18,8	9,1	Lohbrügge	226	217	13,0	12,5
Osdorf	177	129	11,9	8,7	Bergedorf	371	427	11,6	13,3
Nienstedten	97	101	11,3	11,7	Curslack	47	28	19,7	11,8
Blankenese	221	225	11,8	12,0	Altengamme	48	37	22,6	17,4
Iserbrook	117	98	14,9	12,5	Neuengamme	76	35	19,7	9,1
Sülldorf	101	64	15,1	9,6	Kirchwerder	157	71	19,8	9,0
Rissen	134	107	13,3	10,6	Ochsenwerder	45	29	17,1	11,0
Bezirk Altona zusammen	3 466	3 501	12,7	12,8	Reitbrook	8	4	13,9	7,0
davon im					Allermöhe	24	16	14,0	9,4
Kerngebiet	2 205	2 578	12,0	14,0	Billwerder	84	63	20,4	15,3
OA. Blankenese	1 261	923	14,2	10,4	Moorfleet	49	13	21,9	5,8
					Tatenberg	7	4	14,9	8,5
Bezirk Eimsbüttel					Spadenland	5	5	10,4	10,4
Eimsbüttel	1 013	1 336	11,0	14,5	Bezirk Bergedorf zusammen	1 147	949	14,7	12,2
Rotherbaum	404	414	13,1	13,4	davon im				
Harvestehude	271	369	9,4	12,8	Kerngebiet	597	644	12,1	13,0
Hoheluft-West	265	277	12,2	12,8	OA. Vier- und Marschlande	550	305	19,3	10,7
Lokstedt	270	203	14,8	11,1					
Niendorf	351	214	17,1	10,4	Bezirk Harburg				
Schnelsen	237	164	17,0	11,8	Harburg	402	404	11,9	11,9
Eidelstedt	291	192	15,6	10,3	Neuland	56	49	18,8	16,5
Stellingen	247	237	14,0	13,4	Cut Moor	8	-	18,8	-
Bezirk Eimsbüttel zusammen	3 349	3 406	12,7	13,0	Wilstorff	204	190	13,3	12,4
davon im					Rönneburg	26	24	14,6	13,5
Kerngebiet	1 953	2 396	11,2	13,8	Langenbek	36	20	15,4	8,5
OA. Lokstedt	858	581	16,3	11,0	Sinstorf	63	28	18,8	8,4
OA. Stellingen	538	429	14,8	11,8	Marmstorf	86	49	17,9	10,2
					Eißendorf	265	204	13,3	10,2
Bezirk Hamburg-Nord					Heimfeld	325	690	11,5	1) 24,5
Hoheluft-Ost	189	275	11,3	16,5	Wilhelmsburg	553	393	14,3	10,2
Eppendorf	333	717	8,5	18,3	Georgswerder	221	146	14,6	9,7
Groß Borstel	317	291	16,9	15,5	Moorwerder	25	16	19,8	12,7
Alsterdorf	179	409	11,0	1) 25,0	Altenwerder	34	18	13,3	7,0
Winterhude	786	1 086	9,6	13,3	Moorburg	33	22	15,7	10,5
Uhlenhorst	364	494	14,1	1) 19,1	Hausbruch	90	53	16,1	9,5
Hohenfelde	183	167	13,1	11,9	Neugraben-Fischbek	328	122	25,2	9,4
Barmbek-Süd	648	515	13,1	10,4	Francop	15	9	20,4	12,2
Dulsberg	306	332	10,0	10,8	Neuenfelde	58	33	14,6	8,3
Barmbek-Nord	691	661	10,5	10,0	Cranz	19	8	23,3	9,8
Ohlsdorf	199	211	10,4	11,0	Bezirk Harburg zusammen	2 847	2 478	14,5	12,6
Fuhlsbüttel	184	241	11,1	14,5	davon im				
Langenhorn	696	391	17,6	9,9	Kerngebiet	1 471	1 658	13,0	14,7
					OA. Wilhelmsburg	799	555	14,5	10,1
Bezirk Hamburg-Nord zusammen	5 075	5 790	11,7	13,4	OA. Süderelbe	577	265	20,0	9,2
					Freie und Hansestadt Hamburg insgesamt	24 276	23 388	13,2	12,7

1) Diese erhöhten Sterbeziffern sind auf die Insassen von Alters- und Pflegeheimen in diesen Stadtteilen zurückzuführen.

Sterbefälle

38. Die Gestorbenen ¹⁾ 1937 bis 1960 sowie die beurkundeten Sterbefälle von Wehrmachtangehörigen seit 1939

Jahre	Gestorbene								auf 1000 der Bevölkerung	Auf 100 weibliche Gestorbene kamen männliche	Außerdem Sterbefälle von Wehr- macht- angehörigen 2)
	männlich	weiblich	zusammen	darunter							
				unter 1 Jahr alt		70 und mehr Jahre alt					
				Zahl	vH	Zahl	vH				
1937	10 438	9 904	20 342	1 542	7,6	7 553	37,1	12,2	105,4	-	
1938	10 524	9 895	20 419	1 414	6,9	7 881	38,6	12,2	106,4	-	
1939	11 283	10 490	21 773	1 483	6,8	8 434	38,7	12,8	107,6	128	
1940	11 347	11 226	22 573	1 630	7,2	9 247	41,0	13,2	101,1	1 546	
1941	10 670	10 233	20 903	1 331	6,4	8 097	38,7	12,3	104,3	1 816	
1942	11 191	10 213	21 404	1 405	6,6	8 178	38,2	12,6	109,6	6 480	
1943	9 900	9 077	18 977	1 313	6,9	7 168	37,8	13,6	109,1	6 400	
1944	7 529	6 725	14 254	1 198	8,4	5 164	36,2	13,2	112,0	5 248	
1945	11 207	8 604	19 811	1 921	9,7	7 117	35,9	16,3	130,3	3 760	
1946	11 703	8 932	20 635	1 739	8,4	8 132	39,4	14,7	131,0	6 131	
1947	10 176	8 630	18 806	1 193	6,3	7 573	40,3	13,1	117,9	4 150	
1948	7 946	7 181	15 127	916	6,1	5 825	38,5	10,1	110,7	2 301	
1949	8 178	7 420	15 598	780	5,0	6 530	41,9	10,1	110,2	1 495	
1950	8 515	8 152	16 667	762	4,6	7 570	45,4	10,5	104,5	1 343	
1951	9 123	8 775	17 898	708	4,0	8 646	48,3	10,9	104,0	1 197	
1952	9 444	8 894	18 338	545	3,0	9 198	50,2	11,0	106,2	689	
1953	9 966	9 076	19 042	549	2,9	9 856	51,8	11,2	109,8	472	
1954	10 196	9 506	19 702	522	2,6	10 351	52,5	11,3	107,3	346	
1955	10 633	9 738	20 371	611	3,0	10 950	53,8	11,5	109,2	322	
1956	10 879	10 187	21 066	540	2,6	11 344	53,8	11,8	106,8	245	
1957	11 612	10 589	22 201	633	2,9	12 128	54,6	12,5	109,7	221	
1958	11 331	10 613	21 944	623	2,8	12 155	55,4	12,2	106,8	241	
1959	11 479	10 467	21 946	607	2,8	12 171	55,5	12,1	109,7	239r	
1960	12 336	11 052	23 388	619	2,6	13 063	55,9	12,7	111,6	234	

1) 1943 bis 1946 einschl. der Ortsfremden und ohne auswärts gestorbene Hamburger, 1937 bis 1942 und ab 1947 ohne Ortsfremde, aber einschl. der auswärts gestorbenen Hamburger (Wohnortsprinzip).- 2) nach Beurkundungsjahren.

39. Die Gestorbenen insgesamt und die gestorbenen Säuglinge nach Kalendermonaten 1960

Monate	Zahl der Gestorbenen insgesamt					darunter gestorbene Säuglinge			
	männlich	weiblich	zusammen	auf 1000 der Bevöl- kerung und 1 Jahr	auf 100 weibliche kamen ... männliche	unter 1 Jahr		unter 4 Wochen	
						Zahl	auf 1000 ¹⁾ Lebend- geborene	Zahl	auf 1000 Lebend- geborene
Januar	1 106	994	2 100	13,6	111,3	56	28,2	38	19,5
Februar	1 445	1 244	2 689	18,6	116,2	42	22,4	28	14,0
März	1 186	1 029	2 215	14,3	115,3	65	30,9	46	21,7
April	999	915	1 914	12,8	109,2	50	24,8	30	14,3
Mai	986	833	1 819	11,7	118,4	43	20,4	27	12,5
Juni	935	818	1 753	11,7	114,3	53	26,3	43	21,0
Juli	868	822	1 690	10,9	105,6	50	23,6	40	18,9
August	865	788	1 653	10,6	109,8	48	22,8	33	16,0
September	915	795	1 710	11,4	115,1	53	25,9	36	17,3
Oktober	994	862	1 856	11,9	115,3	58	28,7	38	19,7
November	950	976	1 926	12,8	97,3	54	29,6	41	22,9
Dezember	1 087	976	2 063	13,2	111,4	47	23,7	37	19,3
Insgesamt	12 336	11 052	23 388	12,7	111,6	619	25,6	437	18,0

1) Berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

40. Das Durchschnittsalter der Gestorbenen 1910, 1938 und 1950 bis 1960

Jahre	Durchschnittsalter in Jahren			
	einschließlich der gestorbenen Säuglinge		ohne gestorbene Säuglinge	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1910	33,5	37,8	45,1	48,6
1938	56,4	60,1	61,0	64,0
1950	61,1	64,7	64,4	67,3
1951	62,7	66,2	65,5	68,6
1952	64,1	67,3	66,3	69,0
1953	64,5	67,8	66,6	69,7
1954	64,7	68,7	66,8	70,3
1955	65,3	68,7	67,5	70,6
1956	65,8	69,1	67,6	70,7
1957	65,7	69,5	67,8	71,2
1958	66,2	69,4	68,2	71,2
1959	66,3	69,7	68,3	71,5
1960	66,4	70,1	68,4	71,8

41. Die Gestorbenen nach Altersgruppen und Geschlecht 1960

Altersgruppen	Gestorbene			Auf 1000 Lebende der jeweiligen Altersgruppe 1)			Dagegen im Jahre	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	1959	1958
unter 1 Jahr	357	262	619	28,8	22,3	25,6	25,9	28,4
1 bis " 5 Jahre	42	40	82	1,0	1,0	1,0	0,9	1,0
5 " " 10 "	32	12	44	0,7	0,3	0,5	0,5	0,3
10 " " 15 "	18	14	32	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
15 " " 20 "	64	27	91	0,9	0,4	0,7	0,7	0,7
20 " " 25 "	100	44	144	1,2	0,6	0,9	0,9	1,0
25 " " 30 "	86	36	122	1,5	0,6	1,0	1,0	1,1
30 " " 35 "	80	77	157	1,4	1,2	1,3	1,1	1,3
35 " " 40 "	143	112	255	2,7	1,6	2,0	1,7	1,7
40 " " 45 "	138	125	263	3,6	2,4	2,9	2,6	3,1
45 " " 50 "	343	273	616	5,8	3,6	4,6	4,1	4,2
50 " " 55 "	633	407	1 040	9,6	5,0	7,0	6,7	7,3
55 " " 60 "	1 112	612	1 724	17,3	8,2	12,4	11,9	11,8
60 " " 65 "	1 375	941	2 316	27,9	13,7	19,6	18,4	18,5
65 " " 70 "	1 566	1 254	2 820	42,2	21,7	29,7	29,8	29,1
70 " " 75 "	1 827	1 629	3 456	61,9	38,4	48,0	49,4	50,5
75 " " 80 "	1 867	1 881	3 748	97,8	69,2	81,0	79,7	82,6
80 " " 85 "	1 567	1 814	3 381	163,0	123,2	138,9	130,1	135,4
85 " " 90 "	762	1 048	1 810	263,5	216,7	234,2	214,7	222,2
90 Jahre und älter	224	444	668	417,9	402,9	407,8	342,6	393,0
I n s g e s a m t	12 336	11 052	23 388	14,5	11,2	12,7	12,1	12,2

1) Die im ersten Lebensjahr Gestorbenen sind auf die Lebendgeborenen des Zeitraumes bezogen, aus dem sie stammen.

42. Die Säuglingssterblichkeit in den Bezirken und Ortsämtern 1960

Bezirke Ortsämter (OA.)	Gestorbene Säuglinge		Bezirke Ortsämter (OA.)	Gestorbene Säuglinge	
	Zahl	auf 1000 Lebend- geborene		Zahl	auf 1000 Lebend- geborene
Bezirk Hamburg-Mitte	117	28,7	Bezirk Wandsbek	117	27,1
davon			davon		
Kerngebiet	59	29,3	Kerngebiet	58	29,9
OA. Billstedt	36	25,8	OA. Bramfeld	20	28,7
OA. Veddel-Rothenburgsort	14	39,8	OA. Alstertal	12	20,7
OA. Finkenwerder	8	25,1	OA. Walddörfer	7	17,5
			OA. Rahlstedt	20	28,8
Bezirk Altona	105	30,3	Bezirk Bergedorf	23	20,1
davon			davon		
Kerngebiet	74	33,6	Kerngebiet	11	18,4
OA. Blankenese	31	24,6	OA. Vier- und Marschlande	12	21,8
Bezirk Eimsbüttel	69	20,6	Bezirk Harburg	65	22,8
davon			davon		
Kerngebiet	44	22,5	Kerngebiet	28	19,0
OA. Lokstedt	15	17,5	OA. Wilhelmsburg	20	25,0
OA. Stellingen	10	18,6	OA. Süderelbe	17	29,5
Bezirk Hamburg-Nord	123	24,2			
davon			Hamburg z u s a m m e n	619	25,6
Kerngebiet	53	29,4			
OA. Barmbek-Uhlenhorst	47	21,4			
OA. Fuhlsbüttel	23	21,3			

43. Im ersten Lebensjahr gestorbene Säuglinge nach Geschlecht und Legitimität 1951 bis 1960

Jahre	Gestorbene Säuglinge					Auf 1000 Lebendgeborene kamen gestorbene Säuglinge 1)				
	männlich	weiblich	zusammen	davon		männlich	weiblich	zusammen	davon	
				ehelich	unehelich				ehelich	unehelich
1951	394	314	708	556	152	43,6	37,0	40,4	35,5	81,3
1952	319	226	545	419	126	36,5	27,8	32,3	27,8	70,3
1953	303	246	549	435	114	34,8	30,1	32,5	28,7	67,2
1954	309	213	522	430	92	33,7	25,0	29,6	27,2	50,1
1955	352	259	611	496	115	37,0	28,9	33,1	29,9	62,4
1956	305	235	540	455	85	30,5	25,1	27,9	25,8	49,3
1957	378	255	633	544	89	34,9	25,1	30,1	28,4	48,1
1958	339	284	623	519	104	30,0	26,7	28,4	25,9	54,9
1959	338	269	607	512	95	28,0	23,7	25,9	23,9	48,1
1960	357	262	619	523	96	28,8	22,3	25,6	23,6	47,7

1) siehe Anmerkung Tabelle 41.

44. Die Gestorbenen nach dem Sterbeort 1957 bis 1960

Sterbeort	1 9 5 7		1 9 5 8		1 9 5 9		1 9 6 0	
	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH
Im Hause	8 543	38,5	8 367	38,1	8 658	39,4	9 354	40,0
In einer öffentlichen Krankenanstalt	10 130	45,6	10 305	47,0	10 227	46,6	10 822	46,3
In einer anderen Krankenanstalt	1 966	8,9	1 876	8,5	1 777	8,1	2 178	9,3
Im Alters- oder Pflegeheim	1 562	7,0	1 396	6,4	1 284	5,9	1 034	4,4
I n s g e s a m t	22 201	100	21 944	100	21 946	100	23 388	100

45. Die Gestorbenen nach Geschlecht und Familienstand 1951 bis 1960

Jahre	Gestorbene männliche Personen						Gestorbene weibliche Personen					
	insgesamt	davon waren nach dem Familienstand					insgesamt	davon waren nach dem Familienstand				
		ledig	verh.	verw.	gesch.	unbek.		ledig	verh.	verw.	gesch.	unbek.
Grundzahlen												
1951	9 123	1 227	5 627	1 859	408	2	8 775	1 189	2 965	4 236	384	1
1952	9 444	1 097	5 982	1 972	370	23	8 894	1 065	3 085	4 309	432	3
1953	9 966	1 132	6 265	2 147	410	12	9 076	1 112	2 914	4 588	459	3
1954	10 196	1 154	6 356	2 201	466	19	9 506	1 141	3 057	4 832	475	1
1955	10 633	1 128	6 798	2 216	491	-	9 738	1 176	3 140	4 906	516	-
1956	10 879	1 146	6 887	2 337	496	13	10 187	1 194	3 246	5 126	557	4
1957	11 612	1 308	7 316	2 415	557	16	10 589	1 293	3 254	5 484	555	3
1958	11 331	1 191	7 220	2 435	474	11	10 613	1 344	3 227	5 448	588	6
1959	11 479	1 173	7 372	2 408	510	16	10 467	1 259	3 146	5 484	575	3
1960	12 336	1 272	7 904	2 570	574	16	11 052	1 346	3 277	5 799	628	2
Verhältniszahlen												
1951	100	13,4	61,7	20,4	4,5	0,0	100	13,5	33,8	48,3	4,4	0,0
1952	100	11,6	63,4	20,9	3,9	0,2	100	12,0	34,7	48,4	4,9	0,0
1953	100	11,4	62,9	21,5	4,1	0,1	100	12,2	32,1	50,6	5,1	0,0
1954	100	11,3	62,3	21,6	4,6	0,2	100	12,0	32,2	50,8	5,0	0,0
1955	100	10,6	63,9	20,9	4,6	-	100	12,1	32,2	50,4	5,3	-
1956	100	10,5	63,3	21,5	4,6	0,1	100	11,7	31,9	50,9	5,5	0,0
1957	100	11,3	63,0	20,8	4,8	0,1	100	12,2	30,7	51,8	5,3	0,0
1958	100	10,5	63,7	21,5	4,2	0,1	100	12,7	30,4	51,3	5,5	0,1
1959	100	10,2	64,2	21,0	4,5	0,1	100	12,0	30,1	52,4	5,5	0,0
1960	100	10,3	64,1	20,8	4,7	0,1	100	12,2	29,6	52,5	5,7	0,0

46. Durch Freitod gestorbene Personen nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand 1960

Altersgruppen	Männliche Personen						Weibliche Personen					
	insgesamt	davon waren					insgesamt	davon waren				
		ledig	verh.	verw.	gesch.	unbek.		ledig	verh.	verw.	gesch.	unbek.
unter 15 Jahre	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 bis " 20 "	13	13	-	-	-	-	6	6	-	-	-	-
20 " " 30 "	36	28	5	-	3	-	19	15	3	-	1	-
30 " " 40 "	40	8	27	1	4	-	27	6	17	-	4	-
40 " " 50 "	44	4	30	-	10	-	44	5	23	8	8	-
50 " " 60 "	104	6	73	6	19	-	50	6	26	14	4	-
60 " " 70 "	48	2	32	5	8	1	37	3	13	18	3	-
70 " " 80 "	38	4	20	13	-	1	23	-	5	16	2	-
80 Jahre und älter	15	-	2	11	2	-	9	1	-	8	-	-
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Z u s a m m e n	340	67	189	36	46	2	215	42	87	64	22	-

47. Durch Freitod gestorbene Personen nach Kalendermonaten 1956 bis 1960

Monate	Durch Freitod gestorbene Personen im Jahre					Auf 100 000 der Bevölkerung und 1 Jahr				
	1956	1957	1958	1959	1960	1956	1957	1958	1959	1960
Januar	45	39	37	44	51	29,7	26,1	24,4	28,6	32,9
Februar	35	41	38	32	46	24,7	30,3	27,7	23,1	31,7
März	48	44	42	49	42	31,7	29,4	27,6	31,9	27,1
April	46	43	40	47	50	31,3	29,6	27,1	31,6	33,3
Mai	49	38	42	51	51	32,2	25,3	27,6	33,1	32,9
Juni	52	33	42	30	44	35,3	22,7	28,4	20,1	29,3
Juli	45	45	42	42	36	29,5	29,9	27,5	27,2	23,2
August	40	39	66	40	46	26,2	25,9	43,2	25,9	29,6
September	48	43	39	38	42	32,5	29,4	26,4	25,4	27,9
Oktober	48	48	40	44	39	31,5	31,7	26,1	28,4	25,0
November	35	31	49	42	56	23,7	21,1	33,0	28,0	37,1
Dezember	46	42	44	51	52	30,1	27,7	28,7	32,9	33,3
Zusammen	537	486	521	510	555	30,1	27,4	29,0	28,1	30,3

48. Die Gestorbenen nach Landeskirchen ¹⁾ und Religionszugehörigkeit 1960

Landeskirchen	Gestorbene überhaupt	davon waren nach der Religionszugehörigkeit						
		evangelisch		römisch-katholisch	anders christlich	jüdisch	sonstige Religion	freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe
		landes-kirchlich	frei-kirchlich					
Hamburg	12 624	9 764	63	742	76	29	13	1 937
Schleswig-Holstein	8 325	6 413	38	507	63	6	-	1 298
Hannover	2 439	1 729	14	228	19	1	-	448
Freie und Hansestadt Hamburg insgesamt	23 388	17 906	115	1 477	158	36	13	3 683

1) Wegen der gebietlichen Gliederung vergl. Anmerkung zur Tabelle 61, Seite 44.

49. Die überlebenden Ehegatten der durch Tod gelösten Ehen nach Altersgruppen 1958 bis 1960

Altersgruppen	Im Jahre 1958 verwitwete		Im Jahre 1959 verwitwete		Im Jahre 1960 verwitwete	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
unter 25 Jahre	10	36	8	36	12	5
25 bis " 30 "	27	67	18	50	18	39
30 " " 35 "	39	101	39	124	41	48
35 " " 40 "	50	188	53	201	74	104
40 " " 45 "	77	247	58	251	77	110
45 " " 50 "	162	519	135	506	171	274
50 " " 55 "	252	753	229	752	266	508
55 " " 60 "	367	1 053	332	1 048	364	900
60 " " 65 "	380	1 321	440	1 305	503	1 108
65 " " 70 "	534	1 198	471	1 293	527	1 230
70 " " 75 "	521	923	577	953	542	1 358
75 " " 80 "	484	579	445	595	393	1 176
80 Jahre und älter	324	235	341	258	289	1 044
I n s g e s a m t	3 227	7 220	3 146	7 372	3 277	7 904

50. Von den hamburgischen Gerichten für tot erklärte ehemalige Wehrmachtangehörige und Zivilpersonen nach Altersgruppen und Familienstand 1956 bis 1960

Altersgruppen Familienstand	Ehemalige Wehrmachtangehörige						Zivilpersonen					
	Zahl der Todeserklärungen											
	1956	1957	1958	1959	1960	zusammen	1956	1957	1958	1959	1960	zusammen
unter 20 Jahre	15	29	20	24	31	119	54	61	34	49	48	246
20 bis " 25 "	75	105	104	91	97	472	27	23	21	22	18	111
25 " " 30 "	63	83	65	76	58	345	10	15	12	13	9	59
30 " " 35 "	117	135	103	101	80	536	10	15	19	16	14	74
35 " " 45 "	218	215	187	183	199	1 002	41	53	46	49	34	223
45 Jahre und älter	52	84	78	71	71	356	261	299	221	223	215	1 219
Insgesamt	540	651	557	546	536	2 830	403	466	353	372	338	1 932
davon waren												
Ledige	180	256	241	233	241	1 151	119	136	105	121	107	588
Verheiratete	335	358	290	301	275	1 559	199	219	178	189	174	959
Sonstige	25	37	26	12	20	120	85	111	70	62	57	385

51. Von den hamburgischen Gerichten für tot erklärte ehemalige Wehrmachtangehörige und Zivilpersonen nach dem letzten Wohnsitz 1947 bis 1960

Jahre	Letzter ständiger Wohnsitz						Zusammen
	Hamburg	Übrige Länder des Bundesgebietes	Sowjetische Besatzungszone und Berlin	Ostgebiete des Deutschen Reiches 1)		Ausland	
				insgesamt	darunter Ostpreußen		
Ehemalige Wehrmachtangehörige							
1947	203	-	-	1	1	1	205
1948	406	36	9	32	8	20	503
1949	199	21	6	20	-	8	254
1950	2 571	35	13	177	83	47	2 843
1951	1 583	13	23	129	62	40	1 788
1952	788	7	27	91	38	31	944
1953	672	6	20	167	70	49	914
1954	680	3	31	111	58	37	862
1955	249	1	14	45	18	9	318
1956	420	4	12	64	28	40	540
1957	437	3	32	132	73	47	651
1958	395	2	19	96	41	45	557
1959	394	5	13	101	54	33	546
1960	400	1	11	98	47	26	536
Zivilpersonen							
1947	250	-	3	2	1	9	264
1948	363	27	3	108	84	88	589
1949	445	12	10	73	59	57	597
1950	516	10	4	154	108	166	850
1951	358	7	16	117	82	113	611
1952	350	11	5	61	39	58	485
1953	264	4	16	239	159	115	638
1954	189	10	18	267	195	89	573
1955	72	1	6	93	73	51	223
1956	173	2	15	150	113	63	403
1957	178	12	15	188	132	73	466
1958	147	3	8	137	101	58	353
1959	128	5	16	190	117	33	372
1960	116	2	13	171	120	36	338

1) Gebietsstand: 31.12.1937.

Wanderungsbewegung

52. Die Zuzüge, Fortzüge und Umzüge nach Kalendermonaten im Jahre 1960

Monate	Zugezogene Personen von außerhalb Hamburgs			Fortgezogene Personen nach außerhalb Hamburgs			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-) Personen			Umgezogene Personen innerhalb Hamburgs
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
Januar	3 564	2 404	5 968	2 946	2 167	5 113	618	237	855	14 178
Februar	3 077	2 173	5 250	2 683	2 032	4 715	394	141	535	14 394
März	3 854	2 806	6 660	3 111	2 467	5 578	743	339	1 082	15 610
April	4 169	3 499	7 668	3 526	3 001	6 527	643	498	1 141	14 830
Mai	4 440	3 343	7 783	3 327	2 706	6 033	1 113	637	1 750	16 282
Juni	3 510	2 436	5 946	2 969	2 512	5 281	541	124	665	13 998
Juli	3 598	2 308	5 906	3 169	2 260	5 429	429	48	477	14 423
August	3 908	2 542	6 450	3 088	2 269	5 357	820	273	1 093	15 778
September	4 077	2 827	6 904	3 139	2 447	5 586	938	380	1 318	14 518
Oktober	4 618	3 525	8 143	3 462	2 652	6 114	1 156	873	2 029	16 051
November	4 142	3 002	7 144	3 237	2 407	5 644	905	595	1 500	14 634
Dezember	3 036	2 362	5 398	3 052	2 279	5 331	- 16	83	67	14 253
Z u s a m m e n	45 993	33 227	79 220	37 709	28 999	66 708	8 284	4 228	12 512	178 949

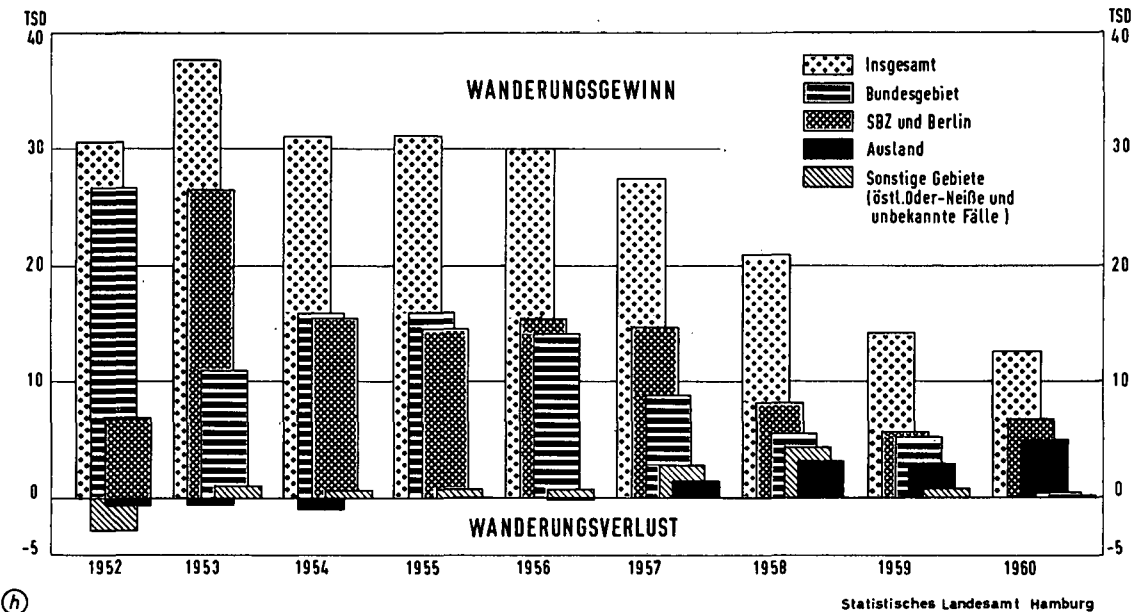
53. Die Bevölkerungsentwicklung in den Bezirken im Jahre 1960

Bezirke	Stand der Bevölkerung am 1. Januar 1960	Lebend- geborene 1)	Ge- storbene 1)	Geburten- (+) oder Sterbe- überschuß (-)	Zuzüge von	Fortzüge nach	Zuzüge aus Umzügen innerhalb Hamburgs	Fortzüge innerhalb Hamburgs	Wande- rungs- gewinn (+) -verlust (-)	Bevölke- rungs- zunahme (+) -abnahme (-)	Stand der Bevölkerung am 1. Januar 1961
					außerhalb Hamburgs	außerhalb Hamburgs					
Hamburg-Mitte	294 433	4 079	3 694	+ 385	17 764	12 442	29 876	34 421	+ 777	+ 1 162	295 595
Altona	272 927	3 460	3 502	- 42	11 816	11 043	27 008	26 899	+ 882	+ 840	273 767
Eimsbüttel	262 509	3 346	3 410	- 64	12 050	9 945	25 201	27 523	- 217	- 281	262 228
Hamburg-Nord	435 465	5 069	5 784	- 715	15 302	15 102	36 847	40 070	- 3 023	- 3 738	431 727
Wandsbek	285 121	4 307	3 568	+ 739	11 786	10 113	35 632	26 812	+ 10 493	+ 11 232	296 353
Bergedorf	77 821	1 144	945	+ 199	2 331	2 031	6 224	6 432	+ 92	+ 291	78 112
Harburg	195 298	2 847	2 477	+ 370	8 171	6 032	18 161	16 792	+ 3 508	+ 3 878	199 176
Hamburg zusammen 2)	1 823 574	24 252	23 380	+ 872	79 220	66 708	178 949	178 949	+ 12 512	+ 13 384	1 836 958
darunter											
Vertriebene	256 975	3 575	1 410	+ 2 165	14 922	10 675	.	.	+ 4 247	+ 6 412	263 387
Zugewanderte	162 940	2 368	730	+ 1 638	15 016	9 391	.	.	+ 5 625	+ 7 263	170 203

1) vorläufige Zahlen (Summe der 12 Berichtsmonate).- 2) ohne Schiffsbevölkerung (etwa 3 400 Personen).

Schaubild 4

DER WANDERUNGSSALDO IN HAMBURG NACH GEBIETEN 1952 BIS 1960



54. Die zu- und fortgezogenen Personen nach Altersgruppen und Geschlecht 1960

Altersgruppen	Zugezogene Personen			Fortgezogene Personen			Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
a) Gesamtbevölkerung									
0 bis unter 3 Jahre	1 150	989	2 139	1 355	1 216	2 571	- 205	- 227	- 432
3 " " 6 "	889	864	1 753	886	826	1 712	+ 3	+ 38	+ 41
6 " " 15 "	1 976	1 836	3 812	1 918	1 635	3 553	+ 58	+ 201	+ 259
15 " " 18 "	1 316	1 572	2 888	981	1 072	2 053	+ 335	+ 500	+ 835
18 " " 20 "	3 283	2 818	6 101	1 805	1 796	3 601	+ 1 478	+ 1 022	+ 2 500
20 " " 25 "	14 930	9 504	24 434	11 396	8 216	19 612	+ 3 534	+ 1 288	+ 4 822
25 " " 30 "	8 246	4 089	12 335	6 573	4 115	10 688	+ 1 673	- 26	+ 1 647
30 " " 35 "	4 337	2 315	6 652	3 520	2 272	5 792	+ 817	+ 43	+ 860
35 " " 40 "	2 703	1 923	4 626	2 385	1 960	4 345	+ 318	- 37	+ 281
40 " " 45 "	1 627	1 186	2 813	1 534	1 044	2 578	+ 93	+ 142	+ 235
45 " " 50 "	1 641	1 237	2 878	1 516	1 081	2 597	+ 125	+ 156	+ 281
50 " " 55 "	1 278	1 106	2 384	1 234	831	2 065	+ 44	+ 275	+ 319
55 " " 60 "	944	964	1 908	884	691	1 575	+ 60	+ 273	+ 333
60 " " 65 "	602	871	1 473	624	707	1 331	- 22	+ 164	+ 142
65 " " 70 "	436	757	1 193	457	578	1 035	- 21	+ 179	+ 158
70 Jahre und älter	635	1 196	1 831	641	959	1 600	- 6	+ 237	+ 231
Insgesamt	45 993	33 227	79 220	37 709	28 999	66 708	+ 8 284	+ 4 228	+ 12 512
b) Vertriebene ¹⁾									
0 bis unter 3 Jahre	231	161	392	173	161	334	+ 58	-	+ 58
3 " " 6 "	142	136	278	96	122	218	+ 46	+ 14	+ 60
6 " " 15 "	286	304	590	235	204	439	+ 51	+ 100	+ 151
15 " " 18 "	212	288	500	158	172	330	+ 54	+ 116	+ 170
18 " " 20 "	625	628	1 253	280	352	632	+ 345	+ 276	+ 621
20 " " 25 "	2 630	1 942	4 572	1 799	1 386	3 185	+ 831	+ 556	+ 1 387
25 " " 30 "	1 305	879	2 184	981	727	1 708	+ 324	+ 152	+ 476
30 " " 35 "	654	488	1 142	534	394	928	+ 120	+ 94	+ 214
35 " " 40 "	405	457	862	396	374	770	+ 9	+ 83	+ 92
40 " " 45 "	266	254	520	275	191	466	- 9	+ 63	+ 54
45 " " 50 "	276	279	555	234	173	407	+ 42	+ 106	+ 148
50 " " 55 "	219	271	490	161	129	290	+ 58	+ 142	+ 200
55 " " 60 "	170	257	427	121	134	255	+ 49	+ 123	+ 172
60 " " 65 "	136	228	364	101	113	214	+ 35	+ 115	+ 150
65 " " 70 "	112	197	309	73	123	196	+ 39	+ 74	+ 113
70 Jahre und älter	157	327	484	123	180	303	+ 34	+ 147	+ 181
Zusammen	7 826	7 096	14 922	5 740	4 935	10 675	+ 2 086	+ 2 161	+ 4 247
c) Zugewanderte ¹⁾									
0 bis unter 3 Jahre	156	152	308	137	137	274	+ 19	+ 15	+ 34
3 " " 6 "	190	169	359	104	109	213	+ 86	+ 60	+ 146
6 " " 15 "	424	420	844	240	248	488	+ 184	+ 172	+ 356
15 " " 18 "	260	272	532	137	139	276	+ 123	+ 133	+ 256
18 " " 20 "	567	475	1 042	239	204	443	+ 328	+ 271	+ 599
20 " " 25 "	2 462	1 680	4 142	1 547	1 035	2 582	+ 915	+ 645	+ 1 560
25 " " 30 "	1 166	758	1 924	820	564	1 384	+ 346	+ 194	+ 540
30 " " 35 "	682	477	1 159	500	330	830	+ 182	+ 147	+ 329
35 " " 40 "	477	461	938	374	334	708	+ 103	+ 127	+ 230
40 " " 45 "	306	276	582	269	194	463	+ 37	+ 82	+ 119
45 " " 50 "	377	372	749	276	217	493	+ 101	+ 155	+ 256
50 " " 55 "	341	360	701	249	154	403	+ 92	+ 206	+ 298
55 " " 60 "	261	286	547	169	121	290	+ 92	+ 165	+ 257
60 " " 65 "	175	248	423	107	103	210	+ 68	+ 145	+ 213
65 " " 70 "	105	222	327	68	86	154	+ 37	+ 136	+ 173
70 Jahre und älter	131	308	439	63	117	180	+ 68	+ 191	+ 259
Zusammen	8 080	6 936	15 016	5 299	4 092	9 391	+ 2 781	+ 2 844	+ 5 625

1) Begriffsbestimmung siehe Seite 9, Tabelle 10.

55. Die zu- und fortgezogenen Personen nach Ländern und Bevölkerungsgruppen 1960

Herkunfts- bzw. Zielgebiete	Bevölkerungsgruppen	Zugezogene Personen				Fortgezogene Personen			
		Gesamtbevölkerung		Vertriebene		Gesamtbevölkerung		Vertriebene	
		ins- gesamt	darunter männl.	ins- gesamt	darunter männl.	ins- gesamt	darunter männl.	ins- gesamt	darunter männl.
Schleswig-Holstein	Erwerbspersonen	12 939	7 623	2 999	1 694	13 176	8 331	2 399	1 453
	Nicht-Erwerbspersonen	6 144	2 250	1 372	451	8 059	2 960	1 254	424
	zusammen	19 083	9 873	4 371	2 145	21 235	11 291	3 653	1 877
Niedersachsen	Erwerbspersonen	10 470	6 604	2 455	1 476	8 354	5 604	1 781	1 128
	Nicht-Erwerbspersonen	5 047	2 029	1 139	423	4 527	1 709	774	269
	zusammen	15 517	8 633	3 594	1 899	12 881	7 313	2 555	1 397
Bremen	Erwerbspersonen	1 042	736	191	133	860	546	147	95
	Nicht-Erwerbspersonen	573	271	89	35	741	422	104	55
	zusammen	1 615	1 007	280	168	1 601	968	251	150
Nordrhein-Westfalen	Erwerbspersonen	6 249	4 429	1 324	894	5 034	3 455	983	643
	Nicht-Erwerbspersonen	2 724	1 072	523	192	2 537	921	453	167
	zusammen	8 973	5 501	1 847	1 086	7 571	4 376	1 436	810
Hessen	Erwerbspersonen	1 797	1 209	334	223	2 515	1 660	357	223
	Nicht-Erwerbspersonen	807	319	136	43	1 329	476	182	60
	zusammen	2 604	1 528	470	266	3 844	2 136	539	283
Rheinland-Pfalz	Erwerbspersonen	862	606	173	119	731	525	118	77
	Nicht-Erwerbspersonen	371	144	76	27	311	104	44	13
	zusammen	1 233	750	249	146	1 042	629	162	90
Baden-Württemberg	Erwerbspersonen	2 827	1 977	524	370	2 657	1 718	389	241
	Nicht-Erwerbspersonen	1 272	566	228	83	1 453	636	229	102
	zusammen	4 099	2 543	752	453	4 110	2 354	618	343
Bayern	Erwerbspersonen	2 263	1 595	423	300	2 425	1 590	337	233
	Nicht-Erwerbspersonen	1 001	425	185	56	1 207	513	167	58
	zusammen	3 264	2 020	608	356	3 632	2 103	504	291
Saarland	Erwerbspersonen	147	120	14	11	187	146	8	6
	Nicht-Erwerbspersonen	41	15	4	-	83	21	2	1
	zusammen	188	135	18	11	270	167	10	7
B u n d e s g e b i e t	Erwerbspersonen	38 596	24 899	8 436	5 220	35 939	23 575	6 518	4 099
	Nicht-Erwerbspersonen	17 980	7 091	3 752	1 310	20 247	7 762	3 209	1 149
	zusammen	56 576	31 990	12 188	6 530	56 186	31 337	9 727	5 248
Sowjetische Besatzungs- zone und Berlin	Erwerbspersonen	5 435	3 300	866	478	1 478	1 043	135	94
	Nicht-Erwerbspersonen	3 556	1 094	654	188	739	305	72	30
	zusammen	8 991	4 394	1 520	666	2 217	1 348	207	124
Deutsche Ostgebiete, z.Zt. unter fremder Verwaltung	Erwerbspersonen	82	50	71	42	13	8	3	2
	Nicht-Erwerbspersonen	127	29	105	23	16	3	-	-
	zusammen	209	79	176	65	29	11	3	2
Ausland	Erwerbspersonen	8 932	7 225	555	341	5 046	3 360	471	250
	Nicht-Erwerbspersonen	3 713	1 558	347	90	2 539	993	193	46
	zusammen	12 645	8 783	902	431	7 585	4 353	664	296
Unbekannt	Erwerbspersonen	768	735	135	134	662	643	72	70
	Nicht-Erwerbspersonen	31	12	-	-	29	17	1	-
	zusammen	799	747	135	134	691	660	73	70
I n s g e s a m t	Erwerbspersonen	53 813	36 209	10 064	6 215	43 138	28 629	7 200	4 515
	Nicht-Erwerbspersonen	25 407	9 784	4 858	1 611	23 570	9 080	3 475	1 225
	zusammen	79 220	45 993	14 922	7 826	66 708	37 709	10 675	5 740

56. Die Wanderung in Hamburg 1959¹⁾ nach Gemeindegrößenklassen der Bundesländer

Länder	Personen insgesamt	davon nach bzw. aus Gemeinden mit Einwohnern					
		unter 1 000	1 000 bis unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 100 000	100 000 und mehr
a) Zuzüge							
Schleswig-Holstein	20 190	2 894	1 555	3 321	6 229	3 787	2 404
Niedersachsen	15 459	2 918	1 710	2 331	2 746	3 445	2 309
Bremen	1 549	-	-	-	-	-	1 549
Nordrhein-Westfalen	9 084	182	194	442	1 351	1 972	4 943
Hessen	2 753	136	133	215	408	412	1 449
Rheinland-Pfalz	1 327	160	90	125	252	500	200
Baden-Württemberg	3 873	184	185	374	655	941	1 534
Bayern	3 205	219	202	354	535	555	1 340
Saarland	115	4	12	9	28	10	52
Bundesgebiet zusammen	57 555	6 697	4 081	7 171	12 204	11 622	15 780
b) Fortzüge							
Schleswig-Holstein	19 265	1 850	1 483	2 978	7 277	3 792	1 885
Niedersachsen	12 316	2 194	1 304	1 838	2 167	3 027	1 786
Bremen	1 374	-	-	-	-	-	1 374
Nordrhein-Westfalen	8 141	120	189	429	1 393	1 849	4 161
Hessen	2 930	125	93	273	517	371	1 551
Rheinland-Pfalz	1 012	106	70	112	229	302	193
Baden-Württemberg	3 800	193	209	460	642	880	1 416
Bayern	3 382	208	261	351	543	504	1 515
Saarland	197	17	3	9	39	35	94
Bundesgebiet zusammen	52 417	4 813	3 612	6 450	12 807	10 760	13 975
c) Wanderungsgewinn (+) oder -verlust (-)							
Schleswig-Holstein	+ 925	+ 1 044	+ 72	+ 343	- 1 048	- 5	+ 519
Niedersachsen	+ 3 143	+ 724	+ 406	+ 493	+ 579	+ 418	+ 523
Bremen	+ 175	-	-	-	-	-	+ 175
Nordrhein-Westfalen	+ 943	+ 62	+ 5	+ 13	- 42	+ 123	+ 782
Hessen	- 177	+ 11	+ 40	- 58	- 109	+ 41	- 102
Rheinland-Pfalz	+ 315	+ 54	+ 20	+ 13	+ 23	+ 198	+ 7
Baden-Württemberg	+ 73	- 9	- 24	- 86	+ 13	+ 61	+ 118
Bayern	- 177	+ 11	- 59	+ 3	- 8	+ 51	- 175
Saarland	- 82	- 13	+ 9	-	- 11	- 25	- 42
Bundesgebiet zusammen	+ 5 138	+ 1 884	+ 469	+ 721	- 603	+ 862	+ 1 805

1) ohne Wanderung über die Grenzen des Bundesgebietes.

57. Die Wanderungsbewegung zwischen Hamburg und einigen kreisfreien Städten und Landkreisen von Schleswig-Holstein und Niedersachsen 1958 bis 1960

Länder Stadtkreise Landkreise	Zugezogene Personen			Fortgezogene Personen			Wanderungs- gewinn(+) oder -verlust(-) Personen		
	1958	1959	1960	1958	1959	1960	1958	1959	1960
Schleswig-Holstein	20 854	20 190	19 083	17 212	19 268	21 235	+ 3 642	+ 922	- 2 152
darunter									
Ldkrs. Hsgt. Lauenburg	1 926	1 923	1 924	1 462	1 747	1 543	+ 464	+ 176	+ 381
" Pinneberg	3 423	3 368	3 147	3 938	4 669	5 491	- 515	- 1 301	- 2 344
" Segeberg	1 249	1 200	973	939	991	1 137	+ 310	+ 209	- 164
" Stormarn	3 190	3 411	3 190	3 412	4 337	5 080	- 222	- 926	- 1 890
" Steinburg	1 193	1 258	1 057	660	831	849	+ 533	+ 427	+ 208
Niedersachsen	16 277	15 459	15 517	11 137	12 316	12 881	+ 5 140	+ 3 143	+ 2 636
darunter									
Stdtkrs. Cuxhaven	464	458	543	263	257	366	+ 201	+ 201	+ 177
" Lüneburg	538	503	579	409	679	364	+ 129	- 176	+ 215
Ldkrs. Lüneburg	485	429	377	193	220	260	+ 292	+ 209	+ 117
" Harburg	2 228	2 212	2 080	2 025	2 317	2 934	+ 203	- 105	- 854
" Stade	1 553	1 324	1 114	973	846	791	+ 580	+ 478	+ 323
" Hadeln	346	331	363	178	178	193	+ 168	+ 153	+ 170

58. Die Wanderungsbewegung zwischen Hamburg und der sowjetischen Besatzungszone sowie dem Land Berlin nach Altersgruppen 1956 bis 1960

Altersgruppen	1956	1957	1958	1959	1960	1956 bis 1960 zusammen
a) Zuzüge						
unter 14 Jahre	3 129	2 899	1 765	881	1 101	9 775
14 bis " 18 "	1 512	1 318	708	446	411	4 395
18 " " 21 "	1 948	2 418	1 152	984	1 047	7 549
21 " " 25 "	1 813	2 248	1 360	1 210	1 387	8 018
25 " " 30 "	1 666	1 785	976	764	915	6 106
30 " " 40 "	2 586	2 413	1 508	1 008	1 184	8 699
40 " " 50 "	2 387	1 944	1 167	790	848	7 136
50 " " 65 "	2 266	1 873	1 380	1 163	1 301	7 983
65 Jahre und älter	949	819	662	837	797	4 064
Z u s a m m e n	18 256	17 717	10 678	8 083	8 991	63 725
b) Fortzüge						
unter 14 Jahre	386	439	283	262	189	1 559
14 bis " 18 "	171	138	97	98	50	554
18 " " 21 "	306	359	288	301	275	1 529
21 " " 25 "	410	502	536	545	567	2 560
25 " " 30 "	356	451	553	320	380	1 860
30 " " 40 "	420	470	402	389	340	2 021
40 " " 50 "	312	297	176	194	161	1 140
50 " " 65 "	314	308	267	214	172	1 275
65 Jahre und älter	146	137	124	117	83	607
Z u s a m m e n	2 821	3 101	2 526	2 440	2 217	13 105
c) Wanderungsgewinn						
unter 14 Jahre	2 743	2 460	1 482	619	912	8 216
14 bis " 18 "	1 341	1 180	611	348	361	3 841
18 " " 21 "	1 642	2 059	864	683	772	6 020
21 " " 25 "	1 403	1 746	824	665	820	5 458
25 " " 30 "	1 310	1 334	623	444	535	4 246
30 " " 40 "	2 166	1 943	1 106	619	844	6 678
40 " " 50 "	2 075	1 647	991	596	687	5 996
50 " " 65 "	1 952	1 565	1 113	949	1 129	6 708
65 Jahre und älter	803	682	538	720	714	3 457
Z u s a m m e n	15 435	14 616	8 152	5 643	6 774	50 620

59. Zuzüge, Fortzüge und Wanderungsgewinn bzw. -verlust nach Herkunft oder Ziel 1959 und 1960

Z = Zuzug, F = Fortzug, W = Wanderungsgewinn (+) bzw. Wanderungsverlust (-)

Herkunft bzw. Ziel	Art der An- ga- ben	Zu- bzw. Fortzüge									
		Personen insgesamt		davon waren							
				Vertriebene ¹⁾		Zugewanderte ¹⁾		Ausländer		übrige Bevölkerung	
		1959	1960	1959	1960	1959	1960	1959	1960	1959	1960
Schleswig-Holstein	Z	20 190	19 083	5 251	4 371	2 197	2 089	279	350	12 463	12 273
	F	19 268	21 235	3 311	3 653	2 423	2 663	306	49	13 228	14 870
	W	+ 922	- 2 152	+ 1 940	+ 718	- 226	- 574	- 27	+ 301	- 765	- 2 597
Niedersachsen	Z	15 459	15 517	4 087	3 594	2 033	2 071	267	321	9 072	9 531
	F	12 316	12 881	2 672	2 555	1 883	1 858	233	224	7 528	8 244
	W	+ 3 143	+ 2 636	+ 1 415	+ 1 039	+ 150	+ 213	+ 34	+ 97	+ 1 544	+ 1 287
Bremen	Z	1 549	1 615	296	280	239	264	52	62	962	1 009
	F	1 374	1 601	210	251	216	237	47	103	901	1 010
	W	+ 175	+ 14	+ 86	+ 29	+ 23	+ 27	+ 5	- 41	+ 61	- 1
Nordrhein-West- falen	Z	9 084	8 973	1 916	1 847	1 689	1 645	275	369	5 204	5 112
	F	8 141	7 571	1 811	1 436	1 561	1 339	250	407	4 519	4 389
	W	+ 943	+ 1 402	+ 105	+ 411	+ 128	+ 306	+ 25	- 38	+ 685	+ 723
Hessen	Z	2 753	2 604	578	470	542	515	128	152	1 505	1 467
	F	2 930	3 844	496	539	436	468	135	163	1 863	2 674
	W	- 177	- 1 240	+ 82	- 69	+ 106	+ 47	- 7	- 11	- 358	- 1 207
Rheinland-Pfalz	Z	1 327	1 233	313	249	248	242	37	49	729	693
	F	1 012	1 042	171	162	202	198	21	4	616	678
	W	+ 315	+ 191	+ 142	+ 87	+ 46	+ 44	+ 16	+ 45	+ 111	+ 15
Baden-Württemberg	Z	3 873	4 099	769	752	715	699	188	289	2 201	2 359
	F	3 799	4 110	613	618	623	661	122	179	2 441	2 652
	W	+ 74	- 11	+ 156	+ 134	+ 92	+ 38	+ 66	+ 110	- 240	- 293
Bayern	Z	3 205	3 264	641	608	482	506	180	235	1 902	1 915
	F	3 378	3 632	499	504	471	534	146	8	2 262	2 586
	W	- 173	- 368	+ 142	+ 104	+ 11	- 28	+ 34	+ 227	- 360	- 671
Saarland	Z	115	188	7	18	17	28	12	39	79	103
	F	197	270	13	10	26	11	11	6	147	243
	W	- 82	- 82	- 6	+ 8	- 9	+ 17	+ 1	+ 33	- 68	- 140
Land Berlin	Z	4 379	4 341	707	611	3 141	3 152	83	86	448	492
	F	1 485	1 533	162	162	650	620	54	85	619	666
	W	+ 2 894	+ 2 808	+ 545	+ 449	+ 2 491	+ 2 532	+ 29	+ 1	- 171	- 174
Sowjetische Besatzungszone	Z	3 704	4 650	752	909	2 462	3 133	11	31	479	577
	F	955	684	93	45	335	195	5	7	522	437
	W	+ 2 749	+ 3 966	+ 659	+ 864	+ 2 127	+ 2 938	+ 6	+ 24	- 43	+ 140
Ostgebiete des Deutschen Reiches, (Stand 31.12.1937) z.Zt. unter fremder Verwaltung	Z	418	209	381	176	4	5	24	24	9	4
	F	23	29	11	3	1	-	9	18	2	8
	W	+ 395	+ 180	+ 370	+ 173	+ 3	+ 5	+ 15	+ 6	+ 7	- 4
Ausland	Z	9 775	12 645	1 218	902	551	506	6 078	9 238	1 928	1 999
	F	7 015	7 585	671	664	572	522	2 525	3 118	3 247	3 281
	W	+ 2 760	+ 5 060	+ 547	+ 238	- 21	- 16	+ 3 553	+ 6 120	- 1 319	- 1 282
Unbekannt	Z	971	799	167	135	192	161	103	99	509	404
	F	657	691	74	73	107	85	53	169	423	364
	W	+ 314	+ 108	+ 93	+ 62	+ 85	+ 76	+ 50	- 70	+ 86	+ 40
I n s g e s a m t	Z	76 802	79 220	17 083	14 922	14 512	15 016	7 717	11 344	37 490	37 938
	F	62 550	66 708	10 807	10 675	9 506	9 391	3 917	4 540	38 320	42 102
	W	+ 14 252	+ 12 512	+ 6 276	+ 4 247	+ 5 006	+ 5 625	+ 3 800	+ 6 804	- 830	- 4 164

1) Begriffsbestimmung siehe Tabelle 10, Seite 9.

60. Die Wanderungsbewegung zwischen Hamburg und dem Ausland nach Herkunfts- bzw. Zielländern 1960

Herkunfts- bzw. Zielländer	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- gewinn (+) -verlust (-)	Herkunfts- bzw. Zielländer	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- gewinn (+) -verlust (-)
Belgien	113	40	+ 73	Afrika	476	350	+ 126
Dänemark	305	222	+ 83	Amerika	1 811	1 950	- 139
Finnland	177	97	+ 80	darunter			
Frankreich	694	344	+ 350	Argentinien	159	48	+ 111
Griechenland	543	86	+ 457	Brasilien	170	91	+ 79
Großbritannien	738	548	+ 190	Kanada	316	476	- 160
Italien	1 520	404	+ 1 116	USA	763	1 052	- 289
Jugoslawien	147	105	+ 42	Übriges Amerika	403	283	+ 120
Niederlande	421	279	+ 142	Asien	849	323	+ 526
Norwegen	177	125	+ 52	Australien	278	582	- 304
Österreich	601	358	+ 243	Übriges Ausland	14	6	+ 8
Polen	148	87	+ 61	Außereurop. Ausland zusammen	3 428	3 211	+ 217
Portugal	107	23	+ 84	Ausland insgesamt	12 645	7 585	+ 5 060
Schweden	451	396	+ 55				
Schweiz	677	700	- 23				
Spanien	1 702	375	+ 1 327				
Türkei	410	79	+ 331				
Übriges Europa	286	106	+ 180				
Europäisches Ausland zusammen	9 217	4 374	+ 4 843				

61. Die Wanderungsbewegung nach Religion und Landeskirchen 1960

Gebiet der evangelischen Landeskirchen 1)	Personen insgesamt	davon waren nach der Religionszugehörigkeit						
		evangelisch		römisch-katholisch	anders christlich	jüdisch	sonstige Religion	frei-religiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe
		landes-kirchlich	frei-kirchlich					
a) Zuzüge über die Landesgrenzen								
Hamburg	43 847	28 738	1 638	8 143	758	168	1 166	3 236
Schleswig-Holstein	27 347	19 444	930	4 167	373	27	273	2 133
Hannover	8 026	4 760	124	2 350	187	3	105	497
Zusammen	79 220	52 942	2 692	14 660	1 318	198	1 544	5 866
b) Fortzüge über die Landesgrenzen								
Hamburg	37 183	25 278	1 090	5 298	371	78	504	4 564
Schleswig-Holstein	23 610	17 273	531	2 927	194	10	136	2 539
Hannover	5 915	4 074	77	1 095	78	4	24	563
Zusammen	66 708	46 625	1 698	9 320	643	92	664	7 666
c) Zugang aus Umzügen innerhalb Hamburgs								
Hamburg	86 639	65 118	415	8 286	834	114	810	11 062
Schleswig-Holstein	74 411	57 475	355	6 173	641	19	251	9 497
Hannover	17 899	13 255	83	2 077	232	14	65	2 173
Zusammen	178 949	135 848	853	16 536	1 707	147	1 126	22 732
d) Abgang aus Umzügen innerhalb Hamburgs								
Hamburg	98 634	74 656	493	9 313	930	120	848	12 274
Schleswig-Holstein	63 826	49 144	282	5 237	553	22	225	8 363
Hannover	16 489	12 048	78	1 986	224	5	53	2 095
Zusammen	178 949	135 848	853	16 536	1 707	147	1 126	22 732
e) Zunahme (+) Abnahme (-)								
Hamburg	+ 6 664	+ 3 460	+ 548	+ 2 845	+ 387	+ 90	+ 662	- 1 328
Schleswig-Holstein	+ 3 737	+ 2 171	+ 399	+ 1 240	+ 179	+ 17	+ 137	- 406
Hannover	+ 2 111	+ 686	+ 47	+ 1 255	+ 109	- 1	+ 81	- 66
Zusammen	+12 512	+ 6 317	+ 994	+ 5 340	+ 675	+ 106	+ 880	- 1 800

1) Zum Gebiet der Landeskirche Hamburg gehören: Der Bezirk 1 ohne Ortsteil 131, vom Bezirk 3 nur die Ortsteile 301 bis 316, der Bezirk 4 ganz, vom Bezirk 5 nur die Ortsteile 501 bis 504 und 520, der Bezirk 6 ohne den Ortsteil 601, vom Bezirk 7 nur die Ortsteile 714 und 716.

Zum Gebiet der Landeskirche Schleswig-Holstein gehören: Der Ortsteil 131, der Bezirk 2 ganz, die Ortsteile 317 bis 321, der Bezirk 5 ohne die Ortsteile 501 bis 504 und ohne 520, vom Bezirk 6 nur Ortsteil 601.

Zum Gebiet der Landeskirche Hannover gehört der Bezirk 7 ohne die Ortsteile 714 und 716.

(siehe Übersichtskarte „Gebietseinteilung nach 7 Bezirken und 179 Ortsteilen“ hinter Seite 4)

62. Die Zuzüge über die Landesgrenze und die Umzüge innerhalb Hamburgs nach der Personenzahl 1957 bis 1960

Jahre Vierteljahre	Personen insgesamt	Meldungen						Meldungen mit Personen				
		insgesamt	davon									
			Einzelpersonen		Mehrpersonen							
			Zahl	vH	Zahl	vH	2	3	4	5	6 u.mehr	
Zuzüge über die Landesgrenze												
1960												
1. Vierteljahr	17 878	15 141	13 555	89,5	1 586	10,5	866	409	225	62	24	
2. "	21 397	17 860	15 846	88,7	2 014	11,3	1 045	564	291	82	32	
3. "	19 260	16 124	14 303	88,7	1 821	11,3	975	516	234	64	32	
4. "	20 685	17 311	15 351	88,7	1 960	11,3	1 061	536	262	63	38	
Zusammen	79 220	66 436	59 055	88,9	7 381	11,1	3 947	2 025	1 012	271	126	
Dagegen												
1959	76 802	63 160	55 368	87,7	7 792	12,3	4 199	2 032	1 050	378	133	
1958	85 010	66 541	56 521	84,9	10 020	15,1	5 043	2 663	1 538	509	267	
1957	88 017	70 386	60 313	85,7	10 073	14,3	5 446	2 643	1 329	447	208	
Umzüge innerhalb Hamburgs												
1960												
1. Vierteljahr	44 182	29 480	21 229	72,0	8 251	28,0	4 174	2 351	1 258	336	132	
2. "	45 110	29 841	21 206	71,1	8 635	28,9	4 381	2 516	1 268	344	126	
3. "	44 719	29 342	20 864	71,1	8 478	28,9	4 249	2 374	1 298	384	173	
4. "	44 938	29 635	21 048	71,0	8 587	29,0	4 375	2 456	1 228	367	161	
Zusammen	178 949	118 298	84 347	71,3	33 951	28,7	17 179	9 697	5 052	1 431	592	
Dagegen												
1959	187 272	122 253	85 708	70,1	36 545	29,9	18 720	10 351	5 248	1 552	674	
1958	174 413	117 279	84 645	72,2	32 634	27,8	17 280	8 828	4 620	1 374	532	
1957	198 778	127 908	88 301	69,0	39 607	31,0	20 684	10 749	5 827	1 691	656	

63. Die Wanderung in den Bezirken 1960

Bezirke	Zuzüge	Fortzüge	Umzüge innerhalb der Bezirke	Zuzüge	Fortzüge	Personen insgesamt
	aus Umzügen			über die Landesgrenze		
Personen						
Hamburg-Mitte	15 570	20 115	14 306	17 764	12 442	80 197
Altona	13 583	13 474	13 425	11 816	11 043	63 341
Eimsbüttel	14 255	16 577	10 946	12 050	9 945	63 773
Hamburg-Nord	19 584	22 807	17 263	15 302	15 102	90 058
Wandsbek	20 782	11 962	14 850	11 786	10 113	69 493
Bergedorf	1 884	2 092	4 340	2 331	2 031	12 678
Harburg	5 448	4 079	12 713	8 171	6 032	36 443
Auf 1000 der Bevölkerung ¹⁾						
Hamburg-Mitte	52,7	68,0	48,4	60,1	42,1	271,3
Altona	49,8	49,4	49,2	43,3	40,5	232,2
Eimsbüttel	54,3	63,1	41,7	45,9	37,9	242,8
Hamburg-Nord	45,2	52,6	39,8	35,3	34,8	207,8
Wandsbek	71,6	41,2	51,2	40,6	34,9	239,5
Bergedorf	24,2	26,8	55,7	29,9	26,1	162,7
Harburg	27,7	20,7	64,6	41,5	30,6	185,1

1) Bevölkerung am 30.6.1960 nach der Fortschreibung WSt. 1956.

64. Bevölkerung, Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene in den Ländern
des Bundesgebietes im Jahre 1960 ¹⁾

Grundzahlen

Länder	Bevölkerung am 31.12.1960 (in 1000)	Ehe- schließungen	Lebendgeborene		Gestorbene	
			insgesamt	darunter unehelich	insgesamt	darunter unter 1 Jahr
Schleswig-Holstein	2 309,4	21 804	37 786	2 620	27 660	1 155
Hamburg	1 837,0	18 404	24 252	2 014	23 380	618
Niedersachsen	6 576,1	61 604	116 540	6 257	75 491	3 393
Bremen	704,3	6 795	11 033	802	7 990	306
Nordrhein-Westfalen	15 852,5	146 230	277 200	12 702	175 133	10 259
Hessen	4 783,4	44 355	78 381	4 494	54 605	2 442
Rheinland-Pfalz	3 411,2	31 924	64 251	3 350	39 533	2 369
Baden-Württemberg	7 726,9	71 412	145 353	9 273	82 251	4 400
Bayern	9 494,9	88 010	171 617	15 564	109 652	6 303
Saarland	1 060,5	9 780	20 575	937	10 914	791
Bundesgebiet	53 756,1	500 318	946 988	58 013	606 609	32 036
Berlin (West)	2 202,2	21 093	21 505	3 295	36 109	750

Verhältniszahlen

Länder	Auf 1000 Einwohner			Auf 1000 Lebendgeborene	
	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	unehelich Lebendgeborene	Gestorbene im 1. Lebensjahr
Schleswig-Holstein	9,5	16,4	12,0	69,3	30,7
Hamburg	10,0	13,2	12,7	83,0	25,6
Niedersachsen	9,4	17,7	11,5	53,7	29,2
Bremen	9,7	15,8	11,4	72,7	28,0
Nordrhein-Westfalen	9,3	17,6	11,1	45,8	37,1
Hessen	9,3	16,5	11,5	57,3	31,3
Rheinland-Pfalz	9,4	18,9	11,6	52,1	36,9
Baden-Württemberg	9,3	19,0	10,7	63,8	30,5
Bayern	9,3	18,1	11,6	90,7	36,9
Saarland	9,3	19,5	10,4	45,5	38,3
Bundesgebiet	9,3	17,7	11,3	61,3	33,9
Berlin (West)	9,5	9,7	16,3	153,2	35,0

1) vorläufige Zahlen.

Quelle: Statistisches Bundesamt

1. Das Heil- und Pflegepersonal sowie die Apotheken am 31. Dezember 1960

a) Ärzte und Zahnärzte

Berufe			Berufstätige Ärzte und Zahnärzte													
			insgesamt										davon			
													in freier Praxis				hauptamtlich Tätige
			zusammen			dar. mit Krankenhaus- tätigkeit		in einer Kranken- anstalt		in Behörden und wissen- schaftl.Inst.						
m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.						
Ärzte mit allgemeinärztlicher Tätigkeit			1 234	403	1 637	609	265	-	-	476	104	149	34			
Fachärzte zusammen			1 605	194	1 799	933	135	190	14	538	35	134	24			
davon Fachärzte für																
Chirurgie			218	5	223	93	2	21	-	116	3	9	-			
Innere Medizin			348	28	376	186	18	17	2	105	7	57	3			
Lungenkrankheiten			50	13	63	36	7	-	-	3	-	11	6			
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe			149	25	174	102	19	62	8	47	6	-	-			
Kinderkrankheiten			96	52	148	59	38	2	-	27	9	10	5			
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten			114	5	119	82	4	33	-	31	1	1	-			
Augenkrankheiten			103	16	119	75	16	17	1	26	-	2	-			
Haut- und Geschlechtskrankheiten			94	10	104	72	10	1	1	15	-	7	-			
Nerven- und Geisteskrankheiten			117	24	141	51	15	2	1	54	4	12	5			
Neurochirurgie			3	-	3	-	-	-	-	3	-	-	-			
Röntgenologie und Strahlenheilkunde			98	2	100	59	1	4	-	37	1	2	-			
Orthopädie			66	5	71	47	4	12	-	15	1	4	-			
Urologie			28	-	28	23	-	12	-	4	-	1	-			
Kieferchirurgie			31	3	34	14	-	5	-	13	-	4	3			
Anästhesie			5	2	7	-	-	-	-	5	2	-	-			
Laboratoriumsdiagnostik			40	-	40	25	-	2	-	14	-	1	-			
Sonstige Fachärzte			45	4	49	9	1	-	1	23	1	13	2			
I. Ärzte insgesamt 1960			2 839	597	1) 3 436	1 542	400	190	14	1 014	139	283	58			
Dagegen 1959			2 789	574	3 363	1 622	384	184	14	953	135	214	55			
1958			2 853	599	3 452	1 643	415	190	10	972	119	238	65			
1957			2 772	585	3 357	1 606	397	186	9	965	134	201	54			
II. Zahnärzte insgesamt 1960			1 313	266	2) 1 579	1 243	253	1	-	38	2	32	11			
Dagegen 1959			1 311	243	1 554	1 253	237	-	-	36	2	22	4			
1958			1 312	248	1 560	1 234	205	-	-	33	4	45	39			
1957			1 293	219	1 512	1 240	213	-	-	33	1	20	5			

1) Außerdem: 209 Medizinalassistenten und 44 hospitierende Ärzte.

2) Außerdem: 4 Dentisten.

b) sonstige Heil- und Pflegepersonen

Berufsgruppen	Männlich	Weiblich	Zusammen	darunter in Kranken-anstalten tätig
Krankenpflegepersonal	848	7 043	7 891	7 147
davon				
Krankenpfleger und -schwestern	566	4 354	4 920	4 640
dar. in der Geisteskrankenpflege tätig	205	382	587	587
Gemeindeschwestern	9	129	138	-
Kinderkrankenschwestern	-	791	791	698
Süglings- und Kinderpflegerinnen	-	41	41	2
Wochenpflegerinnen	-	23	23	10
in Ausbildung befindliches Krankenpflege-personal	68	1 343	1 411	1 411
sonstiges Pflegepersonal ohne staatliche Prüfung	205	362	567	386
Hebammen	-	136	136	95
Hebammenschülerinnen	-	16	16	16
Masseure - Masseusen	274	393	667	70
Fürsorger (-innen)	17	311	328	11
Fürsorgeschüler (-innen)	1	7	8	-
Med.-techn. Assistenten (-innen) 1)	4	698	702	531
" " Gehilfen (-innen) 2)	2	53	55	45
Krankengymnasten (-innen)	4	205	209	79
Heilpraktiker	73	22	95	-
Diätassistentinnen und Diätküchen-leiterinnen	-	65	65	65
Gesundheitsaufseher und Desinfektoren	114	1	115	13
Übrige Heil- und Pflegeberufe	56	111	167	36
Sonstige Heil- und Pflegepersonen insgesamt 1960	1 393	9 061	10 454	8 108
Dagegen 1959	1 447	8 969	10 416	7 870
1958	1 497	9 008	10 505	7 554
1957	1 468	8 614	10 082	7 070

1) einschl. Röntgen-Assistenten (-innen).-

2) z.B. Laboranten (-innen), Sprechstundenhilfen.

Noch: 2. Die Krankenanstalten im Jahre 1960

Krankenanstalten	Orts- teil	Betten- bestand am Jahres- ende	Stationär behandelte Kranke						
			über- haupt	Zugang	Abgang	dar- unter durch Tod	Kranken- verpflegungs- tage	Betten- aus- nutzung in vH	Durch- schnitt- liche Verweil- dauer in Tagen
b) Freigemeinnützige Krankenanstalten									
Albertinen-Krankenhaus	305	75	1 667	1 623	1 628	21	24 839	90,4	15,3
Klinik Johnsallee	312	44	985	959	957	5	13 747	85,3	14,3
Leichtkrankenhaus für Frauen	312	31	181	148	150	4	9 580	84,4	64,3
Alsterdorfer Anstalten	407	1 302	1 384	98	92	24	470 428	98,7	2 334,0
Alsterdorfer Krankenhaus	407	227	3 141	2 960	2 978	153	79 109	92,9	27,0
Krankenhaus Alten Eichen	321	147	1 923	1 818	1 824	123	52 728	98,0	29,0
Altonaer Kinderkrankenhaus	211	368	4 665	4 423	4 420	131	108 295	80,4	24,5
Amalie-Sieveking-Krankenhaus	525	115	1 523	1 427	1 424	75	38 733	95,3	27,2
Anschar-Krankenhaus	107	87	1 159	1 107	1 111	32	26 903	82,3	24,3
Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus	601	240	1 411	1 286	1 231	20	76 040	86,6	60,4
Krankenhaus Bethanien	403	200	3 476	3 332	3 327	155	69 033	94,4	20,7
Krankenhaus Beim Andreasbrunnen	404	48	783	756	759	23	15 429	87,8	20,4
Krankenhaus Bethesda	603	235	3 610	3 481	3 442	218	72 393	84,2	20,9
Krankenhaus Ebenezer	422	78	1 196	1 142	1 145	68	27 921	97,9	24,4
Krankenhaus Elim	308	240	4 532	4 377	4 356	144	86 117	98,1	19,7
Elisabeth-Krankenhaus	311	147	2 227	2 139	2 142	73	43 238	80,4	20,2
Krankenhaus am Hirschpark	221	26	813	791	787	9	7 359	77,3	9,4
Kinderkrankenhaus Hochallee	313	68	886	824	831	28	23 664	94,2	28,6
Israelitisches Krankenhaus	309	112	809	780	763	25	16 179	83,0	21,0
Krankenhaus Jerusalem	309	105	2 261	2 225	2 207	39	32 074	83,5	14,5
Krankenhaus Mariahilf	711	308	4 981	4 807	4 738	180	107 224	98,0	22,5
Marienkrankenhaus	417	600	8 757	8 322	8 326	347	190 541	88,1	22,9
Rotes Kreuz-Krankenhaus	311	169	2 266	2 138	2 116	193	58 838	95,2	27,7
Rotes Kreuz-Klinik Helenenstift	207	52	843	800	803	63	16 912	88,9	21,1
Kinderkrankenhaus Rothenburgsort	133	534	5 701	5 325	5 437	107	148 870	76,1	27,8
Kinderkrankenhaus Walddörfer	523	90	1 081	1 017	1 025	18	30 771	93,4	30,7
Kinderklinik Wilhelmstift	526	60	679	644	640	5	17 756	80,9	27,5
Tabea-Krankenhaus	222	125	2 178	2 075	2 073	78	41 976	91,8	20,2
Wilhelmsburger Krankenhaus Groß Sand	712	157	2 480	2 342	2 366	89	54 998	95,7	23,4
Z u s a m m e n	-	5 990	67 598	63 166	63 098	2 450	1 961 695	90,4	27,1
Außerdem außerhalb Hamburgs:									
Hamburgisches Tuberkulose-Krankenhaus Edmundsthal-Siemerswalde	-	424	1 255	901	883	32	136 871	88,4	145,2
Heilstätte Groß-Hansdorf	-	401	954	639	678	14	126 419	86,0	203,5
Kinderheilstätte Waldburg 1)	-	-	28	-	28	-	2 128	30,6	266,6
Nordheim-Stiftung Sahlenburg	-	226	742	595	596	5	68 118	82,3	128,0
Heilstätte Oderberg	-	120	391	338	301	2	39 416	89,6	118,9
c) Private Krankenanstalten									
Insgesamt 21 Krankenanstalten	-	556	10 747	10 531	10 523	54	163 759	84,0	15,6
darunter									
7 allgemeine Krankenanstalten	-	244	4 937	4 854	4 858	44	70 609	80,6	14,5
3 chirurgische Krankenanstalten 2)	-	57	1 406	1 361	1 368	5	23 455	88,4	17,2
4 gynäkologisch-geburtshilfl. Krankenanstalten	-	102	1 983	1 958	2 049	-	20 986	74,4	10,2

1) Am 30.6.1960 geschlossen.

2) Eine chirurgische Krankenanstalt wurde am 30.8.1960 geschlossen.

3. Die stationär behandelten Kranken und die Krankenabgänge der Krankenanstalten nach Fachabteilungen 1960

Fachabteilungen bzw. entsprechende Krankenanstalten	Stationär behandelte Kranke insgesamt 1)	Krankenabgänge (Entlassung, Sterbefall, Verlegung)				Bestand am Jahresende (31. Dezember)	
		insgesamt 1)	dar. durch Tod		Verpflegungs- tage	an Kranken	an Betten
			Zahl	vH aller Abgänge			
a) Öffentliche Krankenanstalten							
Chirurgie	44 463	40 122	2 391	6,0	954 788	1 978	3 088
Innere Krankheiten	52 453	44 324	6 607	14,9	1 249 091	2 724	3 760
Infektions-) für Kinder	1 729	1 330	13	1,0	39 331	79	164
krankheiten) " Erwachsene	1 003	767	41	5,3	19 955	41	117
Tuberkulose) " Kinder	33	23	-	-	3 649	5	10
) " Erwachsene	1 609	1 379	113	8,2	46 011	97	146
Gynäkologie	14 027	13 143	181	1,4	237 844	293	773
Geburtshilfe	16 521	15 954	3	0,0	143 098	281	423
Säuglings- und Kinderkrankheiten	7 185	6 615	302	4,6	164 673	354	547
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	11 726	11 032	63	0,6	141 852	163	488
Augenkrankheiten	4 803	4 400	10	0,2	108 497	162	332
Haut- und Geschlechtskrankheiten	5 041	4 568	51	1,1	111 859	217	333
Psychiatrie	7 584	5 602	624	11,1	629 211	1 905	1 859
Neurologie	7 433	6 522	512	7,9	195 499	425	624
Röntgenologie und Strahlenheilkunde	1 445	1 316	129	9,8	39 140	72	134
Orthopädie	2 115	1 925	6	0,3	77 908	113	253
Urologie	2 378	2 128	167	7,8	65 978	133	200
Kieferchirurgie	1 656	1 576	14	0,9	32 159	48	90
Sonstige	1 603	1 478	85	5,8	42 826	53	147
In s g e s a m t in Kranken- anstalten mit abgegrenzten Fach- abteilungen 1960	184 407	164 204	11 312	6,9	4 303 369	9 143	13 488
Dagegen 1959	188 841	179 621	10 775	6,0	4 171 717	9 220	13 492
1958	191 617	182 446	10 800	5,9	4 365 104	9 171	13 469
b) Freigemeinnützige Krankenanstalten							
Chirurgie	17 517	16 375	560	3,4	398 722	785	1 225
Innere Krankheiten	11 474	10 098	1 088	10,8	333 825	859	939
Infektions-) für Kinder	1 900	1 758	3	0,2	57 546	109	242
krankheiten) " Erwachsene	108	84	4	4,8	3 503	9	13
Tuberkulose) " Kinder	175	121	-	-	22 021	48	80
) " Erwachsene	88	55	11	20,0	5 829	16	21
Gynäkologie	4 727	4 504	77	1,7	94 929	122	303
Geburtshilfe	8 304	8 060	4	0,0	83 453	206	270
Säuglings- und Kinderkrankheiten	4 114	3 690	132	3,6	112 914	229	350
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	1 931	1 880	-	-	19 021	23	50
Augenkrankheiten	449	422	2	0,5	7 994	19	23
Psychiatrie) (Ev. Krankenhaus	54	2	-	-	35	-	-
Neurologie) Alsterdorf)	247	246	-	-	4 001	-	6
Kieferchirurgie	341	307	15	4,9	10 870	24	20
Urologie							
Zusammen in Krankenanstalten mit abgegrenzten Fachabteilungen	51 429	47 602	1 896	4,0	1 154 663	2 449	3 542
Sonstige Anstalten ohne abgegrenzte Fachabteilungen	15 766	15 059	501	3,3	317 141	707	1 095
In s g e s a m t 1960	67 195	62 661	2 397	3,8	1 471 804	3 156	4 637
Dagegen 1959	65 702	62 556	2 257	3,6	1 414 246	3 146	4 636
1958	63 431	60 618	2 193	3,6	1 378 799	2 813	4 328
Außerdem Psychiatrie der Alsterdorfer Anstalten 1960	1 787	437	53	12,1	489 891	1 344	1 353
c) Private Krankenanstalten							
In Krankenanstalten mit abge- grenzten Fachabteilungen zusammen	5 641	5 494	10	0,2	89 569	145	312
Außerdem in Krankenanstalten ohne abgegrenzte Fachabtei- lungen (11)	4 937	4 858	44	0,9	70 619	79	244
In s g e s a m t 1960	10 578	10 352	54	0,5	160 188	224	556
Dagegen 1959	9 484	9 268	52	0,6	147 924	216	520
1958	8 376	8 174	70	0,9	137 477	202	486

1) einschließlich Verlegungen innerhalb der Krankenanstalt.

4. Der Bestand an Tuberkulosekranken bei den Fürsorgestellten nach Geschlecht und Altersgruppen am 31. Dezember 1960

Altersgruppen	Bestand an Tuberkulosekranken mit							
	ansteckender Tbc der Atmungsorgane				aktiver nicht ansteckender Tbc der Atmungsorgane		aktiver Tbc anderer Organe	
	mit		ohne					
	Bazillennachweis				männlich		weiblich	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich				
Grundzahlen								
0 bis unter 1 Jahr	2	-	-	-	9	7	-	1
1 " " 5 Jahre	4	8	-	2	165	145	13	12
5 " " 10 "	4	7	-	1	479	429	28	32
10 " " 15 "	15	8	1	2	348	269	46	31
15 " " 20 "	54	46	22	15	367	352	60	82
20 " " 25 "	104	79	47	29	583	605	66	140
25 " " 30 "	105	76	57	39	569	633	73	108
30 " " 35 "	165	108	61	45	711	672	70	123
35 " " 40 "	191	129	69	50	816	711	66	115
40 " " 45 "	148	98	51	32	537	414	52	67
45 " " 50 "	276	127	106	46	869	496	69	103
50 " " 55 "	367	106	119	39	960	408	80	121
55 " " 60 "	392	73	145	31	896	315	77	74
60 " " 65 "	298	79	119	28	648	226	72	90
65 " " 70 "	231	69	70	22	382	136	30	75
70 " " 75 "	134	41	56	23	191	82	30	51
75 " " 80 "	51	22	26	16	70	49	20	38
80 und mehr Jahre	27	19	17	14	26	21	16	33
Insgesamt 1960	2 568	1 095	966	434	8 626	5 970	868	1 296
Dagegen 1959	2 754	1 170	1 050	490	9 451	6 898	840	1 253
1958	2 782	1 190	1 163	554	9 714	7 251	835	1 200
auf 10 000 Einwohner								
Insgesamt 1960	30,2	11,1	11,4	4,4	101,4	60,5	10,2	13,1
Dagegen 1959	32,7	11,9	12,5	5,0	112,2	70,3	10,0	12,8
1958	33,4	12,2	14,0	5,7	116,6	74,4	10,0	12,3

5. Die an Tuberkulose neuerkrankten Personen nach Geschlecht und Altersgruppen 1960

Altersgruppen	Neuerkrankte Personen an							
	ansteckender Tbc der Atmungsorgane				aktiver nicht ansteckender Tbc der Atmungsorgane		aktiver Tbc anderer Organe	
	mit		ohne					
	Bazillennachweis							
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Grundzahlen								
0 bis unter 1 Jahr	1	-	-	-	8	6	-	1
1 " " 5 Jahre	2	1	-	-	67	73	2	2
5 " " 10 "	1	1	-	-	128	127	4	4
10 " " 15 "	6	4	-	2	98	83	5	8
15 " " 20 "	22	15	13	12	117	94	15	17
20 " " 25 "	29	19	18	10	125	110	19	31
25 " " 30 "	23	15	14	5	99	83	17	18
30 " " 35 "	34	13	16	6	89	72	21	25
35 " " 40 "	38	19	10	6	84	72	15	24
40 " " 45 "	25	13	12	4	71	41	5	6
45 " " 50 "	38	6	16	6	107	46	7	19
50 " " 55 "	48	5	27	7	124	51	13	10
55 " " 60 "	60	9	26	3	133	39	21	17
60 " " 65 "	42	15	13	3	91	30	9	11
65 " " 70 "	31	15	18	3	49	19	6	11
70 " " 75 "	24	10	8	6	30	14	2	10
75 " " 80 "	14	9	3	1	14	9	5	6
80 und mehr Jahre	7	9	2	5	6	1	2	1
Insgesamt 1960	445	178	196	79	1 440	970	168	221
Dagegen 1959	476	209	169	76	1 903	1 328	131	214
1958	572	271	238	83	2 150	1 587	191	216
auf 10 000 Einwohner								
Insgesamt 1960	5,3	1,8	2,3	0,8	17,0	9,9	2,0	2,2
Dagegen 1959	5,7	2,1	2,0	0,8	22,7	13,6	1,6	2,2
1958	6,9	2,8	2,9	0,9	26,0	16,4	2,3	2,2

6. Der Bestand an registrierten Krebskranken am 31. Dezember 1960 nach Alter und Geschlecht

Altersgruppen in Jahren	Krebs aller Organe						Darunter ohne Brustdrüse u. Geschlechtsorgane					
	männlich			weiblich			männlich			weiblich		
	Zahl	vH	auf 10 000 der Bev.	Zahl	vH	auf 10 000 der Bev.	Zahl	vH	auf 10 000 der Bev.	Zahl	vH	auf 10 000 der Bev.
unter 30	99	2,1	2,71	157	1,0	4,48	88	2,2	2,41	90	2,8	2,57
30 bis " 40	141	3,0	12,98	853	5,5	64,74	108	2,7	9,94	115	3,6	8,73
40 " " 50	282	6,0	29,16	2 410	15,6	188,41	242	6,0	25,02	264	8,3	20,64
50 " " 60	922	19,6	70,82	3 959	25,6	252,38	839	20,7	64,44	608	19,1	38,76
60 " " 70	1 467	31,2	167,57	4 315	28,0	338,43	1 319	32,5	150,67	900	28,3	70,59
70 " " 80	1 321	28,1	271,21	2 852	18,5	401,76	1 076	26,5	220,91	853	26,8	120,16
80 " " 90	440	9,3	348,13	831	5,4	414,79	354	8,7	280,09	320	10,1	159,73
90 und mehr	35	0,7	623,89	66	0,4	580,47	28	0,7	499,11	30	1,0	263,85
Insgesamt 1960	4 707	100	55,35	15 443	100	156,55	4 054	100	47,67	3 180	100	32,24
Dagegen 1959	4 645	100	55,16	14 799	100	150,78	4 009	100	47,61	3 035	100	30,92

7. Registrierte Neuerkrankungen an Krebs nach Sitz der Erkrankung und Geschlecht 1958 bis 1960

Nr. der Krank- heiten 1)	Sitz der Erkrankungen	Männlich			Weiblich		
		1958	1959	1960	1958	1959	1960
20	Bösartige Neubildungen der Mundhöhle und des Rachens						
201	Lippe	22	9	10	3	3	1
202	Zunge	3	8	7	5	5	4
209	anderen u.n. näher bezeichneten Sitzes	41	54	46	21	28	39
21	Verdauungsorgane und Bauchfell						
211	Speiseröhre	46	36	48	16	17	8
212	Magen	404	373	405	279	234	248
213	Dünndarm einschl. Zwölffingerdarm	6	8	1	8	4	5
214	Dickdarm ausschl. Mastdarm	102	124	116	155	145	183
215	Mastdarm	114	115	128	127	107	111
216	Gallenwege und Leber (prim.Sitz)	98	63	89	148	109	134
217	Leber (sek.u.n.n.bez. Sitz)	8	24	20	5	18	11
218	Bauchspeicheldrüse	58	73	72	61	51	76
219	Bauchfell u.a.n.n.bez. Verdauungsorgane	10	10	12	25	18	19
22	Atmungsorgane						
221	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr u. dessen Nebenhöhlen	7	9	5	9	2	8
222	Kehlkopf	59	49	52	7	1	6
223	Lufttröhre, Bronchien, Lunge (prim.u.n.n.bez. Sitz)	553	543	562	92	95	96
224	Mediastinum (Mittelfell)	20	13	14	4	6	7
229	Brustorgane (sekundär)	6	1	7	2	1	4
23	Brustdrüse, Harn- und Geschlechtsorgane						
231	Brustdrüse	9	6	7	484	450	461
232	Gebärmutterhals	-	-	-	580	503	559
233	and.u.n.n.bez. Teile der Gebärmutter	-	-	-	175	143	176
235	Eierstöcke u.a.n.n.bez. weibl. Geschlechtsorgane	-	-	-	260	232	264
236	Prostata (Vorsteherdrüse)	173	172	200	-	-	-
237	Hoden	17	23	16	-	-	-
238	and.u.n.n.bez. männl. Geschlechtsorgane	11	11	2	-	-	-
239	Niere, Harnblase u.a. Harnorgane	162	150	171	60	60	70
24	Bösartige Neubildungen an and.u.n.n.bez. Stellen						
241	Haut	77	82	71	50	54	55
242	Gehirn u.a. Teile des Nervensystems	30	41	35	16	26	23
243	Schilddrüse	7	4	10	16	10	6
244	andere endokrine Drüsen	6	3	2	6	4	6
245	Knochen einschl. Kieferknochen	11	18	16	8	17	6
246	Bindegewebe	3	3	6	4	2	2
248	Auge	3	5	3	2	6	3
249	Sonstige u.n.n.bez. Sitzes	48	40	30	50	46	46
25	Neubildungen der lymphat. und blutbild. Organe						
251	Lymphosarkom und Retikulosarkom	27	19	23	14	13	21
252	Lymphogranulomatose (Hodgkin'sche Krankheit)	12	20	21	14	12	12
253	Leukämie und Aleukämie	43	49	56	55	36	37
259	Sonstige Neubildungen der lymphat.u.blutbild. Organe	18	17	20	18	15	20
Insgesamt		2 214	2 175	2 283	2 779	2 473	2 727

1) Deutsches Verzeichnis der Krankheiten und Todesursachen von 1958.

8. Die gemeldeten Neuerkrankungen an Keuchhusten und Scharlach nach Alter im Jahre 1960

Gesundheitsamt	Scharlach								Keuchhusten							
	0 bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	5 bis 15 Jahre	15 bis 25 Jahre	25 bis 45 Jahre	45 bis 65 Jahre	65 und mehr Jahre	Zusammen	0 bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	5 bis 15 Jahre	15 bis 25 Jahre	25 bis 45 Jahre	45 bis 65 Jahre	65 und mehr Jahre	Zusammen
	Jahr	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre		Jahr	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	
Mitte	1	79	144	3	3	-	-	230	24	99	81	1	2	-	-	207
Altona	2	49	142	10	3	-	1	207	27	88	115	-	2	-	-	232
Eimsbüttel	1	62	89	6	5	-	-	163	30	104	95	1	2	1	-	233
Nord	-	91	175	10	-	3	-	279	36	166	145	1	8	-	-	356
Wandsbek	3	65	181	12	10	-	-	271	38	217	100	1	-	-	-	356
Bergedorf	-	19	12	2	4	-	-	37	4	25	19	1	-	-	-	49
Harburg	1	44	87	6	2	-	-	140	2	29	14	-	-	-	-	45
Insgesamt	8	409	830	49	27	3	1	1 327	161	728	569	5	14	1	-	1 478
Dagegen 1959	8	509	1 112	46	28	7	-	1 710	347	1 246	784	9	24	8	-	2 418
1958	9	276	657	48	15	6	-	1 011	172	610	424	8	9	5	-	1 228
1957	4	265	588	32	9	1	-	899	232	906	442	4	10	3	-	1 597

9. Die Neuerkrankungen an Kinderlähmung nach Altersgruppen 1950 bis 1960

Altersgruppen	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
0 bis unter 1 Jahr	4	1	2	-	1	-	3	-	5	3	5
1 " " 5 Jahre	14	4	46	12	10	7	17	9	15	7	89
5 " " 15 "	14	13	58	22	5	11	31	25	20	13	97
15 " " 25 "	11	7	19	14	4	1	4	3	3	6	49
25 " " 40 "	3	-	18	8	2	2	12	6	6	7	32
40 " " 60 "	4	2	2	1	1	-	1	-	1	2	4
60 und mehr Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Insgesamt	50	27	145	57	23	21	68	43	50	39	276

10. Die Neuerkrankungen an einigen meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1954 bis 1960

Nr. der Krankheiten 1)	Art der Krankheiten	Neuerkrankungen						
		1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
111	Diphtherie	151	54	20	32	20	6	2
091	Scharlach	2 131	1 624	1 194	899	1 011	1 710 r	1 328
132	Keuchhusten	1 523	2 135	2 113	1 597	1 228	2 418 r	1 474
121	Übertragbare Genickstarre	19	26	26	21	26	20 r	30
153	" Gehirnentzündung	-	1	1	1	1	1 r	-
151	" Kinderlähmung	23	21	68	43	50	39	276
071	Unterleibstypus	62	84	46	41	36	29 r	40
072	Paratyphus	160	89	122	67	49	52 r	62
083	Ruhr	46	49	122	414	288	538 r	269
084	Bakterielle Lebensmittelvergiftung	194	195	813	153	249	199 r	299
164	Epidemische Leberentzündung	1 239	1 169	950	966	999	1 378 r	1 190
141	Weilsche Krankheit	9	7	2	2	2	3	3
762/763	Fieberhafte Fehlgeburt	3	3	-	-	-	-	-
181	Malaria	8	4	1	3	2	3 r	9
061+063	Gonorrhoe	2 423	2 412	3 000	3 471	4 436	4 923	5 288
05	Syphilis	190	137	285	291	229	352	553
069	Andere Geschlechtskrankheiten	3	4	4	4	7	14	30
171	Fleckfieber	1	1	2	-	-	1	1
167	Papageienkrankheit	15	7	12	54	16	41 r	64

1) Nach dem Deutschen Verzeichnis der Krankheiten und Todesursachen.

11. Die Gestorbenen nach Todesursachen und Geschlecht 1959 und 1960

Todesursachen	Nr. des deutschen Verz. 1958 1)	Gestorbene						Gestorbene auf 10 000 der Bevölkerung					
		1959			1960			1959			1960		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
I. Infektiöse und parasitäre Krankheiten	00-19	303	125	428	251	136	387	3,6	1,3	2,4	3,0	1,4	2,1
darunter:													
Tuberkulose der Atmungsorgane	00,01	235	70	305	199	81	280	2,8	0,7	1,7	2,4	0,8	1,5
Tuberkulose anderer Organe	02,03	9	12	21	8	6	14	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Syphilis	05	33	22	55	19	18	37	0,4	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2
Typhus und Paratyphus	07	1	-	1	2	2	4	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Scharlach	09	1	-	1	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-	-
Diphtherie	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Keuchhusten	132	3	2	5	1	2	3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Masern	162	-	1	1	1	2	3	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
II. Neubildungen (Tumoren)	20-27	2 539	2 364	4 903	2 628	2 395	5 023	30,3	24,2	27,0	31,1	24,3	27,5
darunter													
Krebs u. andere bösartige Gewächse	20-24	2 336	2 154	4 490	2 418	2 168	4 586	27,9	22,0	24,7	28,6	22,0	25,1
Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	25	120	118	238	148	118	266	1,4	1,2	1,3	1,7	1,2	1,5
III. Allergische, Stoffwechsel- und Ernährungskrankheiten sowie Störungen der inneren Sekretion	30-35	123	167	290	124	193	317	1,5	1,7	1,6	1,5	2,0	1,7
darunter Zuckerkrankheit	33	54	106	160	57	115	172	0,6	1,1	0,9	0,7	1,2	0,9
IV. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	86	22	37	59	12	41	53	0,3	0,4	0,3	0,1	0,4	0,3
V. Psychosen, Psychoneurosen und Persönlichkeitsstörungen	36	15	26	41	26	29	55	0,2	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3
VI. Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	37-39,87,88	1 471	1 898	3 369	1 745	2 000	3 745	17,6	19,4	18,6	20,6	20,3	20,5
darunter Gehirnblutungen	371	1 204	1 505	2 709	1 409	1 624	3 033	14,4	15,4	14,9	16,7	16,5	16,6
VII. Krankheiten des Kreislaufsystems	40-49	3 493	3 074	6 567	3 498	3 091	6 589	41,7	31,4	36,2	41,3	31,4	36,0
darunter													
Herzkrankheiten	42-45	2 838	2 174	5 012	2 932	2 251	5 183	33,9	22,2	27,6	34,7	22,9	28,3
Bluthochdruck	46	248	439	687	170	359	529	3,0	4,5	3,8	2,0	3,6	2,9
VIII. Krankheiten der Atmungsorgane	50-57	859	572	1 431	960	725	1 685	10,3	5,8	7,9	11,3	7,4	9,2
darunter													
Grippe	52	6	11	17	35	47	82	0,1	0,1	0,1	0,4	0,5	0,4
Lungenentzündung	53	319	300	619	297	341	638	3,8	3,1	3,4	3,5	3,5	3,5
Bronchitis	54	197	91	288	218	98	316	2,4	0,9	1,6	2,6	1,0	1,7
IX. Krankheiten der Verdauungsorgane	60-69	553	486	1 039	634	501	1 135	6,6	5,0	5,7	7,5	5,1	6,2
darunter													
Geschwüre des Magens und des Zwölffingerdarms	61	105	52	157	128	51	179	1,3	0,5	0,9	1,5	0,5	1,0
Blinddarmentzündung	63	26	23	49	38	19	57	0,3	0,2	0,3	0,4	0,2	0,3
Krankheiten der Leber und Gallenblase	67,68	265	224	489	284	260	544	3,2	2,3	2,7	3,4	2,6	3,0
X. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	70-74	341	181	522	371	195	566	4,1	1,9	2,9	4,4	2,0	3,1
darunter Nierenentzündung	701-703	37	34	71	46	46	92	0,4	0,3	0,4	0,5	0,5	0,5
XI. Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett 2)	75-77	..	14	14	..	9	9	..	0,4	0,4	..	0,2	0,2
XII. Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	78,79	7	14	21	14	22	36	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
XIII. Krankheiten der Knochen und der Bewegungsorgane	80-82	20	46	66	26	46	72	0,2	0,5	0,4	0,3	0,5	0,4
XIV. Angeborene Mißbildungen	83	67	55	122	70	69	139	0,8	0,6	0,7	0,8	0,7	0,8
XV. Krankheiten der frühesten Kindheit 3)	84-85	207	170	377	227	146	373	170,1	148,6	159,7	182,3	123,5	153,6
darunter													
Geburtsverletzungen der Neugeborenen	841	39	26	65	46	22	68	32,1	22,7	27,5	36,9	18,6	28,0
Lungenentzündung (bei Kindern unter 4 Wochen)	844	17	19	36	16	12	28	14,0	16,6	15,3	12,8	10,2	11,5
Frühgeburt (Geburtsgewicht unter 2 500 g)	852	97	89	186	117	84	201	79,7	77,8	78,8	93,9	71,1	82,8
XVI. Altersschwäche sowie mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	89	586	656	1 242	775	779	1 554	7,0	6,7	6,8	9,2	7,9	8,5
darunter Altersschwäche ohne Geistesstörung	891	184	357	541	212	408	620	2,2	3,7	3,0	2,5	4,1	3,4
XVII. Unfälle, Vergiftungen und Gewaltwirkungen	90-99	873	582	1 455	975	675	1 650	10,4	6,0	8,0	11,5	6,9	9,0
darunter													
Kraftfahrzeugunfälle	90	197	77	274	225	83	308	2,4	0,8	1,5	2,7	0,8	1,7
Unfälle durch Sturz	92	164	225	389	197	290	487	2,0	2,3	2,1	2,3	2,9	2,7
Ertrinken	953	56	10	66	47	9	56	0,7	0,1	0,4	0,6	0,1	0,3
Freitod	97	314	196	510	340	215	555	3,7	2,0	2,8	4,0	2,2	3,0
Mord und Totschlag	98	8	9	17	9	10	19	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
I - XVII Sterbefälle insgesamt	00-99	11 479	10 467	21 946	12 336	11 052	23 388	137,0	107,0	120,9	145,8	112,4	127,8

1) Zweistellig - Hauptgruppen, dreistellig - Untergruppen.- 2) Die Verhältniszahlen sind auf 10 000 der weiblichen Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahren bezogen.- 3) Die Verhältniszahlen sind auf 10 000 der Lebendgeborenen bezogen.

12. Die an Krebs und anderen bösartigen Gewächsen Gestorbenen 1939 sowie 1952 bis 1960

Jahre	Gestorbene an Krebs und anderen bösartigen Gewächsen ¹⁾														
	insgesamt			davon in den Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren											
				0 bis 30		30 bis 40		40 bis 50		50 bis 60		60 bis 70		70 und älter	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Grundzahlen															
1939	1 408	1 546	2 954	16	21	31	71	105	197	285	339	457	430	514	488
1952	1 822	1 940	3 762	17	17	13	42	107	212	357	408	571	494	757	767
1953	1 934	1 929	3 863	11	18	16	43	106	195	353	362	603	538	845	773
1954	2 051	1 934	3 985	14	17	17	46	114	169	412	391	627	539	867	772
1955	2 090	2 010	4 100	16	12	13	42	96	194	387	359	678	570	900	833
1956	2 173	2 105	4 278	17	11	15	40	114	179	385	424	704	580	938	871
1957	2 230	2 079	4 309	16	20	18	42	103	164	420	376	717	574	956	903
1958	2 239	2 219	4 458	12	13	24	50	98	166	426	414	678	617	1 001	959
1959	2 336	2 154	4 490	19	20	34	57	88	163	387	385	769	614	1 039	915
1960	2 418	2 168	4 586	26	9	22	59	92	164	444	387	753	619	1 081	930
Auf 10 000 Lebende der jeweiligen Altersgruppe															
1939	17,2	17,3	17,3	0,5	0,6	2,0	4,3	8,9	13,1	27,0	29,7	63,0	54,8	138,0	102,2
1952	23,4	21,7	22,5	0,5	0,5	1,4	3,6	8,2	14,0	32,3	29,6	72,5	51,4	153,5	119,4
1953	24,4	21,1	22,7	0,3	0,5	1,8	3,6	8,1	12,7	30,6	25,6	75,4	53,3	162,9	114,0
1954	25,4	20,8	22,9	0,4	0,5	1,9	3,9	8,8	10,9	34,5	27,1	77,3	51,0	160,2	108,5
1955	25,5	21,2	23,2	0,5	0,4	1,4	3,5	7,5	12,5	31,3	24,5	82,7	51,8	160,4	111,9
1956	26,3	22,0	24,0	0,5	0,3	1,6	3,2	9,1	11,6	30,6	28,6	85,4	51,6	164,5	114,3
1957	27,3	21,7	24,3	0,5	0,6	1,8	3,3	9,2	11,6	33,6	25,3	88,3	49,2	167,0	114,0
1958	27,0	22,9	24,8	0,3	0,4	2,4	3,7	9,3	12,3	33,0	27,3	81,2	50,8	168,6	115,9
1959	27,9	22,0	24,7	0,5	0,6	3,2	4,2	8,8	12,6	29,6	25,0	90,7	49,4	171,1	105,9
1960	28,6	22,0	25,1	0,7	0,3	2,0	4,4	9,5	12,9	34,0	24,8	87,1	48,9	175,4	103,0

1) Nr. 45 - 55 des Verzeichnisses der Krankheiten und Todesursachen von 1938, ab 1952 Nr. 201 - 249 Deutsches Verzeichnis von 1958.

13. Die an Krebs der Atmungsorgane Gestorbenen 1939 sowie 1952 bis 1960

Jahre	Gestorbene an Krebs der Atmungsorgane ¹⁾														
	insgesamt			davon in den Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren											
				0 bis 30		30 bis 40		40 bis 50		50 bis 60		60 bis 70		70 und älter	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Grundzahlen															
1939	169	39	208	1	1	4	5	21	3	46	12	62	11	35	7
1952	459	84	543	1	-	3	1	28	5	134	26	179	21	114	31
1953	526	104	630	-	-	2	-	39	13	159	22	194	34	132	35
1954	587	120	707	2	-	1	1	40	12	175	27	225	32	144	48
1955	599	121	720	1	-	4	3	26	14	157	21	253	39	158	44
1956	641	154	795	1	2	-	2	40	14	175	34	252	48	173	54
1957	694	132	826	1	2	3	1	36	11	169	29	304	49	181	40
1958	707	141	848	1	2	2	2	29	6	183	37	260	48	232	46
1959	712	147	859	-	3	5	3	32	11	165	30	287	54	223	46
1960	807	159	966	1	1	4	-	28	15	193	38	335	46	246	59
Auf 10 000 Lebende der jeweiligen Altersgruppe															
1939	2,06	0,44	1,22	0,03	0,03	0,26	0,30	1,77	0,20	4,36	1,05	8,55	1,40	9,40	1,47
1952	5,90	0,94	3,25	0,03	-	0,33	0,08	2,13	0,33	12,12	1,88	22,73	2,19	23,11	4,83
1953	6,64	1,14	3,69	-	-	0,22	-	2,98	0,84	13,80	1,55	24,26	3,37	25,45	5,16
1954	7,28	1,29	4,07	0,06	-	0,11	0,08	3,08	0,77	14,65	1,87	27,73	3,03	26,60	6,75
1955	7,31	1,28	4,08	0,03	-	0,44	0,25	2,04	0,90	12,71	1,43	30,85	3,54	28,16	5,91
1956	7,76	1,61	4,46	0,03	0,06	-	0,16	3,18	0,91	13,92	2,29	30,57	4,27	30,34	7,09
1957	8,50	1,38	4,66	0,03	0,06	0,31	0,08	3,22	0,78	13,50	1,95	37,42	4,20	31,61	5,05
1958	8,54	1,46	4,72	0,03	0,06	0,20	0,15	2,75	0,44	14,16	2,44	31,12	3,96	39,07	5,56
1959	8,50	1,50	4,73	-	0,09	0,47	0,22	3,21	0,85	12,63	1,95	33,84	4,34	36,73	5,32
1960	9,54	1,62	5,28	0,03	0,03	0,37	-	288	1,18	14,77	2,44	38,74	3,64	39,91	6,54

1) Nr. 47 des Verzeichnisses der Krankheiten und Todesursachen von 1938, ab 1952 Nr. 221 - 229 Deutsches Verzeichnis von 1958.

14. Die an Tuberkulose (alle Formen) Gestorbenen nach Altersgruppen und Geschlecht
1939 sowie 1959 und 1960

Altersgruppen	Gestorbene an Tuberkulose						Auf 10 000 Lebende der jeweiligen Altersgruppe					
	1939		1959		1960		1939		1959		1960	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 1 Jahr	5	10	-	-	-	-	3,6	7,4	-	-	-	-
1 bis " 5 Jahre	22	21	-	-	-	1	4,2	4,3	-	-	-	0,3
5 " " 15 "	16	17	-	-	-	-	1,6	1,8	-	-	-	-
15 " " 20 "	15	20	-	1	-	-	2,6	3,4	-	0,1	-	-
20 " " 25 "	18	32	3	2	1	2	5,0	7,1	0,4	0,3	0,1	0,3
25 " " 30 "	55	42	3	1	3	4	7,6	5,5	0,6	0,2	0,5	0,7
30 " " 40 "	121	102	11	12	14	11	7,7	6,2	1,0	0,9	1,3	0,8
40 " " 50 "	164	74	20	8	21	14	13,8	4,9	2,0	0,6	2,2	1,1
50 " " 60 "	140	46	65	15	49	11	13,3	4,0	5,0	1,0	3,8	0,7
60 " " 70 "	99	35	70	17	67	10	13,7	4,5	8,3	1,4	7,7	0,8
70 Jahre und älter	40	31	72	26	52	34	10,7	6,5	11,9	3,0	8,4	3,8
Insgesamt	695	430	244	82	207	87	8,5	4,8	2,9	0,8	2,4	0,9

15. Die an Herzkrankheiten und Gehirnblutungen Gestorbenen nach Altersgruppen
und Geschlecht 1958 bis 1960

Altersgruppen	1958			1959			1960		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
a) Gestorbene an Herzkrankheiten (421 - 459)									
Grundzahlen									
unter 30 Jahre	23	10	33	5	9	14	10	11	21
30 bis " 40 "	22	16	38	20	14	34	27	12	39
40 " " 50 "	101	46	147	82	43	125	96	40	136
50 " " 60 "	483	161	644	462	158	620	469	158	627
60 " " 70 "	791	487	1 278	782	437	1 219	836	480	1 316
70 " " 80 "	1 015	848	1 863	978	862	1 840	961	863	1 824
80 Jahre und älter	499	687	1 186	509	651	1 160	533	687	1 220
Insgesamt	2 934	2 255	5 189	2 838	2 174	5 012	2 932	2 251	5 183
Auf 10 000 Lebende der jeweiligen Altersgruppe									
unter 30 Jahre	0,66	0,29	0,48	0,14	0,26	0,20	0,28	0,32	0,30
30 bis " 40 "	2,16	1,19	1,60	1,87	1,02	1,39	2,49	0,89	1,61
40 " " 50 "	9,58	3,40	6,11	8,23	3,32	5,46	9,89	3,13	6,05
50 " " 60 "	37,38	10,61	22,93	35,37	10,26	21,78	35,90	10,13	21,88
60 " " 70 "	94,68	40,14	62,38	92,19	35,14	58,27	96,68	37,95	61,80
70 " " 80 "	213,90	131,91	166,73	203,06	128,97	160,00	197,74	124,02	154,33
80 Jahre und älter	418,31	371,53	389,88	405,48	332,33	360,90	408,71	332,43	361,94
Insgesamt	35,43	23,27	28,88	33,88	22,23	27,60	34,65	22,88	28,33
b) Gestorbene an Gehirnblutungen (371)									
Grundzahlen									
unter 30 Jahre	6	2	8	7	2	9	6	5	11
30 bis " 40 "	4	6	10	2	3	5	3	2	5
40 " " 50 "	11	24	35	10	17	27	13	11	24
50 " " 60 "	91	70	161	83	66	149	83	57	140
60 " " 70 "	258	266	524	240	280	520	265	291	556
70 " " 80 "	547	720	1 267	488	608	1 096	569	640	1 209
80 Jahre und älter	367	527	894	374	529	903	470	618	1 088
Insgesamt	1 284	1 615	2 899	1 204	1 505	2 709	1 409	1 624	3 033
Auf 10 000 Lebende der jeweiligen Altersgruppe									
unter 30 Jahre	0,17	0,06	0,12	0,20	0,06	0,13	0,17	0,14	0,15
30 bis " 40 "	0,39	0,45	0,42	0,19	0,22	0,20	0,28	0,15	0,21
40 " " 50 "	1,04	1,78	1,45	1,00	1,31	1,18	1,34	0,86	1,07
50 " " 60 "	7,04	4,61	5,73	6,35	4,29	5,23	6,35	3,65	4,88
60 " " 70 "	30,88	21,92	25,58	28,29	22,51	24,86	30,65	23,01	26,11
70 " " 80 "	115,28	112,00	113,39	101,32	90,97	95,31	117,08	91,97	102,30
80 Jahre und älter	307,65	285,00	293,89	297,94	270,05	280,94	360,40	299,04	322,78
Insgesamt	15,51	16,67	16,13	14,37	15,39	14,92	16,65	16,51	16,58

Anmerkung: Die Zahlen in Klammern bezeichnen die Nummern des deutschen Todesursachenverzeichnisses von 1958.

**16. Die Bestattungen und Exhumierungen auf den städtischen und kirchlichen Friedhöfen
sowie die Fläche der Friedhöfe 1959 und 1960**

a) städtische Friedhöfe

Bezeichnung der Friedhöfe	Fläche ¹⁾ in qm	Erd- bestattungen		Feuer- bestattungen ²⁾		Aschen- beisetzungen		Exhu- mierungen	
		1959	1960	1959	1960	1959	1960	1959	1960
Hauptfriedhof Ohlsdorf ³⁾	4 046 000	6 206	6 528	9 091	9 813	6 830	7 332	556	519
Friedhof Finkenwerder									
alter	12 561	31	28	-	-	7	3	-	-
neuer	18 000	66	65	-	-	18	17	-	-
Neuer Friedhof Bergedorf	424 091	465	517	-	-	59	75	21	16
Friedhof Lohbrügge	20 112	86	102	-	-	20	11	-	-
Waldfriedhof Wohldorf	59 587	20	22	-	-	12	16	3	1
Waldfriedhof Volksdorf	69 657	55	80	-	-	77	64	-	2
Hauptfriedhof Altona	609 800	810	860	-	-	266	331	28	15
Friedhof Mengestraße	35 140	21	18	-	-	4	7	8	2
Friedhof Finkenriek	81 106	284	367	-	-	41	35	-	1
Friedhof Kirchdorf-Amtshof	12 547	9	23	-	-	2	2	-	-
Friedhof Neugraben „Neuwiedentaler Straße“	6 307	12	14	-	-	4	-	1	-
Friedhof Fischbek „Sandhaver“	17 705	49	41	-	-	3	8	1	-
Heidefriedhof Neugraben „Falkenbergsweg“	62 602	84	78	-	-	15	14	-	-

b) kirchliche Friedhöfe

Bezeichnung der Friedhöfe	Fläche ¹⁾ in qm	Erd- bestat- tungen		Aschen- bei- setzungen		Exhu- mierungen		Bezeichnung der Friedhöfe	Fläche ¹⁾ in qm	Erd- bestat- tungen		Aschen- bei- setzungen		Exhu- mierungen	
		1959	1960	1959	1960	1959	1960			1959	1960	1959	1960	1959	1960
Friedhof Allermöhe alter } neuer }	3 721	21	16	3	1	-	-	Niendorfer Friedhof alter } neuer }	130 500	412	390	124	143	2	4
" Altengamme	6 869	20	32	-	-	-	-	Alter Friedhof v.1850 Kirchhofstraße	18 276	95	102	26	41	1	-
" Billwerder	10 000	31	49	6	3	-	-	Hinschenfelder Fried- hof	26 738	177	164	40	37	2	3
" Curslack alter neuer	5 076 2 700	14 5	15 6	- -	1 -	- -	-	Tonndorfer Friedhof	76 113	220	241	98	88	1	2
" Finkenwerder	2 152	14	14	-	-	-	-	Friedhof Rahlstedt	85 812	319	303	74	70	2	7
" Kirchwerder alter neuer	14 623 8 854	36 20	31 33	- 2	- -	- -	-	" Bramfeld	31 379	132	132	28	37	5	3
Südfriedhof	5 000	29	18	-	-	-	-	" Bergstedt	87 639	202	193	52	59	10	4
" Moorburg	8 791	28	24	2	1	-	-	" Schiffbek	70 000	170	186	94	84	1	3
" Moorfleet	2 600	41	36	9	5	1	-	" Steinbek	35 000	146	155	19	19	1	2
" Neuengamme	25 000	29	34	-	1	-	-	Alter Friedhof Harburg	60 692	45	42	9	9	-	-
" Ochsenwerder	17 441	38	47	1	1	-	-	Neuer Friedhof Harburg	272 217	1 049	1 284	147	56	9	10
" am Diebsteich	120 935	424	424	112	121	4	4	Friedhof Langenbek (Talfriedhof)	2 130	9	5	1	-	-	-
" am Bornkamp	100 526	305	348	143	170	7	12	Friedhof Sinstorf	20 683	81	94	5	7	-	-
Ottensener Friedhof an der Bernadottestraße	26 900	77	88	50	52	2	4	" Neuenfelde	21 065	58	40	-	-	-	-
Ottensener Friedhof in Bahrenfeld	79 300	375	376	99	111	4	6	" Altenwerder	8 250	33	29	-	3	2	-
Friedhof Eidelstedt	29 942	130	160	22	22	2	-	" Wilhelmsburg (Bahnhof)	4 271	24	22	2	3	-	-
Friedhof Groß Flottbek	101 016	131	157	30	48	5	-	" Wilhelmsburg- Kirchhof	5 435	18	14	2	4	-	-
Nienstedtener Friedhof	90 000	185	197	72	71	10	2	Mennoniten-Friedhof Altona	6 932	1	2	1	1	-	-
Stellinger Friedhof	45 499	209	267	78	106	1	3	Jüdischer Friedhof Ohlsdorf	93 503	32	27	3	1	-	1
Sülldorfer Friedhof	150 000	233	362	75	94	15	1								

1) eingezäunte Gesamtfläche.

2) ohne Totgeborene und ohne Anatomie-Leichen.

3) ohne Bestattungen, Aschenbeisetzungen und Exhumierungen auf jüdischen Begräbnisplätzen.

17. Der Allgemein- und Ernährungszustand der untersuchten Schulkinder nach Alter und Geschlecht 1960

Geburtsjahre	Knaben				Mädchen			
	Zahl	davon mit dem Untersuchungsergebnis in vH			Zahl	davon mit dem Untersuchungsergebnis in vH		
		gut	mittel	schlecht		gut	mittel	schlecht
1941	1 997	46,7	50,2	3,1	1 598	43,4	50,7	5,9
1942	1 767	39,1	57,3	3,6	2 055	49,8	46,2	4,0
1943	3 513	45,7	50,1	4,2	4 075	48,0	46,4	5,6
1944	4 977	41,7	53,2	5,1	5 198	43,9	50,6	5,5
1945	6 050	33,8	56,8	9,4	6 011	34,3	58,8	6,9
1946	4 438	31,4	58,4	10,2	4 610	33,9	58,2	7,9
1947	4 759	27,6	59,6	12,8	4 857	32,4	57,1	10,5
1948	5 350	27,6	60,6	11,8	5 335	31,2	57,8	11,0
1949	6 698	26,6	59,5	13,9	6 263	32,5	54,9	12,6
1950	6 308	25,5	61,7	12,8	5 939	31,2	58,6	10,2
1951	4 430	22,9	62,2	14,9	4 183	30,1	58,2	11,7
1952	4 427	21,6	62,7	15,7	4 064	26,4	60,1	13,5
1953	8 091	22,8	64,6	12,6	7 507	25,7	63,5	10,8
1954	2 611	16,3	66,8	16,9	2 539	20,7	64,7	14,6
Insgesamt	65 416	30,0	58,8	11,2	64 234	33,5	56,9	9,6

18. Die Entbindungen in den öffentlichen Entbindungsanstalten 1960

Anstalten	Entbundene Frauen insgesamt	Geborene Kinder				Fehlgeburten			
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter			
			totgeboren	gestorben		fiebert-haft	an Kindbett-fieber	er-krankte Frauen	gestor-bene
Entbindungsabteilung des Universitätskrankenhauses Eppendorf	2 106	2 128	21	22	520	37	-	-	-
Allgemeine Krankenhäuser:									
St.Georg	928	939	25	1	341	5	-	-	-
Barmbek	1 714	1 802	26	15	266	41	-	-	-
Harburg	1 156	1 166	19	2	229	14	-	-	-
Bergedorf	607	610	11	5	62	8	-	-	-
Wandsbek	577	584	10	10	113	14	-	-	-
Heidelberg	1 149	1 164	15	17	230	45	-	-	-
Rissen	96	98	1	-	-	-	-	-	-
Frauenkliniken:									
Finkenau	4 450	4 500	60	15	815	-	-	-	-
Altona	1 956	2 000	40	13	483	-	-	-	-
I n s g e s a m t 1960	14 739	14 991	228	100	3 059	164	-	-	-
Dagegen 1959	14 939	15 110	233	95	2 564	336	-	-	-
1958	13 580	13 755	222	85	2 882	443	-	-	-

19. Die Pockenschutzimpfungen 1954 bis 1959

Jahre	Geimpfte Kinder				Ungeimpft gebliebene Kinder					Impf- pflichtige Kinder insgesamt
	amtsärztlich			privat- ärztlich	vorläufig auf ärztl. Zeugnis zurück- gestellt	nicht auffindbar oder zufällig abwesend	vor- schrifts- widrig der Impfung entzogen	aus anderen Gründen	zusammen	
	mit Erfolg	ohne Erfolg	mit un- bekanntem Erfolg	Zahl 1)						
a) Erstimpfungen										
1954	22 729	528	17	.	3 295	26	154	-	3 475	26 749
1955	15 800	2 595	-	.	4 934	17	97	-	5 048	23 443
1956	16 719	595	14	.	3 138	28	113	-	3 279	20 607
1957	16 487	229	9	.	1 386	15	135	-	1 536	18 261
1958	16 233	498	374	.	4 306	-	52	-	4 358	21 463
1959	15 750	601	288	.	6 024	-	-	-	6 024	22 663
b) Wiederimpfungen										
1954	21 258	959	61	610	2 985	26	43	17	3 071	25 959
1955	22 833	498	45	906	4 695	33	39	29	4 796	29 078
1956	22 246	222	24	443	4 386	18	28	34	4 466	27 401
1957	15 673	228	22	301	4 290	9	14	25	4 338	20 562
1958	23 630	218	195	.	2 701	98	-	392	3 191	27 234
1959	24 382	301	231	.	2 734	-	-	17	2 751	27 665

Anmerkung: Zwangsimpfungen sind in den Jahren 1954 bis 1959 nicht vorgenommen worden.

1) Die Zahlen der privatärztlichen Erstimpfungen (Säuglinge) sind in den Zahlen der amtsärztlichen Erstimpfungen mitenthalten.

20. Die schulzahnärztliche Tätigkeit 1960

Gesundheitsämter	Zahnärztliche Untersuchung und Beratung der Schulkinder					
	Zahl der Unter- suchungen in den Schulen	darunter			Belehrungs- vorträge in den Schulen	Eltern- beratung und Nach- fürsorge
		Kontrollen	zur Behandlung an den Zahnarzt verwiesen	an das Kiefer- orthop.Institut abgegeben		
Hamburg-Mitte	61 906	7 136	23 608	1 300	1 070	328
Altona	14 103	579	4 276	43	452	721
Eimsbüttel	35 419	7 409	14 542	77	1 751	400
Hamburg-Nord	67 174	11 232	26 013	555	1 168	1 122
Wandsbek	25 556	1 268	8 081	325	834	187
Bergedorf	11 075	2 103	3 947	135	14	18
Harburg	47 665	13 850	11 260	87	424	1 178
Hamburg insgesamt 1960	262 898	43 577	91 727	2 522	5 713	3 954
Dagegen 1959	266 833	46 382	94 659	3 214	5 964	4 016
1958	249 229	41 659	83 886	2 683	4 649	3 698

21. Ergebnisse der Milchkontrollen und anderer Lebensmittelkontrollen 1952 bis 1960

Jahre	Tägliche Milchkontrollen			Verfolgskontrollen			Andere Lebensmittelproben		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		Beanstandungen	Bemängelungen		Beanstandungen	Bemängelungen		Beanstandungen	Bemängelungen
1952	5 550	197	225	1 384	254	83	3 518	921	315
1953	6 525	284	96	1 252	271	103	3 643	967	293
1954	6 764	201	36	1 042	195	32	4 779	1 061	467
1955	10 152	290	59	844	91	20	6 637	1 489	946
1956	10 218	195	85	519	91	13	54 115 1)	4 402	491
1957	11 091	195	75	324	31	12	70 055 1)	5 734	634
1958	10 602	326	40	477	80	1	44 952 1)	5 837	646
1959	10 971	426	91	391	70	7	44 235 1)	8 039	817
1960	6 417	428	75	266	37	12	48 079 1)	3 481	583

1) Die hohe Zahl der Lebensmittelproben ist durch die seit 1956 angeordnete Überwachung der Einfuhr von Eiprodukten entstanden.

22. Die Untersuchungen der Chemischen und Lebensmittel-Untersuchungsanstalt des Hygienischen Instituts 1960

Art der Proben	Untersuchte Proben	Beanstandungen in vH	Art der Proben	Untersuchte Proben	Beanstandungen in vH
a) auf Grund des Lebensmittelgesetzes			43. Spirituosen		
1. Aromen, Essenzen	79	5,1	44. Süßmost	197	20,8
2. Backhilfsmittel	14	7,2	45. Tabak	16	-
3. Backpulver, Triebmittel	7	-	46. Tafelwasser, Selters	77	6,5
4. Bedarfsgegenstände	425	4,7	47. Tee und Tee-Ersatz	37	5,4
5. Bier	62	8,1	48. Teigwaren	36	19,4
6. Brot, Bäckereierzeugnisse	272	31,3	49. Vitaminhaltige Erzeugnisse	20	-
7. Butter	148	18,2	50. Wein (Inland)	101	4,0
8. Diätetische Mittel	10	-	51. Wurstwaren	73	24,6
9. Eier, Eipulver	41	2,4	52. Zucker, Süßstoff	362	22,6
10. Emulgatoren	80	28,8	53. Verschiedenes	163	27,1
11. Essig, Essigtunken	20	-		218	12,0
12. Fisch, Fischwaren	158	11,4	Zusammen	10 158	8,9
13. Fleischwaren	335	13,1	b) auf Grund des Auslandsfleischbeschaugesetzes		
14. Fleischbrühwürfel und Ersatzmittel	7	-	54. Schmalz	1 609	-
15. Fleischsalat, Tunken	34	8,8	55. Fleisch	23	-
16. Fleischsuppenkonserven	12	-	Därme	64	-
17. Frauenmilch	2	-	Fischmehl	732	-
18. Fruchtsäfte	87	8,0	56. Salz	112	-
19. Früchte, Frucht-dauerwaren	651	19,4	Zusammen	2 540	-
20. Gemüse, Gemüsedauerwaren, Pilze, Hülsenfrüchte, Gemüsezubereitungen	127	16,5	c) auf Grund des Weingesetzes		
21. Gewürze, Ersatzgewürze	67	8,9	57. Weine (Ausland)	1 145	9,5
22. Honig und Kunsthonig	99	21,2	d) sonstige Untersuchungen		
23. Käse	173	23,9	58. Arzneimittel, Gifte, Drogen	118	26,3
24. Kaffee, Kaffee-Ersatz	81	24,7	59. Klinische Untersuchungen	-	-
25. Kakao	51	17,6	60. Toxikologische Untersuchungen	17	-
26. Küchengerichte	49	18,4	Zusammen	135	24,1
27. Lebensmittelfarbstoffe	32	40,1	I n s g e s a m t 1960		
28. Limonaden	44	9,1		13 996	7,6
29. Mandeln und Nüsse	24	-	Dagegen 1959		
30. Marzipan und Persipan	24	-		19 619	8,9
31. Margarine	136	15,4	1958		
32. Marinaden	60	11,7		19 998	7,9
33. Marmelade	38	18,4			
34. Mehl	65	12,3			
35. Milch	4 653	0,3			
36. Milchpräparate	230	6,5			
37. Nährmittel	28	-			
38. Quark und Schichtkäse	63	-			
39. Schokolade	172	25,6			
40. Puddingpulver	15	-			
41. Speiseeis	20	-			
42. Speisefette	163	11,7			

23. Die Untersuchungen der Medizinaluntersuchungsanstalt des Hygienischen Instituts 1957 bis 1960

a) Bakteriologische Abteilung

Jahre	Art der Angaben	Typhus, Paratyphus, Enteritis, Ruhr, Coli	Diphtherie	Haemolisierende Streptokokken	Tuberkulose	Klinisch-bakt. Untersuchungen	Antibiotische Testungen	Bakteriolog. Lebensmitteluntersuchungen	Untersuchung pestverdächtigter Ratten	Insgesamt
1957	Einsendungen	113 538	13 276	6 307	5 141	4 451	5) .	2 544	974	146 231
	Untersuchungen	1 134 020	26 552	6 307	20 252	108 032	1 610	57 311	1 948	1 356 032
	dar. positiv	2 803	48	1 357	584	.	.	.	.	.
1958	Einsendungen	112 932	10 752	8 145	7 659	4 569	5) .	3 458	946	148 461
	Untersuchungen	1 355 184	21 504	8 145	30 180	111 235	1 655	76 535	1 892	1 606 330
	dar. positiv	3 097	45	1 811	840	.	.	.	.	.
1959	Einsendungen	109 635	10 046	12 134	7 955	5 333	5) .	3 147	680	148 930
	Untersuchungen	1 315 620	1) 20 092	12 134	3) 31 820	130 289	1 697	69 140	1 367	1 584 559
	dar. positiv	3 503	27	2 687	721	.	.	.	.	7 034
1960	Einsendungen	107 965	9 333	8 123	8 145	6 550	5) .	10 582	945	151 643
	Untersuchungen	1 120 396	2) 18 666	8 123	4) 32 580	161 783	2 153	142 490	1 906	1 488 097
	dar. positiv	2 753	11	1 401	762	.	.	.	.	4 927

b) Serologische Abteilung

Jahre	Art der Angaben	Lues					Trepomen-Immobilisations-Test nach Nelson	Tuberkulose	Gonorrhoe	Leptospirosen			Pneumocystis carinii	Schwangerschaftsbestimmungen	Verschiedenes	Insgesamt
		WaR-u. Makro-Flokkungen	Cardiolipin-Flokkungen	Chediak	WaR-Titrierungen	Pallida-Reaktionen				KBR	Agglutinationen	Kulturen u. mikroskop. Untersuchungen				
1957	Unters.6) dar. positiv	149 814 3 582	36 629 2 432	23 1	642 -	37 800 1 631	3 491 252	114 6	212 5	7 240 87	9 427 105	27 4	2 104 62	186 81	2 548 85	250 257 6 702
	Unters.7) dar. positiv	145 898 3 354	36 112 2 471	13 1	564 .	36 966 1 466	4 398 336	86 8	292 10	6 032 49	7 024 48	2 .	3 485 63	246 94	3 088 152	244 206 8 052
1959	Unters.8) dar. positiv	162 037 3 917	40 733 2 512	7 -	729 .	41 507 1 646	4 961 386	86 8	288 9	8 350 52	8 372 50	19 -	7 079 75	160 62	3 760 207	278 088 8 924
	Unters.9) dar. positiv	166 440 4 452	42 298 2 438	13 -	811 .	42 801 1 826	6 968 547	110 12	288 6	7 592 32	7 626 38	12 -	3 778 40	152 53	4 920 324	283 809 9 768

1) Außerdem 1 263 Plaut-Vincent-Untersuchungen; darunter 95 positiv.- 2) Außerdem 1 050 Plaut-Vincent-Untersuchungen; darunter 75 positiv.- 3) Außerdem 1 137 Antibiotische Tbc-Testungen.- 4) Außerdem 1 708 Antibiotische Tbc-Testungen.- 5) In "klinisch-bakteriolog. Untersuchungen" enthalten.- 6) Einsendungen insgesamt 40 403.- 7) Einsendungen insgesamt 39 738.- 8) Einsendungen insgesamt 45 015.- 9) Einsendungen insgesamt 46 318.

24. Die Untersuchungen der Untersuchungsanstalt für Städtehygiene 1958 bis 1960

a) Wasserhygiene

Jahre Untersuchungen (U.) Proben (Pr.)		Wasser aus										Sonst. Wasser 1)	Ins- gesamt	
		Werken der Hamburger Wasserwerke G.m.b.H.							Ham- burger Lei- tungs- netzen	sonst. Werken und öffent- lichen An- stalten	Einzel- brunnen			Hallen- bädern
		Kaltehofe und Pumpwerk Rothen- burgsort	Bill- brook und Bill- stedt	Curs- lack, Berge- dorf Loh- brügge, Glinde	Groß- hans- dorf, Großen- see	Harburg, Wilhelms- burg, Süderelb- marsch, Moorburg	Baurs- berg, Falken- stein, Rissen, Haseld- marsch	Stellingen, Schnelsen, Langenhorn						
1958	U.	19 211	583	2 042	2 291	1 931	21 715	2 877	20 699	969	6 657	2 830	7 700	89 505
	Pr.	5 079	50	423	479	189	8 823	425	4 709	114	1 283	289	2 752	24 615
1959	U.	18 349	1 874	3 222	2 319	3 572	21 170	3 742	20 476	717	8 037	2 488	9 346	95 312
	Pr.	4 917	156	536	349	265	9 777	515	4 499	105	1 468	301	3 288	26 176
1960	U.	18 498	2 576	2 790	1 837	3 158	17 112	2 927	19 887	1 063	7 992	4 559	12 159	94 558
	Pr.	5 030	339	354	185	261	7 615	400	4 339	221	1 345	715	4 364	25 168

1) Trinkwasser aus Schiffetanks; Oberflächenwasser usw.

Noch: 24. Die Untersuchungen der Untersuchungsanstalt für Städtehygiene 1958 bis 1960
b) Abwasserhygiene

Untersuchtes Material	Zahl der Untersuchungen								
	1958			1959			1960		
	chemisch	bakteriologisch	biologisch	chemisch	bakteriologisch	biologisch	chemisch	bakteriologisch	biologisch
Flußwasser	23 325	5 219	1 232	28 064	5 697	1 550	30 960	6 530	1 660
Wasser aus Kläranlagen	26 572	1 006	68	18 612	959	1	23 960	950	20
Sielwasser	115	-	11	149	24	6	-	-	- 1)
Schlämme	685	-	-	720	-	-	570	-	-
Wasser aus Sommerbädern und Freibadeplätzen	900	225	110	1 599	405	191	1 000	240	150
Industrieabwässer	3 993	19	-	3 762	15	-	3 560	20	40
Betonaggressivitäten	190	-	-	367	-	-	-	-	- 1)
Sonstiges Material (Gasanalysen u.ä.)	143	-	-	344	17	2	400	-	-
Radioaktivität	-	-	-	-	-	-	510	-	-
Untersuchungen insgesamt	55 923	6 469	1 421	53 617	7 117	1 750	60 960	7 740	1 870

1) in Zeile „Sonstiges Material“ enthalten.

25. Hafenärztlicher Dienst 1960

Jahr	Schiffsbesichtigungen			Festgestellte Erkrankungen im Rahmen der Seuchenbekämpfung	Der Seemannsfürsorge gemeldete Geschlechtskranke	Auf Rattenfreiheit untersuchte Schiffe	
	Ankunftsabfertigung	Nachkontrolle	insgesamt			insgesamt	davon rattenfrei
1960	11 244	228	11 472	39	2 356	2 099	1 714

26. Der Besuch der öffentlichen Badeanstalten 1960^o
a) Hallenbäder

Monate Jahre	Zahl der abgegebenen Bäder								
	insgesamt	davon							
		Wannenbäder		Brausebäder		Hallen-Schwimmbäder		Heilbäder	
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	Erwachsene	Kinder	Männer	Frauen
Januar	384 529	26 017	24 705	37 924	14 601	158 287	104 040	10 773	8 182
Februar	398 877	25 532	24 415	37 494	14 067	156 109	118 873	11 870	10 517
März	442 651	27 879	28 474	41 909	16 632	176 077	128 580	11 382	11 718
April	433 639	28 653	27 120	44 302	15 803	155 459	142 606	10 029	9 667
Mai	432 130	25 635	24 640	41 741	14 724	148 543	155 918	9 955	10 974
Juni	301 578	21 627	20 111	34 709	11 447	97 386	104 661	5 712	5 925
Juli	231 111	22 570	20 275	33 929	9 939	88 543	44 512	5 552	5 791
August	271 701	20 745	19 648	30 942	9 402	96 975	82 108	6 072	5 809
September	254 673	21 297	20 628	32 160	10 036	110 582	44 060	8 001	7 909
Oktober	280 934	23 409	21 688	34 257	10 735	132 570	36 015	11 445	10 815
November	359 323	21 351	20 370	30 376	9 496	142 405	112 008	11 938	11 379
Dezember	312 379	24 537	22 416	33 032	9 905	127 380	75 699	10 997	8 413
Zusammen 1960	4 103 525	289 252	274 490	432 775	146 787	1 590 316	1 149 080	113 726	107 099
Dagegen 1959	4 520 695	310 551	305 124	495 144	187 852	1 639 886	1 353 738	114 814	113 586

Anmerkung siehe Seite 62.

Noch: 26. Der Besuch der öffentlichen Badeanstalten 1960 0

b) Sommerbäder 2)

Monate Jahre	Besucher insgesamt	davon	
		Erwachsene	Kinder
Sommerbadezeit			
Mai	133 391	56 133	77 258
Juni	715 769	321 342	394 427
Juli	405 380	193 193	212 187
August	363 393	149 571	213 822
September	49 054	32 359	16 695
Z u s a m m e n 1960	1 666 987	752 598	914 389
Dagegen 1959	3 698 115	1 695 356	2 002 759

i) 1960 bestanden 14 Warmbadeanstalten und 29 Sommerbäder (einschl. Flußbadeanstalten). In den Warmbadeanstalten waren 336 Wannenbäder, 244 Brausebäder, 12 Schwimmhallen und 5 Heilbäder mit Sauna vorhanden.- 2) Die Besucherzahl in den Sommerbädern ist weitgehend vom Wetter abhängig (siehe Seite 7 Tabelle 8 „Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes“).

27. Die Turn- und Sportstätten nach ihrer Größe und den Besitzverhältnissen 1960

Art der Turn- und Sportstätten	Turn- und Sportstätten					
	insgesamt		davon			
	Zahl	Sportfläche in qm	staatsseigene		vereinseigene	
			Zahl	qm	Zahl	qm
Turn- und Sporthallen	264	86 266	251	78 366	13	7 900
davon mit 300 qm und mehr	248	84 226	236	76 526	12	7 700
unter 300 qm	16	2 040	15	1 840	1	200
Gymnastikräume	40	10 200	39	10 000	1	200
Radrennbahn	1	6 600 2)	1	6 600	-	-
Rollschuhbahnen	4	2 160	3	1 360	1	800
Kunsteisbahnen	1	3 864	1	3 864	-	-
Hallenbäder	13 1)	2 870	13	2 870	-	-
davon mit einer Wasserfläche						
von 250 qm und mehr	5	1 438	5	1 438	-	-
unter 250 qm	8	1 432	8	1 432	-	-
Sommerbäder	30	150 773	29	149 523	1	1 250
davon mit einer Wasserfläche						
von 750 qm und mehr	28	150 213	27	148 963	1	1 250
unter 750 qm	2	560	2	560	-	-
Bootshäuser	44	10 433	1	400	43	10 033

1) 8 Badeanstalten mit insgesamt 13 Hallenbädern.
2) einschließlich der Sportfläche einer Rollschuhbahn innerhalb der Radrennbahn.
Anmerkung: Außerdem 1 Regattabahn, 10 Reitsportanlagen und 3 Yachthäfen.
Quelle: Sportamt

28. Staatliche und vereinseigene Sportplätze nach dem Stand vom 31. März 1961

Angaben über Sportplätze	Sportplätze insgesamt	davon	
		staatliche	vereins- eigene
Zahl der Sportplätze	197	117	80
darunter			
mit Rundlaufbahn	39	24	15
Größe der Sportplatzanlagen in qm	3 900 474	2 354 845	1 545 629
Zahl der Spielfelder	483	176	307
davon für Fußball	208	146	62
Tennis	208	7	201
Hockey	46	15	31
Faustball	10	4	6
Basketball	3	2	1
Golf	6	-	6
Rugby	2	2	-

Quelle: Sportamt

29. Die Benutzung der staatlichen Sportplatzanlagen 1960

Monate	Durch- schnitts- zahl der Spieeltage	Zahl der Benutzer			
		insgesamt	davon entfallen auf		
			Sport- vereine	Firmen- sport- vereine	Schulen
Januar	11	37 655	21 661	1 099	14 895
Februar	8	31 098	15 243	878	14 977
März	16	66 689	39 128	2 911	24 650
April	22	130 086	73 042	6 215	50 829
Mai	26	251 716	77 664	9 544	164 508
Juni	23	212 942	70 562	7 766	134 614
Juli 1)	10	48 667	18 532	4 592	25 543
August	22	175 341	53 362	9 677	112 302
September	25	261 335	73 514	6 318	181 503
Oktober	23	127 317	52 784	4 357	70 176
November	21	82 223	32 785	2 838	46 600
Dezember	15	35 199	15 139	1 129	18 931
Insgesamt	19 2)	1 460 268	543 416	57 324	859 528

1) Die Zahl der Spieeltage und Benutzer ist unvollständig, da wegen der Urlaubszeit der Platzwarte Aufzeichnungen fehlen.-
2) Monatsdurchschnittszahl.

Quelle: Sportamt

IV Unterricht, Bildung und Kultur

Hochschulen

1. Der Lehrkörper der Universität Hamburg, der Staatlichen Hochschule für Musik und der Staatlichen Hochschule für bildende Künste im Wintersemester 1960/61

Hochschulen Fakultäten	Ordinarien			Hono- rar- prof.	Habilitierte Nichtordinarien				Sonstige Lehrpersonen				Lehr- kräfte ins- gesamt	Außerdem Assisten- ten <u>ohne</u> Habilita- tion
	or- den- tliche Prof.	plan- mäß. a.o. Prof.	Eme- riti 1)		außer- plan- mäß. Prof.	Do- zen- ten	Lehrbe- auftrag- te und Lektoren	son- stige	Gastprof.u. Dozenten		nicht habil. Lehr- beauf- tragte, Lektoren	übrige Lehr- per- sonen		
									ins- ge- samt	dar. aus dem Aus- land				
Universität insgesamt	122	28	63	39	167	143	4	-	8	7	113	50	737	352
davon:														
Evangel.-Theologische Fakultät	7	1	-	3	-	3	-	-	-	-	11	-	25	6
Rechtswissenschaftl. Fakultät	15	-	7	4	6	5	-	-	1	-	3	-	41	19
Wirtschafts- und Sozialwissen- schaftliche Fakultät	11	-	8	-	3	5	1	-	-	-	8	-	36	21
Medizinische Fakultät	21	5	12	3	92	78	-	-	-	-	4	-	215	198
Philosophische Fakultät	33	13	22	12	21	20	1	-	6	6	49	46	223	55
Mathemat.-Naturwissenschaftliche Fakultät	35	9	14	17	45	32	2	-	1	1	38	4	197	53
Staatliche Hochschule für Musik	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	111	..
Staatliche Hochschule für bildende Künste	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	29	..

1) darunter 44 Emeriti, die keine Vorlesungen mehr halten.
Quellen: Schulbehörde - Hochschulabteilung, Staatliche Hochschule für Musik, Staatliche Hochschule für bildende Künste

2. Die Studenten an den Hochschulen nach Fakultäten in den Wintersemestern 1956/57 bis 1960/61

Hochschulen Fakultäten	Wintersemester 1960/61						Dagegen in den Wintersemestern							
	Deutsche Studenten			Auslän- dische Studen- ten	Studen- ten überh.	dar. weibl.	1959/60		1958/59		1957/58		1956/57	
	männl.	weibl.	zus.				überh.	dar. weibl.	überh.	dar. weibl.	überh.	dar. weibl.	überh.	dar. weibl.
Universität insgesamt	8 091	3 561	11 652	825	12 477	3 678	11 466	3 349	10 317	2 871	9 124	2 426	8 029	2 076
davon														
Evangel.-Theologische Fakultät	226	42	268	16	284	44	266	32	241	20	200	16	170	15
Rechtswissenschaftliche Fakultät	1 345	163	1 508	31	1 539	166	1 670	181	1 690	199	1 656	193	1 383	154
Wirtschafts- und Sozial- wissenschaftl. Fakultät	2 219	383	2 602	152	2 754	396	2 497	348	2 319	342	2 084	282	1 953	259
Medizinische Fakultät	827	510	1 337	304	1 641	544	1 572	532	1 328	421	1 223	375	1 085	330
Philosophische Fakultät	2 056	2 184	4 240	154	4 394	2 232	3 790	1 955	3 218	1 628	2 723	1 330	2 353	1 112
Mathematisch-Naturwissen- schaftliche Fakultät	1 418	279	1 697	1) 168	1 865	296	1 671	301	1 521	261	1 238	230	1 085	206
Staatliche Hochschule für Musik	249	263	512	50	562	283	566	267	553	267	548	257	515	242
Staatliche Hochschule für bildende Künste	195	152	347	27	374	161	390	176	406	176	391	184	395	196

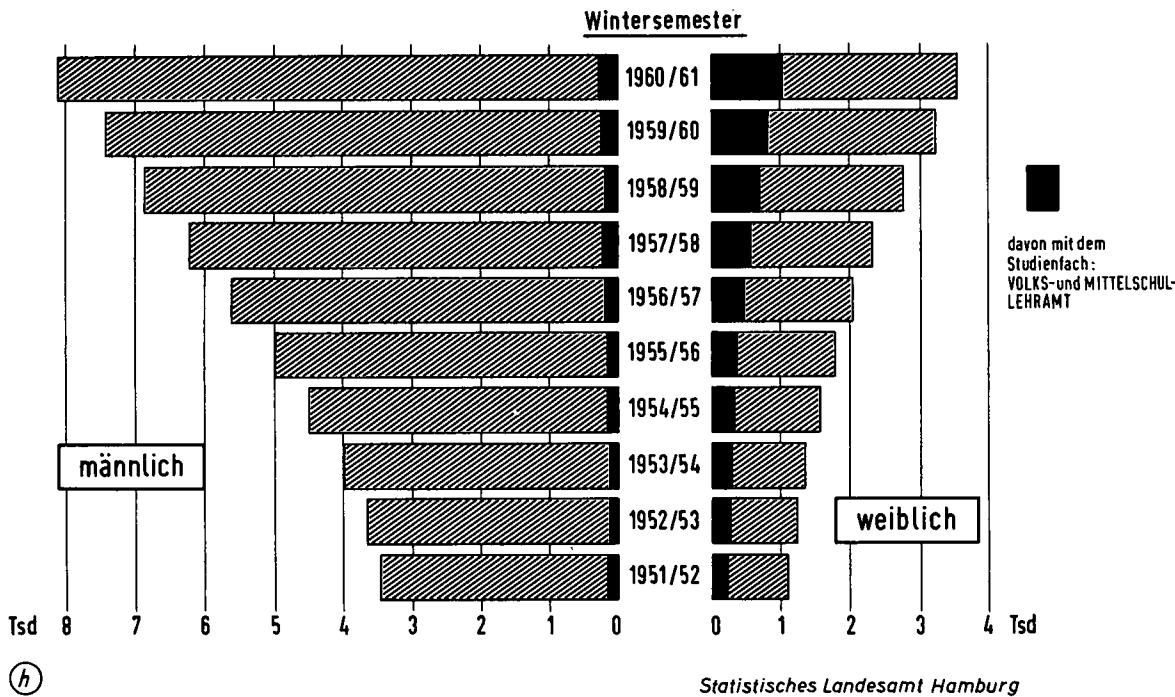
1) darunter 1 Student, für den keine Angabe über die Fakultät vorlag.

3. Die deutschen Studenten an den Hamburger Hochschulen nach Geburtsjahren
in den Wintersemestern 1959/60 und 1960/61

Geburtsjahre	Wintersemester 1960/61			Dagegen Wintersemester 1959/60		
	Deutsche Studenten			Deutsche Studenten		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1942 und später	22	15	37	10	5	15
1941	223	206	429	13	24	37
1940	811	755	1 566	236	228	464
1939	1 163	810	1 973	781	675	1 456
1938	1 398	697	2 095	1 042	744	1 786
1937	1 203	488	1 691	1 168	565	1 733
1936	1 092	352	1 444	1 201	456	1 657
1935	864	194	1 058	1 118	308	1 426
1934	537	123	660	730	195	925
1933	266	68	334	377	98	475
1932	188	46	234	263	55	318
1931	146	36	182	196	45	241
1930	106	28	134	136	33	169
1929	111	32	143	129	34	163
1928	77	24	101	94	25	119
1927	63	17	80	71	24	95
1926 und früher	265	84	349	331	115	446
Ohne Angabe	-	1	1	5	16	21
Insgesamt	8 535	3 976	12 511	7 901	3 645	11 546

Schaubild 5

DIE DEUTSCHEN STUDENTEN ALLER FACHRICHTUNGEN AN DER UNIVERSITÄT HAMBURG
IM VERGLEICH ZU DENEN MIT DEM STUDIENFACH: VOLKS- UND MITTELSCHULLEHRAMT
VOM W/S 1951/52 BIS ZUM W/S 1960/61



**5. Die deutschen und ausländischen Studenten an der Universität Hamburg
nach Heimatland bzw. Staatsangehörigkeit in den Wintersemestern 1959/60 und 1960/61**

Heimatland Staatsangehörigkeit	Studenten im Wintersemester 1960/61			Dagegen im Wintersemester 1959/60		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Deutsche Studenten						
Schleswig-Holstein	1 449	575	2 024	1 277	555	1 832
Hamburg	3 471	1 734	5 205	3 377	1 610	4 987
Niedersachsen	1 661	651	2 312	1 425	559	1 984
Bremen	364	105	469	338	88	426
Nordrhein-Westfalen	602	276	878	493	215	708
Hessen	101	50	151	88	37	125
Rheinland-Pfalz	52	25	77	52	20	72
Baden-Württemberg	205	76	281	188	68	256
Bayern	94	25	119	87	25	112
Saarland	9	6	15	8	6	14
Berlin (West)	64	33	97	63	34	97
Sowjetische Besatzungszone 1)	8	2	10	33	15	48
Ausland	11	3	14	10	3	13
Ohne Angaben	-	-	-	-	-	-
I n s g e s a m t	8 091	3 561	11 652	7 439	3 235	10 674
Ausländische Studenten						
Belgien	1	-	1	-	-	-
Dänemark	5	3	8	4	1	5
Finnland	9	4	13	9	2	11
Frankreich	9	6	15	8	9	17
Griechenland	99	18	117	90	14	104
Großbritannien und Nordirland	12	4	16	8	3	11
Italien	6	-	6	5	1	6
Jugoslawien	5	3	8	3	3	6
Luxemburg	2	1	3	-	-	-
Niederlande	6	2	8	3	3	6
Norwegen	41	5	46	44	7	51
Österreich	6	5	11	6	5	11
Polen	2	-	2	3	1	4
Portugal	3	-	3	6	-	6
Schweden	6	1	7	10	2	12
Schweiz	5	2	7	6	2	8
Ehemalige baltische Staaten	6	-	6	5	-	5
Spanien	14	-	14	11	-	11
Tschechoslowakei	1	-	1	1	-	1
Türkei	32	4	36	34	5	39
Ungarn	27	4	31	36	6	42
Übriges Europa	5	1	6	7	3	10
Südafrikanische Union	2	3	5	1	1	2
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten und Syrien)	58	1	59	53	1	54
Übriges Afrika	33	2	35	29	1	30
Kanada	3	-	3	3	1	4
Mexiko	2	-	2	1	1	2
Vereinigte Staaten von Amerika	37	8	45	36	9	45
Übriges Nord- und Mittelamerika	9	3	12	5	1	6
Argentinien	1	3	4	1	-	1
Übriges Südamerika	22	7	29	20	3	23
China (Volksrepublik)	11	1	12	6	-	6
China (Taiwan)	3	1	4	4	1	5
Indien	27	1	28	32	-	32
Irak	9	1	10	13	-	13
Iran	56	7	63	59	10	69
Israel	4	1	5	5	1	6
Japan	5	1	6	5	-	5
Jordanien	18	-	18	13	-	13
Libanon	4	-	4	4	-	4
Übriges Asien	85	9	94	81	9	90
Australien	1	1	2	1	1	2
Staatenlos	16	4	20	7	6	13
Unbekanntes Ausland, ungeklärt	-	-	-	-	1	1
I n s g e s a m t	708	117	825	678	114	792

1) einschließlich Sowjetsektor von Berlin.

6. Die Staatsprüfungen und Diplomprüfungen an der Universität Hamburg in den Semestern 1957 bis 1960

Fachrichtungen	Von deutschen und ausländischen Studenten bestandene Prüfungen im													
	Sommersemester 1957		Wintersemester 1957/58		Sommersemester 1958		Wintersemester 1958/59		Sommersemester 1959		Wintersemester 1959/60		Sommersemester 1960	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Evangelische Theologie 1)	4	-	8	-	6	-	6	-	7	-	10	-	19	-
Allgemeine Medizin	43	17	41	14	59	26	41	20	65	30	74	24	15	6
Zahnmedizin	11	5	23	8	9	6	10	3	6	1	22	5	5	8
Rechtswissenschaft 2)	152	22	.	.	185	29	.	.	272	29	.	.	276	27
Volkswirtschaft	36	8	31	7	20	2	7	1	24	1	15	3	22	6
Betriebswirtschaft	74	7	77	4	24	1	58	7	64	8	83	3	89	3
Handelslehramtsstudium	34	15	48	17	14	2	23	15	20	14	29	9	35	11
Soziologie und Politische Wissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	2
Lehramt an Höheren Schulen	50	20	50	21	50	19	45	33	43	32	44	34	62	30
davon														
Geisteswissenschaften	31	8	31	8	31	9	21	19	29	12	27	16	31	17
Naturwissenschaften	13	2	8	4	2	1	11	2	2	-	6	2	11	2
Geistes- und Naturwissenschaften	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Musische Fächer und Kunsterziehung	6	10	11	8	16	9	13	12	12	20	10	16	20	11
Psychologie	2	3	-	1	1	2	3	1	5	2	1	-	4	2
Volksschullehramt 3)	21	41	28	66	26	68	33	83	31	79	53	100	27	88
Gewerbelehramt	22	9	23	7	17	9	18	13	16	8	15	12	15	12
Pharmazie	3	7	1	16	5	10	3	10	2	11	4	21	2	2
Mathematik und angewandte Mathematik	1	-	4	-	1	-	2	-	3	1	9	-	11	-
Physik, Astronomie, Geophysik, Meteorologie	6	-	8	-	8	1	10	-	8	-	-	-	-	-
Chemie (Reine Wissenschaft)	9	-	8	-	4	1	7	-	13	-	2	-	-	-
Lebensmittelchemie	-	1	-	1	-	-	1	-	1	-	1	-	1	-
Biologie	1	3	4	1	1	1	10	1	2	1	4	3	1	-
Geologie	1	-	1	-	1	-	1	-	-	-	1	-	3	-
Forst- und Holzwirtschaft	15	-	7	-	10	-	4	-	5	-	3	-	11	-
Insgesamt	485	158	362	163	441	177	282	187	587	217	371	215	599	197

1) einschl. der theologischen Prüfungen am Theologischen Prüfungsamt der Ev.-luth. Kirche im Hamburgischen Staate.- 2) Die Abschlußprüfungen, die in den Wintersemestern in der Fachrichtung „Rechtswissenschaft“ abgelegt wurden, sind im darauffolgenden Sommersemester enthalten.- 3) einschl. Prüfungen für das Lehramt an Hilfs- und Sonderschulen.

7. Die Promotionen an der Universität Hamburg in den Semestern 1957 bis 1960/61

Semester	Zahl der ordentlichen Promotionen in den einzelnen Fakultäten													
	Theologie		Rechtswissenschaft		Wirtschafts- und Sozialwissenschaft		Medizin				Philosophie		Math.-Naturw.	
	Dr.theol.		Dr.jur.		Dr.rer.pol.		Dr.med.		Dr.med.dent.		Dr.phil.		Dr.rer.nat.	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
W.S. 1960/61 1)	3	-	24	-	13	-	61	17	13	2	15	8	13	1
S.S. 1960	-	-	20	-	5	-	68	34	9	6	16	3	3	-
Dagegen														
W.S. 1959/60	2	-	41	5	r 15	r 1	r 64	r 32	13	4	21	5	r 26	r 2
S.S. 1959	1	-	19	-	15	-	50	13	7	5	19	6	17	4
W.S. 1958/59	3	-	16	1	r 7	r -	r 53	r 15	9	6	r 21	r 6	r 24	2
S.S. 1958	4	-	21	1	8	-	70	26	7	4	19	11	25	3
W.S. 1957/58	2	-	29	1	10	2	42	11	8	6	23	14	18	-
S.S. 1957	1	-	40	1	9	1	63	18	7	8	20	4	15	4

1) vorläufige Ergebnisse.

Quelle: Schulbehörde - Hochschulabteilung

8. Die Studenten an der Akademie für Gemeinwirtschaft in den Wintersemestern 1957/58 bis 1960/61

Wintersemester	Studenten			darunter ausländische Studenten
	männlich	weiblich	zusammen	
1960/61	145	10	155	6
Dagegen				
1959/60	149	8	157	-
1958/59	145	6	151	1
1957/58	141	5	146	-

Allgemeinbildende Schulen und Sonderschulen

9. Schulen, Klassen, Lehrkräfte und Schüler 1956 bis 1960

Schulgruppen	Stichtag 15.Mai	Schulen	Klassen	Lehrkräfte			Schüler		
				männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Öffentliche Schulen ¹⁾	1960	390	5 601	3 452	3 494	6 946	91 544	85 673	177 417
Dagegen	1959	387	5 680	3 482	3 526	7 008	94 952	89 121	184 073
	1958	383	5 711	3 592	3 494	7 086	98 412	92 866	191 278
	1957	377	5 805	3 570	3 452	7 022	101 146	95 542	196 688
	1956	369	5 845	3 567	3 461	7 028	104 920	98 687	203 607
Nichtöffentl. Schulen	1960	24	291	186	184	370	4 415	4 129	8 544
Dagegen	1959	23	268	170	173	343	4 245	3 998	8 243
	1958	22	260	164	156	320	4 228	4 032	8 260
	1957	21	236	133	155	288	3 990	3 847	7 837
	1956	18	224	123	143	266	3 857	3 743	7 600
Schulen insgesamt ¹⁾	1960	414	5 892	3 638	3 678	7 316	95 959	90 002	185 961
Dagegen	1959	410	5 948	3 652	3 699	7 351	99 197	93 119	192 316
	1958	405	5 971	3 756	3 650	7 406	102 640	96 898	199 538
	1957	398	6 041	3 703	3 607	7 310	105 136	99 389	204 525
	1956	387	6 069	3 690	3 604	7 294	108 777	102 430	211 207

1) außerdem 2 Abendgymnasien mit Mittelschulen mit 33 Klassen, 41 Lehrkräften, 800 Schülern.

10. Die Schulen nach Schulzweigen am 15. Mai 1960

Art der Schulzweige	Schulen mit Schul- zweigen gem.Vor- spalte 1)	Klassen	Schüler am 15. Mai 1960				Im Schuljahr 1959/60 2) abgegangene Schüler		
			männlich	weiblich	zusammen	darunter Schulanfänger bzw. in d. un- terste Klasse d.berichtenden Zweiges neu aufgenommene Schüler	männlich	weiblich	zusammen
a) Öffentliche Schulen									
Allgemeinbildende Schulen									
Volksschule (einschl. Mittelbau)	295	3 842 ⁴⁾	66 964	65 766	132 730	17 088	7 097	6 935	14 032
Mittelschule 3)	100	417	6 325	6 990	13 315	3 334	2 071	2 306	4 377
Gymnasium 3)	44	903	12 951	9 989	22 940	2 753	1 658	1 391	3 049
Sonderklassen an allgemein- bildenden Schulen									
Förderklassen des Gymnasiums	..	4	30	28	58	-	-	-	-
Hilfsschulklassen	..	9	133	89	222	-	22	14	36
Sonstige Sonderklassen	..	19	208	122	330	-	136	158	294
Sonderschulen									
Hilfsschulen	22	254	3 474	2 228	5 702	..	528	384	912
Schulen in Jugendamtsheimen	20	53	560	257	817	..	.	.	.
Sonstige Sonderschulen	11	100	899	404	1 303	..	60	36	96
I n s g e s a m t	..	5 601	91 544	85 873	177 417	..	11 572 ⁵⁾	11 224 ⁵⁾	22 796 ⁵⁾
b) nichtöffentliche Schulen									
Allgemeinbildende Schulen									
Volksschule	17	172	2 690	2 641	5 331	705	260	244	504
Mittelschule	3	22	328	278	606	128	46	39	85
Gymnasium	5	62	904	657	1 561	227	65	69	134
Rudolf-Steiner-Schule	1	26	430	480	910	49	.	.	.
Internationale Schule	1	9	63	73	136	19	.	.	.
I n s g e s a m t	..	291	4 415	4 129	8 544	..	371 ⁶⁾	352 ⁶⁾	723 ⁶⁾

1) Es gibt in Hamburg 337 öffentliche allgemeinbildende Schulen (ohne Abendschulen), 24 private allgemeinbildende Schulen und 53 Sonderschulen. In den allgemeinbildenden Schulen bestehen folgende Schulzweige: Volksschule, Mittelbau, Mittelschule, Gymnasium. Wegen des Bestehens mehrerer Schulzweige in der gleichen Schule ergeben sich Mehrfachzählungen.- 2) ohne Übergänge auf andere allgemeinbildende Schulen.- 3) ohne Abendgymnasien mit Mittelschulen.- 4) einschl. 15 Klassen, in denen Schüler der Volksschule, der Mittelschule und des Gymnasiums gemeinsam unterrichtet werden.- 5) ohne Schüler der Schulen an Jugendamtsheimen.- 6) ohne Schüler der Rudolf-Steiner-Schule und der Internationalen Schule.

11. Die Schüler der allgemeinbildenden Schulen nach Schulzweigen und Geburtsjahrgängen am 15. Mai 1960

Schulzweige Sonderklassen	Geschl.	Schüler ins- gesamt	davon sind geboren im Jahre																	
			1954	1953	1952	1951	1950	1949	1948	1947	1946	1945	1944	1943	1942	1941	1940	1939	1938 und früher	
a) öffentliche Schulen																				
Allgemeinbildende Schulen																				
Volksschule (einschl. Mittelbau)	männl. weibl.	66 964 65 766	1 017 1 153	7 631 7 450	8 389 7 920	8 689 8 353	8 415 8 229	7 670 7 614	7 660 7 690	6 425 6 321	6 345 6 474	4 165 4 126	529 430	23 6	6 -	- -	- -	- -	- -	- -
Mittelschule 1)	männl. weibl.	6 325 6 990	- -	- -	- -	- -	- -	- 1	211 324	1 350 1 607	1 441 1 648	1 210 1 520	1 602 1 542	459 330	49 18	3 -	- -	- -	- -	- -
Gymnasium 1)	männl. weibl.	12 951 9 989	- -	- -	- -	- -	247 230	1 407 1 171	1 516 1 300	1 486 1 252	1 330 1 077	1 228 1 013	1 626 1 345	1 572 1 099	1 144 783	1 002 571	328 132	62 11	3 5	- -
Sonderklassen an allgemeinbildenden Schulen																				
Förderklassen des Gymnasiums	männl. weibl.	30 28	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	6 3	- -	5 14	11 10	7 1	1 -	- -	- -	- -	- -
Hilfsschulklassen	männl. weibl.	133 89	- -	1 -	3 6	5 9	22 14	30 11	20 15	26 14	19 18	7 2	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Sonstige Sonderklassen	männl. weibl.	208 122	- -	- -	- -	2 2	7 6	22 2	24 3	15 3	46 43	86 63	6 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Sonderschulen																				
Hilfsschulen	männl. weibl.	3 474 2 228	- -	3 2	30 29	172 108	352 250	560 340	628 398	626 396	679 424	402 268	22 10	2) 3	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Schulen in Jugend- amtsheimen	männl. weibl.	560 257	2 5	33 27	49 19	70 31	64 23	50 23	54 22	55 21	92 44	82 36	9 6	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Sonstige Sonder- schulen	männl. weibl.	899 404	4 3	78 17	99 50	116 50	95 50	104 42	92 49	93 40	89 40	71 27	36 17	2) 2)	22 19	- -	- -	- -	- -	- -
I n s g e s a m t	männl. weibl. zus.	91 544 85 873 177 417	1 023 1 161 2 184	7 746 7 496 15 242	8 570 8 024 16 594	9 054 8 553 17 607	9 202 8 802 18 004	9 843 9 204 19 047	10 205 9 801 20 006	10 076 9 654 19 730	10 047 9 771 19 818	7 251 7 055 14 306	3 835 3 364 7 199	2 087 1 467 3 554	1 206 802 2 008	1 006 571 1 577	328 132 460	62 11 73	3 5 8	- -
b) nichtöffentliche Schulen																				
Allgemeinbildende Schulen																				
Volksschule	männl. weibl.	2 690 2 641	41 49	323 318	345 339	369 389	335 318	311 292	290 288	248 243	260 245	150 141	17 19	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Mittelschule	männl. weibl.	328 278	- -	- -	- -	- -	- -	- -	10 9	54 47	72 74	63 58	87 66	39 22	3 2	- -	- -	- -	- -	- -
Gymnasium	männl. weibl.	904 657	- -	- -	- -	- -	25 17	103 81	124 94	150 107	128 95	117 70	89 84	77 47	43 29	28 21	17 11	3 1	- -	- -
Rudolf-Steiner-Schule	männl. weibl.	430 480	- 4	32 20	31 37	29 38	38 46	32 39	49 45	34 60	30 52	39 36	45 44	40 32	21 18	5 8	3 1	2 -	- -	- -
Internationale Schule	männl. weibl.	63 73	3) 5	9 14	2 2	7 5	6 8	7 6	5 5	12 11	2 5	3 3	4 4	1 5	- -	- -	- -	- -	- -	- -
I n s g e s a m t	männl. weibl. zus.	4 415 4 129 8 544	50 58 108	357 352 709	383 378 761	404 432 836	405 389 794	451 418 869	478 441 919	498 468 966	492 471 963	372 308 680	242 217 459	158 106 264	67 49 116	33 29 62	20 12 32	5 1 6	- -	- -

1) ohne Abendgymnasien mit Mittelschulen.-

2) 1943 und früher geborene Schüler.-

3) darunter 1 Schüler mit Geburtsjahr 1955.

12. Die hauptamtlichen Lehrkräfte⁰ nach ihrer Ausbildung und der Dienststellung am 15. Mai 1960

Ausbildung bzw. Schulzweige	Hauptamtliche Lehrkräfte					davon mit Dienststellung					
	an öffentlichen Schulen		an nichtöffentlichen Schulen		zusammen	Beamte		Angestellte		Sonstige	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Lehrer an allgemeinbildenden Schulen											
Prüfung für das Lehramt an Volksschulen ²⁾	2 246	2 618	94	120	4) 5 078	2 246	2 327	91	408	3	3
Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen	904	468	61	24	1 457	874	421	84	71	-	-
Prüfung für das Lehramt an Hilfsschulen	4	5	-	-	9	4	5	-	-	-	-
Technische Lehrkräfte	18	177	10	19	224	15	98	13	98	-	-
Sonstige Ausbildung ³⁾	5	9	21	21	56	3	3	21	26	2	1
Lehrer an Sonderschulen											
Lehrer an Hilfsschulen	161	147	-	-	308	155	103	6	44	-	-
Lehrer an Jugendamtsheimen	28	24	-	-	52	22	11	6	13	-	-
Lehrer an sonstigen Sonderschulen	86	46	-	-	132	84	33	2	13	-	-
I n s g e s a m t am 15. Mai 1960	3 452	3 494	186	184	5) 7 316	3 403	3 001	223	673	12	4
Dagegen am 15. Mai 1959	3 482	3 526	170	173	7 351	.	.	.	.	.	.

1) Lehrer an allgemeinbildenden Schulen und Sonderschulen (ohne Lehrkräfte des Abendgymnasiums mit Mittelschule).- 2) Mit einer an der Universität Hamburg abgelegten Prüfung wird die Lehrbefähigung für Volks- und Mittelschulen erworben.- 3) darunter 11 ausländische Lehrkräfte (7 weibl.).- 4) darunter 244 Lehrkräfte mit Prüfung für das Lehramt an Mittelschulen.- 5) außerdem 3 Krankengymnastinnen und 3 Kinderärztinnen an der Volksschule für spastisch Gelähmte.

**13. Die öffentlichen Schulen, Schüler, Klassen und Lehrer in den Schulkreisen (ohne Sonderschulen)
am 15. Mai 1960**

Schulkreise	Schulen	Schüler			Klassen	Lehrkräfte ¹⁾	1960 Schüler		Dagegen 1959 Schüler	
		männlich	weiblich	zusammen			je Klasse	je Lehrer	je Klasse	je Lehrer
1a St. Georg, Innenstadt, St. Pauli, Finkenwerder	23	4 452	4 577	9 029	261	308	34,6	29,3	34,7	29,9
1b Hamm, Rothenburgsort	9	2 637	2 508	5 145	151	175	34,1	29,4	35,0	30,3
1c Hohenfelde, Eilbek	7	2 357	2 356	4 713	140	164	33,7	28,7	33,9	28,4
1d Billstedt, Veddel, Horn	12	4 236	4 133	8 369	236	276	35,5	30,3	36,2	30,0
Schulkreis 1 zusammen	51	13 682	13 574	27 256	788	923	34,6	29,5	35,0	29,7
2a Altona, Ottensen	17	4 202	4 416	8 618	256	301	33,7	28,6	34,9	29,1
2b Elbvororte	25	6 148	6 140	12 288	364	421	33,8	29,2	34,4	29,9
Schulkreis 2 zusammen	42	10 350	10 556	20 906	620	722	33,7	29,0	34,6	29,5
3a Harvestehude, Rotherbaum, Eimsbüttel-Süd, Hoheluft	13	2 949	3 128	6 077	187	226	32,5	26,9	33,9	28,2
3b Eimsbüttel-Nord, Lokstedt, Niendorf, Schnelsen, Stellingen	18	5 546	5 369	10 915	309	373	35,3	29,3	35,9	30,2
3c Eidelstedt	4	1 075	1 042	2 117	59	68	35,9	31,1	35,7	30,2
Schulkreis 3 zusammen	35	9 570	9 539	19 109	555	667	34,4	28,6	35,2	29,5
4a Eppendorf, Winterhude, Uhlenhorst	19	5 370	5 342	10 720	321	384	33,4	27,9	35,8	29,7
4b Barmbek	17	5 761	5 768	11 529	335	401	34,4	28,8	35,1	29,1
4c Alsterdorf, Fuhlsbüttel, Langenhorn, Groß Borstel	20	4 782	4 711	9 493	271	324	35,0	29,3	36,4	29,8
Schulkreis 4 zusammen	56	15 921	15 821	31 742	927	1 109	34,2	28,6	35,7	29,5
5a Wandsbek, Bramfeld, Rahlstedt	23	6 500	6 254	12 754	371	425	34,4	30,0	34,4	30,6
5b Walddörfer, Alstertal	18	4 862	4 720	9 582	291	345	32,9	27,8	34,1	28,8
Schulkreis 5 zusammen	41	11 362	10 974	22 336	662	770	33,7	29,0	34,2	29,8
6 Bergedorf, Vier- und Marschlande	31	3 737	3 726	7 463	231	264	32,3	28,3	33,4	28,8
Schulkreis 6 zusammen	31	3 737	3 726	7 463	231	264	32,3	28,3	33,4	28,8
7a Harburg, Süderelbe	28	6 516	6 405	12 921	362	422	35,7	30,6	35,5	30,1
7b Wilhelmsburg, Georgswerder	10	2 481	2 405	4 886	139	158	35,2	30,9	35,8	30,7
Schulkreis 7 zusammen	38	8 997	8 810	17 807	501	580	35,5	30,7	35,6	30,2
Schulkreise zusammen	294	73 619	73 000	146 619	4 284	5 035	34,2	29,1	35,1	29,6
Gymnasien ²⁾ (Wiss.Oberschule)	43	12 992	9 984	22 976	910	1 419	25,2	16,2	26,2	17,3
I n s g e s a m t	337	86 611	82 984	169 595	5 194	6 454	32,7	26,3	33,5	27,0

1) einschließlich Lehramtsanwärter, jedoch ohne nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte.

2) Selbständige Gymnasien (W.O.), die nicht in den Schulkreisen erfaßt wurden.

Berufsbildende Schulen

14. Die berufsbildenden Schulen und deren Schüler am 15. November 1960

Schularten	Öffentliche Schulen				Nichtöffentliche Schulen			
	Zahl der Schulzweige	S c h ü l e r			Zahl der Schulzweige	S c h ü l e r		
		männlich	weiblich	zusammen		männlich	weiblich	zusammen
Berufsschulen	48	39 218	28 884	2) 68 102	1	-	22	22
Berufsfachschulen	28	1 220	4 319	5 539	36	952	1 933	2 885
Fachschulen	37 1)	1 742	1 850	3 592	22	162	454	616
I n s g e s a m t 1960	113 1)	42 180	35 053	2) 77 233	59	1 114	2 409	3 523
Dagegen 1959	112 1)	43 088	35 798	78 886	56	1 042	2 795	3 837

1) ohne Bau- bzw. Ingenieurschule (jedoch einschl. Technische Abendfachschule der Ingenieurschule und der Fachrichtung "Seemaschinen" der Schiffingenieur- und Seemaschinistenschule).

2) darunter 1 166 Schüler, die z.Zt. vom Unterricht beurlaubt sind.

15. Die Schüler an den berufsbildenden Schulen nach Schularten am 15. November 1960

Schularten, Schulzweige	Öffentliche Schulen				Nichtöffentliche Schulen				Öffentliche und nichtöffentliche Schulen			
	Schulen bzw. Schulzweige	S c h ü l e r			Schulen	S c h ü l e r			Schulen bzw. Schulzweige	S c h ü l e r		
		männl.	weibl.	zusammen		männl.	weibl.	zusammen		männl.	weibl.	zusammen
Berufsschulen insgesamt	48	39 218	28 884	3) 68 102	1	-	22	22	49	39 218	28 906	3) 68 124
davon												
Gewerbeschulen	17	29 388	5 367	34 755	-	-	-	-	17	29 388	5 367	34 755
Handelsschulen	13	9 327	15 105	24 432	-	-	-	-	13	9 327	15 105	24 432
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	8	103	8 055	8 158	-	-	-	-	8	103	8 055	8 158
Berufsschule für Gehörlose	1	25	10	35	-	-	-	-	1	25	10	35
Verwaltungsschulen	2	251	130	381	-	-	-	-	2	251	130	381
Werkberufsschule der Alsterdorfer Anstalten	-	-	-	-	1	-	22	22	1	-	22	22
Berufsschulen an Jugendheimen	7	124	217	341	-	-	-	-	7	124	217	341
Berufsfachschulen insgesamt	28	1 220	4 319	5 539	36	952	1 933	2 885	64	2 172	6 252	8 424
davon												
Gewerbeschulen	2	115	239	354	1	106	2	108	3	221	241	462
Handels- und Höhere Handelsschulen	14	1 091	2 368	3 459	10	435	959	1 394	24	1 526	3 327	4) 4 853
Fremdsprachenschulen	-	-	-	-	3	74	479	553	3	74	479	553
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	7	-	896	896	1	-	30	30	8	-	926	926
Frauenfachschule	1	-	218	218	-	-	-	-	1	-	218	218
Kinderpflegeschule	1	-	199	199	1	-	26	26	2	-	225	225
Kindergärtnerinnenschule	1	-	258	258	-	-	-	-	1	-	258	258
Berufsfachschule für Blinde und Sehgeschwache	1	14	10	24	-	-	-	-	1	14	10	24
Musikschulen	-	-	-	-	3	40	28	68	3	40	28	68
Tanz- und Schauspielschulen	-	-	-	-	9	29	85	114	9	29	85	114
Chemieschulen	-	-	-	-	2	20	66	86	2	20	66	86
Berufsfachschulzweig der Werkberufsschule der Alsterdorfer Anstalten	-	-	-	-	1	-	10	10	1	-	10	10
Kunstschulen	-	-	-	-	3	62	66	128	3	62	66	128
Schulen für technische Zeichner	1	-	131	131	2	186	182	368	3	186	313	499
Fachschulen insgesamt 1)	37	1 742	1 850	3 592	22	162	454	616	59	1 904	2 304	4 208
(ohne Akademie für Gemeinwirtschaft)												
davon												
Landwirtschaftsschule	1	41	19	60	-	-	-	-	1	41	19	60
Meisterschule für Maler	1	63	-	63	-	-	-	-	1	63	-	63
Meisterschule für Mode	1	40	313	353	-	-	-	-	1	40	313	353
Staatliche Uhrmacherschule	1	44	1	45	-	-	-	-	1	44	1	45
Wagenbauschule	1	16	-	16	-	-	-	-	1	16	-	16
Verwaltungsschulen	4	277	87	364	-	-	-	-	4	277	87	364
Frauenfachschulen	3	-	175	175	-	-	-	-	3	-	175	175
Krankengymnastenschule	1	2	91	93	-	-	-	-	1	2	91	93
Hebammenschule	1	-	15	15	-	-	-	-	1	-	15	15
Schule für med.-techn. Assistenten	1	1	100	101	-	-	-	-	1	1	100	101
Krankenpflegeschulen	9	52	660	712	14	8	270	278	23	60	930	990
Kinderkrankenpflegeschulen	4	-	184	184	5	-	166	166	9	-	350	350
Wohlfahrtspflegeschulen	1	34	57	91	2	52	-	52	3	86	57	143
Seminar für Jugendleiterinnen	1	-	15	15	-	-	-	-	1	-	15	15
Seefahrtsschule	1	613	2	615	-	-	-	-	1	613	2	615
Büchereischulen	2	15	127	142	-	-	-	-	2	15	127	142
Gewerbefachschulen	2 2)	54	1	55	-	-	-	-	2) 2	54	1	55
Werbefachschule	-	-	-	-	1	102	18	120	1	102	18	120
Technische Abendfachschule der Ingenieurschule	1	431	3	434	-	-	-	-	1	431	3	434
Schiffsingenieur- und Seemaschinistenschule (Fachrichtung "Seemaschinen")	1	59	-	59	-	-	-	-	1	59	-	59

1) vgl. hierzu Anmerkung 1 Tabelle 14.- 2) Vorsemester der Ingenieur- bzw. Bauschule.- 3) darunter 1 166 Schüler, die z.Zt. vom Unterricht beurlaubt sind.- 4) darunter 359 männliche und 209 weibliche Schüler der Wirtschaftsoberschule.

16. Die Schüler an den berufsbildenden Schulen nach Geburtsjahren am 15. November 1960

Geburtsjahre	Zahl der Schüler an								
	Berufsschulen			Berufsfachschulen			Fachschulen 1)		
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
1946	112	61	173	16	31	47	}	4	53
1945	2 434	2 117	4 551	136	439	575			
1944	9 020	8 108	17 128	534	1 654	2 188			
1943	11 231	9 867	21 098	480	1 886	2 366			
1942	8 621	6 438	15 059	304	965	1 269	18	339	357
1941	4 392	1 705	6 097	187	580	767	56	622	678
1940	1 896	400	2 296	132	342	474	125	458	583
1939	887	135	1 022	98	166	264	236	303	539
1938	}	}	}	}	}	}	249	174	423
1937							259	89	348
1936							214	77	291
1935							168	40	208
1934							125	25	150
1933 und früher							450	124	574
Insgesamt	39 218	28 906	2) 68 124	2 172	6 252	8 424	1 904	2 304	4 208

1) ohne Bau- bzw. Ingenieurschule (jedoch einschl. Technische Abendfachschule der Ingenieurschule und der Fachrichtung "Seemaschinisten" der Schiffsingenieur- und Seemaschinistenschule).
2) darunter 1 166 Schüler, die z.Zt. vom Unterricht beurlaubt sind.

17. Die Schüler der Berufsfachschulen nach Fachrichtungen am 15. November 1960

Fachrichtungen (Berufe)	S c h ü l e r										
	öffentliche Schulen			nichtöffentl. Schulen			insgesamt			dagegen	
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	1959	1958
Metallfeinbauer (auch Uhrmacher) und Metalloberflächenveredler	14	3	17	-	-	-	14	3	17	22	20
Elektriker	-	-	-	106	2	108	106	2	108	107	80
Graphische Berufe (auch technische Zeichner, Lichtbildner, Drucker)	12	218	230	232	231	463	244	449	693	518	591
Textilhersteller und -verarbeiter (ohne Schneider und Näher)	-	38	38	-	-	-	-	38	38	37	37
Schneider und Näher	-	48	48	-	-	-	-	48	48	42	37
Chemiefachwerker (Laboranten)	-	-	-	20	66	86	20	66	86	98	90
Kaufmännische (Handels-) Berufe	1 091	2 368	3 459	435	959	1 394	1 526	3 327	4 853	5 229	5 487
Hauswirtschafts- und Haushaltsberufe	-	1 041	1 041	-	30	30	-	1 071	1 071	1 278	1 227
Kinderpflegerinnen, Kindergärtnerinnen	-	530	530	-	36	36	-	566	566	523	547
Verwaltungs- und allgemeine Büroberufe	14	10	24	-	-	-	14	10	24	26	30
Dolmetscher, Übersetzer	-	-	-	74	479	553	74	479	553	567	375
Bildende Künstler und Kunstgewerber (auch Dekorationsmaler)	-	-	-	16	17	33	16	17	33	13	}
Darstellende Künstler (Schauspiel-, Tanz- und Gymnastikberufe)	-	-	-	29	85	114	29	85	114	89	
Musiker	-	-	-	40	28	68	40	28	68	56	
Sonstige 1)	89	63	152	-	-	-	89	63	152	61	91
Insgesamt	1 220	4 319	5 539	952	1 933	2 885	2 172	6 252	8 424	8 666	8 787

Begriffsbestimmung: Berufsfachschulen sind Schulen, die, ohne eine praktische Berufsausbildung vorauszusetzen, freiwillig in ganztägigem, mindestens 1 Jahr umfassenden Unterricht zur Vorbereitung auf einen Beruf besucht werden.

1) Es handelt sich um Schüler in nicht mehr volksschulpflichtigem Alter, die an einer Berufsschule (Gewerbeschule) berufsfachschulähnlichen Vollunterricht erhalten.

**18. Die Schüler der Berufsschulen ¹⁾ nach Berufsgruppen, Arbeitsverhältnis und Schulzweigen
am 15. November 1960**

Berufliche Gruppen	Schüler in								Schüler insgesamt		
	Gewerbe- schulen		Handels- schulen		Gewerbe- und Hauswirt- schafts- schulen		sonstigen Berufs- schulen				
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zusammen
Lehrlinge und Anlernlinge ²⁾ insgesamt	26 727	5 367	9 327	15 105	20	1 390	268	133	36 342	21 995	58 337
davon in											
landwirtschaftlichen, Forst- und Fischereiberufen	78	11	-	-	-	-	-	-	78	11	89
ländlichen Hauswirtschafts- berufen	-	-	-	-	-	14	-	-	-	14	14
Gartenbauberufen	184	40	-	-	-	-	-	-	184	40	224
Bauberufen	3 440	218	-	-	-	-	-	-	3 440	218	3 658
Metallberufen	12 660	484	-	-	-	-	-	-	12 660	484	13 144
Elektrikerberufen	3 328	23	-	-	-	-	-	-	3 328	23	3 351
Holzbearbeitungsberufen	898	17	-	-	-	-	3	-	901	17	918
Textil- und Bekleidungs- berufen	186	1 262	-	-	-	-	3	-	189	1 262	1 451
Nahrungs- und Genußmittel- berufen	1 576	774	-	-	-	-	1	-	1 577	774	2 351
übrigen gewerblichen Berufen	3 641	2 286	-	-	16	741	10	2	3 667	3 029	6 696
hauswirtschaftlichen Berufen (ohne Volks- und Gesundheits- pflegeberufe)	-	-	-	-	-	54	-	-	-	54	54
kaufmännischen Berufen	77	241	9 327	15 105	-	-	-	1	9 404	15 346	24 750
sonstigen Berufen	659	11	-	-	4	581	251	130	914	723	1 637
Jungangestellte in kaufm. Berufen	-	-	-	-	-	1 547	-	-	-	1 547	1 547
Mithelfende Familienangehörige insgesamt	-	-	-	-	-	50	-	-	-	50	50
davon											
in der Landwirtschaft	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1
außerhalb der Landwirtschaft	-	-	-	-	-	49	-	-	-	49	49
Ungelernte Arbeiter	2 651	-	-	-	82	4 664	5	28	2 738	4 692	7 430
davon in											
Landwirtschaft und Gartenbau	69	-	-	-	73	1	-	-	142	1	143
Hauswirtschaft	-	-	-	-	-	1 125	-	22	-	1 147	1 147
sonstigen Arbeitsbereichen	2 582	-	-	-	9	3 538	5	6	2 596	3 544	6 140
Arbeitslose	10	-	-	-	-	57	3	-	13	57	70
Ohne Beruf ³⁾	-	-	-	-	1	347	-	1	1	348	349
Heimzöglinge der Jugendbehörde	-	-	-	-	-	-	124	217	124	217	341
I n s g e s a m t	29 388	5 367	9 327	15 105	103	8 055	400	379	39 218	28 906	4) 68 124

1) Berufsschulen sind Schulen, die pflichtmäßig von denjenigen Jugendlichen besucht werden, die sich in der praktischen Berufsausbildung (als Lehrlinge, Anlernlinge oder im sonstigen Arbeitsverhältnis) befinden oder erwerbslos sind. Die Schülerinnen (22) der privaten Werkberufsschule der Alsterdorfer Anstalten sind in den Zahlen enthalten.

2) Nur Schüler mit Lehr- oder Anlernvertrag.

3) Im elterlichen Haushalt lebende Mädchen ohne Beruf und Schüler in Grundausbildungslehrgängen.

4) darunter 1166 Schüler, die z.Zt. vom Unterricht beurlaubt sind.

19. Schüler und Klassen in den Berufsschulen nach Bezirken am 15. November 1960

Bezirke / Schulen	Schulen	Schüler			Klassen	Klassen- frequenz	Dagegen 1959
		männlich	weiblich	zusammen			
Hamburg-Mitte	15	15 270	10 637	25 907	1 002	25,9	25,9
darunter							
Gewerbeschulen	6	9 789	1 395	11 184	464	24,1	24,1
Handelsschulen	7	5 224	9 105	14 329	518	27,7	27,9
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	-	-	-	-	-	-	-
Altona	7	4 111	2 348	6 459	267	24,2	26,1
darunter							
Gewerbeschulen	2	3 847	51	3 898	148	26,3	26,7
Handelsschulen	1	187	980	1 167	50	23,3	29,7
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	2	-	1 314	1 314	63	20,9	23,0
Eimsbüttel	4	5 035	3 355	8 390	294	28,5	29,0
davon							
Gewerbeschulen	1	2 515	456	2 971	112	26,5	26,0
Handelsschulen	2	2 520	1 752	4 272	145	29,5	31,2
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	1	-	1 147	1 147	37	31,0	30,7
Hamburg-Nord	12 ¹⁾	10 801	9 333	20 134	790	25,5	26,2
darunter							
Gewerbeschulen	6	10 307	3 223	13 530	554	24,4	25,4
Handelsschulen	1	471	1 828	2 299	88	26,1	26,4
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	2	21	4 084	4 105	134	30,6	33,2
Wandsbek	3	637	1 142	1 779	67	26,6	26,1
darunter							
Gewerbeschulen	-	-	-	-	-	-	-
Handelsschulen	1	637	765	1 402	56	25,0	24,9
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	1	-	365	365	10	36,5	32,9
Bergedorf	3	775	509	1 284	63	20,4	21,7
darunter							
Gewerbeschulen	1	693	241	934	43	21,7	22,9
Handelsschulen	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	1	82	258	340	19	17,9	19,1
Harburg	3	2 525	1 563	4 088	165	24,8	25,6
davon							
Gewerbeschulen	1	2 237	1	2 238	92	24,3	25,7
Handelsschulen	1	288	675	963	37	26,0	27,2
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	1	-	887	887	36	24,6	24,1
Außerdem je eine Heimberufsschule der Jugendbehörde in Wulfsdorf und Maschen	2	64	19	83	5	16,6	14,6
I n s g e s a m t	49	39 218	28 906	2) 68 124	2 653	25,7	26,2
darunter							
Gewerbeschulen	17	29 388	5 367	34 755	1 413	24,6	25,1
Handelsschulen	13	9 327	15 105	24 432	894	27,3	28,0
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	8	103	8 055	8 158	299	27,3	28,2

1) darunter 1 private Berufsschule mit 2 Klassen und 22 Schülerinnen.

2) darunter 1 166 Schüler, die z.Zt. vom Unterricht beurlaubt sind.

20. Die Studierenden der Fachschulen¹⁾ nach Fachrichtungen am 15. November 1960

Fachrichtungen (Berufe)	S t u d i e r e n d e										
	öffentliche Schulen			nichtöffentl. Schulen			insgesamt			Dagegen	
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	1959	1958
Landwirtschaftliche Berufe	41	19	60	-	-	-	41	19	60	60	63
Bauberufe (hier: nur Maler)	63	-	63	-	-	-	63	-	63	54	48
Metallerzeuger und -verarbeiter	16	-	16	-	-	-	16	-	16	10	r 16
Metallfeinbauer (hier: nur Uhrmacher)	44	1	45	-	-	-	44	1	45	35	39
Graphische Berufe, Lichtbildner	25	268	293	-	-	-	25	268	293	265	191
Textilhersteller und -verarbeiter	-	23	23	-	-	-	-	23	23	26	40
Lederhersteller und -verarbeiter	12	2	14	-	-	-	12	2	14	16	11
Krankenpfleger und Krankenschwestern	52	660	712	8	270	278	60	930	990	1 103	r 1 002
Säuglings- und Kinderschwestern	-	184	184	-	166	166	-	350	350	399	r 365
Elektrotechnik 2)	107	-	107	-	-	-	107	-	107	115	137
Chemie 2)	42	1	43	-	-	-	42	1	43	45	44
Maschinenbau 2)	282	2	284	-	-	-	282	2	284	293	281
Konstrukteure (Karosseriebau) 3)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	92	r 88
Seemaschinisten 4)	59	-	59	-	-	-	59	-	59	63	62
Werbeassistenten	-	-	-	102	18	120	102	18	120	122	127
Wasserverkehrsberufe	613	2	615	-	-	-	613	2	615	433	476
Hauswirtschafts- und Haushaltsberufe	-	175	175	-	-	-	-	175	175	150	154
Hebammen	-	15	15	-	-	-	-	15	15	19	12
Krankengymnastinnen	2	91	93	-	-	-	2	91	93	103	94
Medizin.-techn. Assistenten (innen)	1	100	101	-	-	-	1	100	101	91	96
Wohlfahrtspfleger	34	57	91	52	-	52	86	57	143	125	101
Verwaltungs- und Büroberufe	277	87	364	-	-	-	277	87	364	478	359
Jugendleiterinnen	-	15	15	-	-	-	-	15	15	15	20
Bibliothekare	15	127	142	-	-	-	15	127	142	125	111
Gewandmeister (innen)	1	13	14	-	-	-	1	13	14	15	14
Kunsterzieherinnen	-	2	2	-	-	-	-	2	2	7	-
Freischaffende Künstler ohne bestimmte Fachrichtung	2	5	7	-	-	-	2	5	7	-	-
Vorsemester für die Bauschule	24	1	25	-	-	-	24	1	25	29	26
Vorsemester für die Ingenieurschule	30	-	30	-	-	-	30	-	30	97	106
I n s g e s a m t	1 742	1 850	3 592	162	454	616	1 904	2 304	4 208	4 385	4 083

Begriffsbestimmung: Fachschulen sind Schulen, die der Vertiefung der praktischen Berufsausbildung dienen und deren Lehrgang mindestens einen Halbjahreskurs mit Ganztagsunterricht oder insgesamt 600 Unterrichtsstunden umfaßt.

1) ohne Ingenieur- bzw. Bauschule (jedoch einschl. Techn. Abendfachschule der Ingenieurschule und der Fachrichtung "Seemaschinisten" der Schiffingenieur- und Seemaschinistenschule sowie Vorsemester für die Bau- bzw. Ingenieurschule).- 2) Ausbildung an der Technischen Abendfachschule der Ingenieurschule.- 3) ab 1.6.1960 erfolgt die Ausbildung für Fahrzeugtechnik an der Ingenieurschule.- 4) Ausbildung an der Schiffingenieur- und Seemaschinistenschule.

21. Die deutschen Studierenden¹⁾ an den Bau- und Ingenieurschulen²⁾ nach Studienfach und Fachsemester im Wintersemester 1960/61

Studienfach	Studierende im Fachsemester														Studierende insgesamt		Dagegen im Wintersemester 1959/60	
	1.		2.		3.		4.		5.		6.		7. und höher					
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Hochbau	50	-	54	-	55	1	73	1	59	4	72	3	35	-	398	9	388	13
Tiefbau	58	-	58	-	50	-	40	1	62	-	62	-	41	-	371	1	340	1
Hoch- und Tiefbau	30	1	28	-	13	-	23	-	-	-	-	-	-	-	94	1	94	-
Vermessungstechnik	-	-	17	-	-	-	15	1	-	-	-	-	10	-	42	1	42	1
Allgemeiner Maschinenbau	99	-	115	-	94	-	105	-	84	-	112	-	29	1	638	1	645	-
Flugzeugbau und Kraftfahrzeugbau	26	-	32	1	21	-	28	-	30	-	27	-	-	-	164	1	136	-
Schiffbau, Schiffsmaschinenbau	32	-	23	-	27	-	29	-	30	-	33	-	-	-	174	-	184	-
Elektrotechnik	92	-	59	-	79	-	56	1	73	-	46	-	21	-	426	1	427	-
Schiffsingenieurwesen	124	-	117	-	112	-	32	-	32	-	-	-	-	-	417	-	370	-
Fahrzeugtechnik	41	-	39	-	15	-	15	-	19	-	-	-	-	-	129	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I n s g e s a m t	552	1	542	1	466	1	416	4	389	4	352	3	136	1	2 853	15	2 626	15

1) außerdem 43 Ausländer (dar. 3 weibl.).

2) ohne Technische Abendfachschule der Ingenieurschule und ohne Fachrichtung "Seemaschinisten" der Schiffingenieur- und Seemaschinistenschule.

Volkshochschulen

22. Die Hörer ¹⁾ der Volkshochschulen nach Berufsgruppen und Geschlecht im Arbeitsjahr
7. Oktober 1959 bis 1. Juli 1960

Volkshochschulen	Tri- mester	Selbst. Hand- werker		Selbst. Gewerbe- trei- bende		Freie Berufe		Beamte		Angestellte		Gelernte und ungel. Arbeiter		Haus- frau- en		Ohne Beruf		Schüler, Studenten		Zusammen	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
Volkshochschule Hamburg	I.	58	29	97	56	365	96	519	365	1 569	4 703	1 491	636	1 935	154	422	414	614	4 667	8 856	
	II.	50	28	105	35	202	59	355	277	1 187	3 154	1 140	446	1 525	131	439	340	406	3 510	6 369	
	III.	20	4	56	25	181	60	289	211	933	2 810	888	322	1 113	114	447	320	396	2 801	5 388	
Außenstellen der Volkshochschule Hamburg	I.	22	4	21	6	34	21	98	52	197	494	209	190	799	41	50	144	196	766	1 812	
	II.	13	5	53	19	25	14	64	36	167	488	255	132	709	48	69	94	130	719	1 602	
	III.	7	1	8	5	26	2	58	27	102	379	147	94	554	36	30	117	139	501	1 231	
Volkshochschule Harburg	I.	4	4	12	4	15	5	123	74	420	762	657	100	618	52	39	184	177	1 467	1 783	
	II.	2	-	7	7	13	5	88	61	260	521	409	98	459	49	37	155	131	983	1 319	
	III.	3	-	8	3	15	5	85	45	194	403	359	98	335	35	11	101	133	800	1 033	
Hamburger Volks- hochschulen insgesamt 1959/60	I.	84	37	130	66	414	122	740	491	2 186	5 959	2 357	926	3 352	247	511	742	987	6 900	12 451	
	II.	65	33	165	61	240	78	507	374	1 614	4 163	1 804	676	2 693	228	545	589	667	5 212	9 290	
	III.	30	5	72	33	222	67	432	283	1 229	3 592	1 394	514	2 002	185	488	538	668	4 102	7 652	
Dagegen 1958/59	I.	67	19	143	67	311	141	610	320	2 546	5 748	2 303	802	3 247	242	717	816	1 044	7 038	12 105	
	II.	71	36	122	44	328	88	531	312	1 739	4 151	1 829	667	2 771	193	458	621	762	5 434	9 289	
	III.	45	37	238	59	118	80	389	265	1 229	3 320	1 548	846	1 985	137	274	523	651	4 227	7 517	

1) Bei gleichzeitiger Belegung verschiedener Wissensgebiete durch dieselben Hörer wurden diese Hörer mehrfach gezählt.

23. Die Hörer ¹⁾ der Volkshochschulen nach Altersgruppen und Geschlecht im Arbeitsjahr
7. Oktober 1959 bis 1. Juli 1960

Volkshochschulen	Tri- mester	A l t e r (Jahre)												Zusammen	
		16		21		26		31		41		61 und darüber			
		bis unter													
		21		26		31		41		61					
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
Volkshochschule Hamburg	I.	1 235	1 525	995	1 863	601	1 041	704	1 387	832	1 925	300	715	4 667	8 856
	II.	890	1 136	712	1 210	441	708	535	1 059	683	1 629	249	627	3 510	6 369
	III.	761	1 130	610	1 006	325	591	376	851	496	1 307	233	503	2 801	5 388
Außenstellen der Volkshoch- schule Hamburg	I.	239	379	75	271	71	190	115	356	161	447	105	169	766	1 812
	II.	224	290	102	252	54	189	101	330	161	405	77	136	719	1 602
	III.	208	283	54	167	38	135	53	263	89	291	59	92	501	1 231
Volkshochschule Harburg	I.	604	490	274	292	102	135	179	306	220	448	88	112	1 467	1 783
	II.	370	329	181	229	73	100	130	219	145	339	84	103	983	1 319
	III.	364	327	137	180	57	90	79	137	103	235	60	64	800	1 033
Hamburger Volkshochschulen insgesamt 1959/60	I.	2 078	2 794	1 344	2 426	774	1 366	998	2 049	1 213	2 820	493	996	6 900	12 451
	II.	1 484	1 755	995	1 691	568	997	766	1 608	989	2 373	410	866	5 212	9 290
	III.	1 333	1 740	801	1 353	420	816	508	1 251	688	1 833	352	659	4 102	7 652
Dagegen 1958/59	I.	2 290	2 688	1 264	2 123	797	1 317	947	1 960	1 353	3 105	387	912	7 038	12 105
	II.	1 564	1 917	864	1 537	606	1 007	816	1 611	1 180	2 452	404	765	5 434	9 289
	III.	1 448	1 760	796	1 376	409	848	512	1 176	795	1 845	267	512	4 227	7 517

1) Bei gleichzeitiger Belegung verschiedener Wissensgebiete durch dieselben Hörer wurden diese Hörer mehrfach gezählt.

Staatliche Abend-Handels- und Fremdsprachenschule

24. Die Hörer¹⁾ der Staatlichen Abend-Handels- und Fremdsprachenschule mit Abendwirtschaftsoberschule in den Schuljahren 1959/60 und 1960/61

Art der Lehrgänge	Sommersemester 1959			Wintersemester 1959/60			Sommersemester 1959			Wintersemester 1960/61		
	Zahl der Lehrgänge	Hörer 1)		Zahl der Lehrgänge	Hörer 1)		Zahl der Lehrgänge	Hörer 1)		Zahl der Lehrgänge	Hörer 1)	
		männl.	weibl.		männl.	weibl.		männl.	weibl.		männl.	weibl.
Sprachen und Betriebswirtschaft	432	3 798	4 824	513	5 305	7 561	453	3 969	5 482	524	8 329	6 807
Kurzschrift	64	258	1 783	80	287	2 123	62	205	1 758	67	381	1 752
Maschinenschreiben	59	350	1 514	70	352	1 765	60	350	1 472	69	502	1 617
I n s g e s a m t	555	4 406	8 121	663	5 944	11 449	575	4 524	8 712	660	9 212	10 176

1) Bei gleichzeitiger Belegung verschiedener Wissensgebiete durch dieselben Hörer wurden diese Hörer mehrfach gezählt.

Andere kulturelle Einrichtungen

25. Die Theater 1958 bis 1960

Theater 1)	1 9 6 0			Dagegen			
	Plätze am 31.12. 2)	Vorstellungen	Verkaufte Karten 3)	1959		1958	
				Vorstellungen	Verkaufte Karten 3)	Vorstellungen	Verkaufte Karten 3)
Hamburgische Staatsoper	1 653	333	521 491	337	521 010	329	508 501
Deutsches Schauspielhaus	1 571	408	578 657	390	540 789	408	556 987
Thalia-Theater 4)	1 030	432	335 930	501	304 173	507	308 770
Hamburger Kammerspiele	500	395	169 131	386	154 903	379	162 964
St. Pauli-Theater	810	448	128 861	435	137 742	446	171 212
Ohnsorg-Theater	374	434	132 263	409	125 839	486	154 023
Das Junge Theater	337	350	110 903	351	109 688	375	112 928
„kleine Komödie“	270	314	46 649	314	32 431	299	37 358
Theater im Zimmer	115	329	31 590	348	33 933	352	34 786
„theater 53“ 5)	129	326	35 955	272	22 300	-	-

1) ohne Theater am Besenbinderhof und Operettenhaus.- 2) ohne Stehplätze.- 3) Die Besucherzahl ist weitgehend von der Zahl der Vorstellungen abhängig.- 4) Wegen Umbauarbeiten fanden vom 5.1.1960 bis 20.11.1960 die Vorstellungen im Theater am Besenbinderhof statt.- 5) im Januar 1959 wiedereröffnet.- 6) einschl. Vorstellungen außerhalb des eigenen Theaters.

26. Die Lichtspieltheater 1956 bis 1960

Jahresende	Lichtspieltheater	Plätze	Besucher im Jahr 1)	Auf 1 Einwohner entfielen Kinobesuche (Jahresmittel)	Plätze je 1000 Einwohner (Jahresende)	Platzausnutzung 2)
1956	171 3)	90 291 3)	37 516 324	21,5	51,2	36,2
1957	176 4)	92 275 4)	36 450 424	20,6	51,6	35,4
1958	178 4)	94 513 4)	35 098 466	19,5	52,3	32,9
1959	179 4)	95 095 4)	29 443 954	16,2	52,1	27,5
1960	173 3)	92 859 3)	26 985 658	14,7	50,6	25,9

1) einschl. Besucher von Wanderkinos.- 2) umgerechnet auf die tatsächlichen Vorstellungszahlen.- 3) außerdem 4 Wanderkinos.- 4) außerdem 5 Wanderkinos.

27. Die Lichtspieltheater nach Bezirken Ende 1960 28. Der Besuch der Museen und Schausammlungen 1958 bis 1960

Bezirke	Theater	Plätze
Hamburg-Mitte	44	25 762
Altona	24	11 730
Eimsbüttel	19	11 068
Hamburg-Nord	33	21 652
Wandsbek	25	11 165
Bergedorf	9	3 668
Harburg	19	7 814
Hamburg insgesamt	173	92 859

Museen und Schausammlungen	Besucher		
	1960	dagegen	
		1959	1958
Museum für Völkerkunde	65 165	66 023	71 686
Museum für Hamburgische Geschichte	96 949	90 039	97 502
Museum für Kunst und Gewerbe	65 391	51 990	123 649
Altonaer Museum	53 347	53 723	54 682
Kunsthalle	172 798	229 629	174 778
Helms-Museum	13 303	11 961	15 276
Planetarium	25 627	26 619	45 058

29. Die Tonrundfunkteilnehmer sowie die Fernsehrundfunkteilnehmer 1958 bis 1960

Stichtag	Tonrundfunkteilnehmer 1) 2)			Fernsehrundfunkteilnehmer 1)		
	1960	dagegen		1960	dagegen	
		1959	1958		1959	1958
31. März	617 524	608 182	597 884	201 856	129 236	80 562
30. Juni	615 658	610 876	600 481	209 338	141 705	88 090
30. September	617 424	619 207	603 937	218 711	155 414	97 731
31. Dezember	620 404	627 375	602 920	231 368	180 837	110 340

1) im Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg.- 2) einschl. Zusatzgenehmigungen.

30. Die Öffentlichen Bücherhallen in den Rechnungsjahren 1955/56 bis 1960¹⁾

a) Büchereien, Bücherbestand und Ausleihe

Büchereien Bücherbestand Ausleihe	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59	1959/60	1960 1)
Büchereien insgesamt	86	90	94	93	98	96
davon: Bücherhallen (hauptamtlich geleitet)	23	28	31	34	41	42
Volksbüchereien (nebenamtlich geleitet)	61	60	61	57	55	52
Ergänzungsbücherei für Volks- büchereien	1	1	1	1	1	1
Musikbücherei	1	1	1	1	1	1
Bücherbestand insgesamt	396 243	448 058	501 905	563 639	655 852	683 527
davon: in den Bücherhallen	307 543	357 549	408 025	466 388	554 550	583 484
" " Volksbüchereien	44 012	43 772	45 446	45 745	47 252	44 350
" der Ergänzungsbücherei	9 707	10 910	11 991	14 388	16 156	17 223
" " Musikbücherei	34 981	35 827	36 443	37 118	37 894	38 470
Ausleihe insgesamt	2 296 438	2 420 584	2 760 038	2 934 816	3 267 767	2 433 192
davon: in den Bücherhallen	2 035 401	2 159 548	2 516 950	2 717 998	3 067 123	2 297 141
" " Volksbüchereien	214 048	213 469	193 088	164 934	147 595	97 245
" der Ergänzungsbücherei	14 032	14 728	14 774	14 924	14 883	12 355
" " Musikbücherei	32 957	32 839	35 226	36 960	38 166	26 451

1) Die Angaben beziehen sich auf das verkürzte Rechnungsjahr vom 1.4. bis 31.12.1960.

b) Bücherbestand und Ausleihe¹⁾ 1960²⁾ nach der Art der Literatur

Bücherarten	Bestand	Ausleihe	Bücherarten	Bestand	Ausleihe
	Bände			Bände	
Lebensbeschreibungen	13 774	43 693	Mathematik, Naturwissenschaft, Heilkunde	27 711	68 992
Erdkunde	48 101	131 742	Technik, Handwerk und Gewerbe	26 314	61 424
Geschichte	31 927	73 233	Land- und Hauswirtschaft, Sport und Spiel, Basteln	12 378	32 945
Gesellschaft, Staat, Politik, Wirtschaft, Recht	14 806	29 832	Sammelwerke, Zeitschriften	3) 2 146	4) 61 775
Religion, Philosophie, Psychologie, Erziehung und Bildung	21 511	45 524	Fremdsprachliche Literatur	8 631	18 082
Literatur und Sprache	19 204	39 559	Schöne Literatur	195 723	969 711
Kunst, Musik, Theater	26 673	56 522	Kinderbücher	134 585	664 107

1) der hauptamtlich geleiteten Bücherhallen.- 2) Die Angaben beziehen sich auf das verkürzte Rechnungsjahr vom 1.4. bis 31.12.1960.- 3) Zeitschriften gezählt nach Jahrgängen.- 4) Zeitschriften gezählt nach Einzelheften.

31. Die wissenschaftlichen Büchereien in den Rechnungsjahren 1955/56 bis 1960¹⁾

Büchereien Ausgeliehene Bände Besucher	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59	1959/60	1960 ¹⁾
Staats- und Universitäts-Bibliothek						
Ausgeliehene Bände	139 167	161 130	157 916	162 079	198 474	151 348
Besucher der Lesesäle	70 209	75 905	74 449	76 069	83 401	58 382
Commerz-Bibliothek						
Ausgeliehene Bände	29 585	30 721	25 589	25 707	24 915	20 955
Besucher der Lesesäle	20 743	19 361	16 543	15 487	15 048	11 773
Weltwirtschaftsarchiv						
Besucher der Lesesäle	32 797	32 855	33 609	32 623	33 620	25 424

1) Die Angaben beziehen sich auf das verkürzte Rechnungsjahr vom 1.4. - 31.12.1960.

32. Von der Jugendbehörde als förderungswürdig anerkannte Jugendgemeinschaften 1957 bis 1960

Stichtage	Zahl der Jugend- gemeinschaften	Mitgliederzahl	
		insgesamt	darunter männliche Mitglieder
1. April 1957	54	223 132	137 848
1. April 1958	58	223 980	139 060
1. April 1959	59	230 778	144 069
1. April 1960	60	231 773	145 108
31. Dezember 1960	61	.	.

Quelle: Jugendbehörde

33. Staatliche Heime für Jugendgruppen 1957 bis 1960

(einschl. Heime der offenen Tür)

Jahre	Zahl der Heime Ende des Jahres ¹⁾
1957	34
1958	36
1959	37
1960	43

1) einschl. Behelfs- und Zusatzeinrichtungen in staatlichen Jugendwohnheimen und Kindertagesheimen.

Quelle: Jugendbehörde

34. Die Zelterholungslager für die Jugend in den Rechnungsjahren 1957/58 bis 1960

Rechnungs- jahre	Zeltlager			Teilnehmer		
	ins- gesamt	davon veran- staltet durch		ins- gesamt	davon in Zeltlagern der	
		Jugend- gemein- schaften	die Jugend- behörde		Jugend- gemein- schaften	Jugend- behörde
1957/58	150	148	2	11 330	10 400	930
1958/59	174	173	1	8 587	7 927	660
1959/60	146	145	1	7 502	6 970	532
1960	70	69	1	3 816	3 442	374

Quelle: Jugendbehörde

35. Kulturring der Jugend in den Spieljahren 1956/57 bis 1959/1960

Mitglieder Veranstaltungen Teilnehmer	Spieljahre			
	1956/57	1957/58	1958/59	1959/60
Mitglieder	25 814	27 505	32 467	34 917
davon: männlich	10 676	11 387	13 748	14 824
weiblich	15 138	16 118	18 719	20 093
Durchgeführte Veran- staltungen	425	539	623	626
Teilnehmer	180 969	190 347	211 423	207 498

Quelle: Jugendbehörde

V Kirchliche Verhältnisse

1. Die Amtshandlungen der Evangelisch-lutherischen Kirche 1959 und 1960

Angaben über das kirchliche Leben	Kirchenbezirke (soweit zu Hamburg gehörig)										Hamburg insgesamt	
	Hamburgische Landeskirche		Propstei Altona		Propstei Pinneberg		Propstei Stormarn		Superinten- dentur Harburg			
	1959	1960	1959	1960	1959	1960	1959	1960	1959	1960	1959	1960
Gottesdienststätten	70	72	15	15	19	20	28	32	22	22	154	161
Amtierende Geistliche	162	191	28	28	37	35	43	48	28	28	298	330
Getaufte Kinder	8 504	8 893	1 402	1 448	2 658	2 187	2 845	2 982	1 833	2 019	17 242	17 529
davon												
aus rein ev.-luth. Ehen	6 768	7 070	1 132	1 179	1 695	1 870	2 407	2 466	1 467	1 644	13 469	14 229
" glaubensversch. Ehen 1)	1 291	1 343	188	185	888	251	342	376	276	296	2 985	2 451
von led. ev.-luth. Müttern	427	461	82	84	74	61	94	136	88	78	765	820
" " andersgl. Müttern	18	19	-	-	1	5	2	4	2	1	23	29
Getraute Ehepaare	3 240	3 464	664	679	834	943	1 084	1 167	778	824	6 600	7 077
davon												
rein ev.-luth. Ehen	3 039	3 266	629	649	783	889	1 017	1 102	719	767	6 187	6 673
glaubensversch. Ehen	201	198	35	30	51	54	67	65	59	57	413	404
Eingeseignete Konfirmanden	10 497	9 602	1 896	1 728	2 364	2 105	3 177	2 925	2 061	1 676	19 995	18 036
Abendmahlsgäste	99 597	101 093	11 815	12 275	11 915	15 408	22 310	22 171	18 107	18 549	163 744	169 496
Trauerandachten	8 451	8 845	1 436	1 510	1 733	1 943	1 073	1 190	1 164	1 231	13 857	14 719
Austritte 2)	3 426	3 308	456	445	320	373	900	876	587	593	5 689	5 595
Neueintritte 3)	169	224	194	202	63	23	121	142	33	35	580	626
Wiedereintritte 4)	314	359	102	132	186	137	113	117	85	83	800	828
Übertritte 5)	104	120	19	40	5	30	30	50	30	33	188	273
Rücktritte 6)	13	7	-	-	-	16	8	8	3	-	24	31

- Betrifft Personen, die
- 1) auch aus Ehen stammen, in denen ein Elternteil oder beide Elternteile glaubenslos sind;
 - 2) nach Zugehörigkeit zur Ev.-luth. Kirche in eine andere christliche bzw. nichtchristliche Religionsgemeinschaft eintraten oder konfessionslos wurden;
 - 3) zuvor keiner christlichen Kirche oder Gemeinschaft angehört hatten und durch die "Erwachsenentaufe" in die Ev.-luth. Kirche eingegliedert wurden;
 - 4) aus der Ev.-luth. Kirche ausgetreten waren und sodann nach keiner weiteren Zugehörigkeit zu einer anderen christlichen Kirche oder Gemeinschaft in die Ev.-luth. Kirche wieder aufgenommen wurden;
 - 5) nach ursprünglicher Zugehörigkeit zu einer anderen christlichen Kirche oder Gemeinschaft das Bekenntnis der Ev.-luth. Kirche annahmen;
 - 6) aus der Ev.-luth. Kirche ausgetreten waren und nach vorübergehender Zugehörigkeit zu einer anderen christlichen Kirche oder Gemeinschaft in die Ev.-luth. Kirche zurückfanden.

Quellen: Kirchenbezirke der Evangelisch-lutherischen Kirche

2. Die Amtshandlungen der Römisch-katholischen Kirche 1959 und 1960

Angaben über das kirchliche Leben	Kirchenbezirke (soweit zu Hamburg gehörig)								Hamburg insgesamt	
	Dekanat Hamburg		Dekanat Altona		Dekanat Wandsbek		Dekanat Harburg			
	1959	1960	1959	1960	1959	1960	1959	1960	1959	1960
Gottesdienststätten	13	14	10	10	7	8	8	5	38	37
Amtierende Geistliche	27	27	12	12	9	9	7	7	55	55
Getaufte Kinder	887	935	276	286	250	238	182	281	1 595	1 740
davon										
aus rein röm.-kath. Ehen	443	456	117	123	113	97	104	130	777	806
" glaubensversch. Ehen	399	425	135	139	107	120	70	120	711	804
von led. röm.-kath.Müttern	45	54	24	24	30	21	8	31	107	130
" " andersgl. Müttern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Getraute Ehepaare	411	419	143	134	116	133	125	114	795	800
davon										
rein röm.-kath. Ehen	166	261	42	53	58	51	49	50	315	415
glaubensversch. Ehen	245	158	101	81	58	82	76	64	480	385
Kommunionen	559 779	564 843	163 825	170 100	149 108	153 102	141 400	152 050	1 014 112	1 040 095
darunter										
Erstkommunionen	607	614	215	277	171	145	216	194	1 209	1 230
Begräbnisfeiern	429	451	148	154	111	148	145	199	833	952

Quellen: Dekanate der Römisch-katholischen Kirche

VI Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

81

1. Die rechtskräftig abgeurteilten Personen nach dem Alter in den Jahren 1950 bis 1960¹⁾

Jahre	Geschlecht	Abgeurteilte überhaupt	Verurteilte insgesamt	Von den Verurteilten waren zur Zeit der Tat im Alter von							
				14	18	21	25	30	40	50	60 und mehr
				bis unter							
				18	21	25	30	40	50	60	
				Jahren							
1950	männlich	13 019	10 680	.	.	.	.	.	.	.	.
	weiblich	2 771	2 199	.	.	.	.	.	.	.	.
	zusammen	15 790	12 879	796	1 543	1 937	1 752	2 705	2 611	1 133	402
1951	männlich	18 782	14 567	.	.	.	.	.	.	.	.
	weiblich	3 959	3 009	.	.	.	.	.	.	.	.
	zusammen	22 741	17 576	968	1 963	2 778	2 253	3 589	3 645	1 718	662
1952	männlich	18 136	13 455	.	.	.	.	.	.	.	.
	weiblich	3 565	2 481	.	.	.	.	.	.	.	.
	zusammen	21 701	15 936	572	1 675	2 775	2 206	3 314	3 178	1 641	575
1953	männlich	15 990	11 544	.	.	.	.	.	.	.	.
	weiblich	3 554	2 428	.	.	.	.	.	.	.	.
	zusammen	19 544	13 972	464	1 430	2 296	1 888	2 875	2 953	1 481	585
1954	männlich	15 948	10 632	465	872	1 731	1 600	2 095	2 231	1 223	415
	weiblich	3 363	1 936	81	135	262	303	459	390	218	88
	zusammen	19 311	12 568	546	1 007	1 993	1 903	2 554	2 621	1 441	503
1955	männlich	16 205	11 881	483	844	1 791	1 906	2 399	2 499	1 476	483
	weiblich	3 093	1 980	62	126	249	301	462	419	246	115
	zusammen	19 298	13 861	545	970	2 040	2 207	2 861	2 918	1 722	598
1956	männlich	15 963	11 581	525	949	1 974	1 881	2 335	2 215	1 253	449
	weiblich	2 717	1 666	59	108	239	264	443	315	165	73
	zusammen	18 680	13 247	584	1 057	2 213	2 145	2 778	2 530	1 418	522
1957	männlich	16 919	11 935	646	962	2 240	2 054	2 385	2 029	1 234	385
	weiblich	2 708	1 643	66	105	276	242	413	304	165	72
	zusammen	19 627	13 578	712	1 067	2 516	2 296	2 798	2 333	1 399	457
1958	männlich	16 436	11 580	730	1 070	2 486	1 932	2 259	1 632	1 120	351
	weiblich	2 695	1 653	49	124	310	275	392	276	164	63
	zusammen	19 131	13 233	779	1 194	2 796	2 207	2 651	1 908	1 284	414
1959	männlich	16 178	11 342	620	1 101	2 435	1 944	2 333	1 495	1 095	319
	weiblich	2 612	1 690	46	121	277	241	426	314	181	84
	zusammen	18 790	13 032	666	1 222	2 712	2 185	2 759	1 809	1 276	403
1960	männlich	17 607	12 388	633	1 247	2 690	2 222	2 537	1 558	1 127	374
	weiblich	2 560	1 572	49	122	258	232	402	286	159	64
	zusammen	20 167	13 960	682	1 369	2 948	2 454	2 939	1 844	1 286	438

1) Nach deutschem Strafrecht Abgeurteilte (ohne Übertretungen und ohne Verbrechen und Vergehen nach dem Militärregierungs-gesetz Nr. 53 - Devisengesetz -).

2. Die rechtskräftig abgeschlossenen Strafverfahren 1960

a) Aburteilungen nach Jugendstrafrecht

— Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre) —

Art der strafbaren Handlungen	Paragraphen des StGB	Abgeurteilte Jugendliche		davon										Verhängung d. Jugendstrafe gem. § 27 JGG ausgesetzt	Absehen v. d. Verfolgung gem. § 45 JGG	Von den schuldig Gesprochenen waren									
				schuldig Gesprochene						davon						z. Z. d. Tat alt	Schüler	Lehrlinge oder Anlernlinge	Angestellte, Arbeiter, Beamte, Hausangestellte						
				insgesamt	Jugendstrafe		Zuchtmittel 1)		Überweisung an den Vormundschaftsrichter gem. § 53 JGG	Freistellung des Verfahrens	Einstellung des Verfahrens														
					männlich	weiblich	männlich	weiblich				männlich	weiblich												
		männl.	weibl.	609	49	194	3	83	314	33	101	13	2	12	799	24	704	157	501	89	272	287	10		
Verbrechen und Vergehen nach dem StGB	-	1 349	122																						
darunter																									
Widernatürliche Unzucht	§§ 175, 175a	13	-	10	-	6	-	2	3	-	1	-	-	-	-	3	-	6	2	8	-	1	9	-	
Unzucht mit Kindern	§ 176, 1, 2, 3	12	-	3	-	1	-	-	1	-	1	-	-	-	-	9	-	18	2	1	-	2	1	-	
Beleidigung, üble Nachrede	§§ 185, 186	9	-	3	-	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	6	-	12	-	3	-	1	2	-	
Leichte Körperverletzung	§ 223	39	-	10	-	4	-	2	6	-	-	-	-	-	2	27	1	23	1	9	1	2	6	1	
Gefährliche Körperverletzung	§ 223a	24	-	7	-	3	-	-	4	-	-	-	-	-	-	17	-	9	2	5	1	2	4	-	
Fahrlässige Körperverletzung	§ 230	36	2	7	-	2	-	1	5	-	-	-	-	-	-	31	-	8	1	6	3	4	-	-	
Einfacher Diebstahl	§ 242	590	89	238	32	40	2	23	151	23	47	7	1	4	404	6	364	75	195	49	122	96	3		
Schwerer Diebstahl	§ 243	231	5	170	5	81	-	29	55	3	34	2	1	2	58	9	21	37	138	23	62	85	5		
Unterschlagung	§ 246	44	4	23	-	2	-	1	18	-	3	-	-	-	25	1	15	4	19	3	7	13	-		
Raub, räuberischer Diebstahl, schwerer Raub, besonders schwerer Raub, räuberische Erpressung	§§ 249 - 252, 255	21	-	19	-	17	-	7	1	-	1	-	-	-	-	2	-	7	4	15	-	9	10	-	
Sachhehlerei	§§ 259 - 261	32	5	8	3	1	-	-	6	3	1	-	-	-	26	-	12	1	10	-	7	4	-		
Betrug	§§ 263 - 265a	42	4	21	1	9	-	4	9	-	3	1	-	1	23	-	15	6	16	2	7	13	-		
Sachbeschädigung	§§ 303 - 305	44	1	7	-	-	-	-	7	-	-	-	-	-	38	-	119	-	7	-	1	6	-		
Brandstiftung	§§ 306 - 309	4	2	1	2	1	-	1	-	-	-	2	-	-	3	-	21	1	2	-	2	1	-		
Verbrechen und Vergehen gegen anderes Bundesrecht	-	199	16	24	-	5	-	2	19	-	-	-	-	-	191	1	63	3	21	-	14	10	-		
darunter																									
Vergehen gegen das Straßenverkehrsgesetz	-	138	16	15	-	4	-	2	11	-	-	-	-	-	139	1	14	3	12	-	11	4	-		
Vergehen nach Landesgesetzen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-		
I n s g e s a m t	-	1 548	138	633	49	199	3	85	333	33	101	13	2	12	990	25	769	160	522	89	286	297	10		

1) Personen mit mehreren Zuchtmitteln oder Erziehungsmaßregeln und Personen, bei denen neben Zuchtmittel auf Erziehungsmaßregel erkannt wurde, sind nur einmal gezählt.

Nach: 2. Die-rechtskräftig-abgeschlossenen-Strafverfahren 1960 1)

b) Aburteilungen nach allgemeinem Strafrecht — Erwachsene (21 Jahre und älter) —

Art der strafbaren Handlungen		Paragrafen des StGB	Rechtskräftig abgeurteilte Personen																										
			davon																										
			verurteilt																										
			davon zu																										
überhaupt		insgesamt		Zuchthaus				nach der Dauer der Strafe				Gefängnis				Haft		Mas- regel neben Frei- sprechung oder selbst- ständi- ge Ver- fahren (auch Eins- tel- lung)	von Stra- ge- wer- de ab- ge- sehen										
männ- lich	weib- lich	ins- ge- samt	dar- über bis ein- schl. Jah- re	dar- über bis ein- schl. Jah- re	dar- über bis ein- schl. Jah- re	ins- ge- samt	dar- über bis ein- schl. Jah- re	bis ein- schl. 1 Monat	mehr als 1 Mon. bis ein- schl. 3 Mon.	mehr als 3 Mon. bis ein- schl. 9 Mon.	Mo- nate als mehr als 9 Mon.	Straf- arrest ins- ge- samt	dar- unter aus- set- zung zur Be- wäh- rung (§ 23 StGB)	dar- unter aus- set- zung zur Be- wäh- rung (§ 23 StGB)															
9 432	1 734	7 268	1 146	179	16	70	92	16	1	5 336	740	1 103	633	1 867	948	1 645	704	721	-	4	58	27 2 837	886	16	8	1 842			
Verbrechen und Vergehen n.d.StGB																													
darunter																													
Widerstand gegen d.Staatsgewalt		§ 113	88	7	54	4	-	-	-	31	7	12	5	17	8	2	-	-	-	-	1	1	26	7	-	-	30		
Hausratsdiebstahl		§ 123	62	12	49	12	-	-	-	35	7	21	1	14	22	17	2	3	-	-	15	9	277	55	1	-	11		
Unfalltötung		§ 142	425	32	367	26	-	-	-	101	2	41	24	40	1	1	13	6	-	-	-	-	-	-	-	-	29		
Meineid		§ 154	27	12	18	11	-	-	-	29	11	1	1	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3		
Fahrlässiger Falscheid		§ 163	26	4	20	3	-	-	-	14	2	5	2	8	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5		
Blutschande		§ 173	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3		
Widerrechtliche Unzucht		§§ 175, 175a	150	-	119	-	-	-	-	90	-	6	4	25	15	38	22	19	-	-	-	-	-	-	-	-	23		
Unzucht mit Kindern		§ 176, 176a	79	-	67	-	-	-	-	62	-	3	1	6	6	6	1	21	-	-	-	-	-	-	-	-	4		
Kuppelei		§ 180, 181	22	13	12	6	-	-	-	16	5	3	1	1	6	6	1	6	-	-	-	-	-	-	-	-	5		
Beleidigung, üble Nachrede		§ 185, 186	186	48	122	20	-	-	-	42	4	13	7	16	9	11	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	66		
Mord		§ 211	3	-	3	-	-	-	-	1	1	1	1	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2		
Totschlag		§ 212, 213	3	1	1	1	-	-	-	1	1	1	1	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1		
Abtreibung		§ 218	4	7	2	5	-	-	-	6	4	1	1	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2		
Fahrlässige Tötung		§ 222	69	3	44	2	-	-	-	40	2	6	5	12	10	17	12	5	-	-	-	-	-	-	-	-	7		
Leichte Körperverletzung		§ 223	292	27	200	12	-	-	-	99	3	42	22	44	21	12	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	77		
Gefährliche Körperverletzung		§ 223a	142	7	97	4	-	-	-	74	4	5	1	37	27	26	11	6	-	-	-	-	-	-	-	-	32		
Schwere Körperverletzung		§ 224 - 226	5	4	1	-	-	-	-	3	3	4	1	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1		
Fahrlässige Körperverletzung		§ 230	804	64	707	56	-	-	-	103	3	43	35	40	21	18	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	43		
Freiheitsberaubung		§ 239	7	1	7	-	-	-	-	2	2	1	1	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2		
Einfacher Diebstahl		§ 242	1 458	482	1 080	335	-	-	-	747	198	201	133	304	150	202	98	40	-	-	-	-	-	-	-	-	393		
Schwerer Diebstahl		§ 243	365	19	328	15	-	-	-	335	15	8	6	49	35	165	83	113	-	-	-	-	-	-	-	-	17		
Einfacher Diebstahl i. Rückf.		§ 244	563	91	520	77	-	-	-	502	66	2	75	29	219	45	206	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10		
Unterschlagung		§ 246	649	197	460	116	-	-	-	405	68	124	73	190	82	85	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	206		
Raub, räuber. Diebst., schw. Raub, bes. schw. Raub, räuber. Erpressung		§ 249-252, § 255	63	6	50	4	-	-	-	43	4	4	2	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1		
Begünstigung		§ 257 - 258	21	5	18	4	-	-	-	7	1	3	2	2	2	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4		
Sachhehlerei		§ 259	295	59	202	26	-	-	-	109	16	29	17	36	21	34	21	10	-	-	-	-	-	-	-	-	89		
Betrug		§ 263 - 265a	1 396	342	962	199	-	-	-	951	160	149	78	325	162	338	129	139	-	-	-	-	-	-	-	-	401		
Untreue		§ 266	130	25	95	17	-	-	-	95	13	4	2	29	23	46	31	16	-	-	-	-	-	-	-	-	28		
Urkundenfälschung		§ 267, 271-274	98	16	73	10	-	-	-	57	6	22	9	18	9	16	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	24		
Brandstiftung		§ 306 - 309	34	8	25	7	-	-	-	2	1	2	2	7	6	40	9	14	-	-	-	-	-	-	-	-	5		
Volltrunkenheit		§ 309a	304	34	287	25	-	-	-	187	17	57	25	76	27	40	9	14	-	-	-	-	-	-	-	-	23		
Schwere passive Bestechung		§ 332	5	3	2	-	-	-	-	3	3	-	-	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3		
Aktive Bestechung		§ 333	6	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1		
Verbrechen und Vergehen nach dem Wehrstrafgesetz		-	13	-	11	-	-	-	-	8	-	2	2	5	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1		
Verbrechen und Vergehen gegen anderes Bundesrecht		-	3 958	376	3 225	253	-	-	-	558	25	293	129	219	62	42	12	4	-	-	-	-	-	-	-	-	769		
darunter																													
Lebensmittelgesetz		-	371	44	94	7	-	-	-	6	-	3	2	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	287		
Milchgesetz		-	16	3	9	2	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7		
Straßenverkehrsgesetz		-	2 295	135	2 109	117	-	-	-	330	5	194	80	129	12	6	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	176		
Vergehen gegen Landesgesetz		-	5	2	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2		
Insgesamt		-	13 408	2 112	10 507	1 401	179	16	70	92	16	1	5 902	765	1 398	764	2 091	1 013	1 688	716	725	-	7	73	35 5 747	973	17	8	2 614
außerdem																													
Übertretungen gem. § 361 Z. 3-8 in Verbindung mit § 42 d. StGB		-	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Übertretungen nach § 49 StVO und nach § 71 StVZO, wenn Fahr-erlaubnis entzogen worden ist		-	2 435	30	2 431	30	-	-	-	4	-	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) ohne Aburteilungen nach dem Militärstrafgesetzbuch Nr. 53 (Devisenvergehen).

3. Der Hamburger Polizei bekanntgewordene strafbare Handlungen 1960¹⁾
(aus der Tatermittlungsstatistik der Kriminalpolizei)

Art der strafbaren Handlungen	Paragraphen des StGB	Gemei- dete Fälle	Auf- geklärte Fälle ²⁾	Festgenommene oder überführte Täter					
				Erwachsene	Heran- wachsende	Jugend- liche	Kinder	zusammen	
								Zahl	darunter Ausländer
Aufruhr, Auflauf, Landfriedens- bruch, Landzwang	§§ 115, 116, 125 und 126	15	13	17	16	32	-	65	2
Herstellung von Falschgeld	"" 146, 151	1	1	1	-	-	-	1	-
Verbreitung von Falschgeld	"" 147, 148	21	17	15	2	1	-	18	1
Unzucht zwischen Männern	"" 175, 175a	315	298	288	40	24	-	352	7
Unzüchtige Handlungen mit Kindern	" 176 I Ziff. 3	537	369	252	33	45	18	348	8
Notzucht	"" 177, 178	169	109	91	28	18	-	137	5
Kuppelei und Zuhälterei	"" 180-181a	225	217	235	4	-	-	239	7
Sonstige Sittlichkeitsdelikte	"" 173, 174, 175b, 176 I Z. 1-2 179, 182-184b	893	523	377	48	53	19	497	12
Mord und Totschlag	"" 211-213, 216	14	12	10	2	-	-	12	1
Versuchter Mord und Totschlag	"" 211-213, 216, 43	25	25	21	3	1	-	25	1
Kindestötung	" 217	1	1	1	-	-	-	1	-
Abtreibung	" 218	51	51	68	12	4	-	84	-
Fahrlässige Tötung	" 222	149	147	130	21	1	-	152	4
Gefährliche und schwere Körper- verletzung	"" 223a-225, 229	748	646	644	108	45	7	804	24
Körperverletzung mit tötlichem Ausgang	"" 226, 227, 229	3	3	2	1	-	-	3	-
Einfacher Diebstahl	" 242	39 689	13 893	7 042	2 027	2 193	1 014	12 276	162
Schwerer Diebstahl	" 243	12 410	3 552	1 432	720	501	338	2 991	35
Einfacher und schwerer Diebstahl zusammen	"" 242, 243	52 099	17 445	8 474	2 747	2 694	1 352	15 267	197
darunter									
Kraftfahrzeugdiebstahl		2 635	726	336	276	160	7	779	4
Fahrraddiebstahl		8 057	1 072	267	233	441	145	1 086	3
Diebstahl von Transport- gütern		1 779	797	583	50	15	18	666	6
Diebstahl von Metallen		121	69	59	4	5	6	74	-
Taschendiebstahl		479	122	77	4	3	2	86	17
Unterschlagung	" 246	3 276	3 057	2 379	204	110	33	2 726	20
Raub und räuberische Erpressung	"" 249-252, 255	342	172	153	63	17	10	243	20
Begünstigung und Hehlerei	"" 257-261	1 042	1 035	653	93	93	42	881	6
Betrug	"" 263-265a	9 261	8 904	6 762	423	81	21	7 287	109
Untreue	" 266	108	106	84	2	-	-	86	1
Urkundenfälschung	"" 267, 271-281	729	708	329	55	34	4	422	12
Vorsätzliche Brandstiftung	"" 306-308	104	64	13	6	22	33	74	-
Fahrlässige Brandstiftung	" 309	408	262	190	19	37	62	308	1
Verbrechen und Vergehen im Amt	"" 331-357	105	96	122	6	1	-	129	-
Sonstige Verbrechen und Vergehen gegen die deutschen Strafre- setze (ohne Übertretungen)	-	15 670	9 983	7 795	1 050	831	520	10 196	173
Rauschgiftdelikte-Opiumgesetz vom 10.12.1929 und 9.1.1934	-	77	57	64	-	-	-	64	-
I n s g e s a m t 1960		86 388	44 321	29 170	4 986	4 144	2 121	40 421	611
Dagegen 1959		80 085	40 964	29 105	4 649	4 300	1 919	39 973	595
1958		75 167	38 611	28 421	4 245	4 694	1 635	39 195	489

1) einschließlich Fälle der Bundesbahn.
2) einschließlich Fälle aus Vormonaten.

4. Aus der Arbeit der Schutzpolizei 1959 und 1960

Bezeichnung	1959	1960
Verkehrswesen		
Anzeigen wegen Verkehrsvergehen	7 883	9 098
Verkehrsübertretungen	380 225	399 525
davon		
Übertretungsanzeigen	71 781	81 830
gebührenpflichtige Verwarnungen	308 444	317 695
Vorfürhungen von Fahrzeugen wegen Mängelmeldung	17 023	17 978
Festnahmen im Verkehr	5 162	6 565
Sicherstellungen von Fahrzeugen	896	580
Entnahme von Blutproben	4 401	5 926
Allgemeine Tätigkeit		
Anzeigen über vermißte Personen	2 106	2 242
Rettung aus Lebensgefahr	24	14
Vorläufige Festnahmen	22 332	24 293
darunter: in Haft	6 506	6 519
Verwahrung wegen Trunkenheit	6 461	7 152
Verwahrung von verlaufenen Kindern	573	659
Einsatz der Funkstreifenwagen		
Zahl der Funkstreifenwagen	123	123
darunter: Reservefahrzeuge	41	41
Gefahrene Einsätze	143 772	210 550

5. Die Tätigkeit des Arbeitsgerichts 1960

Art der Gerichtstätigkeit	Bearbeitete Rechtsstreitigkeiten
Anhängige Rechtsstreitigkeiten (Klagen)	8 054
davon	
anhängig aus dem Vorjahr	1 551
Neueingänge im Berichtsjahr	6 503
davon	
von Arbeitnehmern	5 972
" Arbeitgebern	531
Durch die im Berichtsjahr eingereichten Klagen geltend gemachte Ansprüche	8 966
davon entfielen auf	
Arbeitsentgelt	3 991
Urlaub und Urlaubsentgelt	1 491
Kündigung	1 536
Herausgabe von Arbeitspapieren	576
Zeugniserteilung und -berichtigung	170
andere Ansprüche	1 202
Im Berichtsjahr erledigte Klagen	6 703
und zwar durch	
Vergleich	2 507
streitiges Urteil	1 263
sonstiges Urteil	717
auf andere Weise	2 216
Am Jahresende anhängige Klagen	1 351

6. Die Tätigkeit des Landesarbeitsgerichts 1960

Art der Gerichtstätigkeit	Bearbeitete Rechtsstreitigkeiten
Anhängige Rechtsstreitigkeiten zum Beginn des Berichtsjahres	148
davon	
Berufungen	143
Beschwerden	5
Im Berichtsjahr erledigte Fälle	513
Berufungen	464
durch streitiges Urteil	259
" sonstiges Urteil	2
" Vergleich	88
auf andere Weise	91
auf Grund von § 519 ZPO (Berufungsbegründung)	24
Beschwerden	49
durch Beschwerdebeschuß	45
" Beschluß auf Beschwerden nach dem Betr.-Verf.-Ges.	4
Am Jahresende blieben anhängig	153
Berufungen	147
Beschwerden	6

7. Die Tätigkeit des Verwaltungsgerichts 1960

Art der Gerichtstätigkeit	Bearbeitete Rechtsange- legenheiten
Anhängige Klagen zum Beginn des Berichtsjahres	1 211
Neueingänge im Laufe des Berichtsjahres	1 762
Erledigung während des Berichtsjahres	1 899
davon durch	
Urteil	853
Vorbescheid	17
Bescheid	5
Vergleich	87
Rücknahme	692
Anderweitige Erledigung	240
Endbeschluß nach dem Personalvertr.-Ges.	5
Am Ende des Berichtsjahres anhängig gebliebene Fälle	1 074

8. Die Tätigkeit der Dienststrafkammer beim Verwaltungsgericht 1960

Art der Gerichtstätigkeit	Bearbeitete Fälle
Anhängige Sachen zum Beginn des Berichtsjahres	20
Neueingänge während des Berichtsjahres	45
Erledigung durch Urteil	46
und zwar:	
Entfernung aus dem Dienst	4
Gehaltskürzung	35
Verweis	1
Geldbuße	6
Versetzung in ein Amt der gleichen Laufbahn mit geringerem Grundgehalt	-
Erledigung durch Beschluß	4
Am Ende des Berichtsjahres blieben anhängig	15

9. Die Tätigkeit des Oberverwaltungsgerichts 1960

Art der Gerichtstätigkeit	Bearbeitete Fälle
Anhängige Sachen zum Beginn des Berichtsjahres	
Berufungen	295
Beschwerden	15
Neueingänge während des Berichtsjahres	
Berufungen	335
Beschwerden	169
Erledigung während des Berichtsjahres	
Berufungen	408
davon durch	
Urteil	233
Vergleich	30
Rücknahme	90
auf andere Art	55
Beschwerden	154
Am Ende des Berichtsjahres blieben anhängig	
Berufungen	222
Beschwerden	30

10. Die Tätigkeit des Sozialgerichts 1960

11. Die Tätigkeit des Landessozialgerichts 1960

Art der Gerichtstätigkeit	Fälle
Klageverfahren	
Anhängige Rechtsstreitigkeiten am 1. Januar 1960	8 299
Eingänge während des Berichtsjahres	7 189
Im Berichtsjahr erledigte Klagen	8 579
davon	
durch rechtskräftigen Vorbescheid abgewiesen (§§ 105, 216 SGG)	293
durch Urteil	2 465
durch Anerkenntnis oder Vergleich	1 726
durch Zurücknahme (§ 102 SGG)	3 538
auf sonstige Weise	557
Die erledigten Klagen erstrecken sich auf die Sachgebiete	
Krankenversicherung	189
Kassenarztrecht	6
Unfallversicherung	978
Kindergeldsachen	141
Rentenversicherung der Arbeiter	4 042
Angestelltenversicherung	1 674
Knappschaftliche Rentenversicherung	10
Arbeitslosenversicherung	234
Kriegsopferversorgung	933
Sonstige Angelegenheiten	372
Am Ende des Berichtsjahres unerledigte Klagen	6 909
Beschwerdeverfahren	
Anhängige Beschwerden am 1. Januar 1960	13
Eingänge während des Berichtsjahres	235
Im Berichtsjahr erledigte Beschwerden	216
davon	
durch Abhilfe (§ 174 S. 1 SGG)	107
durch Vorlage an das Landessozialgericht (§ 174 S. 2 SGG)	12
auf sonstige Weise	97
Am Ende des Berichtsjahres unerledigte Beschwerden	32

Art der Gerichtstätigkeit	Fälle
Berufungsverfahren	
Anhängige Berufungen am 1. Januar 1960	985
Eingänge während des Berichtsjahres	919
Im Berichtsjahr erledigte Berufungen	898
davon	
durch rechtskräftigen Vorbescheid verworfen (§§ 158, 216 SGG)	12
durch Urteil	269
durch Anerkenntnis oder Vergleich	198
durch Zurücknahme (§ 156 SGG)	369
durch Zurückverweisung (§ 159 SGG)	2
auf sonstige Weise	48
Die erledigten Sachen erstrecken sich auf die Sachgebiete	
Krankenversicherung	45
Kassenarztrecht	2
Unfallversicherung	113
Kindergeldsachen	17
Rentenversicherung der Arbeiter	359
Angestelltenversicherung	151
Knappschaftliche Rentenversicherung	2
Altershilfe für Landwirte	-
Arbeitslosenversicherung	21
Kriegsopferversorgung	171
Sonstige Angelegenheiten	17
Am Ende des Berichtsjahres unerledigte Berufungen	1 006
Beschwerdeverfahren	
Anhängige Beschwerden am 1. Januar 1960	14
Eingänge während des Berichtsjahres	51
Im Berichtsjahr erledigte Beschwerden	43
davon	
durch Beschluß (§ 176 SGG)	19
auf sonstige Weise	24
Am Ende des Berichtsjahres unerledigte Beschwerden	22

12. Die Tätigkeit des Vormundschaftsgerichts 1960

Bestand, Zugänge, Abgänge		Vormundschaften			Pflegschaften			Bei-stand-schaften	Anord-nungen von Schutz-aufsicht	Anord-nungen von Fürsorge-erziehung	Sonstige Familien-rechts-sachen	
		ins-gesamt	davon über		ins-gesamt	davon über						
			Voll-jährige	Minder-jährige		Minder-jährige	Abwe-sende					Gebrech-liche
Bestand Ende	1959 ¹⁾	37 897	4 626	33 271	14 296	7 408	5 171	1 717	384	1 290	627	5 777
Zugänge während des Jahres	1960	3 973	685	3 288	1 818 *	1 052	204	562	104	419	232	11 534
Abgänge während des Jahres	1960	3 501	389	3 112	5 328	1 428	3 353	547	99	335	174	11 870
Bestand Ende	1960	38 369	4 922	33 447	10 786	7 032	2 022	1 732	389	1 374	685	5 441

1) Berichtigte Zahlen.

13. Die Tätigkeit des Seeamts 1954 bis 1960

Art der Seeunfälle	Zahl der Seeunfälle						
	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Anhängig gewordene Seeunfälle i n s g e s a m t	393	347	387	285	336	377	270
darunter erledigt durch Seeamtspruch	85	85	85	82	80	92	91
davon							
Schiffsuntergänge	8	5	9	4	5	10	4
Kollisionen	24	37	31	31	27	29	37
Strandungen	27	20	16	14	18	15	8
Feuer und Explosionen	1	2	2	6	3	5	6
Personenunfälle	22	19	26	24	24	31	32
sonstige Unfälle	3	2	1	3	3	2	4

14. Die Gefangenen in den hamburgischen Gefangenenanstalten 1960

Art der Gefangenen	Bestand am Jahresanfang		Zugang		Abgang		Bestand am Jahresende			Hafttage im Berichts-jahr
	männl.	weibl.	während des Berichtsjahrs				männl.	weibl.	zus.	
			männl.	weibl.	männl.	weibl.				
Zuchthausgefangene	753	5	320	19	303	23	770	1	771	286 231
Jugendstrafgefangene										
14 - 18 jährige	83	-	97	-	79	-	101	-	101	37 045
über 18 jährige	404	-	509	25	494	23	419	2	421	143 475
Gefängnisgefangene										
18 - 21 jährige	6	-	86	11	92	10	-	1	1	10 409
über 21 jährige	1 078	27	3 201	362	3 342	375	937	16	953	398 918
Haftgefangene										
18 - 21 jährige	-	-	50	1	50	1	-	-	-	128
über 21 jährige	32	-	969	17	980	17	21	-	21	18 322
Arbeitshausverwahrte	33	-	23	6	25	6	31	-	31	11 927
Sicherungsverwahrte	77	-	36	4	29	4	84	-	84	27 195
Einschließungsgefangene	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Strafarrest	-	-	2	-	1	-	1	-	1	46
Untersuchungsgefangene										
14 - bis unter 18 jährige	57	-	249	8	275	7	31	1	32	16 375
18 - 21 jährige	139	9	810	63	824	70	125	2	127	58 825
über 21 jährige	520	60	3 349	468	3 210	470	659	58	717	231 660
Sonstige Gefangene (Durchgang u.a.m.)	17	4	1 995	123	1 979	126	33	1	34	27 207
Zivilhaftgefangene	1	-	187	30	182	29	6	1	7	2 181
Polizeihaftgefangene	3	-	740	462	742	462	1	-	1	3 046
Jugendarrestanten	25	-	607	44	614	44	18	-	18	10 599
I n s g e s a m t	3 228	105	13 230	1 643	13 221	1 665	3 237	83	3 320	1 283 589
dar. Gefangene aus Bremen 1)	160	34	113	51	94	55	179	30	209	58 329
" " Schleswig-Holstein 1)	404	3	596	21	567	22	433	2	435	123 540

1) Mit der Hansestadt Bremen ist seit April 1951 und mit dem Land Schleswig-Holstein seit April 1956 eine Vereinbarung über den Austausch von Gefangenen getroffen.

15. Die eingelieferten Strafgefangenen nach den strafbaren Handlungen, Alter und Geschlecht 1960

Straftaten	Zuchthaus		Gefängnis				Jugendstrafe				Haft				Gefangene insgesamt		
			18- bis 21jährige		über 21jährige		14- bis 18jährige		üb.18-bis 25jährige		18- bis 21jährige		über 21jährige				
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat	1	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	8
Verbrechen und Vergehen in Bezug auf die Ausübung staatlicher Rechte	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	1
Widerstand gegen die Staatsgewalt	-	-	1	-	20	-	1	-	1	-	-	-	-	-	23	-	23
Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung	1	-	-	-	19	3	1	-	3	-	1	-	2	-	27	3	30
Münzverbrechen und Münzvergehen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Falsche unseidliche Aussage und Meineid	2	-	-	-	4	5	-	-	-	1	-	-	-	-	6	6	12
Falsche Anschuldigung	-	-	-	-	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	6	1	7
Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	-	-	-	1	238	46	-	-	-	1	-	-	-	-	238	48	286
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	58	-	5	-	196	4	7	-	38	1	-	-	-	-	304	5	309
Beleidigung	-	-	-	-	13	-	-	-	2	-	1	-	-	-	16	-	16
Verbrechen und Vergehen wider das Leben	13	2	-	-	13	6	-	-	5	-	-	-	-	-	31	8	39
Körperverletzung	4	-	3	-	121	1	3	-	7	-	-	-	6	-	144	1	145
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	4
Diebstahl und Unterschlagung	142	12	32	7	1 112	157	69	-	368	21	-	-	9	-	1 732	197	1 929
Raub und Erpressung	17	-	-	-	43	2	8	-	39	-	-	-	-	-	107	2	109
Begünstigung und Hehlerei	1	-	3	-	53	4	-	-	3	1	-	-	-	-	60	5	65
Betrug und Untreue	73	4	5	2	546	92	1	-	22	-	-	-	1	-	648	98	746
Urkundenfälschung	-	-	-	-	35	2	-	-	5	-	-	-	-	-	40	2	42
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2
Sachbeschädigung	-	-	1	-	6	-	-	-	1	-	-	-	-	-	8	-	8
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	4	-	8	-	268	8	2	-	4	-	16	-	666	2	968	10	978
Verbrechen und Vergehen im Amte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übertretungen	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2	1	3	1	7	2	9
Ordnungswidrigkeiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-	2
Wirtschaftsstrafataten	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	8
Steuerstrafataten	-	-	2	-	31	1	-	-	-	-	-	-	2	-	35	1	36
Verkehrsstrafataten	-	-	21	-	297	9	2	-	7	-	22	-	200	2	549	11	560
Übertretungen, Vergehen und Verbrechen gegen andere deutsche Gesetze	4	1	5	1	157	20	3	-	3	-	10	-	78	12	260	34	294
I n s g e s a m t	320	19	86	11	3 201	362	97	-	509	25	52	1	969	17	5 234	435	5 669 ¹⁾

1) außerdem 29 Arbeitshausverwahrte und 40 Sicherungsverwahrte.

16. Die eingelieferten Strafgefangenen nach Art der Strafen, Strafdauer, Alter und Geschlecht 1960

Strafdauer Altersgruppen	Zuchthaus		Gefängnis				Jugendstrafe				Haft				Gefangene insgesamt		
			18- bis 21jährige		über 21jährige		14- bis 18jährige		über 18-bis 25jährige		18- bis 21jährige		über 21jährige				
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
a) nach der Dauer der Strafen																	
Von 1 Tag bis 1 Monat	-	-	11	1	377	48	-	-	4	-	45	-	640	13	1 077	62	1 139
über 1 Monat " 3 Monate	-	-	25	2	748	85	-	-	21	1	6	1	323	4	1 123	93	1 216
" 3 Monate " 6 "	-	-	19	4	759	107	-	-	19	1	1	-	6	-	804	112	916
" 6 " " 1 Jahr	-	-	16	3	620	75	20	-	97	12	-	-	-	-	753	90	843
" 1 Jahr " 2 Jahre	93	9	11	1	464	34	35	-	203	11	-	-	-	-	806	55	861
" 2 Jahre " 5 "	173	8	4	-	228	13	12	-	68	-	-	-	-	-	485	21	506
" 5 " " 10 "	43	2	-	-	3	-	1	-	5	-	-	-	-	-	52	2	54
" 10 " " 15 "	6	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	8
Unbestimmt verurteilt	-	-	-	-	-	-	29	-	92	-	-	-	-	-	121	-	121
Lebenslänglich	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	5
I n s g e s a m t	3) 320	3) 19	86	11	3 201	362	97	-	509	25	52	1	969	17	5 234	435	5 669
b) nach dem Lebensalter																	
Von 14 bis 18 Jahren ¹⁾	-	-	-	-	-	-	97	-	-	-	-	-	-	-	97	-	97
über 18 " 21 Jahre ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	413	21	-	-	-	-	413	21	434
" 18 " 21 "	-	-	86	11	-	-	-	-	-	-	52	1	-	-	138	12	150
" 21 " 24 "	19	-	-	-	578	42	-	-	96	4	-	-	138	3	831	49	880
" 24 " 30 "	91	1	-	-	1 021	111	-	-	-	-	-	-	229	4	1 341	116	1 457
" 30 " 40 "	110	6	-	-	792	127	-	-	-	-	-	-	244	3	1 146	136	1 282
" 40 " 50 "	61	7	-	-	435	53	-	-	-	-	-	-	198	6	694	66	760
" 50 " 60 "	33	3	-	-	297	19	-	-	-	-	-	-	134	1	464	23	487
" 60 " 70 "	4	2	-	-	64	10	-	-	-	-	-	-	23	-	91	12	103
" 70 Jahre	2	-	-	-	14	-	-	-	-	-	-	-	3	-	19	-	19
I n s g e s a m t	320	19	86	11	3 201	362	97	-	509	25	52	1	969	17	5 234	435	5 669

1) Heranwachsende, die nach Jugendstrafrecht verurteilt wurden.- 2) Heranwachsende, die nach allgemeinem Strafrecht verurteilt wurden.- 3) einschl. 29 Gefangene, die im Anschluß an die zu verbüßende Strafe Sicherungsverwahrung haben.

17. Die Tätigkeit der Öffentlichen Rechtsauskunft- und Vergleichsstelle 1960

a) Rechtsauskunft und Rechtsbetreuung

Art der Rechtsauskunft und -betreuung	Anzahl der Auskünfte und Beratungen bzw. der erteilten Armutszeug- nisse	
	insgesamt	darunter in der Hauptstelle
Auskünfte und Beratungen (ohne Güte- und Sühnesachen) darunter	67 992	19 894
in den Rechtsgebieten		
Arbeits- und Sozial- versicherungsrecht	6 540	5 841
Miet- und Raumrecht	21 149	4 390
Familienrecht	17 351	4 310
in der Vertrauensstelle für Verlobte und Eheleute	2 391	2 391
Erteilte Armutszeugnisse	15 040	1 167

b) Güte- und Sühnesachen

Anträge Erledigte Sachen		Anzahl der Anträge bzw. der erledigten Sachen	
		insgesamt	darunter in der Hauptstelle
Anträge	Güte	1) 4 846	1) 2 709
	Sühne	2 581	686
Erledigte Sachen insgesamt	Güte	4 280	2 101
	Sühne	2 524	523
davon Vergleiche	Güte	2 022	1 032
	Sühne	893	191
Anträge zurück- genommen	Güte	618	395
	Sühne	155	32
Anderweitig erledigt	Güte	660	342
	Sühne	186	2
Anträge gescheitert	Güte	980	332
	Sühne	1 290	298

1) darunter im Dezember 1 156 Verjährungssachen.

Feuerwehr

18. Die Gesamteinsätze der Feuerwehr 1955 bis 1960

a) Einsätze bei Bränden und Hilfeleistungen

Jahre	Brände	Blinde Alarmer	Hilfe- leistungen versch.Art	Zusammen
1955	1 632	520	28 044	30 196
1956	2 405	713	31 928	35 046
1957	1 965	624	31 331	33 920
1958	1 938	544	32 149	34 631
1959	3 413	571	36 086	40 070
1960	2 831	535	39 208	42 574

b) Krankentransportwesen

Jahre	Krankentransportfahrten	
	Anzahl	beförderte Personen
1955	63 430	65 754
1956	63 020	64 885
1957	64 686	66 420
1958	61 172	63 748
1959	60 697	61 996
1960	60 101	61 768

19. Die Ursachen der Brände im Jahre 1960

Ursachen der Brände	Groß-	Mittel-	Klein-		Schorn- stein-	Zus.
			a)	b)		
			Brände 1)			
Vorsätzl. Brandstiftung	9	17	15	18	-	59
Feuerungsanlagen, unvor- schriftsmäßig	1	10	21	23	1	56
Feuerungsanl.,schadhaft	-	2	6	7	4	19
Bauliche Mängel	-	-	3	2	2	7
Betriebliche Ursachen	10	12	7	13	-	42
" Mängel	2	3	11	6	1	23
Elektr.Anl.u.Leitungen	4	7	92	25	-	128
Fahrlässiger Umgang mit elektrischem Gerät	1	5	102	34	-	142
Schneid-, Schweiß- und Lötarbeiten	10	20	38	56	-	124
Beim Kochen von Teer	-	2	10	9	-	21
Funkenflug aus Lokomo- tiven, Schornsteinen, Herden, Öfen u.ä.	1	23	29	74	14	141
Blitzschlag	-	-	2	2	-	4
Selbstentzündung von Steinkohlen	-	-	-	-	-	-
Briketts	-	-	-	1	-	1
Heu, Getreide u. dgl.	1	1	-	-	-	2
Putzlappen	-	1	-	-	-	1
Baumwolle, Jute	-	1	-	-	-	1
Ölfrüchten, Saaten	1	2	-	-	-	3
Zellhorn	-	-	-	-	-	-
Sonstigem	29	24	-	49	-	102

Ursachen der Brände	Groß-	Mittel-	Klein-		Schorn- stein-	Zus.
			a)	b)		
			Brände 1)			
Unvorsichtigkeit oder Fahrlässigkeit mit Feuer oder Licht von Kindern	16	67	29	92	-	204
" Erwachsenen	14	27	133	113	1	288
b.Kochen,Heizen,Räuch. beim Hantieren mit feuergefährlichen und explosiven Stoffen und Gasen	2	17	108	41	72	240
bei Tannenbäumen	-	5	14	10	-	29
mit Feuerwerkskörpern aller Art	-	-	4	-	-	4
	-	1	2	7	-	10
Kraftfahrzeuge						
Vergaserbrand	-	1	20	4	-	25
elektrische Anlagen	-	2	48	18	-	68
Sonstiges	-	6	25	17	-	48
Explosion von Gasen, Dämpfen usw.	3	-	4	3	-	10
Ursache unbekannt	107	287	142	460	33	1 029
I n s g e s a m t	211	543	865	1 084	128	2 831

1) siehe Anmerkung 1) zur Tabelle 20, Seite 93.

20. Entstehungsorte und Art der Brände im Jahre 1960

Entstehungsorte der Brände	Groß-	Mittel-	Klein-		Schorn- stein-	Zus.
			a	b		
	Brände ¹⁾					
Wohngebäude mit massiven Wänden:						
Haus- und Giebelwände, Balkone	-	-	-	9	-	9
Dachstuhl, Bodenräume und Schornsteine	1	10	11	22	93	137
Schlaf- und Wohnräume	2	8	124	42	-	176
Küchen und Waschküchen	-	2	136	17	1	156
Badezimmer u. Toiletten	-	1	9	1	-	11
Flure,Treppen,Schächte	-	-	18	6	-	24
Heizungskeller	-	-	1	3	-	4
Wirtschaftskeller	-	6	53	35	21	115
im Bau befindl. Gebäude	1	-	4	1	-	6
Bauernhäuser, hart- gedeckt	-	-	-	-	-	-
Bauernhäuser, weich- gedeckt	5	5	1	3	1	15
Läden	-	3	12	4	-	19
Schaufenster	-	1	2	-	-	3
Andere Wohn- und Auf- enthaltsräume:						
Behelfsheime, Lauben, Ruinenwohnungen	1	14	32	39	1	87
Baracken, Pavillons, Kioske	3	12	16	31	1	63
Wirtschaftsgebäude:						
Stallungen	3	2	1	4	-	10
Scheunen	5	2	-	-	-	7
Schuppen	6	13	5	13	-	37
Öffentliche Gebäude u.ä.:						
Behörden- u. Amträume	-	-	5	3	-	8
Krankenhäuser	-	-	3	2	-	5
Schulen	-	-	6	1	-	7
Kirchen	-	-	-	1	-	1
Museen, Ausstellungen	-	-	2	1	-	3
Markthallen	-	2	-	2	-	4
Kasernen	1	-	5	-	-	6
Kontor- und Geschäfts- häuser	-	3	25	7	1	36
Warenhäuser	-	1	-	-	-	1
Hotels	1	1	3	2	1	8
Restaurants	1	3	13	6	-	23
Versammlungsräume	-	-	1	1	-	2
Theater	-	-	2	-	-	2
Lichtspieltheater	-	-	-	-	-	-
Fabrik- und Gewerbe- betriebe:						
Fabrikbetriebe und Fabrikanlagen	11	16	9	20	1	57
Werften	2	5	5	10	-	22
noch: Fabrik- und Ge- werbebetriebe						
Holzbearbeitungs- Betriebe	3	4	6	3	-	16
Eisenbearbeitungs- Betriebe	1	3	6	3	-	13
Spritz- und Lackier- Betriebe	-	2	-	3	-	5
Malereibetriebe	-	1	-	1	-	2
Sonstige Betriebe	4	12	25	26	7	74
Mineralölbetriebe	6	3	1	3	-	13
Lagergebäude	3	4	3	5	-	15
Lagerplätze	3	8	2	15	-	28
Schiffe:						
Frachtschiffe	8	9	2	5	-	24
Tankseeschiffe	1	-	-	2	-	3
Fahrgastschiffe	-	-	-	1	-	1
Flussschiffe, einschl. Flußtanker	-	-	-	1	-	1
Sonst. Wasserfahrzeuge	5	5	11	17	-	38
Eisenbahngelände:						
Bahnhöfe u.Nebengebäude	-	-	1	2	-	3
Sonstige Bahngelände	-	4	8	11	-	23
Fahrzeuge auf Schienen	2	2	1	5	-	10
Auto-Garagen und Tank- stellen:						
Garagen	-	-	1	3	-	4
Tankstellen	-	-	-	1	-	1
Kraftfahrzeuge	-	16	124	92	-	232
Freies Gelände:						
Gras,Wald,Moor,Heide	58	213	85	329	-	685
Straßen, Plätze, Höfe, Brücken, Müllgruben, Böschungen	73	143	83	241	-	540
Ruinen, Trümmer	1	4	2	29	-	36
I n s g e s a m t	211	543	865	1 084	128	2 831

1) Großbrand gelöscht mit 4 und mehr Rohren, Mittelbrand gelöscht mit 2-3 Rohren, Kleinbrand a) gelöscht mit einem kleinen Löschgerät, Kleinbrand b) gelöscht mit einem Rohr oder mehreren kleinen Löschgeräten.

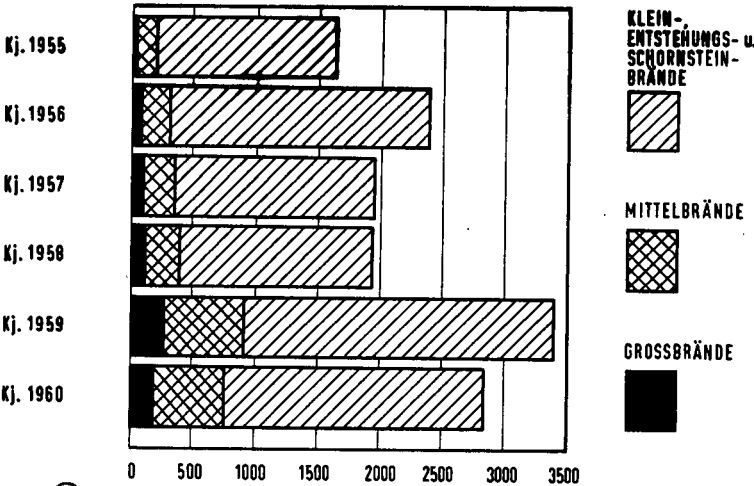
Schaubild 6

21. Die Hilfeleistungen der Feuerwehr nach ihrer Art
1956 bis 1960 ¹⁾

Art der Hilfeleistungen	1956	1957	1958	1959	1960
Verkehrs- und Straßen- unfälle	9 190	10 589	10 601	12 484	12 866
Betriebsunfälle	5 946	5 625	5 921	6 818	7 054
Hausunfälle	.	.	10 589	7 056	6 156
Leuchtgasvergiftungen	338	319	324	276	339
Andere Vergiftungen	992	819	853	919	986
Unfälle in Gewässern	210	120	144	146	160
Gebäude-Einstürze und gefährdende Zu- stände	148	20	3	3	-
Sturmschäden	616	98	85	239	121
Wasserschäden	607	321	390	451	747
Unfugmeldungen	79	51	35	16	22
Verschiedene Anlässe	13 802	13 369	3 204	7 678	10 757
I n s g e s a m t	31 928	31 331	32 149	36 086	39 208

1) ohne Brände.

DIE BEKÄMPFTEN BRÄNDE IN DEN JAHREN
1955 BIS 1960



h

VII Wahlen

Parteiabkürzungen: S P D = Sozialdemokratische Partei Deutschlands - C D U = Christlich-Demokratische Union - F D P = Freie Demokratische Partei - D P = Deutsche Partei - G B / B H E = Gesamtdeutscher Block - Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten - D R P = Deutsche Reichs-Partei - B d D = Bund der Deutschen, Partei für Einheit, Frieden und Freiheit - D G = Deutsche Gemeinschaft - U D M = Deutscher Mittelstand (Union Deutscher Mittelstandsparteien - UDM) - U W = Unabhängige Wählervereinigung bzw. Unabhängige Wählergemeinschaft -

1. Die Ergebnisse der Wahlen im Jahre 1957 in Hamburg

A Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmen

- Grundzahlen -

Bezeichnung und Tag der Wahl	Wahlberechtigte lt. Wählerliste	Zahl der Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
			un-gültig	gültig	SPD	CDU	FDP	DP	GB/BHE	DRP	BdD	DG	UDM	UW
Bundestagswahl am 15.9.1957 (Zweitstimmen)	1 328 657	1 185 178	30 919	1 154 259	528 645	432 262	108 451	54 144	16 757	9 050	4 950	-	-	-
Bürgerschaftswahl am 10.11.1957	1 346 260	1 040 584	14 060	1 026 524	553 390	330 991	88 201	42 285	-	4 109	3 469	485	3 594	-
Bezirksausschußwahl am 10.11.1957														
Bezirk: Hamburg-Mitte	214 990	158 148	3 032	155 116	95 628	41 622	10 806	5 337	-	-	595	-	-	1 128
Altona	206 622	158 623	3 000	155 623	82 021	51 710	13 424	6 697	-	-	567	-	-	1 204
Eimsbüttel	204 782	154 507	2 838	151 669	75 525	52 487	14 780	7 211	-	-	723	-	-	943
Hamburg-Nord	328 265	256 881	5 081	251 800	126 478	86 749	25 645	11 387	-	-	1 541	-	-	-
Wandsbek	196 857	151 958	3 185	148 773	77 293	48 829	14 413	7 454	-	-	784	-	-	-
Bergedorf	55 923	44 518	840	43 678	21 962	15 367	3 573	2 776	-	-	-	-	-	-
Harburg	138 821	107 128	2 230	104 898	62 637	29 589	7 384	4 129	-	-	-	-	-	1 159

B Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmen

- Verhältniszahlen -

Bezeichnung und Tag der Wahl	Wahl- beteiligung	Ungültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
			SPD	CDU	FDP	DP	GB/BHE	DRP	BdD	DG	UDM	UW
Bundestagswahl am 15.9.1957 (Zweitstimmen)	89,4	2,6	45,8	37,4	9,4	4,7	1,5	0,8	0,4	-	-	-
Bürgerschaftswahl am 10.11.1957	77,3	1,4	53,9	32,2	8,6	4,1	-	0,4	0,3	0,1	0,4	-
Bezirksausschußwahl am 10.11.1957												
Bezirk: Hamburg-Mitte	74,1	1,9	61,7	26,8	7,0	3,4	-	-	0,4	-	-	0,7
Altona	77,3	1,9	52,7	33,2	8,6	4,3	-	-	0,4	-	-	0,8
Eimsbüttel	76,0	1,8	49,8	34,6	9,7	4,8	-	-	0,5	-	-	0,6
Hamburg-Nord	78,8	2,0	50,2	34,5	10,2	4,5	-	-	0,6	-	-	-
Wandsbek	77,7	2,1	52,0	32,8	9,7	5,0	-	-	0,5	-	-	-
Bergedorf	80,3	1,9	50,3	35,2	8,2	6,3	-	-	-	-	-	-
Harburg	77,6	2,1	59,7	28,2	7,0	4,0	-	-	-	-	-	1,1

C Sitzverteilung

Bezeichnung und Tag der Wahl	Zahl der Sitze insgesamt	Von den Sitzen entfielen auf			
		SPD	CDU	FDP	DP
Bundestagswahl am 15.9.1957	19	9	7	2	1
Bürgerschaftswahl am 10.11.1957	120	69	41	10	-
Bezirksausschußwahl am 10.11.1957					
Bezirk: Hamburg-Mitte	40	26	11	3	-
Altona	40	23	14	3	-
Eimsbüttel	40	21	15	4	-
Hamburg-Nord	40	21	15	4	-
Wandsbek	50	26	17	5	2
Bergedorf	40	21	14	3	2
Harburg	50	32	15	3	-

VIII Erwerbstätigkeit

1. Die Wohnbevölkerung nach der Stellung zum Erwerbsleben
(Mikrozensus 1960 ¹⁾)

Bevölkerung	Am Erwerbsleben beteiligte Personen 2)	Selbständige Berufslose ohne Erwerbstätigkeit	Angehörige ohne Erwerbstätigkeit	Zusammen
a) absolut in 1000				
Männlich	566	98	181	845 3)
Weiblich	343	161	482	986 3)
Zusammen	909	259	663	1 831 3)
b) in vH der Bevölkerungsgruppen				
Männlich	67,0	11,6	21,4	100
Weiblich	34,8	16,3	48,9	100
Zusammen	49,6	14,2	36,2	100
c) in vH der jeweiligen Bevölkerungsgruppe				
Männlich	62,3	37,8	27,3	46,1
Weiblich	37,7	62,2	72,7	53,9
Zusammen	100	100	100	100

1) Der "Mikrozensus" ist eine Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens. Die Ergebnisse wurden für Oktober 1960 durch persönliche Befragung von rund 7 500 Hamburger Haushalten gewonnen.- 2) einschl. Arbeitslose, einschl. Arbeitsuchende der beiden folgenden Gruppen.- 3) ohne Soldaten.

2. Die im Erwerbsleben tätigen Personen ¹⁾ nach ihrer Stellung im Beruf
(Mikrozensus 1960 ²⁾)

Stellung im Beruf	Anzahl in 1000			In vH aller Berufseinstellungen			In vH der jeweiligen Berufseinstellungen		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Selbständige	85	67	18	9,4	11,9	5,3	100	78,8	21,2
Mithelfende Familienangehörige	28	3	25	3,1	0,5	7,4	100	10,7	89,3
Abhängige	788	492	296	87,5	87,6	87,3	100	62,4	37,6
davon									
Beamte	54	46	8	6,0	8,2	2,3	100	85,2	14,8
Angestellte	283	142	141	31,4	25,3	41,6	100	50,2	49,8
Arbeiter	399	272	127	44,3	48,4	37,5	100	68,2	31,8
Lehrlinge 3)	25	10	15	2,8	1,8	4,4	100	40,0	60,0
Lehrlinge 4)	27	22	5	3,0	3,9	1,5	100	81,5	18,5
Insgesamt	901	562	339	100	100	100	100	62,4	37,6

1) ohne Soldaten.- 2) siehe Anmerkung 1) zu Tabelle 1.- 3) Kaufm., techn. und Verwaltungslehrlinge bzw. Anlernlinge und dergl.- 4) Gewerbl. Lehrlinge bzw. Anlernlinge und dergl.

3. Die im Erwerbsleben tätigen Personen ¹⁾ nach Wirtschaftsbereichen und -abteilungen
(Mikrozensus 1960 ²⁾)

Wirtschaftsbereiche Wirtschaftsabteilungen	Anzahl in 1000			In vH aller Wirtschaftsbereiche			In vH der jeweiligen Wirtschaftsbereiche und -abteilungen		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Land- und Forstwirtschaft	14	8	6	1,6	1,4	1,8	100	57,1	42,9
Produzierendes Gewerbe	352	254	98	39,1	45,2	28,9	100	72,2	27,8
darunter									
Eisen- und metallverarbeitende Industrie	127	102	25	14,1	18,1	7,4	100	80,3	19,7
Verarbeitendes Gewerbe	146	80	66	16,2	14,2	19,5	100	54,8	45,2
Baugewerbe	67	61	6	7,4	10,9	1,8	100	91,0	9,0
Handel und Verkehr	340	206	134	37,7	36,7	39,5	100	60,6	39,4
davon									
Handel, Geld- und Versicherungswesen	227	113	114	25,2	20,1	33,6	100	49,8	50,2
Verkehr	113	93	20	12,5	16,6	5,9	100	82,3	17,7
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen	195	94	101	21,6	16,7	29,8	100	48,2	51,8
davon									
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	118	67	51	13,1	11,9	15,0	100	56,8	43,2
Dienstleistungsgewerbe	77	27	50	8,5	4,8	14,8	100	35,1	64,9
Insgesamt	901	562	339	100	100	100	100	62,4	37,6

1) ohne Soldaten.- 2) siehe Anmerkung 1) zu Tabelle 1.

4. Die im Erwerbsleben tätigen Personen ¹⁾ nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen
und der Stellung im Beruf
(Mikrozensus 1960 ²⁾)

Stellung im Beruf	Wirtschaftsbereiche insgesamt (Anzahl in 1000)			darunter								
	zus.	männl.	weibl.	Produzierendes Gewerbe			Handel und Verkehr			Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen		
				zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
Selbständige und mithelfende Familienangehörige	113,0	70,3	42,7	23,1	16,6	6,5	55,0	34,9	20,1	25,4	14,6	10,8
davon Selbständige	85,7	67,5	18,2	18,8	16,3	2,5	42,6	33,7	8,9	20,0	14,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	27,3	2,8	24,5	4,3	0,3	4,0	12,4	1,2	11,2	5,4	0,6	4,8
Abhängige	788,0	492,1	295,9	329,4	237,6	91,8	284,7	171,2	113,5	169,9	79,9	90,0
davon Beamte	53,6	45,8	7,8	-	-	-	20,4	17,8	2,6	33,2	28,0	5,2
Angestellte	283,5	142,1	141,4	78,7	47,8	30,9	141,8	65,9	75,9	62,7	28,1	34,6
Arbeiter	399,2	272,2	127,0	226,4	170,7	55,7	102,2	76,2	26,0	67,1	22,4	44,7
Lehrlinge ³⁾	24,5	9,6	14,9	5,2	1,5	3,7	16,0	7,5	8,5	3,3	0,6	2,7
Lehrlinge ⁴⁾	27,2	22,4	4,8	19,1	17,6	1,5	4,3	3,8	0,5	3,6	0,8	2,8
Insgesamt	901,0	562,4	338,6	352,5	254,2	98,3	339,7	206,1	133,6	195,3	94,5	100,8

1) ohne Soldaten.- 2) siehe Anmerkung 1) zu Tabelle 1.- 3) Kaufm., techn. und Verwaltungslehrlinge bzw. Anlernlinge und dergl.-
4) Gewerbl. Lehrlinge bzw. Anlernlinge und dergl.

5. Erwerbsquoten ¹⁾ nach Geschlecht und Altersgruppen
(Mikrozensus 1960 ²⁾)

Altersgruppen	Männlich			Weiblich		
	Wohnbevölkerung	im Erwerbsleben tätige Personen	Erwerbsquote	Wohnbevölkerung	im Erwerbsleben tätige Personen	Erwerbsquote
	in 1000	in vH	in 1000	in 1000	in vH	in 1000
15 bis unter 20 Jahre	64,9	44,7	68,9	63,5	40,8	64,3
20 " " 25 "	81,8	73,7	90,1	80,8	64,2	79,5
25 " " 30 "	60,6	57,8	95,4	59,2	34,7	58,6
30 " " 35 "	56,0	54,6	97,5	61,4	29,3	47,7
35 " " 40 "	51,7	50,4	97,5	70,5	34,9	49,5
40 " " 45 "	39,3	38,6	98,2	56,5	26,6	47,1
45 " " 50 "	57,3	55,5	96,9	71,5	31,8	44,5
50 " " 55 "	63,4	61,4	96,8	79,8	30,8	38,6
55 " " 60 "	67,1	62,2	92,7	77,1	25,1	32,5
60 " " 65 "	49,1	40,0	81,5	65,8	11,7	17,8
65 Jahre und älter	101,9	22,2	21,8	155,4	8,6	5,5
Insgesamt	844,8	562,4	66,6	985,7	338,6	34,4

1) ohne Soldaten.- 2) siehe Anmerkung 1) zu Tabelle 1.

6. Die im Erwerbsleben tätigen Personen ¹⁾ nach der Stellung im Beruf und der geleisteten
Arbeitszeit ²⁾ in der Woche vom 23. bis 29. Oktober 1960
(Mikrozensus 1960 ³⁾)

Stellung im Beruf	Im Erwerbsleben tätige Personen in 1000			Geleistete Arbeitszeit in 1000 Stunden			Durchschnittliche Wochenarbeitszeit in Stunden		
	zusammen ⁶⁾	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Selbständige	86	68	18	4 692	3 792	900	54,6	55,8	50,0
Mithelfende Familienangehörige	27	3	25	1 353	153	1 200	50,1	51,0	48,0
Abhängige	788	492	296	34 362	22 313	12 049	43,6	45,4	40,7
davon Beamte	54	46	8	2 406	2 069	337	44,6	45,0	42,1
Angestellte	284	142	141	12 648	6 572	6 076	44,5	46,3	43,1
Arbeiter	399	272	127	17 035	12 276	4 759	42,7	45,1	37,5
Lehrlinge ⁴⁾	25	10	15	1 086	423	663	43,4	42,3	44,2
Lehrlinge ⁵⁾	27	22	5	1 187	973	214	44,0	44,2	42,8
Insgesamt	901	562 ⁶⁾	339	40 407	26 258	14 149	44,8	46,7	41,7

1) ohne Soldaten.- 2) in der vorwiegenden Tätigkeit.- 3) siehe Anmerkung 1) zu Tabelle 1.- 4) Kaufm., techn. und Verwaltungslehrlinge bzw. Anlernlinge und dergl.- 5) Gewerbl. Lehrlinge bzw. Anlernlinge und dergl.- 6) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

7. Die im Erwerbsleben tätigen Personen ¹⁾ nach Wirtschaftsbereichen und der geleisteten
Arbeitszeit ²⁾ in der Woche vom 23. bis 29. Oktober 1960
(Mikrozensus 1960 ³⁾)

Wirtschaftsbereiche	Im Erwerbsleben tätige Personen in 1000			Geleistete Arbeitszeit in 1000 Stunden			Durchschnittliche Wochenarbeitszeit in Stunden		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Landwirtschaft	14	8	6	721	402	319	51,5	50,3	53,2
Produzierendes Gewerbe	352	254	98	15 554	11 459	4 095	44,2	45,1	41,8
Handel und Verkehr	340	206	134	15 567	9 957	5 610	45,8	48,3	41,9
Öffentlicher Verkehr und Dienstleistungen	195	94	101	8 565	4 440	4 125	43,9	47,2	40,8
Insgesamt	901	562	339	40 407	26 258	14 149	44,8	46,7	41,7

1) ohne Soldaten.- 2) in der vorwiegenden Tätigkeit.- 3) siehe Anmerkung 1) zu Tabelle 1.

8. Beschäftigte und arbeitslose Arbeitnehmer 1958 bis 1960

Stichtage	Beschäftigte 1)			Arbeitslose			Anteil der Arbeitslosigkeit (Arbeitslose in vH der Arbeitnehmer 2))		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1958			✓						
31. März	466 167	292 268	758 435	13 964	10 233	24 197	2,9	3,4	3,1
30. Juni	477 465	294 515	771 980	6 161	8 518	14 679	1,3	2,8	1,9
30. September	481 257	297 836	779 093	5 425	7 347	12 772	1,1	2,4	1,6
31. Dezember	477 165	296 611	773 776	9 566	7 889	17 455	2,0	2,6	2,2
1959									
31. März	478 263	301 176	779 439	7 385	7 266	14 651	1,5	2,4	1,8
30. Juni	485 495	306 960	792 455	4 162	4 356	8 518	0,8	1,4	1,1
30. September	490 088	311 116	801 204	3 774	2 976	6 750	0,8	0,9	0,8
31. Dezember	487 371	313 703	801 074	5 219	3 446	8 665	1,1	1,1	1,1
1960									
31. März	485 923	313 320	799 243	4 283	2 823	7 106	0,9	0,9	0,9
30. Juni	492 582	319 292	811 874	3 043	1 867	4 910	0,6	0,6	0,6
30. September	498 185	321 668	819 853	2 839	1 746	4 585	0,6	0,5	0,6
31. Dezember	498 102	323 579	821 681	3 833	2 251	6 084	0,8	0,7	0,7

1) Arbeiter, Angestellte und Beamte.- 2) beschäftigte und arbeitslose Arbeitnehmer.

Quelle: Landesarbeitsamt Hamburg. Die Unterlagen des Landesarbeitsamtes beziehen sich stets nur auf die in Hamburg wohnenden Personen, unabhängig davon, ob diese in Hamburg oder außerhalb Hamburgs ihrer Arbeit nachgehen.

9. Die beschäftigten Arbeiter, Angestellten und Beamten nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftszweigen

(Hamburgische Bevölkerung einschließlich Auspendler - Stichtag 30. September 1960)

Wirtschaftsabteilungen Wirtschaftszweige	Beschäftigte Arbeitnehmer			Wirtschaftsabteilungen Wirtschaftszweige	Beschäftigte Arbeitnehmer		
	männlich	weiblich	insgesamt		männlich	weiblich	insgesamt
Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	7 858	1 559	9 417	Noch: Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe			
darunter				darunter			
Landwirtschaft, Tierzucht	2 365	460	2 825	Baunebengewerbe (ohne Polster- möbelherstellung)	10 545	428	10 973
Gärtnerei	4 992	1 070	6 062	Handel-, Geld- und Versicherungswesen	91 042	104 274	195 316
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energie- wirtschaft	11 338	1 660	12 998	darunter			
darunter				Handel und Handelshilfsgewerbe	75 838	89 899	165 737
Brannt- und Formsteinherstellung	2 173	208	2 381	Dienstleistungen	17 180	56 514	73 694
Wasser-, Gas- und Elektrizitäts- versorgung	8 068	1 097	9 165	darunter			
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	107 087	24 412	131 499	Wäscherei, Färberei und chemische Reinigung	1 442	6 879	8 321
darunter				Gaststättenwesen	7 506	15 289	22 795
Metallgewinnung	3 865	381	4 246	Kunst, Theater, Musik, Film, Rundfunk, Schrifttum und Schau- stellerei	4 074	3 944	8 018
Eisen-, Stahl- und Metallwaren- industrie (ohne Schmuckwaren- industrie)	5 410	5 352	10 762	Verkehrswesen	74 099	12 642	86 741
Schmiederei, Schlosserei	3 623	89	3 712	darunter			
Maschinen-, Apparate- und Armaturenbau	23 380	5 048	33 428	Deutsche Bundespost	12 305	7 012	19 317
Stahl- und Eisenbau	6 359	426	6 785	Deutsche Bundesbahn	14 242	1 049	15 291
Schiffbau (ohne Bootsbau)	26 928	1 447	28 375	Schienenbahnen, Kraftfahr- und Fuhrgewerbe, Flugverkehr	15 943	2 028	17 971
Straßenfahrzeugbau	9 230	651	9 881	Öffentlicher Dienst und Dienst- leistungen im öffentlichen Interesse	53 641	50 797	104 438
Elektrotechnik	14 379	8 838	23 217	darunter			
Feinmechanik, Optik	4 369	1 691	6 060	Sozialversicherung	2 450	1 645	4 095
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	72 416	66 206	138 622	Verwaltung	31 637	11 184	42 821
darunter				Ausländische Verteidigungs- stellen	698	267	965
Chemische Industrie (ohne Herstellung von Kunststoffteilen und -waren)	17 497	10 562	28 059	Bildungswesen, Kirche	6 960	6 793	13 753
Druck- und Vervielfältigungs- gewerbe (ohne fotografisches Gewerbe)	7 518	4 991	12 509	Krankpflege (ohne Bade- anstalten)	4 941	17 835	22 776
Kautschuk- und Asbestverarbeitung	7 046	5 376	12 422	Straßenreinigung, Desinfektions-, Bestattungs- und Veterinär- wesen	2 282	483	2 765
Bäckerei	4 248	3 259	7 507	Volkspflege und Fürsorge	744	5 602	6 346
Molkerei und sonstige Fettwaren- herstellung	3 622	1 939	5 561	Alle Wirtschaftsabteilungen	498 185	321 668	819 853
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	63 524	3 604	67 128				
darunter							
Klempnerei, Rohrintallation	8 766	340	9 106				
Hoch- und Tiefbau	42 588	1 694	44 282				

Quelle: siehe Tabelle 8

10. Die Arbeitslosen nach Berufsgruppen und Berufsabteilungen
(Hamburgische Bevölkerung - Stichtag 30. September 1960)

Berufsgruppen Berufsabteilungen	Arbeitslose			Berufsgruppen Berufsabteilungen	Arbeitslose		
	männlich	weiblich	insgesamt		männlich	weiblich	insgesamt
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	38	4	42	Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	40	175	215
darunter Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	38	4	42	darunter Reinigungsberufe	15	62	77
				Gesundheitsdienst und Körperpflegeberufe	23	60	83
Berufe der Stofferzeugung und -verarbeitung	646	478	1 124	Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	531	490	1 021
darunter				darunter			
Chemiewerker	72	40	112	Verwaltungs- und Büroberufe	377	484	861
Textilhersteller und -verarbeiter	29	91	120	Dienst- und Wachberufe	105	2	107
Gewerbliche Hilfsberufe	188	226	414				
Technische Berufe	175	15	190	Berufe des Geistes- und Kunstlebens	319	120	439
darunter				darunter			
Ingenieure und Techniker	88	-	88	Erziehungs- und Lehrberufe,			
Technische Sonderfachkräfte	10	15	25	Seelsorger	15	49	64
				Bildungs- und Forschungsberufe	32	6	38
				Künstlerische Berufe	272	65	337
Berufe der Güterverteilung und des Verkehrswesens	1 080	432	1 512	Berufstätige ohne nähere Angabe	10	32	42
darunter							
Kaufmännische Berufe	599	331	930	Sämtliche Berufsgruppen	2 839	1 746	4 585

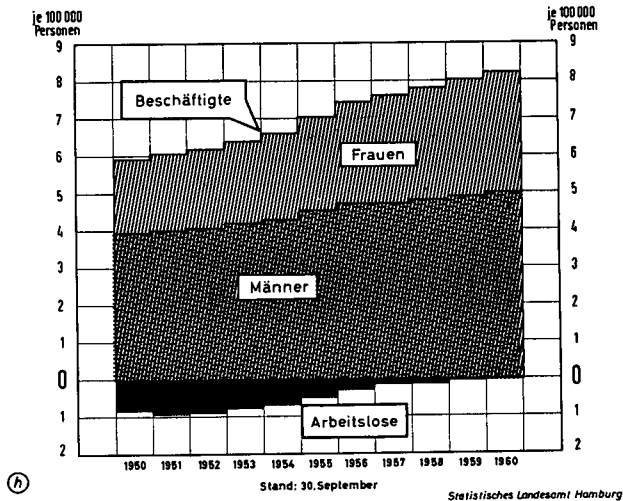
Quelle: siehe Tabelle 8, Seite 97.

11. Die Vermittlungstätigkeit des Landesarbeitsamts Hamburg 1960

Monate Jahre		Zahl der		Vermittlungen in		Offene Stellen am Monats- ende
		Arbeit- suchenden	Arbeits- losen	Dauer-	kurzfristige	
		am Monatsende		Beschäftigung		
Januar	1960	14 775	8 491	9 585	46 098	12 591
Februar		14 301	7 686	9 020	45 184	15 450
März		13 262	7 106	10 594	40 974	17 245
April		11 499	6 924	9 936	20 435	16 389
Mai		10 312	5 576	8 743	17 999	20 102
Juni		9 429	4 910	7 149	21 805	22 456
Juli		9 101	4 474	8 302	14 271	23 440
August		9 151	4 379	8 319	8 034	22 908
September		9 240	4 585	8 576	6 060	20 432
Oktober		9 776	5 160	9 222	8 104	18 174
November		9 873	5 292	8 387	9 354	14 702
Dezember		16 663	6 084	6 790	16 663	12 341
Dagegen						
Dezember	1959	14 177	8 665	7 157	35 838	8 943
"	1958	22 334	17 455	7 705	23 341	4 914
"	1957	37 751	32 976	7 623	31 520	5 495
"	1956	48 265	41 936	6 993	18 917	4 210
"	1955	61 860	56 253	8 594	55 338	3 797

Quelle: siehe Tabelle 8, Seite 97.

Schaubild 7
DIE BESCHÄFTIGTEN UND ARBEITSLOSEN
(HAMBURGER WOHNBEVÖLKERUNG)
VON 1950 BIS 1960



12. Berufsberatung und Vermittlung in Berufsausbildungsstellen im Landesarbeitsamtsbezirk Hamburg
vom 1. Juli 1959 bis zum 30. Juni 1960

Berufsgruppen Berichtsjahre		Zahl der Ratsuchenden nach dem Berufswunsch				Offene Berufs- ausbildungs- stellen		Besetzte Berufsaus- bildungsstellen			
		insgesamt		darunter Schulentlassene				insgesamt		darunter durch Vermittl. oder beratende Mitwirkung des Landesarbeits- amtes	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Ackerbauer, Tierzüchter, Garten- bauer		116	52	84	35	50	58	63	46	32	23
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe		33	-	18	-	-	-	1	-	1	-
Bergmännische Berufe		6	-	4	-	-	-	-	-	-	-
Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker		14	2	9	1	22	-	25	-	12	-
Glasmacher		1	2	1	2	19	-	3	2	2	-
Bauberufe		999	3	845	3	752	-	1 122	1	655	-
Metallerzeuger und -verarbeiter		3 181	88	2 684	62	1 606	5	3 465	43	2 161	13
Elektriker		1 488	4	1 302	4	78	2	1 029	9	650	2
Chemiewerker		101	98	87	64	38	1	98	30	71	16
Kunststoffverarbeiter		8	-	5	-	-	-	7	-	4	-
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe		251	1	197	1	299	3	284	6	173	2
Papierhersteller und -verarbeiter		9	50	7	49	18	7	15	13	10	9
Graphische Berufe		544	603	406	466	20	23	396	275	326	152
Textilhersteller und -verarbeiter		50	321	34	222	140	320	67	361	46	220
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter		32	7	25	4	55	68	32	21	21	10
Nahrungs- und Genußmittel- hersteller		494	77	347	43	415	25	357	42	171	26
Gewerbliche Hilfsberufe		355	917	150	417	5	-	71	-	23	-
Ingenieure und Techniker		595	31	362	20	-	-	47	-	37	-
Technische Sonderfachkräfte		26	120	22	71	3	-	15	6	12	1
Maschinisten und zugehörige Berufe		16	-	4	-	-	-	1	-	-	-
Kaufmännische Berufe		2 340	3 839	1 495	3 144	1 463	2 396	2 391	3 572	1 380	1 943
Verkehrsberufe		1 164	120	567	76	96	-	1 416	1	1 281	-
Hauswirtschaftliche Berufe		-	628	-	277	-	89	-	179	-	142
Reinigungsberufe		6	1	6	1	20	-	3	-	1	-
Gesundheitsdienst- und Körper- pflegeberufe		122	1 737	88	1 297	54	246	51	879	33	443
Volkspflegeberufe		9	54	2	15	-	-	-	-	-	-
Verwaltungs- und Büroberufe		267	1 242	224	941	2	169	125	963	58	596
Rechts- und Sicherheitswahrer		134	129	97	93	18	92	37	269	25	138
Dienst- und Wachberufe		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wehrberufe		34	-	21	-	-	-	-	-	-	-
Erziehungs- und Lehrberufe		184	725	110	445	-	-	-	-	-	-
Bildungs- und Forschungsberufe		87	144	55	80	-	-	-	-	-	-
Künstlerische Berufe		174	459	123	336	4	-	65	33	37	9
Kein bestimmter Beruf		2 791	3 366	1 792	2 337	-	-	-	-	-	-
Z u s a m m e n 1959/60		15 631	14 820	11 173	10 506	5 177	3 504	11 186	6 751	7 222	3 745
Dagegen 1958/59		16 237	16 024	12 022	11 180	3 273	2 225	11 923	7 334	7 661	4 033
1957/58		16 775	15 815	12 140	11 032	2 694	2 029	12 981	7 125	9 202	4 254
1956/57		18 091	16 495	13 032	11 349	14 824	9 063	12 863	7 709	8 853	4 298

Quelle: siehe Tabelle 8, Seite 97.

Pendelwanderung ¹⁾

13. Die Ein- und Auspendler in den bzw. aus dem Arbeitsamtsbezirk Hamburg 1959 und 1960

(Stichtag 30. September)

Arbeitsstätte bzw. Wohnung in den Arbeitsamtsbezirken	Personen				Zu-(+) oder Abnahme(-) 1960 gegenüber 1959				
	1959		1960		Zahl		vH		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Einpendler									
Bad Oldesloe	21 594	7 368	28 962	22 620	7 710	30 330	+ 1 026	+ 342	+ 1 368
Elmshorn	24 533	8 949	33 482	25 354	9 393	34 747	+ 821	+ 444	+ 1 265
Neumünster	3 503	579	4 082	3 844	695	4 539	+ 341	+ 116	+ 457
Lübeck	1 334	267	1 601	1 621	129	1 750	+ 287	- 138	+ 149
LAA Schleswig-Holstein	50 964	17 163	68 127	53 439	17 927	71 366	+ 2 475	+ 764	+ 3 239
Lüneburg	13 789	4 284	18 073	13 939	3 901	17 840	+ 150	- 383	- 233
Stade	4 573	722	5 295	4 746	780	5 526	+ 173	+ 58	+ 231
Uelzen	856	45	901	1 226	47	1 273	+ 370	+ 2	+ 372
Verden	365	14	379	530	59	589	+ 165	+ 45	+ 210
LAA Niedersachsen	19 583	5 065	24 648	20 441	4 787	25 228	+ 858	- 278	+ 580
Z u s a m m e n	70 547	22 228	92 775	73 880	22 714	96 594	+ 3 333	+ 486	+ 3 819
							+ 4,7	+ 2,2	+ 4,1
Auspendler									
Bad Oldesloe	455	171	626	642	435	1 077	+ 187	+ 264	+ 451
Elmshorn	553	375	928	807	304	1 111	+ 254	- 71	+ 183
Neumünster	53	6	59	50	7	57	- 3	+ 1	- 2
Lübeck	60	11	71	88	15	103	+ 28	+ 4	+ 32
LAA Schleswig-Holstein	1 121	563	1 684	1 587	761	2 348	+ 466	+ 198	+ 664
Lüneburg	93	47	140	144	63	207	+ 51	+ 16	+ 67
Stade	47	30	77	85	17	102	+ 38	- 13	+ 25
Uelzen	.	.	.	9	1	10	+ 9	+ 1	+ 10
Verden	.	.	.	8	1	9	+ 8	+ 1	+ 9
LAA Niedersachsen	140	77	217	246	82	328	+ 106	+ 5	+ 111
Z u s a m m e n	2) 1 261	2) 640	2) 1 901	2) 1 833	2) 843	2) 2 676	+ 572	+ 203	+ 775
							2) 45,4	2) 31,7	2) + 40,8

1) siehe auch „Statistik des Hamburgischen Staates“ Band 40, Teil II „Die Pendelwanderung in Hamburg“.- 2) ohne Uelzen und Verden.
Quelle: Landesarbeitsamt Hamburg

14. Im Hamburger Gebiet beschäftigte Einheimische und Auswärtige 1959 und 1960
(Stichtag 30. September)

Wirtschaftsabteilungen	1 9 5 9						1 9 6 0						Zu-(+) oder Abnahme (-) gegenüber 1959			
	Beschäftigte überhaupt			davon			Beschäftigte überhaupt			davon			Beschäftigte überhaupt		davon	
				Einheimische		Auswärtige				Einheimische		Auswärtige				
	Zahl	vH	Zahl	Zahl	vH	Zahl	Zahl	vH	Zahl	Zahl	vH	Zahl	Zahl	vH	Zahl	vH
Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	10 428	9 817	94,1	611	5,9		9 920		9 344	94,2		576	5,8	- 508	- 473	- 4,8 - 35 - 5,7
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	14 075	12 511	88,9	1 564	11,1		14 564		12 933	88,8		1 631	11,2	+	422	+ 3,4 + 67 + 4,3
Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	145 110	126 070	86,9	19 040	13,1		151 051		131 032	86,7		20 019	13,3	+	4 962	+ 3,9 + 979 + 5,1
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	151 223	137 075	90,6	14 148	9,4		152 035		137 735	90,6		14 300	9,4	+	660	+ 0,5 + 152 + 1,1
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	82 234	66 709	81,1	15 525	18,9		83 327		66 815	80,2		16 512	19,8	+	106	+ 0,2 + 987 + 6,4
Handel, Geld- und Versicherungswesen	205 443	186 388	90,7	19 055	9,3		215 180		195 013	90,6		20 167	9,4	+	8 625	+ 4,6 + 1 112 + 5,8
Dienstleistungen	76 643	73 113	95,4	3 530	4,6		77 045		73 549	95,5		3 496	4,5	+	436	+ 0,6 - 34 - 1,0
Verkehrswesen	98 772	86 733	87,8	12 039	12,2		98 940		86 635	87,6		12 305	12,4	+	98	- 0,1 + 266 + 2,2
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	108 150	100 887	93,3	7 263	6,7		111 709		104 121	93,2		7 588	6,8	+	3 559	+ 3,2 + 325 + 4,5
I n s g e s a m t	892 078	799 303	89,6	92 775	10,4		913 771		817 177	89,4		96 594	10,6	+	17 874	+ 2,2 + 3 819 + 4,1

Quelle: Landesarbeitsamt Hamburg

15. Arbeitnehmer, Beschäftigte und Pendler in den benachbarten Arbeitsamtsbezirken Schleswig-Holsteins und Niedersachsens
(Stichtag 30. September 1960)

Arbeitsamtsbezirke Hauptamtsbezirke Nebenstellenbezirke	Arbeit- nehmer 1)	darunter Beschäftigte			Auspender nach Hamburg in vH der Arbeit- nehmer	
		Zahl	dar. Auspender nach Hamburg			Zahl
			Zahl	vH		
4 Arbeitsamtsbezirke <u>Schleswig-Holsteins</u> davon Arbeitsamtsbezirk Bad Oldesloe davon Hauptamt Bad Oldesloe Nebenst. Ahrensburg " Geesthacht " Lauenburg " Mölln " Ratzeburg " Reinbek " Trittau	444 637 91 193 13 104 18 652 15 403 7 143 8 614 7 214 15 663 5 400	439 700 90 536 12 986 18 551 15 263 7 098 8 538 7 164 15 573 5 363	71 366 30 330 1 862 10 477 5 543 795 338 216 9 362 1 765	16,2 33,5 14,4 56,2 36,0 11,2 4,0 2,6 60,1 32,9	16,1 33,3 14,2 56,2 36,0 11,1 3,9 2,6 59,8 32,7	
Arbeitsamtsbezirk Elmshorn davon Hauptamt Elmshorn Nebenst. Garstedt " Glückstadt " Itzehoe " Kellinghusen " Pinneberg " Uetersen " Wedel " Wilster	131 449 25 219 20 768 8 362 20 309 4 100 25 303 11 730 11 248 4 460	130 692 25 071 20 589 8 294 20 225 4 054 25 202 11 680 11 168 4 409	34 747 3 948 11 940 665 428 310 10 675 2 193 4 501 87	26,6 15,7 58,0 8,0 2,1 7,6 42,4 18,8 40,3 2,0	26,4 15,7 57,5 8,0 2,1 7,6 42,2 18,7 40,0 2,0	
Arbeitsamtsbezirk Lübeck davon Hauptamt Lübeck Nebenst. Timendorfer-Strand " Leutlin " Neustadt " Oldenburg	152 599 106 794 11 488 11 707 8 860 13 750	149 732 105 093 11 231 11 484 8 488 13 436	1 750 1 333 231 81 21 84	1,2 1,3 2,1 0,7 0,2 0,6	1,1 1,2 2,0 0,7 0,2 0,6	
Arbeitsamtsbezirk Neumünster davon Hauptamt Neumünster Nebenst. Bad Bramstedt " Bad Segeberg " Bordesholm	69 396 37 073 6 789 10 922 3 712	68 740 36 629 6 739 10 868 3 657	4 539 692 1 117 693 15	6,6 1,9 16,6 6,4 0,4	6,5 1,9 16,5 6,3 0,4	

Arbeitsamtsbezirke Hauptamtsbezirke Nebenstellenbezirke	Arbeit- nehmer 1)	darunter Beschäftigte			Auspender nach Hamburg in vH der Arbeit- nehmer	
		Zahl	dar. Auspender nach Hamburg			Zahl
			Zahl	vH		
Noch: Arbeitsamtsbezirk Neumünster Nebenst. Bornhöved " Ulzburg	4 985 5 915	4 956 5 891	101 1 921	2,0 32,6	2,0 32,5	
4 Arbeitsamtsbezirke <u>Niedersachsens</u> davon Arbeitsamtsbezirk Lüneburg davon Hauptamt Lüneburg Nebenst. Blockede " Buchholz " Winsen/Luhe	297 686 77 881 35 433 5 201 19 491 17 756	295 861 77 313 34 968 5 174 19 451 17 720	25 228 17 840 1 838 140 9 335 6 527	8,5 23,1 5,3 2,7 48,0 36,8	8,5 22,9 5,2 2,7 47,9 36,8	
Arbeitsamtsbezirk Stade davon Hauptamt Stade Nebenst. Bremervörde " Buxtehude " Cuxhaven " Otterndorf " Zeven	28 695 8 624 9 556 18 636 14 360 8 689	28 548 8 548 9 503 18 544 14 262 8 620	2 515 67 2 317 103 329 195	8,8 0,8 24,4 0,6 2,3 2,3	8,8 0,8 24,2 0,6 2,3 2,2	
Arbeitsamtsbezirk Uelzen davon Hauptamt Uelzen Nebenst. Dannenberg " Lüchow " Munster " Soltau	33 018 5 748 7 721 4 649 13 534	32 752 5 697 7 638 4 625 13 497	135 77 179 - 882	0,4 1,4 2,3 - 6,5	0,4 1,5 2,3 - 6,5	
Arbeitsamtsbezirk Verden davon Hauptamt Verden Nebenst. Achim " Rotenburg " Walsrode	66 575 15 611 14 256 15 391 21 317	66 314 15 521 14 228 15 320 21 245	589 3 - 588 18	0,9 0,0 - 3,7 0,1	0,9 0,0 - 3,7 0,1	

1) einschließlich Arbeitslose.

1. Die in die Lehrlingsrolle der Handelskammer Hamburg eingetragenen Lehrlinge und Anlernlinge 1960

a) Lehrberufe

Berufsgruppen	Eingetragene Lehrlinge 1960							Dagegen 1959
	männlich	weiblich	im				ins- gesamt	
			1.	2.	3.	4.		
			Lehrjahr					
Gewerbliche Lehrberufe								
Bergbau	-	-	-	-	-	-	-	-
Eisen- und Metallindustrie	7 736	335	2 664	2 569	2 665	173	8 071	8 532
Steine und Erden	29	-	9	7	13	-	29	34
Bauindustrie	632	149	300	275	206	-	781	694
Holz- und Sägeindustrie	106	2	37	35	36	-	108	126
Chemische Industrie	327	122	168	138	139	4	449	468
Glasindustrie	4	1	1	1	3	-	5	6
Keramische Industrie	-	-	-	-	-	-	-	-
Papierherzeugung, Druck und Papierverarbeitung	923	54	356	290	331	-	977	768
Lederindustrie	10	1	2	6	3	-	11	14
Textilindustrie	22	5	4	8	15	-	27	29
Bekleidungsindustrie	2	113	40	34	41	-	115	113
Lebensmittelindustrie	46	1	14	15	18	-	47	50
Brau- und Malzindustrie	34	-	11	14	9	-	34	41
Spirituosenindustrie	28	-	6	12	10	-	28	28
Gewerbliche Lehrberufe zusammen	9 899	783	3 612	3 404	3 489	177	10 682	10 903
Kaufmännische und übrige Lehrberufe								
a) Kaufmännische Lehrberufe								
Buchhändler	55	206	99	84	78	-	261	236
Drogist	117	452	207	196	166	-	569	544
Einzelhandelskaufmann (ohne Drogist)	1 327	5 613	2 283	2 361	2 296	-	6 940	7 389
Industriekaufmann	1 327	1 049	919	751	706	-	2 376	2 232
Kaufmann im Groß- und Außenhandel	3 458	2 646	2 230	2 102	1 772	-	6 104	6 095
Kaufmann in der Grundstücks- und Wohnungs- wirtschaft	50	62	43	47	22	-	112	85
Kaufmann im Reederei- und Schiffsmaklergewerbe	408	62	204	154	112	-	470	461
Kaufmann im Zeitschriftenverlag	54	89	58	44	41	-	143	129
Kaufmannsgehilfe im Hotel- und Gaststätten- gewerbe	13	2	8	2	5	-	15	16
Lehrberufe in Kreditinstituten	679	303	469	331	182	-	982	829
Musikalienhändler	2	4	2	2	2	-	6	4
Reisebürogehilfe	22	59	38	20	23	-	81	65
Speditionskaufmann	907	442	499	453	397	-	1 349	1 282
Versicherungskaufmann	666	495	398	386	377	-	1 161	1 114
Werbekaufmann	27	33	24	22	14	-	60	59
S u m m e a)	9 112	11 517	7 481	6 955	6 193	-	20 629	20 540
b) Übrige Lehrberufe								
Binnenschiffer	255	-	64	75	116	-	255	254
Blumenbinder	18	217	65	81	89	-	235	270
Eisenbahner (mittlerer nichttechnischer Dienst)	8	1	3	3	3	-	9	7
Gehilfe in wirtschafts- und steuerberatenden Berufen	70	407	163	162	152	-	477	466
Hafenschiffer	67	-	29	22	16	-	67	51
Hotel- und Gaststättengehilfe(in)	-	185	61	70	54	-	185	178
Kellner	305	-	105	97	103	-	305	281
Koch	410	132	194	173	175	-	542	538
Küper	230	-	71	80	79	-	230	234
Schaufenstergestalter	193	129	123	111	88	-	322	313
Tankwart	583	36	180	220	219	-	619	572
Tierpfleger	2	2	1	2	1	-	4	5
Weinhandelsküfer (Kellereigehilfe)	9	-	4	3	2	-	9	11
Werkgehilfe (Schmuckwaren-, Taschen- und Armbanduhrenindustrie)	-	2	-	-	2	-	2	3
S u m m e b)	2 150	1 111	1 063	1 099	1 099	-	3 261	3 183
Kaufmännische und übrige Lehrberufe zusammen	11 262	12 628	8 544	8 054	7 292	-	23 890	23 723
Gewerbliche Hafenberufe								
Baumwollküper	7	-	1	2	4	-	7	9
Getreidekontrollleur	36	-	13	11	12	-	36	35
Kornumstecher	15	-	7	5	3	-	15	13
Lagerhalter	-	-	-	-	-	-	-	-
Ladungskontrollleur (Tallymann)	134	-	49	44	41	-	134	138
Ewerführer	98	-	32	32	34	-	98	105
Gewerbliche Hafenberufe zusammen	290	-	102	94	94	-	290	300
Lehrberufe i n s g e s a m t	21 451	13 411	12 258	11 552	10 875	177	34 862	34 926

b) Anlernberufe

Berufsgruppen	Eingetragene Anlernlinge 1960						Dagegen 1959
	männlich	weiblich	im			ins- gesamt	
			1.	2.	3.		
			Lehrjahr				
Gewerbliche Anlernberufe							
Eisen- und Metallindustrie	35	38	35	38	-	73	58
Steine und Erden	-	-	-	-	-	-	1
Bauindustrie	1	-	1	-	-	1	-
Chemische Industrie	-	1	1	-	-	1	-
Glasindustrie	-	-	-	-	-	-	-
Papierherzeugung, Druck und Papierverarbeitung	1	10	6	5	-	11	13
Lederindustrie	-	-	-	-	-	-	-
Textilindustrie	-	-	-	-	-	-	1
Bekleidungsindustrie	-	170	140	30	-	170	182
Lebensmittelindustrie	2	-	-	2	-	2	2
Taucher (Aufbauberuf)	-	-	-	-	-	-	-
Z u s a m m e n	39	219	183	75	-	258	257
Kaufmännische Anlernberufe							
Bürogehilfin	-	2 274	1 048	1 226	-	2 274	2 442
Handelsfachpacker	28	-	15	13	-	28	40
Lochkartentabellierer(in)	1	1	1	1	-	2	2
Photolaborant	17	183	101	99	-	200	218
Transporthelfer	-	-	-	-	-	-	-
Verkaufgehilfin	-	67	28	39	-	67	80
Z u s a m m e n	46	2 525	1 193	1 378	-	2 571	2 782
Anlernberufe i n s g e s a m t	85	2 744	1 376	1 453	-	2 829	3 039

Quelle: Handelskammer Hamburg

2. Ergebnisse der Lehrabschlußprüfungen bei der Handelskammer Hamburg 1960

Berufe	Teil- nehmer	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 1959 Teilnehmer		Von den Teilnehmern haben													
				bestanden							nicht bestanden						
				Zahl	davon mit der Note				darunter wegen über- durch- schnittl. Leistun- gen vor- zeitig zu- gelassen	au- ßer- dem Wie- der- holer	Zahl	vH	darunter wegen über- durch- schnittl. Leistun- gen vor- zeitig zu- gelassen	au- ßer- dem Wie- der- holer	1959 vH		
					I	II	III	IV									
I. Kaufmännische und nichtindustrielle Berufe																	
Groß- und Außenhandel 1)	2 126	+	17	+	0,8	1 815	157	453	847	358	86	45	311	17,1	35	49	12,6
Einzelhandel 2)	2 560	-	97	-	3,7	2 225	232	709	1 069	215	69	98	335	13,1	4	33	12,2
Bürogehilfinnen	1 226	-	120	-	8,9	830	98	310	344	78	-	77	396	32,3	-	62	33,6
Industriekaufleute	776	-	32	-	4,0	640	35	191	282	132	30	32	136	17,5	28	13	16,0
Verkehrsgewerbe	670	+	116	+	20,9	573	36	157	264	116	36	37	97	14,5	7	11	10,8
Versicherung	362	-	17	-	4,5	292	35	69	119	69	6	26	70	19,4	-	13	14,2
Gaststättengewerbe	328	+	22	+	7,2	296	23 4)	102	107	61	-	9	32	9,8	2	5	8,2
Kreditgewerbe	337	+	76	+	29,1	308	24	77	162	45	-	7	29	8,6	-	-	7,3
Wirtschafts- und steuer- beratende Berufe	156	+	15	+	10,6	136	13 4)	50	54	19	8	2	20	12,8	2	2	7,8
Blumenbinder	109	+	7	+	6,9	103	28 5)	43	31	1	-	2	6	5,5	-	-	2,9
Verlagsgewerbe	38	-	3	-	7,3	36	17	10	9	-	12	-	2	5,3	-	-	2,4
Drogisten	144	-	9	-	5,9	137	12	53	48	24	-	1	7	4,5	-	1	7,2
Photolaboranten	118	+	29	+	32,6	105	-	17	63	25	-	3	13	11,0	-	1	0,0
Schauenstergestalter	112	+	18	+	19,1	94	1 4)	23	51	19	1	6	18	16,1	2	-	13,8
Tankwarte	230	+	40	+	21,1	125	1 5)	38	65	21	1	13	105	45,7	2	19	31,1
Hafenberufe 3)	303	+	60	+	24,7	269	32 4)	117	59	17	-	22	34	11,2	-	3	5,3
Verschiedene	62	-	6	-	8,8	59	3 5)	35	108	79	1	-	3	4,8	-	-	23,5
Kaufmännische und nichtin- dustrielle Berufe zusammen	9 657	+	116	+	1,2	8 043	590 6)	2 119	2 312	1 100	257	380	1 614	16,7	82	212	15,3
II. Industrielle Berufe																	
Metall, Elektro, tech- nische Zeichner	3 149	+	257	+	8,9	3 038	253 4)	1 102	1 263	420	63	60	111	3,5	13	7	4,5
Bau, Steine, Erden	251	-	66	-	20,8	236	11 4)	74	92	59	34	2	15	6,0	6	2	6,3
Bekleidung und Textil	208	-	14	-	6,3	194	17 4)	77	85	57	8	3	14	6,7	9	1	8,1
Druck und Papier	293	+	21	+	7,7	260	13 5)	70	75	36	6	17	33	11,3	2	2	8,5
Nahrungs- und Genußmittel	34	-	14	-	29,2	32	10 4)	46	69	69	3	1	2	5,9	-	-	2,1
Chemie	181	+	14	+	8,4	169	25 5)	100	110	25	-	3	12	6,6	-	2	3,6
Holz und Leder	40	-	9	-	18,4	38	3 4)	15	10	4	-	1	2	5,0	1	-	14,3
Glas	3	-	3	-	50,0	3	4 5)	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verschiedene	-	-	2	-	∞	-	6 4)	7	24	5	-	-	-	-	-	-	-
Industrielle Berufe zusammen	4 159	+	184	+	4,6	3 970	333 4)	1 453	1 613	571	121	87	189	4,5	31	14	5,2
Alle Berufe	13 816	+	300	+	2,2	12 013	262 5)	1 024	1 724	960	378	467	1 803	13,1	113	226	12,3

1) einschl. Handelsvertreter und -makler. 2) einschl. Buchhandel; ohne Blumenbinder, Drogisten, Schauenstergestalter. 3) Prädikate ohne Tallyleute. 4) Fertigungsprüfung. 5) Kenntnisprüfung. 6) ohne Gaststättengewerbe, Blumenbinder, Tankwarte, Hafenberufe, Verschiedene.

Quelle: Handelskammer Hamburg

3. Die in die Lehrlingsrolle der Handwerkskammer Hamburg eingetragenen Lehrlinge und Anlernlinge 1960

Handwerkliche Berufe	Lehrlingsbestand am 31.12.60			Von den Lehrlingen waren im				Vorzeitige Lösungen des Lehr- verhältnisses			
	insgesamt	davon		1.	2.	3.	4.				
		männlich	weiblich								
				Lehrjahr							
Gruppe I Bau	2 780	2 775	5	984	996	800	-	174			
" II Metall	6 533	6 484	49	1 945	2 118	2 186	284	341			
" III Holz	1 009	996	13	293	352	364	-	75			
" IV Bekleidung	980	314	666	307	337	336	-	46			
" V Nahrung	678	664	14	228	240	210	-	105			
" VI Gesundheit	2 583	420	2 163	982	846	744	11	118			
" VII Glas, Papier und sonstige	331	236	95	91	108	109	23	16			
Anlernberufe	431	-	431	177	254	-	-	31			
Gesamthandwerk 1960				15 325	11 889	3 436	5 007	5 251	4 749	318	906
Dagegen 1959				15 772	12 515	3 258	5 336	5 076	5 162	198	1 286

Quelle: Handwerkskammer Hamburg

4. Die Ergebnisse der Gesellenprüfungen der Handwerkslehrlinge und der Abschlußprüfungen der Anlernlinge im Hamburger Handwerk 1960

Handwerkliche Berufe	Abgelegte Gesellenprüfungen			darunter bestandene Gesellenprüfungen			
	insgesamt	davon		Zahl	vH	davon	
		männlich	weiblich			männlich	weiblich
Gruppe I Bau	1 055	1 055	-	990	93,8	990	-
" II Metall	2 258	2 243	15	1 987	88,0	1 972	15
" III Holz	354	352	2	337	95,2	335	2
" IV Bekleidung	381	84	297	372	97,6	82	290
" V Nahrung	334	328	6	323	96,7	317	6
" VI Gesundheit	683	139	544	664	97,2	131	533
" VII Glas, Papier und sonstige	103	79	24	96	93,2	75	21
Anlernberufe	182	-	182	182	100,0	-	182
Gesamthandwerk 1960	5 350	4 280	1 070	4 951	92,5	3 902	1 049
Dagegen 1959	5 574	4 308	1 266	5 226	93,8	3 990	1 236

Quelle: Handwerkskammer Hamburg

5. Die Ergebnisse der abgelegten Meisterprüfungen im Bezirk der Handwerkskammer Hamburg 1960

Handwerkliche Berufe	Abgelegte Meisterprüfungen			darunter bestandene Meisterprüfungen			
	insgesamt	davon		Zahl	vH	davon	
		männlich	weiblich			männlich	weiblich
Gruppe I Bau	175	175	-	130	74,3	130	-
" II Metall	360	358	2	297	82,5	295	2
" III Holz	90	90	-	74	82,2	74	-
" IV Bekleidung	135	90	45	122	90,4	78	44
" V Nahrung	168	168	-	149	88,7	149	-
" VI Gesundheit	194	124	70	164	84,5	104	60
" VII Glas, Papier und sonstige	88	76	12	73	83,0	62	11
Gesamthandwerk 1960	1 210	1 081	129	1 009	83,4	892	117
Dagegen 1959	1 211	1 094	117	1 021	84,3	915	106

Quelle: Handwerkskammer Hamburg

X Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Landwirtschaftliche Betriebe

1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 ha und mehr Betriebsfläche
nach Hauptkulturarten in den Bezirken und Stadtteilen 1960

Bezirke Stadtteile	Land- u. forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt		Von der gesamten Betriebsfläche entfallen auf							
	Zahl der Betriebe	Betriebs- fläche ha	land- wirtschaft- liche Nutzfläche ha	Von der landwirtschaftlichen Nutzfläche entfallen auf					Wald- fläche ha	Sonstige Fläche ha
				Acker- land ha	Garten- land ha	Obst- anlagen ha 1)	Wiesen ha 2)	Vieh- weiden ha 3)		
Hamburg-Mitte	154	4) 4 216	976	401	12	265	124	174	3 026	214
darunter										
Billstedt	32	424	399	279	5	12	38	65	-	25
Finkenwerder	106	554	485	90	1	241	61	92	12	57
Altona	126	1 272	1 142	453	30	60	185	414	22	108
darunter										
Osdorf	28	328	300	124	9	25	37	105	-	28
Sülldorf/Iserbrook	22	441	407	159	5	1	84	158	3	31
Rissen	28	317	279	125	9	4	37	104	8	30
Eimsbüttel	157	1 287	1 030	418	52	60	171	329	173	84
darunter										
Niendorf	39	197	167	69	37	9	22	30	6	24
Schnelsen	54	652	514	186	10	26	101	191	95	43
Eidelstedt	26	288	267	147	3	19	32	66	8	13
Hamburg-Nord	52	358	289	170	6	28	30	55	50	19
darunter										
Langenhorn	16	208	198	109	2	16	24	47	-	10
Wandsbek	321	4 475	4 053	2 573	67	101	422	890	105	317
darunter										
Farmsen	19	228	203	111	4	16	52	20	-	25
Bramfeld	29	184	164	126	1	1	4	32	-	20
Sasel	27	184	174	95	5	9	12	53	3	7
Hummelsbüttel	21	606	544	301	5	3	71	164	16	46
Lemsahl-Mellingstedt	25	410	357	246	4	5	25	77	11	42
Duvenstedt	39	556	499	262	7	35	60	135	20	37
Bergstedt	24	360	333	236	4	9	22	62	5	22
Rahlstedt	61	874	825	524	14	14	86	187	6	43
Bergedorf	2 220	11 028	9 073	6 082	81	231	893	1 786	15	1 940
darunter										
Curslack	199	944	729	453	6	32	62	176	-	215
Altengamme	237	1 299	1 087	622	14	16	208	227	5	207
Neuengamme	317	1 540	1 186	775	12	16	113	270	-	354
Kirchwerder	798	2 358	2 003	1 390	11	78	197	327	0	355
Ochsenwerder	222	1 066	889	634	3	13	99	140	-	177
Reitbrook	58	562	444	279	6	1	58	100	-	118
Allermöhe	102	979	816	585	8	1	42	180	-	163
Billwerder	55	792	649	418	10	4	23	194	-	143
Moorfleet	63	414	354	227	2	-	37	88	-	60
Tatenberg	49	231	198	154	1	19	16	8	2	31
Spadenland	59	246	230	194	1	9	15	11	-	16
Harburg	871	7 482	5 921	1 527	85	1 218	1 419	1 672	491	1 070
darunter										
Neuland	41	481	410	74	6	2	175	153	-	71
Gut Moor	14	129	119	19	1	-	54	45	-	10
Marmstorf	21	400	272	187	4	2	14	65	101	27
Wilhelmsburg	74	387	341	127	10	9	68	127	12	34
Moorwerder	91	472	381	206	1	21	63	90	1	90
Altenwerder	41	333	315	64	7	63	43	138	-	18
Moorburg	72	712	669	68	9	86	239	267	-	43
Hausbruch	44	243	155	63	6	5	40	41	64	24
Neugraben-Fischbek	109	1 237	629	259	13	4	205	148	206	402
Francop	56	631	533	52	5	219	114	143	7	91
Neuenfelde	222	1 824	1 593	198	14	753	299	329	38	193
Hamburg insgesamt	3 901	30 118	22 484	11 624	333	1 963	3 244	5 320	3 882	3 752

1) einschließlich Baumschulen und Korbweidenanlagen.- 2) einschließlich Streuwiesen.- 3) einschließlich Hutungen.-
4) darunter vom Forstamt und anderen Körperschaften bewirtschaftete Flächen.

**2. Zahl und Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit 0,5 ha und mehr Betriebsfläche
nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1949 und 1960**

Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche Bezirke	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe					Landwirtschaftliche Nutzfläche				
	1949		1960		Veränderung 1949 - 1960 in vH	1949		1960		Veränderung 1949 - 1960 in vH
	Zahl der Betriebe	vH	Zahl der Betriebe	vH		Landwirt- schaftliche Nutzfläche ha	vH	Landwirt- schaftliche Nutzfläche ha	vH	
0 Ar	36	0,7	52	1,3	+ 44,4	-	-	-	-	-
0,01 bis unter 0,5 ha	330	6,9	402	10,0	+ 21,8	115	0,5	152	0,7	+ 32,2
0,5 " " 2 ha	2 548	53,2	1 987	49,6	- 22,0	2 585	10,2	2 059	9,0	- 20,3
2 " " 5 ha	684	14,3	539	13,5	- 21,2	2 108	8,3	1 635	7,2	- 22,4
5 " " 10 ha	434	9,0	350	8,8	- 19,4	3 137	12,3	2 571	11,3	- 18,0
10 " " 20 ha	415	8,7	345	8,6	- 16,9	5 958	23,5	5 006	22,0	- 16,0
20 " " 50 ha	316	6,6	302	7,5	- 4,4	9 082	35,7	8 912	39,1	- 1,9
50 " " 100 ha	22	0,5	25	0,6	+ 13,6	1 356	5,3	1 656	7,2	+ 22,1
100 ha und darüber	6	0,1	4	0,1	- 33,3	1 074	4,2	789	3,5	- 26,5
Hamburg insgesamt	4 791	100	4 006	100	- 16,4	25 415	100	22 780	100	- 10,4
Hamburg-Mitte	189	3,9	159	4,0	- 15,9	1 091	4,3	989	4,4	- 9,3
Altona	215	4,5	140	3,5	- 34,9	1 548	6,1	1 193	5,2	- 22,9
Eimsbüttel	225	4,7	168	4,2	- 25,3	1 408	5,5	1 047	4,6	- 25,6
Hamburg-Nord	75	1,6	60	1,5	- 20,0	514	2,0	292	1,3	- 43,2
Wandsbek	630	13,2	347	8,6	- 44,9	5 727	22,5	4 120	18,1	- 28,1
Bergedorf	2 378	49,6	2 231	55,7	- 6,2	8 688	34,2	9 120	40,0	+ 5,0
Harburg	1 079	22,5	901	22,5	- 16,5	6 439	25,4	6 019	26,4	- 6,5

**3. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 ha und mehr Betriebsfläche mit Eigenland,
Pachtland und sonstigem Land 1960**

Größenklasse nach der Betriebsfläche Bezirke	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt 1)			davon haben							
	Zahl der Betriebe	Betriebs- fläche ha	landwirt- schaftliche Nutzfläche ha	eigenes Land				Pachtland 2)			
				Zahl der Betriebe	Betriebs- fläche ha	Fläche des eigenen Landes ha	vH 3)	Zahl der Betriebe	Betriebs- fläche ha	Pacht- fläche ha	vH 3)
0,5 bis unter 2 ha	2 185	2 287	1 939	1 709	1 817	1 350	59,0	1 303	1 355	937	41,0
2 " " 5 ha	612	1 856	1 564	515	1 570	1 151	62,0	388	1 181	705	38,0
5 " " 7,5 ha	192	1 176	995	165	1 049	772	65,6	120	735	404	34,4
7,5 " " 10 ha	159	1 380	1 196	140	1 217	870	63,0	110	956	510	37,0
10 " " 15 ha	198	2 443	2 076	172	2 118	1 661	68,0	139	1 712	782	32,0
15 " " 20 ha	143	2 487	2 188	116	2 024	1 606	64,6	104	1 814	881	35,4
20 " " 30 ha	168	4 073	3 398	132	3 161	2 560	62,9	114	2 726	1 513	37,1
30 " " 50 ha	188	7 146	5 838	136	5 207	4 345	60,8	120	4 500	2 801	39,2
50 " " 100 ha	46	2 832	2 298	38	2 312	1 821	64,3	32	2 044	1 011	35,7
100 ha und darüber	10	4 438	992	9	4 305	4 208	94,8	4	497	230	5,2
Hamburg insgesamt	3 901	30 118	22 484	3 132	24 780	20 344	67,5	2 434	17 520	9 774	32,5
Hamburg-Mitte	154	4 216	976	132	4 023	3 845	91,2	88	731	371	8,8
Altona	126	1 272	1 142	108	1 144	875	68,8	62	925	397	31,2
Eimsbüttel	157	1 287	1 030	129	1 157	994	77,2	68	509	293	22,8
Hamburg-Nord	52	358	289	37	305	244	68,2	24	230	114	31,8
Wandsbek	321	4 475	4 053	261	3 816	2 694	60,2	169	3 372	1 781	39,8
Bergedorf	2 220	11 028	9 073	1 700	7 555	6 396	58,0	1 450	6 676	4 632	42,0
Harburg	871	7 482	5 921	765	6 780	5 296	70,8	573	5 077	2 186	29,2

1) ohne Landwirtschaft außerhalb der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe.

2) einschließlich sonstigem Land.

3) der Gesamtbetriebsfläche.

4. Die Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen nach ihrer Hauptbetriebsrichtung (Zählung vom 15. Oktober 1950)

Bezirke Stadtteile	Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen insgesamt			Von den Betrieben mit Anbau von Gartengewächsen sind					
	Zahl der Betriebe	darunter mit Garten- bau 1)	Fläche der Garten- gewächse ha	Erwerbs- gartenbaubetriebe		Feld- gemüsebaubetriebe		Bäuerliche Obstbaubetriebe	
				Zahl der Betriebe	Fläche der Garten- gewächse ha	Zahl der Betriebe	Fläche der Garten- gewächse ha	Zahl der Betriebe	Fläche der Garten- gewächse ha
Hamburg-Mitte	165	126	273	84	91	17	25	64	157
darunter Billstedt	31	12	43	15	18	16	25	-	-
Finkenwerder	120	105	221	56	64	-	-	64	157
Altona	93	63	94	81	88	9	6	3	0
darunter Osdorf	15	8	22	8	20	5	2	2	0
Blankenese	14	11	5	14	5	-	-	-	-
Sülldorf und Iserbrook	11	6	7	8	6	3	1	-	-
Eimsbüttel	133	105	115	123	105	9	10	1	0
darunter Lokstedt	31	30	22	30	17	1	5	-	-
Niendorf	32	21	22	30	20	2	-	-	-
Schnelsen	24	18	39	22	39	1	0	1	0
Eidelstedt	24	18	25	19	22	5	3	-	-
Stellingen	20	17	6	20	6	-	-	-	-
Hamburg-Nord	51	31	62	47	55	4	7	-	-
darunter Fuhlsbüttel	11	9	10	11	10	-	-	-	-
Langenhorn	12	6	22	9	15	3	7	-	-
Wandsbek	276	201	430	242	369	30	56	4	5
darunter Bramfeld und Steilshoop	69	66	153	63	131	6	22	-	-
Rahlstedt	44	25	37	38	24	5	13	-	-
Bergedorf	2 423	1 873	2 359	2 227	2 067	169	267	27	25
darunter Curslack	215	163	180	199	160	11	11	5	9
Altengamme	240	141	148	221	134	14	11	5	3
Neuengamme	350	251	254	322	231	18	18	10	5
Kirchwerder	910	764	827	883	786	24	40	3	1
Ochsenwerder	241	221	349	231	321	10	28	-	-
Reitbrook	65	48	81	53	65	12	16	-	-
Allermöhe	112	69	129	86	83	26	46	-	-
Billwerder	42	15	54	18	19	24	35	-	-
Moorfleet	65	52	94	55	80	10	14	-	-
Tatenberg	49	45	67	47	63	2	4	-	-
Spadenland	68	65	90	62	78	4	6	2	6
Harburg	658	419	1 063	271	258	100	112	287	693
darunter Wilhelmsburg und									
Georgswerder	55	36	70	27	29	28	41	-	-
Moorwerder	97	69	125	85	109	12	16	-	-
Altenwerder	52	36	76	32	22	5	13	15	41
Moorburg	73	24	69	10	6	23	15	40	48
Francop	48	25	137	5	6	3	2	40	129
Neuenfelde	240	193	488	64	40	7	6	169	442
Hamburg insgesamt	3 799	2 818	4 396	3 075 2)	3 033 2)	338	483	386	880

1) als Haupterwerbsquelle.

2) davon sind nach ihrer Hauptnutzung

1 251 Gemischtbetriebe mit einer Fläche der Gartengewächse von 1 149 ha

1 327 Gemüsebaubetriebe mit einer Gemüsefläche von 1 238 ha

187 Obstbaubetriebe mit einer Obstfläche von 178 ha

281 Blumen- und Zierpflanzenbaubetriebe mit einer Blumenfläche von 106 ha

26 Baumschulbetriebe mit einer Baumschulfläche von 114 ha

3 Samenbaubetriebe mit einer Samenbaufäche von 2 ha

5. Die Gartenbaubetriebe mit Unterglasanlagen am 15. Oktober 1950

Größenklassen nach der Fläche der Gartengewächse	Betriebe mit Unterglasanlagen insgesamt			davon Betriebe mit							
	Zahl der Betriebe	Fläche der Garten- gewächse ha	darunter Unter- glas- fläche qm	Gewächshäusern				Frühbeeten			
				heizbar		nicht heizbar		heizbar		nicht heizbar	
Bezirke				Zahl der Betriebe	Gewächs- haus- fläche qm	Zahl der Betriebe	Gewächs- haus- fläche qm	Zahl der Betriebe	Früh- beet- fläche qm	Zahl der Betriebe	Früh- beet- fläche qm
unter 0,10 ha	18	1	3 476	13	1 684	4	205	4	172	16	1 415
0,10 bis " 0,25 "	119	21	34 174	71	15 620	20	2 061	20	1 464	111	15 029
0,25 " " 0,50 "	366	138	137 626	175	51 888	64	8 247	56	7 836	343	69 655
0,50 " " 1 "	1 020	754	438 084	530	96 937	195	48 628	106	11 787	969	280 732
1 " " 2 "	774	1 016	498 803	387	97 888	183	52 780	92	13 038	753	335 097
2 " " 3 "	142	328	102 631	51	26 464	34	13 138	6	2 060	140	60 969
3 " " 5 "	58	212	60 242	30	22 397	8	2 576	12	4 104	55	31 165
5 " " 10 "	22	159	49 027	17	26 126	5	1 905	4	4 916	19	16 080
10 ha und darüber	5	71	4 282	4	994	2	780	2	284	4	2 224
Hamburg insgesamt	2 524	2 700	1 328 345	1 278	339 998	515	130 320	302	45 661	2 410	812 366
davon											
Bezirk Hamburg-Mitte	24	16	11 418	15	6 539	7	544	5	478	23	3 857
Altona	62	60	39 785	55	18 187	12	1 451	22	2 570	58	17 577
Eimsbüttel	93	75	89 089	84	42 321	18	4 883	36	7 226	88	34 659
Hamburg-Nord	41	54	27 334	34	9 712	6	1 380	12	2 892	38	13 350
Wandsbek	200	304	179 578	148	86 808	49	9 286	53	12 571	190	70 913
Bergedorf	1 970	2 014	918 229	907	166 975	392	103 089	169	18 274	1 881	629 891
Harburg	134	177	62 912	35	9 456	31	9 687	5	1 650	132	42 119

6. Die betriebseigenen Schlepper¹⁾ in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1950, 1953 und 1960

Größenklassen nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche Bezirke	Zahl der betriebseigenen Schlepper		Neuzugänge an betriebseigenen Schleppern von Mai 1953 bis Dezember 1960 3)						Schlepper- bestand Dezember 1960
	April 1950 2)	Mai 1953 2)	ins- gesamt	davon mit einer Leistung von PS					
				bis 12 PS	über 12 bis 17 PS	über 17 bis 24 PS	über 24 bis 34 PS	über 34 PS	
unter 5 ha	37	68	96	30	42	15	9	-	164
5 bis " 10 "	34	68	152	23	45	52	29	3	220
10 " " 20 "	55	121	250	23	55	81	82	9	371
20 " " 50 "	91	154	276	5	30	99	107	35	430
50 ha und darüber	28	40	38	2	2	9	14	11	78
Hamburg i n s g e s a m t	245	451	812	83	174	256	241	58	1 263
davon									
Bezirk Hamburg-Mitte	7	14	56	13	19	10	12	2	70
Altona	7	19	39	-	12	16	9	2	58
Eimsbüttel	14	22	25	4	5	10	6	-	47
Hamburg-Nord	3	14	9	-	1	3	4	1	23
Wandsbek	39	64	127	16	18	52	35	6	191
Bergedorf	135	234	268	13	26	70	119	40	502
Harburg	40	84	288	37	93	95	56	7	372

1) Zweiachsschlepper (Drei- und Vierradschlepper) und Kettenschlepper.
2) nach amtlichen Schleppererhebungen.
3) Fortschreibung nach Unterlagen des Kraftfahrtbundesamtes.

7. Die Fläche der Staatsforsten¹⁾
(Stand 31. Dezember 1960)

Stadtteile	Forstfläche ha	Stadtteile	Forstfläche ha
Lokstedt	8,90	Volksdorf	204,75
Niendorf	76,99	Rahlstedt	22,59
Rissen	279,65	Lohbrügge	23,65
Langenhorn	14,65	Bergedorf	56,20
Farmsee	22,03	Altengamme	11,98
Wellingsbüttel	33,12	Eißendorf	157,73
Sasel	24,23	Heimfeld	506,34
Poppenbüttel	11,38	Hausbruch	115,67
Hummelsbüttel	49,89	Neugraben-Fischbek	69,63
Lemsahl-Mellingstedt	13,56		
Duvenstedt	5,06	Hamburg i n s g e s a m t	2 274,07
Wohldorf-Ohlstedt	520,58	Dagegen 1959	2 271,63
Bergstedt	45,49		

1) Außerdem 572,93 ha außerhalb Hamburgs, und zwar 132,76 ha im Landkreis Stormarn, 317,69 ha im Landkreis Segeberg, 88,81 ha im Landkreis Herzogtum Lauenburg und 33,67 ha im Landkreis Harburg.

8. Der Holzeinschlag in den Staatsforsten 1952/53 bis 1959/60

Jahre 1)	Nutzholz			Brennholz	Holzeinschlag insgesamt
	Laubholz	Nadel- holz	zusammen		
	Festmeter mit Rinde				
1952/53	755	4 655	5 410	2 018	7 428
1953/54	337	4 485	4 822	2 223	7 045
1954/55	482	4 131	4 613	2 043	6 656
1955/56	186	3 253	3 439	1 456	4 895
1956/57	522	3 300	3 822	2 153	5 975
1957/58	734	3 217	3 951	1 932	5 883
1958/59	365	2 580	2 945	1 603	4 548
1959/60	340	3 206	3 546	2 232	5 778

1) vom 1.4. bis 31.3.
Quelle: Forstamt

Bodennutzung und Ernte

9. Die Hauptarten der Bodennutzung und der Anbau auf dem Ackerland
nach der Bodennutzungserhebung 1960

Bodennutzung, Fruchtarten	B e z i r k e							
	Hamburg- Mitte	Altona	Eims- büttel	Hamburg- Nord	Wandsbek	Bergedorf	Harburg	Hamburg insgesamt
	H e k t a r							
Hauptarten der Bodennutzung								
Ackerland	418	475	462	199	2 690	6 425	1 657	12 326
Gartenland								
a) Haus- und Kleingärten	1 449	1 513	1 431	1 123	3 749	870	2 436	12 571
b) private Parkanlagen, Rasenflächen usw.	40	261	100	112	284	55	104	956
Obstanlagen	301	13	12	5	45	209	1 211	1 796
Baumschulen	4	47	47	23	56	20	19	216
Wiesen								
a) mit einem Schnitt	77	185	83	12	337	554	890	2 138
b) mit zwei und mehr Schnitten	47	6	88	12	76	299	519	1 047
c) Streuwiesen (nur zur Streugewinnung)	5	-	9	9	22	108	77	230
Viehweiden								
a) reiche und gute Weiden	19	20	51	2	76	237	157	562
b) mittlere Weiden	142	372	244	50	741	1 365	1 392	4 306
c) geringe Weiden	15	31	44	7	121	271	172	661
Korbweidenanlagen	5	-	-	0	-	4	0	9
Landwirtschaftliche Nutzfläche	2 522	2 923	2 571	1 554	8 197	10 417	8 634	36 818
Waldflächen, Forsten und Holzungen	680 ²⁾	370	259	71	997	107	1 433	3 917
Unkultivierte Moorflächen	37	38	89	0	322	56	199	741
Öd- und Unland	132	176	49	12	241	1 204	1 578	3 392
Gebäude und Hofflächen	2 629	1 840	1 428	1 903	2 512	1 354	1 921	13 587
Wegeland und Eisenbahnen	1 247	739	688	856	1 429	1 145	1 297	7 401
Gewässer (Flüsse, Teiche, Gräben usw.)	2 900	703	88	174	200	1 031	1 147	6 243
Friedhöfe und öffentliche Parks	293	762	111	761	309	85	179	2 500
Flug-, Übungs- und Sportplätze	138	175	57	466	420	28	58	1 342
Wirtschaftsfläche z u s a m m e n	10 578	7 726	5 340	5 797	14 627	15 427	16 446	75 941
Dagegen 1 9 5 8 ¹⁾	10 346	7 732	5 305	5 801	14 568	15 495	16 567	75 814
Bestellung des Ackerlandes								
Getreide und Hülsenfrüchte	238	274	236	77	1 421	2 711	689	5 646
davon								
Winterroggen	99	185	133	34	695	696	293	2 135
Sommerroggen	4	4	15	1	12	12	32	80
Winterweizen	39	8	11	2	52	767	53	932
Sommerweizen	11	1	-	3	28	134	50	227
Wintergerste	13	6	-	9	90	316	15	449
Sommergerste	25	7	38	9	184	104	23	390
Hafer	23	7	12	14	115	332	126	629
Menggetreide	23	55	27	4	240	314	94	757
Körnermais	-	-	0	-	5	1	0	6
Speiseerbsen	-	-	-	0	0	2	1	3
Futtererbsen	-	-	-	-	-	-	-	-
Speisebohnen	-	-	-	-	-	5	0	5
Ackerbohnen	1	-	-	-	-	22	0	23
Wicken	0	-	-	-	-	1	-	1
Süßlupinen	0	1	-	-	-	1	-	2
Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	0	-	-	-	-	3	-	3
Sonstige Arten von Getreide und Hülsenfrüchten	0	-	-	2	-	1	2	4
Hackfrüchte	107	118	103	45	601	695	524	2 193
davon								
Frühkartoffeln	12	1	3	4	21	98	47	186
Mittelfrühe Kartoffeln	44	53	34	16	215	95	113	570
Spätkartoffeln	16	20	30	11	111	110	136	434
Zuckerrüben	1	-	0	-	42	12	10	65
Futterrüben	27	27	22	5	99	325	182	687
Kohlrüben	5	17	13	7	107	41	22	212
Futtermöhren	-	-	0	1	-	1	1	3
Sonstige Hackfrüchte	2	0	1	1	6	13	13	36
Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse	37	42	51	53	248	2 374	320	3 125
Handelsgewächse	1	1	2	0	24	50	20	98
Futterpflanzen	31	35	41	16	355	534	76	1 088
davon								
Klee (in Reinsaat und gemischter Anbau ver- schiedener Kleearten und von Klee und Gras)	19	16	5	1	211	253	39	544
Luzerne	2	-	1	-	2	-	-	5
Ackerwiesen	7	10	2	4	53	173	19	268
Ackerweiden	3	7	3	-	64	91	12	180
Sonstige Futterpflanzen	0	2	30	11	25	17	6	91
Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte	-	1	-	-	11	6	3	21
Schwarzbrache	4	4	29	8	30	55	25	155
Ackerland z u s a m m e n	418	475	462	199	2 690	6 425	1 657	12 326
Dagegen 1 9 5 8 ¹⁾	441	534	543	243	3 044	6 323	1 789	12 917

1) 1959 fand keine Bodennutzungserhebung statt; gem. § 11 des Gesetzes über Bodennutzungserhebung und Ernteberichterstattung vom 3. Dezember 1958 finden Bodennutzungserhebungen in Hamburg nur statt, wenn sie in den anderen Ländern des Bundes allgemein (total) durchgeführt werden.

2) darunter 668 ha außerhalb Hamburgs belegene, vom Forstamt bzw. anderen Körperschaften bewirtschaftete Waldflächen.

10. Ernteflächen und Ernteerträge wichtiger Fruchtarten 1957 bis 1960¹⁾

Fruchtarten	1 9 5 7			1 9 5 8			1 9 5 9			1 9 6 0		
	Ernte- fläche ha	Ertrag in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag in dz	
		vom ha	ins- gesamt		vom ha	ins- gesamt		vom ha	ins- gesamt		vom ha	ins- gesamt
G e t r e i d e												
Winterroggen	2 361	26,7	63 039	2 289	24,7	56 562	2 240	25,3	56 671	2 135	27,0	57 648
Sommerroggen	82	23,0	1 886	102	21,7	2 213	95	21,5	2 043	80	23,5	1 883
Roggen zusammen	2 443	26,6	64 925	2 391	24,6	58 775	2 335	25,1	58 714	2 215	26,9	59 531
Winterweizen	696	32,9	22 898	722	25,4	18 362	765	32,8	25 089	932	32,0	29 824
Sommerweizen	233	28,2	6 573	321	24,1	7 736	305	27,3	8 327	227	29,2	6 628
Weizen zusammen	929	31,7	29 471	1 043	25,0	26 098	1 070	31,2	33 416	1 159	31,5	36 452
Wintergerste	309	32,6	10 073	311	29,1	9 053	350	31,8	11 132	449	30,5	13 694
Sommergerste	218	27,9	6 082	366	26,5	9 699	395	22,9	9 046	390	27,5	10 728
Gerste zusammen	527	30,7	16 155	677	27,7	18 752	745	27,1	20 178	839	29,1	24 422
Wintermenggetreide	18	28,3	510	23	25,2	580	20	29,0	580	32	26,5	849
Sommermenggetreide	816	25,2	20 563	796	23,4	18 626	815	22,3	18 171	725	23,4	16 969
Menggetreide zusammen	834	25,3	21 073	819	23,5	19 206	835	22,6	18 751	757	23,5	17 818
Hafer	1 052	25,4	26 721	856	26,4	22 598	895	23,5	21 033	629	28,8	18 118
Getreide insgesamt	5 785	27,4	158 345	5 786	25,1	145 429	5 880	25,9	152 092	5 599	27,9	156 341
H ü l s e n f r ü c h t e												
Speiseerbsen	0	.	.	1	20,4	20	1	21,9	22	3	20,6	62
Speisebohnen	2	21,2	42	3	19,7	59	3	21,1	63	5	21,2	106
Ackerbohnen	51	23,4	1 193	39	22,1	862	40	20,6	824	23	21,5	494
Wicken	1	19,4	19	0	.	.	0	.	.	1	20,0	20
Süßlupinen	1	18,7	19	1	17,6	18	1	17,0	17	2	18,4	37
Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	20	27,0	540	10	23,2	232	9	25,7	231	3	21,1	63
H a c k f r ü c h t e												
Frühkartoffeln	241	160,9	38 780	219	167,6	36 704	200	133,4	26 681	186	141,8	26 374
Spätkartoffeln	1 328	226,2	300 394	1 186	182,9	216 929	1 190	190,0	226 099	1 004	222,4	223 290
Kartoffeln zusammen	1 569	216,2	339 174	1 405	180,5	253 633	1 390	181,9	252 780	1 190	209,8	249 664
Zuckerrüben	86	338,2	29 085	89	328,9	29 272	80	272,3	21 784	65	350,6	22 789
Futterrüben	725	439,5	318 638	718	430,9	309 386	705	292,4	206 142	687	477,5	328 043
Kohlrüben	357	373,4	133 304	348	398,5	138 678	345	238,4	82 248	212	289,4	61 353
Futtermöhren	10	263,9	2 639	7	271,7	1 902	5	212,5	1 063	3	285,3	856
R a u h f u t t e r												
Klee, auch im Gemisch mit Gräsern	575	66,6	38 295	586	63,5	37 211	583	50,0	29 150	544	64,9	35 306
Luzerne	11	66,4	730	13	64,2	834	12	56,2	674	5	62,0	310
Wiesen	3 599	57,9	208 382	3 587	62,6	224 546	3 640	46,4	168 896	3 185	58,9	187 597
Ackerwiesen	314	55,6	17 458	360	58,2	20 952	355	38,6	13 703	268	58,2	15 598

1) 1957 bis 1959 Ernteflächen und -erträge, 1960 Ernteerträge nach den Ergebnissen der "Besonderen Flächen- und Ertragsermittlung".

11. Der Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten 1956 bis 1960

Fruchtarten	Anbaufläche in ha				
	1956	1957	1958	1959	1960
Klee gras und Klee aller Art					
a) zur Futtergewinnung 1)	384	366	390	350	355
b) zum Unterpflügen	191	125	165	135	102
Hülsenfrüchte und Serradella					
a) zur Futtergewinnung	57	62	34	91	23
b) zum Unterpflügen	97	114	56	91	56
Senf, Sommerraps und Sommerrüben					
a) zur Futtergewinnung	12	9	3	14	3
b) zum Unterpflügen	25	51	13	19	1
Mais und Sonnenblumen zur Futtergewinnung	5	2	1	1	19
Stoppelrüben und Steckrüben	116	41	34	60	91
Futterkohl	61	36	26	32	29
Sonst. Stoppel- und Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung	17	3	7	16	2
Sommerzwischenfrüchte zusammen	965	809	729	809	681
Getreide zur Grünfütterung (z.B. Futterroggen)	16	23	16	37	24
Inkarnatklee, auch mit Beimischung von Gräsern und Hülsenfrüchten (z.B. Landsberger Gemenge)	19	15	15	38	8
Sprengelraps und -rüben, Winterraps und -rüben zur Futtergewinnung	11	4	4	11	0
Sonstige Winterzwischenfrüchte (z.B. Wickroggen und Wintermischfrucht)	8	4	2	4	-
Winterzwischenfrüchte zusammen	54	46	37	90	32
Landwirtschaftliche Zwischenfrüchte insgesamt	1 019	855	766	899	713

1) soweit im Anbaujahr genutzt.

12. Hektarerträge und Ernten landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte 1956 bis 1960

Jahre	Sommerzwischenfrüchte						Winterzwischenfrüchte		
	Stoppelklee und Serradella	Hülsenfrüchte	Senf, Sommer-raps u. -rüben	Mais u. Sonnenblumen	Stoppelrüben u. Steckrüben	Futterkohl	Wintergetreide zur Grünfütterung	Inkarnatklee	Winter-raps u. -rüben
Ertrag in dz/ha (Grünmasse)									
1956	123,6	118,8	126,6	240,0	305,0	224,3	170,0	160,0	148,5
1957	134,2	102,2	144,0	251,4	332,7	236,6	193,3	159,3	152,0
1958	131,1	138,8	127,1	260,0	374,6	306,5	211,0	217,3	192,2
1959	46,4	62,0	58,0	66,7	159,4	142,2	163,0	160,0	150,0
1960	139,2	128,6	116,4	250,0	218,4	239,5	178,2	183,6	152,5
Gesamternten in dz (Grünmasse)									
1956	47 833	6 415	1 519	1 200	35 380	13 682	3 060	2 560	1 931
1957	50 325	5 417	1 296	503	13 641	8 518	3 093	3 027	1 672
1958	51 391	4 442	381	260	12 736	7 969	4 853	3 260	769
1959	16 333	5 518	812	67	9 564	4 550	2 608	2 400	600
1960	50 112	2 314	349	4 750	19 874	6 946	6 593	6 977	1 678

13. Der Bestand an Obstbäumen 1951 und 1958

Obstarten Baumformen	1951				1958			
	Zahl der Obstbäume insgesamt	darunter			Zahl der Obstbäume insgesamt	darunter		
		ertrag- fähige	davon stehen auf Standortgruppe			ertrag- fähige	davon stehen auf Standortgruppe	
			A 1)	B 2)			A 1)	B 2)
Apfelbäume								
Hoch-, Halb- und Viertelstämme	742 022	588 520	438 782	149 738	828 076	668 990	488 748	180 242
Buschbäume	267 914	216 130	180 008	36 122	237 381	185 805	149 379	36 426
Spindeln, Spaliere	136 178	113 652	108 030	5 622	97 755	84 746	79 902	4 844
Zusammen	1 146 114	918 302	726 820	191 482	1 163 212	939 541	718 029	221 512
Birnbäume								
Hoch-, Halb- und Viertelstämme	335 435	289 478	234 944	54 534	325 466	284 661	238 763	45 898
Buschbäume	60 158	49 650	46 095	3 555	46 340	37 960	35 917	2 043
Spindeln, Spaliere	36 960	31 432	31 185	247	27 454	24 678	24 598	80
Zusammen	432 553	370 560	312 224	58 336	399 260	347 299	299 278	48 021
Kernobstbäume insgesamt	1 578 667	1 288 862	1 039 044	249 818	1 562 472	1 286 840	1 017 307	269 533
Quittenbäume	19 481	17 766	16 477	1 289	15 750	14 096	13 141	955
Süßkirschbäume	72 023	61 506	55 374	6 132	82 473	69 699	64 032	5 667
Sauerkirschbäume	268 842	233 822	223 623	10 199	253 142	223 410	212 025	11 385
Pflaumen- und Zwetschenbäume	409 920	339 575	215 650	123 925	346 974	305 194	223 335	81 859
Mirabellen- und Reneklodenbäume	19 685	17 484	14 420	3 064	15 177	13 137	11 201	1 936
Aprikosenbäume	2 086	1 647	1 618	29	2 033	1 722	1 704	18
Pfirsichbäume	45 198	36 000	34 040	1 960	30 423	26 138	25 286	852
Steinobstbäume zusammen	837 235	707 800	561 202	146 598	745 972	653 396	550 724	102 672
Walnußbäume	5 816	4 863	4 309	554	6 267	4 922	4 380	542
Obstbäume insgesamt	2 421 718	2 001 525	1 604 555	396 970	2 314 711	1 945 158	1 572 411	372 747

1) Obstbäume in Haus- und Kleingärten einschließlich Schrebergärten.

2) Obstbäume auf Ackerland, Wiesen und Weiden sowie in geschlossenen Obstanlagen (Plantagen).

14. Die Obsternten 1958 bis 1960

Obstarten	Ertragfähige Obstbäume bzw. Sträucher		Ertrag					
			je Baum 1)			insgesamt 2)		
	1951	1958	1958	1959	1960	1958	1959	1960
	Stück		kg			dz		
Kernobst								
Äpfel	918 302	939 541	51,0	31,9	61,2	479 040	300 097	574 655
Birnen	370 560	347 299	42,8	26,2	46,2	148 568	91 023	160 577
Kernobst zusammen	1 288 862	1 286 840	48,8	30,4	57,1	627 608	391 120	735 232
Steinobst								
Süßkirschen	61 506	69 699	32,5	24,5	31,2	22 652	17 076	21 764
Sauerkirschen	233 822	223 410	22,8	20,6	21,1	50 937	45 922	49 262
Pflaumen, Zwetschen	339 575	305 194	26,2	20,4	30,2	79 961	62 208	92 168
Mirabellen, Renekloden	17 484	13 137	15,0	13,8	15,5	1 971	1 813	2 039
Aprikosen	1 647	1 722	7,0	6,1	8,8	121	105	151
Pfirsiche	36 000	26 138	9,1	7,1	10,8	2 379	1 860	2 818
Steinobst zusammen	690 034	639 300	24,7	20,2	26,3	158 021	128 984	168 202
Schalenobst								
Walnüsse	4 863	4 922	12,5	10,0	16,4	615	492	805
Baumobst insgesamt	1 983 759	1 931 062	40,7	27,0	46,8	786 244	520 596	904 239
Beerenobst								
Johannisbeeren	1 282 639	1 282 639	4,7	3,1	3,3	60 284	39 362	42 699
Stachelbeeren	982 902	982 902	5,2	3,2	3,2	51 111	31 940	31 355
Himbeeren (qm)	471 770	471 770	1,7	1,1	1,2	8 020	5 388	5 850
Erdbeeren (ha)	.	.	65,0	57,3	61,4	16 315	14 383	.

1) Johannis- und Stachelbeeren: Ertrag je Strauch; Himbeeren: Ertrag je qm; Erdbeeren: Ertrag je ha.

2) 1957 auf der Grundlage der durchschnittlichen Baumerträge in Verbindung mit den Bestandszahlen der Obstbaumzählung 1951, 1958 und 1959 in Verbindung mit den Bestandszahlen der Obstbaumzählung 1958 errechnet.

Viehwirtschaft¹⁾

15. Der Viehbestand am 3. Dezember 1959²⁾

Stadtteile Bezirke	Pferde	Rindvieh				Schweine				Schafe	Ziegen	Federvieh		Bienen- völker	
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter			Hühner 3)			Gänse und Enten			
			Jung- vieh 3 Mon. bis unter 2 Jah- re alt	Kühe und Färsen		Jung- schweine 8 Wochen bis unter 1/2 Jahr alt	Zucht- sau 1/2 Jahr alt und älter	Schlacht- schweine 1/2 Jahr alt und älter							
													zu- sam- men		dar- unter Milch- kühe
S t ü c k															
Bezirk Hamburg-Mitte 1959	165	671	284	289	248	1 039	408	67	366	160	21	40 981	1 870	296	
Dagegen 1957	238	673	289	309	281	1 303	549	66	402	210	28	51 463	2 365	227	
darunter (im Jahre 1959)															
Billstedt	31	233	45	153	138	302	99	26	112	13	3	12 864	586	86	
Finkenwerder u. Waltershof	39	431	236	132	108	561	239	36	179	90	5	7 417	440	23	
Bezirk Altona 1959	688	1 215	455	596	496	1 443	771	55	305	185	9	34 072	1 206	849	
Dagegen 1957	717	1 177	428	594	533	1 911	929	98	622	247	19	44 629	1 902	793	
Bezirk Eimsbüttel 1959	155	820	315	400	343	2 339	1 111	173	562	177	21	45 942	2 587	672	
Dagegen 1957	145	745	276	414	337	2 492	1 080	168	554	204	44	47 920	2 500	655	
darunter (im Jahre 1959)															
Niendorf	40	122	35	70	64	458	231	42	52	81	6	12 231	448	138	
Schnelsen	60	463	168	228	192	886	351	26	349	53	8	15 845	1 530	188	
Eidelstedt	20	226	111	94	79	959	516	105	138	20	3	8 960	393	147	
Bezirk Hamburg-Nord 1959	186	157	61	82	70	476	217	36	132	54	5	21 222	602	960	
Dagegen 1957	214	188	90	89	75	682	267	38	195	52	9	26 972	1 007	890	
Bezirk Wandsbek 1959	711	3 004	1 032	1 673	1 416	4 666	1 693	198	2 182	864	37	98 145	3 469	2 077	
Dagegen 1957	729	2 879	1 019	1 548	1 405	5 282	2 717	231	1 579	642	58	119 218	4 837	2 269	
darunter (im Jahre 1959)															
Farmsee	385	120	109	10	10	685	21	2	650	18	1	6 333	94	187	
Bramfeld und Steilshoop	8	160	10	132	25	392	267	15	57	42	2	19 790	351	123	
Poppenbüttel	11	141	47	72	62	358	224	19	105	4	3	6 095	147	236	
Hummelsbüttel	39	429	146	237	222	314	165	13	71	14	-	3 666	167	14	
Lemsahl-Mellingstedt	38	233	75	141	123	954	161	16	712	22	1	3 940	158	114	
Duvenstedt	47	407	142	211	193	294	132	18	93	520	4	3 190	247	101	
Wohldorf-Ohlstedt	16	210	85	96	85	218	137	6	64	13	3	2 551	287	163	
Bergstedt	29	228	93	117	97	351	172	26	85	19	4	4 505	264	61	
Volkendorf	31	70	19	44	38	39	12	-	27	13	-	2 678	81	249	
Rahlstedt	45	736	218	461	423	673	237	49	210	164	8	14 477	714	360	
Bezirk Bergedorf 1959	496	5 665	2 165	2 931	2 350	6 291	2 197	415	2 362	176	1 046	60 692	3 802	968	
Dagegen 1957	647	5 256	2 009	2 783	2 272	6 968	2 206	483	2 816	263	1 609	49 612	3 913	975	
darunter (im Jahre 1957)															
Curslack	54	486	202	237	193	355	150	27	101	15	66	3 090	121	128	
Altengamme	85	773	272	418	350	647	234	39	235	44	126	2 742	112	60	
Neuengamme	67	796	289	443	376	619	195	60	259	10	157	4 358	157	160	
Kirchwerder	84	956	370	483	368	1 312	405	70	550	2	522	11 144	2 487	88	
Ochsenwerder	19	488	200	220	171	743	221	40	352	18	50	3 285	50	-	
Reitbrook	30	379	125	212	171	270	121	29	80	2	31	1 772	32	-	
Allermöhe	52	606	244	306	242	443	125	35	140	13	27	2 995	144	29	
Billwerder	53	632	252	323	258	644	268	45	193	36	4	7 497	273	53	
Moorfleet	19	174	73	85	70	278	108	5	124	7	6	4 759	77	-	
Tatenberg	2	35	6	26	21	63	10	4	49	-	22	3 397	60	-	
Spadenland	2	107	47	51	36	298	127	13	102	-	2	628	19	10	
Bezirk Harburg 1959	721	6 339	2 961	2 664	2 206	7 414	3 263	513	2 040	586	162	81 591	3 620	716	
Dagegen 1957	892	5 966	2 755	2 565	2 157	8 488	3 461	591	2 581	406	244	90 797	4 483	593	
darunter (im Jahre 1959)															
Neuland und Gut Moor	64	650	276	325	264	280	125	22	93	43	21	5 112	363	12	
Marmstorf	34	215	73	132	107	366	107	30	110	31	2	3 490	176	41	
Wilhelmsburg	104	294	78	192	150	492	178	38	183	61	25	23 273	696	87	
Moorwerder	65	266	102	138	121	353	161	9	139	23	17	2 193	144	18	
Altenwerder	34	477	227	191	172	215	96	5	95	4	2	3 193	285	-	
Moorburg	39	893	330	488	406	859	409	61	216	35	9	5 544	141	5	
Hausbruch	16	122	43	69	56	144	89	10	30	16	8	3 275	58	56	
Neugraben-Fischbek	66	554	216	293	246	1 192	728	44	236	256	15	9 271	315	108	
Francof	53	745	387	203	156	797	310	66	204	19	6	1 383	146	12	
Neuenfelde	161	1 750	1 077	439	350	2 062	812	185	493	10	20	8 972	392	80	
Hamburg insgesamt 4) 1959	3 122	17 871	7 273	8 635	7 129	23 668	9 660	1 457	7 949	2 202	1 301	382 645	17 156	6 538	
Dagegen 4) 1957	3 582	16 884	6 866	8 302	7 060	27 126	11 209	1 675	8 749	2 024	2 011	430 611	21 007	6 402	
Außerdem: Auf Schlachthöfen und Viehmärkten 1959	10	2 299	51	1 555	-	34	-	-	34	227	-	-	-	-	
Dagegen 1957	12	2 448	724	1 106	-	10 590	-	-	10 590	301	36	-	-	-	

1) Angaben über Fleischpreise siehe S. 282, 292, 293.
2) 1959 fand keine Viehzählung statt; gem. § 1 (4) des Viehzählungsgesetzes vom 18. Juni 1956 wird in Hamburg nur alle 2 Jahre eine allgemeine Viehzählung durchgeführt.
3) ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner.
4) ohne Schlachthöfe.

16. Aufgetretene Tierseuchen 1960

Bezirke	Verseuchte Gehöfte					zusammen
	durch					
	Milz- und Rausch- brand	Maul- und Klaue- seuche	Schweine- seuche und -pest	Rotlauf der Schweine	Geflügel- cholera und Hühner- pest	
Hamburg-Mitte	-	-	-	-	-	-
Altona	-	-	-	4	-	4
Eimsbüttel	-	-	-	5	-	5
Hamburg-Nord	-	-	-	3	-	3
Wandsbek	-	-	-	2	-	2
Bergedorf	-	-	1	1	-	2
Harburg	-	-	1	-	-	1
Hamburg insgesamt	-	-	2	15	-	17 ¹⁾
Dagegen 1959	1	-	2	19	6	28 ¹⁾

1) Außerdem: 1959 1 Gehöft mit Tollwut; 1960 1 Gehöft mit Tollwut und 15 Gehöfte mit Brucellose der Rinder.

Quelle: Gesundheitsbehörde

17. Die versteuerten und steuerfreien Hunde 1952 bis 1960

Stichtage	Zahl der Hunde insgesamt	davon					
		steuerpflichtige Hunde				steuerfreie Hunde	
		Gebrauchshunde		Wachhunde			
		Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH
1. Januar 1952	56 496	33 855	59,9	18 706	33,1	3 935	7,0
1. " 1953	56 811	39 781	70,0	12 559	22,1	4 471	7,9
1. " 1954	57 100	42 781	74,9	10 003	17,5	4 316	7,6
1. " 1955	56 441	44 437	78,7	7 747	13,7	4 259	7,6
1. " 1956	58 482	47 251	80,8	6 646	11,4	4 585	7,8
1. " 1957	58 510	48 135	82,3	6 147	10,5	4 228	7,2
1. April 1958	56 721	51 292	90,4	1 432	2,6	3 997	7,0
1. " 1959	55 175	50 232	91,0	1 231	2,3	3 712	6,7
1. " 1960	52 368	47 897	91,5	1 071	2,0	3 400	6,5
31. Dezember 1960	50 297	46 180	91,8	965	1,9	3 152	0,3

Quelle: Finanzbehörde

18. Beim Tierheim des Hamburger Tierschutzvereins von 1841 e.V. eingelieferte Tiere 1952 bis 1960

Jahre	Zahl der beim Tierheim eingelieferten Tiere				Von den eingelieferten Tieren wurden							Zahl der vom Tierheim ge- leisteten Verpfle- gungstage- sätze
					zur Einschläferung abgegeben			an Privatpersonen abgegeben			in Pflege über- geben	
	ins- gesamt	davon			ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	davon			
		Hunde	Katzen	sonst. Tiere		Hunde	Katzen		Hunde	Katzen		
1952	11 822	6 016	5 753	53	11 130	5 541	5 559	669	475	194	23	26 567
1953	10 114	4 009	6 006	99	9 336	3 450	5 787	778	559	219	-	25 875
1954	11 142	3 244	7 898	-	10 782	3 244	7 538	360	-	360	-	25 690
1955	11 034	3 140	7 644	250	9 714	2 173	7 291	1 110	757	353	210	29 785
1956	11 438	3 619	7 296	523	8 909	1 990	6 864	1 551	1 119	432	978	54 408
1957	13 184	5 162	7 573	449	9 317	2 016	7 261	2 422	2 112	310	1 445	61 336
1958	11 468	3 393	7 728	347	9 235	1 840	7 395	1 799	1 486	313	434	28 459
1959	13 026	4 852	7 602	572	8 992	1 849	7 143	2 671	2 237	434	1 363	30 272
1960	11 930	4 555	6 905	470	8 150	1 443	6 547	3 155	2 797	358	-	32 540

Quelle: Hamburger Tierschutzverein von 1841 e.V.

19. Die Erzeugung und Verwendung von Kuhmilch in den einzelnen Monaten des Jahres 1960

Monate	Kuhmilcherzeugung 1)						Verwendung der erzeugten Kuhmilch				
	Kontrollkühe		andere Kühe		Kühe zusammen		Ablieferung an Molkereien und Händler	frisch ver- braucht 2)	ver- arbeitet 3)	ver- füttert	Sonstige Ver- wen- dung
	je Kuh	ins- gesamt	je Kuh	ins- gesamt	je Kuh	ins- gesamt					
	kg	t	kg	t	kg	t						in vH der Erzeugung
Januar	298	884	249	1 036	269	1 920	74,2	7,3	0,4	10,5	7,6
Februar	313	930	249	1 037	276	1 967	73,8	7,2	0,4	11,3	7,3
März	394	1 193	285	1 169	331	2 362	79,6	5,2	0,3	9,7	5,2
April	426	1 291	319	1 306	364	2 597	81,1	4,8	0,3	9,2	4,6
Mai	477	1 447	376	1 542	419	2 989	83,9	4,2	0,3	7,6	4,0
Juni	420	1 272	319	1 306	362	2 578	82,7	4,9	0,3	7,2	4,9
Juli	400	1 212	279	1 143	330	2 355	83,3	5,5	0,3	5,4	5,5
August	353	1 071	246	1 004	291	2 075	85,2	5,0	0,4	4,3	5,1
September	270	818	228	936	246	1 754	77,3	9,1	0,3	6,9	6,4
Oktober	236	715	221	906	227	1 621	75,8	8,2	0,4	9,4	6,2
November	222	673	216	887	219	1 560	79,2	4,8	0,4	10,5	5,1
Dezember	270	817	248	1 016	257	1 833	82,1	3,3	0,3	10,4	3,9
Insgesamt 1 9 6 0	4 079	12 323	3 235	13 288	3 591	25 611	80,3	5,6	0,3	8,4	5,4
Dagegen 1 9 5 9	4 135	12 198	3 209	13 300	3 594	25 498	78,7	6,3	0,4	8,2	6,4

- 1) Für die Berechnung der Gesamtmilcherzeugung wurde 1960 ein durchschnittlicher Kuhbestand von 3 030 Kontrollkühen und 4 079 nicht unter Leistungskontrolle stehenden Kühen zugrunde gelegt.
2) Eigenbedarf und Altenteil.
3) zu Landbutter und -käse oder Quark.

20. Das Milchaufkommen und der Trinkmilchabsatz im Jahre 1960

(in 1000 kg)

Monate	Milch- aufkommen ¹⁾ insgesamt	davon		Trink- milch- absatz insgesamt	davon		
		Voll- milch	Mager- und Butter- milch		Vollmilch		Mager- und Butter- milch
					über- haupt	darunter Flaschen- milch 2)	
Januar	16 434	13 429	3 005	11 056	10 758	4 593	298
Februar	16 243	13 583	2 660	11 223	10 911	4 713	312
März	19 007	15 511	3 496	12 259	11 863	5 197	396
April	19 182	15 494	3 688	12 065	11 581	5 038	484
Mai	21 894	17 297	4 597	13 657	12 587	5 595	1 070
Juni	20 304	16 235	4 069	13 590	12 349	5 464	1 241
Juli	17 894	14 675	3 219	12 235	11 520	5 296	715
August	17 069	14 284	2 785	12 281	11 616	5 476	665
September	15 112	12 954	2 158	11 378	10 952	5 319	426
Oktober	14 528	12 529	1 999	11 053	10 733	5 212	320
November	14 627	12 560	2 067	10 951	10 650	5 235	301
Dezember	15 281	12 945	2 336	11 043	10 737	5 348	306
Insgesamt 1 9 6 0	207 575	171 496	36 079	142 791	136 257	62 486	6 534
Dagegen 1 9 5 9	216 564	176 082	40 482	149 973	140 923	54 888	9 050

- 1) in Hamburger Molkereien und durch Zufuhr außerhamburgischer Molkereien an den Milchhandel.
2) bzw. in sonstigen verkaufsfertigen Packungen.
Quelle: Lenörde für Ernährung und Landwirtschaft

Viehmarkt

21. Die Viehzufuhr zum Hamburger Viehmarkt nach Herkunftsgebieten 1959 und 1960
(Stückzahl)

Herkunftsgebiete	1 9 5 9				1 9 6 0			
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe
Schleswig-Holstein	76 377	16 263	412 408	34 500	79 478	19 949	421 951	32 445
Landgebiet Hamburg	2 497	656	26 183	543	2 554	708	26 396	655
Niedersachsen	25 140	19 960	86 972	10 136	28 523	20 485	95 714	8 916
Hessen	10	-	-	83	11	-	-	469
Nordrhein-Westfalen	11	-	-	5 174	102	16	549	5 917
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	47	-	-	-	117	-	-	480
Bremen	-	-	-	-	103	14	5	20
Inland	104 082	36 879	525 563	50 436	110 888	41 172	544 615	48 902
Ausland: Dänemark	48 148	35	22 140	-	44 724	102	28 053	-
Irland	406	-	-	-	379	-	-	-
England	-	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	800	-	-	-	-	-
Gesamtzufuhr	152 636	36 914	548 503	50 436	155 991	41 274	572 668	48 902

22. Der Versand von Lebendvieh vom Hamburger Viehmarkt nach Empfangsgebieten 1959 und 1960
(Stückzahl)

Empfangsgebiete	1 9 5 9				1 9 6 0			
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe
Schleswig-Holstein	4 658	389	1 121	108	1 832	401	1 372	122
Niedersachsen	4 772	74	6 084	229	6 282	50	4 301	95
Bremen	223	-	2 351	-	649	-	2 301	40
Nordrhein-Westfalen	6 993	33	9 794	116	10 467	42	8 606	41
Rheinland-Pfalz	79	-	127	13	180	-	99	-
Baden-Württemberg	331	-	198	-	77	-	236	-
Hessen	266	-	1 777	-	1 738	-	942	-
Bayern	154	-	453	-	96	-	81	-
Berlin (West)	1 007	80	2 737	-	773	53	3 827	-
Sowjet. Besatzungszone	345	-	-	-	586	-	-	-
Ausland 1)	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg 1)	8 480	837	16 036	749	8 091	891	16 738	665
Versand insgesamt	27 308	1 413	40 678	1 215	30 771	1 437	38 503	963

1) in nicht schlachthofgebundene Gebietsteile.

23. Die Schlachtungen auf Grund der Ergebnisse der Schlachtier- und Fleischschau 1955 bis 1960
(Stückzahl)

Jahre	Zahl der untersuchten Schlachtungen									
	Pferde	Rinder		Kälber		Schweine		Schafe		Ziegen
		Inlands- tiere	Auslands- tiere	Inlands- tiere	Auslands- tiere	Inlands- tiere	Auslands- tiere	Inlands- tiere	Auslands- tiere	
a) Gewerbliche Schlachtungen										
1955	5 674	80 269	26 103	53 951	14	539 306	16 308	46 554	-	2 201
1956	5 282	69 535	30 120	50 065	94	515 642	24 068	39 382	-	2 038
1957	3 894	93 446	26 946	48 940	5	587 457	13 798	46 800	-	1 889
1958	3 676	92 101	42 471	40 447	20	591 940	13 488	43 431	-	1 740
1959	4 492	91 341	48 612	35 726	36	534 469	22 897	50 549	-	1 695
1960	4 879	94 661	44 916	40 216	102	555 651	28 007	49 028	-	1 257
b) Hausschlachtungen										
1955	-	463		72		13 361		197		4
1956	-	228		57		10 729		137		8
1957	-	82		33		9 857		84		9
1958	-	57		26		8 982		88		10
1959	-	55		18		8 006		76		3
1960	-	77		35		7 234		61		6

24. Der Fleischanfall aus gewerblichen Schlachtungen 1959 und 1960

Tierarten	Zahl der Schlachtungen		Durchschnitts-schlachtgewicht kg/Stück		Fleischanfall t	
	1959	1960	1959	1960	1959	1960
a) Inlandsvieh						
Ochsen	11 939	10 283	288,2	283,7	3 440	2 917
Bullen	20 959	24 284	210,5	203,8	4 411	4 948
Kühe	39 459	36 948	259,3	260,5	10 232	9 626
Färsen	18 984	23 146	201,3	194,3	3 822	4 498
Rinder zusammen	91 341	94 661	239,8	232,3	21 905	21 989
Kälber	35 726	40 216	57,6	55,2	2 058	2 219
Schweine	534 469	555 651	88,1	87,4	47 096	48 573
Schafe	50 549	49 028	26,9	27,0	1 362	1 325
Ziegen	1 695	1 257	20,8	20,7	35	26
Pferde	4 492	4 879	280,3	287,2	1 259	1 401
b) Auslandsvieh						
Ochsen	5 872	4 655	277,6	273,8	1 630	1 274
Bullen	11 379	5 366	216,8	222,9	2 467	1 196
Kühe	29 273	33 062	268,3	268,3	7 853	8 870
Färsen	2 088	1 833	236,2	233,9	493	429
Rinder zusammen	48 612	44 916	256,0	262,0	12 443	11 769
Kälber	36	102	100,7	99,3	4	10
Schweine	22 897	28 007	150,2	150,3	3 440	4 208

Fischmarkt ¹⁾

25. Die Hamburger Fischdampferflotte 1955 bis 1960

Jahre	Anfangsbestand			Zugang			Abgang			Endbestand		
	Zahl der Schiffe	Fassungsvermögen		Zahl der Schiffe	Fassungsvermögen		Zahl der Schiffe	Fassungsvermögen		Zahl der Schiffe	Fassungsvermögen	
		BRT	Korb 2)		BRT	Korb 2)		BRT	Korb 2)		BRT	Korb 2)
1955	35	17 389	148 600	5	3 268	27 600	3	1 260	10 100	37	19 397	166 100
1956	37	19 397	166 100	1	665	5 000	2	953	7 800	36	19 109	163 300
1957	36	19 109	163 300	3	1 918	16 300	3	1 415	11 200	36	19 612	168 400
1958	36	19 612	168 400	-	-	-	1	559	4 300	35	19 053	164 100
1959	35	19 053	164 100	-	-	-	1	639	5 000	34	18 414	159 100
1960	34	18 414	159 100	-	-	-	5	2 414	20 300	29	15 997	138 800

1) Preisangaben siehe Tabelle 1, Seite 283 sowie Tabelle 11, Seite 290.- 2) Korb = 50 kg.

26. Durchschnittsauktionspreise wichtiger Konsumfische am Hamburger Fischmarkt 1960

(Preis für 1 kg in Pf)

Fischarten	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres-durchschnitt	Dagegen 1959
a) Fischdampfer														
Hering	-	39,7	44,3	39,5	35,3	44,9	40,8	39,2	40,4	41,6	46,0	74,4	40,6	40,6
Kabeljau I	55,2	53,2	49,6	51,5	49,5	48,8	52,3	52,8	55,2	74,6	74,5	88,1	56,9	54,9
" II	49,0	48,1	42,4	45,9	41,4	41,8	49,6	49,2	53,4	72,4	73,3	65,7	48,3	48,3
Schellfisch I	105,0	99,5	84,8	70,7	102,4	125,9	132,2	68,9	95,0	88,4	112,3	102,7	96,7	69,9
" II	104,8	72,2	66,2	54,5	101,9	108,3	109,2	69,1	104,6	88,9	103,5	83,1	77,7	57,8
" III	62,0	76,0	48,8	57,1	77,5	55,5	97,1	55,4	90,9	78,3	71,1	64,7	67,0	50,7
Köhler (Seelache) I	70,6	60,9	52,2	59,5	63,8	64,3	63,9	70,8	75,4	76,9	74,7	79,9	68,3	66,4
" II	66,3	49,2	46,7	51,8	42,0	45,5	58,0	57,6	68,6	71,6	70,8	64,3	54,1	48,8
Rotbarsch	55,6	54,7	55,2	52,8	50,7	56,7	56,2	59,4	64,2	60,6	63,2	67,4	58,1	55,2
b) Hochseekutter														
Hering	-	-	-	-	-	-	-	48,5	42,0	39,2	-	-	42,7	42,5
Kabeljau I	96,3	62,1	60,9	85,8	68,7	68,8	67,6	67,8	80,6	95,4	94,5	85,6	72,8	61,7
" II	72,1	40,3	37,2	79,8	65,0	79,5	66,6	76,3	86,8	84,4	78,3	74,6	71,8	61,5
Schollen I	97,9	61,9	80,9	121,9	158,5	145,7	142,6	140,1	93,2	107,1	127,8	92,6	98,3	89,2
" II	140,0	110,7	125,5	163,5	178,4	150,0	134,2	123,9	100,3	115,4	117,0	112,0	124,1	129,0
" III	119,4	101,0	108,9	138,2	121,7	110,4	92,1	87,6	78,7	85,1	80,0	106,4	98,8	106,1
Seezunge I	413,4	406,7	429,1	506,1	353,6	340,6	499,4	489,4	517,3	520,1	506,4	463,3	421,2	387,4
" II	274,2	279,9	305,1	354,5	223,7	209,5	347,1	420,3	380,4	304,9	253,2	241,0	261,9	268,9
" III	200,8	204,1	209,8	221,3	177,2	151,1	182,8	215,4	172,0	153,5	140,4	136,4	172,6	176,7
Steinbutt I	489,5	483,6	467,4	417,3	328,4	303,1	344,4	356,6	326,9	352,2	372,1	446,3	365,5	300,6
" II	327,8	312,0	297,2	319,7	240,0	224,6	245,7	271,5	241,6	267,6	273,4	327,6	264,5	235,2
" III	293,0	281,3	270,8	308,0	229,9	211,1	211,1	269,0	243,0	265,7	248,8	306,6	257,5	230,0
Thunfisch	-	-	-	-	-	-	-	185,8	139,4	166,2	-	-	146,3	142,5

**27. Die auf dem Fischmarkt Hamburg-Altona versteigerten Anlandungen
nach Hauptfischarten und Fanggebieten 1959 und 1960 (in 1000 kg)**

a) Fischdampfer

Fahrzeugarten, Fanggebiete	Jahre	Heringe	Kabeljau	Makrelen	Schellfisch	Köhler (Seelachs)	Rotbarsch	Sonstige	Zusammen
Deutsche Fischdampfer									
Nordsee	1959	18 790,9	349,2	956,8	151,2	1 068,9	0,1	745,5	22 062,6
	1960	7 817,6	84,5	1 174,3	40,3	388,4	0,1	403,7	9 908,9
Kanal	1959	886,2	0,8	3,8	0,7	0,8	-	8,2	900,5
	1960	3,6	-	-	-	-	-	-	3,6
Island	1959	25,2	1 639,3	1,1	148,0	1 468,3	5 804,9	1 134,3	10 221,1
	1960	-	1 430,1	-	225,8	1 127,8	3 713,9	1 115,8	7 613,4
Grönland	1959	-	1 320,7	-	5,4	15,2	3 659,6	230,6	5 231,5
	1960	-	2 148,7	-	26,2	62,0	5 126,3	226,8	7 590,0
Färöer-Inseln	1959	9,5	97,9	0,3	1,9	912,8	635,3	301,4	1 959,1
	1960	-	63,6	-	1,2	266,8	438,4	215,7	985,7
Norwegische Küste	1959	0,8	621,1	3,1	344,6	444,3	657,6	59,3	2 130,8
	1960	0,2	201,6	-	69,4	492,4	581,7	23,1	1 368,4
Barentssee/Bäreninsel	1959	-	-	-	-	-	-	-	-
	1960	-	-	-	-	-	-	-	-
Westbritische Gewässer (Irische See)	1959	845,4	11,0	45,5	7,5	14,5	-	114,9	1 038,8
	1960	420,3	1,3	44,4	13,6	4,7	-	3,6	487,9
Neufundland/Labrador	1959	-	217,8	-	-	-	3 322,5	87,2	3 627,5
	1960	-	185,9	-	-	-	1 255,4	36,8	1 478,1
Mischreisen	1959	346,3	194,7	13,0	14,9	361,5	600,2	172,5	1 703,1
	1960	39,1	1 060,9	3,5	67,1	409,6	2 034,8	390,9	4 005,9
Verschiedene Fanggebiete	1959	95,5	48,0	39,7	1,8	25,9	718,0	25,8	954,7
	1960	-	76,7	-	0,5	64,8	377,4	30,6	550,0
Zusammen	1959	20 999,8	4 500,5	1 063,3	676,0	4 312,3	15 398,2	2 879,7	49 829,7
	1960	8 280,8	5 253,3	1 222,2	444,1	2 816,5	13 528,0	2 447,0	33 991,9
Ausländische Fischdampfer	1959	-	-	-	-	-	-	-	-
	1960	-	12,2	-	4,5	18,9	59,2	5,2	100,0
I n s g e s a m t	1959	20 999,8	4 500,5	1 063,3	676,0	4 312,2	15 398,2	2 879,7	49 829,7
	1960	8 280,8	5 265,5	1 222,2	448,6	2 835,4	13 587,2	2 452,2	34 091,9

b) Logger

Fahrzeugarten	Jahre	Heringe	Kabeljau	Makrelen	Schellfisch	Köhler (Seelachs)	Rotbarsch	Sonstige	Zusammen
Deutsche Logger	1959	2 162,7	37,5	515,7	41,9	236,2	-	304,6	3 298,6
	1960	1 321,7	34,7	251,0	26,6	130,9	-	107,0	1 871,9

c) Hochseekutter

Fahrzeugarten, Fanggebiete	Jahre	Heringe	Kabeljau	Schollen	Butt	See- zungen	Stein- butt	Thun- fisch	Sonstige	Zusammen
Deutsche Kutter										
Nordsee	1959	911,9	238,1	1 579,4	47,9	352,5	247,6	489,3	390,7	4 257,4
	1960	114,4	446,4	1 682,9	-	543,3	251,8	206,8	351,9	3 597,5
Kattegatt	1959	2,0	76,6	47,3	1,9	31,7	3,9	-	78,2	241,6
	1960	1,5	61,5	20,8	-	52,4	5,5	-	147,0	288,7
Zusammen	1959	913,9	314,7	1 626,7	49,8	384,2	251,5	489,3	468,9	4 499,0
	1960	115,9	507,9	1 703,7	-	595,7	257,3	206,8	498,9	3 886,2
Ausländische Kutter	1959	1 002,2	7,8	-	-	-	-	-	76,9	1 086,9
	1960	331,8	8,8	-	-	-	-	-	1 187,1	1 527,7
I n s g e s a m t	1959	1 916,1	322,5	1 626,7	49,8	384,2	251,5	489,3	545,8	5 585,9
	1960	447,7	516,7	1 703,7	-	595,7	257,3	206,8	1 686,0	5 413,9

d) Elb- und Küstenfischer

Jahre	Heringe	Aal	Brassen	Rotauge	Stint	Sturen	Elbbutt	Sonstige	Zusammen
1959	0,0	20,8	1,0	1,6	71,8	9,0	3,8	80,4	188,4
1960	0,1	13,8	0,7	1,1	39,8	4,7	-	85,7	145,9

**28. Der Versand von Fischen und Fischwaren in die sowjetische Besatzungszone
und nach Berlin (West) 1954 bis 1960**

Jahre	Sowjetische Besatzungszone		Berlin (West)	
	Menge in t	Wert in VE 1)	Menge in t	Wert in 1 000 DM
1954	7 075	4 122	7 191	8 889
1955	12 483	9 644	6 734	9 384
1956	7 738	7 289	6 497	10 621
1957	8 740	6 798	6 852	11 929
1958	7 987	6 125	7 290	13 704
1959	4 938	6 189	12 256	21 670
1960	2 850	4 207	10 621	21 364

1) Verrechnungseinheiten.

29. Auf dem Fischmarkt Hamburg-Altona versteigerte Frischfische und Heringe 1957 bis 1960
(in 1000 kg)

Jahre Monate	Fisch- mengen insgesamt	davon wurden aufgenommen								
		durch die			durch den				durch Fischmehl- betriebe (einschl. Futter- fische)	
		Fischindustrie (einschl. Stadt- räucherer); Seelachsbetriebe	Tiefkühl- betriebe	Fischbrat- betriebe	Versand- Großhandel	Stadt- Kleinhandel	hiesigen u. auswärtigen	Stand- handel		
a) Frischfische										
1960										
Januar	2 698,5	127,1	-	47,8	1 253,4	150,5	387,8	317,3	414,6	
Februar	2 990,3	166,5	163,9	57,0	1 292,9	207,7	443,9	379,2	279,2	
März	3 214,5	170,2	168,9	67,0	1 365,0	176,8	437,1	349,1	480,4	
April	3 157,9	207,8	343,5	65,0	1 361,8	135,6	370,1	298,3	375,8	
Mai	3 207,2	196,6	370,0	58,4	1 292,1	177,8	401,1	307,7	403,5	
Juni	2 915,4	171,0	264,1	54,2	1 185,3	169,4	416,2	287,6	367,6	
Juli	2 130,2	143,9	-	54,6	577,9	110,5	319,1	240,5	683,7	
August	2 828,0	173,9	-	69,1	1 086,1	184,0	375,9	353,8	585,2	
September	2 079,0	161,1	-	44,5	869,7	161,0	369,6	300,7	172,4	
Oktober	2 503,9	234,3	-	34,7	1 180,8	152,0	399,3	340,2	162,6	
November	2 781,5	205,0	-	33,8	1 483,1	151,7	395,6	338,5	173,8	
Dezember	2 410,1	119,7	-	28,8	1 278,8	145,1	372,9	289,4	175,4	
Insgesamt 1960	32 916,5	2 077,1	1 310,4	614,9	14 226,9	1 922,1	4 688,6	3 802,3	4 274,2	
Dagegen 1959	35 987,8	2 841,6	1 364,7	642,9	16 032,9	1 908,4	4 552,6	4 316,2	4 328,5	
" 1958	39 949,3	3 109,0	1 156,3	649,2	18 351,3	1 855,2	5 046,5	4 477,6	5 304,2	
" 1957	44 994,8	3 107,6	1 911,4	832,2	19 336,3	1 835,7	5 347,1	4 876,3	7 748,2	
b) Heringe										
1960										
Januar	187,5	136,6	-	1,9	10,2	1,4	21,2	6,8	9,4	
Februar	517,3	348,0	-	1,3	105,4	1,4	36,5	15,7	9,0	
März	760,9	596,1	-	1,4	85,2	4,6	37,1	10,0	26,5	
April	311,2	205,3	-	1,7	43,6	1,0	33,6	12,0	14,0	
Mai	303,1	134,4	-	4,1	38,2	1,6	38,0	8,9	77,9	
Juni	363,7	171,8	-	2,4	53,7	2,2	46,3	37,1	50,2	
Juli	1 378,5	1 011,1	-	3,8	162,3	11,4	84,2	50,2	55,5	
August	3 733,1	2 883,7	-	10,6	332,8	12,2	126,2	94,0	273,6	
September	2 580,9	1 899,0	-	9,0	340,1	6,3	90,5	64,7	171,3	
Oktober	1 326,9	953,9	-	9,3	114,2	8,1	62,3	38,6	140,5	
November	384,3	277,9	-	1,8	38,5	1,3	42,1	18,2	4,5	
Dezember	89,2	50,1	-	-	14,5	0,9	18,8	3,3	1,6	
Insgesamt 1960	11 936,6	8 667,9	-	47,3	1 338,7	52,4	636,8	359,5	834,0	
Dagegen 1959	26 270,0	16 964,8	118,0	86,1	2 528,8	69,4	811,4	543,4	5 148,1	
" 1958	27 857,0	19 789,8	-	114,1	3 965,1	75,9	856,3	598,3	2 457,5	
" 1957	41 939,3	28 327,8	-	92,5	7 577,1	105,4	1 125,6	793,1	3 917,8	

30. Die Anlandungen der Fischdampfer nach Anlandeplätzen in den Jahren 1954 bis 1960

Jahre	Hamburg		Bremerhaven		Cuxhaven		Kiel		Insgesamt	
	Menge t	Erlös in 1000 DM	Menge t	Erlös in 1000 DM	Menge t	Erlös in 1000 DM	Menge t	Erlös in 1000 DM	Menge t	Erlös in 1000 DM
1954	95 005	32 785	223 839	84 965	115 187	41 700	27 000	9 229	461 031	168 679
1955	100 194	32 799	247 391	90 043	132 195	45 743	29 648	9 469	509 428	178 054
1956	84 382	32 983	250 302	101 374	125 407	49 484	32 132	12 228	492 223	196 069
1957	78 068	28 283	222 345	91 168	120 045	45 778	26 445	9 465	446 903	174 694
1958	61 958	28 277	220 813	110 320	112 812	53 939	20 962	9 456	416 545	201 992
1959	52 516	23 233	229 949	109 741	123 732	56 966	24 463	10 691	430 660	200 631
1960	33 992	16 302	199 392	98 354	103 885	49 789	22 747	10 165	360 016	174 610

Gemüsemarkt

31. Die Wareneinfuhr 1) zum Hamburger Gemüsemarkt 1954 bis 1960
(in 1000 kg)

Jahre	Zufuhr ins-gesamt	davon aus dem		Von der Gesamtmenge entfielen auf					
				Gemüse		Obst		Speisekartoffeln	
		Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland
1954	247 514	129 229	118 285	75 042	23 327	48 673	90 150	5 514	4 808
1955	278 266	126 204	152 062	73 604	33 972	47 405	112 184	5 195	5 906
1956	248 725	122 137	126 588	72 086	30 409	44 837	91 951	5 214	4 228
1957	266 192	112 158	154 034	77 151	35 218	30 261	114 515	4 746	4 301
1958	332 837	121 611	211 226	80 161	48 105	35 946	158 417	5 504	4 704
1959	338 515	138 384	200 131	89 523	45 807	43 567	146 966	5 294	7 358
1960	328 590	121 450	207 140	76 585	50 820	39 991	147 080	4 874	9 240

1) Preisangaben siehe Tabelle 1 Seite 283 sowie Tabelle 11 Seite 290.

32. Die Zufuhr einzelner wichtiger Waren zum Hamburger Gemüsemarkt 1954 bis 1960
(in 1000 kg)

Jahre	Weißkohl	Wirsing-kohl	Rotkohl	Blumen-kohl	Spinat	Tomaten	Wurzeln	Steck-rüben	Äpfel	Apfel-sinen	Bananen
1954	9 771	5 605	6 136	9 721	3 142	13 089	10 305	2 618	26 154	47 506	13 897
1955	7 229	4 586	4 748	15 028	3 069	16 769	10 031	2 764	35 531	55 410	17 203
1956	9 122	3 841	6 120	11 719	3 132	15 730	10 409	2 608	31 462	40 475	18 163
1957	8 145	5 203	6 264	18 088	3 086	15 653	11 658	2 519	30 387	49 650	23 962
1958	9 274	4 835	6 998	15 535	3 115	23 172	11 670	3 341	29 380	69 929	32 505
1959	10 219	4 906	8 075	21 598	2 974	18 465	13 374	3 823	33 671	69 454	28 869
1960	10 198	5 725	7 307	15 536	3 161	18 889	15 362	3 530	30 578	74 594	26 466

33. Menge und Wert der Wareneinfuhr 1) zum Hamburger Gemüsemarkt 1958 bis 1960

Monate Jahre	Inland		Ausland		Insgesamt		Monate Jahre	Inland		Ausland		Insgesamt	
	Menge in 1000 kg	Wert in 1000 DM	Menge in 1000 kg	Wert in 1000 DM	Menge in 1000 kg	Wert in 1000 DM		Menge in 1000 kg	Wert in 1000 DM	Menge in 1000 kg	Wert in 1000 DM	Menge in 1000 kg	Wert in 1000 DM
a) Gemüse							b) Obst						
1960							1960						
Januar	4 926	2 573	3 030	2 220	7 956	4 793	Januar	2 557	2 062	14 727	12 787	17 284	14 849
Februar	3 875	2 290	3 993	2 766	7 868	5 056	Februar	3 043	2 831	18 749	15 711	21 792	18 542
März	4 366	2 919	5 875	4 984	10 241	7 903	März	2 691	2 395	16 655	13 672	19 346	16 067
April	3 679	3 700	4 657	5 056	8 336	8 756	April	2 541	2 391	12 861	11 317	15 402	13 708
Mai	6 305	6 509	5 784	8 200	12 089	14 709	Mai	1 634	1 916	10 920	10 138	12 554	12 054
Juni	7 993	5 809	5 829	7 538	13 822	13 347	Juni	2 614	5 719	9 277	9 833	11 891	15 552
Juli	8 965	4 329	5 207	5 135	14 172	9 464	Juli	4 222	5 530	9 234	9 877	13 456	15 407
August	9 795	3 893	4 179	2 729	13 974	6 622	August	6 395	3 129	11 658	9 624	18 053	12 753
September	9 189	4 644	2 899	2 183	12 088	6 827	September	5 357	1 889	10 358	8 904	15 715	10 793
Oktober	6 943	3 082	2 442	2 320	9 385	5 402	Oktober	3 728	1 392	7 964	7 589	11 692	8 981
November	5 657	1 843	3 699	2 911	9 356	4 754	November	2 981	1 094	9 964	9 121	12 945	10 215
Dezember	4 891	1 317	3 227	2 272	8 118	3 589	Dezember	2 228	901	14 714	13 095	16 942	13 996
Insgesamt 1960	76 584	42 908	50 821	48 314	127 405	91 222	Insgesamt 1960	39 991	31 249	147 081	131 668	187 072	162 917
Dagegen 1959	89 523	47 891	45 807	38 712	135 330	86 603	Dagegen 1959	43 567	30 406	146 966	139 205	190 533	169 611
" 1958	80 161	37 056	48 105	38 266	128 266	75 322	" 1958	35 946	30 065	158 417	162 033	194 363	192 098

1) Be- und verarbeitetes Gemüse und Obst sowie Konserven sind in den Zahlen nicht enthalten.

34. Die Zufuhr von inländischem Gemüse und Obst zum Hamburger Gemüsemarkt nach Herkunftsgebieten 1955 bis 1960

Herkunftsgebiete	1955	1956	1957	1958	1959	1960
a) Gemüse						
Landgebiet Hamburg	41 159	37 289	38 095	37 647	43 039	35 209
Schleswig-Holstein	17 861	21 500	24 668	26 534	31 052	26 864
Niedersachsen	10 832	10 686	11 902	12 189	12 150	12 005
Andere Gebiete	3 752	2 611	2 486	3 791	3 282	2 507
Z u s a m m e n	73 604	72 086	77 151	80 161	89 523	76 585
b) Obst						
Landgebiet Hamburg	9 565	12 669	6 369	9 646	12 634	12 371
Schleswig-Holstein	1 825	1 625	1 905	2 134	3 292	2 821
Niedersachsen	29 018	27 413	19 404	20 191	25 964	22 100
Andere Gebiete	6 997	3 130	2 583	3 975	1 677	2 699
Z u s a m m e n	47 405	44 837	30 261	35 946	43 567	39 991

XI Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

1. Die Entwicklung der Kapitalgesellschaften (AG, G. m. b. H.) 1960

Rechtsformen	Bestand am 1.1.1960 1)			Zugang				Abgang				Bestand am 31.12.1960								
	Neugründungen, Umwandlung, Portsetzung			Kapital-erhöhung		Sitzverlegung von auswärts nach Hamburg		sonstige Zugänge 2)		Liquidations- und Konkurs-eröffnung		Kapital-herabsetzung		Fusion, Umwandlung		sonstige Abgänge 3)				
	Anzahl der Ges.	Grund- bzw. Stammkapital in 1000 DM	Anzahl der Ges.	Anzahl der Ges.	Betrag der Erhöhung in 1000 DM	Anzahl der Ges.	Grund- bzw. Stammkapital in 1000 DM	Anzahl der Ges.	Anzahl der Ges.	Anzahl der Ges.	Grund- bzw. Stammkapital in 1000 DM	Anzahl der Ges.	Anzahl der Ges.	Betrag der Herabsetzung in 1000 DM	Anzahl der Ges.	Grund- bzw. Stammkapital in 1000 DM	Anzahl der Ges.	Grund- bzw. Stammkapital in 1000 DM		
Wirtschaftsgliederung	11	2 594	1	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	2 614		
	Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft 4)																			
	Bergbau, Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden; Energie-wirtschaft																			
	38	869 065	4	90	(5)	92 118	-	-	-	-	-	-	-	-	2	520	-	40 960 753		
	darunter																			
	6	374 725	-	-	(2)	90 675	-	-	-	-	-	-	-	-	1	500	-	5 464 900		
	6	488 143	-	-	(1)	1 320	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	489 463		
	Erdölgewinnung, Bergbau																			
	Energie-wirtschaft																			
	225	395 956	13	6 506	(32)	100 605	2	470	-	4	170	(1)	9	6	2 380	13	9 110	2	30 491 838	
	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung																			
	darunter																			
	103	88 281	6	626	(16)	22 005	-	-	-	1	100	-	-	5	1 780	7	327	-	96 108 705	
	Maschinen-, Schiff-u. sonstiger Fahrzeugbau																			
	52	245 055	5	5 620	(8)	73 280	-	-	-	-	-	-	-	1	600	4	8 750	2	30 314 575	
	Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik																			
484	1 961 487	26	11 705	(40)	258 265	1	20	2	422	11	985	-	8	5 243	27	16 882	8	410 459 2 208 379		
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)																				
darunter																				
151	122 012	6	120	(14)	53 110	-	-	1	350	1	100	-	5	2 068	8	1 090	-	144 172 334		
47	83 246	1	20	(1)	1 250	-	-	1	72	3	570	-	-	-	2	2 250	2	40 81 728		
Chemische u. chemisch-technische Industrie																				
144	571 758	7	11 154	(8)	76 860	1	20	-	-	4	245	-	-	-	8	12 885	4	345 136 646 317		
Textil- u. Bekleidungsindustrie																				
71	13 066	6	430	(4)	949	-	-	3	60	-	60	-	1	20	5	140	-	68 14 225		
Nahrungsmittel- und Genussmittel																				
1 180	183 057	151	5 432	(83)	44 444	11	2 970	5	401	31	921	(5)	990	16	906	42	4 388	12 740 1 246 228 359		
Bau-, Ausbau- und Baufeldgewerbe																				
95	108 288	11	2 380	(6)	62 220	-	-	-	-	1	20	-	-	1	20	7	640	2	40 95 172 168	
Großhandel																				
Einzelhandel																				
Handelsvertretungen, Vermittlung, Werbung, Verleih																				
228	11 055	17	572	(11)	2 920	-	-	2	40	3	60	-	-	2	45	5	135	6	201 231 14 146	
Gold-, Bank- und Börsenwesen																				
31	64 720	1	20	(4)	600	1	300	1	100	-	-	-	-	-	-	-	-	34 65 740		
Versicherungen																				
102	40 917	6	121	(4)	6 700	-	-	1	20	1	20	-	-	-	-	-	-	108 47 738		
Dienstleistungen																				
457	634 535	26	1 459	(22)	141 431	4	135	3	173	15	487	(1)	230	1	20	33	2 726	4	80 437 774 190	
darunter																				
284	165 308	10	215	(13)	24 984	2	65	2	153	5	94	-	-	-	-	27	1 963	1	20 265 188 648	
Wohnungs- und Grundstückwesen																				
Verkehrswirtschaft (ohne Bundesbahn)																				
334	330 988	8	370	(25)	84 702	1	20	2	25	13	486	(2)	900	3	300	14	1 165	3	81 312 413 173	
darunter																				
185	179 286	4	240	(10)	81 019	1	20	1	20	9	410	(2)	900	3	300	10	1 070	1	21 168 257 884	
Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen																				
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse																				
63	4 149	9	1 244	-	-	1	1 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	133 72 6 260		
Gesellschaften insgesamt																				
3 319	4 619 877	279	30 349	(236)	794 954	21	4 915	16	1 181	82	3 209	(9)	2 129	38	8 934	148	35 706	38	1 715 3 329 5 399 583	
davon																				
177	2 959 848	1	100	(43)	340 925	-	-	2	372	-	-	-	(1)	9	2	3 100	8	16 949	1	300 169 3 280 887
3 142	1 660 029	278	30 249	(193)	454 029	21	4 915	14	809	82	3 209	(8)	2 120	36	5 834	140	18 757	37	1 415 3 160 2 118 696	
Aktiengesellschaften																				
Gesellschaften m.b.H.																				

1) Berichtete Zahlen.- 2) Kapitalneufestsetzungen, Änderungen des Betriebszwecks (15 Gesellschaften mit 1 109 000,- DM).- 3) Löschungen von Amts wegen, Änderungen des Betriebszwecks (s.a. Anmerkung 2).- 4) Weitere Angaben über die Landwirtschaft siehe Abschnitt X, Seite 106.

2. Die Neueintragungen und Löschungen von Firmen im Handelsregister 1957 bis 1960

Gesellschaftsformen	Industrie	Hand- werks- betriebe	Groß- handel	Im- und Export	Einzel- handel	Vertre- tungen	Verkehr	Banken und Ver- siche- rungen	Son- stige	Ins- gesamt
1 9 5 7										
Neueintragungen										
Einzelfirmen	62	28	67	40	66	57	29	2	20	371
Offene Handelsgesellschaften	29	14	31	14	19	13	14	4	9	147
Kommanditgesellschaften	26	8	26	21	10	15	15	1	1	123
Gesellschaften mit beschr. Haftung	72	2	56	60	11	13	38	14	14	280
Aktiengesellschaften	7	-	-	1	-	-	1	5	-	14 ¹⁾
Versicherungen a.G.	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Juristische Personen (§ 33 HGB)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neueintragungen insgesamt	196	52	180	136	106	98	97	27	44	936
Dagegen Löschungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 448
1 9 5 8										
Neueintragungen										
Einzelfirmen	49	41	52	48	74	60	33	9	21	387
Offene Handelsgesellschaften	22	12	28	23	23	12	14	5	10	149
Kommanditgesellschaften	31	6	22	27	10	10	20	5	7	138
Gesellschaften mit beschr. Haftung	67	2	57	57	15	28	24	28	9	287
Aktiengesellschaften	1	-	1	-	-	-	1	6	-	9 ²⁾
Versicherungen a.G.	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Juristische Personen (§ 33 HGB)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neueintragungen insgesamt	170	61	160	155	122	110	92	54	47	971
Dagegen Löschungen	230	1	302	121	129	152	116	24	37	1 112
1 9 5 9										
Neueintragungen										
Einzelfirmen	54	38	69	65	87	55	33	8	20	429
Offene Handelsgesellschaften	32	13	29	20	23	13	20	2	3	155
Kommanditgesellschaften	43	6	29	28	15	9	17	3	5	155
Gesellschaften mit beschr. Haftung	101	4	74	74	14	26	32	13	21	359
Aktiengesellschaften	5	-	-	-	-	2	-	1	-	8 ³⁾
Versicherungen a.G.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Juristische Personen (§ 33 HGB)	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Neueintragungen insgesamt	235	61	201	187	139	105	102	28	49	1 107
Dagegen Löschungen	227	7	227	135	125	153	73	25	35	1 007
1 9 6 0										
Neueintragungen										
Einzelfirmen	48	28	76	56	78	62	35	13	21	417
Offene Handelsgesellschaften	25	24	29	22	28	18	13	3	1	163
Kommanditgesellschaften	55	8	43	21	18	20	19	7	10	201
Gesellschaften mit beschr. Haftung	83	2	70	76	18	17	15	27	14	322
Aktiengesellschaften	5	-	1	1	-	-	-	1	-	8 ⁴⁾
Versicherungen a.G.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Juristische Personen (§ 33 HGB)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neueintragungen insgesamt	216	62	219	176	142	117	82	51	46	1 111
Dagegen Löschungen	248	7	322	123	137	169	92	27	45	1 170

1) davon 1 Sitzverlegung, 11 Zweigniederlassungen.

2) davon 1 Hauptniederlassung, 1 Sitzverlegung, 7 Zweigniederlassungen.

3) davon 2 Hauptniederlassungen, 2 Sitzverlegungen, 4 Zweigniederlassungen.

4) davon 1 Hauptniederlassung, 4 Zweigniederlassungen, 3 ausländische Zweigniederlassungen.

Quelle: Handelskammer Hamburg

XII Industrie und Handwerk

Industrie

Die Tabellen 1 bis 8, 12, 13 und 15 enthalten die Ergebnisse der monatlichen Industrieberichterstattung von Betrieben mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Bau- und Versorgungsbetriebe (Gas, Wasser, Elektrizität); die Tabellen 9 und 10 schließen die Ergebnisse der Jahreserhebung für Kleinbetriebe ein; die Tabelle 11 enthält die Bau- und Versorgungsbetriebe. Weitere Ergebnisse der Industrieberichterstattung s. "Statistik des Hamburgischen Staates", Heft 55 "Hamburgs Industrie 1960".

1. Die Entwicklung der Industrie in den Jahren 1950 bis 1960

Jahre	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Umsatz in 1 000 DM		Produktionsindex, arbeitstäglich 1950 = 100
		insgesamt	darunter Auslandsumsatz	
1950	140 867	3 996 132	154 141	100
1951	151 846	5 261 175	376 038	117
1952	157 241	5 632 147	572 887	122
1953	167 194	6 192 612	659 413	137
1954	175 694	6 935 096	823 027	154
1955	191 086	8 137 737	961 681	171
1956	205 280	9 276 618	1 195 230	186
1957	218 366	9 860 514	1 263 514	194
1958	223 519	10 632 455	1 379 136	209
1959	227 515 1)	12 189 615 2)	1 435 162	222
1960	232 431	12 881 626	1 658 340	235

- 1) Bei einem Vergleich mit vorhergehenden Zeiträumen ist zu beachten, daß ab Januar 1959 bei einer Reihe von Firmen Korrekturen in der Zuordnung gewisser Unternehmensteile zum industriellen Bereich erforderlich waren. Dadurch ergaben sich etwa 4 000 Beschäftigte mehr; darunter etwa 1 400 in der Mineralölindustrie und etwa 1 500 in der Nahrungs- und Genußmittelindustrie.
- 2) Darunter ein Betrag von etwa 400 Mio DM methodisch bedingt.

2. Die Beschäftigten ¹⁾ in der Industrie nach beteiligten Industriegruppen 1959 und 1960
(einschließlich Inhaber und mithelfender Familienangehöriger, ohne Heimarbeiter)

Monate (Monatsende) Jahres- durchschnitte 1)	Gesamte Industrie	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien								
		insgesamt	darunter							
			Mineralöl- ver- arbeitung 2)	Steine und Erden	Eisen-, Stahl- und Temper- gieße- reien	NE-Metall- industrie	NE-Metall- gießereien	Chemische Industrie (einschl. Chemie- faser)	Sägerei und Holz- bearbtg.	Kautschuk- und Asbest- verarbeitg.
Januar 1960	228 871	49 956	8 850	2 706	1 077	3 068	983	17 016	1 408	13 900
Februar	229 586	50 231	8 780	2 790	1 058	3 093	1 015	17 214	1 406	13 935
März	229 593	50 310	8 761	2 881	1 058	3 040	1 023	17 314	1 408	13 865
April	232 476	50 952	8 793	3 023	1 102	3 081	1 028	17 517	1 412	14 007
Mai	232 570	51 024	8 764	3 177	1 067	3 035	1 074	17 571	1 394	13 955
Juni	232 399	50 984	8 730	3 206	1 067	3 069	1 059	17 511	1 387	13 986
Juli	232 766	51 229	8 713	3 217	1 053	3 111	1 060	17 686	1 381	14 027
August	234 242	51 209	8 715	3 168	1 034	3 145	1 069	17 788	1 368	13 943
September	234 118	50 781	8 630	3 130	1 096	3 142	1 015	17 602	1 400	13 772
Oktober	234 851	50 541	8 419	3 104	1 082	3 092	1 027	17 666	1 382	13 767
November	235 403	50 588	8 503	3 176	1 062	3 086	1 023	17 525	1 395	13 800
Dezember	232 304	49 692	8 397	2 915	1 105	3 044	982	17 242	1 355	13 637
Insgesamt 1960	232 431	50 625	8 672	3 041	1 072	3 084	1 030	17 471	1 392	13 883
Dagegen 1959	227 515 4)	49 449	8 953 4)	2 983	1 053	2 966	949	16 791	1 407	13 293

- 1) Ermittelt auf Grund des Beschäftigtenstandes am Monatsende. Die beiden Merkmale "Beschäftigte" und "Umsatz" werden nach zwei verschiedenen Gesichtspunkten zusammengestellt:
- a) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen und -zweigen angehören, z.B. Maschinenfabrik und Gießerei) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industrie-gruppe bzw. dem Industriezweig zugerechnet, in der bzw. in dem das Schergewicht des Betriebes, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt.
- b) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden dagegen kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion ent-sprechend zuzurechnen sind.
- 2) einschließlich Braunkohlen- und Torfteerdestillation.
- 3) ohne Ziehereien und Kaltwalzwerke, ohne Stahlverformung.
- 4) s. Anmerkung 1), Tabelle 1.

Noch. 2. Die Beschäftigten¹⁾ in der Industrie nach beteiligten Industriegruppen 1959 und 1960
(einschließlich Inhaber und mithelfender Familienangehöriger, ohne Heimarbeiter)

Monate (Monatsende)	Jahres- durchschnitte 1)	Investitionsgüterindustrien								
		insgesamt	darunter							
			Stahlbau (einschl. Waggonbau	Maschinenbau	Fahrzeugbau (ohne Bau von Waggonen und Loko- motiven)	Schiffbau	Elektro- technik	Fein- mechanik und Optik	Stahlver- formung	Eisen-, Blech- u. Metall- warenind- ustrie 3)
Januar 1960	112 317	8 499	27 572	4 257	31 956	25 726	3 106	999	7 986	
Februar	112 387	8 354	28 016	4 229	31 694	25 644	3 132	998	8 100	
März	112 236	8 417	28 134	4 260	31 345	25 855	2 930	990	8 090	
April	114 217	8 304	28 296	4 388	32 109	26 367	2 988	942	8 121	
Mai	114 424	8 358	28 983	4 467	31 900	26 550	3 044	920	8 131	
Juni	114 218	8 353	29 016	4 448	31 711	26 577	3 061	909	8 068	
Juli	114 514	8 462	29 084	4 396	31 837	26 743	2 976	900	8 043	
August	115 541	8 500	29 167	4 407	32 240	27 119	2 957	872	8 190	
September	115 687	8 617	29 302	4 402	31 952	27 157	3 036	876	8 225	
Oktober	116 233	8 716	29 413	4 392	31 869	27 455	3 092	887	8 252	
November	116 641	8 641	29 690	4 388	31 779	27 839	3 057	900	8 175	
Dezember	115 592	8 526	29 507	4 371	31 422	27 662	3 007	895	8 019	
Insgesamt 1960	114 500	8 479	28 900	4 367	31 818	26 724	3 032	924	8 117	
Dagegen 1959	111 370	8 451	27 792	3 986	32 730	24 526	3 137	965	7 710	
Monate (Monatsende)	Jahres- durchschnitte 1)	Verbrauchsgüterindustrien								
		insgesamt	darunter							
			Glas- und Glas- waren industrie	Holzverarbtg. (einschl. Ver- arbtg. von nat. Schnitz- u. For- merstoffen)	Papier- verar- beitung	Druck (einschl. Licht- u. Foto- pauserei)	Kunst- stoff- verar- beitung	Lederverarbtg. (ohne Schuh- herst. u. Leder- bekleidungs- industrie)	Textil- indu- strie	Beklei- dungs- indu- strie
Januar 1960	32 342	484	2 163	4 724	11 502	2 086	199	4 499	5 419	
Februar	32 402	475	2 164	4 731	11 535	2 082	199	4 522	5 400	
März	32 731	486	2 175	4 721	11 716	2 156	196	4 543	5 391	
April	33 063	472	2 126	4 814	11 795	2 172	195	4 562	5 527	
Mai	33 129	471	2 116	4 837	11 933	2 180	194	4 545	5 469	
Juni	33 017	470	2 088	4 830	11 933	2 175	188	4 505	5 449	
Juli	32 776	467	2 062	4 832	11 922	2 179	179	4 444	5 328	
August	32 710	485	2 062	4 893	11 803	2 248	176	4 425	5 276	
September	32 891	494	2 055	4 894	11 876	2 339	174	4 433	5 256	
Oktober	33 069	510	2 060	4 926	11 906	2 316	179	4 502	5 293	
November	33 168	477	2 063	4 893	11 903	2 424	176	4 535	5 337	
Dezember	32 504	468	2 037	4 815	11 799	2 264	174	4 350	5 259	
Insgesamt 1960	32 817	480	2 098	4 826	11 802	2 218	186	4 489	5 367	
Dagegen 1959	32 387	558	2 256	4 880	11 309	1 968	193	4 400	5 631	
Monate (Monatsende)	Jahres- durchschnitte 1)	Nahrungs- und Genußmittelindustrien								
		insgesamt	darunter							
			Brot- industrie (ohne Dauerback- waren	Süßwaren- industrie (einschl. Dauerback- waren und Speiseeis)	Fleisch- verar- beitende Industrie	Fisch- verar- beitende Industrie	Ölmöhlen	Margarine- industrie	Brauerei und Mälzerei	Futter- mittel- industrie	Tabak- verar- beitung
Januar 1960	34 256	1 503	4 532	1 824	3 534	2 804	3 040	2 415	1 269	3 378
Februar	34 566	1 506	4 850	1 809	3 462	2 784	3 056	2 425	1 255	3 394
März	34 316	1 572	4 696	1 790	3 249	2 793	3 048	2 500	1 206	3 414
April	34 244	1 492	4 575	1 799	3 152	2 757	3 076	2 545	1 216	3 538
Mai	33 993	1 494	4 470	1 759	3 012	2 778	3 053	2 574	1 160	3 581
Juni	34 180	1 525	4 464	1 730	2 866	2 790	3 079	2 646	1 157	3 580
Juli	34 247	1 467	4 443	1 757	3 036	2 780	3 047	2 681	1 150	3 597
August	34 782	1 491	4 878	1 771	3 165	2 780	3 065	2 661	1 154	3 557
September	34 759	1 462	5 121	1 835	3 012	2 785	3 031	2 607	1 127	3 492
Oktober	35 008	1 425	5 308	1 780	3 085	2 766	3 028	2 580	1 176	3 464
November	35 006	1 414	5 145	1 794	3 169	2 774	3 018	2 574	1 180	3 401
Dezember	34 516	1 423	4 641	1 758	3 168	2 792	3 013	2 544	1 175	3 317
Insgesamt 1960	34 489	1 481	4 760	1 784	3 159	2 782	3 046	2 563	1 185	3 476
Dagegen 1959	34 309 4)	1 514	4 636	1 824 4)	3 260	2 833	2 970 4)	2 408	1 191	3 713

Anmerkungen siehe Seite 124.

3. Die Beschäftigten in der Industrie nach der Stellung im Betrieb und nach dem Geschlecht
Stand: September 1960¹⁾
(Ergebnisse der Zusatzserhebung zum Industriebericht 1960)

Hauptbeteiligte Industriegruppen und -zweige	Zahl der Betriebe	Beschäftigte		Tätige Inhaber u. tätige Mitinhaber		Angestellte (ohne kaufm. und techn. Lehrlinge)		Kaufmännische und technische Lehrlinge		Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge)		Gewerbliche Lehrlinge	
		ins-gesamt	dar. weibl.	ins-gesamt	dar. weibl.	ins-gesamt	dar. weibl.	ins-gesamt	dar. weibl.	ins-gesamt	dar. weibl.	ins-gesamt	dar. weibl.
Mineralölverarbeitung	23	8 638	1 426	7	1	3 543	1 050	107	46	4 731	329	250	-
Industrie der Steine und Erden	61	3 047	207	54	4	379	137	14	7	2 552	59	48	-
NE-Metallindustrie	13	3 812	315	5	-	680	165	44	15	3 015	135	68	-
Eisen-, Stahl- und Tempergiebereien	7	778	45	12	2	84	52	11	4	601	7	70	-
Metallgießereien	8	401	22	11	1	51	11	3	1	317	9	19	-
Ziehereien und Kaltwalzwerke	7	237	59	26	3	133	21	3	2	176	35	1	-
Stahlverformung	27	888	206	4	3	133	62	9	4	692	135	28	2
Stahlbau (einschl. Waggonbau)	52	10 102	944	59	4	2 192	597	238	133	6 941	210	672	-
Maschinenbau	161	27 312	3 855	172	21	6 852	2 372	500	279	16 790	1 138	2 998	25
Fahrzeugbau (ohne Waggon- und Lok.-Bau)	20	4 642	508	8	-	854	288	79	33	3 203	187	498	-
Schiffbau	37	32 864	1 605	36	1	4 340	821	210	157	26 077	6 117	2 201	9
Elektrotechnische Industrie	91	27 701	10 412	66	12	9 454	3 754	502	221	16 438	6 412	1 241	13
Feinmechanische und optische Industrie	31	3 055	1 213	36	4	758	344	60	28	1 925	834	276	3
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	80	8 357	3 862	86	9	1 273	585	135	68	6 557	3 181	306	19
Chemische Industrie	151	16 849	7 392	131	11	5 856	2 637	400	224	10 423	4 520	39	-
Glasindustrie	5	487	165	7	-	59	25	6	6	412	134	3	-
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie	16	1 463	355	16	-	159	58	9	3	1 279	294	-	-
Holzverarbeitende Industrie	48	2 088	738	47	3	260	119	24	24	1 730	587	23	5
Papierverarbeitende Industrie	52	4 761	2 956	51	11	656	274	55	38	3 968	2 628	31	5
Druck und Vervielfältigungsindustrie	203	12 305	4 208	229	23	2 158	954	96	63	9 081	3 125	741	43
Kunststoffverarbeitende Industrie	26	1 861	996	29	3	291	132	22	14	1 506	847	13	-
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	19	14 198	5 480	17	1	2 534	1 058	117	48	11 418	4 373	112	-
Lederverarbeitende Industrie	10	186	91	12	2	32	19	5	4	132	65	5	1
Textilindustrie	39	4 424	2 998	43	11	565	231	43	26	3 726	2 728	47	2
Bekleidungsindustrie	88	5 375	4 407	120	26	875	557	119	78	3 975	3 467	286	279
Mühlenindustrie	8	744	156	9	-	194	49	12	4	522	103	7	-
Nährmittelindustrie	12	943	468	13	3	217	111	15	12	698	342	-	-
Brotindustrie	13	1 436	445	16	6	168	72	7	7	1 232	360	13	-
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	13	414	272	18	3	75	34	13	12	308	223	-	-
Süßwarenindustrie	39	4 921	3 583	48	12	625	291	95	73	4 127	3 200	26	7
Molkereien, Käseereien, Dauermilch-, Schmelzkäse- und Kaseinwerke	9	913	329	7	-	426	114	5	4	474	211	1	-
Ölmöhlen (einschl. Ölraffination und -härtung)	6	2 863	395	6	1	678	195	21	7	2 135	192	23	-
Margarineindustrie	8	3 034	1 294	7	-	1 530	618	97	50	1 399	626	1	-
Fleischverarbeitende Industrie	21	2 453	1 122	28	6	808	434	152	72	1 460	607	5	3
Fischverarbeitende Industrie	28	2 803	2 004	35	9	349	169	12	11	2 404	1 815	3	-
Kaffee-, Kakao- und Tee verarbeitende Industrie	32	3 296	2 428	28	2	1 156	703	98	66	2 014	1 657	-	-
Brauereien und Mälzereien	8	2 689	230	1	-	667	126	20	3	1 968	101	33	-
Alkoholbrennereien, Spirituareinigungsanstalten und Spirituosenindustrie	28	1 336	598	33	4	446	211	34	23	814	360	9	-
Mineralbrunnen-, Mineralwasser- u. Limonadenindustrie	15	1 038	227	16	2	260	81	7	2	753	142	2	-
Essig-, Senf-, Essenzen- und Gewürzindustrie	9	605	331	12	-	220	115	26	9	344	207	3	-
Futtermittelindustrie	13	1 155	220	10	-	320	113	28	14	792	93	5	-
Tabakverarbeitende Industrie	9	3 492	2 186	3	-	1 059	524	6	5	2 422	1 657	2	-
Sonstige Industriegruppen	26	5 365	1 449	9	3	2 106	739	84	48	2 983	659	183	-
G e s a m t e I n d u s t r i e	1 572	235 331	72 182	1 583	205	55 395	21 002	3 547	1 948	164 514	48 611	10 292	416

1) Angaben von Betrieben aus dem monatlichen Berichtskreis und aus der Erhebung für Kleinbetriebe die Ende September 1960 10 und mehr Beschäftigte auswiesen (vergl. Tabelle 10 Seite 134).

Anmerkung: Mit den Ergebnissen der Tabelle 3 aus dem Vorjahr nicht vergleichbar.

4. Die Umsätze in der Industrie nach beteiligten¹⁾ Industriegruppen 1957 bis 1960

Industriegruppen und -zweige	1 9 5 7		1 9 5 8		1 9 5 9		1 9 6 0	
	Gesamt- umsatz 2)	darunter Auslands- umsatz	Gesamt- umsatz 2)	darunter Auslands- umsatz	Gesamt- umsatz 2)	darunter Auslands- umsatz	Gesamt- umsatz 2)	darunter Auslands- umsatz
	in 1 000 DM							
Grundstoff- und Produktions- güterindustrien	zus. 2 960 360	318 048	3 245 606	393 612	4) 4 221 146	432 994	4 701 311	472 254
darunter								
Mineralölverarbeitung 3)	1 355 322	62 444	1 618 945	155 317	4) 2 393 594	131 246	2 675 671	159 501
Steine und Erden	70 720	.	76 429	.	87 689	.	97 481	.
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	19 122	.	15 801	.	15 410	.	18 976	.
NE-Metallindustrie	429 191	114 708	395 611	106 788	466 937	141 882	475 368	125 618
NE-Metallgießereien	16 697	.	13 784	.	15 131	.	20 067	.
Chemische Industrie (einschl. Chemie- faser)	676 315	94 166	713 346	93 602	794 401	113 042	894 476	134' 462
Sägerei und Holzbearbeitung	32 686	.	34 374	.	35 168	.	37 204	.
Kautschuk- und Asbestverarbeitung	315 686	28 787	337 940	27 151	373 440	31 371	432 174	39 384
Investitionsgüterindustrien	zus. 2 729 978	833 918	2 933 924	869 457	3 338 753	866 487	3 512 028	1 027 905
darunter								
Stahlbau (einschließlich Waggonbau)	179 276	18 169	183 035	19 474	206 962	12 558	199 851	20 307
Maschinenbau	573 080	198 392	633 022	204 226	627 150	197 337	677 253	236 648
Fahrzeugbau (ohne Bau von Waggons und Lokomotiven)	97 286	.	99 564	15 445	110 249	19 190	133 652	26 592
Schiffbau	782 138	479 547	753 623	504 376	973 040	481 777	859 403	551 941
Elektrotechnik	865 829	84 292	1 014 162	88 054	1 098 678	115 445	1 267 453	151 038
Feinmechanik und Optik	43 637	20 163	49 587	21 862	54 591	22 640	54 842	20 055
Stahlverformung	22 613	1 040	19 694	704	18 766	584	20 418	752
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie (ohne Ziehereien und Kaltwalzwerke, ohne Stahlverformung)	166 044	16 630	174 935	15 310	191 214	16 956	211 004	20 572
Verbrauchsgüterindustrien	zus. 765 560	43 401	809 075	43 099	848 212	51 581	942 182	61 228
darunter								
Glas- und Glaswarenindustrie	12 436	.	13 054	.	13 250	.	14 013	.
Holzverarbeitung (einschl. Verarbeitung v. natürlichen Schnitz- u. Formerstoffen)	49 858	5 343	49 289	5 294	47 904	5 772	48 875	6 094
Papierverarbeitung	104 485	1 250	117 297	1 113	120 651	1 514	140 076	3 138
Druck (einschl. Licht- und Fotopauserei)	258 923	.	288 314	2 667	320 688	3 734	355 763	5 999
Kunststoffverarbeitung	52 134	7 321	58 643	7 504	64 619	8 751	75 432	9 057
Lederverarbeitung (ohne Schuhherstellung und Lederbekleidungsindustrie)	3 249	.	3 194	.	2 988	.	3 431	.
Textilindustrie	118 448	11 056	103 230	9 547	103 284	12 040	115 771	13 178
Bekleidungsindustrie	126 404	2 120	132 751	2 013	127 264	1 273	130 850	1 326
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	zus. 3 404 616	68 147	3 643 850	72 968	3 781 504	84 100	5) 3 726 105	96 953
darunter								
Mühlenindustrie	110 016	.	106 462	.	112 105	.	108 031	.
Nahrungsmittelindustrie (einschl. Nährhefe)	48 088	.	44 134	.	39 548	.	42 576	.
Brotindustrie (ohne Dauerbackwaren)	49 588	.	54 115	.	49 554	.	50 457	.
Süßwarenindustrie (einschl. Dauerback- waren und Speiseeis)	157 871	2 678	200 340	2 898	223 617	3 574	231 771	4 673
Fleischverarbeitende Industrie	131 393	6 784	131 287	6 660	130 231	5 271	146 074	4 981
Fischverarbeitende Industrie	86 788	2 818	85 323	2 341	87 306	2 481	85 562	2 246
Ölmühlen	480 140	.	488 408	25 945	535 548	30 435	428 612	36 470
Margarineindustrie	320 960	.	309 171	.	302 684	.	291 625	.
Molkereien und milchverarbeitende Industrie	53 010	-	59 117	-	67 698	-	70 844	-
Kaffee und Tee verarbeitende und Kaffeemittelindustrie	462 764	.	515 583	.	543 708	.	592 718	.
Brauerei und Mälzerei	124 407	.	134 754	7 160	151 321	7 642	152 532	6 117
Spiritus- und Spirituosenindustrie	107 019	.	102 626	.	91 480	.	90 549	.
Futtermittelindustrie	102 482	.	146 091	.	177 946	.	180 726	.
Tabakverarbeitung	1 091 840	.	1 184 094	.	1 172 853	.	1 153 191	.
Industrie insgesamt	9 860 514	1 263 514	10 632 455	1 379 136	4) 12 189 615	1 435 162	12 881 626	1 658 340

1) Erläuterungen siehe Fußnote 1 zur Tabelle 2 Seite 124.

2) ohne Umsatz in Handelsware, jedoch einschließlich Verbrauchsteuern.

3) einschließlich Braunkohlen- und Torftherdestillation.

4) Darunter ein Betrag von etwa 400 Mio DM methodisch bedingt.

5) Rückgang durch Änderung der Meldeweise eines größeren Betriebes.

5. Die Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter in der Industrie nach hauptbeteiligten¹⁾
Industriegruppen und -zweigen 1959 und 1960

Industriegruppen und -zweige	Arbeiterstunden ²⁾		Löhne ³⁾		Gehälter ³⁾	
	1959	1960	1959	1960	1959	1960
	1 000 Stunden		1 000 DM			
Grundstoff- und Produktionsgüterindustr. zus.	71 250	72 026	203 245	228 178	130 054	145 525
darunter						
Mineralölverarbeitung ⁴⁾	11 010	10 395	36 979	38 763	39 074	42 169
Steine und Erden	5 876	6 048	16 431	19 055	3 315	4 039
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	1 415	1 478	3 787	4 505	722	839
NE-Metallindustrie	5 824	6 094	20 263	23 258	8 532	9 528
NE-Metallgießereien	700	753	1 827	2 179	438	505
Chemische Industrie (einschl. Chemiefaser)	20 941	21 129	51 521	57 993	49 912	56 695
Sägerei und Holzbearbeitung	2 705	2 718	6 622	7 226	1 378	1 523
Kautschuk- und Asbestverarbeitung	21 607	22 408	62 879	72 419	21 576	24 472
Investitionsgüterindustrien zus.	178 914	183 233	471 598	529 710	199 581	238 951
darunter						
Stahlbau (einschließlich Waggonbau)	16 469	16 866	45 482	51 305	19 408	21 049
Maschinenbau	39 970	41 246	101 575	117 025	51 069	60 875
Fahrzeugbau (ohne Bau von Waggon und Lokomotiven)	6 802	7 630	17 970	21 652	6 105	7 843
Schiffbau	60 794	59 751	171 475	186 131	35 646	41 573
Elektrotechnik	33 233	35 343	82 462	94 435	66 627	81 922
Feinmechanik und Optik	3 958	4 483	8 561	10 739	5 069	6 548
Stahlverformung	1 576	1 557	3 951	4 223	1 099	1 117
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie (ohne Ziehereien und Kaltwalzwerke, ohne Stahlverformung)	13 059	13 534	31 378	35 771	9 984	11 820
Verbrauchsgüterindustrien zus.	54 016	53 809	131 307	144 914	41 487	48 503
darunter						
Glas- und Glaswarenindustrie	1 243	975	2 555	2 442	530	509
Holzverarbeitung (einschl. Verarbeitung von natürl. Schnitz- und Formernstoffen)	3 901	3 622	9 251	9 356	2 238	2 233
Papierverarbeitung	8 074	7 961	18 057	19 503	5 435	6 460
Druck (einschl. Licht- und Fotopauserei)	19 745	20 132	58 411	64 844	17 660	21 841
Kunststoffverarbeitung	2 403	2 732	5 327	6 743	1 943	2 493
Lederverarbeitung (ohne Schuhherstellung und Lederbekleidungsindustrie)	365	335	609	610	174	182
Textilindustrie	7 074	6 904	15 161	17 022	4 931	5 525
Bekleidungsindustrie	9 287	8 920	16 821	17 798	6 657	6 933
Nahrungs- und Genußmittelindustrien zus.	49 561	48 330	123 382	130 368	86 772	96 205
darunter						
Mühlenindustrie	1 185	1 141	3 256	3 382	1 756	2 020
Nährmittelindustrie (einschl. Nährhefe)	1 336	1 372	3 533	3 959	1 719	1 893
Brotindustrie (ohne Dauerbackwaren)	2 954	2 804	6 912	7 102	1 223	1 496
Süßwarenindustrie (einschl. Dauerbackwaren und Speiseeis)	7 314	7 387	14 259	15 590	5 545	6 325
Fleischverarbeitende Industrie	2 998	3 147	6 775	7 529	5 990	6 352
Fischverarbeitende Industrie	5 172	4 900	10 598	10 884	2 784	3 097
Ölmühlen	4 854	4 475	13 867	14 243	7 069	7 320
Margarineindustrie	2 723	2 723	8 165	8 899	15 384	17 100
Molkereien und milchverarbeitende Industrie	903	959	2 578	3 014	3 871	4 276
Kaffee und Tee verarbeitende und Kaffeemittelindustrie	3 775	3 785	6 968	7 838	6 187	7 223
Brauerei und Mälzerei	4 151	4 155	13 034	14 487	7 007	8 023
Spiritus- und Spirituosenindustrie	1 836	1 733	3 944	4 037	3 598	3 972
Futtermittelindustrie	1 994	1 923	5 464	5 657	2 682	3 055
Tabakverarbeitung	4 607	4 261	14 913	14 101	11 708	12 846
Industrie insgesamt	353 741	357 398	929 532	1 033 170	457 894	529 184

1) Erläuterungen siehe Fußnote 1 zur Tabelle 2 Seite 124.-
2) Geleistete Stunden der Arbeiter einschließlich gewerbl. Lehrlinge, ohne Heimarbeiter.-
3) einschließlich Lehrlingsentgelt, jedoch ohne Heimarbeiterentgelt und ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung. Weitere Tabellen über tatsächliche Arbeitsverdienste und Tariflöhne siehe unter Abschnitt XX "Löhne und Gehälter".-
4) einschließlich Braunkohlen- und Torfteerdestillation.

6. Energieverbrauch der Industrie 1957 bis 1960 nach hauptbeteiligten¹⁾ Industriegruppen und -zweigen
Strom- und Gasverbrauch

Industriegruppen und -zweige	Stromverbrauch 1 000 kWh				Gasverbrauch 1 000 cbm			
	1957	1958	1959	1960	1957	1958	1959	1960
Grundstoff- und Produktionsgüter-industrien	439 190	491 967	558 780	600 456	19 885	18 370	20 138	21 820
darunter								
Mineralölverarbeitung	166 375	206 838	251 304	264 022	1 531	1 308	1 224	1 206
Steine und Erden	9 301	9 322	10 284	11 006	581	250	220	195
NE-Metallindustrie	107 883	112 781	118 933	128 363	10 442	7 761	6 012	6 352
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	3 233	3 702	3 717	4 325	256	199	159	166
Metallgießereien	232	153	257	315	528	102	114	111
Ziehereien und Kaltwalzwerke	1 845	1 754	1 365	751	958	964	575	139
Chemische Industrie	61 429	62 715	70 720	81 555	5 455	7 645	11 712	13 507
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	4 341	4 104	4 625	4 800	-	-	-	-
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	82 479	88 515	95 256	102 998	134	141	122	144
Investitionsgüterindustrien	213 714	231 494	237 645	263 351	37 207	37 828	35 845	38 307
darunter								
Stahlbau	8 588	8 978	8 836	9 579	1 051	2 190	2 203	2 394
Maschinenbau	38 359	44 121	43 215	47 607	7 536	7 989	7 342	7 657
Fahrzeugbau	12 610	13 043	15 009	16 801	1 350	1 362	1 661	1 825
Schiffbau	109 637	115 278	116 290	127 465	14 722	15 024	13 484	15 110
Elektrotechnische Industrie	29 448	33 023	35 387	41 638	4 034	3 941	4 015	3 913
Feinmechanische und optische Industrie	1 347	1 467	1 520	2 119	201	214	206	339
Stahlverformung	2 882	2 801	2 763	2 904	2 190	945	923	1 004
Eisen-, Blech- und Metallwaren-industrie	10 279	10 944	12 230	12 625	6 102	6 115	5 968	6 013
Verbrauchsgüterindustrien	56 119	59 663	65 243	69 953	4 353	4 412	4 653	4 681
darunter								
Glasindustrie	4 135	5 102	5 737	7 275	2 461	2 340	2 651	2 500
Holzverarbeitende Industrie	2 780	2 902	2 683	2 613	55	71	46	72
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	5 781	6 541	7 522	8 102	97	143	101	121
Druck und Vervielfältigungs-industrie	18 843	21 811	26 424	26 829	995	1 091	1 119	1 195
Kunststoffverarbeitende Industrie	3 591	4 499	5 022	5 528	155	154	144	173
Lederverarbeitende Industrie	99	104	93	109	29	32	30	33
Textilindustrie	16 624	14 334	13 211	13 943	90	111	97	134
Bekleidungsindustrie	2 284	2 189	2 025	2 166	363	352	340	270
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	187 278	194 240	205 823	211 891	10 696	11 605	11 612	12 423
darunter								
Mühlenindustrie	15 899	15 928	16 449	16 000	25	32	40	41
Nährmittelindustrie	6 966	7 524	8 390	9 278	213	218	252	197
Brotindustrie	9 016	9 148	8 575	9 302	1 388	1 732	1 556	1 708
Süßwarenindustrie	17 024	18 899	21 747	22 926	1 746	1 615	1 496	1 379
Ölmühlen	63 123	63 517	68 634	70 089	857	940	1 017	882
Margarineindustrie	10 442	9 989	9 983	10 432	41	51	59	68
Fleischverarbeitende Industrie	3 206	3 043	3 993	4 222	878	773	851	810
Fischverarbeitende Industrie	2 399	2 545	2 346	2 416	1 060	768	527	494
Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	2 135	3 117	3 266	4 127	3 771	4 821	5 249	6 297
Brauereien und Mälzereien	14 847	15 671	17 536	19 719	101	100	106	93
Spiritus- und Spirituosenindustrie	2 997	3 439	3 544	3 673	109	119	117	125
Futtermittelindustrie	8 041	10 454	11 796	11 890	66	70	71	80
Tabakverarbeitende Industrie	11 643	12 684	13 146	13 236	279	257	189	171
G e s a m t e Industrie	896 301	977 364	1 067 491	1 145 651	72 141	72 215	72 248	77 231

1) Erläuterungen siehe Fußnote 1 zur Tabelle 2, Seite 124.

7. Brennstoffverbrauch der Industrie 1957 bis 1960 nach hauptbeteiligten¹⁾ Industriegruppen und -zweigen
Gesamtkohlenverbrauch und Verbrauch nach Kohlenarten in t

Industriegruppen und -zweige	Gesamtkohlenverbrauch (in Steinkohle-Einheiten)				Verbrauch von Steinkohle (einschl. Steinkohlenbriketts)			
	1957	1958	1959	1960	1957	1958	1959	1960
Grundstoff- und Produktionsgüter-industrien	181 886	146 224	136 926	130 432	113 514	88 933	78 763	73 593
darunter								
Mineralölverarbeitung	7 462	5 753	7 517	2 434	7 462	5 753	7 505	2 411
Steine und Erden	13 114	14 125	14 106	10 495	10 998	12 529	12 863	9 357
NE-Metallindustrie	83 152	68 129	67 375	72 242	41 943	30 286	25 105	28 585
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	5 293	4 585	4 040	3 919	11	-	40	-
Metallgießereien	653	527	1 048	1 136	15	27	30	32
Ziehereien und Kaltwalzwerke	945	780	462	130	808	664	400	2
Chemische Industrie	51 245	36 901	30 919	27 415	32 989	24 926	21 639	20 862
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	2 871	2 810	55	71	2 808	2 746	-	-
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	15 304	10 538	9 277	10 584	14 633	9 926	9 054	10 338
Investitionsgüterindustrien	48 346	43 742	38 690	38 180	19 951	18 122	16 989	16 137
darunter								
Stahlbau	3 163	2 566	2 138	2 091	726	922	704	624
Maschinenbau	14 560	13 751	11 527	11 720	4 592	4 306	3 419	3 632
Fahrzeugbau	4 135	3 598	2 852	3 286	1 867	1 934	1 647	1 815
Schiffbau	11 365	7 334	6 248	7 002	9 033	5 649	4 842	5 707
Elektrotechnische Industrie	7 874	7 388	6 219	5 287	1 932	1 501	978	466
Feinmechanische und optische Industrie	554	537	503	928	174	203	158	93
Stahlverformung	1 569	1 473	964	1 111	379	473	369	422
Eisen-, Blech- und Metallwaren-industrie	4 473	4 581	4 026	4 150	595	624	688	804
Verbrauchsgüterindustrien	28 075	16 328	9 013	8 664	14 561	8 533	6 019	5 650
darunter								
Glasindustrie	8 892	3 885	202	252	-	-	-	-
Holzverarbeitende Industrie	1 914	1 011	671	578	1 420	646	368	198
Papier und Pappé verarbeitende Industrie	4 920	2 452	1 363	1 306	3 982	1 558	549	509
Druck und Vervielfältigungs-industrie	1 386	1 223	830	676	93	85	88	56
Kunststoffverarbeitende Industrie	1 810	349	239	274	1 566	79	76	98
Lederverarbeitende Industrie	40	45	45	58	-	-	-	18
Textilindustrie	7 269	5 765	4 563	4 433	6 495	5 370	4 388	4 254
Bekleidungsindustrie	804	751	614	637	235	238	351	386
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	176 500	129 559	107 442	75 116	99 211	75 907	57 905	44 827
darunter								
Mühlenindustrie	2 351	2 196	1 997	2 048	2 332	2 171	1 970	2 018
Nährmittelindustrie	5 460	4 821	5 839	6 260	5 399	4 759	5 427	5 856
Brotindustrie	8 376	6 719	4 710	3 907	2 341	2 255	1 360	688
Süßwarenindustrie	7 145	6 429	6 094	5 762	6 140	5 166	5 113	4 866
Ölmühlen	98 127	64 207	54 727	30 747	34 668	20 648	13 474	8 000
Margarineindustrie	7 696	4 861	2 813	2 725	5 898	4 652	2 659	2 575
Fleischverarbeitende Industrie	1 899	1 688	1 552	1 602	1 787	1 598	1 508	1 583
Fischverarbeitende Industrie	3 053	3 052	2 714	2 699	2 660	2 612	2 466	2 564
Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	1 526	2 357	414	398	1 154	2 096	196	184
Brauereien und Mälzereien	4 599	3 949	3 578	2 306	4 329	3 674	3 458	2 133
Spiritus- und Spirituosenindustrie	10 900	11 564	11 206	9 851	10 390	10 902	10 651	9 394
Futtermittelindustrie	8 995	4 513	4 171	3 058	8 671	4 279	3 949	2 828
Tabakverarbeitende Industrie	1 985	484	669	355	1 555	321	571	279
G e s a m t e I n d u s t r i e	434 807	335 853	292 071	252 392	247 237	191 495	159 676	140 207

1) Erläuterungen siehe Fußnote 1 zur Tabelle 2, Seite 124.

Noch: 7. Brennstoffverbrauch der Industrie 1957 bis 1960 nach hauptbeteiligten¹⁾ Industriegruppen und -zweigen

Verbrauch nach Kohlenarten in t

Industriegruppen und -zweige	Steinkohlenkoks				Braunkohlenbriketts			
	1957	1958	1959	1960	1957	1958	1959	1960
Grundstoff- und Produktionsgüter-industrien	64 822	53 967	54 637	55 646	5 322	4 982	5 287	1 794
darunter								
Mineralölverarbeitung	-	-	12	23	-	-	-	-
Steine und Erden	1 497	1 191	970	961	928	607	409	266
NE-Metallindustrie	41 039	37 662	42 146	43 507	255	275	187	227
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	4 939	4 296	3 804	3 757	516	430	292	245
Metallgießereien	613	475	958	1 074	40	37	86	46
Ziehereien und Kaltwalzwerke	137	116	62	128	-	-	-	-
Chemische Industrie	15 997	9 709	6 407	5 882	3 382	3 400	4 313	1 006
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	63	64	55	71	-	-	-	-
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	537	454	223	243	201	233	-	4
Investitionsgüterindustrien	27 816	25 017	20 907	21 268	868	913	1 193	1 163
darunter								
Stahlbau	2 422	1 632	1 429	1 462	26	19	8	5
Maschinenbau	9 814	9 262	7 936	7 916	231	272	257	261
Fahrzeugbau	2 266	1 664	1 205	1 471	3	-	-	-
Schiffbau	2 313	1 662	1 389	1 272	31	34	26	35
Elektrotechnische Industrie	5 895	5 834	5 201	4 811	65	83	61	14
Feinmechanische und optische Industrie	376	320	327	822	6	21	25	20
Stahlverformung	1 183	1 000	595	689	10	-	-	-
Eisen-, Blech- und Metallwaren-industrie	3 547	3 639	2 796	2 794	495	484	816	828
Verbrauchsgüterindustrien	4 500	3 831	2 705	2 728	13 517	5 942	428	425
darunter								
Glasindustrie	211	180	202	225	13 020	5 560	-	40
Holzverarbeitende Industrie	494	364	302	374	-	1	2	7
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	923	889	809	792	25	8	5	5
Druck und Vervielfältigungs-industrie	1 242	1 100	726	607	76	58	24	20
Kunststoffverarbeitende Industrie	241	268	161	174	4	4	3	2
Lederverarbeitende Industrie	40	45	45	40	-	-	-	-
Textilindustrie	683	380	175	174	135	20	-	8
Bekleidungsindustrie	569	513	263	247	-	-	-	6
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	73 460	50 566	47 232	28 318	5 746	4 629	3 465	2 955
darunter								
Mühlenindustrie	19	25	27	27	-	-	-	-
Nährmittelindustrie	46	50	141	139	26	21	409	398
Brotindustrie	2 700	1 887	1 596	1 661	5 001	3 866	2 634	2 335
Süßwarenindustrie	705	898	819	873	452	541	245	32
Ölmühlen	63 459	43 559	41 253	22 747	-	-	-	-
Margarineindustrie	1 798	209	154	150	-	-	-	-
Fleischverarbeitende Industrie	100	87	39	18	16	5	6	1
Fischverarbeitende Industrie	316	395	224	123	114	65	37	20
Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	372	261	218	214	-	-	-	-
Brauereien und Mälzereien	270	275	120	165	-	-	-	11
Spiritue- und Spirituosenindustrie	467	616	513	421	66	69	64	53
Futtermittelindustrie	324	234	222	230	-	-	-	-
Tabakverarbeitende Industrie	430	163	98	76	-	-	-	-
G e s a m t e Industrie	170 598	133 381	125 481	107 960	25 453	16 466	10 373	6 337

1) Erläuterungen siehe Fußnote 1 zur Tabelle 2, Seite 124.

8. Heizölverbrauch der Industrie 1957 bis 1960 nach hauptbeteiligten¹⁾ Industriegruppen und -zweigen

Industriegruppen und -zweige	1957	1958	1959	1960
	Mengen in t			
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	340 836	416 892	419 790	427 346
darunter				
Mineralölverarbeitung	229 391	277 203	258 552	250 305
Steine und Erden	4 042	4 426	4 880	7 596
NE-Metallindustrie	52 325	68 021	70 245	71 059
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	} 366	} 541	} 689	} 1 097
Metallgießereien				
Ziehereien und Kaltwalzwerke	.	.	.	.
Chemische Industrie	25 879	32 115	43 231	51 655
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	4 199	4 024	6 821	6 913
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	.	.	.	.
Investitionsgüterindustrien	14 235	20 871	22 427	30 552
darunter				
Stahlbau	212	495	469	861
Maschinenbau	2 679	4 416	4 805	6 115
Fahrzeugbau	1 148	1 745	2 048	2 479
Schiffbau	6 307	9 454	10 364	13 300
Elektrotechnische Industrie	2 907	3 535	3 323	5 553
Feinmechanische und optische Industrie	65	140	153	183
Stahlverformung	.	.	.	.
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	844	859	1 049	1 383
Verbrauchsgüterindustrien	14 538	21 242	25 673	31 822
darunter				
Glasindustrie	.	.	.	.
Holzverarbeitende Industrie	732	1 270	1 325	1 436
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	869	2 513	3 532	4 539
Druck und Vervielfältigungsindustrie	356	691	1 165	1 698
Kunststoffverarbeitende Industrie	.	.	.	.
Lederverarbeitende Industrie	.	.	.	.
Textilindustrie	} 6 164	} 6 409	} 7 358	} 8 434
Bekleidungsindustrie				
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	36 690	47 744	56 658	76 013
darunter				
Mühlenindustrie	-	-	-	-
Nährmittelindustrie	.	3 472	3 242	3 377
Brotindustrie	.	.	.	.
Süßwarenindustrie	1 642	2 053	2 460	2 876
Ölmühlen	} 9 669	} 13 898	} 15 557	} 28 372
Margarineindustrie				
Fleischverarbeitende Industrie	.	626	534	603
Fischverarbeitende Industrie	.	.	.	.
Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	170	356	1 688	1 912
Brauereien und Mälzereien	14 013	15 279	16 801	19 185
Spiritus- und Spirituosenindustrie	133	330	520	484
Futtermittelindustrie	2 471	3 842	4 076	4 009
Tabakverarbeitende Industrie	3 218	4 709	4 602	4 880
G e s a m t e Industrie	406 299	506 749	524 548	565 733

1) Erläuterungen siehe Fußnote 1 zur Tabelle 2, Seite 124.

9. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie im September 1960
(einschließlich der nur einmal jährlich (im September) meldenden Kleinbetriebe)

Hauptbeteiligte Industriegruppen und -zweige	Betriebe (örtl. Einheiten)			Beschäftigte			Umsatz im Monat September																
	ins-gesamt	davon im Jahre 1960		ins-gesamt	davon in Betrieben, die 1960		ins-gesamt	davon in Betrieben, die 1960															
		monatlich meldend	nur im Sept. meldend		monatlich meldeten	nur im September meldeten		monatlich meldeten	nur im September meldeten														
	Anzahl				vH			1000 DM															
											vH												
Mineralölverarbeitung Industrie der Steine und Erden NE-Metallindustrie Eisen-, Stahl- und Tempergießereien Metallgießereien Ziehereien und Kaltwalzwerke Stahlbau (einschl. Waggonbau) Maschinenbau Fahrzeugbau (ohne Waggon- und Lok.-Bau) Schiffbau Elektrotechnische Industrie Feinmechanische und optische Industrie Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie Chemische Industrie Glasindustrie Sägewerke und holzverarbeitende Industrie Holzverarbeitende Industrie Papierverarbeitende Industrie Druck und Vervielfältigungsindustrie Kunststoffverarbeitende Industrie Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie Lederverarbeitende Industrie Textilindustrie Bekleidungsindustrie Mühlenindustrie Nährmittelindustrie Brotindustrie Obst und Gemüse verarbeitende Industrie Süßwarenindustrie Molkereien, Käseereien, Dauermilch-, Schmelzkäse- und Kaseinwerke Ölmühlen (einschl. Ölraffination und -härtung) Margarineindustrie Fleischverarbeitende Industrie Fischverarbeitende Industrie Kaffeemittel, Kaffee und Tee verarbeitende Industrie Brauerien und Mälzereien Alkoholbrennereien, Spiritusreinigungsanstalten und Spiritusindustrie Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie Essig-, Senf-, Essenzen- und Gewürzindustrie Futtermittelindustrie Tabakverarbeitende Industrie Sonstige Industriegruppen	27 107 23 7 14 11 34 60 202 28 40 112 38 113 333 12 22 78 81 405 68 33 18 77 146 13 35 13 38 72 14 8 9 27 53 170 8 216 52 39 20 13 40	22 66 14 7 8 7 26 51 157 37 3 84 29 81 152 6 16 48 50 176 24 19 9 36 86 8 12 13 14 41 9 5 8 27 29 29 8	5 41 9 - 6 4 8 9 45 9 3 28 9 32 181 6 6 30 31 229 44 14 9 41 60 5 23 - 24 31 5 3 5 3 1 5 1 5 24 31 5 3 1 188 38 31 8 4 14	8 653 3 295 3 848 778 427 262 918 10 141 27 522 4 679 32 882 27 795 3 086 8 530 17 641 528 1 494 2 242 4 870 13 213 2 091 14 283 229 4 599 5 666 775 1 044 1 436 529 5 111 934 2 876 - 2 485 2 927 3 794 2 689 1 997 1 224 736 1 184 3 503 5 433	8 627 3 078 3 816 778 401 237 860 10 092 27 166 4 630 32 864 27 566 3 029 8 362 16 843 494 1 463 2 074 4 730 11 957 1 785 14 198 176 4 379 5 343 744 943 1 436 417 4 937 913 2 830 3 034 2 461 2 791 3 082 2 689 1 328 1 003 595 1 145 3 492 5 330	26 217 32 - 26 25 58 49 356 49 18 229 57 168 798 34 31 168 2,9 1 306 85 53 323 220 320 31 101 - 112 174 21 46 - 24 136 712 - 669 221 141 39 103	0,3 6,6 0,8 - 6,1 9,5 6,3 0,5 1,3 1,0 0,1 0,8 1,8 2,0 4,5 6,4 2,1 7,5 2,9 9,5 14,6 0,6 23,1 4,8 5,7 4,0 9,7 - 21,2 3,4 2,2 1,6 - 1,0 4,6 18,8 - 33,5 18,1 19,2 3,3 0,3 1,9	253 221 9 502 40 885 1 329 993 987 1 918 21 411 52 058 9 857 53 124 138 583 4 613 20 200 74 980 1 344 3 695 4 991 11 656 29 862 5 621 40 895 347 11 289 15 401 9 613 4 459 4 063 2 031 22 374 5 815 38 092 - 12 713 7 776 57 173 12 912 10 714 2 540 2 474 10 824 95 478 17 391	253 086 9 163 40 651 1 329 940 922 1 838 21 286 51 308 9 684 53 108 138 139 4 387 19 814 71 730 1 304 3 522 4 706 11 416 28 007 4 917 40 686 347 11 289 14 557 9 229 4 047 4 063 1 757 21 676 5 789 36 177 22 540 12 453 7 175 46 403 12 912 7 906 2 061 1 822 10 717 95 469 17 065	135 339 234 - 53 65 80 125 750 173 16 444 226 386 3 250 40 173 285 2,1 1 855 704 209 117 666 844 384 412 - 274 698 26 1 915 260 601 10 770 - 2 808 479 652 107 9 326	0,1 3,6 0,6 - 5,3 6,6 0,6 0,6 1,4 1,8 0,0 0,3 4,9 1,9 4,3 3,0 4,7 5,7 2,2 6,2 12,5 0,5 25,2 5,6 5,5 4,0 9,2 - 13,5 3,1 0,4 5,0 2,0 7,7 18,8 - 26,2 18,9 26,4 1,0 0,0 1,9												
	G e s a m t e Industrie											2 929	1 525	1 404	241 387	234 118	7 269	3,0	1 148 539	1 117 397	31 142	2,7	
	davon																						
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie											585	317	268	51 507	50 262	1 245	427 862	423 404	4 458	1,0		
	Investitionsgüterindustrie											631	488	143	117 673	116 689	984	310 430	308 230	2 200	0,7		
	Verbrauchsgüterindustrie											902	444	458	34 884	32 305	2 579	86 660	81 659	5 001	5,8		
	Nahrungs- und Genussmittelindustrie											811	276	535	37 323	34 862	2 461	323 587	304 104	19 483	6,0		

10. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie nach Betriebsgrößenklassen ¹⁾ im September 1960

Betriebe mit 1-9 und 10 und mehr Beschäftigten ²⁾

a) Betriebe

Hauptbeteiligte Industriegruppen und -zweige	Betriebe							
	insgesamt	mit Beschäftigten						
		1-9	10-49	50-99	100-199	200-499	500-999	1000 und mehr
Mineralölverarbeitung	26	4	6	2	3	3	6	2
Industrie der Steine und Erden	107	46	42	11	8	-	-	-
NE-Metallindustrie	23	10	6	2	2	2	-	1
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	7	-	1	3	1	2	-	-
Metallgießereien	14	6	5	2	1	-	-	-
Ziehereien und Kaltwalzwerke	11	4	5	2	-	-	-	-
Stahlverformung	34	7	22	4	1	-	-	-
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	60	8	21	12	10	4	2	3
Maschinenbau	202	41	61	47	26	17	4	6
Fahrzeugbau	28	8	6	5	5	2	-	2
Schiffbau	40	3	12	7	6	3	4	5
Elektrotechnische Industrie	112	21	35	12	19	10	6	9
Feinmechanische und optische Industrie	38	7	16	6	5	4	-	-
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	113	33	39	19	9	10	3	-
Chemische Industrie	333	182	89	25	18	15	3	1
Glasindustrie	12	7	2	1	2	-	-	-
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	22	6	8	2	4	2	-	-
Holzverarbeitende Industrie	78	30	37	5	5	1	-	-
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	81	29	30	9	7	3	3	-
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	405	202	162	20	10	6	4	1
Kunststoffverarbeitende Industrie	68	42	19	3	1	3	-	-
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	33	14	6	2	2	4	2	3
Lederverarbeitende Industrie	18	8	10	-	-	-	-	-
Textilindustrie	77	38	29	5	1	1	2	1
Bekleidungsindustrie	146	58	57	17	9	4	1	-
Mühlenindustrie	13	5	4	1	2	1	-	-
Nährmittelindustrie	35	23	8	3	-	1	-	-
Brotindustrie	13	-	4	5	3	1	-	-
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	38	25	12	1	-	-	-	-
Süßwarenindustrie	72	33	21	9	3	3	2	1
Molkereien, Käsereien, Dauermilch-, Schmelzkäse- und Kaseinwerke	14	5	4	2	1	2	-	-
Ölmühlen (einschl. Ölraffination und -härtung)	8	2	1	-	1	2	2	-
Margarineindustrie	9	1	2	2	-	1	2	1
Fleischverarbeitende Industrie	27	6	11	3	5	1	1	-
Fischverarbeitende Industrie	53	25	19	1	3	3	2	-
Kaffeemittel, Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	170	138	19	3	8	1	-	1
Brauereien und Mälzereien	8	-	1	1	-	4	2	-
Alkoholbrennereien, Spiritusreinigungsanstalten und Spirituosenindustrie	216	188	21	4	1	2	-	-
Weinverarbeitende Industrie	3	2	1	-	-	-	-	-
Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	52	37	9	2	4	-	-	-
Essig-, Senf-, Essenzen- und Gewürzindustrie	39	30	5	3	-	1	-	-
Futtermittelindustrie	20	7	5	4	3	1	-	-
Tabakverarbeitende Industrie	13	4	4	-	1	-	3	1
Sonstige Industriegruppen	38	12	12	7	1	3	2	1
G e s a m t e Industrie	2 929	1 357	889	274	191	123	56	39

1) Aufbereitet nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen. - 2) Alle im monatlichen Industriebericht September 1960 und im Industriebericht für Kleinbetriebe (Totalerhebung) September 1960 erfaßten Betriebe. Die Zuordnung zu den Größenklassen erfolgte nach der tatsächlichen Belegschaftszahl Ende September 1960 ohne Rücksicht darauf, in welcher der beiden Erhebungen der Betrieb erfaßt wurde.

Noch: 10. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie nach Betriebsgrößenklassen ¹⁾ im September 1960

Betriebe mit 1-9 und 10 und mehr Beschäftigten ²⁾

b) Beschäftigte ³⁾

Hauptbeteiligte Industriegruppen und -zweige	Beschäftigte							
	insgesamt	in Betrieben mit Beschäftigten						
		1-9	10-49	50-99	100-199	200-499	500-999	1000 und mehr
Mineralölverarbeitung	8 634	15	301	363	890	7 065		
Industrie der Steine und Erden	3 295	248	1 170	759	1 118	-	-	-
NE-Metallindustrie	3 848	36	117	386	3 309	-		
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	778	-	240	538	-	-	-	-
Metallgießereien	427	26	164	237	-	-	-	-
Ziehereien und Kaltwalzwerke	262	25	237	-	-	-	-	-
Stahlverformung	918	30	498	390	-	-	-	-
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	10 141	39	552	834	1 460	1 548	5 708	
Maschinenbau	27 522	210	1 510	3 602	3 461	5 627	2 445	10 667
Fahrzeugbau	4 679	37	176	371	710	3 385	-	
Schiffbau	32 882	18	263	477	825	771	2 479	28 049
Elektrotechnische Industrie	27 795	94	905	909	2 651	2 977	3 800	16 459
Feinmechanische und optische Industrie	3 086	31	434	414	669	1 538	-	-
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	8 530	173	1 024	1 261	1 166	3 130	1 776	-
Chemische Industrie	17 641	792	2 291	1 771	2 711	4 781	5 295	
Glasindustrie	528	41	487	-	-	-	-	-
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	1 494	31	164	1 299	-	-	-	-
Holzverarbeitende Industrie	2 242	154	780	334	974	-	-	-
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	4 870	109	760	609	997	657	1 738	-
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	13 213	908	3 429	1 302	1 362	1 918	4 294	
Kunststoffverarbeitende Industrie	2 091	230	535	176	1 150	-	-	-
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	14 283	85	155	473	1 293	12 277		
Lederverarbeitende Industrie	229	43	186	-	-	-	-	-
Textilindustrie	4 599	175	728	331	3 365			
Bekleidungsindustrie	5 666	291	1 398	1 248	1 227	1 502		
Mühlenindustrie	775	31	104	640	-	-	-	-
Nährmittelindustrie	1 044	101	259	684	-	-	-	-
Brotindustrie	1 436	-	117	372	947	-	-	-
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	529	115	414	-	-	-	-	-
Süßwarenindustrie	5 111	190	515	553	484	936	2 433	
Molkereien, Käsereien, Dauermilch-, Schmelzkäse- und Kaseinwerke	934	21	77	141	695	-	-	-
Ölmühlen (einschl. Ölraffination und -härtung)	2 876	46	-	-	2 830	-	-	-
Margarineindustrie	3 038	163	-	-	-	2 875		
Fleischverarbeitende Industrie	2 485	32	319	207	1 927	-	-	-
Fischverarbeitende Industrie	2 927	124	459	527	1 817	-	-	-
Kaffeemittel, Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	3 794	498	500	227	1 166	1 403	-	
Brauereien und Mälzereien	2 689	-	2 689	-	-	-	-	-
Alkoholbrennereien, Spiritusreinigungsanstalten und Spirituosenindustrie	1 997	661	439	260	637	-	-	-
Weinverarbeitende Industrie	25	25	-	-	-	-	-	-
Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	1 224	186	260	778	-	-	-	-
Essig-, Senf-, Essenzen- und Gewürzindustrie	736	131	87	518	-	-	-	-
Futtermittelindustrie	1 184	29	81	318	756	-	-	-
Tabakverarbeitende Industrie	3 503	11	152	-	-	3 340		
Sonstige Industriegruppen	5 427	58	253	460	1 247	3 409		
G e s a m t e I n d u s t r i e	241 387	6 056	21 636	19 319	27 186	38 481	37 465	91 244

1) und 2) siehe Seite 134.

Noch: 10. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie nach Betriebsgrößenklassen ¹⁾ im September 1960

Betriebe mit 1-9 und 10 und mehr Beschäftigten ²⁾

c) Umsatz ³⁾

Hauptbeteiligte Industriegruppen und -zweige	Umsatz in 1000 DM							
	insgesamt	in Betrieben mit Beschäftigten						
		1-9	10-49	50-99	100-199	200-499	500-999	1000 und mehr
Mineralölverarbeitung	253 221	70	774		2 428	4 380	245 569	
Industrie der Steine und Erden	9 502	488	2 999	2 822	3 193	-	-	-
NE-Metallindustrie	40 885	236	669	2 342		37 638	-	
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	1 329	-	558		771		-	-
Metallgießereien	993	53	366	574		-	-	-
Ziehereien und Kaltwalzwerke	987	65	922		-	-	-	-
Stahlverformung	1 918	52	953	913		-	-	-
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	21 411	115	1 280	1 944	2 183	2 423	13 466	
Maschinenbau	52 058	545	3 100	5 974	6 823	11 986	6 844	16 796
Fahrzeugbau	9 857	114	551	522	970		7 700	-
Schiffbau	53 124	16	310	482	1 194	917	3 458	46 747
Elektrotechnische Industrie	138 583	185	1 897	1 724	6 947	4 860	15 954	107 016
Feinmechanische und optische Industrie	4 613	67	811	570	867	2 298	-	-
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	20 200	380	2 051	3 394	2 676	8 600	3 099	-
Chemische Industrie	74 980	3 229	9 120	7 146	10 589	21 591	23 305	
Glasindustrie	1 344	47		1 297		-	-	-
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	3 695	173	355		3 167		-	-
Holzverarbeitende Industrie	4 991	279	1 788	931	1 993		-	-
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	11 656	181	1 921	1 384	2 623	1 802	3 745	-
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	29 862	1 388	5 241	2 109	2 142	4 572	14 410	
Kunststoffverarbeitende Industrie	5 621	540	1 341	244	3 496		-	-
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	40 895	209	299	1 365		3 800	35 222	
Lederverarbeitende Industrie	465	102	363	-	-	-	-	-
Textilindustrie	11 955	406	2 086	1 395		8 068		
Bekleidungsindustrie	15 401	862	5 227	2 755	3 220	3 337		-
Mühlenindustrie	9 613	384	395		8 834		-	-
Nährmittelindustrie	4 459	413	815		3 231		-	-
Brotindustrie	4 063	-	240	919	2 904		-	-
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	2 031	287	1 744		-	-	-	-
Süßwarenindustrie	22 374	738	2 147	1 493	1 655	8 296	8 045	
Molkereien, Käsereien, Dauermilch-, Schmelzkäse- und Kaseinwerke	5 815	26	262	2 103	3 424		-	-
Ölmühlen (einschl. Ölraffination und -härtung)	38 092		1 914	-		36 178		-
Margarineindustrie	22 552		2 012		-		20 540	
Fleischverarbeitende Industrie	12 713	268	1 888	634		9 923		-
Fischverarbeitende Industrie	7 776	466	1 602	1 173		4 535		-
Kaffeemittel, Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	57 173	7 073	4 612	1 744	17 028	26 716		-
Brauereien und Mälzereien	12 912	-		12 912				-
Alkoholbrennereien, Spiritusreinigungsanstalten und Spirituosenindustrie	10 714	2 717	2 349	2 082	3 566		-	-
Weinverarbeitende Industrie	95		95	-	-	-	-	-
Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	2 540	447	411	1 682		-	-	-
Essig-, Senf-, Essenzen- und Gewürzindustrie	2 474	624	373	1 477			-	-
Futtermittelindustrie	10 824	49	319	1 359	9 097		-	-
Tabakverarbeitende Industrie	95 478	10	440	-		- 95 028		
Sonstige Industriegruppen	17 295	92	581	969	3 091		12 562	
G e s a m t e Industrie	1 148 539	23 497	63 906	54 887	97 877	138 679	312 506	457 187

1) und 2) siehe Seite 134.

11. Produktion wichtiger Industrieerzeugnisse¹⁾ 1957 bis 1960

Monate Jahre	Benzin	Diesel- kraft- stoff	Schmier- öl	Heizöl	Lacke und Anstrich- mittel einschl. Verdünnung (ohne Firnisse)	Seifen in jeder Form	
					1000 t				t
Januar 1960	124,8	71,0	16,2	332,8	2 415	1 035	
Februar	120,3	76,0	16,1	299,7	2 521	1 194	
März	102,6	55,4	18,0	278,0	3 247	1 307	
April	93,7	70,0	15,9	255,7	3 046	1 224	
Mai	98,4	107,3	16,4	278,8	3 309	1 295	
Juni	125,5	102,3	20,0	258,3	3 103	1 277	
Juli	122,0	98,4	19,1	261,4	3 181	717	
August	134,2	90,0	19,1	272,5	3 101	1 207	
September	119,3	72,7	18,1	276,3	2 957	1 181	
Oktober	108,2	77,2	20,9	241,0	2 943	1 149	
November	80,8	48,7	23,1	246,9	2 860	1 002	
Dezember	108,0	75,6	18,2	298,4	2 617	645	
Insgesamt 1960	1 337,8	944,6	221,1	3 299,8	35 300	13 233	
Dagegen 1959	1 191,2	1 122,5	190,8	2 832,3	35 825	12 671	
1958	1 124,0	1 358,5	183,9	2 000,9	34 001	11 956	
1957	860,9	1 065,6	169,0	1 364,4	31 190	11 823	
Monate Jahre	Körper- pflege- mittel	Weich- und Hartgummi- waren (einschl. Bereifungen)	Mehl aus Ver- mahlung	Öle und Fette	Marga- rine u. Kunst- speise- fett	Bier	Zigaretten
	1000 DM	t	1000 t			1000 hl	Mio Stück
Januar 1960	9 636	4 483	11,9	48,0	13,7	104	1 136
Februar	8 954	4 822	11,0	43,4	11,3	98	1 197
März	11 596	5 378	13,0	43,9	12,1	118	1 344
April	10 741	4 767	10,2	45,7	11,8	143	1 198
Mai	10 951	5 001	10,2	41,6	11,5	165	1 349
Juni	10 156	5 081	11,5	36,4	10,7	160	1 443
Juli	9 029	3 740	10,6	35,9	11,6	139	1 356
August	10 891	4 479	12,3	39,1	10,6	143	1 431
September	9 964	5 245	11,2	43,8	10,8	111	1 353
Oktober	12 225	5 370	11,5	49,1	12,9	104	1 281
November	12 287	5 431	12,2	41,4	12,7	121	1 234
Dezember	12 265	5 014	12,9	42,5	12,3	108	1 326
Insgesamt 1960	128 695	58 811	138,5	2) 510,8	142,0	1 514	15 648
Dagegen 1959	117 331	53 657	143,4	368,7	147,2	1 521	15 726
1958	102 742	47 900	137,0	348,7	150,7	1 334	15 771
1957	89 912	45 060	137,3	378,0	164,7	1 292	14 436

1) ohne Erzeugnisse, an deren Herstellung weniger als 4 Betriebe beteiligt sind.

2) Zuwachs durch Änderung der Meldeweise.

12. Index der industriellen arbeitstäglich

Jahre Monate	Gesamte Industrie			Verarbeitende							
	einschl. Nahrungs- und Genuß- mittel, Energie und Bau	ohne Bau	ohne Energie und Bau	über- haupt	Grundstoff- und Produktions- güterindustrien					Investitions	
					ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	Stahl- bau
						Mineral- ölverar- beitung	NE- Metalle	Chemie	Kaut- schuk und Asbest		
1955	171,2	172,4	173,3	173,3	175,4	221,5	114,7	160,3	173,4	211,4	158,0
1956	185,8	186,9	187,6	187,6	186,5	242,3	117,8	179,1	167,7	232,0	186,7
1957	193,7	195,3	195,7	195,7	190,7	219,3	121,8	195,8	183,3	239,5	186,1
1958	209,4	211,0	211,5	211,5	212,3	274,1	135,2	210,7	195,1	270,7	196,2
1959	222,3	223,6	223,4	223,4	228,7	291,2	146,7	228,6	215,9	283,8	196,7
1960	235,1	236,5	235,5	235,5	245,4	308,2	159,0	245,5	235,1	302,1	197,4
1959 Januar	199,7	202,6	199,8	199,8	197,2	233,0	150,5	206,3	188,2	258,1	179,8
Februar	211,1	214,2	211,7	211,7	219,8	272,9	147,0	228,8	208,3	270,0	178,3
März	221,8	222,8	222,9	222,9	227,5	309,2	149,3	220,4	204,7	279,0	186,7
April	223,9	224,9	225,3	225,3	232,1	273,6	149,1	241,6	220,6	284,4	197,2
Mai	226,7	226,9	229,5	229,5	233,6	279,1	138,5	244,4	221,2	291,3	201,4
Juni	228,3	229,0	231,2	231,2	245,2	332,1	149,4	237,7	225,5	295,9	204,0
Juli	202,3	202,4	202,9	202,9	214,3	326,8	137,3	198,2	167,2	260,9	201,0
August	205,1	205,2	205,8	205,8	217,6	292,0	148,9	212,1	193,0	246,2	193,1
September	228,5	229,1	230,0	230,0	240,2	327,4	130,0	229,6	231,2	292,6	201,7
Oktober	231,2	232,2	231,7	231,7	240,5	290,3	153,3	244,2	234,9	296,4	196,7
November	248,3	249,7	248,7	248,7	245,2	291,6	153,3	249,4	244,6	319,2	212,3
Dezember	241,1	243,8	241,5	241,5	231,3	266,6	154,1	230,7	250,9	311,6	208,4
1960 Januar	224,0	227,2	223,6	223,6	231,7	299,0	157,4	235,5	219,0	285,7	187,9
Februar	226,6	230,5	226,9	226,9	237,6	307,2	149,3	238,5	235,3	291,3	182,1
März	231,1	232,9	231,6	231,6	244,5	284,7	160,6	256,0	243,6	294,9	187,7
April	241,8	242,7	243,0	243,0	247,5	292,6	155,7	257,3	242,4	310,4	201,6
Mai	246,3	247,2	248,9	248,9	261,9	329,5	164,4	267,3	244,3	322,2	199,6
Juni	247,7	248,3	250,3	250,3	260,3	318,8	155,8	259,0	258,4	330,3	206,1
Juli	211,0	211,0	211,0	211,0	230,0	331,7	164,2	219,1	179,2	258,0	194,2
August	222,2	222,8	222,9	222,9	240,4	336,0	176,6	228,7	200,3	274,1	195,4
September	239,6	240,4	240,4	240,4	253,5	335,0	152,3	243,3	246,1	311,4	199,2
Oktober	240,7	241,6	240,1	240,1	251,5	301,5	150,8	256,1	252,3	302,6	200,1
November	248,7	249,8	247,6	247,6	249,0	261,5	162,2	259,3	265,0	320,7	211,8
Dezember	241,2	243,4	239,7	239,7	236,5	301,3	158,7	226,5	235,6	323,7	203,1

1) ohne Bau.-

2) ohne Nahrungs- und Genußmittel.

Produktion 1955 bis 1960

1950 = 100

I n d u s t r i e											Energie- er- zeugung	Bau	Jahre Monate	
güterindustrien 1)					Verbrauchsgüterindustrien 2)					Nah- rungs- und Genuß- mittel- indu- strie				
runter					ins gesamt	darunter								
Ma- schinen- bau	Fahr- zeug- bau	Schiff- bau	Elek- tro- indu- strie	Eisen-, Blech- und Metall- waren		Textil	Holz- verar- beitung	Papier- verar- beitung	Druck und Ver- viel- fälti- gung					
172,0	98,7	412,5	228,4	151,2	161,4	101,0	123,7	190,0	192,1	144,5	159,0	138,0	1955	
195,4	112,0	471,0	226,2	155,6	175,0	98,9	138,7	224,0	206,0	156,8	177,0	155,1	1956	
198,7	107,2	500,6	232,9	157,6	189,0	102,2	154,6	238,3	225,2	166,2	189,0	150,4	1957	
224,1	106,0	555,2	282,2	173,7	198,2	85,9	152,2	254,2	243,3	165,9	203,9	165,0	1958	
219,2	123,2	597,0	304,0	176,5	210,8	81,1	168,7	267,9	264,3	171,8	225,6	188,3	1959	
237,2	150,9	622,7	319,2	199,9	222,5	85,8	184,9	292,2	283,4	174,1	251,0	196,1	1960	
202,7	106,9	538,7	291,6	138,7	177,7	84,2	128,9	224,6	226,5	162,6	243,0	122,8	1959	Januar
208,9	109,2	538,0	311,1	160,9	186,8	79,9	151,0	234,5	231,8	165,7	251,2	126,3		Februar
228,3	116,6	560,9	305,4	160,1	215,8	74,3	157,7	251,4	266,1	172,8	221,6	194,3		März
225,0	124,0	587,1	306,3	178,9	215,1	75,1	163,2	265,8	265,7	172,1	218,9	195,9		April
245,9	127,8	594,1	303,6	162,6	223,5	74,3	174,0	248,0	300,2	174,4	188,7	219,3		Mai
243,3	126,1	615,3	304,6	176,2	212,9	73,2	197,0	280,8	265,5	170,3	196,2	208,3		Juni
195,7	94,4	587,5	265,3	162,8	176,8	74,0	136,6	255,8	220,7	154,4	194,7	198,7		Juli
177,1	103,2	540,0	257,3	162,3	204,5	73,6	180,4	256,7	253,6	159,4	196,3	201,2		August
201,6	129,4	618,3	329,5	207,4	212,8	80,4	187,9	285,0	247,4	174,0	215,2	211,3		September
222,7	141,0	643,2	307,7	202,2	228,3	83,3	169,0	294,3	282,9	167,9	238,8	204,3		Oktober
252,0	150,3	664,5	329,7	211,6	239,0	102,1	188,7	326,3	301,6	195,4	264,2	210,3		November
226,8	148,9	676,1	335,4	194,3	236,8	99,3	189,4	291,2	309,1	192,5	277,8	166,7		Dezember
222,8	140,0	624,0	300,7	166,6	209,2	91,4	183,8	266,4	271,2	168,7	279,7	137,3	1960	Januar
234,2	131,6	623,0	304,9	174,5	216,2	92,6	184,7	273,6	255,4	165,5	283,6	120,6		Februar
214,3	149,2	626,9	318,2	193,8	224,4	91,2	183,4	290,1	274,2	167,2	252,4	179,8		März
229,3	154,7	686,4	327,7	181,2	237,0	84,8	186,8	289,3	309,5	182,5	238,1	216,5		April
262,0	157,4	667,8	333,6	195,4	231,7	90,5	183,4	297,3	293,7	180,9	222,6	219,5		Mai
268,0	189,2	638,2	350,4	218,6	230,7	86,0	192,8	293,8	303,7	180,4	218,4	230,6		Juni
194,3	127,9	571,9	263,9	152,4	199,3	73,2	169,1	275,9	273,4	157,3	211,6	210,0		Juli
217,8	137,3	569,5	283,2	180,6	204,6	69,3	167,7	290,2	263,0	170,2	222,1	203,6		August
244,9	161,4	624,0	335,6	220,9	218,2	81,2	195,1	297,6	260,0	176,8	240,9	217,7		September
223,6	154,2	601,7	330,8	240,8	229,7	87,7	204,0	309,2	285,9	179,4	263,6	217,2		Oktober
245,0	156,3	631,6	345,0	257,8	239,7	97,5	190,9	325,3	293,6	186,1	281,4	219,7		November
290,0	151,4	607,7	336,1	216,0	229,1	83,9	177,4	297,5	317,0	174,7	297,7	181,2		Dezember

13. Der Wasserverbrauch der Industrie im Jahre 1959
(Ergebnisse der Zusatzerhebung zum Industriebericht 1960)
a) Wasserverbrauch in 1000 cbm

Hauptbeteiligte Industriegruppen und -zweige	Anzahl der Betriebe	Neu zugeführte Wassermenge (Verbrauch)							
		ins- gesamt	in vH des Verbrauchs der Gesamt- industrie	darunter					
				Eigenförderung aus Grundwasser und Quellen		Eigenförderung aus Seen, Flüssen, Teichen usw.		Fremdbezug	
				1000 cbm	vH	1000 cbm	vH	1000 cbm	vH
Mineralölverarbeitung	22	149 574	55,3	8 586	5,7	138 953	92,9	2 035	1,4
Ölmühlen	5	26 587	9,8	7 737	29,1	18 626	70,1	224	0,8
NE-Metallindustrie	14	19 347	7,2	1 196	6,2	17 304	89,4	847	4,4
Chemische Industrie	151	20 039	7,4	14 734	73,5	2 984	14,9	2 321	11,6
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	19	17 486	6,5	3 585	20,5	12 975	74,2	926	5,3
Schiffbau	37	4 335	1,6	254	5,9	2 658	61,3	1 423	32,8
Margarineindustrie	8	3 545	1,3	3 158	89,1	200	5,6	187	5,3
Brauerei und Mälzerei	8	4 893	1,8	3 589	73,3	200	4,1	1 104	22,6
Alkoholbrennerei und Spirituosenindustrie	28	2 268	0,8	2 106	92,9	-	-	162	7,1
Süßwarenindustrie	41	2 356	0,9	1 393	59,1	-	-	963	40,9
Elektrotechnische Industrie	83	1 679	0,6	82	4,9	72	4,3	1 525	90,8
Molkereien, Käsereien, Dauermilch- und Schmelz- käsewerke	9	780	0,3	677	86,8	-	-	103	13,2
Maschinenbau	157	1 424	0,5	155	10,9	456	32,0	813	57,1
Futtermittelindustrie	12	990	0,4	936	94,5	-	-	54	5,5
Fischverarbeitende Industrie	28	938	0,4	156	16,6	7	0,8	775	82,6
Übrige Zweige	898	14 130	5,2	4 864	34,4	3 082	21,8	6 184	43,8
Industrie insgesamt	1 520	270 371	100	53 208	19,7	197 517	73,0	19 646	7,3

b) Verwendung des Wassers in 1000 cbm

Hauptbeteiligte Industriegruppen und -zweige	Neu zugeführte Wasser- mengen		davon									
			verwendet als (für)								Abgabe an Dritte und unbenutzt abgeleitet	
	Kühl- wasser		Kessel- speise- wasser		Fabrikations- wasser		Belegschaft					
1000 cbm	vH	1000 cbm	vH	1000 cbm	vH	1000 cbm	vH	1000 cbm	vH	1000 cbm	vH	
Mineralölverarbeitung	149 574	55,3	145 158	97,0	1 330	0,9	2 163	1,4	827	0,6	96	0,1
Ölmühlen	26 587	9,8	23 647	88,9	573	2,2	2 210	8,3	157	0,6	-	-
NE-Metallindustrie	19 347	7,2	18 570	96,0	288	1,5	104	0,5	385	2,0	-	-
Chemische Industrie	20 039	7,4	16 436	82,0	606	3,0	2 412	12,0	511	2,6	74	0,4
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	17 486	6,5	16 654	95,2	264	1,5	169	1,0	396	2,3	3	0,0
Schiffbau	4 335	1,6	1 732	40,0	89	2,1	1 369	31,6	1 038	23,9	107	2,4
Margarineindustrie	3 545	1,3	3 083	87,0	143	4,0	219	6,2	35	1,0	65	1,8
Brauerei und Mälzerei	4 893	1,8	1 926	39,4	191	3,9	2 626	53,7	143	2,9	7	0,1
Alkoholbrennerei und Spirituosenindustrie	2 268	0,8	1 514	66,8	103	4,5	640	28,2	11	0,5	-	-
Süßwarenindustrie	2 356	0,9	1 693	71,9	109	4,6	483	20,5	68	2,9	3	0,1
Elektrotechnische Industrie	1 679	0,6	738	44,0	57	3,4	475	28,3	407	24,2	2	0,1
Molkereien, Käsereien, Dauermilch- und Schmelz- käsewerke	780	0,3	449	57,6	17	2,2	303	38,8	11	1,4	-	-
Maschinenbau	1 424	0,5	678	47,6	26	1,8	156	11,0	545	38,3	19	1,3
Futtermittelindustrie	990	0,4	730	73,8	29	2,9	183	18,5	33	3,3	15	1,5
Fischverarbeitende Industrie	938	0,4	235	25,1	20	2,1	640	68,2	39	4,2	4	0,4
Übrige Zweige	14 130	5,2	6 154	43,6	596	4,2	5 769	40,8	1 473	10,4	138	1,0
Industrie insgesamt	270 371	100	239 397	88,6	4 441	1,6	19 921	7,4	6 079	2,2	533	0,2

Noch: 13. Der Wasserverbrauch der Industrie im Jahre 1959

(Ergebnisse der Zusatzhebung zum Industriebericht 1960)

c) Abgeleitete Wassermengen in 1000 cbm

Hauptbeteiligte Industriegruppen und -zweige	Nach Gebrauch abgeleitetes Wasser								
	ins- gesamt	davon							
		in öffentliche oder verbands- eigene Kanalisation abgeleitetes Wasser				unmittelbar in Gewässer oder Untergrund abgeleitetes Wasser			
		Kühl- wasser	anderes Wasser			Kühl- wasser	anderes Wasser		
			nach eigener Vorbe- handlung	ohne eigene Vorbe- handlung	unver- schmutzt		nach eigener Vorbe- handlung	ohne eigene Vorbe- handlung	unver- schmutzt
Mineralölverarbeitung	147 366	127	266	671	63	141 346	3 131	1 669	93
Ölmühlen	25 966	-	41	110	-	23 169	2 334	52	260
NE-Metallindustrie	18 781	7	-	386	-	18 171	61	149	7
Chemische Industrie	19 243	4 572	352	1 544	11	11 863	628	267	6
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	17 234	2 034	31	443	16	14 368	319	23	-
Schiffbau	4 160	10	-	598	-	1 721	852	979	-
Margarineindustrie	3 260	2 716	247	59	-	238	-	-	-
Brauerei und Mälzerei	4 286	868	-	1 312	370	986	-	480	270
Alkoholbrennerei und Spirituosenindustrie	2 150	814	-	636	-	700	-	-	-
Süßwarenindustrie	2 247	1 240	5	553	-	449	-	-	-
Elektrotechnische Industrie	1 657	652	-	920	-	77	-	-	8
Molkereien, Käseereien, Dauermilch- und Schmelz- käsewerke	741	414	-	295	-	28	-	4	-
Maschinenbau	1 367	98	11	668	-	565	22	3	-
Futtermittelindustrie	964	555	212	22	-	175	-	-	-
Fischverarbeitende Industrie	854	219	358	262	-	15	-	-	-
Übrige Zweige	13 027	2 747	1 284	3 734	38	3 388	1 118	353	366
Industrie insgesamt	263 303	17 073	2 807	12 213	498	217 259	8 465	3 979	1 010
vH	100	6,5	1,1	4,6	0,2	82,5	3,2	1,5	0,4

14. Der Schiffbau 1957 bis 1960

(Schiffsneubauten und Schiffsreparaturen)

Art der Neubauten Art der Reparaturen	Maß- einheit	Menge				Wert in 1000 DM			
		1957	1958	1959	1960	1957	1958	1959	1960
Fertiggestellte Neubauten für inländische Abnehmer:									
See- und Küstenschiffe	BRT	128 554	111 924	177 957	100 229	199 040	185 030	290 416	167 031
Fluß- und Binnenschiffe	Stück	47	29	23	27	10 032	6 474	9 506	5 808
Fischereifahrzeuge	BRT	1 250	-	75	75	5 175	-	415	415
Behörden- und Sonderschiffe	Stück	3	6	8	7	1 237	1 617	1 513	3 506
Boote und Yachten	"	47	-	-	-	520	-	-	-
Spezialfahrzeuge, Schwimmkörper usw.	"	1	3	1	2	4	3 195	11 064	16 926
Fertiggestellte Neubauten für ausländische Abnehmer:									
See- und Küstenschiffe	BRT	240 620	263 498	235 889	399 993	389 226	437 268	387 198	476 935
Fluß- und Binnenschiffe	Stück	4	5	1	1	1 872	2 098	624	938
Fischereifahrzeuge	BRT	-	670	-	-	-	3 090	-	-
Behörden- und Sonderschiffe	Stück	-	-	3	-	-	-	5 450	-
Boote und Yachten	"	-	1	1	-	-	140	135	-
Spezialfahrzeuge, Schwimmkörper usw.	"	-	-	-	-	-	278	1 092	628
Fertiggestellte Reparaturen für inländische Abnehmer	1000 DM	.	.	.	.	93 901	92 554	75 389	81 125
Fertiggestellte Reparaturen für ausländische Abnehmer	1000 DM	.	.	.	.	79 714	66 588	51 152	66 360

15. Die Dockkapazität 1938 sowie 1954 bis 1960

Jahre	Anzahl der Schwimmdocks	Tragfähigkeit in t
1938	25	267 915
1954	17	121 700
1955	20	141 300
1956	21	155 350
1957	21	156 800
1958	26	215 050
1959	26	215 050
1960 1)	27	225 050

1) Außerdem 1 Trockendock von 368 x 60 m für Schiffe
bis 100 000 t.d.w.

Schwimm- und Trockendocks sind nicht ohne weiteres
zu vergleichen und können daher nicht in einer
Summe gebracht werden.

Quelle: Amt für Wirtschaft
der Behörde für Wirtschaft und Verkehr

16. Die Industrie¹⁾ in den Stadtbezirken
Stand: Oktober 1960
(Betriebe und Beschäftigte nach hauptbeteiligten Industriegruppen)

Industriegruppen und -zweige	Hamburg-Mitte		Altona		Eimsbüttel		Hamburg-Nord		Wandsbek		Bergedorf		Harburg		Hamburg insgesamt	
	Be- trie- be	Be- schäf- tigte	Be- trie- be	Be- schäf- tigte	Be- trie- be	Be- schäf- tigte	Be- trie- be	Be- schäf- tigte	Be- trie- be	Be- schäf- tigte	Be- trie- be	Be- schäf- tigte	Be- trie- be	Be- schäf- tigte	Be- trie- be	Be- schäf- tigte
	A n z a h l															
Steinkohlenbergbau	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Erdöl- und Erdgasgewinnung	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	3	.
Mineralölverarbeitung	10	3 813	1	.	2	.	.	1	.	.	.	.	8	3 791	22	8 410
Steine und Erden	27	1 344	8	172	6	274	3	201	11	479	3	198	.	384	66	3 052
NE-Metallindustrie	6	3 077	1	.	3	.	.	.	.	.	.	.	4	418	14	3 770
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	3	261	2	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	7	786
Metallgießereien	2	.	3	131	1	.	.	.	.	1	.	.	1	.	8	397
Ziehereien und Kaltwalzwerke	5	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	7	242
Stahlverformung	5	248	6	189	4	144	4	.	5	88	1	.	1	.	26	871
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	11	4 285	6	924	4	.	14	1 855	7	2 004	1	.	8	652	51	10 146
Maschinenbau	34	5 030	40	7 015	10	624	37	6 633	22	2 293	9	4 287	5	1 367	157	27 249
Fahrzeugbau	6	555	1	.	2	.	3	321	4	686	.	.	3	1 839	19	4 596
Schiffbau	25	30 845	1	.	.	.	.	.	.	.	3	.	8	1 898	37	32 892
Luftfahrzeugbau	1	.	2	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	4	.
Elektrotechnische Industrie	27	12 569	14	2 847	21	6 904	15	4 511	4	215	.	.	3	793	84	27 839
Feinmechanische und optische Industrie	3	141	5	540	8	1 263	7	901	6	250	.	.	.	.	29	3 095
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	20	1 520	15	2 812	5	.	17	1 249	15	941	2	.	7	904	81	8 386
Musikinstrumenten-, Spielwaren-, Schmuck- waren- und Sportgeräteindustrie	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.
Chemische Industrie	60	5 059	19	1 752	15	4 151	16	1 089	19	2 055	3	477	20	2 294	152	16 877
Feinkeramische Industrie	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	4	.
Glasindustrie	.	.	2	.	.	.	1	.	.	.	3	429	.	.	6	510
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	5	574	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	8	625	16	1 446
Holzverarbeitende Industrie	13	739	11	184	6	290	3	97	12	262	2	.	1	.	48	2 079
Papier und Pappe erzeugende Industrie	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	12	953	13	1 721	3	.	9	474	7	872	2	.	4	485	50	4 773
Druck und Vervielfältigung	79	7 608	27	979	14	425	20	1 071	27	1 437	2	.	5	.	174	11 975
Kunststoffverarbeitende Industrie	5	400	5	560	4	195	3	.	5	444	1	.	1	.	24	1 760
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	2	.	2	.	2	.	3	2 216	5	614	1	.	4	10 148	19	14 193
Ledererzeugende Industrie	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Lederverarbeitende Industrie	1	.	2	.	2	.	1	.	3	54	.	.	.	.	9	182
Textilindustrie	11	778	4	1 401	1	.	6	.	8	285	.	.	6	1 652	36	4 447
Bekleidungsindustrie	41	2 762	10	647	16	898	8	.	10	552	.	.	1	.	86	5 385
Mühlindustrie (einschl. Schälsmühlen)	4	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	493	8	728
Nährmittelindustrie	5	618	.	.	3	145	1	.	3	.	.	.	.	.	12	935
Stärke- und Kartoffeltrocknungsindustrie	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.
Brotindustrie	2	.	2	.	2	.	4	233	2	.	1	.	.	.	13	1 402
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	2	.	3	102	1	.	2	.	3	67	.	.	3	202	14	526
Süßwarenindustrie	10	1 824	8	496	8	.	5	1 195	8	1 214	1	.	1	.	41	5 130
Molkereien, Käseereien, Dauermilch-, Schmelz- käse- und Kaseinwerke	3	233	1	.	1	.	.	.	1	.	1	.	2	.	9	916
Ölmühlen (einschl. Ölraffination und -härtung)	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	5	2 829
Margarineindustrie	1	.	2	.	2	.	1	.	2	.	.	.	.	.	8	3 031
Talggeschmelzen und Schmalzsiedereien	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.
Fleischverarbeitende Industrie	14	1 894	2	.	3	142	.	.	2	.	.	.	1	.	22	2 435
Fischverarbeitende Industrie	4	162	16	1 600	5	702	1	.	3	.	.	.	.	.	29	2 810
Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	17	2 378	1	.	1	.	5	220	3	220	.	.	2	.	29	3 149
Brauereien und Mälzereien	2	.	3	1 180	1	.	1	.	.	.	.	.	1	.	8	2 660
Alkoholbrennereien, Spiritusreinigungs- anstalten und Spirituosenindustrie	13	677	2	.	5	117	2	.	6	479	.	.	.	.	28	1 359
Weinverarbeitende Industrie	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	1	.	2	.	2	.	3	133	4	186	.	.	2	.	14	952
Essig-, Senf-, Essenzen- und Gewürzindustrie	4	147	4	440	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	587
Eisgewinnung	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.
Futtermittelindustrie	5	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	5	611	12	1 194
Tabakverarbeitende Industrie	.	.	5	2 107	3	.	1	.	1	.	.	.	.	.	10	3 464
Gesamte Industrie	509	97 552	262	33 570	169	21 047	199	24 568	212	17 924	42	7 441	131	32 749	1 524	234 851

1) Ergebnisse der Industrieberichterstattung von Betrieben mit 10 und mehr Beschäftigten.

17. Wasserförderung und Wasserabgabe durch die Hamburger Wasserwerke G.m.b.H. 1957 bis 1960

Monate Jahre	Wasserförderung			
	insgesamt	davon		
		Grund- wasser	Ober- flächen- wasser	Fremd- bezug
in 1000 cbm				
Januar 1960	10 056	9 621	432	3
Februar	9 581	9 411	167	3
März	10 376	9 833	540	3
April	9 911	9 510	398	3
Mai	10 756	10 194	559	3
Juni	10 606	10 156	447	3
Juli	10 047	9 905	142	-
August	10 091	9 795	296	-
September	9 893	9 189	704	-
Oktober	9 898	9 358	540	-
November	9 718	9 267	451	-
Dezember	9 860	9 637	223	-
Insgesamt	120 793	115 876	4 899	18
Dagegen 1959	123 666	106 750	16 882	34
1958	114 830	99 985	14 819	26
1957	114 504	102 879	11 601	24

Jahre	Wasserabgabe				Zahl der Zähler
	an Normal- und Groß- abnehmer	für öffent- liche Zwecke	außerhalb des Stadt- gebietes	Eigen- verbrauch	
in 1000 cbm					St.
1957	91 416	4 699	1 269	1 538	113 689
1958	95 257	10 265	1 764	1 459	117 730
1959	102 303	9 877	1 871	1 547	123 362
1960	101 411	8 007	2 004	1 469	133 125

18. Erzeugung und Abgabe von Strom durch die Hamburgischen Electricitätswerke AG. 1957 bis 1960

Monate Jahre		Strom- erzeugung	Fremd- bezug	Jahre	Stromabgabe an							Eigen- verbrauch der Kraft- werke 2)	Zahl der Zähler
		in 1000 kWh			Industrie	Verkehr 1)	Handel und Gewerbe	Haus- haltungen	öffentl. Einrich- tungen	Land- wirt- schaft	Wieder- ver- käufer		
in 1000 kWh												St.	
Januar	1960	373 699	3 019	1957	671 434	392 534	360 064	555 436	126 532	3 658	354 635	417 060	623 208
Februar		353 738	2 856										
März		335 613	4 742										
April		305 778	3 943										
Mai		296 948	2 749										
Juni		276 158	4 383										
Juli		275 055	3 384										
August		293 928	3 608										
September		313 970	2 435										
Oktober		348 953	2 535										
November		359 027	2 793										
Dezember		395 541	2 664										
Insgesamt		3 928 408	39 111	1958	865 265	292 493	350 700	655 063	137 110	4 606	378 989	560 824	641 995
Dagegen	1959	3 531 779	50 530										
	1958	3 140 939	107 020										
	1957	2 864 055	20 737										

1) einschließlich Hafenbetriebe.

2) einschließlich Übertragungs- und Umspannverluste.

19. Erzeugung und Abgabe von Gas durch die Hamburger Gaswerke G. m. b. H. 1957 bis 1960

Monate Jahre	Gaser- zeugung (auf Kohlen- und Raffinerie- basis)	Fremd- bezug (Erdgas)	Menge der entgasteten Kohlen	Koks- verkauf	Jahre	Gasabgabe an				Eigen- verbrauch, Verluste und Meßfehler 1)	Zahl der Gas- zähler in Hamburg	Länge der Haupt- rohr- lei- tungen
	in 1000 Ncbm	in t	Gewerbe und Industrie	Haus- haltungen		öffentl. Einrich- tungen	Wieder- verkäufer u. Abnehmer außerhalb d. Stadtge- biets					
Januar 1960	42 878	1 640	73 865	54 051	in 1000 Ncbm	St.	km					
Februar	43 153	1 552	73 560	47 222								
März	40 132	1 629	65 189	43 106								
April	33 813	1 548	76 135	60 093								
Mai	28 375	1 598	86 559	60 652								
Juni	25 896	111	78 608	53 253	1957	128 744	16 610	45 458	35 314	392 680	4 626	
Juli	25 847	-	80 645	48 339								
August	26 084	-	78 288	57 416								
September	26 521	1 422	72 967	42 094								
Oktober	33 351	1 930	89 088	47 121								
November	36 273	1 991	94 580	38 227	1958	141 693	17 224	51 380	25 845	395 836	4 701	
Dezember	42 613	1 969	106 602	50 868	1959	142 453	18 113	53 607	30 375	399 183	4 807	
Insgesamt	404 936	15 390	976 086	602 442	1960	144 577	155 116	28 012	59 212	33 432	399 873	4 863
Dagegen 1959	375 196	14 931	818 310	541 882	1) ohne Unterfeuerungsgas,* einschließlich nicht erfaßter Mengen usw.							
1958	369 868	9 517	839 580	574 233								
1957	359 400	119	916 222	557 277								

Handwerk

20. Betriebe, Beschäftigte, Umsätze, Löhne und Gehälter nach Handwerksgruppen
(Ergebnisse der Handwerkszählung vom Mai 1956)

Handwerksgruppen	Betriebe (einschl. Nebenbetriebe)		Beschäftigte		Umsatz 1955			Löhne und Gehälter 1955	Lohn- und Gehalts- empfänger im Durchschnitt des Jahres 1955
	insgesamt	darunter vor dem 1.1.1956 errichtet	insgesamt	darunter in Betrieben, die vor dem 1.1.1956 er- richtet wurden	Gesamt- umsatz	darunter			
						Handwerks- umsatz	Handels- umsatz		
Bau- und Ausbauhandwerke	2 905	2 822	37 130	36 802	405 793	399 748	4 835	148 711	29 092
Metallverarbeitende Handwerke	4 205	4 123	30 975	30 685	428 400	327 680	97 789	85 097	22 273
Holzverarbeitende Handwerke	1 449	1 434	8 883	8 850	117 613	110 901	6 367	27 529	6 614
Bekleidungs-, Textil- und leder- verarbeitende Handwerke	4 407	4 349	12 292	12 163	117 762	97 648	18 884	19 987	6 636
Nahrungsmittelhandwerke	1 884	1 848	13 703	13 569	480 871	446 483	34 124	32 659	10 116
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	2 600	2 517	13 123	12 804	84 695	71 913	12 454	22 970	8 598
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	895	867	3 881	3 811	50 160	41 659	8 452	9 028	2 480
Handwerk i n s g e s a m t	18 345	17 960	119 987	118 684	1 685 293	1 496 033	182 905	345 981	85 809

XIII Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

Bauwirtschaft

1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe 1954 bis 1960
(Ergebnisse der Bauberichterstattung - Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

Zeit	Beschäftigte insgesamt	davon						Löhne	Gehälter	
		tät.Inhaber (auch selbstständige Handwerker)	kaufm. und technische Angestellte einschl. Lehrlinge	übrige Beschäftigte	davon					
					Facharb. einschl. Poliere u.Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	gewerbl. Lehrlinge			
Zahl								1 000 DM		
1954 1)	28 692	396	2 049	26 247	14 725	9 852	1 670	11 133	1 118	
1955 1)	32 500	406	2 288	29 806	16 565	11 384	1 857	13 872	1 323	
1956 1)	35 323	437	2 678	32 208	17 936	12 160	2 112	16 763	1 675	
1957 1)	33 925	438	2 766	30 721	17 534	10 991	2 196	16 198	1 856	
1958 1)	35 781	421	2 903	32 457	18 259	12 184	2 014	18 534	2 121	
1959 1)	40 077	420	3 201	36 456	21 172	13 444	1 840	22 571	2 452	
1960 1)	42 725	436	3 390	38 899	23 498	13 683	1 718	25 599	2 881	
1960	Januar	39 352	435	3 247	35 670	21 535	12 387	1 748	16 709	2 531
	Februar	38 519	432	3 287	34 800	21 184	11 872	1 744	14 194	2 560
	März	41 256	431	3 310	37 515	22 332	13 452	1 731	23 132	2 567
	April	42 688	432	3 358	38 898	23 484	13 665	1 749	25 662	2 574
	Mai	44 138	430	3 438	40 270	24 109	14 419	1 742	27 963	2 750
	Juni	43 581	432	3 443	39 706	24 261	13 699	1 746	28 798	2 878
	Juli	44 712	434	3 417	40 861	24 821	14 290	1 750	29 427	2 856
	August	44 269	437	3 395	40 437	24 285	14 412	1 740	28 726	2 882
	September	44 045	436	3 399	40 210	24 291	14 211	1 708	29 164	2 839
	Oktober	43 868	442	3 441	39 985	24 152	14 179	1 654	29 339	2 861
	November	43 582	445	3 468	39 669	23 967	14 063	1 639	28 561	3 026
	Dezember	42 688	441	3 476	38 771	23 560	13 551	1 660	25 516	4 253

1) Für Beschäftigte Jahresdurchschnitt bzw. Stand am Monatsende, für Löhne und Gehälter Monatsdurchschnitt.

2. Der Umsatz im Bauhauptgewerbe nach der Art der Bauten 1954 bis 1960
(Ergebnisse der Bauberichterstattung - Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)
in 1000 DM

Zeit	Umsatz insgesamt	davon						
		Wohnungs- bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrs- bau	davon			
					Hochbau	Tiefbau 1)	Straßen- bau	sonst. Tiefbau
1954 MD	29 833	12 193	8 448	9 192	2 148	7 044	.	.
1955 MD	37 738	15 554	10 939	11 245	2 802	8 443	.	.
1956 MD	46 591	17 794	12 751	16 046	4 174	11 872	.	.
1957 MD	46 680	16 883	14 878	14 919	3 630	11 289	.	.
1958 MD	52 275	17 715	16 255	18 305	4 319	13 986	.	.
1959 MD	64 506	21 816	14 403	28 287	6 588	21 699	.	.
1960 MD	74 335	24 797	18 006	31 532	7 704	.	7 520	16 308
1960 Januar	47 187	14 759	12 261	20 167	3 789	.	4 914	11 464
Februar	42 050	11 979	11 126	18 945	4 702	.	3 859	10 384
März	67 441	16 631	15 522	35 288	8 961	.	8 620	17 707
April	61 976	21 674	17 929	22 373	4 331	.	5 831	12 211
Mai	74 814	25 892	18 653	30 269	8 556	.	5 925	15 788
Juni	78 882	27 504	19 502	31 876	7 548	.	7 947	16 381
Juli	86 551	30 919	20 805	34 827	7 817	.	8 383	18 627
August	80 783	26 857	19 547	34 379	7 941	.	8 864	17 574
September	85 117	29 208	21 761	34 148	8 590	.	7 537	18 021
Oktober	84 382	30 268	18 219	35 895	9 491	.	8 014	18 390
November	79 385	27 886	15 996	35 503	8 256	.	9 640	17 607
Dezember	103 455	33 990	24 754	44 711	12 466	.	10 705	21 540

1) Ab Januar 1960 wird der Tiefbau in Straßenbau und sonstigen Tiefbau untergliedert.

3. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe nach der Art der Bauten 1954 bis 1960

(Ergebnisse der Bauberichterstattung - Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

in 1000 Stunden

Zeit	Geleistete Arbeits- stunden insgesamt	davon							Zahl der Arbeits- tage	
		Wohnungs- bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrs- bau zusammen	davon					
					Hochbau	Tiefbau 1)	Straßen- bau	sonst. Tiefbau		
1954 MD	5 054	2 092	1 344	1 618	308	1 310	.	.	25	
1955 MD	5 664	2 296	1 496	1 872	375	1 497	.	.	25	
1956 MD	6 336	2 430	1 555	2 351	500	1 851	.	.	25	
1957 MD	5 694	2 098	1 590	2 006	381	1 625	.	.	25	
1958 MD	6 064	2 199	1 629	2 236	456	1 780	.	.	25	
1959 MD	6 618	2 379	1 447	2 792	609	2 183	.	.	25	
1960 MD	6 575	2 210	1 563	2 802	631	.	599	1 572	25	
1960	Januar	4 669	1 345	1 299	2 025	416	.	439	1 170	25
	Februar	4 075	1 029	1 201	1 845	391	.	330	1 124	25
	März	6 421	2 020	1 615	2 786	612	.	625	1 549	27
	April	6 964	2 310	1 700	2 954	665	.	661	1 628	24
	Mai	7 291	2 565	1 695	3 031	657	.	615	1 759	25
	Juni	7 290	2 643	1 684	2 963	625	.	624	1 714	24
	Juli	7 199	2 444	1 656	3 099	644	.	677	1 778	26
	August	7 149	2 556	1 649	2 944	646	.	634	1 664	27
	September	7 285	2 490	1 711	3 084	701	.	708	1 675	26
	Oktober	7 385	2 563	1 659	3 163	751	.	674	1 738	26
	November	7 146	2 481	1 492	3 173	850	.	674	1 649	25
	Dezember	6 022	2 067	1 398	2 557	614	.	531	1 412	26

1) Ab Januar 1960 wird der Tiefbau in Straßenbau und sonstigen Tiefbau untergliedert.

4. Die Beschäftigten im Bauhauptgewerbe nach der sozialen Stellung im Betrieb

(Ergebnisse der Totalerhebung vom Juli 1960)

Betriebe Beschäftigte	Bauhaupt- gewerbe insgesamt	davon					
		Handwerk	Industrie	Beschäftigtengrößenklassen			
				1-9	10-19	20-49	50 und mehr
Erfaßte Betriebe	1 244	1 054	190	615	198	166	265
Beschäftigte insgesamt	50 766	27 898	22 868	2 682	2 774	5 153	40 157
davon							
Tätige Inhaber	1 326	1 196	130	656	222	184	264
Kaufm. Angestellte einschl. Lehrlinge	2 113	881	1 232	69	117	215	1 712
Techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	1 566	399	1 167	19	38	74	1 435
Übrige Beschäftigte zusammen	45 761	25 422	20 339	1 938	2 397	4 680	36 746
davon							
Angestelltenversicherungspflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister	1 627	830	797	25	54	165	1 383
Hilfspolier, Hilfsmeister und Fachvorarbeiter	2 381	1 283	1 098	60	150	352	1 819
Facharbeiter Tarifberufsgruppe III:							
Maurer	11 074	8 983	2 091	834	847	1 465	7 928
Betonbauer einschl. Einschaler	1 785	811	974	12	17	113	1 643
Zimmerer	4 771	2 692	2 079	201	231	455	3 884
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	3 537	2 041	1 496	236	286	376	2 639
Sonstige Arbeitskräfte (Kran- und Baggerführer, Schlosser usw.)	3 078	896	2 182	28	85	214	2 751
Helfer (angelernte) Tarifberufsgruppe IV	7 633	3 579	4 054	183	254	768	6 428
Hilfsarbeiter (ungelernte) Tarifberufsgruppe V	7 722	2 825	4 897	163	271	483	6 805
Gewerbliche Lehrlinge, Umschüler, Anlernlinge, Praktikanten	2 153	1 482	671	196	202	289	1 466

Bautätigkeit ¹⁾

5. Die genehmigten Wohnbauten 1950 bis 1960

Jahre	Wohnbauten insgesamt				darunter Neubau							
	Wohn- gebäude	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	Woh-2) nungen	veran- schlagte reine 2) Baukosten 1000 DM	Wohn- gebäude	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	Woh- nungen	veranschlagte reine Baukosten			umbauter Raum	Wohnungen
								insgesamt 1000 DM	je Wohnung DM	je cbm DM			je Gebäude
											cbm	Zahl
1950	5 625	7 699	30 478	264 343	3 842	2 783	11 422	107 161	9 400	38,5	724	3,0
1951	4 294	6 153	23 825	248 145	3 318	3 552	13 816	151 218	10 900	42,6	1 071	4,2
1952	3 506	4 609	19 713	239 031	2 835	3 129	12 893	157 754	12 200	50,4	1 104	4,5
1953	6 686	6 631	28 349	354 467	5 993	5 079	20 890	263 197	12 600	51,8	847	3,5
1954	5 008	6 535	24 485	357 655	3 258	2 358	8 132	121 187	14 900	51,4	724	2,5
1955	5 038	6 797	23 827	396 219	3 262	2 521	8 277	141 071	17 000	56,0	773	2,5
1956	6 119	6 525	22 212	413 848	4 580	2 992	9 380	180 425	19 200	60,3	653	2,0
1957	4 713	5 515	18 046	387 379	3 749	3 314	10 409	227 601	21 900	68,7	884	2,8
1958	6 285	6 794	22 292	504 080	5 342	4 397	13 640	316 763	23 200	72,0	823	2,6
1959	7 412	7 884	25 586	610 904	6 899	6 476	20 146	481 143	23 900	74,3	939	2,9
1960	7 271	8 506	27 938	707 895	7 079	8 100	26 008	651 444	25 000	80,4	1 144	3,7

- 1) siehe auch Seite 288, Tab. 7 "Die Preise wichtiger Baustoffe und handwerklicher Bauarbeiten", Seite 289, Tab. 8 "Preisindexziffern für den Wohnungsbau", Tab. 9 "Gesamtindex der Preisindexziffern für den Wohnungsbau", Tab. 10 "Preisindexziffern für Wohngebäude im Bundesgebiet".
2) einschließlich Baumaßnahmen durch Ausbau und Erweiterung.

6. Die genehmigten Nichtwohnbauten 1950 bis 1960

Jahre	Nichtwohnbauten insgesamt				darunter Neubau					
	Nicht- wohn- gebäude	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	Woh- 1) nungen	veran- schlagte reine 1) Baukosten 1000 DM	Nicht- wohn- gebäude	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	Woh- nungen	veranschlagte reine Baukosten		Umbauter Raum je Gebäude cbm
								1000 DM	je cbm DM	
1950	2 215	2 798	243	76 833	1 943	1 615	149	53 598	33,2	831
1951	1 754	3 064	470	86 621	1 539	1 741	403	54 261	31,2	1 131
1952	1 445	2 318	277	99 660	1 308	1 765	183	67 154	38,0	1 349
1953	1 250	2 467	351	123 169	1 148	1 884	246	90 785	48,2	1 641
1954	1 329	2 476	276	131 367	835	1 259	113	47 928	38,1	1 508
1955	1 444	3 323	303	190 706	858	1 195	123	54 275	45,4	1 393
1956	1 480	3 324	429	208 648	883	1 451	277	74 453	51,3	1 643
1957	1 380	3 444	248	246 947	883	1 455	77	79 715	54,8	1 648
1958	1 747	5 261	177	316 837	1 118	1 705	48	99 408	58,3	1 525
1959	1 932	4 709	479	362 922	1 315	2 626	304	177 319	67,5	1 997
1960	1 529	4 003	288	327 981	1 368	3 551	231	259 641	73,1	2 596

- 1) einschließlich Baumaßnahmen durch Ausbau und Erweiterung.

7. Die genehmigten Nichtwohnbauten nach der Gebäudeart 1959 und 1960

Gebäudearten	1959					1960				
	Nicht- wohn- gebäude	Umbauter Raum der Gebäude in 1000 cbm	Woh- nungen 1)	Veranschlagte reine Baukosten		Nicht- wohn- gebäude	Umbauter Raum der Gebäude in 1000 cbm	Woh- nungen 1)	Veranschlagte reine Baukosten	
				insgesamt in 1000 DM 1)	je cbm in DM 2)				insgesamt in 1000 DM 1)	je cbm in DM 2)
Anstaltsgebäude	43	220	206	32 063	95,2	67	424	10	60 752	131,3
Bürogebäude	132	926	129	95 220	91,1	119	711	103	78 101	98,9
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	208	153	5	2 662	14,2	206	196	7	3 602	16,4
Sonstige Nichtwohngebäude	1 549	3 410	139	232 977	65,8	1 137	2 672	168	185 526	60,6
I n s g e s a m t	1 932	4 709	479	362 922	67,5	1 529	4 003	288	327 981	73,1

- 1) einschließlich Baumaßnahmen durch Ausbau und Erweiterung.
2) im Neubau.

8. Die fertiggestellten Gebäude, Wohnungen und Wohnräume sowie der Bauüberhang 1950 bis 1960
(Normal- und Notbau)

Jahre	Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Wohn- nungen	darunter öffentl. gefördert	Wohnräume (einschl.Küchen)	Am 31. Dezember im Bau befindliche Wohnungen			Am 31.12. genehmigte, aber noch nicht begonnene Wohnungen
						insgesamt	davon		
							unter Dach	noch nicht unter Dach	
1950	2 065	6 065	27 238	18 623	83 452	17 089	9 198	7 891	8 412
1951	1 686	5 976	27 080	17 125	82 286	14 292	8 234	6 058	11 494
1952	1 346	4 193	23 847	15 470	73 546	12 086	6 513	5 573	8 377
1953	1 288	4 777	23 916	14 911	73 875	17 049	10 015	7 034	7 590
1954	1 158	5 350	24 656	15 431	78 342	17 900	8 935	8 965	7 598
1955	1 214	4 621	23 623	16 395	79 307	20 353	9 943	10 410	5 548
1956	1 515	5 975	26 423	20 151	93 367	16 758	9 304	7 454	6 293
1957	1 559	6 133	23 013	18 849	84 649	14 214	5 687	8 527	5 593
1958	1 516	4 534	17 475	12 749	65 683	18 229	7 737	10 492	5 893
1959 1)	1 614	6 421	22 116	17 016	83 470	19 281	10 522	8 759	9 775
1960 1)	1 481	6 052	20 900	15 108	78 651	24 717	10 003	14 714	9 695

1) ohne Notbauten.

9. Der Zugang an Wohngebäuden nach ihrer Größe 1960
(Normalbau)

Baumaßnahmen Bauherren	Wohn-gebäude insgesamt	Von den Wohngebäuden hatten									
		1	2	3-4	5-9	10 und mehr	1	2	3	4	5 und mehr
		Wohnungen					Vollgeschosse 1)				
Wohngebäude insgesamt	6 052	3 878	519	147	1 192	316	1 998	2 767	730	428	129
Von den Wohngebäuden wurden errichtet durch:											
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	2 870	1 910	158	50	633	119	397	1 790	374	231	78
Freie Wohnungsunternehmen	542	362	57	2	98	23	172	263	72	25	10
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	58	9	1	-	37	11	8	18	22	9	1
Private Haushalte	2 566	1 588	299	94	423	162	1 411	692	262	161	40
Behörden und Verwaltungen	16	9	4	1	1	1	10	4	-	2	-

1) ohne Keller und Dachgeschoß.

10. Der Zugang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1959 und 1960
(Normalbau)

Baumaßnahmen Bauherren	1 9 5 9				1 9 6 0				Veranschlagte Baukosten in 1000 DM			
	Nicht-wohn-gebäude	Wohn-gebäude	Wohn-ungen	Wohn-räume 1)	Nicht-wohn-gebäude	Wohn-gebäude	Wohn-ungen	Wohn-räume 1)	Wohnungsbau		Nichtwohnungsbau	
									1959	1960	1959	1960
Neu- und Wiederaufbau	1 614	6 421	21 051	80 831	1 481	6 052	20 005	76 501	470 453	486 897	223 300	260 882
Sonstige Baumaßnahmen	-	-	1 065	2 639	-	-	895	2 150	15 819	13 304	19 719	25 133
I n s g e s a m t	1 614	6 421	22 116	83 470	1 481	6 052	20 900	78 651	486 272	500 201	243 019	286 015
davon errichtet durch												
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	63	2 496	9 238	35 807	100	2 870	9 602	37 044	188 483	210 135	7 156	11 244
Freie Wohnungsunternehmen	15	909	2 038	7 840	10	542	1 696	6 491	44 663	42 774	2 088	3 639
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	997	97	531	1 986	972	58	590	2 101	11 442	10 437	149 225	162 175
Private Haushalte	351	2 870	10 017	36 109	243	2 566	8 906	32 028	236 906	235 169	10 329	15 310
Behörden und Verwaltungen	188	49	292	1 728	156	16	106	987	4 778	1 686	74 221	93 647

1) Zimmer von 6 und mehr qm und Küchen ohne Rücksicht auf die Größe.

11. Der Zugang an Wohngebäuden nach Gebäudeart und Bauvolumen 1959 und 1960
(Normalbau)

Gebäudearten	1 9 5 9					1 9 6 0				
	Wohngebäude		darin Wohnungen	Umbauter Raum in 1000 cbm	Veran- schlagte Bau- kosten in 1000 DM	Wohngebäude		darin Wohnungen	Umbauter Raum in 1000 cbm	Veran- schlagte Bau- kosten in 1000 DM
	ins- gesamt	darunter öffentlich gefördert 1)				ins- gesamt	darunter öffentlich gefördert 1)			
Zugang insgesamt	6 421	5 374	20 827	6 549	470 453	6 052	4 582	19 716	6 420	486 897
davon										
Mehrfamilienhäuser	1 975	1 552	15 741	4 525	321 671	1 655	1 269	14 800	4 321	325 585
Bauernhäuser	4	-	6	8	580	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser 2)	4 442	3 822	5 080	2 016	148 202	4 397	3 313	4 916	2 099	161 312
davon										
Kleinsiedlerstellen	99	83	99	34	2 312	216	208	218	73	4 640
Einfamilienhäuser mit Nutzgarten und Stall	233	199	256	106	8 091	103	77	121	56	4 497
Sonstige Einfamilien- häuser	4 110	3 540	4 725	1 876	137 799	4 078	3 028	4 577	1 970	152 175

1) vollgeforderte Baumaßnahmen.- 2) Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen.

12. Der Zugang an Wohngebäuden nach Gebäudeart und Bauherren 1959 und 1960
(Normalbau)

Gebäudearten	1 9 5 9						1 9 6 0					
	Gebäude insgesamt	Von den Gebäuden wurden errichtet durch					Gebäude insgesamt	Von den Gebäuden wurden errichtet durch				
		Gemein- nützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungs- unter-n.	Freie Wohnungs- unter- nehmen	Erwerbs- u. Wirt- schafts- unter- nehmen	Private Haus- halte	Behörden und Verwal- tungen		Gemein- nützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungs- unter-n.	Freie Wohnungs- unter- nehmen	Erwerbs- u. Wirt- schafts- unter- nehmen	Private Haus- halte	Behörden und Verwal- tungen
Zugang insgesamt	6 421	2 496	909	97	2 870	49	6 052	2 870	542	58	2 566	16
davon												
Mehrfamilienhäuser	1 975	902	143	43	871	16	1 655	802	123	48	679	3
Bauernhäuser	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	4 442	1 594	766	54	1 995	33	4 397	2 068	419	10	1 887	13
Von den Einfami- lienhäusern sind:												
Kleinsiedler- stellen	99	77	-	-	19	3	216	191	-	-	25	-
Einfamilienhäuser mit Nutzgarten und Stall	233	72	80	-	81	-	103	49	-	1	53	-
Sonstige Ein- familienhäuser	4 110	1 445	686	54	1 895	30	4 078	1 828	419	9	1 809	13

13. Der Zugang an Wohnungen nach ihrer Größe 1960
(Normalbau)

Baumaßnahmen Bauherren	Wohnungen insgesamt	davon mit					Von den Wohnungen wurden im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus öffentlich gefördert					
		1	2	3	4	5 und mehr	ins- gesamt	davon mit				
								1	2	3	4	5 und mehr
Wohnräumen einschließlich Küchen					Wohnräumen einschließlich Küchen							
Wohnungen insgesamt	20 900	912	1 572	5 016	8 681	4 719	15 108	290	902	3 852	6 846	3 218
davon in												
Wohnbauten	20 589	847	1 520	4 947	8 593	4 682	15 040	249	896	3 847	6 832	3 216
Nichtwohnbauten	311	65	52	69	88	37	68	41	6	5	14	2
Von den Wohnungen in Wohnbauten wurden errichtet durch:												
Gemeinnützige Wohnungs- und länd- liche Siedlungsunternehmen	9 577	112	579	2 310	4 481	2 095	9 139	105	566	2 273	4 262	1 933
Freie Wohnungsunternehmen	1 673	33	112	461	690	377	1 209	25	56	375	561	192
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	471	30	131	112	172	26	300	6	92	79	114	9
Private Haushalte	8 813	646	697	2 056	3 247	2 167	4 364	87	182	1 119	1 895	1 081
Behörden und Verwaltungen	55	26	1	8	3	17	28	26	-	1	-	1

14. Der Zugang an Wohnungen nach der Ausstattung der Wohnungen 1960
(Normalbau)

Baumaßnahmen Bauherren	Wohnungen insgesamt	davon mit							
		Ofen- heizung	dar. mit Bad	Zentral- heizung	dar. mit Bad	Etagen- heizung	dar. mit Bad	Fern- heizung	dar. mit Bad
a) nach Baumaßnahmen									
Neubau	15 921	4 122	3 996	7 510	7 441	2 598	2 590	1 691	1 689
Wiederaufbau	4 084	645	636	2 108	2 091	453	440	878	844
Sonstige Baumaßnahmen	895	457	386	325	319	106	99	7	6
Insgesamt 1960	20 900	5 224	5 018	9 943	9 851	3 157	3 129	2 576	2 539
Dagegen: 1959	22 116	8 276	7 732	8 356	8 198	4 591	4 537	893	860
1958	17 473	8 475	7 987	5 873	5 631	3 057	3 020	68	68
1957	22 993	13 983	13 235	5 640	5 356	3 200	3 153	170	169
1956	26 358	16 768	15 166	6 020	5 826	3 221	3 189	349	346
1955	23 504	14 905	12 438	5 468	5 083	2 804	2 717	327	327
b) nach der Art der Bauherren									
Wohnungen in									
Wohnbauten	20 589	5 177	4 975	9 732	9 643	3 141	3 114	2 539	2 503
davon errichtet durch									
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche									
Siedlungsunternehmen	9 577	2 879	2 845	2 924	2 924	1 646	1 632	2 128	2 095
Freie Wohnungsunternehmen	1 673	222	212	1 086	1 086	225	225	140	140
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	471	88	87	338	284	45	45	-	-
Private Haushalte	8 813	1 981	1 826	5 343	5 308	1 219	1 206	270	267
Behörden und Verwaltungen	55	7	5	41	41	6	6	1	1
Nichtwohnbauten	311	47	43	211	208	16	15	37	36
c) nach der Größe der Wohngebäude									
Wohnungen in Wohngebäuden insgesamt	19 716	4 729	4 595	9 418	9 333	3 037	3 017	2 532	2 497
davon mit									
1 Wohnung	3 878	1 069	1 015	1 237	1 231	1 437	1 430	135	133
2 Wohnungen	1 038	638	600	292	291	86	86	22	22
3 und 4 Wohnungen	556	130	128	259	258	99	99	68	68
5 und mehr Wohnungen	14 244	2 892	2 852	7 630	7 553	1 415	1 402	2 307	2 274
d) im sozialen Wohnungsbau geförderte Wohnungen									
Von den 1960 fertiggestellten Wohnungen wurden im sozialen Wohnungsbau mit öffentlichen Mitteln gefördert	15 108	3 978	3 898	6 171	6 115	2 537	2 520	2 422	2 387

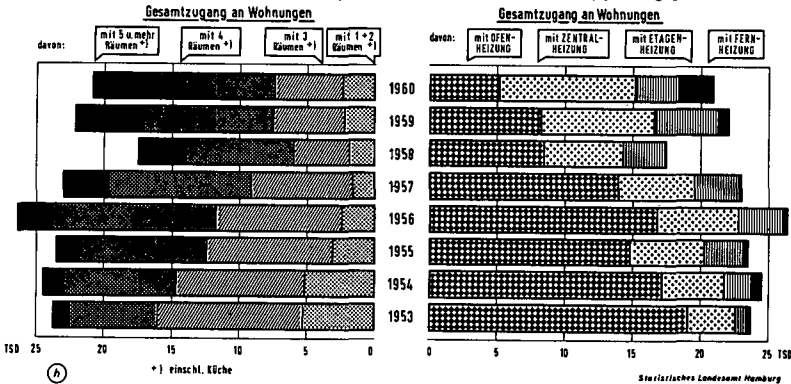
15. Der Zugang an Nichtwohngebäuden nach der Art der Gebäude und nach Bauherren 1960
(Normalbau)

Bauherren	Nichtwohngebäude insgesamt			darunter 1)								
				Bürogebäude			Landwirtschaftliche Betriebsgebäude			Sonstige Nichtwohngebäude		
	Zahl der Ge- bäude	Um- bauer Raum 1000 cbm	veran- schlagte Bau- kosten 1000 DM	Zahl der Ge- bäude	Um- bauer Raum 1000 cbm	veran- schlagte Bau- kosten 1000 DM	Zahl der Ge- bäude	Um- bauer Raum 1000 cbm	veran- schlagte Bau- kosten 1000 DM	Zahl der Ge- bäude	Um- bauer Raum 1000 cbm	veran- schlagte Bau- kosten 1000 DM
Land-, forst- und fischereiwirtschaftliche Betriebe	206	174	3 186	-	-	-	206	174	3 186	-	-	-
Produktionsbetriebe	316	1 488	69 703	19	162	13 556	-	-	-	297	1 326	56 147
Handels- und Dienstleistungsbetriebe	525	1 461	82 040	47	296	24 216	-	-	-	467	1 111	52 325
Verkehrsbetriebe	35	77	3 953	5	13	1 180	-	-	-	30	65	2 774
Behörden und Verwaltungen	156	993	88 174	9	37	3 126	-	-	-	126	872	76 056
Private Haushalte	243	189	13 826	11	49	3 473	-	-	-	222	98	5 891
Insgesamt	1 481	4 382	260 882	91	557	45 551	206	174	3 186	1 142	3 472	193 193

1) ohne 42 Anstaltsgebäude.

Schaubild 8

DIE FERTIGGESTELLTEN WOHNUNGEN NACH GRÖSSE
UND ART DER BEHEIZUNG 1953 BIS 1960



16. Der Zugang an Gebäuden und Wohnungen und der Abgang an Wohnungen
nach Gebietsteilen 1959 und 1960
(Normalbau)

Bezirke Ortsämter (OA.) ¹⁾	1959						1960					
	Zugang					Abgang an Woh- nungen 2)	Zugang					Abgang an Woh- nungen 2)
	Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Wohnungen				Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Wohnungen			
			über- haupt	darunter					über- haupt	darunter		
				Neubau	Wieder- aufbau					Neubau	Wieder- aufbau	
Bezirk Hamburg-Mitte	398	566	3 720	2 014	1 633	153	354	295	2 282	1 462	745	206
davon												
Kerngebiet	137	108	1 047	40	994	90	115	62	721	93	622	67
OA. Billstedt	85	368	1 908	1 726	132	52	90	201	1 332	1 250	22	82
OA. Veddel-Rothenburgsort	150	58	594	90	501	3	132	14	157	56	101	39
OA. Finkenwerder	26	32	171	158	6	8	17	18	72	63	-	18
Bezirk Altona	174	1 114	3 125	2 127	926	118	144	813	3 030	2 000	951	237
davon												
Kerngebiet	103	336	1 415	474	921	87	97	138	1 331	393	912	195
OA. Blankenese	71	778	1 710	1 653	5	31	47	675	1 699	1 607	39	42
Bezirk Eimsbüttel	144	1 008	2 783	1 541	1 083	135	166	630	2 434	1 726	563	167
davon												
Kerngebiet	33	107	1 027	48	935	18	39	45	528	135	341	62
OA. Lokstedt	75	562	1 026	819	115	95	67	364	1 198	962	166	76
OA. Stellingen	36	339	730	674	33	22	60	221	708	629	56	29
Bezirk Hamburg-Nord	153	739	3 557	1 855	1 615	133	155	1 058	2 868	1 836	936	145
davon												
Kerngebiet	47	92	627	362	225	39	55	176	665	442	194	62
OA. Barmbek-Uhlenhorst	52	154	1 428	132	1 272	44	66	83	831	146	669	49
OA. Fuhlsbüttel	54	493	1 502	1 361	118	50	34	799	1 372	1 248	73	34
Bezirk Wandsbek	206	1 742	5 625	4 267	1 017	221	187	2 457	6 991	6 048	602	233
davon												
Kerngebiet	89	669	2 754	1 728	934	57	106	553	2 869	2 230	562	38
OA. Bramfeld	10	256	1 016	951	32	20	25	362	1 377	1 330	17	14
OA. Alstertal	42	284	511	374	17	78	19	499	732	626	8	70
OA. Walddörfer	38	137	282	226	4	46	18	400	536	437	2	91
OA. Rahlstedt	27	396	1 062	988	30	20	19	643	1 477	1 425	13	20
Bezirk Bergedorf	259	170	492	437	6	44	194	220	775	739	2	37
davon												
Kerngebiet	54	103	367	355	1	29	32	156	666	653	-	30
OA. Vier- u. Marschlande	205	67	125	82	5	15	162	64	109	86	2	7
Bezirk Harburg	280	1 082	2 814	2 085	445	259	281	579	2 520	2 110	285	172
davon												
Kerngebiet	144	720	1 622	1 149	392	69	116	280	1 630	1 307	250	70
OA. Wilhelmsburg	57	82	569	504	47	11	115	75	504	464	29	5
OA. Süderelbe	79	280	623	432	6	179	50	224	386	339	6	97
Hamburg insgesamt	1 614	6 421	22 116	14 326	6 725	1 063	1 481	6 052	20 900	15 921	4 084	1 197

1) Angaben liegen auch für die einzelnen Ortsteile vor.- 2) Soweit die Abgänge durch die Bauämter gemeldet wurden.

**17. Der Zugang an Wohngebäuden nach der Zahl der Wohnungen und Vollgeschosse
in den Gebietsteilen 1960
(Normalbau)**

Bezirke Ortsämter (OA.) ¹⁾	Wohn- gebäude insgesamt	Von den Wohngebäuden hatten							
		1 und 2	3 und 4	5 und mehr	1	2	3	4	5 und mehr
		Wohnungen			Vollgeschosse				
Bezirk Hamburg-Mitte	295	123	9	163	81	54	49	85	26
davon									
Kerngebiet	62	3	2	57	1	4	9	39	9
OA. Billstedt	201	105	7	89	75	40	33	39	14
OA. Veddel-Rothenburgsort	14	2	-	12	1	1	3	7	2
OA. Finkenwerder	18	13	-	5	4	9	4	-	1
Bezirk Altona	813	603	31	179	256	409	83	40	25
davon									
Kerngebiet	138	46	7	85	18	43	16	40	21
OA. Blankenese	675	557	24	94	238	366	67	-	4
Bezirk Eimsbüttel	630	422	24	184	216	270	102	36	6
davon									
Kerngebiet	45	-	3	42	-	2	4	35	4
OA. Lokstedt	364	258	20	86	151	158	55	-	-
OA. Stellingen	221	164	1	56	65	110	43	1	2
Bezirk Hamburg-Nord	1 058	856	18	184	162	735	52	97	12
davon									
Kerngebiet	176	139	1	36	46	102	5	16	7
OA. Barmbek-Uhlenhorst	83	3	5	75	-	3	15	61	4
OA. Fuhlsbüttel	799	714	12	73	116	630	32	20	1
Bezirk Wandsbek	2 457	1 907	38	512	856	1 187	319	69	26
davon									
Kerngebiet	553	277	15	261	85	277	139	34	18
OA. Bramfeld	362	238	10	114	47	207	88	17	3
OA. Alstertal	499	480	6	13	321	178	-	-	-
OA. Walddörfer	400	395	2	3	253	147	-	-	-
OA. Rahlstedt	643	517	5	121	150	378	92	18	5
Bezirk Bergedorf	220	132	15	73	115	47	44	13	1
davon									
Kerngebiet	156	71	15	70	63	35	44	13	1
OA. Vier- und Marschlande	64	61	-	3	52	12	-	-	-
Bezirk Harburg	579	354	12	213	312	65	81	88	33
davon									
Kerngebiet	280	135	7	138	105	45	55	61	14
OA. Wilhelmsburg	75	17	-	58	9	8	12	27	19
OA. Süderelbe	224	202	5	17	198	12	14	-	-
Hamburg insgesamt	6 052	4 397	147	1 508	1 998	2 767	730	428	129

1) Angaben liegen auch für die einzelnen Ortsteile vor.

18. Der Zugang an Wohnungen nach Größe und Bauherren in den Gebietsteilen 1960
(Normalbau)

Bezirke Ortsämter (OA.) ¹⁾	Zugang ins- gesamt	Von den Wohnungen haben				Von den Wohnungen wurden errichtet durch				
		1 und 2	3	4	5 und mehr	Gemeinnüt- zige Woh- nungs- und ländliche Siedlungs- unter- nehmen	Freie Wohnungs- unter- nehmen	Erwerbs- und Wirtsch.- unter- nehmen	Private Haushalte	Behörden und Verwal- tungen
		Wohnräume einschließlich Küchen								
Bezirk Hamburg-Mitte	2 282	331	728	924	299	1 225	176	92	780	9
davon										
Kerngebiet	721	186	248	256	31	229	93	35	360	4
OA. Billstedt	1 332	136	380	562	254	808	83	43	393	5
OA. Veddel-Rothenburgsort	157	8	85	63	1	141	-	13	3	-
OA. Finkenwerder	72	1	15	43	13	47	-	1	24	-
Bezirk Altona	3 030	473	728	1 208	621	1 594	230	137	1 060	9
davon										
Kerngebiet	1 331	150	420	587	174	793	120	6	410	2
OA. Blankenese	1 699	323	308	621	447	801	110	131	650	7
Bezirk Eimsbüttel	2 434	472	629	950	383	550	205	34	1 626	19
davon										
Kerngebiet	528	133	125	197	73	104	80	6	323	15
OA. Lokstedt	1 198	205	310	472	211	207	62	6	923	-
OA. Stellingen	708	134	194	281	99	239	63	22	380	4
Bezirk Hamburg-Nord	2 868	339	565	1 319	645	1 340	281	66	1 133	48
davon										
Kerngebiet	665	166	152	239	108	240	140	2	243	40
OA. Barmbek-Uhlenhorst	831	118	267	374	72	221	26	62	518	4
OA. Fuhlsbüttel	1 372	55	146	706	465	879	115	2	372	4
Bezirk Wandsbek	6 991	681	1 298	2 875	2 137	3 457	719	178	2 630	7
davon										
Kerngebiet	2 869	500	692	1 115	562	1 785	117	116	848	3
OA. Bramfeld	1 377	133	369	530	345	548	292	57	480	-
OA. Alstertal	732	7	61	153	511	-	86	4	639	3
OA. Walddörfer	536	4	19	156	357	255	-	1	279	1
OA. Rahlstedt	1 477	37	157	921	362	869	224	-	384	-
Bezirk Bergedorf	775	27	177	438	133	375	20	13	363	4
davon										
Kerngebiet	666	26	160	396	84	375	20	1	268	2
OA. Vier- und Marschlande	109	1	17	42	49	-	-	12	95	2
Bezirk Harburg	2 520	161	891	967	501	1 061	65	70	1 314	10
davon										
Kerngebiet	1 630	92	727	561	250	497	65	14	1 044	10
OA. Wilhelmsburg	504	69	124	122	189	380	-	9	115	-
OA. Süderelbe	386	-	40	284	62	184	-	47	155	-
Hamburg i n s g e s a m t	20 900	2 484	5 016	8 681	4 719	9 602	1 696	590	8 906	106

1) Angaben liegen auch für die einzelnen Ortsteile vor.

19. Die neuerstellten Wohngebäude und Wohnungen ¹⁾ 1950 bis 1960 (Normalbau)

a) Grundzahlen

Jahre	Wohn- gebäude	Umbauter Raum cbm	Wohnungen	darunter mit		Wohn- räume	Brutto- wohnfläche qm	Nutz- fläche ²⁾ qm	Veranschlagte reine Baukosten DM
				Bad	Sammel- heizung				
1950	4 735	5 787 700	22 216	.	.	69 910	1 138 661	.	212 498 000
1951	4 806	5 799 000	22 559	.	.	70 659	1 121 755	.	230 015 000
1952	3 971	5 529 000	21 976	.	.	68 975	1 082 719	55 404	255 793 000
1953	4 643	5 394 300	22 326	18 250	4 409	68 699	1 081 767	41 805	271 423 300
1954	5 249	5 919 700	23 216	20 783	6 884	73 883	1 180 871	66 558	325 268 700
1955	4 553	6 205 600	22 085	19 775	7 924	75 045	1 208 446	65 139	339 169 600
1956	5 934	7 445 400	25 318	23 820	9 124	90 017	1 439 743	67 920	426 491 300
1957	6 119	6 382 500	21 782	21 142	8 388	80 916	1 282 674	58 591	401 384 300
1958	4 532	5 077 300	16 328	15 837	8 501	61 998	1 015 690	49 780	345 338 900
1959	6 421	6 549 400	20 827	20 220	13 161	79 013	1 315 943	48 536	470 452 600
1960	6 052	6 419 800	19 716	19 442	14 987	74 485	1 259 801	55 047	486 896 500

b) Durchschnittswerte

Jahre	Wohnungen je Wohn- gebäude	Umbauter Raum je Wohngebäude cbm	Räume je Wohnung (einschl. Küchen)	Brutto- wohn- fläche je Wohnung qm	Anteil der Nutz- fläche ²⁾ an der Gesamt- fläche in vH	Von 100 Wohnungen hatten		Veranschlagte reine Baukosten in DM		
						Bad	Sammel- heizung	je cbm umbauter Raum	je Wohnung	je qm Brutto- wohn- fläche
1950	4,7	1 222	3,1	51,3	.	.	.	36,7	9 565	187
1951	4,7	1 207	3,1	49,7	.	.	.	39,7	10 196	205
1952	5,5	1 392	3,1	49,3	4,9	.	.	46,3	11 640	236
1953	4,8	1 162	3,1	48,5	3,7	81,7	19,7	50,3	12 157	251
1954	4,4	1 128	3,2	50,9	5,3	89,5	29,7	54,9	14 011	275
1955	4,9	1 363	3,4	54,7	5,1	89,5	35,9	54,7	15 357	281
1956	4,3	1 255	3,6	56,9	4,5	94,1	36,0	57,3	16 845	296
1957	3,6	1 043	3,7	58,9	4,4	97,1	38,5	62,9	18 427	313
1958	3,6	1 120	3,8	62,2	4,7	97,0	52,1	68,0	21 150	340
1959	3,2	1 020	3,8	63,2	3,6	97,1	63,2	71,8	22 589	358
1960	3,3	1 061	3,8	63,9	4,2	98,6	76,0	75,8	24 696	386

- 1) Neu- und Wiederaufbau sowie Umbau ganzer Gebäude; ohne Wohnungen in Nichtwohnbauten.
2) Nutzfläche für gewerbliche, landwirtschaftliche und sonstige Nichtwohnzwecke.

20. Der Reinzugang an Wohnungen in den Ländern der Bundesrepublik 1954 bis 1960

Länder	Wohnungen							auf 10 000 der Bevölkerung						
	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Schleswig-Holstein	18 740	17 118	21 542	20 289	16 885	23 741	24 087	80	74	95	90	75	104	105
Hamburg	23 906	22 905	25 773	22 292	16 496	21 053	19 703	139	131	145	127	93	116	108
Niedersachsen	59 087	59 045	64 021	54 738	50 107	61 750	62 630	89	90	98	84	77	95	96
Bremen	8 282	9 530	13 182	10 554	9 439	10 449	9 002	136	153	206	164	142	154	130
Nordrhein-Westfalen	184 725	170 963	173 344	178 165	167 159	174 923	154 601	129	117	117	120	110	113	99
Hessen	47 308	52 768	53 384	47 878	40 452	46 682	51 870	106	117	117	105	88	100	110
Rheinland-Pfalz	27 280	28 334	29 213	26 468	23 705	28 521	28 633	85	87	88	81	72	85	85
Baden-Württemberg	80 351	78 911	76 325	71 131	65 208	75 177	76 152	117	113	107	99	89	101	101
Bayern	83 056	87 555	91 380	82 220	83 983	95 060	92 421	91	96	100	90	91	102	99
Bundesgebiet (ohne Saarland)	532 735	527 129	548 164	513 735	473 434	537 356	519 099	108	106	109	103	93	104	100
Berlin (West)	18 100	20 405	20 440	20 466	20 793	22 974	22 905	82	93	93	92	93	103	104

Quelle: Statistisches Bundesamt

21. Der Bauüberhang am 31. Dezember 1960 nach Gebietsteilen

Bezirke Ortsämter (OA.)	Gebäude und Wohnungen ¹⁾													
	im Bau befindlich										genehmigt, aber noch nicht begonnen			
	insgesamt				davon									
	Nicht- wohn- ge- bäude	Wohn- ge- bäude	Wohnungen		Nicht- wohn- ge- bäude	Wohn- ge- bäude	Wohn- ungen	noch nicht unter Dach			Nicht- wohn- ge- bäude	Wohn- ge- bäude	Wohnungen	
			Zahl	vH				Nicht- wohn- ge- bäude	Wohn- ge- bäude	Wohn- ungen			Zahl	vH
Bezirk Hamburg-Mitte	238	484	4 153	16,8	142	204	1 016	96	280	3 137	85	97	716	7,4
davon														
Kerngebiet	124	62	904	3,7	72	22	279	52	40	625	44	31	285	2,9
OA. Billstedt	61	374	2 896	11,7	35	176	709	26	198	2 187	24	61	394	4,1
OA. Veddel-Rothenburgs- ort	39	15	159	0,6	25	2	20	14	13	139	16	4	34	0,4
OA. Finkenwerder	14	33	194	0,8	10	4	8	4	29	186	1	1	3	0,0
Bezirk Altona	109	504	1 756	7,1	73	215	637	36	289	1 119	47	210	929	9,6
davon														
Kerngebiet	77	110	587	2,4	55	56	245	22	54	342	26	26	139	1,4
OA. Blankenese	32	394	1 169	4,7	18	159	392	14	235	777	21	184	790	8,2
Bezirk Eimsbüttel	131	660	2 118	8,6	67	477	1 327	64	183	791	71	916	2 343	24,2
davon														
Kerngebiet	35	40	365	1,5	16	16	210	19	24	155	17	22	216	2,2
OA. Lokstedt	56	261	708	2,9	36	165	564	20	96	144	43	782	1 767	18,3
OA. Stellingen	40	359	1 045	4,2	15	296	553	25	63	492	11	112	360	3,7
Bezirk Hamburg-Nord	109	739	2 498	10,1	77	536	1 057	32	203	1 441	44	276	919	9,5
davon														
Kerngebiet	32	25	464	1,9	25	10	82	7	15	382	8	10	73	0,7
OA. Barmbek-Uhlenhorst	45	43	469	1,9	32	14	224	13	29	245	24	33	345	3,6
OA. Fuhlsbüttel	32	671	1 565	6,3	20	512	751	12	159	814	12	233	501	5,2
Bezirk Wandsbek	151	3 165	11 400	46,1	96	1 700	4 095	55	1 465	7 305	67	999	3 557	36,7
davon														
Kerngebiet	64	534	3 025	12,2	38	174	739	26	360	2 286	38	375	1 943	20,0
OA. Bramfeld	29	1 242	3 519	14,2	17	942	1 829	12	300	1 690	3	87	326	3,4
OA. Alstertal	23	461	888	3,6	14	258	352	9	203	536	10	365	833	8,6
OA. Walddörfer	9	171	378	1,5	8	70	148	1	101	230	10	66	148	1,5
OA. Rahlstedt	26	757	3 590	14,6	19	256	1 027	7	501	2 563	6	106	307	3,2
Bezirk Bergedorf	54	250	944	3,8	37	165	650	17	85	294	44	147	585	6,0
davon														
Kerngebiet	25	207	863	3,5	18	137	593	7	70	270	16	124	532	5,5
OA. Vier- u.Marschlande	29	43	81	0,3	19	28	57	10	15	24	28	23	53	0,5
Bezirk Harburg	125	520	1 848	7,5	74	381	1 221	51	139	627	70	169	646	6,6
davon														
Kerngebiet	58	281	1 281	5,2	33	213	962	25	68	319	32	138	501	5,2
OA. Wilhelmsburg	24	27	159	0,6	16	13	69	8	14	90	13	4	17	0,2
OA. Süderelbe	43	212	408	1,7	25	155	190	18	57	218	25	27	128	1,2
Hamburg i n s g e s a m t	917	6 322	24 717	100	566	3 678	10 003	351	2 644	14 714	428	2 814	9 695	100

1) einschließlich Wohnungen in Nichtwohngebäuden.

22. Die Finanzierungsmittel 1959 und 1960
(ohne Nachfinanzierungen)

Finanzierungsquellen	Veranschlagte Gesamtherstellungskosten in 1000 DM					
	1959			1960		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		vollgeförderte reine Wohnbauten	teilgef. u. m. gewerbl. Einr. in Wohnbauten		vollgeförderte reine Wohnbauten	teilgef. u. m. gewerbl. Einr. in Wohnbauten
1. Öffentliche Mittel zusammen	52 466	46 005	6 461	123 072	71 206	51 866
davon						
a) Bundes-, Landes- u. Lastenausgleichsmittel	52 466	46 005	6 461	123 072	71 206	51 866
b) Mittel der Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-
c) Sonstige direkt gegebene öffentl. Mittel	-	-	-	-	-	-
2. Kapitalmarktmittel zusammen	393 492	248 665	144 827	353 268	198 795	154 473
dar. durch Annuitätsdarlehen verbürgt	151 297	86 449	64 848	111 498	61 210	50 288
davon						
a) Pfandbriefinstitute	144 418	98 837	45 581	89 177	54 355	34 822
b) Sparkassen	80 152	59 253	20 899	62 242	28 053	34 189
c) Privat- und Sozialversicherungen	54 478	27 388	27 090	80 941	50 685	30 256
d) Bausparkassen	7 284	6 783	501	8 242	7 944	298
e) Sonstige Kapitalmarktmittel	107 160	56 404	50 756	112 666	57 758	54 908
3. Sonstige Mittel zusammen	111 122	83 197	27 925	130 367	87 934	42 433
davon						
a) Arbeitgeberdarlehen und -zuschüsse	3 998	3 849	149	3 767	3 540	227
b) Eingliederungsdarlehen aus Lastenausgleichsmitteln	24 864	18 836	6 028	24 425	16 614	7 811
c) Finanzierungshilfen aus Landesmitteln	-	-	-	-	-	-
d) Mieterdarlehen und -zuschüsse	6 125	3 797	2 328	9 536	4 299	5 237
e) Echtes Eigenkapital (Bargeld, Baustoffe, Selbsthilfe, Grundstück, Gebäuderestwert)	72 785	55 390	17 395	87 154	60 837	26 317
f) Unechtes Eigenkapital (gestundetes Restkaufgeld, gestundete Anliegerbeiträge, gestundete Erschließungskosten, Verwandten- und Gefälligkeitsdarlehen)	481	369	112	541	409	132
g) Sonstiges	2 869	956	1 913	4 944	2 235	2 709
Finanzierungsmittel insgesamt	557 080	377 867	179 213	606 707	357 935	248 772
darunter						
7c - Mittel zusammen	5 612	5 474	138	15 456	15 117	339
Von den Finanzierungsmitteln insgesamt sind:						
Erststellig gesichert	175 303	117 694	57 609	192 958	115 064	77 894
Nachrangig gesichert	295 519	195 811	99 708	307 807	171 552	136 255
Nicht dinglich gesichert	86 258	64 362	21 896	105 942	71 319	34 623

23. Die geförderten Wohnungen nach ihrer Größe 1959 und 1960

Wohnungen Bruttowohnfläche	Vorgesehene Wohnungen insgesamt	davon mit						
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr
		Räumen (einschl.Küchen)						
1 9 5 9								
Zahl der Wohnungen	16 990	642	1 023	4 326	7 007	3 525	353	114
Bruttowohnfläche insgesamt qm	1 066 709	18 015	39 342	227 950	459 674	275 982	32 734	13 012
Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung qm	62,8	28,1	38,5	52,6	65,7	78,3	92,7	114,1
1 9 6 0								
Zahl der Wohnungen	17 295	928	1 018	4 903	7 639	2 522	205	80
Bruttowohnfläche insgesamt qm	1 058 394	29 531	37 160	261 433	501 622	199 551	19 842	9 255
Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung qm	61,2	31,8	36,5	53,3	65,7	79,1	96,8	115,7

24. Die geförderten Wohnungsbauvorhaben nach Bauherren und Gebäudearten 1960

Art der Bauvorhaben	Zahl der Bauvorhaben	mit		davon werden errichtet durch							
		Gebäuden	Wohnungen	Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen		Freie Wohnungsunternehmen		Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen		Private Haushalte	
				Ge-bäude	Wohnungen	Ge-bäude	Wohnungen	Ge-bäude	Wohn-1) nungen	Ge-bäude	Wohnungen
Neu- und Wiederaufbau zusammen	1 059	4 502	17 209	3 000	10 988	210	1 287	74	576	1 218	4 358
davon Bauvorhaben, die ausschl.umfassen:											
Mehrfamilienhäuser	316	1 334	11 709	696	6 788	102	1 041	58	450	478	3 430
Kleinsiedlerstellen	15	48	49	42	43	-	-	-	-	6	6
Einfamilienhäuser	704	2 345	2 516	1 571	1 593	53	53	1	1	720	869
Sonstige Gebäude	8	17	127	-	-	-	-	15	125	2	2
Gemischte Gebäudearten	16	758	2 808	691	2 564	55	193	-	-	12	51
Wiederherstellung, Umbau, Ausbau, Erweiterung zusammen	124	-	86	-	-	-	-	-	31	-	55
I n s g e s a m t	1 183	4 502	17 295	3 000	10 988	210	1 287	74	607	1 218	4 413
darunter Wohnungen für Wohnungssuchende mit geringem Einkommen	-	-	8 092	-	5 945	-	286	-	152	-	1 709
darunter Umschichtungswohnungen	-	-	1 738	-	1 025	-	186	-	20	-	507

1) darunter 9 Wohnungen errichtet durch Behörden und Verwaltungen.

25. Die Finanzierung der geförderten Wohnungen im Neu- und Wiederaufbau 1960

Art der Bauvorhaben und Bauherren	Wohnungen		Gesamtkosten	Von den Gesamtkosten werden finanziert durch			
	insgesamt	darunter durch Annuitätsdarlehen allein gefördert 1)		öffentliche Mittel	Kapitalmarktmittel		sonstige Mittel
					insgesamt	darunter durch Annuitätsdarlehen 1) verbürgt	
in 1000 DM							
I. Reine Wohnbauten							
Neu- und Wiederaufbau zusammen	10 306	4 163	363 077	72 035	201 607	61 576	89 435
dav.Bauvorh., die ausschl. umfassen:							
Mehrfamilienhäuser	6 705	3 096	205 608	45 937	125 699	45 247	33 972
Kleinsiedlerstellen	49	-	2 155	590	790	-	775
Einfamilienhäuser	2 490	5	120 905	25 508	45 868	61	49 529
Gemischte Gebäudearten	1 062	1 062	34 409	-	29 250	16 268	5 159
Bauherren							
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	6 493	3 348	222 919	36 243	137 940	50 512	48 736
Freie Wohnungsunternehmen	553	291	19 826	2 542	13 024	4 053	4 260
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	246	44	5 656	1 437	2 666	311	1 553
Private Haushalte	3 007	480	114 429	31 773	47 862	6 700	34 794
Behörden und Verwaltungen	7	-	247	40	115	-	92
II. Wohnbauten mit gewerblicher Einrichtung							
Neu- und Wiederaufbau zusammen	6 903	3 367	240 207	49 970	150 561	49 922	39 676
dav.Bauvorh., die ausschl. umfassen:							
Mehrfamilienhäuser	5 004	2 459	169 927	34 171	108 298	34 492	27 458
Einfamilienhäuser	26	-	1 909	254	892	-	763
Sonstige Gebäude	127	-	7 295	1 795	1 620	-	3 880
Gemischte Gebäudearten	1 746	908	61 076	13 750	39 751	15 430	7 575
Bauherren							
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	4 495	2 441	151 116	30 958	99 784	36 229	20 374
Freie Wohnungsunternehmen	734	346	24 774	4 812	15 573	5 365	4 389
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	321	140	11 563	1 877	5 884	1 875	3 802
Private Haushalte	1 351	440	50 409	11 831	28 466	6 453	10 112
Behörden und Verwaltungen	2	-	2 345	492	854	-	999
III. Sämtliche Wohnbauten							
I n s g e s a m t	17 209	7 530	603 284	122 005	352 168	111 498	129 111

1) Gesetz über die Übernahme von Bürgschaften sowie Annuitätsdarlehen und Annuitätzuschüssen zur Förderung des Wohnungsbaus vom 3. April 1959 bzw. vom 7. April 1960 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Teil 1 Nr. 17 vom 7.4.1959 bzw. Nr. 19 vom 11.4.1960).

26. Die geförderten Wohnungen nach Eigentumsformen 1960

Gebäudearten	Gebäude			Wohnungen			
	insgesamt	dar. Familienheime und zwar		insgesamt	davon		
		Eigenheime, Eigensiedlungen	Kaufeigenheime		Mietwohnungen	Wohnungen der Gebäudeeigentümer im eigenen Haus	Eigentumswohnungen oder Wohnungen im Dauerwohnrecht
Gebäude insgesamt	4 502	692	1 656	17 295	14 462	2 345	488
davon							
Mehrfamilienhäuser	1 334	-	-	11 714	11 226	-	488
Kleinsiedlerstellen	48	6	42	49	1	48	-
Einfamilienhäuser	2 345	686	1 614	2 566	269	2 297	-
Sonstige Gebäude	17	-	-	158	158	-	-
Gemischte Gebäudearten	758	-	-	2 808	2 808	-	-

27. Zusammensetzung der Kosten für vollgeforderte reine Wohnbauten im Neu- und Wiederaufbau nach Gebäudearten 1959 und 1960 ¹⁾

Gebäudearten	Zahl der		Gesamt-herstellungs-kosten		davon			
	Gebäude	Woh-nungen			Baugrund-stücks-werte und Erwerbs-kosten	Er-schließungs-kosten	Kosten der Gebäude (einschl. der Außenanlagen)	Bau-neben-kosten
			in 1000 DM	vH					vH
1 9 5 9								
Mehrfamilienhäuser	743	6 114	177 819	100	8,3	3,7	74,0	14,0
Kleinsiedlerstellen mit 2. Wohnung	2	4	107	100	10,3	-	79,0	10,7
Kleinsiedlerstellen ohne 2. Wohnung	19	19	790	100	6,6	5,0	77,6	10,8
Einfamilienhäuser mit 2. Wohnung	134	268	9 436	100	10,2	0,5	78,6	10,7
Einfamilienhäuser ohne 2. Wohnung	1 852	1 852	87 057	100	9,0	5,5	72,1	13,4
Einfamilienhäuser mit gemischter Wohnungszahl	19	24	787	100	4,7	6,7	76,7	11,9
Gemischte Gebäudearten	810	2 695	82 573	100	4,7	7,7	74,1	13,5
Bauvorhaben i n s g e s a m t	3 579	10 976	358 569	100	7,7	5,0	73,7	13,6
1 9 6 0								
Mehrfamilienhäuser	627	5 578	171 840	100	7,7	4,7	74,4	13,2
Kleinsiedlerstellen mit 2. Wohnung	1	2	71	100	2,5	6,3	80,2	11,0
Kleinsiedlerstellen ohne 2. Wohnung	47	47	2 084	100	8,8	6,2	73,8	11,2
Einfamilienhäuser mit 2. Wohnung	128	256	10 549	100	11,3	0,3	77,8	10,6
Einfamilienhäuser ohne 2. Wohnung	1 632	1 632	76 831	100	9,8	5,8	66,4	18,0
Einfamilienhäuser mit gemischter Wohnungszahl	84	111	4 768	100	8,0	4,0	75,8	12,2
Gemischte Gebäudearten	207	824	26 617	100	5,5	9,9	69,8	14,8
Bauvorhaben i n s g e s a m t	2 726	8 450	292 760	100	8,2	5,3	72,0	14,5

1) Nur Bauvorhaben mit Angaben der Baugrundstückswerte und Erwerbskosten.

28. Die Mieten bzw. Belastungen von geförderten Wohnungen ¹⁾ 1959 und 1960

Mietpreisstufen DM je qm	Zahl der Wohnungen			
	1 9 5 9		1 9 6 0	
	Miete	Belastung	Miete	Belastung
unter 1,00	-	-	-	-
von 1,00 bis 1,09	-	-	-	-
" 1,10 " 1,19	-	-	-	-
" 1,20 " 1,29	2	-	-	-
" 1,30 " 1,39	-	3	-	-
" 1,40 " 1,49	-	-	-	-
" 1,50 " 1,59	4 575	-	6 140	-
" 1,60 " 1,69	2	32	90	-
" 1,70 " 1,79	5 594	-	1 461	-
" 1,80 " 1,99	3 441	10	5 681	-
" 2,00 und mehr	280	831	884	502
I n s g e s a m t	13 894	876	14 256	502

1) auf Grund der vorläufigen Mietpreisfestsetzung der Hamburgischen Wohnungsbau-
kasse einschließlich der Wohnungen, deren Mieten durch befristete Zinszuschüsse
verbilligt sind (Drittes bzw. Viertes Gesetz über die Gewährung von befristeten
Zinszuschüssen im sozialen Wohnungsbau in Hamburg vom 9. März 1959 bzw.
20. Juni 1960).

Wohnraumvergaben

29. Die Wohnraumvergaben ¹⁾ nach dem berücksichtigten Personenkreis 1959 und 1960
(Erstvergaben von neugeschaffenem Wohnraum)

Personenkreis	1959				1960			
	Zahl der Fälle		einge- wiesene Personen insges.	vergebene Räume	Zahl der Fälle		einge- wiesene Personen insges.	vergebene Räume
	Familien	Einzel- personen			Familien	Einzel- personen		
Vertriebene	2 554	27	8 741	9 959	1 736	48	5 755	6 852
Zugewanderte	685	6	2 422	2 348	1 092	1	3 487	3 583
Sachgeschädigte (ohne zurück- geführte Evakuierte)	3 039	194	9 745	12 091	2 823	328	9 372	11 505
Zurückgeführte Evakuierte	669	38	2 031	2 487	376	63	1 241	1 445
Sonstige	6 636	171	21 937	27 663	7 356	402	23 700	30 749
I n s g e s a m t	13 583	436	44 876	54 548	13 383	842	43 555	54 134
darunter Kinderreiche Familien ²⁾	1 570	-	8 729	7 623	1 401	-	7 756	6 671

1) auf Grund einer Geschäftsstatistik des Amts für Wohnungswesen.
2) Familien mit 3 oder mehr minderjährigen Kindern.

Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen

30. Der Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen nach Gebietsteilen am 31. Dezember 1960

Bezirke Ortsämter (OA.)	Normale Wohn- gebäude	Normalwohnungen						Normalwohnräume und zwar		
		ins- gesamt 1)	davon mit					Küchen	Zimmer mit 6 u. mehr qm 3)	zusammen
			1 u. 2	3	4	5 u. 6	7 und mehr			
Bezirk Hamburg-Mitte	22 845	94 708	15 708	39 764	28 713	9 721	802	86 856	231 953	318 809
davon										
Kerngebiet	6 803	52 464	8 444	20 552	17 096	5 851	521	47 763	131 431	179 194
OA. Billstedt	11 480	29 142	5 386	12 730	8 082	2 760	184	26 585	69 400	95 985
OA. Veddel-Rothen- burgsort	1 906	7 670	998	4 142	1 943	553	34	7 332	17 822	25 154
OA. Finkenwerder	2 656	5 432	880	2 340	1 592	557	63	5 176	13 300	18 476
Bezirk Altona	28 348	82 848	9 151	27 658	27 865	14 838	3 336	78 688	236 924	315 612
davon										
Kerngebiet	13 493	56 566	5 761	20 483	19 529	9 059	1 734	54 253	156 640	210 893
OA. Blankenese	14 855	26 282	3 390	7 175	8 336	5 779	1 602	24 435	80 284	104 719
Bezirk Eimsbüttel	22 350	84 396	11 051	29 514	27 374	14 004	2 453	78 826	231 138	309 964
davon										
Kerngebiet	6 695	55 264	6 496	19 030	18 006	9 887	1 845	51 591	154 930	206 521
OA. Lokstedt	9 589	16 968	2 685	5 678	5 427	2 729	449	15 819	45 613	61 432
OA. Stellingen	6 066	12 164	1 870	4 806	3 941	1 388	159	11 416	30 595	42 011
Bezirk Hamburg-Nord	29 280	144 630	22 643	56 908	46 255	16 082	2 742	132 434	369 356	501 790
davon										
Kerngebiet	10 378	54 956	7 235	20 033	18 285	7 887	1 516	51 347	147 960	199 307
OA. Barmbek-Uhlen- horst	8 212	66 228	12 383	29 876	19 747	3 590	632	59 523	154 742	214 265
OA. Fuhlsbüttel	10 690	23 446	3 025	6 999	8 223	4 605	594	21 564	66 654	88 218
Bezirk Wandsbek	48 666	93 379	11 685	30 192	31 485	16 825	3 192	87 911	262 972	350 883
davon										
Kerngebiet	17 129	43 275	5 817	14 935	15 801	5 942	780	40 397	114 990	155 387
OA. Bramfeld	7 962	15 662	2 620	6 316	4 766	1 808	152	14 348	38 953	53 301
OA. Alstertal	9 956	13 214	1 458	3 605	3 795	3 605	751	12 565	40 854	53 419
OA. Walddörfer	6 111	8 468	736	2 060	2 361	2 500	811	8 201	28 553	36 754
OA. Rahlstedt	7 508	12 760	1 054	3 276	4 762	2 970	698	12 400	39 622	52 022
Bezirk Bergedorf	10 525	22 325	1 968	6 861	8 020	4 331	1 145	21 964	66 482	88 446
davon										
Kerngebiet	5 430	15 363	1 353	4 857	6 029	2 568	556	14 974	44 277	58 251
OA. Vier- und Marschlande	5 095	6 962	615	2 004	1 991	1 763	589	6 990	22 205	29 195
Bezirk Harburg	20 998	60 678	7 401	23 820	20 996	7 410	1 051	57 574	158 799	216 373
davon										
Kerngebiet	11 315	36 362	4 696	13 362	13 474	4 290	540	34 053	95 325	129 378
OA. Wilhelmsburg	4 688	16 492	1 987	8 185	4 679	1 497	144	15 836	40 131	55 967
OA. Süderelbe	4 995	7 824	718	2 273	2 843	1 623	367	7 685	23 343	31 028
Hamburg insgesamt	183 012	582 964	79 607	214 717	190 708	83 211	14 721	544 253	1 557 624	2 101 877

1) einschließlich Behelfsheime von 30 und mehr qm.-

2) Zimmer von 6 und mehr qm, Küchen ohne Rücksicht auf die Größe.-

3) ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen in Nichtwohngebäuden.

Grundeigentumswechsel

31. Der Grundeigentumswechsel 1959 und 1960

13.67 ⁰⁰⁰/_{m²}

Art des Grundeigentumswechsels	1 9 5 9			1 9 6 0		
	Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Umsatz in 1000 DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Umsatz in 1000 DM
I n s g e s a m t	9 067	24 437	334 062	8 067	25 491	360 458
davon						
Verkauf	6 107	15 546	321 667	5 010	15 779	353 336
Bebaute Grundstücke	2 135	2 900	183 742	2 132	3 888	211 542
Unbebaute Grundstücke	3 972	12 646	137 925	2 878	11 891	141 794
davon						
Trümmergrundstücke	579	416	40 602	324	224	24 144
Bauland	2 844	5 475	66 488	2 113	7 147	94 251
Land- und forstwirtschaftliche Grundstücke	549	6 755	30 835	441	4 520	23 399
Zwangsversteigerungen	53	115	2 316	116	276	5 531
Sonstiger Grundeigentumswechsel 1)	2 907	8 776	10 079	2 941	9 436	1 591

1) Tausch, Erbauseinandersetzung, Schenkung, Abtretung, Auseinandersetzung, Leibrentenvertrag; Umsatz hier: Teil-Wertausgleich in Bargeld bzw. Hypotheken.

32. Der Grundeigentumswechsel im Jahre 1960 nach Gebietsteilen

Bezirke Ortsämter (OA.)	Bebaute Grundstücke			Unbebaute Grundstücke 1)			darunter Trümmergrundstücke		
	Zahl der Fälle	Fläche in qm	Umsatz in DM	Zahl der Fälle	Fläche in qm	Umsatz in DM	Zahl der Fälle	Fläche in qm	Umsatz in DM
a) Verkauf									
Bezirk Hamburg-Mitte	182	279 779	22 777 130	365	985 759	18 977 818	117	85 949	10 510 938
davon									
Kerngebiet	91	61 475	15 066 867	118	77 035	9 661 344	101	66 359	9 306 756
OA. Billstedt	77	207 410	6 836 573	164	514 213	4 906 992	2	1 404	161 000
OA. Veddel-Rothenburgsort	4	5 615	721 000	30	47 951	1 813 737	14	18 186	1 043 182
OA. Pinkenwerder	10	5 279	152 690	53	346 556	2 595 745	-	-	-
Bezirk Altona	399	548 587	45 599 063	518	1 070 548	20 565 256	47	36 753	5 541 172
davon									
Kerngebiet	193	257 367	28 121 733	129	179 954	9 052 949	47	36 753	5 541 172
OA. Blankenese	206	291 220	17 477 330	389	890 594	11 512 307	-	-	-
Bezirk Eimsbüttel	346	411 636	34 401 991	404	1 182 828	14 642 142	34	18 006	1 674 010
davon									
Kerngebiet	129	81 590	19 008 396	68	19 352	1 706 934	31	15 960	1 587 270
OA. Lokstedt	153	236 349	12 514 957	206	709 875	8 658 404	1	1 004	36 000
OA. Stellingen	64	93 697	2 878 638	130	453 601	4 276 804	2	1 042	50 740
Bezirk Hamburg-Nord	270	465 281	32 528 289	159	166 870	6 842 212	58	32 794	3 150 757
davon									
Kerngebiet	113	98 724	16 262 666	31	15 467	360 099	5	2 378	125 285
OA. Barmbek-Uhlenhorst	65	43 780	9 691 916	81	44 109	3 543 865	53	30 416	3 025 472
OA. Fuhlsbüttel	92	322 777	6 573 707	47	107 294	2 938 248	-	-	-
Bezirk Wandsbek	655	1 015 561	49 927 488	781	6 291 927	65 051 047	55	43 180	2 873 180
davon									
Kerngebiet	195	333 307	23 530 710	200	500 510	11 132 813	51	32 306	2 434 500
OA. Bramfeld	75	130 563	3 075 023	85	1 206 456	14 240 420	2	7 633	380 750
OA. Alstertal	145	182 648	9 152 658	172	1 479 165	15 864 545	-	-	-
OA. Walddörfer	106	196 215	6 727 037	136	1 326 925	9 558 923	1	2 248	48 000
OA. Rahlstedt	134	172 828	7 442 060	188	1 778 871	14 254 346	1	993	9 930
Bezirk Bergedorf	85	915 512	15 487 631	314	674 383	3 576 869	2	525	67 025
davon									
Kerngebiet	63	876 927	14 759 115	68	400 809	2 664 763	2	525	67 025
OA. Vier- und Marschlande	22	38 585	728 516	246	273 574	912 106	-	-	-
Bezirk Harburg	195	251 393	10 820 371	337	1 519 345	12 138 076	11	6 842	326 730
davon									
Kerngebiet	103	91 632	5 783 269	162	484 720	4 300 545	6	1 848	133 570
OA. Wilhelmsburg	48	61 851	2 209 212	60	421 285	4 005 216	5	4 994	193 160
OA. Süderelbe	44	97 910	2 827 890	115	613 340	3 832 315	-	-	-
Hamburg i n s g e s a m t	2 132	3 887 749	211 541 963	2 878	11 891 660	141 793 420	324	224 049	24 143 812
b) Zwangsversteigerungen									
Hamburg i n s g e s a m t	53	58 805	4 758 338	63	217 019	772 762	8	2 831	145 220
c) Sonstiger Grundeigentumswechsel 2)									
Hamburg-Mitte	175	217 819	15 000	112	386 671	416 240	28	15 314	25 550
Altona	293	296 451	547 350	160	370 975	70 750	10	3 585	65 000
Eimsbüttel	266	272 330	-	135	512 549	173 310	10	11 241	-
Hamburg-Nord	181	141 129	3 175	69	182 357	-	11	53 266	-
Wandsbek	526	645 166	70 815	308	1 106 009	-	9	4 569	-
Bergedorf	112	201 435	4 837	156	2 755 106	13 291	-	-	-
Harburg	235	362 380	275 000	213	1 985 906	1 556	8	1 660	-
Hamburg i n s g e s a m t	1 788	2 136 710	916 177	1 153	7 299 573	675 147	76	89 635	90 550

1) Trümmergrundstücke, Bauland, land- und forstwirtschaftliche Grundstücke.- 2) Tausch, Erbauseinandersetzung, Schenkung, Abtretung, Auseinandersetzung, Leibrentenvertrag; Umsatz hier: Teil-Wertausgleich in Bargeld bzw. Hypotheken.

Tiefbau ¹⁾

33. Die dem öffentlichen Verkehr dienenden Straßen und ihre Pflasterungen 1959 und 1960

Stichtage	Zahl der Straßen am Jahresende	Gesamt- länge der Straßen in km	Gesamt- fläche der Straßen	davon entfielen auf			Von der Fahrbahnfläche waren befestigt	
				Fuß- und Radwege	Sommer- u. Reitwege	Fahrbahnen	mit schweren und mittel- schweren Decken	mit leichten Decken und unbefestigt
in 1000 qm								
31. 12. 1959	6 828	3 526	49 273	16 171	4 820	28 282	23 544	4 738
31. 12. 1960	6 871	3 553	49 669	16 296	4 650	28 723	24 094	4 629
Zu- oder Abgang	+ 43	+ 27	+ 396	+ 125	- 170	+ 441	+ 550	- 109

1) Abschnitt "Hafen" siehe Seite 5.

34. Straßenleuchten und Energieverbrauch in den Rechnungsjahren 1953/54 bis 31. Dezember 1960

Rechnungsjahre	Zahl der Straßenleuchten			Energieverbrauch		Leuchtenzahl, bezogen auf die Gesamtlänge der Straßen
	elektr. Leuchten	Gas-leuchten	Leuchten insgesamt	Elektrizität	Gas	
				kWh	cbm	Zahl je km
1953/54	30 264	18 870	49 134	9 845 561	11 046 490	14
1954/55	32 675	19 447	52 122	10 541 198	11 942 266	14
1955/56	33 512	22 073	55 585	11 432 984	14 317 784	15
1956/57	36 164	22 923	59 087	13 016 518	17 098 316	16
1957/58	37 992	23 333	61 325	14 643 951	18 109 020	16
1958/59	39 049	23 176	62 225	14 357 420	19 000 723	18
1959/60	41 378	23 080	64 458	14 160 142	20 101 804	18
1.4. bis 31.12.1960	44 948	23 133	68 081	10 626 188	15 592 473	19

35. Dem öffentlichen Verkehr dienende Straßenbrücken am 31. Dezember 1960

Bauweise der Brücken	Straßen-brücken insgesamt	davon Brücken mit einer Tragfähigkeit in t								
		60	45	30	18	12	9	6	3	unter 3
Massive Brücken	221	58	45	46	36	23	10	3	-	-
Stahlbrücken	209	49	49	78	20	5	4	4	-	-
Holzbrücken	19	-	-	-	-	-	1	5	8	5
Z u s a m m e n	449	107	94	124	56	28	15	12	8	5

36. Die Stadtentwässerung in den Rechnungsjahren 1955/56 bis 31. Dezember 1960

Rechnungsjahre	Sielnetz				Abgeführte Schmutz- wasser- mengen 3)	Geförderte Schwimm- und Sinkstoffe 4)	Durch Pumpen geförderte Abwasser- mengen	Schmutz- wasser in Kläranlagen gereinigt
	Kanalisiertes Gebiet	Gesamt- länge 1)	Gesamt- kosten	Haus- anschlüsse 2)				
	ha	km	Mio DM	Zahl	cbm/tägl.	cbm	Mio cbm	
1955/56	16 440	2 105	185,5	84 220	380 800	25 186	47,8	.
1956/57	21 015 5)	2 166	200,7	86 440	382 000	35 687	50,3	7,9
1957/58	21 515	2 227	216,9	88 605	400 000	35 961	60,6	8,5
1958/59	22 445	2 320	242,4	90 915	457 000	34 600	164,8 6)	8,7
1959/60	23 345	2 410	277,7	93 260	444 000	34 300	155,4 7)	7,5
1.4. bis 31.12.1960	24 445	2 570	313,6	94 863	478 000	64 000	100,1 8)	6,7

1) einschl. Regenwassersiele in Gebieten mit Trennkanalisation (Rohrleitungen nicht unter 20 cm Ø).
2) z.Zt. noch etwa 7 vH außer Betrieb.
3) Außer den aufgeführten Mengen noch täglich etwa 120,00 cbm Sickerwasser und wechselnde Mengen Regenwasser aus Gebieten mit Mischwasserkanalisationen.
4) 1955/56 einschl. Kläranlagen und Siele, 1956/57 bis 1960 einschl. Kläranlagen, Siele und Pumpwerke. Gegenüber den Vorjahren beträchtlich höherer Anfall, da für die Kläranlagen Frischschlamm anstelle von Trockenschlamm gemessen wird.
5) Das kanalisierte Gebiet wurde nach dem Stande vom Januar 1956 planimetrisch überprüft und eine Fläche von 20 565 ha festgestellt. Diese Zahl ist ab 1956/57 zu Grunde gelegt worden.
6) Steigerung besonders durch die Inbetriebnahme des Pumpwerkes Hafenstraße.
7) Rückgang durch besonders trockenen Sommer.
8) Das Pumpwerk Hafenstraße mußte wegen Umbauarbeiten für die Zeit vom 4. Oktober 1960 bis 22. Januar 1961 außer Betrieb genommen werden; Pumpleistung im Jahr 1960 deshalb etwa 30 Mio cbm geringer.

37. Die Stadtreinigung in den Rechnungsjahren 1949/50, 1953/54 und 1956/57 bis 31. Dezember 1960

Rechnungsjahre	Straßenreinigung			Müllabfuhr			Müllverbrennungsanstalten			Fuhrpark	
	Länge der zu reinigenden Straßen	Beseitigung v. Kehrlicht, Sielschlamm und sonst. Unrat	Zahl der Fahrzeuge und LKW	Abfuhr v. Haus- und gewerbl. Müll	Zahl der Spezial-Müllwagen	Zahl der Mülltonnen und Mülleimer	verbrannte Müllmengen	Stromerzeugung	Schlackengewinnung	Gefahrene Kilometer	Treibstoffverbrauch
	1000 km	1000 cbm		1000 cbm		1000 Stück	1000 cbm	1000 kWh	1000 cbm	1000 km	1000 l
1949/50	1,48	131	61	756	84	112	225	1 265	41	2 000	924
1953/54	1,53	126	71	943	98	138	364	9 000	48	3 000	905
1956/57	1,56	143	99	1 215	126	230	429	10 928	52	3 800	1 268
1957/58	1,58	149	105	1 341	142	254	385	9 630	52	3 900	1 317
1958/59	1,82	194	128	1 477	155	285	410	8 800	48	4 100	1 500
1959/60	1,83	242	144	1 647	177	317	439	9 529	32	4 600	1 671
1.4. bis 31.12.1960	1,87	220	154	1 353	180	326	409	8 400	26	3 601	1 372

38. Die Wasser- und Bodenverbände am 31. Dezember 1960

Art der Verbände	Zahl	Beteiligungsfläche ha	Deichlängen km	Schöpfwerke	
				Zahl	Leistung cbm/s
Hauptdeich-Verbände	7	20 700	101	-	-
Sommerdeich-Verbände	5	400	12	-	-
Ent- und Bewässerungs-Verbände	19	13 200	-	17	24,67
Kanalgenossenschaften	4	106	-	-	-
Insgesamt	35	.. 1)	113	17 2)	24,67

- 1) Bemerkung: Durch die teilweise Überschneidung der Deichverbände mit den Ent- und Bewässerungsverbänden beträgt die tatsächliche für die Verbände in Anspruch genommene Fläche rd. 23 450 ha.
- 2) Bemerkung: Außerhalb von Wasser- und Bodenverbänden befinden sich noch drei weitere Schöpfwerke mit einer Gesamtleistung von 3,0 cbm, die ebenfalls der landwirtschaftlichen Ent- und Bewässerung dienen.

39. Die Baggerungen in der Alster und ihren Kanälen in den Rechnungsjahren 1954/55 bis 31. Dezember 1960

Rechnungsjahre	Baggerungen		
	insgesamt	davon	
		in der Außen- und Binnenalster	in den Kanälen
		Kubikmeter (Schutenmaß)	
1954/55	55 378	28 458	26 920
1955/56	55 804	33 778	22 026
1956/57	44 415	20 900	23 515
1957/58	70 000	45 000	25 000
1958/59	70 000	55 000	15 000
1959/60	55 000	45 000	10 000
1.4. bis 31.12.1960	50 313	18 928	31 385

40. Die Baggerungen in den Häfen und Kanälen sowie in der Elbe 1954 bis 1960

Jahre	Baggerungen				
	insgesamt	davon			
		in den Häfen und Kanälen in Hamburg (einschl. Rethen u. Reiherstieg)	im Amerikahafen in Cuxhaven 1)	auf dem Elbstrom bis zur Mündung 2)	
				(mit Süderelbe) für Rechnung Hamburgs	für Rechnung des Bundes
Kubikmeter (Schutenmaß)					
1954	7 487 691	2 880 869	273 000	1 241 129	3 092 693
1955	5 949 544	2 905 416	267 000	1 045 188	1 731 940
1956	7 154 369	4 168 160	195 500	1 049 809	1 740 900
1957	9 316 926	5 708 219	258 520	1 490 575	1 859 612
1958	9 980 715	2 633 371	208 620	2 965 163	4 173 561
1959	9 004 999	2 273 405	223 547	2 067 450	4 440 597
1960	7 907 205	2 685 577	175 523	1 508 498	3 537 607

1) Nach der vierten Durchführungsverordnung zum Gesetz über Groß-Hamburg und andere Gebietsbereinigungen vom 22. März 1937 (RGBl. I Seite 335).- 2) Am 1. April 1921 ist die Elbe gem. Art. 97 der Reichsverfassung in das Eigentum und die Verwaltung des Reiches übergegangen. Die Verwaltung und Unterhaltung des Elblaufs von Ortkathen bis Blankenese ist vom Reich auf Hamburg übertragen worden (Zusatzvertrag lt. 132. Nachtrag zu dem Gesetz über den Staatsvertrag betreffend den Übergang der Wasserstraßen von den Ländern auf das Reich vom 18. März 1922).

1. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen nach Warengruppen sowie nach „Ernährungswirtschaft und gewerblicher Wirtschaft“ 1950 bis 1960

(Spezialhandel)

Werte in Mio DM

Jahre	Insgesamt	davon							Übrige Waren
		Ernährungs- wirtschaft	davon		Gewerbliche Wirtschaft	davon			
			Nahrungs- mittel	Genuß- mittel		Roh- stoffe	Halb- waren	Fertig- waren	
Einfuhr									
1950	3 580,4	1 897,8	1 627,4	270,4	1 680,8	1 043,9	383,6	253,3	1,8
1951	4 359,4	1 894,0	1 554,1	339,9	2 463,5	1 632,4	490,8	340,3	1,9
1952	4 453,0	2 129,9	1 737,2	392,7	2 323,1	1 435,3	455,2	432,6	.
1953	4 540,1	2 201,5	1 717,0	484,5	2 338,6	1 405,3	527,2	406,1	.
1954	5 162,7	2 564,4	1 941,1	623,3	2 598,3	1 470,5	616,9	510,9	.
1955	6 205,7	2 838,2	2 002,8	835,4	3 367,5	1 911,7	804,1	651,7	.
1956	7 153,6	3 476,6	2 518,3	958,3	3 674,4	1 985,2	887,2	802,0	2,6
1957	7 325,3	3 338,2	2 354,1	984,1	3 983,7	2 082,0	820,0	1 081,7	3,4
1958	7 233,9	3 322,6	2 393,8	928,8	3 907,4	1 829,3	849,4	1 228,7	3,9
1959	7 930,7	3 676,7	2 713,8	962,9	4 245,3	1 952,4	961,8	1 331,1	8,7
1960 p	8 863,0	3 753,8	2 803,9	949,9	5 092,2	2 125,3	1 329,6	1 637,3	17,0
Ausfuhr									
1950	1 409,1	33,7	23,1	10,6	1 374,6	34,2	283,0	1 057,4	0,8
1951	3 244,5	192,6	152,3	40,3	3 048,2	68,5	359,0	2 620,7	3,7
1952	3 574,2	119,9	92,1	27,8	3 454,3	56,7	459,6	2 938,0	.
1953	3 730,6	130,7	104,1	26,6	3 599,9	55,6	411,6	3 132,7	.
1954	4 563,6	135,5	116,7	18,8	4 428,1	68,9	473,6	3 885,6	.
1955	5 304,6	152,7	131,4	21,3	5 151,9	85,0	502,3	4 564,6	.
1956	6 187,7	145,6	118,8	26,8	6 036,6	117,3	543,4	5 375,9	5,5
1957	7 347,6	165,9	122,9	43,0	7 172,4	124,6	507,8	6 540,0	9,3
1958	7 399,0	177,2	138,0	39,2	7 212,0	100,6	512,0	6 599,4	9,8
1959	8 248,9	203,9	158,7	45,2	8 035,6	117,3	614,5	7 303,8	9,4
1960 p	9 206,7	214,3	175,4	38,9	8 983,5	120,6	594,1	8 268,8	8,9
Außenhandelsverkehr insgesamt									
1950	4 989,5	1 931,5	1 650,5	281,0	3 055,4	1 078,1	666,6	1 310,7	2,6
1951	7 603,9	2 086,6	1 706,4	380,2	5 511,7	1 700,9	849,8	2 961,0	5,6
1952	8 027,2	2 249,8	1 829,3	420,5	5 777,4	1 492,0	914,8	3 370,6	.
1953	8 270,7	2 332,2	1 821,1	511,1	5 938,5	1 460,9	938,8	3 538,8	.
1954	9 726,3	2 699,9	2 057,8	642,1	7 026,4	1 539,4	1 090,5	4 396,5	.
1955	11 510,3	2 990,9	2 134,2	856,7	8 519,4	1 996,7	1 306,4	5 216,3	.
1956	13 341,3	3 622,2	2 637,1	985,1	9 711,0	2 102,5	1 430,6	6 177,9	8,1
1957	14 672,9	3 504,1	2 477,0	1 027,1	11 156,1	2 206,6	1 327,8	7 621,7	12,7
1958	14 632,9	3 499,8	2 531,8	968,0	11 119,4	1 929,9	1 361,4	7 828,1	13,7
1959	16 179,6	3 880,6	2 872,5	1 008,1	12 280,9	2 069,7	1 576,3	8 634,9	18,1
1960 p	18 069,7	3 968,1	2 979,3	988,8	14 075,7	2 245,9	1 923,7	9 906,1	25,9

2. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen nach Warengruppen
und -untergruppen 1958 und 1959
(Spezialhandel)

Warenbenennung	Einfuhr				Ausfuhr			
	1958		1959		1958		1959	
	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM
Ernährungswirtschaft	3 444,3	3 322,6	4 011,6	3 676,7	501,4	177,2	523,6	203,9
Lebende Tiere	22,2	35,5	30,4	55,8	0,1	0,7	0,1	0,6
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	280,6	490,6	346,0	618,9	16,9	46,8	19,7	44,9
Milch	2,7	4,0	4,4	5,3	0,0	0,0	0,1	0,4
Butter	3,4	13,5	4,8	21,9	-	-	0,0	0,0
Käse	10,9	23,3	12,6	27,7	0,3	1,6	0,5	2,2
Fleisch und Fleischwaren	48,6	128,3	82,0	206,3	4,7	23,7	4,1	20,7
darunter								
Rindfleisch, frisch oder einfach zubereitet	17,1	33,5	30,0	61,6	0,3	0,7	0,0	0,1
Schweinefleisch, frisch oder einfach zubereitet	6,1	13,5	9,7	17,2	0,0	0,0	0,0	0,0
Därme	9,0	60,3	9,5	52,3	1,1	5,9	0,8	3,8
Fische und Fischzubereitungen	41,2	64,1	48,1	84,9	3,9	8,4	3,1	7,6
darunter								
Heringe	11,3	4,6	11,1	4,7	-	-	-	-
Sardinen in luftdicht verschl.Behältnissen	14,5	31,2	19,2	40,2	0,0	0,0	0,0	0,0
Walöl zur Ernährung	12,1	10,2	13,8	11,6	-	-	-	-
Schmalz, Talg u.a. tierische Öle und Fette zur Ernährung	30,7	29,7	37,8	37,4	6,8	6,9	11,1	9,9
darunter								
Schweineschmalz	7,2	10,4	15,8	19,6	0,0	0,0	0,0	0,0
Fette und Öle von Fischen zur Ernährung	23,4	19,2	21,8	17,5	0,9	0,6	5,1	3,7
Eier, Eigelb, Eiweiß	22,4	78,1	24,7	87,3	0,1	0,3	0,0	0,2
Honig	24,9	33,0	25,2	29,4	0,0	0,0	0,0	0,1
Fischmehl und dergl.	74,7	46,1	83,1	54,8	-	-	-	-
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	2 955,5	1 867,7	3 418,6	2 039,2	465,7	90,4	479,0	113,2
Weizen	357,7	102,4	315,6	89,5	4,8	1,4	5,0	1,3
Roggen	6,0	1,5	7,8	2,0	0,1	0,0	15,1	3,2
Gerste	244,1	66,4	285,5	81,3	0,7	0,2	1,5	0,4
Hafer	97,3	23,3	163,4	42,7	0,4	0,1	2,1	0,6
Mais	182,6	49,2	266,4	70,9	0,4	0,1	0,3	0,1
Hirse und sonstiges Getreide	27,1	6,4	46,9	10,8	1,5	0,4	0,4	0,1
darunter								
Hirse	23,0	5,1	43,5	9,5	1,2	0,3	0,3	0,1
Reis	51,9	26,4	58,7	27,9	5,0	2,8	4,7	2,5
Müllereierzeugnisse	0,2	0,0	5,1	1,4	50,6	13,7	74,1	18,8
darunter								
Weizenmehl	0,1	0,0	0,4	0,1	43,2	11,0	66,0	15,5
Malz	3,1	1,9	3,3	1,9	0,5	0,3	0,2	0,1
Nichtöhlhaltige Sämereien	10,8	15,1	16,1	17,5	0,2	0,9	0,2	3,5
Hülsenfrüchte zur Ernährung	19,4	14,0	23,7	18,2	1,0	0,7	0,2	0,1
darunter								
Erbsen	8,0	4,6	10,6	6,5	0,3	0,3	0,1	0,1
Linsen	5,1	5,2	4,4	5,3	0,1	0,1	0,0	0,0
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	1,0	0,4	5,2	1,8	0,3	0,1	0,0	0,0
Grün- und Rohfutter	2,9	0,8	2,3	0,7	0,0	0,0	-	-
Kartoffeln	2,5	0,9	1,4	0,4	42,5	8,9	7,4	3,4
Andere Hackfrüchte	22,2	1,5	0,9	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
darunter								
Zuckerrüben	22,0	1,4	0,9	0,2	0,0	0,0	-	-
Gemüse und sonstige Küchengewächse	34,4	15,8	40,3	23,7	0,3	0,5	0,1	0,4
darunter								
Tomaten	6,1	5,7	14,2	12,1	-	-	-	-
Zwiebeln	22,9	6,4	24,1	6,0	0,1	0,0	0,0	0,0
Obst, außer Südfrüchten	83,2	139,3	63,6	106,0	0,6	1,5	1,1	2,4
darunter								
FrISChe Weintrauben	6,6	9,3	5,5	6,8	-	-	0,0	0,0
Haselnüsse	15,2	57,2	15,6	52,4	0,1	0,4	0,3	1,2
FrISChe Äpfel	28,2	24,7	18,9	14,5	0,1	0,1	0,4	0,4
Getrocknete Pflaumen	9,4	11,3	4,9	6,4	0,1	0,2	0,0	0,1
Südfrüchte	587,4	472,8	593,3	441,5	0,9	1,6	0,5	1,1
darunter								
FrISChe Bananen	238,5	122,8	253,0	128,7	0,0	0,0	0,0	0,0
Apfelsinen	230,3	185,4	236,2	177,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Zitronen	35,2	27,4	26,6	21,0	0,2	0,2	0,0	0,0
Rosinen	29,3	44,1	28,2	39,1	0,4	0,6	0,1	0,1
Gemüse, Obstkonserven, Fruchtsäfte und dergl.	103,1	119,8	122,4	132,8	0,9	1,7	1,1	1,8
darunter								
Frucht- und Pflanzensäfte zum Genusse	20,9	26,0	23,8	27,5	0,2	0,4	0,2	0,4
Frucht- und Obstkonserven	65,9	71,4	77,4	81,2	0,0	0,1	0,1	0,1
Gemüsekonserven	14,1	19,9	19,8	22,3	0,5	0,8	0,5	0,8
Kakao, roh	74,0	248,2	78,1	276,4	0,1	0,3	0,1	0,1
Kakaoverzeugnisse	2,5	8,7	3,1	9,1	3,7	10,5	5,4	13,4
Gewürze	7,2	26,3	8,4	32,4	0,2	1,1	0,2	1,5
darunter								
Pfeffer	3,4	9,3	3,9	12,7	0,0	0,0	0,0	0,1
Zucker	8,2	4,6	73,3	27,9	0,1	0,3	0,1	0,5
darunter								
Rohzucker	3,1	1,9	57,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verbrauchszucker	5,1	2,7	16,3	7,9	0,0	0,0	0,0	0,1
Ölfrüchte zur Ernährung	554,1	284,1	622,1	315,6	0,7	0,6	1,2	1,0
darunter								
Erdnüsse	54,0	41,4	32,2	24,2	0,3	0,3	0,5	0,5
Baumwollsaamen	24,9	7,8	29,8	9,8	-	-	-	-
Sojabohnen	273,9	104,4	400,6	150,8	0,0	0,0	0,0	0,0
Palmkerne	54,7	32,8	70,8	53,4	-	-	-	-
Kopra	85,4	66,7	56,3	58,3	-	-	-	-
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	73,5	80,9	90,5	98,5	2,0	2,7	5,3	6,4
darunter								
Bohnenöl (Soja- und anderes)	3,2	3,3	6,8	6,6	0,9	1,0	3,0	3,3
Baumwollsaamenöl	16,6	20,5	43,1	45,9	-	-	0,0	0,0
Palmöl, Palmkernöl	30,1	29,5	27,5	28,4	0,1	0,2	0,3	0,4
Kokosnußöl	8,2	8,8	4,8	7,5	0,2	0,4	0,1	0,2

Noch: 2. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen nach Warengruppen und -untergruppen 1958 und 1959

(Spezialhandel)

Warenbenennung	Einfuhr				Ausfuhr			
	1958		1959		1958		1959	
	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM
Noch: Ernährungswirtschaft								
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs								
Margarine und ähnliche Speisefette	0,2	0,3	0,0	0,0	0,4	0,3	0,1	0,1
Ölkuchen	292,3	86,8	341,3	117,0	46,6	13,2	71,9	24,1
Kleie	2,3	0,5	22,2	5,4	0,1	0,0	0,1	0,0
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	3,5	0,8	12,0	2,9	0,1	0,1	0,3	0,1
Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	99,4	64,9	144,4	79,8	300,5	23,6	279,7	22,9
darunter								
Sago und Sagomehl, Tapioka und Tapiokamehl	65,1	17,6	107,7	28,5	0,0	0,0	0,0	0,1
Nahrungs- und Genußmittel als Schiffsbedarf	12,8	26,4	9,2	15,6	295,2	12,3	272,4	11,9
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	1,4	3,7	1,3	3,0	0,6	2,8	0,6	3,3
Genußmittel	186,0	928,8	216,6	962,8	18,8	39,3	24,8	45,2
Hopfen	0,2	1,6	0,2	1,0	1,4	17,9	1,6	13,5
Kaffee	112,8	650,0	140,9	652,2	0,6	8,4	1,6	13,8
Tee	4,7	28,7	5,7	30,5	0,1	0,7	0,5	2,4
Rohtabak	43,1	223,1	47,7	253,0	0,0	0,2	0,0	0,0
Tabakerzeugnisse	0,2	2,6	0,1	1,6	0,1	0,8	0,1	1,1
Bier	0,5	0,2	0,2	0,2	15,7	9,0	20,1	12,0
Branntwein	1,3	5,3	1,7	6,7	0,3	0,9	0,2	0,7
Wein	23,2	17,2	20,1	17,6	0,6	1,4	0,7	1,7
Gewerbliche Wirtschaft.	12 641,1	3 907,4	12 728,7	4 245,3	2 980,2	7 212,0	3 161,4	8 035,6
Rohstoffe	10 392,8	1 829,3	10 806,5	1 952,4	162,9	100,6	157,0	117,3
Abfallseide, Seidengehäuse	0,0	0,7	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	0,7	2,3	0,0	0,3	16,3	44,0	17,9	45,9
Wolle u.a. Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	17,2	75,1	16,1	64,3	1,4	8,6	2,3	12,6
darunter								
Schafwolle	8,6	46,3	5,7	27,4	0,9	4,8	1,3	6,0
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	51,2	131,9	35,4	84,3	2,3	2,9	2,2	2,7
darunter								
Baumwolle	39,5	120,4	27,7	78,0	0,1	0,1	0,0	0,0
Baumwollabfall	11,7	11,4	7,5	5,9	2,2	2,7	2,2	2,7
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	31,4	28,5	38,2	40,3	0,1	0,2	0,3	0,4
darunter								
Jute und Jutewerg	13,5	14,1	12,5	14,3	0,0	0,0	0,0	0,0
Agavefasern, Sisalhanf	8,2	5,9	14,8	13,5	0,0	0,0	0,1	0,1
Kokosfasern	5,9	3,4	6,2	3,3	0,0	0,0	0,0	0,0
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen	0,9	1,4	1,2	1,6	1,7	1,1	1,2	0,9
Felle zu Pelzwerk, roh	0,7	20,1	1,5	31,4	0,1	0,5	0,1	1,1
Andere Felle und Häute	78,9	178,0	76,9	211,7	4,3	7,9	3,7	8,9
darunter								
Rindshäute	62,4	98,9	58,7	123,3	3,3	5,7	2,7	6,2
Schaf- und Lammfelle	7,6	36,2	9,7	43,6	0,2	0,4	0,3	0,6
Bettfedern	4,8	36,6	4,0	28,6	0,0	0,2	0,0	0,4
Holz zu Holzmasse	2,4	0,3	11,9	1,4	0,0	0,0	0,1	0,0
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	299,0	81,6	287,4	77,1	0,8	0,4	6,8	5,9
darunter								
Laubholz (Rundholz)	287,5	78,6	260,5	72,2	0,7	0,4	1,8	1,1
Pflanzliche Stoffe zum Färben und Gerben	6,2	2,1	4,1	1,4	0,0	0,1	0,1	0,1
darunter								
Gerbrinden	2,7	0,8	3,5	1,2	0,0	0,1	0,0	0,0
Kautschuk, Guttapercha, Balata	114,1	248,7	122,2	322,6	0,7	0,7	2,5	1,5
darunter								
Kautschuk, natürlicher, roh	109,0	246,1	118,8	321,1	0,2	0,5	0,2	0,7
Rohgummen, Rohschellack, Balsame, Kopale	8,3	13,5	8,5	14,9	1,4	3,0	1,2	3,8
Ölfrüchte zu technischen Ölen	1,0	0,8	1,2	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0
Steinkohlen einschließlich Preßkohlen	3 454,3	266,2	2 604,2	192,3	3,9	0,4	1,5	0,1
Braunkohlen einschließlich Preßkohlen	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-
Erdöl, roh und getoppt	5 533,0	529,0	6 736,6	653,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Eisenerze	3,7	0,1	2,1	0,1	-	-	-	-
Eisen, manganhaltige Abbrände, Schlacken und dergl.	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-
Manganerze	11,3	5,1	12,4	4,4	3,5	1,5	2,4	1,5
Kupfererze	298,3	61,0	196,4	65,9	0,3	0,6	-	-
Bleierze	28,2	12,3	32,2	17,0	0,0	0,0	-	-
Zinkerze	-	-	0,0	0,0	-	-	-	-
Chromerze	0,1	0,0	0,4	0,0	-	-	-	-
Nickelerze	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	-	-
Schwefelkies	1,9	0,2	3,1	0,2	-	-	-	-
Sonstige Erze und Metallaschen	12,9	10,1	12,2	14,5	1,0	0,0	0,7	0,4
Bauxit, Kryolith	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	-	-
Speise- und Industriesalz	0,0	0,0	0,0	0,0	80,4	5,5	71,7	4,4
Kaliohsalze	-	-	-	-	0,0	0,0	0,4	0,1
Sonstige Steine und Erden	294,7	42,3	416,8	40,2	25,0	4,0	10,9	3,2
darunter								
Porzellanerde	7,4	0,9	10,1	1,1	0,1	0,0	0,2	0,1
Kieselgur, Molererde	9,8	0,7	5,5	0,4	0,7	0,3	0,5	0,2
Magnesit	9,2	2,5	11,0	2,0	0,2	0,0	0,0	0,0
Asbest und Asbestfasern	22,7	21,9	23,8	20,9	0,0	0,0	0,1	0,1
Sand-, Granit- u.a. nichtgenannte Steine	38,1	1,0	65,0	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0
Kies, Steinschotter	152,8	1,9	226,9	2,7	0,1	0,1	0,2	0,1

Noch: 2. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen nach Warengruppen und -untergruppen 1958 und 1959

(Spezialhandel)

Warenbenennung	Einfuhr				Ausfuhr			
	1958		1959		1958		1959	
	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft								
Rohstoffe								
Rohphosphate	63,2	4,3	93,3	5,7	0,0	0,1	-	-
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	26,8	28,6	44,8	27,0	8,5	3,9	9,4	3,8
darunter								
Schwefel, roh	8,9	1,2	20,9	2,5	6,3	1,3	7,5	1,6
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe								
und dergl.	30,8	23,8	26,2	22,5	0,7	3,0	0,6	2,9
darunter								
Pflanzenhaar, Seegras	20,9	8,0	16,2	7,3	0,0	0,0	0,0	0,0
Edelsteine, Schmucksteine, Perlen, roh	0,2	6,3	0,2	5,6	0,0	0,6	0,0	1,6
Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle	15,1	18,5	17,0	22,3	10,5	11,3	21,0	15,1
darunter								
Korkholz	8,2	2,8	10,2	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Torf und Torfstreu	0,0	0,0	0,0	0,0	9,1	1,2	19,9	3,1
Borsten und ähnliche Haare	0,8	6,2	0,7	8,5	0,7	9,4	0,7	11,5
Halbwaren	1 830,7	849,4	1 470,3	961,8	1 495,4	512,0	1 691,8	614,6
Rohseide und Seidengespinste	0,2	6,8	0,2	8,0	0,1	1,7	0,1	2,4
Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden,								
auch gezwirnt	0,5	11,5	0,9	10,7	6,8	57,3	9,6	70,3
Gespinnste aus Zellwolle und synthetischen								
Fasern	0,1	0,3	0,0	0,2	0,4	3,2	0,3	3,1
Gespinnste aus Wolle u.a. Tierhaaren	1,8	24,4	2,1	23,7	0,3	4,7	0,3	6,2
Gespinnste aus Baumwolle	0,3	1,8	0,2	1,0	0,3	4,0	0,2	3,0
Gespinnste aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern								
und dergl.	7,5	8,6	7,6	10,5	0,3	1,2	0,1	0,8
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	178,6	49,2	161,3	58,2	2,6	1,3	2,3	1,3
darunter								
Laubholz (Schnittholz)	15,2	8,8	22,0	11,9	2,4	1,2	1,7	1,0
Nadelholz (Schnittholz)	159,3	39,1	132,6	44,3	0,1	0,1	0,2	0,1
Holzmasse, Zellstoff	41,6	19,9	51,7	26,3	0,1	0,3	0,4	1,0
Kautschuk, bearbeitet	0,2	0,6	0,3	1,0	3,8	16,1	5,7	22,4
Glasmasse, Rohglas	0,0	0,0	0,0	0,1	1,0	1,7	0,8	2,4
Zement	5,3	0,3	0,2	0,0	175,7	10,3	211,9	12,9
Sonstige mineralische Baustoffe	13,4	4,0	24,1	3,3	8,8	4,8	7,8	4,5
Roheisen	2,8	0,7	8,6	2,1	13,9	4,1	3,9	1,3
Alteisen, Schrott	28,4	3,6	25,9	3,0	24,5	4,8	34,8	6,3
Ferrolegierungen	0,2	0,5	0,3	0,2	0,5	1,5	8,6	13,3
Eisenhalbzeug	0,0	0,2	0,2	0,0	25,8	6,8	6,2	2,9
Aluminium	4,1	6,0	3,0	3,3	0,8	3,0	0,8	3,4
Kupfer	146,9	302,0	166,9	414,6	45,7	115,2	63,0	171,5
darunter								
Kupfer, roh	124,8	260,1	140,5	355,8	44,2	110,0	59,9	162,6
Nickel	1,6	12,3	0,9	5,9	0,6	4,6	2,2	18,2
Blei	6,4	5,9	11,3	9,3	5,8	7,4	3,4	6,3
Zinn	2,7	21,5	8,9	77,5	2,4	14,7	4,0	20,2
Zink	4,2	3,3	4,0	4,3	2,0	1,7	0,3	0,3
Sonstige unedle Metalle	2,9	11,3	4,5	16,0	0,4	4,5	0,2	2,5
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline, Wachse	12,1	16,1	14,2	18,4	42,0	35,4	45,1	36,7
darunter								
Stearinsäure	3,0	2,1	2,6	1,8	15,6	13,7	18,4	14,6
Vaseline	1,2	1,1	1,1	1,0	5,3	3,0	4,5	2,8
Paraffin	6,2	3,8	8,5	4,2	19,3	12,6	20,1	12,1
Sonstige technische Fette und Öle	39,4	35,8	40,2	30,4	3,7	4,0	4,3	4,6
darunter								
Knochenfett, Wollschweißfett, Lanolin	0,4	0,4	0,5	0,5	0,1	0,2	0,1	0,3
Fisch und Robbentran	3,2	2,6	7,0	4,7	0,3	0,3	0,7	0,7
Leinöl	8,0	9,1	8,6	8,7	0,8	1,1	1,3	1,7
Tallöl	7,7	2,9	8,6	2,6	0,3	0,3	0,1	0,0
Koks	15,9	0,7	19,3	0,9	141,5	14,4	72,0	5,6
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteer-								
destillation	0,7	0,4	1,1	0,5	5,2	1,1	2,7	0,9
Kraftstoffe und Schmieröle	1 183,8	183,2	785,9	134,2	613,3	96,0	694,4	71,8
darunter								
Benzin aller Art	109,0	29,4	58,4	16,8	84,7	16,1	235,6	12,3
Gasöl, Treiböl	177,9	29,1	133,2	18,3	52,3	7,5	140,1	19,8
Schmieröle, mineralische	104,6	29,9	106,7	32,8	33,1	10,6	27,3	9,8
Heizöl	761,2	89,3	409,9	46,8	50,7	7,6	274,0	22,4
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	61,9	22,6	47,4	14,0	16,3	4,1	18,8	7,1
Aufbereitete Kalidüngemittel	0,0	0,0	0,0	0,0	255,1	32,0	318,4	45,4
darunter								
Chlorkalium	0,0	0,0	0,0	0,0	230,8	28,8	310,3	44,3
Thomasphosphatmehl	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Phosphordüngemittel	4,1	0,4	0,0	0,0	3,0	1,0	4,9	1,3
Stickstoff- und anderweitig nicht genannte								
Düngemittel	0,0	0,0	0,0	0,0	20,4	4,8	97,7	19,1
Gerbstoffauszüge	7,9	6,2	6,0	4,7	0,4	0,3	0,3	0,2
Sonstige chemische Halbwaren	53,2	45,2	70,0	64,8	64,9	30,3	59,6	29,6
darunter								
RuB	8,5	8,0	17,2	14,9	0,6	0,4	0,4	0,3
Terpentinöl	9,0	5,4	10,7	6,6	0,4	0,4	0,6	0,5
Gold für gewerbliche Zwecke	0,0	1,3	0,0	0,4	0,0	6,9	0,0	5,2
Sonstige Halbwaren	2,0	44,8	3,1	14,3	7,0	6,8	6,7	10,6
Fertigwaren	417,6	1 228,7	451,9	1 331,1	1 321,8	6 599,4	1 312,6	7 303,7
Vorverzeugnisse	349,4	633,1	374,9	647,0	453,8	962,8	453,2	1 112,2
Gewebe und Gewirke und dergl. aus Seide,								
Reyon und synthetischen Fäden	0,7	25,1	0,7	23,1	2,9	61,0	2,3	52,5
Gewebe und Gewirke und dergl. aus Zellwolle								
und synthetischen Fasern	4,2	20,8	2,6	13,4	6,8	60,0	5,4	54,9

Noch: 2. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen nach Warengruppen und -untergruppen 1958 und 1959

(Spezialhandel)

Warenbenennung	Einfuhr				Ausfuhr			
	1958		1959		1958		1959	
	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft								
Fertigwaren								
Vorzeugnisse								
Gewebe und Gewirke und dergl. aus Wolle und anderen Tierhaaren	4,0	70,3	3,7	74,5	0,6	10,4	0,7	13,0
Gewebe und Gewirke und dergl. aus Baumwolle	6,9	51,6	3,3	26,9	5,8	82,2	6,0	85,8
Gewebe und Gewirke und dergl. aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dergl.	8,8	14,1	8,4	13,4	3,5	14,8	3,7	16,7
Leder	2,0	28,4	2,7	37,3	1,9	25,1	2,0	25,5
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	0,0	3,2	0,0	3,2	0,0	0,5	0,0	1,3
Papier und Pappe	156,5	99,8	162,3	108,5	15,4	33,8	15,6	32,2
darunter								
Pappen	5,4	3,9	5,5	3,9	1,2	2,1	1,1	1,6
Druckpapier	107,5	61,5	103,7	63,8	0,7	0,9	0,7	0,9
Furniere, Sperrholz, Faßholz und dergl.	15,3	14,2	19,9	11,9	4,4	7,6	6,3	11,3
darunter								
Furniere, Sperrholz	6,0	9,1	4,3	6,4	2,9	6,0	3,9	8,9
Steinzeug-, Ton- und Porzellan-erzeugnisse	0,7	0,8	3,9	2,0	4,3	6,9	4,2	8,2
darunter								
Fliesen- und Wandbekleidungsplatten aus Ton	0,6	0,5	1,0	0,8	3,2	2,6	3,1	2,3
Glas	0,3	0,5	0,3	0,5	6,4	9,6	8,8	14,2
Kunststoffe	54,8	152,1	50,8	144,2	27,3	101,0	34,7	123,7
darunter								
Kautschuk, synthetischer	34,3	89,1	30,2	78,0	1,0	3,4	0,9	2,4
Teerfarbstoffe	0,0	0,6	0,1	1,2	2,8	34,6	3,4	43,6
Sonstige Farben; Farben, Lacke und Kitte	2,2	6,5	2,3	8,2	7,7	25,2	9,2	30,5
Dextrine, Gelatine und Leime	0,2	0,9	0,2	0,7	5,2	10,9	7,2	13,8
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	0,3	2,7	0,2	1,8	0,8	8,9	0,8	11,1
Sonstige chemische Vorzeugnisse	27,2	59,4	25,4	54,1	83,8	142,3	72,4	153,3
darunter								
Bittersalz	0,0	0,0	0,5	0,7	4,3	0,7	5,1	0,8
Schwefel, gereinigt	0,2	0,5	0,2	0,4	1,2	0,4	0,2	0,1
Gußröhren	0,0	0,0	0,0	0,1	5,8	3,6	11,1	6,4
Stahlröhren	1,3	3,0	2,7	5,6	81,8	86,9	49,7	60,0
Stab- und Formeisen	5,4	2,8	10,8	4,9	56,3	40,0	48,7	42,8
Blech aus Eisen	30,5	22,8	37,5	26,4	53,3	37,7	57,5	49,3
Draht aus Eisen	2,6	2,8	5,5	3,0	20,6	24,0	28,6	34,0
Eisenbahnoberbaumaterial	0,0	0,0	0,0	0,0	8,9	3,6	2,1	1,5
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	0,0	0,0	0,2	0,1	2,7	4,0	1,5	2,8
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Kupfer, -legierungen	18,2	41,3	27,1	75,8	33,9	95,6	56,4	179,8
darunter								
Kupfer in Stangen oder Blechen	4,1	7,6	6,5	18,0	1,1	3,4	0,9	3,2
Kupferdraht	13,5	30,8	20,1	55,8	26,4	64,1	46,2	136,6
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Aluminium, -legierungen	0,1	0,2	0,1	0,3	3,9	14,8	4,5	17,6
Stangen, Bleche, Draht usw. aus sonstigen unedlen Metallen	0,4	0,9	0,1	0,5	3,1	7,4	4,0	8,4
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Edelmetallen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,2
Edelsteine, Schmucksteine, Perlen, bearbeitet	0,0	2,0	0,0	1,8	0,0	0,6	0,0	1,0
Sonstige Vorzeugnisse	6,8	6,3	4,1	3,6	3,9	9,7	6,4	16,8
Enderzeugnisse	68,2	595,6	77,0	684,1	868,0	5 636,6	859,4	6 191,5
Strick-, Wirkwaren und dergl. aus Seide oder Chemiefasern	0,1	3,4	0,1	2,3	0,2	8,4	0,3	9,9
Strick- und Wirkwaren aus Wolle und anderen Tierhaaren	0,2	5,4	0,3	7,7	0,1	4,0	0,1	3,6
Strick- und Wirkwaren aus Baumwolle	0,0	0,9	0,1	0,9	0,3	7,9	0,4	8,6
Sonstige Kleidung und dergl. aus Seide oder Chemiefasern	0,1	3,9	0,2	5,6	0,2	6,2	0,2	5,3
Sonstige Kleidung und dergl. aus Wolle und anderen Tierhaaren	0,0	3,0	0,1	1,7	0,1	3,4	0,2	6,5
Sonstige Kleidung und dergl. aus Baumwolle	1,0	17,3	2,1	25,6	0,5	9,2	0,6	10,3
Sonstige Kleidung und dergl. aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dergl.	0,3	6,5	0,3	6,2	0,1	2,2	0,0	2,0
Hüte	0,0	1,6	0,0	0,9	0,1	1,6	0,1	2,2
Sonstige Spinnstoffwaren	1,7	4,5	0,5	4,0	3,2	18,8	3,2	23,5
darunter								
Täue, Seile, Stricke, Bindfaden	1,4	1,5	0,1	0,2	1,9	3,4	1,4	3,2
Filze und Filzwaren	0,0	0,4	0,0	0,3	0,5	6,0	0,7	6,4
Pelzwaren	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,2	0,0	0,4
Schuhe aus Leder	0,1	2,3	0,1	1,5	0,7	9,9	0,5	8,4
Andere Lederwaren	0,1	2,4	0,1	2,1	0,7	16,4	0,8	19,5
Papierwaren	1,2	4,2	1,7	5,9	5,3	24,1	5,7	26,2
Bücher, Karten, Noten, Bilder	0,9	9,6	0,9	11,7	4,3	26,4	5,7	33,0
Holzwaren	1,9	6,2	2,9	8,1	5,0	27,8	5,7	31,1
Kautschukwaren	4,1	12,3	4,3	13,4	16,7	86,3	18,4	96,8
darunter								
Reifen und Schutzdecken für Kraftfahrzeugräder	3,2	7,1	3,0	6,6	9,3	46,6	11,4	55,8
Steinwaren	1,7	1,0	2,5	0,8	1,9	4,0	2,4	5,2
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	1,9	8,0	1,6	7,2	7,7	40,8	8,2	46,9
darunter								
Porzellan	1,5	5,4	1,0	4,1	3,1	23,0	4,3	28,0
Glaswaren	0,6	2,7	0,7	1,9	11,5	46,6	12,6	54,2

Noch: 2. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen nach Warengruppen und -untergruppen 1958 und 1959
(Spezialhandel)

Warenbenennung	Einfuhr				Ausfuhr			
	1958		1959		1958		1959	
	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft								
Fertigwaren								
Enderzeugnisse								
Messerschmiedewaren	0,0	0,2	0,0	0,3	4,0	52,5	3,8	50,7
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	0,3	2,4	0,2	2,0	18,7	104,5	19,3	113,3
Sonstige Eisenwaren	5,0	15,3	4,9	14,9	155,4	341,0	135,9	330,8
darunter								
Drahtseile	0,1	0,2	0,2	0,5	6,3	10,4	6,3	11,4
Eiserne Nägel	0,0	0,1	0,0	0,2	9,5	11,4	7,6	10,2
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	0,4	2,3	0,2	1,9	3,5	28,5	3,3	30,4
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	0,0	0,5	0,0	0,6	0,2	9,0	0,2	9,2
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	0,8	5,2	1,0	6,3	12,9	94,9	14,3	104,2
darunter								
Aluminiumfolie	0,0	0,1	0,0	0,2	3,0	16,0	4,1	21,7
Werkzeugmaschinen (einschließlich Walzwerksanlagen)	0,4	4,3	0,4	4,0	37,6	289,1	39,0	318,6
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	1,1	13,3	1,7	18,6	21,5	219,3	22,9	245,6
Landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschlepper)	0,6	4,4	0,7	4,7	23,4	116,4	13,9	68,2
darunter								
Ackerschlepper	0,2	0,8	0,2	1,9	13,6	72,6	5,3	26,5
Dampflokomotiven	0,0	0,0	0,0	0,0	3,1	13,4	0,4	1,4
Kraftmaschinen	1,7	12,4	2,6	20,7	13,8	116,2	15,4	143,8
Pumpen, Druckluftmaschinen und dergl.	2,1	17,6	1,6	14,6	10,8	93,0	11,6	101,8
darunter								
Kältemaschinen, Kühlschränke	0,6	5,0	0,7	6,3	1,9	14,2	1,7	13,0
Fördermittel	1,1	4,1	1,2	4,9	18,4	82,7	14,5	69,0
Papier- und Druckmaschinen	0,3	3,0	0,3	3,4	17,5	141,3	20,2	171,7
Büromaschinen	0,3	10,2	0,3	10,4	3,6	99,5	3,5	98,7
darunter								
Schreib- und Rechenmaschinen	0,1	5,2	0,1	4,3	2,6	73,3	2,5	70,2
Maschinen für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie	0,3	3,5	0,2	3,8	23,5	131,4	10,1	96,7
Sonstige Maschinen	5,7	43,3	6,3	50,7	84,3	524,5	74,3	560,4
Wasserfahrzeuge	.	97,7	.	89,9	.	230,7	.	246,9
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	2,9	109,5	2,8	145,9	165,8	991,2	200,4	1 283,0
darunter								
Andere Personenkraftwagen	0,9	4,1	0,4	2,4	102,2	621,5	133,4	746,9
Lastkraftwagen	0,2	1,0	0,1	0,6	28,3	144,4	33,2	172,2
Luftfahrzeuge	0,7	92,6	0,7	131,9	0,0	0,8	0,3	71,5
Fahrräder	0,0	0,0	0,0	0,0	5,1	19,5	6,2	23,5
Sonstige Fahrzeuge	0,1	0,3	0,1	0,3	16,0	43,6	6,7	24,0
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	2,9	54,0	3,3	61,0	99,1	859,6	94,9	940,5
darunter								
Dynamomaschinen, Elektromotoren, auch Einzelteile	0,5	4,0	0,4	3,9	25,1	159,7	21,6	167,4
Kabel zur Leitung elektrischer Ströme	0,0	0,2	0,0	0,2	14,8	41,1	12,7	37,2
Uhren	0,0	0,5	0,0	1,1	3,6	66,8	3,8	68,5
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	0,3	12,9	0,6	23,6	5,8	208,8	6,4	226,5
darunter								
Photographische Apparate	0,0	2,9	0,1	6,8	1,2	67,3	1,2	73,3
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	0,1	0,3	0,7	0,5	0,5	1,7	0,7	2,2
Waren aus Kunststoffen	0,4	4,2	0,5	5,0	3,4	43,5	3,9	47,5
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	0,0	2,5	0,0	3,9	0,0	1,7	0,0	1,7
Photochemische Erzeugnisse	0,1	1,8	0,1	2,5	2,3	26,2	2,8	31,4
darunter								
Photographisches Papier	0,0	0,0	0,0	0,0	1,6	14,6	2,0	18,7
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	0,1	0,5	0,1	1,4	2,1	22,4	2,6	27,4
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	2,4	14,7	2,6	16,3	7,1	145,3	9,6	159,0
darunter								
Arzneiwaren	0,3	3,2	0,2	2,9	4,5	105,2	5,6	108,1
Kosmetische Erzeugnisse	0,1	2,1	0,2	1,5	1,1	8,0	1,2	8,5
Sonstige chemische Erzeugnisse	20,1	41,5	21,7	33,5	22,6	48,8	29,6	61,0
Musikinstrumente	0,1	1,6	0,0	0,6	1,9	33,3	1,9	32,5
darunter								
Klaviere	0,0	0,1	0,0	0,2	0,8	9,1	0,9	11,0
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	0,4	3,1	0,7	4,0	4,8	33,9	3,7	33,2
Sonstige Enderzeugnisse	2,2	11,1	3,5	23,7	16,0	50,2	17,3	66,1
darunter								
Handfeuerwaffen und -teile	0,0	1,2	0,0	1,0	0,4	9,6	0,5	12,7
Schiffsbedarf der gewerblichen Wirtschaft	1,0	1,7	1,2	2,3	12,6	14,6	12,6	16,0
Übrige Waren	0,7	3,9	2,2	8,7	2,5	9,7	1,6	9,4
Rückwaren	0,7	3,9	1,6	8,4	1,9	6,0	1,2	6,6
Ersatzlieferungen	0,0	0,0	0,6	0,3	0,6	3,7	0,4	2,8
Insgesamt	16 086,1	7 233,9	16 742,5	7 930,7	3 484,1	7 399,0	3 686,6	8 248,9

3. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen nach Herstellungs- und Verbrauchsländern 1958 und 1959
(Spezialhandel)

Erdteile, Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer	Einfuhr				Ausfuhr			
	1958		1959		1958		1959	
	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM
Europa	2 593,8	1 771,7	2 771,5	1 958,9	1 307,9	2 006,1	1 202,7	2 127,3
davon								
Länder der europäischen Wirtschafts- gemeinschaft (EWG)	467,9	244,1	461,7	260,3	190,8	225,6	126,6	164,3
Belgien	20,8	27,7	39,3	30,9	14,6	16,8	9,8	36,4
Frankreich	116,7	40,8	92,8	48,0	78,8	49,0	21,7	22,6
Italien	62,1	71,8	115,1	69,6	43,3	23,8	53,1	26,4
Luxemburg	0,1	0,1	2,3	1,1	0,1	0,2	0,0	0,3
Niederlande	268,2	103,7	212,2	110,7	54,0	135,8	42,0	78,6
Länder der kleinen Freihandelszone (EFTA)	1 180,0	823,4	1 218,6	942,7	887,0	1 067,6	830,7	1 093,0
Dänemark	467,6	174,4	468,1	206,0	323,3	118,2	293,5	174,4
Großbritannien	262,6	304,8	286,4	390,6	259,6	323,5	284,7	334,3
Norwegen	98,3	143,5	109,9	128,9	96,9	253,0	61,2	216,9
Österreich	8,0	6,1	36,6	8,7	0,6	3,6	0,8	2,5
Portugal	44,7	45,3	45,6	55,8	35,1	139,3	29,0	140,7
Schweden	297,3	140,5	271,1	146,5	169,6	221,2	159,3	214,7
Schweiz	1,5	8,8	0,9	6,2	1,9	8,8	2,2	9,5
Saarland ¹⁾	0,8	1,1	1,8	1,0	0,5	1,0	0,2	0,4
Albanien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Bulgarien	6,1	9,5	10,0	18,6	0,0	0,3	0,2	0,4
Estland, Lettland, Litauen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Finnland	149,5	119,0	195,5	125,8	64,5	290,0	87,3	382,9
Griechenland	52,0	105,0	55,5	98,0	17,5	60,6	17,0	57,7
Irland	5,8	11,1	8,8	10,8	16,9	39,6	18,5	42,8
Island	21,0	17,7	5,7	9,6	8,8	25,9	8,5	29,9
Jugoslawien	25,2	12,8	14,3	11,5	1,4	3,1	6,0	6,2
Malta, Gibraltar	0,1	0,1	0,1	0,1	1,1	9,3	1,2	8,1
Polen	170,4	74,9	216,7	91,6	46,0	86,9	37,6	85,7
Rumänien	91,7	17,3	66,1	10,3	1,1	1,6	1,3	3,0
Spanien	197,9	156,5	166,8	142,0	42,1	78,2	20,8	60,5
Tschechoslowakei	30,7	12,0	10,9	9,1	0,6	1,2	1,0	1,2
Türkei	59,2	104,8	120,5	140,2	10,6	61,7	35,8	156,6
Ungarn	2,2	3,3	3,0	3,5	0,6	1,1	2,0	5,0
Sowjetunion	133,3	59,1	215,5	83,8	18,4	52,4	8,0	29,5
Afrika	1 018,5	873,4	1 052,7	979,0	299,5	869,0	318,4	990,1
davon								
Ägypten	56,3	26,5	36,3	17,2	25,2	79,3	17,1	97,0
Äquatorialafrika, Französisch-	94,6	25,7	82,1	22,0	4,6	10,3	5,1	9,5
Äthiopien	3,0	4,0	1,8	3,6	3,5	16,1	5,6	19,1
Algerien	15,0	6,4	5,9	6,6	2,5	8,3	4,0	13,2
Angola	18,3	12,8	24,1	13,9	4,4	22,3	5,7	22,6
Gambia	0,1	0,0	2,8	2,0	0,1	0,6	0,2	1,0
Ghana	120,0	164,0	119,7	168,4	23,3	42,8	36,6	80,3
Guinea (Republik)	-	-	0,7	0,5	-	-	0,2	1,3
Guinea, Portugiesisch-	1,0	2,4	2,2	3,5	11,9	2,7	2,3	1,8
Guinea, Spanisch-	0,3	0,1	2,9	0,7	1,4	2,7	1,1	2,7
Kamerun, Britisch-	8,3	2,4	7,6	2,8	1,0	0,7	0,2	0,4
Kamerun, Französisch-	12,2	10,7	15,5	10,5	6,7	7,6	5,3	5,7
Kanarische Inseln	9,5	8,4	9,6	7,8	1,9	6,8	22,1	18,3
Kenia und Uganda	27,5	110,7	27,2	99,8	9,3	31,1	9,1	31,3
Kongo, (ehem. belgisch)	115,7	68,8	110,2	71,7	6,5	26,8	8,1	29,1
Liberia	5,9	5,9	11,8	8,7	11,7	10,9	7,9	101,7
Libyen	2,9	3,1	2,4	2,2	2,3	8,2	3,4	10,9
Madagaskar	4,7	9,1	2,8	7,9	1,5	6,7	1,7	7,9
Marokko	94,0	57,3	166,5	80,1	10,0	44,6	12,4	35,9
Nigeria	149,5	104,4	138,0	144,3	61,3	103,9	63,7	92,3
Nordafrika, Spanisch-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	1,7	0,3	1,7
Ostafrika, Portugiesisch-	12,1	8,1	5,4	4,7	5,5	25,3	6,1	24,5
Rhodesien und Nyassaland	49,1	86,9	62,2	135,3	4,3	22,6	3,8	22,9
Ruanda-Urundi	0,0	0,3	0,0	0,0	0,2	0,8	0,1	0,7
Sahara, Spanisch-	0,4	0,7	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Sansibar und Pemba	3,5	4,1	2,0	1,9	7,7	6,3	5,8	5,8
Sierra Leone	3,5	2,2	4,7	3,4	1,1	4,2	1,5	4,5
Somaliland, Britisch-	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,1	0,0	0,0
Somaliland, Französisch-	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,6	0,0	0,5
Somaliland, Italienisch-	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,2
St. Helena	0,0	0,0	0,3	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0
Sudan	17,2	12,3	36,5	24,3	3,7	11,0	8,1	15,0
Südafrikanische Union	125,2	79,1	118,1	85,4	57,4	294,1	45,1	269,7
Südwestafrika	1,8	1,7	0,2	2,9	4,6	11,9	5,1	8,7
Tanganjika	24,7	36,0	18,8	25,1	9,5	7,7	4,2	8,1
Togo, Französisch-	0,0	0,0	0,0	0,0	1,6	0,9	2,0	0,9
Tunesien	5,6	1,8	3,6	3,7	1,0	4,7	1,7	9,0
Westafrika, Französisch-	36,6	17,5	30,8	17,1	13,5	44,6	22,8	35,7

¹⁾ einschließlich Liechtenstein und Badische Zollausschlüsse.

Noch: 3. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen nach Herstellungs- und Verbrauchsländern 1958 und 1959
(Spezialhandel)

Erdteile, Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer	Einfuhr				Ausfuhr			
	1958		1959		1958		1959	
	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM
Amerika	7 513,8	2 902,6	6 101,5	3 047,3	599,7	2 505,7	757,3	2 981,4
davon								
Kanada	237,2	131,0	143,1	116,3	39,0	227,0	47,9	287,4
St. Pierre und Miquelon	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Vereinigte Staaten von Amerika	4 308,1	1 316,3	3 629,3	1 390,0	200,2	883,6	355,7	1 296,0
Antillen, Niederländische	138,0	21,7	107,5	18,9	8,4	6,9	9,6	8,5
Costa Rica	14,7	91,7	17,7	82,5	6,9	17,2	13,3	18,9
Dominikanische Republik	0,6	0,7	15,2	7,6	4,7	17,2	4,6	17,1
Guatemala	9,0	39,3	14,3	47,5	4,4	23,8	4,6	28,0
Haiti	0,6	1,6	0,9	0,8	1,6	5,1	1,9	4,8
Honduras, Britisch-	7,2	1,4	2,2	1,1	2,6	2,0	4,4	5,1
Honduras (Republik)	2,1	4,8	4,2	10,8	6,5	7,5	2,0	9,7
Kuba	4,6	7,3	62,6	29,4	8,8	52,8	10,4	58,5
Mexiko	28,2	105,9	31,9	82,3	18,1	126,8	18,7	162,5
Nicaragua	15,9	24,0	14,2	22,6	2,7	10,3	4,3	11,2
Panama	9,3	2,7	0,2	0,6	1,9	11,4	2,4	14,0
Panamakanalzone	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,4	0,4	0,4
Puerto Rico	0,4	0,3	0,9	1,1	5,5	22,5	5,6	24,0
El Salvador	22,8	124,6	25,4	103,2	11,1	19,1	6,0	17,0
Westindien, Britisch-	4,9	9,9	3,9	8,4	10,7	27,2	14,1	25,2
Westindien, Französisch-	3,5	1,9	0,1	0,1	0,2	1,6	0,5	1,5
Argentinien	347,0	192,8	263,7	207,6	55,9	221,5	50,0	180,9
Bolivien	2,4	2,2	1,4	2,1	2,9	17,8	4,1	14,0
Brasilien	72,8	203,0	112,8	245,5	62,7	236,8	59,7	203,7
Chile	99,6	135,9	103,5	197,4	25,6	107,0	28,6	111,0
Ecuador	165,3	89,3	181,8	102,3	6,4	33,8	6,3	29,9
Guayana, Britisch-	0,0	0,1	1,6	0,4	2,6	3,7	2,5	3,7
Guayana, Französisch-	-	-	0,0	0,1	0,1	0,5	0,7	0,3
Kolumbien	80,9	117,1	92,0	142,5	16,6	107,3	12,9	73,8
Paraguay	5,8	7,1	7,3	10,9	3,1	13,2	3,8	13,3
Peru	30,3	37,7	66,3	59,5	16,4	59,8	20,4	57,2
Surinam	6,8	4,2	10,6	6,0	1,6	6,4	1,6	7,9
Uruguay	29,6	15,7	11,8	28,0	3,1	16,4	5,8	38,4
Venezuela	1 866,2	212,4	1 175,1	121,8	69,2	219,0	54,4	257,3
Asien	4 799,7	1 508,5	6 500,6	1 744,5	532,8	1 644,6	521,3	1 747,9
davon								
Aden	0,2	0,8	0,2	0,9	1,8	8,5	4,6	9,7
Afghanistan	1,4	8,6	2,4	14,7	1,8	11,1	1,9	11,7
Bahrain-Inseln; Katar; Trucial Oman	70,9	10,3	9,0	1,7	2,0	8,8	2,0	10,8
Bhutan	0,1	0,3	-	-	-	-	0,0	0,0
Birma	4,1	3,8	13,6	9,8	3,4	16,2	4,2	18,4
Borneo, Britisch-	9,4	13,4	6,4	12,0	0,1	0,2	0,2	0,5
Ceylon	22,9	40,0	25,3	52,4	3,5	14,4	7,4	15,0
China (Taiwan)	15,2	17,6	17,0	17,0	10,3	28,2	8,6	34,4
China (Volksrepublik)	103,5	175,3	181,3	183,3	126,3	213,2	120,6	255,7
Cypern	85,0	34,5	95,4	42,0	2,4	11,9	4,3	19,1
Hongkong	4,5	32,6	5,2	44,2	9,1	40,8	10,5	45,3
Indien	53,1	107,6	81,3	113,4	113,7	356,6	94,1	329,5
Indien, Portugiesisch-	0,1	0,2	0,3	1,0	1,2	5,4	2,0	8,0
Indonesien	86,9	100,9	114,3	96,6	18,5	50,9	20,1	59,8
Irak	1 874,5	180,2	1 836,4	186,4	10,9	49,3	10,1	42,5
Iran	390,1	129,7	897,9	171,2	55,4	201,2	36,9	174,8
Israel	33,8	31,4	51,2	41,7	5,5	20,0	5,9	29,7
Japan	41,1	144,7	50,1	129,5	20,4	151,9	33,6	164,5
Jemen	0,0	0,1	0,1	0,2	0,0	0,2	1,5	0,4
Jordanien	0,0	0,0	0,0	0,1	3,1	13,3	6,8	23,1
Kambodscha	0,4	0,8	2,0	1,8	1,4	6,2	0,8	5,7
Korea, Nord-	1,2	1,8	0,3	0,2	7,4	38,3	0,4	1,2
Korea, Süd-	792,8	77,4	943,3	87,9	12,5	38,7	13,4	65,0
Kuwait	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	1,5	0,2	0,9
Laos	6,8	7,6	4,2	4,3	28,6	28,8	24,3	40,9
Libanon	64,8	136,3	74,4	191,4	12,5	28,5	13,9	31,1
Malediven	-	-	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0
Maskat und Oman	0,1	0,3	0,0	0,0	0,1	0,4	0,1	0,4
Mongolische Volksrepublik	0,0	0,0	0,1	0,4	0,1	0,2	0,0	0,0
Nepal	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
Pakistan	16,1	23,1	17,1	25,5	18,6	61,4	17,6	60,8
Philippinen	91,5	67,7	57,8	45,0	11,1	45,7	12,6	46,4
Ryukyu-Inseln	0,0	0,0	-	-	0,0	0,1	0,0	0,3
Saudi-Arabien	963,6	101,5	1 953,3	198,3	6,5	28,0	7,1	30,6
Singapur	10,3	16,3	9,6	17,7	5,6	27,7	5,1	26,3
Syrien	15,9	8,6	6,8	4,6	15,1	44,6	11,0	40,6
Thailand	36,4	32,4	33,0	22,0	16,0	60,0	15,7	58,3
Vietnam, Nord-	3,0	2,7	1,0	1,2	7,7	32,2	0,7	2,9
Vietnam, Süd-	-	-	9,9	25,1	-	-	10,1	34,6

Noch: 3. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen nach Herstellungs- und Verbrauchsländern 1958 und 1959
(Spezialhandel)

Erdteile Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer	Einfuhr				Ausfuhr			
	1958		1959		1958		1959	
	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM
Australien und Ozeanien	145,9	149,1	300,3	183,5	47,7	295,3	56,0	328,5
davon								
Australischer Bund	115,9	100,6	264,9	121,0	35,7	230,7	42,9	266,9
Hawaii	1,4	1,7	2,7	3,4	0,6	3,0	1,0	4,4
Karolinen, Marianen, Marshall-Inseln	0,0	0,0	-	-	0,0	0,1	0,0	0,2
Nauru	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,1
Neue Hebriden	-	-	-	-	0,0	0,2	0,0	0,2
Neu-Guinea	0,7	0,5	7,5	3,8	0,2	1,2	0,1	0,9
Neu-Guinea, Niederländisch-	2,2	2,5	4,2	5,7	0,4	0,9	0,6	1,1
Neuseeland	17,6	37,1	17,8	44,7	9,1	55,3	10,7	51,0
Ozeanien, Britisch-	7,2	4,0	2,1	1,2	1,3	1,5	0,2	1,2
Ozeanien, Französisch-	0,5	1,5	0,3	1,5	0,3	2,0	0,5	2,2
West-Samoa	0,4	1,2	0,8	2,2	0,1	0,4	0,0	0,3
Schiffsbedarf	14,4	28,6	15,9	17,5	696,5	78,3	830,9	73,7
I n s g e s a m t	16 086,1	7 233,9	16 742,5	7 930,7	3 484,1	7 399,0	3 686,6	8 248,9

4. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen nach Bestimmungs- bzw.
Herstellungsländern der Bundesrepublik 1956 bis 1959
(Spezialhandel)

Länder	1956		1957		1958		1959	
	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM
E i n f u h r								
Bundesgebiet	14 642,5	7 153,6	15 640,7	7 325,3	16 086,1	7 233,9	16 742,5	7 930,7
Hamburg	12 544,4	4 905,3	13 694,2	5 063,6	14 508,3	5 089,0	14 832,7	5 595,7
Schleswig-Holstein	476,9	286,1	459,4	302,6	502,9	284,3	645,2	410,4
Bremen	132,6	210,0	87,0	207,7	77,8	110,7	36,5	64,5
Niedersachsen	477,0	344,9	452,6	317,9	376,0	392,6	472,9	323,2
Nordrhein-Westfalen	408,6	507,3	399,3	484,4	148,2	411,4	170,0	397,9
Rheinland-Pfalz	56,1	39,4	12,5	32,8	12,6	33,6	10,4	33,3
Hessen	129,4	219,3	109,1	184,0	56,4	209,5	73,0	201,4
Bayern	160,6	219,6	120,7	277,2	97,3	237,2	164,3	286,9
Baden-Württemberg	170,6	257,5	160,2	249,7	109,6	242,8	110,1	268,0
Berlin (West)	86,3	164,2	145,7	205,4	197,0	222,8	227,1	348,3
Saarland ¹⁾	-	-	-	-	-	-	0,3	1,1
A u s f u h r								
Bundesgebiet	3 619,5	6 187,7	3 528,9	7 347,6	3 484,1	7 399,0	3 686,6	8 248,9
Hamburg	1 100,7	958,8	1 237,9	1 086,5	1 474,6	1 165,8	1 527,6	1 322,6
Schleswig-Holstein	349,3	189,1	333,4	201,6	261,2	218,2	285,2	227,2
Bremen	8,8	24,5	10,1	34,5	12,5	38,5	6,0	31,8
Niedersachsen	950,0	838,8	689,4	828,7	635,5	1 004,2	661,3	1 212,6
Nordrhein-Westfalen	750,8	1 430,0	739,9	1 796,1	571,2	1 578,6	600,6	1 687,1
Rheinland-Pfalz	45,9	181,0	40,1	206,5	35,2	195,3	52,8	217,3
Hessen	111,2	514,6	116,5	676,2	104,7	601,8	124,7	654,8
Bayern	124,7	746,0	141,4	929,4	155,4	940,9	160,7	1 032,2
Baden-Württemberg	129,2	974,0	148,3	1 164,6	152,4	1 218,1	159,8	1 326,7
Berlin (West)	48,9	330,9	71,9	423,5	81,4	437,6	101,3	530,6
Saarland ¹⁾	-	-	-	-	-	-	6,6	6,0

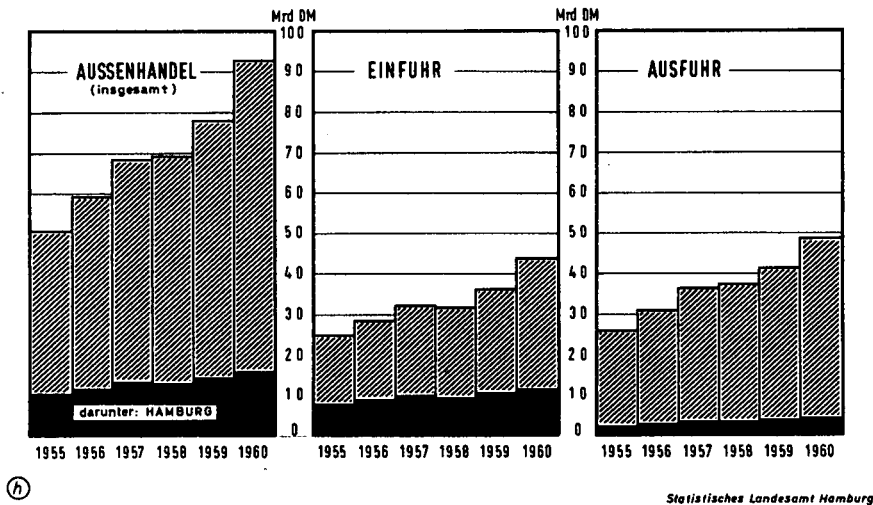
1) Ab 1. August 1959

5. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen des Bundesgebietes nach Warengruppen 1957 bis 1960 (Generalhandel)

Warengruppen	1957	1958	1959	1960
	Werte in Mio DM			
<u>Einfuhr</u>				
Ernährungswirtschaft	4 754,3	4 505,3	4 939,5	5 081,0
davon				
Lebende Tiere	46,2	65,1	83,2	79,2
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	774,5	755,9	869,1	876,7
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	2 909,4	2 707,8	3 072,2	3 137,1
Genußmittel	1 024,2	976,5	915,0	988,0
Gewerbliche Wirtschaft	5 217,2	4 909,8	5 550,1	6 487,0
davon				
Rohstoffe	2 810,1	2 375,2	2 720,0	3 097,1
Halbwaren	1 349,4	1 209,6	1 271,3	1 587,7
Fertigwaren	1 057,7	1 325,0	1 558,8	1 802,2
Übrige Waren	6,8	18,6	12,0	15,8
I n s g e s a m t	9 978,3	9 433,7	10 501,6	11 583,8
darunter Importhändler				
Anteil in vH	63,6	60,5	59,5	62,9
<u>Ausfuhr</u>				
Ernährungswirtschaft	340,6	334,9	379,1	416,9
davon				
Lebende Tiere	0,3	0,5	0,4	0,4
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	49,7	67,4	57,2	66,6
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	233,2	215,0	258,0	294,8
Genußmittel	57,4	52,0	63,5	55,1
Gewerbliche Wirtschaft	3 143,6	3 171,8	3 481,1	3 876,2
davon				
Rohstoffe	89,0	73,7	118,7	96,9
Halbwaren	464,4	464,3	593,0	657,0
Fertigwaren	2 590,2	2 633,8	2 769,4	3 122,3
Übrige Waren	4,3	5,8	7,3	8,0
I n s g e s a m t	3 488,5	3 512,5	3 867,5	4 301,1
darunter Exporthändler				
Anteil in vH	80,9	80,8	82,3	84,4

Schaubild 9

DER AUSSENHANDEL DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND INSGESAMT UND DER ANTEIL DER HAMBURGISCHEN IM- UND EXPORTEURE 1955 BIS 1960 (Generalhandel)



**6. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere
Grenzstellen des Bundesgebietes nach Warengruppen und -untergruppen 1958 bis 1960
(Generalhandel)**

Warenbenennung	Einfuhr			Ausfuhr		
	1958	1959	1960	1958	1959	1960
	in Mio DM					
Ernährungswirtschaft	4 505,3	4 939,5	5 081,0	334,9	379,1	416,9
Lebende Tiere	65,1	83,2	79,2	0,5	0,4	0,4
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs darunter	755,9	869,1	876,7	67,4	57,2	66,6
Butter	3,7	40,6	31,5	0,0	1,0	0,1
Käse	41,1	56,1	46,9	3,8	3,2	5,6
Fleisch und Fleischwaren	109,6	165,6	185,1	23,8	18,4	23,5
Därme	54,5	45,8	45,6	12,6	9,3	10,3
Fische und Fischzubereitungen	83,8	104,6	125,2	14,4	13,8	12,2
Walöl zur Ernährung	61,0	56,3	52,4	-	0,0	0,0
Schmalz, Talg und andere tierische Öle und Fette zur Ernährung	42,8	39,6	34,9	8,2	8,2	8,6
Eier, Eiweiß, Eigelb	243,6	233,5	234,0	4,0	2,4	3,8
Honig	31,0	22,4	29,6	0,0	0,2	0,2
Fischmehl und dgl.	77,1	93,6	77,0	0,3	0,6	0,4
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs darunter	2 707,8	3 072,2	3 137,1	215,0	258,0	294,8
Weizen	318,7	371,1	306,5	4,7	7,8	0,6
Roggen	9,6	4,9	2,5	3,9	23,9	19,3
Gerste	126,2	192,2	167,6	2,1	4,1	9,8
Hafer	33,9	59,7	66,8	0,3	1,9	3,7
Mais	93,0	92,7	109,9	1,7	0,8	1,8
Hirse und sonstiges Getreide	16,9	20,6	15,6	3,6	1,8	2,4
Reis	14,5	21,5	25,5	3,3	3,7	4,6
Müllereierzeugnisse	0,4	12,3	6,7	56,7	73,2	82,6
Nichtöhlhaltige Sämereien	11,1	11,9	12,8	0,7	0,3	0,4
Hülsenfrüchte zur Ernährung	26,2	40,7	35,5	0,9	0,3	0,4
Gemüse und sonstige Küchengewächse	49,9	71,3	81,2	0,9	1,1	1,4
Obst, außer Südfrüchten	189,9	173,4	203,8	10,3	8,5	9,3
Südfrüchte	468,1	426,8	498,7	8,2	7,7	8,0
Gemüse- und Obstkonserven, Frucht- säfte und dgl.	113,9	103,4	134,5	1,1	1,4	1,7
Kakao, roh	269,0	287,1	247,9	6,7	2,1	0,6
Gewürze	29,1	35,8	10,9	4,7	5,7	5,9
Zucker	6,4	26,8	41,0	2,0	4,2	5,3
Ölfrüchte zur Ernährung	483,6	530,4	582,5	3,6	4,1	2,4
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	224,9	268,3	234,5	20,2	19,8	29,9
Ölkuchen	117,5	185,5	180,3	35,6	43,8	55,5
Genußmittel	976,5	915,0	988,0	52,0	63,5	55,1
darunter						
Kaffee	579,3	556,5	604,2	7,6	16,9	19,0
Tee	49,8	35,8	37,6	24,2	15,0	11,8
Rohtabak	308,7	286,8	306,7	2,6	11,0	0,8
Bier	0,9	1,3	1,6	12,3	13,6	14,4
Wein	22,3	16,1	18,0	0,8	0,8	0,6
Gewerbliche Wirtschaft	4 909,8	5 550,1	6 487,0	3 171,8	3 481,1	3 876,2
Rohstoffe	2 375,2	2 720,0	3 097,1	73,7	118,7	96,9
darunter						
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	66,0	89,0	74,4	12,3	18,1	14,1
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaum- wolle, Abfälle	175,0	130,6	157,6	1,2	2,0	3,0
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	62,5	70,1	80,8	0,2	1,1	0,7
Felle zu Pelzwerk, roh	17,5	22,7	23,1	0,8	1,5	1,4
Andere Felle und Häute	134,7	175,7	123,3	7,4	14,5	11,8
Bettfedern	28,3	24,1	24,4	0,5	0,4	0,5
Holz zu Holzmasse	4,1	10,4	12,3	-	0,0	-
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	87,5	97,2	137,2	1,4	24,1	6,4
Pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	4,5	3,3	2,5	0,1	0,2	0,1
Kautschuk, Guttapercha, Balata	218,1	292,8	381,7	3,0	4,1	5,6
Rohgummen, Rohschellack, Balsame und Kopale	13,0	16,4	17,0	3,8	5,5	5,0
Steinkohlen einschließlich Preßkohlen	416,2	255,3	276,1	5,3	6,0	6,1
Erdöl, roh und getoppt	895,2	1 276,7	1 503,6	0,0	0,1	0,0
Kupfererze und kupferhaltige Kies- abbrände	60,8	71,0	76,7	0,6	-	-
Sonstige Erze und Metallaschen	9,7	18,6	14,0	0,2	1,8	1,9
Steine und Erden	36,7	34,3	43,3	3,8	5,6	4,3
Rohphosphate	58,6	55,3	54,2	0,0	-	-
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe und dgl.	20,4	17,4	20,2	3,3	3,3	3,9

**Noch: 6. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen
des Bundesgebietes nach Warengruppen und -untergruppen 1958 bis 1960
(Generalhandel)**

Warenbenennung	Einfuhr			Ausfuhr		
	1958	1959	1960	1958	1959	1960
	in Mio DM					
Noch: Gewerbliche Wirtschaft						
Halbwaren	1 209,6	1 271,3	1 587,7	464,3	593,0	657,0
darunter						
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	61,6	70,6	84,2	1,8	2,0	2,5
Holzmasse, Zellstoff	7,5	14,0	16,6	0,0	0,0	0,0
Zement	1,5	0,3	2,4	12,7	11,8	8,5
Kupfer, auch Almetalle und Legierungen	213,9	266,0	334,2	97,1	182,8	156,8
Zinn, auch Almetalle und Legierungen	35,4	41,4	53,1	11,1	8,5	6,8
Sonstige unedle Metalle, auch Almetalle und Legierungen	20,9	18,0	9,5	9,5	11,3	15,8
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	20,0	23,0	35,1	48,6	56,0	57,8
Sonstige technische Fette und Öle	89,1	91,3	105,9	10,1	14,6	18,2
Koks	2,3	1,1	0,2	13,1	9,2	11,6
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	8,9	16,1	23,5	8,0	6,1	6,3
Kraftstoffe und Schmieröle	591,7	559,7	663,5	115,7	120,4	182,4
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	25,8	13,9	19,9	6,2	9,2	9,2
Stickstoffdüngemittel	0,4	0,1	0,4	14,6	11,9	13,5
Gerbstoffauszüge	11,0	8,7	6,7	0,6	0,5	0,7
Fertigwaren	1 325,0	1 558,8	1 802,2	2 633,8	2 769,4	3 122,3
Vorerzeugnisse	623,0	722,4	874,2	754,7	753,1	778,1
darunter						
Gewebe, { Seide, Reyon (Kunstseide) und						
Gewirke { synthetischen Fäden	8,2	11,6	16,0	19,9	15,9	11,5
u. dgl. { Zellwolle und synthetischen Fasern	24,2	12,5	18,2	26,3	17,9	22,3
aus { Wolle u.a. Tierhaaren	58,6	65,4	87,6	2,9	4,3	6,1
Baumwolle	29,2	18,3	39,7	18,6	13,9	15,3
Papier und Pappe	152,1	167,5	212,0	23,1	21,2	24,1
Furniere, Sperrholz, Faßholz und dgl.	21,0	21,3	24,9	9,8	16,5	17,3
Kunststoffe	129,3	151,9	219,7	35,6	43,0	47,9
Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitte	7,3	9,1	0,7	20,7	24,0	25,2
Sonstige chemische Vorerzeugnisse	79,8	91,2	97,9	91,6	97,2	97,8
Stahlröhren	1,0	3,8	3,5	58,6	50,4	52,5
Stab- und Formeisen	1,8	4,0	11,0	99,0	101,4	130,3
Blech aus Eisen	23,0	39,6	36,8	179,4	99,3	156,5
Draht aus Eisen	1,8	0,9	1,5	19,6	18,4	23,1
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Kupfer, Kupferlegierungen	43,2	75,3	25,2	96,5	158,6	70,2
Enderzeugnisse	702,0	836,4	928,0	1 879,1	2 016,3	2 344,2
darunter						
Spinnstoffwaren	42,4	49,9	75,2	17,3	23,2	30,6
Bücher, Karten, Noten, Bilder	9,9	9,0	19,1	28,1	32,1	34,5
Kautschukwaren	6,0	9,7	13,0	10,9	42,2	44,5
Glaswaren	3,1	2,8	3,4	12,5	13,5	14,0
Messerschmiedewaren	3,0	2,2	2,2	16,7	15,3	16,5
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	4,1	2,1	2,8	31,5	29,4	35,2
Sonstige Eisenwaren	19,0	22,7	33,5	169,2	144,4	159,2
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	4,6	5,8	8,2	109,1	83,4	127,6
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	10,5	15,5	21,9	50,5	45,7	63,1
Kraftmaschinen	15,9	22,9	11,8	28,1	26,1	25,6
Pumpen, Druckluftmaschinen und dgl.	20,4	17,6	17,0	31,7	34,1	36,1
Papier- und Druckmaschinen	2,3	2,3	5,5	30,5	30,6	37,7
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	5,7	9,3	14,6	54,0	54,3	72,6
Sonstige Maschinen	47,7	51,9	43,8	160,6	235,2	170,6
Wasserfahrzeuge	98,2	91,1	14,0	231,4	236,2	367,8
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	119,5	181,1	183,3	195,0	313,6	219,6
Sonstige Fahrzeuge	1,6	0,9	2,7	16,7	16,7	22,3
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	144,6	176,2	201,1	238,2	289,9	367,1
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	10,1	15,1	29,4	53,1	49,6	61,4
Waren aus Kunststoffen	4,6	5,9	9,4	27,8	28,1	31,3
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	20,1	21,3	25,9	35,7	57,7	66,5
Musikinstrumente	1,8	0,8	1,3	9,5	6,0	9,3
Rückwaren und Ersatzlieferungen	18,6	12,0	15,8	5,8	7,3	8,0
Insgesamt	9 433,7	10 501,6	11 583,8	3 512,5	3 867,5	4 301,1

**7. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere
Grenzstellen des Bundesgebietes nach Herstellungs- bzw. Verbrauchsländern 1958 bis 1960
(Generalhandel)**

Erdteile, Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer	Einfuhr			Ausfuhr		
	1958	1959	1960	1958	1959	1960
	in Mio DM					
Europa	2 963,6	3 466,3	3 680,1	1 481,4	1 638,0	2 007,3
darunter						
Saarland	3,5	2,4	-	6,7	5,2	-
Belgien-Luxemburg	82,9	91,5	126,0	67,9	101,4	130,0
Bulgarien	8,3	8,5	19,6	2,2	8,8	5,9
Dänemark	390,6	461,7	406,5	177,7	245,2	225,4
Finnland	98,6	108,8	127,8	46,4	56,9	74,7
Frankreich	130,3	178,2	227,9	78,3	62,8	80,3
Griechenland	126,5	114,9	105,2	25,5	18,2	26,7
Großbritannien	264,3	387,4	407,3	127,9	107,8	119,2
Irland (Republik)	7,7	7,4	13,2	6,0	5,6	4,9
Island	19,4	4,5	7,9	5,3	8,3	9,0
Italien	162,5	209,0	215,9	74,8	106,8	122,6
Jugoslawien	26,7	30,3	42,0	10,4	16,7	35,9
Niederlande	599,4	691,4	768,2	266,0	260,9	302,1
Norwegen	152,2	127,7	108,6	93,7	86,8	127,2
Österreich	53,7	51,9	53,4	79,2	96,0	111,0
Polen	121,2	121,3	117,5	25,9	29,6	37,6
Portugal	41,3	49,0	54,6	16,6	19,1	23,6
Rumänien	27,4	27,7	56,5	10,3	5,1	11,8
Schweden	182,2	203,8	244,3	161,8	163,8	221,3
Schweiz	33,7	37,9	53,6	73,3	97,0	161,7
Spanien	148,6	152,0	176,9	22,4	15,7	20,8
Tschechoslowakei	51,4	41,1	48,9	31,7	32,7	37,4
Türkei	114,5	196,4	121,8	14,2	33,4	30,7
Ungarn	13,1	25,2	22,8	13,0	20,3	49,7
Sowjetunion	103,3	134,3	153,0	35,1	18,2	34,5
Afrika	1 039,3	1 153,3	1 207,8	344,7	405,2	438,2
darunter						
Ägypten	26,6	26,1	31,0	17,6	18,2	17,4
Äquatorial-Afrika, Fr.-	25,3	24,2	34,1	5,0	5,2	5,1
Äthiopien	3,6	3,6	6,1	8,3	10,7	8,3
Algerien	5,1	8,3	52,5	4,5	4,5	5,6
Angola	23,1	18,3	20,7	8,9	8,4	6,4
Ghana	165,6	184,8	159,2	23,1	29,3	38,7
Guinea, Port.-	3,9	3,6	2,5	1,0	1,1	0,7
Kamerun, Br.-	3,1	4,4	3,7	0,4	0,2	0,2
Kamerun, Fr.-	14,2	10,0	13,9	4,9	4,1	4,4
Kanarische Inseln	12,4	10,7	13,9	5,3	6,2	7,4
Kenia, Uganda	105,3	85,9	93,5	13,8	13,1	18,2
Kongo (ehem. belgisch)	82,4	102,2	84,2	15,6	16,0	11,0
Liberia	6,7	8,9	12,1	10,0	98,5	112,8
Libyen	2,6	2,0	2,3	5,2	8,4	12,5
Madagaskar	9,6	8,3	7,4	2,9	3,2	3,6
Marokko	91,4	98,6	108,1	30,1	19,3	11,7
Nigeria	151,3	207,2	220,6	70,6	55,8	65,7
Ostafrika, Port.-	8,2	8,5	7,3	10,2	8,3	9,3
Rhodesien und Njassaland	93,7	119,1	120,9	4,5	5,3	6,7
Sansibar	4,3	2,6	2,1	3,3	3,9	3,7
Sierra Leone	2,4	4,4	5,3	4,4	4,5	5,2
Sudan	25,8	46,4	30,2	8,2	9,9	11,6
Südafrikanische Union usw.	105,2	102,5	104,0	37,3	39,3	36,0
Südwestafrika	2,3	2,4	2,4	7,3	5,9	5,9
Tanganjika	36,5	26,4	33,1	4,2	3,5	3,3
Togo	0,0	0,1	0,4	0,6	0,6	1,0
Tunesien	8,4	9,6	6,1	1,2	1,5	3,4
Westafrika, Fr.-	18,1	20,3	27,2	32,3	15,8	17,2
Amerika	3 410,0	3 438,7	3 780,3	827,7	974,3	979,5
darunter						
Kanada	201,7	199,7	207,1	26,6	28,4	30,0
Vereinigte Staaten von Amerika	1 525,2	1 525,7	1 742,8	258,7	444,0	359,4
Antillen, Niederl.	99,6	61,5	77,0	3,0	3,6	4,4
Costa Rica	86,5	69,1	75,5	6,7	6,8	8,1
Dominikanische Republik	0,8	6,8	13,4	8,1	6,4	5,1
El Salvador	111,6	92,0	117,8	13,3	11,4	11,7
Guatemala	39,7	44,9	51,9	11,8	12,9	15,4
Haiti (Republik)	2,0	0,9	1,2	1,0	2,8	3,4
Honduras, Br.-	1,6	1,5	2,2	3,0	1,7	16,6
Honduras (Republik)	5,6	10,0	12,8	2,5	2,4	1,8
Kuba	8,4	24,1	17,1	16,4	15,8	5,9
Mexiko	68,0	73,8	75,1	26,9	24,0	29,0
Nicaragua	21,0	18,2	21,6	4,3	3,3	4,2
Panama (ohne Kanalzone)	8,8	0,4	3,7	3,1	3,9	84,4
Puerto Rico usw.	1,6	0,5	1,1	3,2	3,5	3,9

**Noch. 7. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen
des Bundesgebietes nach Herstellungs- bzw. Verbrauchsländern 1958 bis 1960
(Generalhandel)**

Erdteile, Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer	Einfuhr			Ausfuhr		
	1958	1959	1960	1958	1959	1960
	in Mio DM					
Noch: Amerika						
darunter						
Westindien, Br.-	8,5	7,6	8,8	11,1	12,9	12,9
Westindien, Fr.-	1,8	0,1	0,1	0,3	0,1	0,4
Argentinien	284,8	259,0	254,9	110,3	100,7	99,9
Bolivien	2,0	1,5	1,5	6,8	6,9	9,3
Brasilien	209,2	249,6	267,4	75,7	72,2	60,4
Chile	113,8	148,8	131,1	45,6	41,6	59,6
Ecuador	86,9	90,2	97,5	13,5	12,7	13,3
Guayana, Br.-	0,4	0,5	0,1	2,0	1,6	2,0
Kolumbien	129,8	126,1	169,3	49,3	24,7	28,8
Paraguay	7,2	9,2	8,0	4,0	4,1	3,7
Peru	40,3	82,5	144,3	22,8	21,9	27,4
Surinam	3,8	5,9	6,0	2,0	2,1	2,5
Uruguay	20,8	26,9	20,9	3,0	5,1	10,1
Venezuela	318,4	301,2	249,7	91,8	96,4	64,6
Asien	1 886,5	2 215,5	2 697,4	802,4	792,3	795,1
darunter						
Aden	0,5	0,4	3,2	4,5	5,4	4,0
Afghanistan	5,7	5,3	11,2	2,2	2,1	2,9
Bahrain-Inseln usw.	0,0	0,1	68,4	4,5	5,3	5,4
Birma	3,5	11,6	11,2	4,2	7,4	10,7
Borneo, Br.-	13,9	12,5	35,1	0,2	0,3	0,4
Ceylon	43,1	54,2	47,1	4,2	8,1	5,6
China (Taiwan)	16,2	12,7	13,8	27,3	22,6	28,9
China (Volksrepublik)	182,2	180,2	159,3	197,1	210,3	90,7
Cypern	33,9	41,3	44,7	3,1	4,1	5,4
Hongkong	17,1	27,2	37,4	17,4	19,5	24,6
Indien	85,1	88,4	86,4	101,7	75,6	88,6
Indien, Port.-	1,0	1,0	0,5	1,1	1,3	1,7
Indonesien	120,0	123,6	122,8	36,2	40,1	43,1
Irak	288,6	334,3	357,5	16,9	14,5	18,2
Iran	175,1	231,5	325,4	64,4	55,9	61,5
Israel	34,1	42,6	62,8	9,4	10,5	13,8
Japan	114,3	127,6	162,9	79,6	69,4	121,7
Jordanien	0,0	0,0	0,2	4,7	6,0	12,2
Kambodscha	0,6	1,9	2,6	4,1	3,8	6,1
Korea, Süd-	0,0	0,3	0,7	28,2	30,7	39,1
Kuwait	134,2	129,6	80,0	20,4	27,1	22,0
Libanon	3,6	3,6	2,7	12,3	20,3	20,6
Malaya	120,2	168,6	266,1	16,5	17,7	16,5
Pakistan	34,0	28,5	32,4	18,7	17,0	32,2
Philippinen	164,4	104,8	174,2	26,4	25,8	27,0
Saudi-Arabien	232,4	414,1	484,2	11,4	10,6	9,4
Singapur	13,6	16,4	10,9	15,4	15,4	16,7
Syrien	17,2	7,7	8,2	19,5	10,1	10,2
Thailand	28,6	20,1	52,8	29,3	29,5	30,5
Vietnam, Süd-	2,6	23,8	30,5	20,3	20,3	23,9
Australien und Ozeanien	134,3	227,8	218,2	28,5	28,2	43,5
darunter						
Australischer Bund	84,3	155,9	143,2	18,0	20,1	30,9
Hawaii usw.	3,1	5,0	-	0,2	0,1	0,0
Neu-Guinea	0,1	5,5	6,4	0,8	0,7	1,0
Neu-Guinea, Niederl.-	2,6	11,0	7,1	0,2	0,2	0,3
Neuseeland	35,9	36,3	48,1	6,9	4,9	7,2
Ozeanien, Br.-	4,1	8,3	9,3	0,9	0,7	0,8
Ozeanien, Fr.-	1,6	2,2	2,0	0,8	0,8	2,6
West-Samoa	1,7	3,6	2,0	0,5	0,4	0,5
Eismeergebiete und Nicht ermittelte Länder	-	-	-	-	-	-
Schiffsbedarf	0,0	-	-	27,8	29,5	37,5
I n s g e s a m t	9 433,7	10 501,6	11 583,8	3 512,5	3 867,5	4 301,1

8. Die Durchfuhr über den Hamburger Hafen 1950 bis 1960

(in 1000 t)

Jahre	Ins- gesamt	davon					
		See- Eingang	davon Abfuhr		See- Ausgang	davon Zufuhr	
			auf dem Land-u. Flußweg	im See- Umschlag		auf dem Land-u. Flußweg	im See- Umschlag
1950	858	308	208	100	550	450	100
1951	1 349	689	533	156	660	504	156
1952	1 221	653	460	193	568	375	193
1953	1 596	813	557	256	783	527	256
1954	2 705	1 310	721	589	1 395	806	589
1955	3 534	1 768	920	848	1 766	918	848
1956	4 224	2 250	1 318	932	1 974	1 042	932
1957	3 730	2 182	1 402	780	1 548	768	780
1958	4 268	2 258	1 116	1 142	2 010	868	1 142
1959	4 732	2 525	1 065	1 460	2 207	747	1 460
1960 p	4 673	2 563	1 127	1 436	2 110	674	1 436

9. Die Durchfuhr über den Hamburger Hafen nach Bestimmungsländern (See-Eingang) 1955 bis 1960

Durchfuhrart und Bestimmungsländer	1955	1956	1957	1958	1959	1960 p
	Mengen in 1000 t					
Insgesamt	1 768	2 250	2 182	2 258	2 525	2 563
davon						
auf dem Land- und Flußwege	920	1 318	1 402	1 116	1 065	1 127
darunter nach						
Dänemark	32	39	17	10	19	14
Österreich	167	388	635	512	560	532
Schweiz	12	13	13	13	15	14
Tschechoslowakei	649	821	679	539	422	507
Ungarn	35	46	37	32	38	51
im Seeumschlag	848	932	780	1 142	1 460	1 436
darunter nach						
Belgien	13	8	6	10	9	10
Dänemark	356	486	281	499	695	671
Finnland	11	13	28	15	22	42
Frankreich	8	8	11	8	11	13
Großbritannien	81	15	26	32	28	84
Italien	11	16	12	10	8	6
Niederlande	19	21	19	19	22	26
Norwegen	18	15	12	22	23	36
Polen	11	17	19	14	13	26
Schweden	113	120	105	242	312	200
Spanien	7	13	7	11	3	4
Nigeria	5	6	6	9	10	10
Südafrikanische Union	14	1	2	3	4	6
Kanada	3	7	5	5	12	7
Vereinigte Staaten von Amerika	19	20	15	24	31	20
Argentinien	11	3	6	7	1	2
Brasilien	23	17	21	24	16	16
Kolumbien	2	4	5	3	4	6
Venezuela	6	8	11	13	11	10
Indien	15	14	24	17	21	23
Indonesien	4	2	7	5	7	9
Irak	2	2	2	2	4	7
Iran	2	3	3	5	9	12
Japan	3	8	16	7	12	7
Pakistan	2	3	4	3	3	3
Saudi-Arabien	1	3	4	2	3	3
Singapur	3	6	7	2	2	1
Thailand	1	3	3	2	3	4
Vietnam-Süd	5	3	1	4	6	6
Australischer Bund	2	2	2	4	4	5

10. Die Durchfuhr über den Hamburger Hafen nach Herkunftsländern (See-Ausgang) 1955 bis 1960

Durchfuhrart und Herkunftsländer	1955	1956	1957	1958	1959	1960 p
	Mengen in 1000 t					
Insgesamt	1 766	1 974	1 548	2 010	2 207	2 110
davon						
auf dem Land- und Flußwege	918	1 042	768	868	747	674
darunter von						
Dänemark	8	31	14	23	26	25
Italien	5	9	9	7	12	11
Österreich	214	271	175	301	197	207
Schweiz	12	17	18	25	35	24
Tschechoslowakei	582	657	508	467	439	364
Ungarn	84	42	23	32	30	37
im Seeumschlag	848	932	780	1 142	1 460	1 436
darunter von						
Dänemark	82	86	94	102	113	114
Finnland	11	15	22	31	32	38
Großbritannien	8	2	3	12	6	4
Italien	3	3	2	3	2	2
Norwegen	14	18	23	21	30	29
Polen	8	16	15	11	13	19
Schweden	59	68	73	62	70	75
Spanien	13	11	8	6	6	7
Türkei	8	4	11	7	10	10
Sowjetunion	4	2	10	7	5	3
Ägypten	2	4	3	4	3	4
Kongo (ehem. belgisch)	6	1	3	3	1	1
Nigeria	10	2	1	2	1	2
Südafrikanische Union	6	2	6	3	4	4
Kanada	59	55	18	46	27	22
Vereinigte Staaten von Amerika	179	324	186	227	579	573
Mexiko	22	12	5	6	12	15
El Salvador	1	9	14	4	8	7
Argentinien	84	74	87	288	225	151
Brasilien	17	11	5	8	13	9
Peru	9	2	4	3	4	3
Uruguay	20	14	9	6	4	5
China (Volksrepublik)	11	5	8	15	35	0
Indien	26	21	14	19	26	28
Indonesien	17	17	9	5	3	13
Irak	22	27	3	84	8	3
Iran	6	9	7	23	5	6
Japan	22	10	18	20	23	36
Pakistan	3	8	10	5	18	14
Philippinen	5	17	11	5	13	24
Singapur	9	4	4	2	1	4
Syrien	3	6	6	6	1	1
Australischer Bund	25	11	9	7	42	30
Neuseeland	1	3	0	3	5	8

11. Aktive und passive Dienstleistungen mit dem Ausland in den Jahren 1958 bis 1960

(in Mio DM)

Dienstleistungen	1958		1959		1960	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
1. Transport	1 220,4	1 274,5	1 242,1	1 240,6	1 295,4	1 290,9
davon						
a) ausländische Seeschifffahrt	256,8	610,0	258,5	531,1	266,6	581,9
b) Hamburger Seeschifffahrt 1)	844,2	557,9	856,5	611,5	911,4	614,6
c) ausländische Verkehrs- und Transportmittel (außer a)	18,5	39,3	31,9	38,7	7,0	46,4
d) inländische Verkehrs- und Transportmittel (außer b)	100,9	67,3	95,2	59,3	110,4	48,0
2. Provisionen, Vergütungen an Auslandsvertreter, Werbung	64,2	115,5	58,7	114,8	62,5	122,3
3. Arbeitsentgelte	19,5	40,3	8,4	39,2	13,5	51,0
4. Reiseverkehr	204,0	127,0	220,9	126,4	224,7	153,8
5. Lizenzen, Patente, Film	10,2	59,0	13,7	72,3	11,0	79,7
6. Sonstige Dienstleistungen	139,6	198,2	185,8	220,5	340,6	192,1
7. Wiedergutmachungsleistungen	-	17,5	-	37,8	-	36,4
Insgesamt	1 657,9	1 832,0	1 729,6	1 851,6	1 947,7	1 926,2

1) gemeldete Einnahmen.

Quelle: Landeszentralbank Hamburg

12. Die Devisen-Einnahmen der hamburgischen Seeschifffahrt 1958 bis 1960¹⁾
(in 1000 DM)

Erdteile, Länder	1958	1959	1960	Erdteile, Länder	1958	1959	1960
Europa	592 110	553 185	575 112	Afrika	27 828	29 428	38 638
dar. Belgien	86 792	83 249	84 518	dar. Ägypten	3 281	5 288	6 643
Bulgarien	1 246	990	1 084	Äthiopien	951	504	152
Dänemark	22 751	26 207	27 441	Algerien	1 389	1 275	2 008
Finnland	18 418	17 037	18 999	Angola	97	153	243
Frankreich	62 105	58 103	62 211	Kongo (ehem. belgisch)	193	401	513
Griechenland	2 854	1 224	2 639	Äquatorialafrika, ehemals Französisch-	1 611	1 816	1 684
Großbritannien	184 469	174 087	170 165	Marokko	3 650	2 625	4 965
Irland	79	505	987	Somaliland, Französisch-	100	148	86
Island	793	665	78	Westafrika, ehemals Französisch-	3 200	3 007	2 809
Italien	8 122	7 108	7 920	Ghana	425	561	430
Jugoslawien	782	379	928	Kenia und Uganda	-	-	-
Luxemburg	12	-	-	Liberia	1 171	2 180	2 906
Malta	49	26	142	Libyen	58	77	205
Niederlande	105 857	96 878	98 251	Ostafrika, Portugiesisch-	1 527	1 373	1 538
Norwegen	8 664	8 144	8 329	Nigeria	1 027	907	1 276
Österreich	1 023	380	459	Sierra Leone	-	442	11
Polen	8 475	5 729	6 417	Guinea, Spanisch-	-	12	20
Portugal	4 665	3 263	3 183	Sudan	439	517	530
Rumänien	2 845	1 745	1 043	Südafrikanische Union	3 769	4 854	6 634
Schweden	34 143	31 863	36 698	Tanganjika	4 034	2 409	3 225
Schweiz	18 716	14 421	12 467	Tunesien	379	605	1 862
Spanien	3 588	2 984	4 306				
Tschechoslowakei	8 320	6 686	4 854				
Türkei	699	979	1 705				
Ungarn	1 386	644	772				
Sowjetunion	5 100	9 799	19 249				
				Asien	29 442	34 624	36 564
Amerika	189 426	238 329	259 844	dar. Aden	62	17	80
dar. Antillen, Niederländische	443	2 176	1 744	Birma	36	22	48
Argentinien	3 637	7 105	7 854	Ceylon	2 215	3 963	2 108
Bolivien	-	40	8	China, Volksrepublik	10 115	10 938	10 943
Brasilien	3 348	6 791	3 982	Cypern	323	471	369
Chile	5 068	2 580	3 036	Hongkong	2 411	2 134	2 014
Costa Rica	45	91	131	Indien	1 096	1 466	125
Dominikanische Republik	107	271	100	Indonesien	383	425	951
Ecuador	832	596	1 379	Israel	1 414	4 952	2 929
El Salvador	216	140	120	Japan	2 753	1 767	3 356
Guatemala	136	231	214	Kuwait	9	449	477
Haiti	201	120	194	Libanon	2 703	691	2 207
Honduras, Republik	38	17	149	Philippinen	871	688	457
Honduras, Britisch-	4 777	5 298	4 501	Saudi-Arabien	47	682	6 200
Kanada	17 781	21 274	21 489	Singapur	2 686	2 144	2 551
Kolumbien	10 106	7 218	10 345	Syrien	1 099	1 688	1 070
Kuba	2 005	2 714	1 975	China, Taiwan	-	1	16
Mexiko	2 143	1 070	1 158	Thailand	38	6	1
Nicaragua	1 501	591	245				
Panama	394	509	339				
Paraguay	37	148	117				
Peru	3 413	4 415	3 401	Australien	3 621	3 682	7 421
Uruguay	1 695	2 128	1 610				
Venezuela	1 662	4 359	3 035				
Vereinigte Staaten	129 632	167 905	188 060				
Westindischer Bund	6	361	3 414				
Westindien, Französisch-	176	-	1 057				
				Insgesamt	842 427	859 248	917 579

1) Ergebnisse der eingereichten Abrechnungen.

13. Der Warenverkehr zwischen Hamburg und Berlin (West) nach Warengruppen 1959 und 1960

Warengruppen	Empfang				Versand			
	1959		1960		1959		1960	
	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM
Landwirtschaft und Weinbau	1 045	2 334	4 330	16 067	129 685	236 920	108 042	205 080
Gärtnerei und Baumschulen	253	379	119	237	94 318	82 547	102 164	90 193
Forst- und Jagdwirtschaft	6 032	2 015	19	194	3 925	7 853	3 370	6 338
Gewerbliche Tierzucht	0	1	8	2	3	12	13	41
Hochsee- und Küstenfischerei	0	1	0	0	2 522	2 438	2 714	2 750
Binnenfischerei und Fischzucht	3	8	7	21	416	1 566	422	1 647
Bergbau	0	3	3 221	321	15 019	1 922	2 894	937
Mineralöle, Kohlenwertstoffe usw.	6 938	2 972	7 522	3 126	394 666	103 327	493 243	119 421
Steine und Erden	10 217	4 627	13 636	7 333	71 897	11 337	91 070	9 221
Eisen und Stahl	25 773	19 290	22 702	16 361	2 302	1 259	2 732	1 485
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	21 809	55 757	13 801	36 340	62 760	213 436	71 832	282 716
Gießerei	2 204	1 954	2 197	1 558	757	570	1 216	1 032
Draht, Stahlverformung usw.	487	1 283	745	2 029	121	272	125	263
Stahlbau	9 391	20 586	5 310	9 942	166	789	268	943
Maschinenbau	13 663	115 182	14 505	156 406	3 285	30 537	2 904	36 890
Landfahrzeugbau	1 814	11 818	988	5 597	938	5 195	1 001	5 159
Wasserfahrzeugbau	2 221	6 089	1 370	3 003	220	577	50	255
Luftfahrzeugbau	2	13	-	-	0	18	0	9
Elektrotechnik	36 037	302 969	32 344	315 170	1 301	22 905	1 640	26 148
Feinmechanik und Optik	745	16 427	713	16 708	48	1 570	43	1 779
Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 149	9 165	1 331	9 818	946	3 872	1 144	4 329
Musikinstrumente, Spielwaren, Sport- geräte, Schmuckwaren usw.	530	9 179	632	9 783	38	698	46	505
Anorganische Chemikalien und Grundstoffe	18 572	2 771	16 251	2 436	16 231	5 365	16 438	5 027
Organische Chemikalien	599	2 639	648	2 726	1 020	5 081	1 116	3 118
Pharmazeutika	1 308	53 455	1 449	56 603	948	8 941	963	9 219
Mineralfarben und Teerfarbstoffe	105	426	96	399	255	418	145	301
Kunststoffe	515	2 712	534	2 705	3 265	10 232	3 253	10 726
Chemisch-technische Erzeugnisse	4 229	16 194	5 005	16 745	11 415	32 288	10 186	31 611
Chemische Fasern	1 752	8 847	1 981	10 007	1	56	29	473
Feinkeramik	196	921	219	1 320	211	965	280	1 003
Glas und Glaswaren	394	1 672	420	1 745	682	901	633	1 034
Sägerei und Holzbearbeitung	253	199	56	272	8 532	4 309	6 458	3 894
Holzverarbeitung	413	1 981	599	2 553	1 860	4 269	1 616	3 741
Papierherzeugung	3 457	2 028	3 912	2 375	23 589	17 501	30 141	21 988
Papierverarbeitung	2 007	6 086	1 705	5 620	3 928	16 895	5 205	20 809
Druckereierzeugnisse usw.	3 140	17 277	3 440	18 625	1 020	5 088	956	5 317
Kunststoffverarbeitung	1 327	6 671	1 416	7 278	564	4 224	835	5 548
Gummi- und Asbestverarbeitung	788	1 540	755	1 641	13 319	20 432	17 194	24 874
Leder	0	17	0	3	80	1 263	64	1 372
Lederwaren und Schuhe	64	1 668	23	641	64	1 141	58	989
Textilien	418	6 548	470	7 943	1 451	20 079	1 614	23 648
Bekleidung	173	7 174	238	10 402	195	4 447	196	4 359
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	60 879	90 081	70 038	123 493	174 936	398 085	143 055	341 181
Tabakverarbeitung	1 949	129 512	2 489	164 474	2 904	143 233	1 695	87 630
Sonstige Erzeugnisse	11 599	.	11 925	.	14 047		12 118	.
I n s g e s a m t	254 450	942 471	249 169	1 050 022	1 065 850	1 434 833	1 141 181	1 405 003

Quelle: Statistisches Bundesamt

**14. Der Warenverkehr im Interzonenhandel zwischen Hamburg und dem Währungsgebiet der DM-Ost
nach Warengruppen 1959 und 1960**

Warengruppen	Empfang				Versand			
	1959		1960		1959		1960	
	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM
Landwirtschaft und Weinbau	9 853	3 978	67 465	26 989	13 401	25 556	3 652	7 317
Gärtnererei und Baumschulen	3 207	639	2 064	647	3 691	2 261	1 435	942
Forst- und Jagdwirtschaft	-	-	-	-	11 126	2 070	14 252	2 972
Gewerbliche Tierzucht	0	1	-	-	-	-	2	11
Hochsee- und Küstenfischerei	-	-	-	-	1 475	1 014	1 296	1 060
Binnenfischerei und Fischzucht	6	17	5	17	36	162	17	48
Bergbau	2 599	108	3 561	197	0	0	0	0
Mineralöle, Kohlenwertstoffe usw.	10 111	5 809	14 895	9 521	98	151	667	941
Steine und Erden	24 503	769	11 979	551	63	35	243	171
Eisen und Stahl	-	-	-	-	45	136	24	30
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	45	111	26	64	411	459	117	254
Gießerei	472	221	371	243	-	-	-	-
Draht, Stahlverformung usw.	2	4	3	9	3	27	0	7
Stahlbau	-	-	-	-	18	286	3	32
Maschinenbau	783	6 347	1 364	8 965	347	5 182	389	5 450
Landfahrzeugbau	0	2	-	-	0	10	3	37
Wasserfahrzeugbau	4 236	8 683	124	789	191	300	-	-
Luftfahrzeugbau	-	-	-	-	-	-	-	-
Elektrotechnik	28	166	127	870	284	3 972	385	6 165
Feinmechanik und Optik	6	298	5	319	19	908	26	1 056
Eisen-, Blech- und Metallwaren	98	339	140	485	156	439	53	293
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuckwaren usw.	49	277	37	223	5	163	6	219
Anorganische Chemikalien und Grundstoffe	3 145	1 416	5 060	2 557	57 165	3 896	69 961	4 871
Organische Chemikalien	3 042	2 661	4 441	3 819	991	2 703	1 771	4 482
Pharmazeutika	131	649	174	929	218	1 055	194	1 133
Mineralfarben und Teerfarbstoffe	88	176	94	232	410	225	5	104
Kunststoffe	329	582	36	82	82	298	82	263
Chemisch-technische Erzeugnisse	12 026	6 490	10 753	5 076	2 292	3 415	3 180	3 692
Chemische Fasern	1	12	0	7	7	152	42	1 155
Feinkeramik	612	1 100	586	1 125	2	20	5	40
Glas und Glaswaren	440	713	413	766	13	16	1 244	4 336
Sägerei und Holzbearbeitung	615	111	131	35	342	343	593	601
Holzverarbeitung	24	120	222	378	107	343	61	235
Papierherzeugung	940	863	1 106	1 027	0	3	176	122
Papierverarbeitung	679	1 590	1 071	2 502	34	42	42	64
Druckereierzeugnisse usw.	626	930	23	258	10	178	4	78
Kunststoffverarbeitung	48	228	144	544	2	30	1	25
Gummi- und Asbestverarbeitung	1 253	1 285	1 798	1 568	26	439	158	979
Leder	176	13	78	6	-	-	-	-
Lederwaren und Schuhe	80	542	85	636	-	-	-	-
Textilien	1 217	12 865	1 462	15 823	168	1 177	219	924
Bekleidung	127	1 662	379	4 936	0	20	0	20
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	16 182	10 752	22 015	11 324	13 240	22 004	4 495	7 262
Tabakverarbeitung	-	-	-	-	1	17	7	130
Umzugsgut usw.	.	.	191	280	.	.	56	318
I n s g e s a m t	97 779	72 529	152 428	103 799	106 479	79 507	104 866	57 839

Quelle: Statistisches Bundesamt

**15. Meßzahlen der Umsatz-, Wareneinkaufs- und Lagerbestandswerte
der Fachgeschäfte des Einzelhandels 1955 bis 1960**

Geschäftszweige	Umsätze						Wareneinkauf			Lagerbestand am Ende des Kalenderjahres		
	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1957	1958	1959	1957	1958	1959
	Monatsdurchschnitt 1954 = 100						1956 = 100			1956 = 100		
Lebensmittel aller Art	106	117	129	129	137	148	109	121	123	107	119	130
Obst, Gemüse, Südfrüchte	107	115	127	139	145	149	110	115	118	116	122	121
Fische und Fischwaren	103	116	130	144	156	170	107	118	126	106	105	112
Milch und Milcherzeugnisse	107	117	125	128	134	137	111	113	119	118	121	129
Schokolade und Süßwaren	101	105	114	131	128	133	99	103	97	97	117	93
Wein und Spirituosen	132	130	147	142	144	156	102	113	111	105	117	121
Tabakwaren	110	117	120	129	137	145	103	106	107	108	115	114
Gemischwaren	116	120	123	123	126	142	107	118	123	100	131	143
Textilwaren aller Art	109	122	146	150	157	169	115	126	128	118	133	136
Meterwaren	103	112	131	130	124	123	116	104	98	112	108	102
Wäsche, Bett- und Miederwaren	104	122	150	126	125	127	106	101	99	111	115	116
Wirk-, Strick- und Kurzwaren	109	127	136	140	144	162	117	106	117	120	123	136
Herrenartikel, Hüte, Schirme	105	121	134	136	136	160	115	101	112	124	120	131
Oberbekleidung	110	124	145	126	122	135	111	100	103	111	116	125
Schuhwaren	108	125	153	140	144	167	123	122	131	120	112	121
Eisenwaren und Küchengeräte	100	125	140	150	151	162	115	121	117	112	133	127
Porzellan und Glaswaren	108	118	129	139	148	168	114	127	112	117	142	121
Beleuchtungs- und Elektrogeräte	120	125	152	148	179	198	106	107	134	109	110	110
Rundfunk-, Fernseh- und Phono- artikel	108	131	158	179	178	178	121	117	133	129	126	155
Möbel	100	135	135	115	117	126	109	113	114	109	112	119
Teppiche, Gardinen usw.	104	118	124	130	123	126	116	110	114	122	123	131
Bücher	114	127	142	151	167	182	113	97	130	107	111	126
Papier- und Schreibwaren	108	113	127	143	147	159	108	115	127	107	122	127
Galanterie- und Lederwaren	108	112	131	132	137	150	110	98	100	126	125	128
Apotheken	106	117	135	144	147	155	113	118	119	111	117	119
Drogerien	106	118	130	139	149	160	109	115	125	110	115	122
Farben und Anstrichbedarf	114	129	148	169	197	208	111	125	145	115	135	183
Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel	111	122	106	145	159	168	115	121	129	125	140	157
Foto und Optik	124	139	158	163	173	191	111	99	104	113	109	108
Büromaschinen und Büromöbel	102	115	164	115	122	140	97	93	100	106	109	122
Fahrräder, Krafträder und Zubehör	123	128	129	130	158	183	112	115	110	110	110	119
Kraftwagen und Zubehör	115	128	189	156	167	206	110	118	126	109	129	173
Uhren, Gold- und Silberwaren	105	125	129	152	166	167	113	118	129	112	128	149
Blumen und Sämereien	104	123	136	153	164	185	115	122	117	110	128	145
Brennmaterial	117	134	136	144	131	143	94	90	79	197	121	128

16. Meßzahlen der Einzelhandelsumsätze 1955 bis 1961¹⁾
(Monatsdurchschnitt 1954 = 100)

Jahre Monate	Einzelhandel aller Betriebsformen (Warenhäuser, Kaufhäuser, Konsumentengesellschaften, Facheinzelhandel, Gemischtwaren- und Reformwarengeschäfte)				
	Gesamter Einzelhandel	davon in den Warengruppen			
		Nahrungs- und Genußmittel 2)	Bekleidung Wäsche Schuhe	Hausrat und Wohnbedarf	Sonstige Waren
1955 MD	108	108	109	105	110
1956 MD	122	118	124	129	124
1957 MD	136	128	144	143	141
1958 MD	138	133	136	144	145
1959 MD	144	141	139	152	152
1960 MD	156	149	152	164	168
1960 Januar	134	135	128	132	140
1960 Februar	129	136	97	133	147
1960 März	150	147	132	157	168
1960 April	156	157	147	152	167
1960 Mai	156	148	161	156	164
1960 Juni	143	144	132	138	155
1960 Juli	151	145	150	152	160
1960 August	140	140	116	155	157
1960 September	146	142	133	161	160
1960 Oktober	161	147	180	174	164
1960 November	170	149	190	193	177
1960 Dezember	235	200	261	266	261
1961 Januar	143	142	129	149	157
1961 Februar	138	139	118	148	153
1961 März	167	166	156	171	180

- 1) Nach den Ergebnissen der monatlichen repräsentativen Einzelhandels-Umsatzstatistik.
2) Die Geschäftszweige Konsumentengesellschaften, Gemischtwaren- und Reformwarengeschäfte sind ihrem Schwerpunkt entsprechend in der Warengruppe Nahrungs- und Genußmittel enthalten.

17. Umsatz-Meßziffern des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes 1958 bis 1960
(Monatsdurchschnitt 1955 = 100)

Fachrichtungen	Monats-durchschnitte			Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
	1958	1959	1960												
Gaststättenwesen insgesamt	131	135	143	127	122	137	139	150	148	154	149	144	146	139	155
Beherbergungs- und Verpflegungsgewerbe zusammen	114	112	121	97	97	115	116	126	125	137	142	130	131	123	117
davon															
Beherbergung	107	110	121	86	90	111	113	131	132	155	159	136	130	113	92
Verpflegung	120	114	122	106	102	119	118	123	120	123	128	126	131	131	138
Hotels und Gasthöfe	110	108	117	95	95	113	112	123	120	129	134	125	127	119	115
davon															
Beherbergung	103	107	118	83	89	112	110	131	129	149	154	134	129	111	87
Verpflegung	115	109	117	103	99	114	114	118	114	117	121	120	126	125	134
Fremdenheime und Pensionen	138	140	150	112	114	129	142	148	162	193	198	167	158	147	131
davon															
Beherbergung	119	122	131	95	97	108	123	129	144	179	181	144	136	124	108
Verpflegung	194	194	208	164	162	193	199	204	215	235	250	234	222	216	201
Schankgewerbe zusammen	135	139	147	133	127	142	144	154	152	157	151	147	150	143	162
davon															
Schank- und Speisewirtschaften mit Ausschank alkoholischer Getränke	126	129	133	123	117	130	133	140	137	139	135	131	135	130	149
Bahnhofswirtschaften	122	108	113	106	103	113	112	117	112	119	113	111	117	112	120
Kantinenbetriebe	200	227	258	234	232	251	243	268	257	258	254	261	269	267	302
Kaffeehäuser, Bars und Tanzlokale	113	115	118	109	106	119	118	119	111	130	126	123	124	111	125
Trinkhallen, Eisdielen und Speisewirtschaften ohne Ausschank alkoholischer Getränke	168	176	188	159	145	165	182	207	217	230	205	191	192	172	189
Betriebe mit Kombinationen außerhalb der Gruppe zusammen	104	110	110	77	71	93	97	125	133	142	140	120	97	103	120
darunter															
Kaffeehäuser mit betriebseigenen Bäckereien	107	113	112	78	72	95	99	128	136	145	144	123	99	105	122

XV Verkehr

Schiffsverkehr und Güterumschlag des Hamburger Hafens

a) Seeschifffahrt

1. Der Bestand der im Hamburger Hafen beheimateten Seeschiffe (zu Handelszwecken) nach Art der Verwendung und Alter am 1. Januar 1960

Verwendungsarten Stichtage	Schiffe insgesamt		Alter der Schiffe														40 bis unter 50 Jahre		50 Jahre und darüber				
			unter 1 Jahr		1 bis unter 3 Jahre		3 bis unter 5 Jahre		5 bis unter 7 Jahre		7 bis unter 10 Jahre		10 bis unter 15 Jahre		15 bis unter 20 Jahre		20 bis unter 30 Jahre		30 bis unter 40 Jahre				
	Zahl	BRT	Zahl	BRT	Zahl	BRT	Zahl	BRT	Zahl	BRT	Zahl	BRT	Zahl	BRT	Zahl	BRT	Zahl	BRT	Zahl	BRT	Zahl	BRT	
Frachtschiffe	1 151	2 038 008	24	103 190	152 492 016	137 330 835	118 395 187	159 328 914	26	49 826	35	67 031	122 104 088	104	98 795	126 46 775	148 21 351						
darunter																							
kombinierte Fracht- und Fahrgastschiffe	9	73 001	-	-	-	-	4 35 936	5 37 065	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fahrgastschiffe	53	60 124	6	2 919	5 4 098	6 3 748	11 2 722	2 7 809	1 784	2	982	6 31 291	12	4 601	2 1 170	-	-	-	-	-	-	-	-
Tankschiffe	92	533 216	7	65 819	12 98 615	13 81 150	18 108 051	13 110 819	6 25 910	8	5 637	7 24 611	3	10 380	-	-	-	-	-	-	5	2 224	
Viehtransportschiffe	4	2 504	-	-	1 300	1 300	1 794	-	-	-	1 110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kühlschiffe	43	102 836	10	21 421	12 19 045	9 27 044	3 8 062	6 17 059	1 3 180	-	-	2 7 025	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Schiffe ohne eigenen Antrieb:																							
Tankleichter	5	2 445	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	788	-	-	4	1 657	-	-	-	-	-
Frachtleichter	1	300	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	300	-	-	-	-	-
Schiffe insgesamt	1 349	2 739 433	47	193 349	182 614 074	166 443 077	151 514 816	180 464 601	34 79 700	46	74 760	137 167 015	120 114 564	128 47 945	158 25 532								
Außerdem:																							
Fischereifahrzeuge	127	26 195	1	102	1 751	6 3 422	7 4 308	16 5 750	33 5 636	28	3 286	13 2 056	7 300	-	-	15	584						
Spezialfahrzeuge 1)	177	29 570	5	1 396	24 3 645	11 1 219	14 1 143	12 1 319	16 1 609	17	7 772	13 1 572	15 3 597	21 2 445	29 3 853								
Dagegen																							
1. 1. 1939 2)	1 348	2 223 679	3)	-	3)	-	3)	-	3)	-	3)	-	3)	-	3)	-	3)	-	3)	-	3)	-	3)
1. 1. 1950 2)	688	223 586																					
1. 1. 1951 2)	816	410 733																					
1. 1. 1952 2)	852	640 874	57	124 083	74 76 112	4 1 253	2 622	18 6 977	50 32 293	34	43 838	165 171 205	151 116 164	209 47 377	88 20 950								
1. 1. 1953 2)	934	842 445	50	90 369	132 241 399	20 13 453	3 1 306	20 14 625	42 39 653	43	65 923	164 162 380	144 136 328	214 52 564	102 24 445								
1. 1. 1954 2)	1 017	1 124 319	76	209 759	144 325 641	70 78 227	5 1 967	12 7 651	37 31 864	60	91 482	161 164 962	117 128 866	225 59 901	110 23 999								
1. 1. 1955 2)	1 056	1 379 042	49	176 810	156 427 513	126 240 143	16 12 159	11 3 070	42 51 930	68	88 064	149 143 312	111 152 918	220 60 357	108 22 766								
1. 1. 1956 2)	1 137	1 664 351	139	414 161	157 453 038	118 232 084	22 17 983	11 9 985	51 71 445	67	72 133	146 153 556	110 153 655	218 65 941	98 20 370								
1. 1. 1957 2)	1 196	1 924 094	213	612 241	150 442 729	110 229 836	28 25 798	13 12 697	52 101 217	71	94 747	152 168 686	102 149 656	212 66 114	93 20 373								
1. 1. 1958 2)	1 263	2 186 914	310	853 735	145 441 474	107 239 646	37 46 759	14 18 152	54 125 898	74	97 085	146 154 255	90 132 125	194 59 343	92 18 442								
1. 1. 1959 2)	1 336	2 546 639	67	257 638	274 715 555	156 526 474	132 318 419	68 146 144	41 102 654	60	72 469	158 205 148	90 122 043	170 58 029	120 22 066								

1) Bergungs- und Hebeschiffe, Saugbagger, Schlepper, Schwimmkräne usw.- 2) ohne Fischerei- und Spezialfahrzeuge.- 3) Ein Vergleich innerhalb der einzelnen Gliederungen ist aus methodischen Gründen nicht möglich. Es konnte nur eine Gegenüberstellung des Gesamtbestandes mit den Vorjahren erfolgen.
Quelle: Der Bundesminister für Verkehr, Abteilung Seeverkehr

2. Der Schiffsverkehr zur See nach Flaggen 1958 bis 1960
(angekommene Schiffe)

Flaggen (Heimatstaaten der Schiffe)	1958			1959 r			1960 p		
	Schiffe	NRT	vH	Schiffe	NRT	vH	Schiffe	NRT	vH
Deutsche Flagge	11 239	7 950 662	29,0	12 247	8 813 337	29,6	12 484	9 220 825	28,7
darunter im Auslandsverkehr	7 478	6 331 100	25,7	8 178	7 005 904	26,4	8 475	7 181 568	25,1
Fremde Flaggen	7 794	19 503 978	71,0	7 915	20 971 903	70,4	8 218	22 955 885	71,3
darunter									
Argentinien	51	235 214	0,9	46	213 652	0,7	55	288 376	0,9
Belgien	106	363 884	1,3	137	528 440	1,8	143	491 627	1,5
Brasilien	21	58 690	0,2	23	69 040	0,2	38	99 980	0,3
Chile	12	59 220	0,2	6	26 028	0,1	10	46 911	0,2
Costa Rica	8	23 719	0,1	3	9 181	0,0	-	-	-
Dänemark	1 054	1 038 877	3,8	999	1 142 680	3,8	979	1 322 219	4,4
Finnland	149	198 543	0,7	171	266 279	0,9	212	305 503	1,0
Frankreich	403	1 459 227	5,3	420	1 552 775	5,2	435	1 626 721	5,1
Griechenland	62	153 359	0,6	96	328 042	1,1	116	400 599	1,2
Großbritannien	1 234	4 003 336	14,6	1 270	4 182 862	14,0	1 269	4 361 468	13,6
Indien	50	203 313	0,7	59	252 072	0,9	67	297 254	0,9
Island	60	65 233	0,2	60	71 780	0,2	59	78 624	0,2
Israel	49	201 367	0,7	34	109 487	0,4	28	65 039	0,2
Italien	84	308 508	1,1	73	301 571	1,2	91	391 182	1,2
Japan	101	478 450	1,8	92	454 661	1,5	96	473 072	1,5
Jugoslawien	24	42 512	0,2	31	66 510	0,2	40	110 880	0,3
Liberia	139	834 313	3,1	129	781 461	2,6	111	677 086	2,1
Niederlande	1 643	3 218 242	11,7	1 660	3 482 612	11,7	1 728	3 783 468	11,8
Norwegen	1 148	3 202 450	11,7	1 099	3 329 361	11,2	1 268	4 185 226	13,0
Panama	72	408 351	1,5	72	365 966	1,2	58	285 994	0,9
Polen	133	232 169	0,9	151	306 086	1,0	166	351 134	1,1
Portugal	62	138 863	0,5	63	148 894	0,5	57	137 142	0,4
Schweden	726	1 480 605	5,4	722	1 750 937	5,9	625	1 646 564	5,1
Schweiz	40	114 898	0,4	35	106 971	0,4	45	140 890	0,4
Spanien	66	61 189	0,2	110	99 141	0,3	119	103 480	0,3
Türkei	22	45 943	0,2	36	82 956	0,3	47	128 321	0,4
Sowjetunion	46	83 880	0,3	71	109 900	0,4	63	120 395	0,4
USA	132	615 328	2,2	140	640 005	2,2	140	634 325	2,0
Angekommene Schiffe insgesamt	19 033	27 454 640	100	20 162	29 785 240	100	20 702	32 176 710	100

3. Der Schiffsverkehr zur See nach Herkunfts- und Bestimmungsländern 1958 bis 1960
(ohne Zwischenverkehr ¹⁾)

Verkehrsgebiete	Angekommen						Abgegangen					
	1958		1959		1960		1958		1959		1960	
	Schif- fe	NRT	Schif- fe	NRT	Schif- fe	NRT	Schif- fe	NRT	Schif- fe	NRT	Schif- fe	NRT
Bundesrepublik Deutschland	3 858	2 593 588	4 239	2 940 800	4 195	3 247 698	3 497	2 087 464	3 779	2 574 008	3 775	2 560 920
Sowjetische Besatzungszone	43	85 184	44	74 897	40	69 478	102	87 334	102	164 793	81	124 004
Ostgebiete des Deutschen Reiches	302	134 722	290	217 788	300	215 402	165	116 325	225	222 951	202	223 203
Inland zusammen	4 203	2 813 494	4 573	3 233 485	4 535	3 532 578	3 764	2 291 123	4 106	2 961 752	4 058	2 908 127
Europäisches Ausland zusammen	10 052	7 195 816	10 485	7 949 028	10 805	8 450 418	11 939	8 765 801	12 745	9 303 859	13 114	10 412 827
darunter												
Polen	106	182 256	136	158 112	192	294 340	154	266 297	214	358 603	234	402 198
Finnland	226	141 672	267	192 023	312	215 093	314	215 407	365	289 832	459	346 258
Schweden	1 067	369 888	1 068	413 098	1 028	422 950	1 802	884 224	2 115	1 044 481	1 939	1 062 422
Dänemark	3 632	864 161	3 933	999 063	4 221	1 071 409	4 753	1 248 816	5 366	1 344 243	5 280	1 404 383
Norwegen	421	328 454	428	415 859	478	428 830	470	453 364	397	386 323	419	525 352
Frankreich	347	545 507	336	500 872	324	510 822	255	513 222	211	351 757	242	465 417
Niederlande	1 554	1 676 178	1 306	1 552 554	1 195	1 496 211	1 258	1 739 684	1 329	1 694 932	1 264	1 919 403
Belgien	490	973 050	605	1 374 259	652	1 397 832	414	590 241	421	821 411	444	794 694
Großbritannien	1 149	976 952	1 224	1 058 992	1 289	1 243 511	1 436	1 637 330	1 327	1 817 138	1 609	2 084 564
Spanien	300	188 855	301	189 493	311	212 745	210	160 982	190	178 634	166	172 707
Portugal	160	141 329	149	122 049	147	117 688	177	159 427	161	134 236	153	122 109
Italien	116	113 498	97	121 588	94	111 829	160	216 855	140	178 163	188	369 555
Türkei	131	175 462	160	227 114	149	229 860	163	216 449	161	229 034	160	251 927

Fußnote siehe nächste Seite.

Noch: 3. Der Schiffsverkehr zur See nach Herkunfts- und Bestimmungsländern 1958 bis 1960
(ohne Zwischenverkehr 1))

Verkehrsgebiete	Angekommen						Abgegangen					
	1958		1959		1960		1958		1959		1960	
	Schif- fe	NRT	Schif- fe	NRT	Schif- fe	NRT	Schif- fe	NRT	Schif- fe	NRT	Schif- fe	NRT
Außereuropa zusammen	4 778	17 445 330	5 104	18 602 727	5 377	20 185 876	4 660	16 522 990	5 051	17 706 715	5 342	19 157 598
davon												
Afrika	919	2 128 276	1 006	2 273 375	1 051	2 537 932	913	2 369 678	996	2 442 560	1 112	2 794 315
darunter												
Nordafrika am Mittel- meer (ohne Ägypten)	67	73 928	80	72 295	71	51 489	70	109 415	69	84 020	79	92 354
Afrika am Atlantischen Ozean von Marokko bis Nigeria	379	701 385	453	793 518	469	845 579	271	543 992	367	659 345	436	815 729
Afrika am Atlantischen Ozean von Kamerun bis Südwestafrika	253	629 619	261	682 649	282	734 627	257	547 162	265	544 695	255	553 243
Ostafrika	89	320 361	101	401 657	128	530 989	213	887 346	225	957 868	241	1 042 215
Asien	1 262	5 629 610	1 401	6 483 014	1 459	6 865 014	1 129	4 945 988	1 338	5 946 714	1 399	6 264 721
darunter												
Syrien, Libanon, Cypern und Israel	328	1 354 728	382	1 523 758	354	1 328 642	215	725 008	332	1 093 985	321	815 702
Arabien und Irak	105	651 692	105	827 251	118	1 159 887	140	831 082	183	1 202 233	182	1 431 826
Iran	57	286 131	78	488 420	61	307 349	106	473 507	118	610 939	157	815 153
Vorderindien und Ceylon	237	943 420	250	993 923	258	1 039 852	262	1 063 057	267	1 049 635	226	952 067
Indonesien und Philippinen	105	499 459	106	513 014	126	580 595	62	294 458	44	215 175	50	228 440
China (Volksrepublik)	142	565 003	168	690 838	158	639 972	141	594 784	94	366 784	74	297 123
Japan	197	926 128	219	1 024 430	244	1 137 946	132	636 194	205	955 199	235	1 085 307
Amerika	2 464	9 053 181	2 511	8 988 574	2 653	9 772 198	2 465	8 487 640	2 536	8 445 068	2 639	9 187 721
Kanada am Atlantischen Ozean und an den Großen Seen	151	471 629	133	427 149	136	400 202	172	484 031	169	517 788	149	480 654
Kanada am Pazifischen Ozean	79	347 774	88	391 487	109	492 888	70	320 008	64	299 945	118	527 762
USA	1 061	4 327 949	1 061	4 280 608	1 119	4 598 292	929	3 778 111	950	3 747 808	922	3 755 624
Mexiko am Golf von Mexiko	36	65 780	37	79 661	57	144 765	29	61 006	49	111 059	87	231 138
Mittelamerika am Karibischen Meer	51	103 079	62	109 411	73	146 051	55	113 391	86	157 638	83	183 775
Antillen	97	295 481	94	258 183	87	259 555	224	584 389	222	602 297	152	541 572
Mexiko am Pazifischen Ozean	3	9 149	7	26 446	9	21 524	-	-	1	1 243	8	15 406
Mittelamerika am Pazifischen Ozean	53	99 834	51	102 032	62	123 834	61	126 243	62	109 277	75	137 716
Nördliches Südamerika am Atlantik	238	1 018 621	211	831 992	258	1 117 136	282	926 422	290	829 179	306	863 305
Brasilien	71	173 070	89	245 776	110	288 425	109	314 972	100	286 987	109	336 946
Argentinien, Uruguay, Paraguay	369	1 410 615	376	1 447 847	321	1 294 660	266	1 016 981	278	1 088 432	256	1 029 762
Chile	130	461 253	130	463 527	141	527 263	138	487 073	135	471 075	138	518 911
Nördliches Südamerika am Pazifischen Ozean	125	268 947	172	324 455	150	312 655	130	275 013	130	222 340	128	240 307
Australien und Ozeanien	132	628 874	184	840 994	212	993 808	153	719 684	181	872 373	191	902 770
Nicht ermittelte Länder	1	5 389	2	16 770	2	16 924	-	-	-	-	1	8 071
Gesamtverkehr	19 033	27 454 640	20 162	29 785 240	20 717	32 168 872	20 363	27 579 914	21 902	29 972 326	22 514	32 478 552

1) Es werden Ankünfte und Abgänge nur jeweils einmal für den Herkunfts- bzw. Bestimmungshafen ausgewiesen.

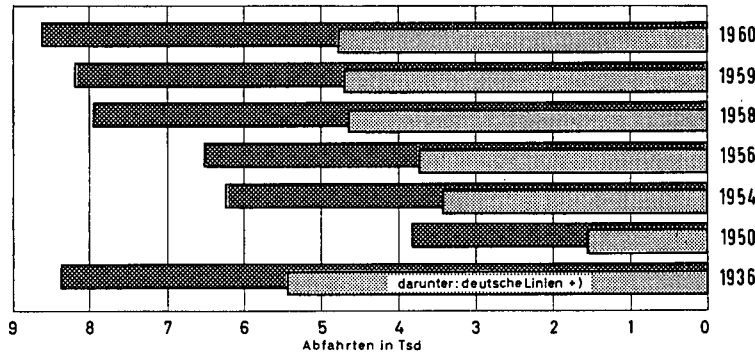
4. Der Schiffsverkehr zur See nach regelmäßigen Schifffahrtslinien 1958 bis 1960¹⁾

Verkehrsgebiete, nach denen die Schiffe gegangen sind	1 9 5 8			1 9 5 9 r			1 9 6 0 p		
	Anzahl		NRT	Anzahl		NRT	Anzahl		NRT
	der Linien	der Reisen		der Linien	der Reisen		der Linien	der Reisen	
Bundesgebiet und sowjetische Besatzungszone	5	737	297 006	5	751	313 418	5	763	295 368
Europäisches Ausland	65	3 595	1 634 238	64	3 427	1 510 209	66	3 495	1 571 099
darunter									
Finnland	3	215	128 904	3	214	124 249	4	280	173 285
Schweden	3	385	104 055	4	440	115 739	4	390	96 246
Norwegen	2	198	95 348	2	162	74 980	2	161	74 104
Dänemark	7	701	100 375	7	716	104 540	7	709	108 073
Großbritannien und Nordirland	13	733	320 645	11	644	302 527	13	673	303 778
Niederlande	6	264	44 863	5	235	33 008	13	217	29 693
Spanien am Atlantischen Ozean, Portugal und Azoren	6	232	175 452	7	204	140 942	7	201	143 581
Europäische Länder am Mittelländischen und am Schwarzen Meer	15	453	491 799	15	394	421 339	15	393	444 579
Afrika	35	822	2 116 984	39	889	2 205 917	37	961	2 446 136
davon									
Nordafrika am Atlantischen Ozean	1	51	69 421	2	119	118 755	2	106	84 537
Afrika am Mittelmeer und Ägypten	5	90	108 739	5	61	60 469	4	74	80 376
Afrika am Atlantischen Ozean	14	407	856 247	16	435	945 713	15	470	1 066 936
Süd- und Ostafrika	15	274	1 082 577	16	274	1 080 980	16	311	1 214 287
Asien	45	875	3 360 714	46	1 019	3 714 717	55	1 131	4 125 600
davon									
Cypern, Syrien, Libanon und Israel	6	144	189 709	7	233	297 815	8	258	353 077
Persischer Golf	5	120	455 215	5	137	566 534	7	163	669 930
Indien, Ceylon, Pakistan, Birma und Republik Indonesien	15	270	1 140 501	16	283	1 153 942	18	301	1 229 412
Philippinen, Thailand, China und Japan	19	341	1 575 289	18	366	1 696 426	22	409	1 873 181
Amerika	66	1 782	5 391 543	68	1 930	5 868 596	78	2 078	6 453 706
davon									
Kanada am Atlantischen Ozean	6	229	458 337	7	257	563 776	8	237	498 296
Vereinigte Staaten von Nordamerika am Atlantischen Ozean	20	438	1 685 228	21	460	1 743 144	24	522	1 937 078
Mittelamerika, Westindien, Mexiko, Venezuela und Kolumbien	12	509	1 065 196	11	581	1 250 716	14	677	1 517 292
Brasilien, Uruguay und Argentinien	16	354	1 262 406	17	354	1 279 500	17	351	1 329 711
Nordamerika Westküste	5	89	379 317	5	115	499 267	7	137	609 300
Südamerika Westküste	7	163	541 059	7	163	532 193	8	154	562 029
Australien und Neuseeland	8	139	648 300	10	174	837 161	10	186	874 995
I n s g e s a m t	224	7 950	13 448 785	232	8 190	14 450 018	251	8 614	15 766 904

1) Es ist nur die Ausreise zugrunde gelegt. Aufgenommen sind lediglich diejenigen Linien, für die 6 und mehr Abfahrten gezählt wurden. Bei den Diensten, für die dennoch weniger als 6 Reisen ausgewiesen sind, handelt es sich entweder um solche, die erst im Laufe des Jahres eingerichtet wurden oder um solche, die ihre Frequenz verstärkten.

Schaubild 10

SCHIFFSVERKEHR ZUR SEE DES HAFENS HAMBURG
– Abfahrten der regelmäßigen Schifffahrtslinien –



*) einschl. Gemeinschaftsdienste mit ausländischen Reedereien

5. Der Güterverkehr zur See des Hamburger Hafens nach Hinterlandsbereichen 1936 und 1957 bis 1960

(in 1000 t brutto)

Bereiche	1936	1957	1958	1959r	1960p	Veränderung 1960 gegenüber 1959 in vH
Westdeutscher Zu- und Ablaufverkehr	4 473	4 332	3 670	4 159	3 893	- 6,4
Hamburger Eigen- (Platz-) Verkehr	5 452	15 078	16 143	16 525	17 809	+ 7,8
Außenhandel der Bundesrepublik	9 925	19 410	19 813	20 684	21 702	+ 4,9
Außenhandel der sowjetischen Besatzungszone	4 120	1 392	993	1 260	1 562	+ 24,0
Land- und flußwärtige Durchfuhr	2 264	2 170	1 984	1 802	1 801	- 0,06
Seeumschlag	2 401	1 560	2 284	2 920	2 872	- 1,6
Durchfuhr	4 665	3 730	4 268	4 722	4 673	- 1,0
Übriger Verkehr 1)	3 363	2 061	2 321	2 486	2 818	+ 13,4
Insgesamt	22 073	26 593	27 395	29 152	30 755	+ 5,5

1) Inlandsverkehr, Zwischenauslandsverkehr, Güter des nichtzivilen Verkehrs, Lagerverkehr.

6. Der Güterverkehr zur See des Hamburger Hafens in der Gliederung nach Massen-, Sack- und Stückgütern 1936 und 1957 bis 1960

(Mengen in 1000 t)

Güterarten	Empfang					Versand				
	1936	1957	1958	1959 r	1960 p	1936	1957	1958	1959 r	1960 p
Massengut	9 221	15 323	15 014	15 582	16 425	2 074	2 547	3 228	3 133	3 243
Sackgut	1 307	996	1 046	1 424	1 603	1 673	960	1 062	1 346	1 140
Stückgut	4 305	3 767	4 011	4 452	4 937	3 493	3 000	3 034	3 215	3 406
Insgesamt	14 833	20 086	20 071	21 458	22 965	7 240	6 507	7 324	7 694	7 789

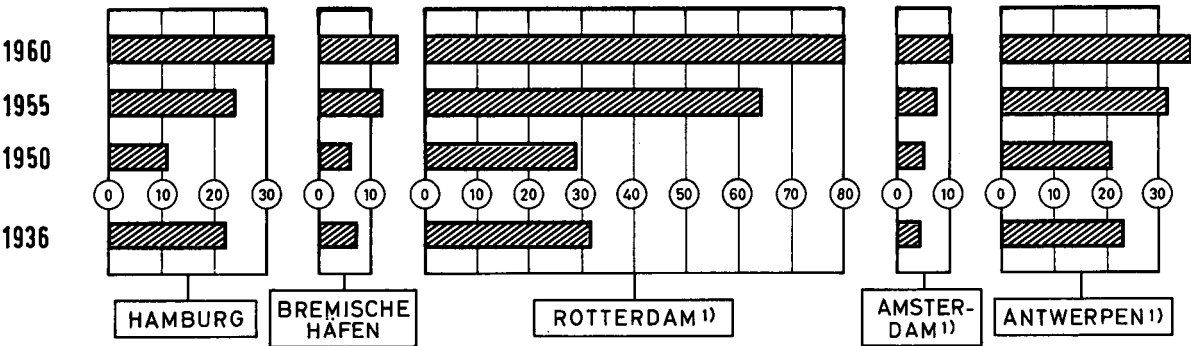
7. Der Anteil der deutschen Häfen am seewärtigen Güterverkehr des Bundesgebietes 1936 und 1957 bis 1960

Häfen	1936		1957		1958		1959 r		1960 p	
	1000 t	vH	1000 t	vH	1000 t	vH	1000 t	vH	1000 t	vH
Insgesamt	43 848	100	61 291	100	57 817	100	66 929	100	79 305	100
davon										
Hamburg	22 073	50,3	26 600	43,4	27 396	47,4	29 152	43,6	30 754	38,8
Bremische Häfen	6 776	15,5	14 876	24,3	13 325	23,0	14 063	21,0	15 138	19,1
Wilhelmshaven	262	0,6	82	0,1	360	0,6	6 112	9,1	10 541	13,3
Emden	7 943	18,1	8 461	13,8	6 419	11,1	7 059	10,6	10 270	12,9
Brake	318	0,7	2 418	4,0	1 618	2,8	1 477	2,2	1 630	2,1
Nordenham	1 162	2,7	2 600	4,2	2 064	3,6	1 894	2,8	2 341	3,0
Lübeck	2 161	4,9	2 649	4,3	2 551	4,4	2 280	3,4	3 038	3,8
Übrige Häfen	3 153	7,2	3 605	5,9	4 084	7,1	4 892	7,3	5 593	7,0

Quelle: Der Bundesminister für Verkehr, Abt. Seeverkehr

Schaubild 11

GÜTERVERKEHR ZUR SEE IN DEN GRÖßEREN FESTLÄNDISCHEN NORDSEEHÄFEN (Mengen in Mio t - ohne Schiffsbedarf)



(h)

1) 1960 geschätzt

8. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Herkunftsländern 1956 bis 1960

Empfang

Güterarten und wichtigste Herkunftsländer	1956	1957	1958	1959	1960
	Mengen in 1000 t				
Tierische Stoffe zur Ernährung	277,4	226,7	205,3	293,7	262,7
Fische, auch Zubereitungen	102,7	95,3	89,8	111,7	117,9
darunter aus					
Norwegen	50,0	51,9	38,1	48,7	55,1
Island	13,3	7,5	16,5	20,0	13,8
Portugal	11,7	9,3	13,4	19,8	17,3
Fleisch, auch Zubereitungen	158,2	117,1	97,1	168,2	128,5
darunter aus					
China	29,4	21,8	30,4	35,8	41,2
Vereinigte Staaten von Amerika	11,9	8,1	6,6	28,3	29,0
Uruguay	16,3	13,1	1,3	9,1	7,7
Argentinien	72,1	42,6	35,3	56,0	10,7
Eier	16,5	14,3	18,4	13,8	16,3
Getreide, Hülsenfrüchte	2 760,1	1 543,2	1 920,9	2 488,3	1 964,9
Weizen	1 255,6	638,1	607,0	516,0	370,2
darunter aus					
Schleswig-Holstein	29,2	38,1	26,2	45,6	41,7
Frankreich	15,4	33,3	35,1	34,7	19,1
Kanada	635,1	173,0	243,8	122,9	92,9
Vereinigte Staaten von Amerika	139,0	227,3	147,0	106,8	43,1
Argentinien	259,7	75,7	59,8	34,7	22,8
Australischer Bund	75,8	23,1	-	41,9	23,5
Roggen	193,6	88,9	83,6	72,7	22,2
darunter aus					
Kanada	87,3	4,2	26,3	4,0	7,0
Vereinigte Staaten von Amerika	80,2	42,0	5,0	22,2	1,7
Argentinien	8,0	30,9	35,9	33,2	9,0
Gerste	557,1	277,1	450,1	644,2	441,7
darunter aus					
Dänemark	90,4	37,5	90,2	51,0	19,7
Irak	45,7	11,8	98,9	13,3	-
Kanada	56,7	27,3	21,3	57,9	54,6
Vereinigte Staaten von Amerika	51,1	3,5	61,9	237,2	244,8
Argentinien	142,8	73,4	68,1	72,8	37,2
Australischer Bund	49,5	42,8	22,7	90,6	27,5
Hafer	115,0	73,8	185,2	277,1	220,3
darunter aus					
Argentinien	41,0	28,6	128,2	16,7	64,1
Australischer Bund	59,2	37,1	38,1	154,0	108,4
Vereinigte Staaten von Amerika	5,3	-	1,6	86,8	33,8
Mais, Milokorn	518,9	349,3	468,2	798,0	690,3
darunter aus					
Südafrikanische Union	59,6	65,3	53,7	37,9	-
Vereinigte Staaten von Amerika	368,9	220,7	234,6	532,7	481,8
Argentinien	38,2	20,7	115,5	162,1	85,1
Reis	65,8	87,0	88,3	121,2	142,0
darunter aus					
Spanien	7,0	13,0	-	-	2,0
Ägypten	11,6	15,2	20,3	0,9	8,0
Birma	23,1	12,4	6,4	7,7	16,6
Thailand	6,0	8,9	8,6	2,1	0,5
China (Volksrepublik)	2,4	15,2	22,3	64,9	86,7
Vereinigte Staaten von Amerika	-	-	1,0	17,0	8,9
Hülsenfrüchte	54,1	29,0	38,5	59,1	78,2
darunter aus					
Niederlande	3,7	4,4	4,1	3,8	4,0
Iran	4,0	1,2	2,6	0,1	-
Argentinien	11,4	2,2	4,8	7,0	6,6
Vereinigte Staaten von Amerika	3,7	1,6	2,0	4,8	5,9
Südafrikanische Union	7,1	2,5	5,2	2,3	5,2
Andere pflanzliche Rohstoffe zu Nahrungs- und Genußmitteln	1 817,5	1 939,1	2 025,2	2 221,6	2 316,0
Gemüse	48,6	33,9	32,0	41,5	37,3
darunter aus					
Kanarische Inseln	8,0	8,8	7,3	9,6	10,1
Ägypten	36,0	18,7	22,9	25,7	17,7
Obst, Südfrüchte	591,2	669,6	813,5	849,2	952,0
darunter aus					
Griechenland	25,3	26,4	16,9	17,9	13,5
Italien	26,4	21,4	17,4	19,5	7,8
Spanien	100,6	116,2	180,8	153,3	189,8
Türkei	9,5	27,7	25,7	40,5	33,8
Südafrikanische Union	26,6	44,3	38,5	36,2	56,8
Kanada	11,3	6,3	2,2	0,7	1,8
Vereinigte Staaten von Amerika	69,9	53,8	64,7	33,8	28,2
Brasilien	4,9	9,0	11,4	13,2	21,8
Ecuador	85,7	124,9	169,6	198,3	163,2
Kolumbien	68,2	56,9	56,0	54,1	61,8
Iran	26,1	26,3	23,6	16,8	17,1
Israel	29,5	32,8	41,8	59,1	70,6
Australischer Bund	10,8	9,3	13,9	6,5	18,4

Noch: 8. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Herkunftsländern 1956 bis 1960

Empfang

Güterarten und wichtigste Herkunftsländer	1956	1957	1958	1959	1960
	Mengen in 1000 t				
Noch: Andere pflanzliche Rohstoffe zu Nahrungs- und Genußmitteln					
Kartoffeln	0,6	1,0	2,7	4,8	4,2
Zuckerrüben	8,1	29,0	22,0	1,0	-
Ölsaaten, Ölfrüchte	845,2	875,8	831,6	954,7	936,2
darunter aus					
Nigeria	49,2	36,5	107,0	84,7	77,3
Sudan	20,9	11,5	13,1	28,2	20,3
Vereinigte Staaten von Amerika	201,7	288,7	253,5	287,8	290,7
Nicaragua	23,5	37,3	9,8	7,6	0,1
China (Volksrepublik)	272,4	168,3	151,2	275,5	266,4
Indonesien	42,1	43,9	26,2	44,4	46,6
Philippinen	94,7	97,1	82,5	38,4	94,0
Kaffee	135,5	135,6	152,7	178,7	194,3
darunter aus					
Kenia und Uganda	10,4	13,6	15,3	19,3	16,4
Brasilien	50,5	42,8	39,3	51,8	49,7
Salvador	15,0	18,7	19,4	23,1	29,0
Costa Rica	11,7	-	16,2	17,3	19,6
Kolumbien	8,1	8,8	19,1	24,9	26,6
Rohtabak	50,0	63,4	60,3	63,2	52,8
darunter aus					
Griechenland	9,1	12,2	16,5	15,6	14,6
China (Volksrepublik)	9,8	11,9	3,6	2,5	0,4
Vereinigte Staaten von Amerika	15,5	18,5	16,4	12,8	12,0
Tee	15,7	15,1	14,6	10,2	13,4
darunter aus					
Indien	2,0	3,3	2,3	2,2	2,2
China (Volksrepublik)	4,1	4,5	r 4,7	1,0	1,0
Ceylon	0,8	4,5	4,7	1,1	2,0
Kakao	122,6	115,7	95,8	118,3	125,8
darunter aus					
Ghana 1)	54,6	51,1	47,8	60,1	66,4
Nigeria	11,4	11,7	7,1	17,8	20,0
Brasilien	26,7	21,9	20,4	15,0	14,9
Zubereitete Nahrungs- und Genußmittel, Stärke, Spiritus	732,7	743,0	627,2	678,8	702,3
Milcherzeugnisse	48,4	48,2	55,2	59,8	52,9
darunter aus					
Dänemark	14,1	18,6	19,3	20,3	17,0
Neuseeland	9,0	2,3	4,7	4,4	7,0
Speisefette, außer Butter	30,4	14,6	7,5	17,4	6,0
darunter aus					
Vereinigte Staaten von Amerika	28,6	6,1	3,8	15,4	4,0
Andere tierische und pflanzliche Fette und Öle	282,9	256,2	218,1	219,6	225,2
darunter aus					
Dänemark	11,4	17,4	12,7	12,9	8,1
Norwegen	17,1	10,5	11,3	9,5	9,0
Niederlande	34,2	19,1	21,5	11,0	8,2
Kongo (ehem. belgisch)	16,0	20,7	26,7	21,9	22,2
Vereinigte Staaten von Amerika	93,9	77,5	25,7	55,1	69,2
China (Volksrepublik)	32,5	14,2	24,9	25,0	11,0
Roggen- und Weizenmehl	2,2	4,6	5,5	3,5	4,0
Malz	4,1	12,1	14,9	6,2	12,8
darunter aus					
Dänemark	3,9	9,4	13,3	5,1	10,5
Stärke	1,1	2,2	2,6	3,3	3,4
Rohzucker	87,2	117,0	24,5	73,7	85,7
darunter aus					
Kuba	79,4	89,6	23,0	61,1	81,8
Verbrauchszucker	14,0	37,5	7,3	17,9	11,1
Wein, Most	29,0	18,5	21,7	18,0	22,5
darunter aus					
Frankreich	7,7	3,3	2,5	4,0	5,2
Spanien	6,1	4,8	3,7	4,3	3,2
Portugal	5,2	3,7	8,1	3,2	3,2
Bier	17,8	18,8	13,6	13,5	15,2
darunter aus					
Dänemark	10,8	10,8	8,7	10,2	10,6
Spiritus	-	0,2	0,2	-	-
Andere Nahrungs- und Genußmittel	215,6	213,1	256,1	245,9	263,5
darunter aus					
Niederlande	10,4	9,1	7,4	8,4	8,1
China (Taiwan)	8,3	7,5	20,4	17,4	18,7
China (Volksrepublik)	r 22,3	r 13,7	r 17,6	10,5	9,5
Vereinigte Staaten von Amerika	54,9	77,9	75,4	65,9	61,9
Argentinien	8,2	9,2	10,0	16,3	13,8

Anmerkungen siehe Seite 194.

Noch: 8. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Herkunftsländern 1956 bis 1960

Empfang

Güterarten und wichtigste Herkunftsländer	1956	1957	1958	1959	1960
	Mengen in 1000 t				
Futtermittel	421,3	388,9	547,7	822,7	905,1
Kleie und Futtermehl aus Getreide	6,2	2,6	4,9	45,8	42,6
Ölkuchen	299,5	281,4	376,2	507,1	558,3
darunter aus					
Kongo (ehem. belgisch)	36,2	45,0	42,5	43,5	40,7
Argentinien	54,0	78,9	156,3	100,6	88,6
Philippinen	28,8	18,6	19,0	38,2	45,5
Indien	10,0	5,2	3,5	40,2	71,2
Vereinigte Staaten von Amerika	23,2	11,3	4,3	33,2	49,4
Rauhfutter	0,2	-	-	-	-
Stroh	-	-	-	-	-
Andere Futtermittel	115,4	104,9	166,6	269,8	304,2
darunter aus					
Norwegen	12,3	14,4	12,1	6,5	8,8
Kongo (ehem. belgisch)	14,7	9,9	23,0	20,9	11,5
Peru	0,4	2,3	9,4	51,3	63,8
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	393,1	380,5	379,4	390,8	428,1
Tierische und pflanzliche Rohstoffe	393,1	380,5	379,4	390,8	428,1
darunter aus					
Marokko	21,3	27,7	29,9	26,7	29,2
Malaisischer Bund 2)	59,2	52,8	60,6	64,5	84,6
Singapur	38,8	45,9	51,3	42,3	41,7
Indonesien	42,2	49,7	28,9	41,6	37,0
China (Volksrepublik)	16,9	14,5	27,5	17,3	11,8
Erze	740,1	936,1	582,5	606,8	806,5
Eisenerz	267,8	399,8	135,5	108,9	305,9
darunter aus					
Indien	150,3	137,2	71,8	68,7	111,4
China (Volksrepublik)	56,2	87,8	7,1	0,8	27,1
Brasilien	21,2	54,9	12,2	19,5	10,7
Schwefelkies	31,4	3,8	2,7	6,5	16,8
Schwefelkiesabbrände	3,0	13,7	6,5	8,9	7,1
Kupfererze	383,2	412,5	362,4	372,7	388,2
darunter aus					
Dänemark	76,9	84,6	93,6	94,0	90,2
Frankreich	79,4	69,5	76,8	65,5	57,1
Cypern	86,1	115,3	75,2	95,1	95,7
Andere Erze	44,2	49,9	48,2	56,5	55,9
Eisenschlacken zur Verhüttung	0,9	0,1	0,2	1,9	-
Manganerz	9,6	56,3	27,0	51,4	32,6
darunter aus					
Indien	2,0	25,7	7,2	12,9	16,7
China (Volksrepublik)	-	-	0,2	20,4	0,3
Kohlen, Torf	4 386,7	5 698,4	4 046,6	3 061,0	3 091,3
Steinkohle	4 280,2	5 580,2	3 994,0	3 027,5	3 056,7
darunter aus					
Großbritannien	489,2	143,5	24,4	57,6	108,4
Vereinigte Staaten von Amerika	3 668,4	5 319,4	3 745,0	2 539,6	2 623,4
Steinkohlenbriketts	12,6	15,7	10,3	5,3	6,7
Steinkohlenkoks	91,9	101,8	42,3	28,0	27,4
darunter aus					
Großbritannien	53,1	63,3	5,1	5,4	-
Rohbraunkohle	-	-	-	-	-
Braunkohlenbriketts	0,4	0,4	-	0,2	0,5
Braunkohlenkoks	-	-	-	-	-
Torf, Torfmull	1,6	0,3	-	-	-
Mineralöle, Mineralölderivate	6 067,0	5 861,3	7 241,0	8 076,4	9 120,7
Rohes Erdöl, Stein- und Braunkohlenteer	4 567,2	4 321,7	5 826,7	6 871,0	7 410,5
darunter aus					
Syrien	} 2 323,3	567,3	1 509,4	1 589,4	1 998,5
Libanon		741,0	1 320,2	1 415,0	566,0
Arabien 3)		1 426,8	1 181,5	1 845,4	2 676,0
Venezuela		556,2	1 307,7	1 096,7	1 280,4
Benzin	232,8	238,4	151,8	148,6	267,0
darunter aus					
Bremische Häfen	53,0	33,1	55,7	57,8	59,6
Niederlande	84,4	93,7	57,4	44,1	61,5
Großbritannien	21,2	74,7	7,6	26,0	19,5
Benzol	26,1	25,7	22,4	34,1	35,4
darunter aus					
Niederlande	14,8	1,3	5,8	13,9	12,1

Anmerkungen siehe Seite 194.

Noch: 8. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Herkunftsländern 1956 bis 1960

Empfang

Güterarten und wichtigste Herkunftsländer	1956	1957	1958	1959	1960
	Mengen in 1000 t				
Noch: Mineralöle, Mineralölderivate					
Gasöl, Dieselöl	408,7	291,3	338,5	443,5	539,8
darunter aus					
Niederlande	145,5	70,0	78,0	166,4	163,5
Niederländische Antillen 4)	143,7	59,3	116,3	72,6	87,5
Sowjetunion	21,8	32,2	19,1	51,2	86,3
Andere Mineralölderivate, Mineralölrückstände	832,2	984,2	901,6	579,2	868,0
darunter aus					
Niederlande	150,1	207,3	237,8	145,1	158,5
Niederländische Antillen 4)	290,7	135,9	99,3	38,5	73,8
Venezuela	129,3	263,1	234,1	75,4	141,7
Steine, Erden, Bindemittel, Schutt	174,2	160,7	272,5	352,3	424,5
Rohe und bearbeitete Natursteine	138,2	128,0	204,4	288,3	342,9
darunter aus					
Schweden	46,1	42,9	51,8	54,1	53,7
Dänemark	86,6	80,1	143,3	223,8	276,1
Gewöhnliche Erde, Kies, Sand	32,6	25,0	58,4	56,9	64,6
darunter aus					
Dänemark	26,1	17,1	51,5	49,4	52,5
Kalk und Gips, außer zum Düngen	.	0,2	0,5	0,2	0,6
Zement, Mörtel	3,4	7,5	9,2	6,9	16,4
darunter aus					
Dänemark	2,9	4,4	8,6	6,8	4,8
Andere mineralische Rohstoffe	207,1	207,2	245,4	300,5	405,1
Stein- und Siedesalz	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2
Tonerde, Bauxit, Kryolith	0,3	5,2	1,8	3,0	2,3
Andere mineralische Rohstoffe	126,6	153,4	159,3	184,3	235,8
darunter aus					
Kanada	21,0	21,3	17,3	21,0	26,6
Vereinigte Staaten von Amerika	24,3	44,7	43,0	60,0	94,8
Rohphosphate	80,0	48,4	84,2	113,0	166,8
darunter aus					
Vereinigte Staaten von Amerika	30,9	21,6	44,6	43,5	111,0
Marokko	22,3	16,2	19,3	65,4	22,8
Chemische Erzeugnisse, außer Düngemitteln	201,1	225,2	206,3	205,7	256,7
Schwefelsäure	-	-	.	.	0,2
Soda, Ätznatron, Pottasche	10,0	5,1	12,3	6,2	5,9
Farbstoffe, Farben und Lacke	21,8	20,2	21,4	31,8	46,4
Nicht besonders genannte chemische Erzeugnisse	169,3	199,9	172,6	167,7	204,2
darunter aus					
Schweden	11,0	13,9	12,7	12,2	11,9
Vereinigte Staaten von Amerika	66,7	76,9	68,3	59,1	72,7
Düngemittel	60,4	76,6	63,4	30,1	28,8
Düngerkalk	0,1	0,5	0,1	-	0,6
Thomasemehl	-	1,5	-	-	.
Andere Phosphordüngemittel, außer Mischdünger	4,1	1,9	20,8	12,2	11,0
Kalidüngemittel, außer Mischdünger	3,9	11,3	1,5	0,4	0,1
Stickstoffdüngemittel, außer Mischdünger	18,5	3,2	5,0	8,1	10,6
darunter aus					
Chile	18,4	2,0	-	2,0	2,0
Mischdünger	0,1	0,1	.	0,1	.
Andere Düngemittel	33,7	58,1	36,0	9,3	6,5
darunter aus					
Angola mit Cabinda-Landana	12,8	24,6	5,4	0,3	-
Argentinien	2,3	6,4	3,6	3,5	0,9
Rohstoffe und Halbwaren der Lederwirtschaft	112,2	148,5	122,4	129,4	106,1
Pflanzliche Gerbmittel	9,6	7,9	6,6	5,3	3,2
Häute, Felle	101,7	139,6	114,8	122,4	100,8
darunter aus					
Großbritannien	6,3	10,2	7,9	6,7	5,0
Vereinigte Staaten von Amerika	11,0	17,8	15,2	12,2	14,2
Argentinien	32,1	46,3	28,3	38,4	26,8
Leder	0,9	1,0	1,0	1,7	2,1
Rohstoffe und Halbwaren der Textilwirtschaft	241,4	239,0	237,5	221,7	239,6
Wolle	48,6	54,9	51,1	64,6	77,8
darunter aus					
Großbritannien	9,8	11,8	8,3	10,9	11,4
Australischer Bund	13,6	17,8	16,6	24,6	40,0

Anmerkungen siehe Seite 194.

Noch: 8. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Herkunftsländern 1956 bis 1960

Empfang

Güterarten und wichtigste Herkunftsländer	1956	1957	1958	1959	1960
	Mengen in 1000 t				
Noch: Rohstoffe und Halbwaren der Textilwirtschaft					
Baumwolle	95,4	97,2	89,5	77,5	85,4
darunter aus					
Vereinigte Staaten von Amerika	27,4	39,3	32,0	27,6	29,4
China (Volksrepublik)	8,4	9,1	7,8	5,7	9,9
Andere Spinnstoffe	89,3	78,1	85,9	70,0	63,4
darunter aus					
Pakistan	39,5	30,9	35,2	19,4	15,7
Brasilien	13,0	8,6	9,9	14,9	11,8
Garne	4,8	6,5	8,5	7,0	10,1
Lumpen	3,3	2,3	2,5	2,6	2,9
Holz und Holzwaren	430,6	483,1	491,0	555,0	675,9
Stammholz über 1,5 m Länge, Baustangen	278,6	329,5	323,2	352,8	434,0
darunter aus					
Französisch-Westafrika	17,5	20,3	26,6	26,3	47,6
Ghana 1)	61,3	82,5	65,2	79,0	76,5
Nigeria	46,5	46,1	44,3	44,0	52,6
Französisch-Äquatorialafrika	77,3	96,7	102,0	98,3	139,2
Kongo (ehem. belgisch)	17,0	13,1	16,1	17,1	17,5
Birma	17,8	20,6	6,0	5,4	11,7
Papierholz, Faserholz	0,5	1,9	0,9	1,0	4,1
Grubenholz	-	0,1	0,1	-	0,1
Anderes unbearbeitetes Holz, Holzabfälle	0,6	1,2	1,0	2,2	1,3
Hölzerne Schwellen	7,0	1,3	4,0	4,9	2,8
Schnittholz, Sperrholz, Faßholz	141,3	146,0	159,1	190,5	227,7
darunter aus					
Finnland	32,9	27,3	34,0	56,6	69,9
Schweden	36,3	32,2	37,0	38,4	38,2
Brasilien	10,6	16,0	9,8	15,7	14,4
Sowjetunion	14,1	21,7	23,6	17,1	20,4
Holzwaren	2,6	3,1	2,7	3,6	5,9
Zellstoff, Papier	197,7	235,9	250,8	296,3	364,0
Zellstoff, Holzschliff, Strohstoff	47,8	43,6	40,0	52,2	67,6
darunter aus					
Finnland	17,1	13,1	10,4	15,0	21,8
Schweden	16,8	17,2	13,9	15,8	14,0
Papier, Pappe	149,9	192,3	210,8	244,1	296,4
darunter aus					
Finnland	60,4	81,1	104,7	111,7	136,5
Schweden	56,9	69,8	72,4	87,1	99,4
Norwegen	16,2	26,2	22,5	32,5	34,2
Kunststein-, Ton-, Glaswaren	24,0	19,8	22,9	27,2	41,2
Betonwaren	0,1	1,8	2,5	2,6	3,8
Künstliche Steine, Platten, Röhren	14,5	9,2	12,1	12,8	23,3
darunter aus					
Dänemark	6,5	3,4	3,1	4,6	8,4
Andere Steingut-, Ton-, Porzellanwaren	3,1	3,8	4,5	5,1	6,1
Glas, Glaswaren	6,3	5,0	3,8	6,7	8,0
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	220,5	175,5	217,4	240,9	318,5
Roheisen, Eisenlegierungen	23,8	27,5	34,6	19,1	24,1
darunter aus					
China (Volksrepublik)	10,6	17,4	26,5	3,3	4,4
Halbzeug aus Eisen und Stahl	.	.	0,4	.	0,5
Blöcke aus Stahl	-	.	.	.	.
Alteisen und Abfälle von Eisen und Stahl	7,5	11,1	6,7	4,3	4,4
Eisenbahnoberbaueisen aus Eisen und Stahl	1,1	1,2	1,7	0,9	1,1
Stab- und Formeisen und -stahl	61,1	36,5	49,2	78,5	114,2
Bleche und Platten aus Eisen und Stahl	71,7	35,1	59,4	50,5	66,4
darunter aus					
Großbritannien	1,7	3,2	4,5	9,6	8,8
Vereinigte Staaten von Amerika	50,6	12,7	25,0	8,3	14,9
Röhren und Rohre aus Eisen und Stahl	4,8	4,1	6,4	8,7	12,6
Eisen- und Stahldraht	5,0	5,7	7,4	18,1	22,9
Andere Gießerei- und Walzwerkserzeugnisse	1,2	1,9	0,9	0,2	0,3
Maschinen, Apparate	32,0	37,9	38,1	40,7	47,9
darunter aus					
Dänemark	12,1	12,7	12,0	11,6	14,4
Bauwerksteile aus Eisen und Stahl	0,7	0,8	0,7	2,2	3,2
Andere Eisen- und Stahlwaren	11,6	13,7	11,9	17,7	20,9

Anmerkungen siehe Seite 194.

Noch: 8. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Herkunftsländern 1956 bis 1960

Empfang

Güterarten und wichtigste Herkunftsländer	1956	1957	1958	1959	1960
	Mengen in 1000 t				
NE-Metalle und NE-Metallwaren	167,4	201,6	231,9	296,2	324,4
Rohkupfer, Kupferlegierungen	98,4	126,1	143,6	186,6	212,5
darunter aus					
Portugiesisch-Ostafrika (Mosambik)	21,7	23,0	15,3	25,1	35,8
Chile	33,4	37,1	37,6	45,8	52,6
Angola mit Cabinda-Landana	-	10,7	21,6	25,2	20,0
Rohzink, Zinklegierungen	1,9	6,1	7,7	5,9	8,1
Rohblei, Bleilegierungen	6,6	5,6	8,0	13,1	16,0
Rohe Leichtmetalle, auch Legierungen	2,3	3,4	6,6	7,0	10,9
Andere rohe NE-Metalle, auch Legierungen	7,3	9,7	13,1	21,6	25,2
Altmetalle und Abfälle von NE-Metallen	37,4	32,4	23,7	24,8	34,4
darunter aus					
Vereinigte Staaten von Amerika	14,5	19,0	11,9	8,8	14,4
NE-Metallhalbzeug	10,9	14,1	25,2	34,6	13,7
NE-Metallwaren	2,6	4,2	4,0	2,6	3,6
Fahrzeuge aller Art	4,2	4,1	3,6	3,2	3,4
Fahrzeuge aller Art	4,2	4,1	3,6	3,2	3,4
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse, Sammelgut, Stückgut	51,6	74,3	86,2	104,6	127,7
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse	48,5	71,2	82,2	99,9	124,0
darunter aus					
Indien	6,6	3,1	11,2	15,3	17,0
Japan	7,7	20,6	21,6	18,2	22,7
Sammelgut ohne nähere Bezeichnung, Stückgut	3,1	3,1	4,0	4,7	3,7
Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen, Baugerätschaften	14,1	18,0	17,1	20,2	22,5
Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen usw.	14,1	18,0	17,1	20,2	22,5
Güter des nichtzivilen Verkehrs	100,6	82,1	3,2	4,9	.
Güter des nichtzivilen Verkehrs	100,6	82,1	3,2	4,9	.
darunter aus					
Großbritannien	13,6	55,0	0,2	3,1	.
Niederlande	35,5	4,3	-	-	.
Lebende Tiere	21,4	16,9	24,0	29,3	29,2
Pferde, Esel	-	.	0,1	0,1	0,1
Rindvieh, außer Kälbern	15,6	13,6	21,3	25,4	22,7
darunter aus					
Dänemark	14,7	12,7	14,6	23,6	22,5
Kälber	-	-	.	0,2	.
Schafe, Ziegen	-	-	-	.	-
Schweine, außer Ferkeln	5,8	3,3	2,6	3,6	6,4
darunter aus					
Dänemark	5,8	3,3	2,6	3,2	6,4
Geflügel, lebend	-	-	-	-	-
Andere lebende Tiere	.	.	.	.	.
I n s g e s a m t	19 824,4	20 085,7	20 071,4	21 457,6	22 965,2

1) bis 1956 Goldküste

2) bis 1956 Malakka, britisch

3) Bahrain, Katar, Arab. Vertragsstaaten, Saudi-Arabien, am Persischen Golf, Kuwait

4) bis 1956 Kleine Antillen, niederländischer Besitz.

9. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Bestimmungsländern 1956 bis 1960

Versand

Güterarten und wichtigste Bestimmungsländer	1956	1957	1958	1959	1960
	Mengen in 1000 t				
Tierische Stoffe zur Ernährung	60,5	39,3	49,6	49,7	53,9
Fische, auch Zubereitungen	19,0	18,2	20,2	22,3	21,2
darunter nach					
Nigeria	3,8	4,8	6,9	7,7	7,0
Brasilien	1,9	1,8	0,9	1,4	1,6
Fleisch, auch Zubereitungen	40,4	20,7	28,4	26,2	32,3
darunter nach					
Ghana 1)	3,0	3,6	2,8	2,8	2,3
Vereinigte Staaten von Amerika	7,5	6,5	9,1	7,7	7,8
Eier	1,1	0,4	1,0	1,2	0,4
Getreide, Hülsenfrüchte	679,0	403,7	760,9	1 045,9	852,2
Weizen	108,8	149,2	148,4	166,4	43,5
darunter nach					
Schweden	4,8	41,7	36,0	10,5	10,1
Dänemark	89,7	80,0	45,4	60,1	8,5
Algerien	-	-	-	23,1	-
Roggen	142,6	89,8	75,6	78,3	61,7
darunter nach					
Schweden	32,5	24,3	43,9	36,2	14,3
Dänemark	83,1	43,6	23,9	16,1	4,8
Gerste	98,1	40,6	160,2	266,3	234,6
darunter nach					
Dänemark	45,1	16,2	129,0	178,8	161,3
Hafer	33,2	17,7	89,1	107,8	44,0
darunter nach					
Dänemark	23,5	11,6	44,7	39,9	21,8
Schweden	4,8	-	58,0	60,9	18,3
Mais, Milokorn	277,4	86,4	271,1	396,5	426,2
darunter nach					
Schweden	61,5	20,7	68,9	115,5	44,9
Dänemark	176,5	29,5	166,0	240,0	222,9
Reis	7,3	14,0	9,3	16,8	28,5
Hülsenfrüchte	11,6	6,0	7,2	13,8	13,7
darunter nach					
Dänemark	6,1	0,4	1,0	2,3	2,3
Andere pflanzliche Rohstoffe zu Nahrungs- und Genußmitteln	98,6	119,2	146,2	128,9	138,7
Gemüse	1,4	1,5	2,7	2,0	4,4
Obst, Südfrüchte	30,9	44,9	32,8	38,3	43,9
darunter nach					
Finnland	13,2	19,7	6,0	16,8	20,0
Schweden	4,7	5,1	8,1	7,0	5,9
Kartoffeln	10,4	8,3	65,8	10,5	8,1
darunter nach					
Brasilien	3,7	4,5	1,4	3,6	2,7
Zuckerrüben	-	-	-	0,0	.
Ölsaaten, Ölfrüchte	27,2	39,3	15,9	42,0	52,0
darunter nach					
Dänemark	10,8	10,8	3,4	14,1	14,8
Kaffee	13,1	11,1	10,9	19,7	16,6
Rohtabak	3,3	2,9	5,5	7,4	3,7
Tee	4,6	5,3	5,7	4,0	4,9
Kakao	7,7	5,9	6,9	5,0	5,1
Zubereitete Nahrungs- und Genußmittel, Stärke, Spiritus	288,8	323,3	404,7	528,5	472,3
Milcherzeugnisse	23,6	23,2	30,2	31,3	32,0
Speisefette, außer Butter	1,2	1,4	1,4	1,2	1,6
Andere tierische und pflanzliche Fette und Öle	72,7	87,4	70,9	98,8	107,5
darunter nach					
Niederlande	14,4	6,6	11,9	17,6	24,7

Anmerkungen siehe Seite 200.

Noch: 9. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Bestimmungsländern 1956 bis 1960

Versand

Güterarten und wichtigste Bestimmungsländer	1956	1957	1958	1959	1960
	Mengen in 1000 t				
Noch: Zubereitete Nahrungs- und Genußmittel, Stärke, Spiritus					
Roggen- und Weizenmehl	50,4	53,7	69,0	92,8	101,9
darunter nach					
Vereinigte Arabische Republik: Syrien 2)	16,8	-	1,8	1,1	-
Libanon	4,1	27,8	21,4	19,0	18,2
Dänemark		4,2	20,2	28,9	23,2
Malz	22,2	25,7	34,4	32,2	29,1
darunter nach					
Brasilien	4,9	7,8	12,3	10,7	10,2
Stärke	9,2	10,7	10,6	12,3	16,4
darunter nach					
Großbritannien	7,4	8,6	7,8	7,2	10,9
Rohrzucker	0,5	0,5	-	2,5	5,5
Verbrauchszucker	36,6	43,6	104,0	169,0	82,4
darunter nach					
Norwegen	19,1	13,1	20,9	22,5	11,8
Jordanien	6,9	1,5	10,3	22,8	6,6
Wein, Most	4,1	4,4	4,9	4,0	3,5
Bier	38,9	40,7	34,6	39,9	35,9
darunter nach					
Nigeria	7,4	5,7	2,8	1,2	1,1
Großbritannien	3,1	4,2	3,8	5,5	2,4
Vereinigte Staaten von Amerika	5,1	5,6	6,9	10,2	7,7
Spirit	-	-	3,6	0,0	1,5
Andere Nahrungs- und Genußmittel	29,4	32,0	41,1	44,5	55,0
Futtermittel	307,4	247,3	275,0	404,3	453,5
Kleie und Futtermehl aus Getreide	13,2	2,2	4,6	17,1	16,8
Ölkuchen	266,4	217,7	219,0	308,8	360,3
darunter nach					
Schweden	54,7	46,7	41,7	38,9	84,1
Dänemark	182,1	143,1	121,0	195,1	228,5
Rauhfutter	-	-	-	-	-
Stroh	0,3	0,2	0,2	0,0	-
Andere Futtermittel	27,5	27,2	51,2	78,4	76,4
darunter nach					
Dänemark	10,3	6,0	4,0	16,0	5,8
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	59,1	65,0	61,2	61,3	71,6
Tierische und pflanzliche Rohstoffe	59,1	65,0	61,2	61,3	71,6
darunter nach					
Schweden	4,8	2,5	3,3	3,2	2,8
Erze	87,0	83,4	52,3	26,2	17,5
Eisenerz	0,2	0,3	1,0	0,0	0,3
Schwefelkies	6,8	0,1	-	0,3	0,3
Schwefelkiesabbrände	-	0,5	1,9	-	4,1
Kupfererze	3,0	3,0	0,2	0,0	-
Andere Erze	8,3	7,4	6,3	10,7	10,0
Eisenschlacken zur Verhüttung	67,7	70,4	41,5	13,1	0,2
darunter nach					
Großbritannien	66,6	61,2	40,7	11,3	-
Manganerz	1,0	1,7	1,4	2,1	2,6
Kohlen, Torf	294,6	229,0	180,1	166,4	215,9
Steinkohle	65,3	81,3	19,6	7,3	4,5
darunter nach					
Schweden	19,5	12,2	1,6	1,7	1,0
Dänemark	25,8	12,3	3,3	1,3	1,0
Steinkohlenbriketts	0,7	1,0	0,1	0,2	-

Anmerkungen siehe Seite 200.

Nach: 9. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Bestimmungsländern 1956 bis 1960

Versand

Güterarten und wichtigste Bestimmungsländer	1956	1957	1958	1959	1960
	Mengen in 1000 t				
Noch: Kohlen, Torf					
Steinkohlenkoks	207,0	127,0	149,3	138,6	192,9
darunter nach					
Schweden	105,7	48,7	23,1	28,2	42,1
Dänemark	93,7	67,7	112,6	103,3	142,9
Braunkohlen	-	-	-	-	-
Braunkohlenbriketts	0,1	.	.	-	.
Braunkohlenkoks	-	-	2,2	-	-
Torf, Torfmull	21,5	19,7	8,9	20,3	18,5
darunter nach					
Vereinigte Staaten von Amerika	18,6	17,0	7,7	20,1	18,3
Mineralöle, Mineralölderivate	1 197,0	883,3	1 463,9	1 147,3	1 067,0
Rohes Erdöl, Stein- und Braunkohlenteer	4,4	8,9	4,2	1,5	5,2
Benzin	532,6	355,1	640,2	537,9	549,8
darunter nach					
Dänemark	102,4	7,0	46,0	11,6	49,4
Norwegen	96,0	44,2	21,7	0,0	12,9
Niederlande	210,2	253,0	370,4	448,5	346,9
Schweden	21,5	9,6	30,5	23,8	29,5
Benzol	22,8	24,8	9,7	25,8	19,9
darunter nach					
Vereinigte Staaten von Amerika	19,1	18,6	2,5	16,2	-
Gasöl, Dieselöl	426,3	313,3	532,8	250,9	187,9
darunter nach					
Dänemark	55,8	7,5	17,2	7,6	6,9
Norwegen	70,5	20,3	32,8	2,8	.
Niederlande	203,4	194,3	364,0	121,0	46,0
Andere Mineralölderivate, Mineralölrückstände	210,9	181,2	277,0	331,2	304,2
darunter nach					
Ems-, Jade-Huntegebiet	0,4	0,7	2,3	13,0	58,1
Bremische Häfen	6,2	20,6	42,3	80,7	67,8
Dänemark	60,0	17,8	8,2	12,1	18,9
Niederlande	32,8	19,0	82,2	54,7	35,9
Schweden	22,0	16,8	5,5	26,1	9,2
Steine, Erden, Bindemittel, Schutt	686,2	411,3	237,7	308,4	217,7
Rohe und bearbeitete Natursteine	3,0	3,0	1,7	3,2	2,3
Gewöhnliche Erde, Kies, Sand	3,6	1,7	3,2	0,1	0,1
Kalk und Gips, außer zum Düngen	4,0	5,8	4,3	3,7	5,8
Zement, Mörtel	675,6	400,8	228,5	301,4	209,5
darunter nach					
Ghana 1)	31,3	44,6	32,2	46,4	45,5
Nigeria	49,9	72,3	34,7	33,5	39,8
Kanada	132,8	1,5	1,1	3,3	3,7
Vereinigte Staaten von Amerika	93,0	79,5	39,8	93,5	1,6
Kuba	33,1	6,8	0,2	0,0	.
Französisch-Westafrika	1,5	4,7	7,4	21,1	40,5
Andere mineralische Rohstoffe	161,1	177,3	187,8	173,5	260,4
Stein- und Siedesalz	110,3	94,9	108,1	99,0	101,3
darunter nach					
Norwegen	17,1	18,1	12,4	8,2	7,5
Großbritannien	40,1	20,4	33,1	34,1	33,1
Nigeria	28,8	27,7	34,1	34,9	35,3
Tonerde, Bauxit, Kryolith	1,5	3,0	1,3	0,6	0,5
Andere mineralische Rohstoffe	48,1	77,9	78,4	71,9	158,6
darunter nach					
Großbritannien	21,4	26,4	8,1	5,6	56,1
Schweden	0,9	8,5	19,3	9,9	15,7
Rohphosphate	1,2	1,5	.	2,0	.
Chemische Erzeugnisse, außer Düngemitteln	287,8	288,8	308,3	345,8	361,0
Schwefelsäure	0,5	0,8	0,9	0,8	16,4
Soda, Ätznatron, Pottasche	16,2	21,2	40,7	38,4	27,8
Farbstoffe, Farben und Lacke	29,5	28,1	25,6	29,1	32,4
darunter nach					
Schweden	5,3	5,3	4,4	3,4	3,0

Anmerkungen siehe Seite 200.

Noch: 9. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Bestimmungsländern 1956 bis 1960

Versand

Güterarten und wichtigste Bestimmungsländer	1956	1957	1958	1959	1960
	Mengen in 1000 t				
Noch: Chemische Erzeugnisse, außer Düngemitteln					
Nicht besonders genannte chemische Erzeugnisse	241,6	238,7	241,1	277,5	284,4
darunter nach					
Finnland	9,7	12,0	10,5	14,3	18,0
Schweden	13,6	14,5	21,3	17,9	18,1
Dänemark	9,3	8,7	10,4	12,8	14,6
Norwegen	9,1	7,1	10,5	9,8	11,5
Großbritannien	22,9	19,2	19,0	16,0	16,4
Düngemittel	1 109,6	747,2	766,0	794,9	831,9
Düngerkalk	0,2	.	.	1,3	0,7
Thomasmehl	-	-	.	0,0	.
Andere Phosphordüngemittel, außer Mischdünger	1,5	1,9	2,3	1,8	5,8
Kalidüngemittel, außer Mischdünger	824,5	618,9	528,1	534,2	667,9
darunter nach					
Schweden	60,0	28,7	25,4	24,6	33,4
Dänemark	170,9	169,1	109,6	141,2	183,0
Großbritannien	126,3	83,2	68,2	118,0	178,8
Japan	231,0	91,7	84,0	82,1	98,3
Vereinigte Staaten von Amerika	78,6	67,3	79,0	6,3	9,3
Brasilien	30,2	34,5	34,3	23,3	30,7
Stickstoffdüngemittel, außer Mischdünger	274,5	118,0	226,0	243,8	137,7
darunter nach					
Indien	30,2	51,9	55,0	28,6	21,0
Indonesien	34,9	11,7	22,0	2,2	0,3
China (Volksrepublik)	118,2	14,5	93,9	85,6	24,0
Spanien	2,0	0,2	18,6	61,5	0,1
Mischdünger	4,2	2,9	4,9	5,4	6,2
Andere Düngemittel	4,7	5,5	4,7	8,4	13,6
Rohstoffe und Halbwaren der Lederwirtschaft	16,7	14,7	14,3	14,4	14,0
Pflanzliche Gerbmittel	0,5	0,3	0,2	0,1	0,5
Häute, Felle	15,2	13,3	13,0	13,1	12,3
Leder	1,0	1,1	1,1	1,2	1,2
Rohstoffe und Halbwaren der Textilwirtschaft	105,7	105,9	107,3	117,9	129,6
Wolle	22,3	21,2	16,9	24,2	22,6
Baumwolle	20,6	21,1	21,5	21,7	24,9
Andere Spinnstoffe	45,6	46,2	52,2	52,3	61,0
darunter nach					
Südafrikanische Union	4,6	11,0	5,9	5,9	10,2
Vereinigte Staaten von Amerika	5,4	6,9	10,2	12,4	6,8
Garne	13,7	12,8	13,6	17,0	17,3
darunter nach					
Finnland	2,7	2,7	2,2	3,6	4,1
Indien	3,9	3,0	2,6	2,7	1,4
Lumpen	3,5	4,6	3,1	2,7	3,8
Holz und Holzwaren	116,4	136,9	119,8	120,9	145,9
Stammholz über 1,5 m Länge, Baustangen	21,0	22,5	36,7	38,8	49,2
Papierholz, Faserholz	.	-	-	0,0	-
Grubenholz	-	-	-	0,0	0,1
Anderes unbearbeitetes Holz, Holzabfälle	0,7	0,5	0,1	0,6	0,3
Hölzerne Schwellen	0,3	-	0,5	0,3	.
Schnittholz, Sperrholz, Faßholz	81,9	97,3	66,9	62,2	80,1
darunter nach					
Großbritannien	53,7	68,4	33,3	27,4	33,2
Holzwaren	12,5	16,6	15,6	19,0	16,2
darunter nach					
Großbritannien	1,9	2,4	2,0	1,5	1,6

Anmerkungen siehe Seite 200.

Noch: 9. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Bestimmungsländern 1956 bis 1960

Versand

Güterarten und wichtigste Bestimmungsländer	1956	1957	1958	1959	1960
	Mengen in 1000 t				
Zellstoff, Papier	185,4	178,3	163,6	154,4	172,5
Zellstoff, Holzschliff, Strohstoff	16,9	17,5	18,5	16,7	29,9
darunter nach					
Großbritannien	3,8	2,2	0,5	0,3	1,2
Spanien	0,2	-	5,3	5,0	.
Papier, Pappe	168,5	160,8	145,1	137,7	142,6
darunter nach					
Großbritannien	9,3	9,7	7,3	5,8	7,3
Indien	11,0	16,1	14,1	13,0	10,1
Indonesien	8,5	9,2	3,6	5,2	3,5
Vereinigte Staaten von Amerika	23,2	4,4	4,5	6,1	6,1
Brasilien	10,8	7,2	8,0	2,3	1,5
Hongkong	5,4	6,3	4,0	7,1	6,4
Kunststein-, Ton-, Glaswaren	201,2	218,9	200,3	197,9	208,9
Betonwaren	12,1	15,6	7,0	7,1	6,5
Künstliche Steine, Platten, Röhren	47,1	63,3	68,1	55,2	63,2
darunter nach					
Großbritannien	5,1	5,2	5,0	2,4	5,3
Indien	2,7	12,6	9,1	2,7	0,6
Andere Steingut-, Ton-, Porzellanwaren	30,0	30,2	24,7	27,4	30,5
Glas, Glaswaren	112,0	109,8	100,5	108,2	108,7
darunter nach					
Türkei	4,7	4,8	1,9	1,6	0,4
Pakistan	4,7	4,1	2,1	1,4	1,4
Kanada	17,0	10,9	12,8	14,4	14,1
Vereinigte Staaten von Amerika	12,4	8,9	12,4	17,6	21,2
Kolumbien	4,5	4,6	2,4	4,1	6,0
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	1 155,1	1 223,6	1 160,5	1 142,5	1 339,0
Roheisen, Eisenlegierungen	35,0	43,4	34,9	74,9	47,9
darunter nach					
Japan	21,7	13,6	-	41,0	0,1
Halbzeug aus Eisen und Stahl	9,4	22,1	17,4	10,5	27,0
darunter nach					
Philippinen	4,4	3,5	-	0,0	.
Blöcke aus Stahl	0,5	0,2	1,0	0,9	2,2
Alteisen und Abfälle von Eisen und Stahl	156,9	133,4	94,4	115,6	197,6
darunter nach					
Großbritannien	15,4	30,1	0,5	2,0	33,8
Niederlande	5,4	2,1	1,5	14,6	16,4
Belgien	10,5	3,1	6,4	0,9	1,2
Italien	10,2	5,2	39,7	20,7	75,3
Eisenbahnoberbauzeug aus Eisen und Stahl	15,9	14,6	24,3	7,9	12,7
darunter nach					
Indien	11,5	7,7	9,3	0,4	8,0
Vereinigte Arabische Republik: Ägypten 2)	1,4	0,1	12,3	6,0	.
Stab- und Formeisen und -stahl	155,4	114,5	84,0	72,3	111,9
darunter nach					
Polen	4,8	15,9	6,8	2,4	1,8
Finnland	5,3	4,1	3,9	5,6	12,2
Indien	19,8	10,6	7,8	5,1	3,0
Venezuela	6,1	6,3	2,8	4,7	5,6
Argentinien	8,5	8,8	4,1	5,1	5,5
Vereinigte Staaten von Amerika	6,0	1,9	0,9	8,2	6,8
Bleche und Platten aus Eisen und Stahl	72,4	66,8	96,7	87,1	91,2
darunter nach					
Polen	8,2	4,1	1,8	3,1	5,5
Finnland	4,4	7,6	7,8	8,0	11,1
Schweden	5,8	7,0	3,3	1,5	2,0
Indien	3,2	8,5	3,5	11,2	2,9
China (Volksrepublik)	2,3	3,0	32,3	9,9	13,4
Röhren und Rohre aus Eisen und Stahl	93,9	139,9	160,4	107,0	105,5
darunter nach					
Polen	5,3	6,8	5,8	4,2	5,7
Finnland	3,3	5,7	5,7	6,5	11,6
Schweden	10,4	20,7	13,3	10,2	7,1
Dänemark	4,7	5,6	4,2	5,6	4,8
Iran	2,5	11,9	15,7	2,3	3,5
Indien	10,0	7,8	6,4	3,8	1,5
Venezuela	7,8	12,7	7,2	9,2	4,3
Vereinigte Staaten von Amerika	3,4	5,3	6,0	15,5	11,5
Eisen- und Stahldraht	62,2	61,1	44,4	58,2	49,7
darunter nach					
Venezuela	6,2	3,6	5,8	5,6	2,1
Brasilien	6,2	9,6	1,4	2,5	3,0

Anmerkungen siehe Seite 200.

Noch: 9. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Bestimmungsländern 1956 bis 1960

Versand

Güterarten und wichtigste Bestimmungsländer	1956	1957	1958	1959	1960
	Mengen in 1000 t				
Noch: Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren					
Andere Gießerei- und Walzwerkerzeugnisse	19,3	5,9	6,9	5,0	6,0
darunter nach					
Indien	12,9	0,9	0,2	0,2	0,4
Maschinen, Apparate	310,6	368,8	348,6	336,0	395,5
darunter nach					
Litauen, Lettland, Estland	-	0,1	-	0,6	17,8
Finnland	17,9	16,6	15,8	21,0	22,8
Großbritannien	17,3	17,8	19,2	18,1	16,8
Vereinigte Arabische Republik: Ägypten 2)	12,7	6,8	5,4	6,4	7,6
Indien	26,2	60,1	44,7	30,7	22,1
Indonesien	6,3	8,5	3,0	0,4	3,1
Vereinigte Staaten von Amerika	17,6	19,8	18,1	23,0	26,0
Brasilien	15,1	21,5	17,6	14,8	19,7
Chile	11,0	11,6	8,9	5,6	8,1
Bauwerksteile aus Eisen und Stahl	22,9	31,5	49,8	43,6	39,9
darunter nach					
Indien	3,3	10,4	22,9	7,8	4,2
Andere Eisen- und Stahlwaren	200,7	221,4	197,7	223,5	251,9
darunter nach					
Finnland	5,3	4,0	4,4	7,0	9,5
Großbritannien	3,5	3,6	3,6	4,5	6,2
Nigeria	12,6	12,1	11,8	11,8	15,9
Vereinigte Staaten von Amerika	17,5	20,1	20,0	29,1	20,8
Venezuela	5,2	6,2	7,9	10,2	9,1
NE-Metalle und NE-Metallwaren	133,5	149,5	171,0	224,3	169,5
Rohkupfer, Kupferlegierungen	42,6	38,4	55,2	91,4	65,9
darunter nach					
Brasilien	4,3	7,0	7,2	6,1	3,8
China (Volksrepublik)	-	-	6,8	31,2	17,8
Rohzink, Zinklegierungen	1,6	1,3	2,2	1,1	1,3
Rohblei, Bleilegierungen	5,1	8,2	8,5	7,6	9,4
Rohe Leichtmetalle, auch Legierungen	4,0	2,8	11,2	7,6	8,2
Andere rohe NE-Metalle, auch Legierungen	4,9	4,7	5,7	9,3	8,4
Altmetalle und Abfälle von NE-Metallen	8,8	18,3	8,6	11,5	5,4
darunter nach					
Japan	3,1	10,9	4,3	7,0	1,5
NE-Metallhalbzeug	30,3	41,0	47,4	68,2	44,2
NE-Metallwaren	36,2	34,8	32,2	27,6	26,7
Fahrzeuge aller Art	170,4	177,8	218,4	227,0	251,3
Fahrzeuge aller Art	170,4	177,8	218,4	227,0	251,3
darunter nach					
Finnland	13,5	12,1	8,1	8,3	13,2
Südafrikanische Union	7,6	15,5	26,4	12,9	13,3
Indien	12,4	10,7	3,0	6,1	2,2
Vereinigte Staaten von Amerika	24,4	28,8	28,0	67,9	74,3
Argentinien	16,4	8,2	14,0	2,3	5,7
Australischer Bund	8,5	9,3	15,4	17,5	20,5
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse, Sammelgut, Stückgut	243,3	271,3	263,5	302,7	327,0
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse	236,5	260,7	249,0	287,4	313,1
darunter nach					
Dänemark	7,5	7,9	11,2	14,0	11,9
Nigeria	11,9	10,4	11,5	9,9	13,7
Vereinigte Staaten von Amerika	19,9	21,5	20,8	27,3	28,1
Sammelgut ohne nähere Bezeichnung, Stückgut	6,8	10,6	14,5	15,3	13,9
Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen, Baugerätschaften	10,9	9,6	9,9	10,2	17,2
Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen usw.	10,9	9,6	9,9	10,2	17,2
Güter des nichtzivilen Verkehrs	0,2	2,5	1,8	0,8	.
Güter des nichtzivilen Verkehrs	0,2	2,5	1,8	0,8	.
Lebende Tiere	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1
Pferde, Esel	.	.	.	0,0	.
Rindvieh, außer Kälbern	-	.	.	0,0	.
Kälber	-	.	.	0,1	-
Schafe, Ziegen	.	.	.	0,0	.
Schweine, außer Ferkeln	-	-	.	-	.
Geflügel, lebend	.	-	-	-	-
Andere lebende Tiere	.	-	.	0,0	.
I n s g e s a m t	7 655,6	6 507,2	7 324,2	7 694,3	7 788,6

1) bis 1956 Goldküste.-

2) bis 1958 Ägypten bzw. Syrien.

10. Der Güterverkehr zur See nach Verkehrsbezirken 1958 bis 1960

(Mengen in 1000 t)

Verkehrsbezirke	Empfang			Versand		
	1958	1959	1960	1958	1959	1960
Bundesgebiet	439,0	609,8	698,0	647,0	778,3	847,8
Küstengebiet der Ostsee	50,4	73,0	61,5	62,2	75,5	85,2
davon						
Lübeck	-	0,4	0,3	1,2	0,5	2,6
Schleswig-holsteinisches Ostseegebiet (ohne Lübeck)	50,4	72,6	61,2	61,0	75,0	82,6
Küstengebiet der Nordsee	388,6	536,8	636,5	584,8	702,8	762,6
davon						
Schleswig-holsteinisches Nordseegebiet	13,6	13,1	15,4	27,7	32,8	34,8
Bremen, Stadt	120,6	138,5	157,9	236,1	247,3	322,8
Bremerhaven	4,1	1,8	1,6	28,3	54,7	26,1
Unterwesergebiet	16,5	19,2	17,1	127,6	151,8	148,9
Emden	9,1	136,7	219,4	17,0	8,4	11,3
Ems-, Jade-Huntegebiet und Ostfriesische Inseln	6,8	6,2	9,3	25,9	60,5	89,7
Nordwestdeutsches Wasserstraßengebiet	89,4	109,0	76,3	35,9	67,4	47,5
Rheingebiet	128,5	112,3	139,5	86,3	79,9	81,5
Sowjetische Besatzungszone	1,9	4,9	0,8	r 9,1	1,1	5,6
Danzig	3,1	12,9	1,1	0,6	2,8	2,5
Memel	2,9	3,5	28,0	0,4	2,1	3,3
Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand 31.12.1937)						
z.Zt. unter polnischer Verwaltung	r 143,2	163,9	109,7	r 19,1	27,6	30,0
" " " sowjetischer Verwaltung	r -	-	-	r 0,1	6,8	2,4
Ausland	19 481,0	20 662,6	22 127,6	6 647,6	6 875,6	6 897,0
Ostseegebiete	1 182,6	1 306,1	1 398,1	1 470,0	1 798,5	1 965,4
davon						
Polen	40,7	41,8	39,2	42,4	34,0	43,9
Litauen, Lettland, Estland	31,0	87,6	12,8	7,4	7,5	28,8
Sowjetunion an der Ostsee	48,6	25,1	21,4	0,3	1,8	19,3
Finnland	195,1	230,9	282,3	128,0	179,2	228,0
Schweden	306,1	333,0	425,5	456,7	565,3	512,8
Dänemark an der Ostsee und am Kattegatt	561,1	587,7	616,9	835,2	1 010,7	1 132,6
Nordeuropa und Grönland	291,7	290,9	317,8	334,7	310,5	337,0
davon						
Dänemark an der Nordsee	59,0	58,2	36,9	104,4	146,6	153,5
Norwegen am Skagerrak	51,0	63,6	73,1	107,0	81,6	105,1
Norwegen an der Nordsee und am Atlantik	95,5	107,2	140,0	93,7	56,1	58,2
Sowjetunion am Eismeer und am Weißen Meer	37,4	30,4	44,8	0,2	-	-
Grönland und Färöer	0,2	-	0,3	0,3	0,1	-
Island	48,6	31,5	22,7	29,1	26,1	20,2
Großbritannien und Irland	350,6	499,7	665,7	480,4	434,2	624,0
davon						
Großbritannien Westküste und Nordirland	43,0	80,8	89,9	98,9	86,5	119,9
Großbritannien an der Nordsee und am Kanal	302,5	406,7	566,3	346,7	323,3	467,8
Irland	5,1	12,2	9,5	34,8	24,4	36,3
Westeuropa am Kanal	661,4	649,0	694,6	958,8	768,1	606,8
davon						
Niederlande: Nieuwe Waterweg	454,7	412,5	452,6	864,0	611,1	449,9
" : Nordzee-Kanal	57,9	99,3	66,5	25,1	98,7	82,9
Übrige Niederlande	26,4	25,6	28,2	13,3	11,9	10,1
Antwerpen	39,2	35,4	55,3	27,4	25,1	26,5
Übriges Belgien	4,5	17,4	37,5	13,2	5,6	10,4
Frankreich am Kanal	78,7	58,8	54,5	15,8	15,7	27,0
Westeuropa am Atlantik	177,2	198,8	265,3	239,7	107,3	90,3
davon						
Frankreich am Atlantik	76,8	74,9	98,2	113,2	21,1	8,9
Nordspanien am Atlantik	33,5	40,8	64,7	57,4	25,9	16,4
Portugal	61,1	78,7	85,3	61,0	50,5	63,5
Spanien am Golf von Cadix	5,8	4,4	17,1	8,1	9,8	1,5
Südeuropa am Mittelmeer	301,4	296,4	254,6	113,8	159,7	205,3
davon						
Gibraltar, Malta, Gozo	0,1	0,1	0,5	4,6	3,9	3,8
Spanien am Mittelmeer	214,6	203,7	205,2	25,8	64,8	15,7
Frankreich am Mittelmeer	15,4	2,3	3,2	2,4	3,2	4,2
Norditalien am Ligurischen Meer	3,7	1,3	7,0	27,7	39,9	76,6
Norditalien an der Adria	0,3	0,6	5,3	26,8	25,7	58,3
Mittelitalien	1,9	48,1	17,0	1,8	8,1	31,2
Sardinien	4,5	2,6	2,0	0,0	0,0	-
Sizilien	55,1	32,9	10,2	8,5	10,4	6,8
Süditalien	5,8	4,8	4,2	16,2	3,7	8,7

Noch: 10. Der Güterverkehr zur See nach Verkehrsbezirken 1958 bis 1960

(Mengen in 1000 t)

Verkehrsbezirke	Empfang			Versand		
	1958	1959	1960	1958	1959	1960
Noch: Ausland						
Südosteuropa am Mittelmeer und am Schwarzen Meer	341,9	538,8	703,8	52,8	92,1	80,7
davon						
Jugoslawien an der Adria	23,5	14,5	48,0	3,5	5,3	8,0
Albanien	0,0	48,9	-	0,1	-	-
Griechenland	64,4	83,9	60,9	21,3	33,1	25,2
Türkei	68,7	151,6	76,7	19,6	50,8	41,1
Bulgarien	7,6	9,9	27,0	0,4	0,4	1,7
Rumänien	96,6	49,6	133,2	3,0	2,5	4,7
Sowjetunion am Schwarzen und am Kaspischen Meer	81,1	180,4	358,0	4,9	-	-
Europäisches Binnenland	0,6	1,3	2,4	3,3	3,0	3,0
davon						
Frankreich (Binnenland)	0,6	1,3	2,4	3,3	3,0	3,0
Afrika	1 235,5	1 338,7	1 400,7	632,2	660,1	713,8
Nordafrika am Mittelmeer	126,4	81,5	92,9	97,7	82,8	74,4
davon						
Vereinigte Arabische Republik: Ägypten am Mittelmeer 1)	69,0	44,3	46,4	77,4	33,2	41,0
Libyen	13,9	1,4	1,7	3,2	7,9	10,1
Tunesien	9,7	8,2	17,7	2,9	4,8	6,6
Algerien	22,1	11,8	23,5	6,7	35,7	14,5
Marokko am Mittelmeer	11,7	15,8	3,6	7,5	1,2	2,2
Nordafrika am Atlantik	146,1	217,1	196,4	39,2	65,3	38,7
davon						
Marokko: Tanger	4,4	5,5	14,9	10,3	20,5	5,6
Marokko am Atlantik	123,3	179,5	151,9	23,5	21,9	19,1
Kanarische Inseln	18,4	32,1	29,6	5,4	22,9	14,0
Westafrika	680,3	715,7	795,2	307,4	342,9	399,6
davon						
Französisch-Westafrika	40,3	39,2	61,3	36,0	34,6	50,8
Gambia	2,2	2,8	-	1,3	1,4	1,5
Portugiesisch-Guinea und Kapverdische Inseln	1,4	3,2	0,8	2,3	6,3	0,6
Sierra Leone	5,6	5,2	5,3	7,3	4,8	7,1
Liberia	7,0	7,8	25,1	19,2	15,3	21,5
Ghana	117,2	146,0	152,1	68,7	84,1	87,6
Togo	-	0,1	0,6	2,5	1,1	5,6
Guinea	-	23,1	29,7	-	28,9	42,4
Nigeria	186,7	168,6	172,7	120,5	122,8	145,7
Kamerun (britische Verwaltung)	15,2	10,0	8,7	1,4	0,5	1,0
Kamerun (ehem. französische Verwaltung)	19,9	18,6	16,3	11,0	7,1	8,7
Spanisch-Guinea (Fernando Po)	0,4	4,2	3,1	2,6	1,5	1,3
Französisch-Äquatorialafrika	104,5	99,5	143,0	4,3	4,3	5,2
Kongo (ehem. belgisch)	127,3	123,2	112,0	14,8	16,9	10,4
Angola mit Cabinda-Landana	52,6	64,2	64,4	15,5	13,3	10,2
St. Helena	-	-	0,1	-	0,1	-
Südafrika	130,7	134,6	130,3	101,8	75,7	92,5
davon						
Südwestafrika	3,0	9,3	8,5	12,3	6,1	4,6
Südafrikanische Union	127,7	125,3	121,8	89,5	69,6	87,9
Ostafrika	114,3	121,0	135,0	64,8	62,7	77,0
davon						
Réunion 2)	-	-	0,1	-	-	3,1
Portugiesisch-Ostafrika (Mosambik)	45,7	59,4	64,2	20,9	20,0	23,9
Madagaskar	7,2	2,9	9,6	4,1	8,5	7,9
Tanganjika (britische Verwaltung)	22,9	19,7	22,4	13,5	8,3	6,4
Sansibar und Pemba	4,2	2,5	2,3	2,1	2,2	0,9
Mauritius	-	-	1,0	7,5	8,9	13,4
Kenia, Uganda	34,3	36,5	35,4	16,7	14,8	21,4
Afrika am Golf von Aden und am Roten Meer	37,7	68,8	50,9	21,3	30,7	31,6
davon						
Italienisch-Somaliland	-	-	-	0,0	0,0	-
Britisch-Somaliland	-	-	-	0,0	0,1	-
Französisch-Somaliküste	2,5	1,8	2,1	7,7	5,6	5,6
Äthiopien	1,8	1,6	2,0	6,7	7,0	7,0
Sudan	30,9	61,7	34,2	6,1	17,6	18,3
Vereinigte Arabische Republik: Ägypten am Roten Meer 1)	2,5	3,7	12,6	0,8	0,4	0,7

Anmerkungen siehe Seite 204.

Noch: 10. Der Güterverkehr zur See nach Verkehrsbezirken 1958 bis 1960

(Mengen in 1000 t)

Verkehrsbezirke	Empfang			Versand		
	1958	1959	1960	1958	1959	1960
Noch: Ausland						
Asien	6 059,9	7 349,3	7 722,5	1 131,5	1 155,2	971,4
Nahost am Mittelmeer	2 987,9	3 203,4	2 774,9	70,9	71,5	71,3
davon						
Cypern	82,6	100,1	99,9	4,2	7,0	6,7
Vereinigte Arabische Republik: Syrien 3)	1 526,8	1 597,2	2 007,1	16,3	13,5	14,0
Libanon	1 332,4	1 432,6	577,7	42,7	44,1	41,0
Israel am Mittelmeer	46,1	73,5	90,2	7,7	6,9	9,6
Arabien und Persischer Golf	1 868,2	2 719,5	3 053,2	157,4	182,1	165,3
davon						
Israel am Roten Meer	0,3	1,0	-	0,0	-	-
Jordanien	0,0	-	-	19,0	33,3	23,3
Saudi-Arabien am Roten Meer	0,0	0,0	-	6,7	16,1	10,1
Jemen	-	-	0,4	0,1	2,3	-
Aden (einschließlich Sokotra)	0,4	0,6	1,0	12,8	13,8	5,7
Maskat und Oman	0,1	0,0	-	1,0	1,2	2,0
Bahrain-Inseln, Katar, Arabische Vertrags-						
staaten	71,3	57,1	252,1	7,7	7,5	7,1
Saudi-Arabien am Persischen Golf	386,1	828,5	1 969,3	3,5	6,2	9,2
Kuwait	778,8	988,0	454,7	22,4	22,5	18,3
Irak	156,6	46,8	24,1	16,9	26,1	26,7
Iran	474,6	797,5	351,6	67,3	53,1	62,9
Mittelost	424,4	462,7	560,0	390,4	320,8	283,6
davon						
Pakistan	49,9	44,0	43,1	32,6	34,9	54,4
Indien	156,2	210,0	271,6	261,0	170,0	137,3
Ceylon	35,7	49,0	40,2	13,9	39,3	19,5
Malediven	-	-	-	-	-	-
Goa, Damao, Diu (portugiesisch)	15,3	0,0	1,2	5,4	5,2	2,7
Birma	19,4	20,6	39,5	26,6	16,0	10,8
Malaisischer Bund 4)	69,8	69,9	97,7	20,9	25,2	23,1
Singapur	78,1	69,2	66,7	30,0	30,2	35,8
Sunda-Inseln und Philippinen	203,4	214,9	463,2	51,1	61,5	69,2
davon						
Indonesien	86,7	127,5	150,2	30,8	40,4	46,8
Brunei, Nord Borneo, Sarawak 5)	4,5	3,3	160,7	0,1	0,1	0,2
Portugiesisch-Timor	0,2	0,1	-	0,1	0,0	-
Philippinen	112,0	84,0	152,3	20,1	21,0	22,2
Fernost	576,0	748,8	871,2	461,7	519,3	382,0
davon						
Thailand	44,8	43,6	103,6	26,1	34,3	32,6
Kambodscha	0,3	0,2	1,2	0,2	0,2	0,4
Süd-Vietnam	2,2	15,5	23,2	14,0	20,9	17,1
Nord-Vietnam	22,6	10,8	2,1	0,6	1,2	0,2
Hongkong	16,1	15,8	21,3	21,4	28,6	36,1
Macau (portugiesisch)	0,0	0,0	-	0,0	-	-
China (Taiwan)	21,6	18,9	21,1	2,6	11,2	4,4
China (Volksrepublik)	406,7	555,7	601,5	262,8	207,6	117,7
Nord-Korea	-	0,0	-	1,9	1,0	0,1
Süd-Korea	0,0	0,2	0,2	10,8	23,3	22,3
Japan	61,7	86,9	97,0	121,1	190,9	150,7
Ryukyu-Inseln	-	-	-	0,2	0,1	0,4
Sowjetunion in Fernost	-	1,2	-	-	-	-
Amerika	8 701,0	7 767,4	8 342,8	1 142,4	1 289,6	1 171,8
Nordamerika am Atlantik	4 395,7	3 316,6	3 419,1	344,3	468,6	398,5
davon						
St. Pierre und Miquelon (französisch)	-	-	-	0,2	0,0	0,2
Kanada am Atlantik	266,8	223,2	187,7	58,8	79,2	89,0
Kanada an den Großen Seen	10,7	10,3	33,4	14,3	18,6	25,9
Vereinigte Staaten an den Großen Seen	16,3	239,4	221,0	10,1	22,3	24,9
Vereinigte Staaten am Atlantik	4 101,9	2 843,7	2 977,0	260,9	348,5	258,5
Golf von Mexiko und Karibisches Meer	2 772,7	2 731,9	3 365,7	306,7	371,1	324,8
davon						
Vereinigte Staaten am Golf von Mexiko	781,4	1 162,9	1 126,6	59,2	91,0	39,4
Mexiko am Golf von Mexiko	22,6	34,5	33,7	25,9	28,1	29,2
Niederländische Antillen	261,6	135,2	182,5	14,8	11,6	11,1

Anmerkungen siehe Seite 204.

Noch: 10. Der Güterverkehr zur See nach Verkehrsbezirken 1958 bis 1960
(Mengen in 1000 t)

Verkehrsbezirke	Empfang			Versand		
	1958	1959	1960	1958	1959	1960
Noch: Ausland						
Amerika						
Golf von Mexiko und Karibisches Meer						
davon						
Französisch-Westindien	4,3	0,8	.	1,1	1,5	0,7
Westindischer Bund 6)	5,0	3,8	4,7	36,3	39,5	47,7
Puerto Rico	1,0	1,7	2,8	9,1	11,3	13,6
Dominikanische Republik	1,3	17,9	22,4	9,2	8,0	7,6
Haiti	1,6	2,0	2,6	3,5	3,5	4,9
Kuba	31,2	72,2	98,5	19,9	24,7	25,5
Britisch-Honduras	0,4	0,5	0,8	0,7	6,5	1,9
Guatemala am Karibischen Meer	6,9	8,2	8,9	2,6	4,7	6,4
Honduras am Karibischen Meer	5,0	7,6	5,4	2,0	2,4	2,5
Nicaragua am Karibischen Meer	3,0	2,8	2,9	-	-	-
Costa Rica am Karibischen Meer	16,4	17,7	20,0	3,2	7,1	10,9
Panamakanalzone am Karibischen Meer	1,5	0,8	1,2	2,8	2,7	4,0
Kolumbien am Karibischen Meer	60,5	59,5	381,9	32,2	29,2	37,1
Venezuela	1 569,1	1 203,8	1 470,8	84,2	99,3	82,3
Südamerika am Atlantik	858,0	877,5	693,1	310,1	252,0	246,1
davon						
Britisch-Guayana	0,2	1,8	.	4,1	5,4	4,9
Niederländisch-Guayana (Surinam)	3,4	7,1	10,6	9,2	3,4	4,3
Französisch-Guayana	0,9	-	-	0,1	0,6	0,6
Brasilien	131,7	193,6	193,7	160,0	140,3	128,5
Uruguay	35,8	29,2	28,8	24,2	19,2	22,4
Argentinien	685,9	645,8	460,0	112,5	83,1	85,4
Nordamerika am Pazifik	274,7	342,7	359,3	46,7	57,1	51,4
davon						
Kanada am Pazifik	120,9	88,1	74,5	6,6	5,0	5,9
Vereinigte Staaten am Pazifik	153,8	254,6	284,8	40,1	52,1	45,5
Mittelamerika am Pazifik	52,6	77,0	68,4	42,3	31,3	31,6
davon						
Mexiko am Pazifik	7,2	18,1	14,8	1,2	0,1	0,1
Guatemala am Pazifik	3,2	7,0	4,1	3,8	3,0	3,1
Honduras am Pazifik	1,9	4,1	5,5	9,0	3,4	1,6
El Salvador	24,8	34,5	36,8	11,7	8,1	10,8
Nicaragua am Pazifik	15,0	12,6	6,8	6,0	8,3	5,9
Costa Rica am Pazifik	0,4	0,4	0,4	9,3	6,8	8,0
Panama am Pazifik	-	0,3	-	1,3	1,6	2,1
Panamakanalzone am Pazifik	-	-	.	0,0	0,0	.
Südamerika am Pazifik	345,3	418,3	433,2	89,7	106,1	116,3
davon						
Kolumbien am Pazifik	16,7	22,8	23,8	15,3	19,1	21,6
Ecuador	177,8	204,8	170,3	10,4	12,5	12,8
Peru	31,2	81,3	120,0	26,2	30,6	35,2
Chile	119,6	109,4	119,1	37,8	43,9	46,7
Amerikanisches Binnenland	2,0	3,4	4,0	2,6	3,4	3,1
davon						
Paraguay	2,0	3,4	4,0	2,6	3,4	3,1
Australien und Ozeanien	173,9	415,6	352,7	88,0	97,3	127,5
davon						
Australischer Bund	120,4	356,8	272,6	61,2	75,7	92,4
Neu-Guinea (australische Verwaltung)	2,7	11,0	12,4	0,0	0,0	0,3
Niederländisch-Neu-Guinea	1,7	1,8	1,6	0,3	0,7	0,7
Britisch-Ozeanien	12,0	6,1	13,2	-	-	.
Französisch-Ozeanien	-	-	-	2,3	4,6	4,6
West-Samoa (neuseeländische Verwaltung)	0,3	0,6	0,7	-	-	-
Neuseeland	19,5	24,2	37,2	23,3	15,0	28,7
Vereinigte Staaten: Hawaii 7)	17,3	15,1	15,0	0,9	1,3	0,8
Eismeergebiete und Nicht ermittelte Länder	3,3	10,6	6,6	-	-	-
I n s g e s a m t	20 071,1	21 457,6	22 965,2	7 323,9	7 694,3	7 788,6

1) bis 31.12.58 Ägypten am Mittelmeer bzw. am Roten Meer.- 2) bis 31.12.59 Madagaskar.- 3) bis 31.12.58 Syrien.-
4) bis 31.12.59 Malaya.- 5) bis 31.12.59 Britisch Borneo.- 6) bis 31.12.59 Westindien.- 7) bis 31.12.59
Vereinigte Staaten im Pazifik.

11. Der Güterverkehr auf Binnenschiffen, Eisenbahnen und Lastkraftfahrzeugen¹⁾ im Jahre 1958a) nach Gütergruppen
(Mengen in 1000 t)

Gütergruppen	Empfang in Hamburg					Versand aus Hamburg				
	insgesamt	davon auf				insgesamt	davon auf			
		Binnen- schiffen	Eisen- bahnen	Last- kraft- fahr- zeugen	darunter gewerb- licher Güter- fern- verkehr		Binnen- schiffen	Eisen- bahnen	Last- kraft- fahr- zeugen	darunter gewerb- licher Güter- fern- verkehr
Insgesamt	12 398,8	2 856,9	6 623,5	2 918,4	2 428,2	13 722,8	3 437,5	5 941,5	4 343,8	3 578,7
davon										
Tierische Stoffe zur Er- nährung	87,5	0,4	27,6	59,5	32,5	226,7	3,1	121,5	102,1	81,6
Getreide, Hülsenfrüchte	107,1	68,6	11,4	27,1	9,6	800,7	552,9	133,3	114,5	93,5
Andere pflanzliche Rohstoffe zu Nahrungs- und Genußmitteln	273,5	16,0	222,1	35,4	15,3	1 173,6	221,5	384,3	567,8	418,8
Zubereitete Nahrungs- und Genußmittel, Stärke, Spiritus	794,8	114,6	220,8	459,4	292,4	1 009,4	58,7	239,5	711,2	566,5
Futtermittel	100,3	42,9	20,8	36,6	26,2	586,4	96,5	88,9	401,0	274,7
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	69,2	2,7	43,2	23,3	16,9	327,8	11,2	90,5	226,1	218,3
Erze	31,9	10,5	15,7	5,7	5,3	335,9	174,3	161,6	-	-
Kohlen, Torf	1 560,1	133,2	1 426,9	-	-	1 587,8	945,1	628,3	14,4	5,7
Mineralöle, Mineralölderivate	448,2	93,2	289,0	66,0	58,9	3 579,6	922,0	1 876,4	781,2	711,1
Steine, Erden, Bindemittel, Schutt	1 797,6	1 401,5	163,8	232,3	229,6	54,8	19,3	18,7	16,8	15,2
Andere mineralische Rohstoffe	261,7	20,6	172,3	68,8	68,4	167,7	85,4	52,0	30,3	29,4
Chemische Erzeugnisse, außer Düngemitteln	581,3	24,1	375,4	181,8	159,7	489,7	20,5	316,2	153,0	127,2
Düngemittel	764,9	285,7	479,2	-	-	71,3	29,3	42,0	-	-
Rohstoffe und Halbwaren der Lederwirtschaft	2,2	0,1	2,1	-	-	91,8	0,4	32,9	58,5	58,0
Rohstoffe und Halbwaren der Textilwirtschaft	45,9	1,4	32,9	11,6	10,5	148,7	42,3	74,6	31,8	29,3
Holz und Holzwaren	213,4	28,3	84,4	100,7	52,0	316,3	26,6	145,2	144,5	115,8
Zellstoff, Papier	238,5	24,4	69,7	144,4	137,7	99,4	23,0	21,2	55,2	46,7
Kunststein-, Ton-, Glaswaren	621,2	277,8	128,2	215,2	203,7	61,8	3,9	9,2	48,7	34,9
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	1 929,7	234,0	1 112,4	583,3	547,0	485,5	80,6	256,3	148,6	111,9
NE-Metalle und NE-Metallwaren	183,3	47,8	51,3	84,2	73,8	199,9	48,1	55,7	96,1	89,5
Fahrzeuge aller Art	239,3	5,2	218,9	15,2	14,1	12,5	0	12,5	-	-
Nicht besonders genannte Industrielerzeugnisse, Sammelgut	798,2	22,3	328,5	447,4	414,3	808,6	71,2	226,1	511,3	480,5
Umzugsgut, gebrauchte Ver- packungen, Baugerätschaften	151,6	1,6	53,2	96,8	44,4	156,1	1,6	38,4	116,1	57,3
Stückgüter des öffentlichen Verkehrs	868,0	-	-	-	-	870,9	-	-	-	-
Güter des nichtzivilen Verkehrs		-	868,0	-	-		-	870,9	-	-
Dienstgutverkehr		-	-	-	-		-	-	-	-
Lebende Tiere	216,2	-	205,7	10,5	7,5	45,3	-	45,3	-	-
Übrige Güter	13,2	-	-	13,2	8,4	14,6	-	-	14,6	12,8

1) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet (ohne Saarland) und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge (ohne Möbelverkehr).

Noch: 11. Der Güterverkehr auf Binnenschiffen, Eisenbahnen und Lastkraftfahrzeugen ¹⁾ im Jahre 1958
b) nach zusammengefaßten Verkehrsbezirken
(Mengen in 1000 t)

Zusammengefaßte Verkehrsbezirke	Empfang in Hamburg					Versand aus Hamburg				
	insgesamt	davon auf				insgesamt	davon auf			
		Binnen-schiffen	Eisen-bahnen	Last-kraft-fahr-zeugen	darunter gewerb-licher Güter-fern-verkehr		Binnen-schiffen	Eisen-bahnen	Last-kraft-fahr-zeugen	darunter gewerb-licher Güter-fern-verkehr
Insgesamt	12 398,8	2 856,9	6 623,5	2 918,4	2 428,2	13 722,8	3 437,5	5 941,5	4 343,8	3 578,7
davon										
Bundesgebiet	10 040,9	2 201,8	5 072,3	2 766,8	2 286,0	11 054,0	1 975,8	5 084,0	3 994,2	3 272,3
Schleswig-Holstein	2 219,8	1 705,6	267,0	247,2	127,1	2 545,0	1 619,2	438,0	487,8	261,9
Hamburg	1 014,4	.	991,1	23,3	19,0	1 014,4	.	991,1	23,3	19,0
Bremen, Bremerhaven	165,2	-	44,0	121,2	79,5	370,3	-	121,8	248,5	183,1
Nördliches Niedersachsen	197,1	-	107,9	89,2	55,3	378,3	-	121,9	256,4	193,5
Mittleres Niedersachsen	399,1	1,9	230,4	166,8	107,3	707,5	16,2	411,9	279,4	170,8
Niedersachsen, Gebiet um Hannover	557,6	145,5	205,4	206,7	176,0	576,6	64,8	133,8	378,0	323,7
Südliches Niedersachsen	256,7	2,4	97,0	157,3	139,9	188,2	9,5	51,0	127,7	108,5
Gebiet um Braunschweig	520,1	68,5	276,1	175,5	133,9	363,5	77,4	104,9	181,2	122,5
Nördliches Westfalen	170,5	1,6	50,8	118,1	97,0	386,4	3,4	100,8	282,2	234,8
Südost-Westfalen	81,3	-	27,4	53,9	47,8	51,7	-	14,2	37,5	35,8
Siegerland	80,1	-	56,1	24,0	23,4	14,8	-	6,1	8,7	8,1
Ruhrgebiet	1 087,9	87,0	886,6	114,3	107,4	276,2	21,4	155,8	99,0	91,2
Gebiet um Dortmund, Hagen und Essen	687,3	37,0	481,8	168,5	143,8	281,2	17,3	87,0	176,9	161,1
Duisburg und übrige Rheinhäfen	226,1	100,3	95,1	30,7	29,3	124,8	32,1	56,3	36,4	34,1
Gebiet um Düsseldorf und Niederrheingebiet	225,2	0,7	73,9	150,6	146,1	185,3	1,7	76,9	106,7	102,6
Gebiet um Krefeld	151,1	30,0	49,7	71,4	66,5	131,2	50,0	28,8	52,4	49,7
Köln, Bergisches Land	209,3	6,7	81,5	121,1	112,5	272,7	33,9	56,7	182,1	176,5
Gebiet um Aachen, Braun-kohlenrevier	217,1	-	147,4	69,7	62,8	103,8	0,5	37,8	65,5	59,1
Neuwieder Becken	46,9	3,8	11,3	31,8	29,8	31,0	0,5	22,5	8,0	7,8
Mosel-, Lahn- und Dill-gebiet	52,8	1,9	14,8	36,1	32,2	50,6	2,4	23,7	24,5	23,6
Südliches Rheinland-Pfalz	94,8	2,7	50,5	41,6	38,0	126,7	6,3	79,3	41,1	39,5
Nord- und Mittelhessen	257,3	-	173,8	83,5	70,7	266,7	-	129,2	137,5	127,6
Südhausen	266,2	2,5	111,3	87,5	81,6	465,7	4,3	214,4	154,4	151,0
Nordbaden		3,3		61,6	59,4		7,0		85,6	84,2
Mittel- und Südbaden	83,4	0,3	51,3	31,6	29,5	73,5	0,4	39,0	34,1	33,1
Württemberg	102,8	-	55,1	47,7	45,0	180,5	3,4	111,5	65,6	64,7
Stuttgart, Süd-Württem-berg	93,4	-	54,2	39,2	37,4	180,5	-	91,3	89,2	87,7
Unterfranken	148,6	0,1	129,5	19,0	17,4	97,8	4,1	66,4	27,3	26,5
Ober- und Mittelfranken	129,9	-	78,1	51,8	47,2	360,9	-	247,7	113,2	109,9
Oberpfalz und Nieder-bayern	79,7	-	50,6	29,1	28,3	590,6	-	557,1	33,5	33,0
Oberbayern	153,7	-	97,2	56,5	55,8	522,2	-	410,0	112,2	110,4
Schwaben und Lindau	65,5	-	25,2	40,3	39,1	135,4	-	97,1	38,3	37,3
Berlin (West)	227,8	95,2	16,0	116,6	108,0	1 060,9	677,4	54,3	329,2	288,6
Sowjetsektor von Berlin und sowjetische Besatzungs-zone	991,6	205,0	783,6	3,0	3,0	694,0	372,6	317,0	4,4	4,4
Saarland	13,0	-	9,9	3,1	3,1	2,1	-	2,1	0,0	0,0
Ausland	1 125,5	354,9	741,7	28,9	28,1	911,8	411,7	484,1	16,0	13,4

1) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet (ohne Saarland) und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge (ohne Möbelverkehr).

12. Der Bestand der im Hamburger Hafen beheimateten Fluß- und Hafenfahrzeuge Anfang 1960

Größenklassen nach der Tragfähigkeit in Tonnen	Flußfahrzeuge					Hafenfahrzeuge (Leichter, Prähme, Schuten, Motorschuten)		
	Motorschiffe			Schleppkähne		Zahl	Tragfähigkeit Tonnen	Maschinenstärke PS
	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen	Maschinenstärke PS	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen			
Fahrzeuge								
unter 100	88	6 184	4 074	18	1 276	1 037	71 662	1 282
101 bis 200	138	20 538	13 591	15	2 054	1 060	147 098	924
201 " 250	78	17 628	8 339	27	6 314	255	57 111	488
251 " 350	153	45 902	22 751	46	13 211	206	59 833	210
351 " 400	45	16 768	8 605	22	8 240	34	14 437	-
401 " 600	143	69 247	38 395	110	55 191			
601 " 700	74	48 384	27 090	95	60 984			
701 " 900	106	85 610	45 395	79	62 449	10	7 099	-
901 " 1 000	139	131 149	75 935	24	22 812			
über 1 000	3	5 057	4 500	39	43 991			
Insgesamt Anfang 1960	967	446 467	248 675	475	276 522	2 602	357 240	2 904
Dagegen " 1959	909	412 666	227 180	491	286 984	2 587	353 843	2 922
" " 1958	832	356 619	193 915	511	296 157	2 551	343 113	2 939
" " 1957	779	317 459	168 852	519	299 599	2 520	333 750	2 921
" " 1956	709	277 238	145 624	537	310 992	2 487	327 530	3 014

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

13. Der Binnenschiffsverkehr nach Heimatstaaten der Schiffe 1959 und 1960

Heimatstaaten der Schiffe	Angekommene Schiffe				Abgegangene Schiffe			
	1959		1960		1959		1960	
	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen
Von der Niederelbe					Nach der Niederelbe			
Bundesrepublik Deutschland	11 416	2 316 138	11 537	2 472 941	9 897	1 864 545	9 915	1 909 970
Niederlande	5	2 909	7	3 691	2	10 764	-	-
Dänemark	12	2 034	3	641	-	-	5	3 195
Schweden	2	1 055	-	-	4	2 540	-	-
Großbritannien	-	-	9	6 048	-	-	-	-
Norwegen	-	-	-	-	-	-	1	372
Zusammen	11 435	2 322 136	11 556	2 483 321	9 903	1 877 849	9 921	1 913 537
Von der Oberelbe					Nach der Oberelbe			
Bundesrepublik Deutschland	16 350	4 461 090	16 017	4 335 293	16 606	4 552 153	16 528	4 521 138
Sowjetische Besatzungszone	1 074	592 922	1 214	593 917	1 070	588 330	1 223	603 786
Ostgebiete des Deutschen Reiches, z.Zt. unter polnischer Verwaltung	-	-	16	7 814	-	-	12	5 565
Tschechoslowakei	961	621 147	900	592 755	928	604 886	938	636 698
Zusammen	18 385	5 675 159	18 147	5 529 779	18 604	5 745 369	18 701	5 767 187
Niederelbe und Oberelbe insgesamt	29 820	7 997 295	29 703	8 013 100	28 507	7 623 218	28 622	7 680 724

14. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Verkehrsgebieten 1936 und 1958 bis 1960

(Mengen in t)

Verkehrsgebiete	Empfang				Versand			
	1936	1958	1959	1960	1936	1958	1959	1960
Innerhalb der Bundesrepublik								
Niederelbe	351 146	308 007	412 740	404 568	513 167	814 444	843 434	876 883
Oberelbe bis Schnackenburg	1 101 711	1 397 711	1 946 554	2 081 142	178 744	702 941	445 731	407 074
Mittellandkanal 1)	-	262 946	235 216	272 187	-	181 616	200 585	173 763
Außerhalb der Bundesrepublik								
Berlin (West) 2)	128 476	95 178	113 757	100 250	1 079 727	583 316	682 059	737 145
Sowjetische Besatzungszone 3)	2 322 923	205 036	283 225	164 793	2 283 771	385 621	456 706	657 944
Ostgebiete des Deutschen Reiches, z.Zt. unter polnischer Verwaltung	273 354	-	-	6 829	140 632	-	-	3 685
Tschechoslowakei	461 717	354 657	278 705	240 084	453 129	412 631	295 033	350 195
Insgesamt	4 639 327	2 623 535	3 270 197	3 269 853	4 649 170	3 080 569	2 923 548	3 206 689

1) 1936 noch im Bau befindlich.-

2) 1936 Groß-Berlin.-

3) 1936 ohne Berlin (Ost).

15. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Güterarten 1936 und 1956 bis 1960

Empfang

Güterarten	1936	1956	1957	1958	1959	1960
	Mengen in t					
I n s g e s a m t	4 639 327	2 850 360	2 669 709	2 623 535	3 270 197	3 269 853
darunter						
Fische, auch Zubereitungen	4 584	556	531	375	216	2 517
Fleisch, auch Zubereitungen	428	-	-	-	1	-
Eier	4	-	-	-	-	-
Weizen	361 861	22 675	38 998	38 698	80 985	81 473
Roggen	48 246	12 575	14 113	16 242	10 771	11 486
Gerste	93 151	7 274	995	1 277	2 346	6 239
Hafer	17 281	1 877	910	1 405	5 615	1 025
Mais, Milokorn	822	824	80	6 950	14 658	6 161
Reis	388	524	249	12	2 910	2
Hülsenfrüchte	5 035	1 589	883	1 518	73	1 496
Gemüse	5 967	3 813	4 283	3 454	2 957	3 807
Obst, Südfrüchte	15 610	6 213	4 473	3 765	4 431	4 477
Kartoffeln	5 369	643	182	-	-	-
Ölsaaten, Ölfrüchte	5 652	9 516	8 273	8 767	11 263	25 190
Kaffee	37	-	-	-	-	-
Rohtabak	2 098	-	-	-	-	-
Milcherzeugnisse	583	295	1 463	120	1 134	3 904
Speisefette, außer Butter	324	-	1 673	-	-	-
Andere tierische und pflanzliche Fette und Öle	32 225	9 505	6 095	6 133	7 039	9 001
Roggen- und Weizenmehl	65 011	100	1 173	858	2 787	8 885
Malz	24 535	9 797	12 202	16 928	21 574	12 658
Stärke	60 501	565	1 329	182	29	54
Rohrzucker	21 924	-	-	-	-	185
Verbrauchsucker	213 133	28 090	30 785	79 432	94 296	36 355
Wein, Most	2 165	1	1	-	-	-
Bier	12 926	6 455	8 103	8 220	9 934	9 524
Spiritus	301	-	7	-	-	-
Andere Nahrungs- und Genußmittel	31 093	600	1 513	848	1 242	1 331
Kleie und Futtermehl aus Getreide	15 840	23 431	28 566	25 941	31 541	21 443
Ölkuchen	18 104	425	377	4 316	775	292
Rauhfutter	395	-	-	-	-	-
Stroh	115	-	-	-	-	-
Andere Futtermittel	17 664	3 057	3 962	5 534	7 686	7 195
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	15 587	88	715	2 698	502	924
Eisenerz, Manganerz	28	-	116	280	1 036	960
Schwefelkies	-	-	-	-	-	-
Schwefelkiesabbrände	-	5 881	6 259	7 845	5 208	4 937
Kupfererze	58 676	2 809	3 427	983	712	426
Andere Erze	3 394	45	97	206	321	215
Steinkohle	142 571	13 834	6 489	3 153	5 165	14 671
Steinkohlenbriketts	-	1 856	5 365	879	2 598	2 099
Steinkohlenkoks	43 921	34 114	33 955	32 835	34 312	37 951
Rohbraunkohlen	930	10 856	8 457	7 143	4 408	2 937
Braunkohlenbriketts	195 425	21 803	12 448	-	-	1 268
Braunkohlenkoks	12	-	35	19	-	-
Torf, Torfmull usw.	20	-	90	-	-	-
Rohes Erdöl, Stein- und Braunkohlenteer	-	-	350	1 649	-	172
Benzin	3 156	27 933	33 657	13 256	15 218	20 497
Benzol	7 285	329	2 364	-	-	2 931
Gasöl, Dieselöl	8 451	6 497	11 095	17 243	25 971	18 872
Andere Mineralölderivate, Mineralölrückstände	69 916	39 635	25 847	43 523	52 926	55 351
Heizöl	-	-	-	-	-	22 020
Rohe und bearbeitete Natursteine	129 231	5 622	9 411	10 508	6 649	3 599
Gewöhnliche Erde, Kies, Sand	996 501	1 185 053	1 065 055	1 137 162	1 699 228	1 790 322
Kalk und Gips, außer zum Düngen	3 171	8 781	4 604	4 541	4 726	3 741
Zement, Mörtel	203 429	408 411	346 091	248 948	326 340	254 297
Stein- und Siedesalz	52 508	2 545	2 540	2 717	2 960	20 300

Noch: 15. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Güterarten 1936 und 1956 bis 1960

Empfang

Güterarten	1936	1956	1957	1958	1959	1960
	Mengen in t					
Tonerde, Bauxit, Kryolith	12 200	248	647	-	5	-
Andere mineralische Rohstoffe	} 54 054	12 155	17 257	8 778	10 805	33 357
Rohphosphate		-	303	3 982	1 452	400
Schwefelsäure		-	-	1	-	-
Soda, Ätznatron, Pottasche	27 869	-	-	-	-	-
Farbstoffe, Farben und Lacke	73 512	194	911	1 109	2 426	1 194
Nicht besonders genannte chemische Erzeugnisse	18 066	397	775	536	325	214
Düngekalk	151 392	5 592	8 035	7 069	7 585	12 967
Thomasmehl	-	-	-	-	-	-
Andere Phosphordüngemittel, außer Mischdünger	45	-	-	-	-	-
Kalidüngemittel, außer Mischdünger	6 950	-	-	-	2 720	4 966
Stickstoffdüngemittel, außer Mischdünger	268 893	424 973	340 347	196 867	118 250	140 051
Mischdünger	94 919	71 964	63 302	84 432	76 708	8 693
Andere Düngemittel	6 818	5 279	6 328	110	-	-
Pflanzliche Gerbmittel	9 390	4 982	2 990	1 470	2 443	3 049
Häute, Felle	29	-	-	-	-	-
Leder	8 186	2	20	121	15	8
Wolle	327	-	-	1	-	-
Baumwolle	1 526	356	144	18	4	149
Andere Spinnstoffe	1 735	143	934	1 278	1 210	528
Garne	4 097	-	73	2	51	9
Lumpen	533	-	9	91	40	62
Stammholz über 1,5 m Länge, Baustangen	378	3	860	2	-	5
Papierholz, Faserholz	11 299	150	465	739	4 762	489
Grubenholz	-	-	237	-	-	-
Anderes unbearbeitetes Holz, Holzabfälle	-	-	248	-	-	-
Hölzerne Schwellen	7 280	-	-	-	-	-
Schnittholz, Sperrholz, Faßholz usw.	-	-	-	-	308	-
Holzwaren	54 318	31 438	44 320	25 421	18 107	18 054
Zellstoff, Holzschliff, Strohstoff	1 973	1 317	1 372	1 978	1 487	993
Papier, Pappe	32 596	2 501	2 523	8 983	985	1 011
Betonwaren	172 731	12 195	15 383	15 435	12 262	12 313
Künstliche Steine, Platten, Röhren	4 213	37 114	51 527	51 435	49 755	42 118
Andere Steingut-, Ton-, Porzellanwaren	182 723	157 278	143 515	171 435	152 392	172 822
Glas, Glaswaren	10 349	3 857	3 995	4 202	3 710	3 440
Roheisen, Eisenlegierungen	94 462	25 969	37 134	48 593	37 886	37 160
Halbzeug aus Stahl	9 726	19 686	27 557	12 764	49 719	45 049
Blöcke aus Stahl	} 260	} 3 944	998	18 162	628	9 370
Alteisen und Abfälle von Eisen und Stahl			3 737	6	-	-
Eisenbahnoberbauzeug aus Eisen und Stahl	1 327	1 820	1 721	5 313	5 958	10 907
Stab- und Formeisen und -stahl	7 426	10 535	4 733	6 285	285	160
Bleche und Platten aus Eisen und Stahl	36 734	22 459	22 398	44 101	70 488	78 308
Röhren und Rohre aus Eisen und Stahl	44 036	10 601	16 632	17 082	8 849	13 875
Eisen- und Stahldraht	12 551	6 203	17 374	13 789	21 405	18 593
Andere Gießerei- und Walzwerkserzeugnisse	8 037	5 130	4 345	9 080	5 668	11 214
Maschinen, Apparate	1 069	-	1	-	270	11
Bauwerksteile aus Eisen und Stahl	29 742	5 672	10 969	16 404	20 283	14 492
Andere Eisen- und Stahlwaren	4 491	1 593	2 854	9 925	5 139	1 977
Rohkupfer, Kupferlegierungen	15 578	9 307	16 988	18 243	25 057	21 371
Rohzink, Zinklegierungen	8 416	569	625	1 033	1 549	995
Rohblei, Bleilegierungen	5 029	240	875	673	785	759
Rohe Leichtmetalle, auch Legierungen	3 279	-	83	434	63	207
Andere rohe NE-Metalle, auch Legierungen	2 249	1 630	118	413	391	106
Altmetalle und Abfälle von NE-Metallen	446	255	99	450	248	267
NE-Metallhalbzeug	3 313	-	59	312	-	-
NE-Metallwaren	15 659	968	4 303	9 925	14 889	7 091
Fahrzeuge aller Art	25 544	8 769	10 480	11 496	10 086	9 063
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse	656	2 862	3 080	5 203	5 571	2 348
Sammelgut ohne nähere Bezeichnung, Stückgut	52 609	7 224	15 368	18 409	12 116	12 201
Umzugsgut, gebr. Verpackungen, Baugerätschaften	} 20 703	4 392	8 695	1 782	257	1 805
		1 902	2 006	1 600	2 257	2 242

16. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Güterarten 1936 und 1956 bis 1960

Güterarten	Versand					
	1936	1956	1957	1958	1959	1960
	Mengen in t					
I n s g e s a m t	4 649 170	3 434 829	4 322 457	3 080 569	2 923 548	3 206 689
darunter						
Fische, auch Zubereitungen	31 023	4 483	2 603	2 685	5 624	2 899
Fleisch, auch Zubereitungen	106	1 122	164	1 849	1 132	630
Milch und Rahm	4 633	-	-	-	-	-
Eier	27	15	4	1	-	-
Weizen	43 169	442 204	140 456	209 493	102 442	97 268
Roggen	32 908	64 525	69 465	13 739	20 098	12 428
Gerste	20 463	172 067	77 183	132 359	134 517	124 081
Hafer	11 858	33 317	37 424	51 081	106 454	89 646
Mais, Milokorn	126 449	76 629	69 678	55 768	123 717	97 376
Reis	63 007	7 140	33 355	33 099	55 032	56 231
Hülsenfrüchte	39 885	5 659	3 127	5 629	7 381	10 352
Gemüse	630	-	8	-	-	-
Obst, Südfrüchte	61 321	2 201	1 070	3 001	619	4 295
Kartoffeln	13	-	-	-	-	-
Zuckerrüben	9	-	5 636	7 870	-	139
Ölsaaten, Ölf Früchte	179 323	214 162	208 310	197 423	172 363	181 713
Kaffee	38 333	3 491	3 586	3 788	7 639	4 758
Rohtabak	17 717	5 653	4 131	3 632	2 261	544
Tee 1)	.	732	983	1 139	323	795
Kakao 1)	.	5 866	6 681	6 793	16 384	10 713
Milcherzeugnisse	20 085	3 729	2 267	2 998	2 453	2 486
Speisefette, außer Butter	13 539	893	1 115	229	-	817
Andere tierische und pflanzliche Fette und Öle	148 986	24 983	19 136	16 967	10 002	6 722
Roggen- und Weizenmehl	102 900	8 918	9 546	5 337	6 593	4 101
Malz	4 912	584	-	350	-	-
Stärke	14 589	663	3 049	510	1 059	3
Rohzucker	2 400	33 729	76 528	12 128	27 758	81 100
Verbrauchszucker	12 626	164	17 638	2 028	2 808	1 117
Wein, Most	9 575	839	380	58	7	44
Bier	1 740	189	151	26	-	95
Spiritus	216	-	-	-	-	-
Andere Nahrungs- und Genußmittel	91 580	4 721	7 949	5 727	16 751	6 480
Kleie und Futtermittel aus Getreide	19 107	1 449	2 152	984	10 583	12 619
Ölkuchen	107 329	41 604	48 100	69 086	84 427	107 112
Rauhfutter	47	-	66	-	-	-
Andere Futtermittel	78 980	9 525	15 845	31 953	61 000	48 303
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	110 515	9 536	23 878	24 201	15 354	14 535
Eisenerz, Manganerz	13 872	105 903	268 679	150 556	111 807	193 611
Schwefelkies	169 545	7 559	3 497	1 854	1 455	20 246
Schwefelkiesabbrände	290	-	21 856	25 986	628	101
Kupfererz	1 602	-	-	-	-	-
Andere Erze	43 818	2 512	11 354	1 535	1 537	2 279
Eisenschlacken zur Verhüttung	526	-	3	-	-	-
Steinkohle	718 305	1 210 765	2 069 252	877 571	592 626	661 720
Steinkohlenbriketts	5 167	6 760	765	500	300	-
Steinkohlenkoks	228 576	92 875	93 620	67 064	58 069	69 353
Rohbraunkohle	522	-	-	-	-	-
Braunkohlenbriketts	2 572	-	-	-	-	-
Braunkohlenkoks	12	-	-	-	-	-
Rohes Erdöl, Stein- und Braunkohlenteer	5 095	48 142	6 251	-	34 817	17 832
Benzin	317 686	98 846	122 265	75 062	87 189	146 059
Benzol	29 849	-	1 402	-	267	-
Gasöl, Dieselöl	119 788	221 635	265 225	274 172	251 157	213 362
Andere Mineralölderivate, Mineralölrückstände	162 347	191 768	215 904	305 802	343 281	67 111
Heizöl	.	.	.	.	.	301 996
Rohe und bearbeitete Natursteine	1 826	-	-	870	734	1 853
Gewöhnliche Erde, Kies, Sand	30 498	1 923	470	8 305	14 423	11 147
Kalk und Gips, außer zum Düngen	164	-	359	-	130	-

1) 1936 in „Andere Nahrungs- und Genußmittel“ enthalten.

Noch: 16. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Güterarten 1936 und 1956 bis 1960

Versand

Güterarten	1936	1956	1957	1958	1959	1960
	Mengen in t					
Zement, Mörtel	16 843	251	1 878	260	298	21 084
Müll, Schutt (einschl. Bauschutt und dergl.)	.	10 817	28 795	15 385	23 029	18 016
Stein- und Siedesalz	1 822	75	105	530	112	195
Tonerde, Bauxit, Kryolith	42 680	-	3 280	579	2 029	2 098
Andere mineralische Rohstoffe	) 460 905	15 327	27 155	25 148	39 837	69 005
Rohphosphate		74 327	44 538	72 650	93 982	130 697
Schwefelsäure	10 507	7 051	11 762	12 203	10 237	10 297
Soda, Ätznatron, Pottasche	4 400	3	26	3	7	-
Farbstoffe, Farben und Lacke	12 668	89	1 419	437	657	1 092
Nicht besonders genannte chemische Erzeugnisse	100 891	2 715	3 796	8 381	5 449	5 925
Düngekalk	132	-	-	-	-	-
Thomasmehl	3 958	-	137	-	-	-
Andere Phosphordüngemittel, außer Mischdünger	22 726	-	-	19 984	11 860	18 576
Kalidüngemittel, außer Mischdünger	102	164	30	-	-	-
Stickstoffdüngemittel, außer Mischdünger	42 744	-	-	-	-	1 077
Mischdünger	42	-	274	345	85	-
Andere Düngemittel	696	-	32	-	65	169
Pflanzliche Gerbmittel	9 182	206	209	320	290	-
Häute, Felle	21 483	619	694	1 735	1 315	506
Leder	419	-	5	-	-	-
Wolle	14 827	964	6 242	7 642	9 219	11 341
Baumwolle	24 510	11 405	29 749	26 012	22 541	18 919
Andere Spinnstoffe	30 949	8 282	7 940	13 409	3 802	2 666
Garne	2 932	11	39	6	-	11
Lumpen	747	14	763	668	1 043	870
Stammholz über 1,5 m Länge, Baustangen	39 336	52 295	64 366	51 173	43 385	56 281
Papierholz, Faserholz	16 094	-	-	-	-	-
Grubenholz	1	-	-	-	-	-
Anderes unbearbeitetes Holz, Holzabfälle	827	250	-	745	295	215
Hölzerne Schwellen	77	1 200	1 496	-	-	-
Schnittholz, Sperrholz, Faßholz usw.	21 722	6 459	9 602	2 260	1 438	2 134
Holzwaren	195	14	16	30	18	70
Zellstoff, Holzschliff, Strohstoff	49 378	21 416	26 010	24 524	32 473	28 112
Papier, Pappe	16 136	220	1 507	817	1 268	1 102
Betonwaren	120	1 426	4 304	5 226	6 402	1 302
Künstliche Steine, Platten, Röhren	3 084	266	230	6	243	21
Andere Steingut-, Ton-, Porzellanwaren	62	-	51	2	12	13
Glas, Glaswaren	179	18	12	412	98	-
Roheisen, Eisenlegierungen	33 502	12 668	12 994	24 323	4 957	5 009
Halbzeug aus Stahl	) 452)	-	-	-	-
Blöcke aus Stahl			-	-	-	-
Alteisen und Abfälle von Eisen und Stahl	66 837	5 687	6 862	5 436	4 460	5 097
Eisenbahnoberbauzeug aus Eisen und Stahl	2 822	60	-	-	-	-
Stab- und Formeisen und -stahl	7 737	200	157	91	397	1 247
Bleche und Platten aus Eisen und Stahl	4 643	354	479	1 444	1 923	2 619
Röhren und Rohre aus Eisen und Stahl	5 251	117	414	146	-	-
Eisen- und Stahldraht	4 325	-	30	1	-	-
Andere Gießerei- und Walzwerkserzeugnisse	400	-	-	-	-	-
Maschinen, Apparate	3 601	486	557	1 806	781	1 471
Bauwerksteile aus Eisen und Stahl	1 704	-	302	914	966	228
Andere Eisen- und Stahlwaren	3 037	744	940	748	702	172
Rohkupfer, Kupferlegierungen	80 170	7 165	18 934	28 864	56 394	52 457
Rohzink, Zinklegierungen	7 411	534	2 550	3 275	2 517	5 005
Rohblei, Bleilegierungen	39 835	8 749	7 799	8 767	19 525	13 684
Rohe Leichtmetalle, auch Legierungen	306	11	1 499	1 657	4 886	6 941
Andere rohe NE-Metalle, auch Legierungen	709	241	210	1 112	6 011	10 612
Altmetalle und Abfälle von NE-Metallen	10 074	-	-	552	-	11
NE-Metallhalbzeug	10 321	2 098	4 257	7 686	1 062	1 291
NE-Metallwaren	428	55	2 015	71	346	6
Fahrzeuge aller Art	17	40	93	64	108	91
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse	126 503	2 697	4 100	4 609	6 268	4 558
Sammelgut ohne nähere Bezeichnung, Stückgut	) 3 649	4 150	5 271	5 018	5 881	7 059
Umzugsgut, gebr. Verpackungen, Baugerätschaften		3 409	3 966	1 885	1 674	1 265

c) Der Personenverkehr des Hamburger Hafens ¹⁾ mit dem Ausland

17. Der Reiseverkehr nach der Art der benutzten Schiffe und dem Ziel- bzw. Herkunftsgebiet der Fahrgäste 1960

Art der benutzten Schiffe	Reisende insgesamt		davon fuhren nach bzw. kamen von Häfen in												Austra- lien	
	Zahl	vH	Europa	darunter				Afrika	Asien	Amerika	darunter					
				Nor- wegen	Groß- brit.	Nieder- lande	Bel- gien				USA	Kanada	Bra- silien	Argen- tinien		
Ausreisende																
Frachter mit gelegentlicher Fahrgastbeförderung	11 414	39,4	6 777	469	1 014	1 642	1 263	825	138	3 510	1 349	861	153	97	164	
Fahrgastkombinierte Frachter	2 694	9,3	1 300	-	759	132	104	53	26	1 315	12	-	548	697	-	
Fahrgastschiffe	14 894	51,3	1 806	812	610	6	-	648	-	9 403	5 863	2 937	174	378	3 037	
Zusammen	29 002	100	9 883	1 281	2 383	1 780	1 367	1 526	164	14 228	7 224	3 798	875	1 172	3 201	
vH	100	-	34,1	4,4	8,2	6,1	4,7	5,3	0,6	49,0	24,9	13,1	3,0	4,0	11,0	
Einreisende																
Frachter mit gelegentlicher Fahrgastbeförderung	9 559	37,7	6 164	358	426	2 078	1 277	1 045	214	2 082	682	177	130	100	54	
Fahrgastkombinierte Frachter	1 926	7,6	1 226	36	600	213	170	8	112	580	5	12	79	465	-	
Fahrgastschiffe	13 893	54,7	2 219	781	464	19	-	-	-	11 543	6 947	1 752	1 055	1 606	131	
Zusammen	25 378	100	9 609	1 175	1 490	2 310	1 447	1 053	326	14 205	7 634	1 941	1 264	2 171	185	
vH	100	-	37,9	4,6	5,9	9,1	5,7	4,1	1,3	56,0	30,1	7,6	5,0	8,6	0,7	
Reisende im Tangentialverkehr 3) (ausgehende Richtung)																
Frachter mit gelegentlicher Fahrgastbeförderung	6 145	52,3	5 353	266	529	1 722	382	36	196	516	297	11	59	99	44	
Fahrgastkombinierte Frachter	3 296	28,0	2 978	135	1 377	568	11	9	13	296	1	-	10	285	-	
Fahrgastschiffe	2 312	19,7	1 694	-	850	76	-	150	-	468	434	-	-	-	-	
Zusammen	11 753	100	10 025	401	2 756	2 366	393	195	209	1 280	732	11	69	384	44	
vH	100	-	85,3	3,4	23,4	20,1	3,3	1,6	1,8	10,9	6,2	0,1	0,6	3,3	0,4	
Gesamtreiseverkehr																
Frachter mit gelegentlicher Fahrgastbeförderung	27 118	41,0	18 294	1 093	1 969	5 442	2 922	1 906	548	6 108	2 328	1 049	342	296	262	
Fahrgastkombinierte Frachter	7 916	12,0	5 504	171	2 736	913	285	70	151	2 191	18	12	637	1 447	-	
Fahrgastschiffe	31 099	47,0	5 719	1 593	1 924	101	-	798	-	21 414	13 244	4 689	1 229	1 984	3 168	
I n s g e s a m t	66 133	100	29 517	2 857	6 629	6 456	3 207	2 774	699	29 713	15 590	5 750	2 208	3 727	3 430	
vH	100	-	44,6	4,3	10,0	9,8	4,8	4,2	1,1	44,9	23,6	8,7	3,3	5,6	5,2	

1) einschließlich Cuxhaven.- 2) Frachter mit Einrichtungen für mehr als 12 Fahrgäste.- 3) Reisende, die auf dem See wege vom Ausland kommend mit dem gleichen Schiff wieder nach dem Ausland fahren.

18. Der Beförderungsanteil der Schiffe am Gesamtreiseverkehr nach Reedereizugehörigkeit und Schiffsart 1960

Reedereizugehörigkeit der Schiffe	Schiffe ¹⁾		Beförderte Reisende		Von den Schiffen waren nach ihrer Art					
	Zahl	vH	Zahl	vH	Frachter m.gelegentl. Fahrgastbeförderung		Fahrgastkombinierte Frachter ²⁾		Fahrgastschiffe	
					Zahl der Schiffe	Beförderte Reisende	Zahl der Schiffe	Beförderte Reisende	Zahl der Schiffe	Beförderte Reisende
Hamburger Reeder	1 920	35,2	27 575	41,7	1 858	11 044	45	866	17	15 665
Übrige deutsche Reeder	1 294	23,7	7 426	11,2	1 219	4 592	74	2 546	1	288
Ausländische Reeder	2 242	41,1	31 132	47,1	2 081	11 482	130	4 504	31	15 146
I n s g e s a m t	5 456	100	66 133	100	5 158	27 118	249	7 916	49	31 099
vH	100	-	100	-	94,5	41,0	4,6	12,0	0,9	47,0

1) Schiffe, die weder im ein- noch im ausgehenden Verkehr Personen beförderten, sind in diesen Zahlen nicht enthalten.
2) Frachter mit Einrichtungen für mehr als 12 Fahrgäste.

19. Die Fahrgäste des Gesamtreiseverkehrs nach Geschlecht und Art der Reise 1960

Geschlecht der Reisenden	Reisende insgesamt	davon							
		Ausreisende				Einreisende			Reisende im ausgehenden Tangentialverkehr
		Auswanderer	Transit- ¹⁾ auswanderer	Durch- reisende ²⁾	sonstige Reisende	Ein- u.Transit- einwanderer ¹⁾	Durch- reisende ²⁾	sonstige Reisende	
Männlich	22 970	3 527	95	864	8 310	237	1 219	8 718	5 150
Weiblich	31 410	2 608	69	1 053	12 476	296	1 286	13 622	6 603
Insgesamt	54 380	6 135	164	1 917	20 786	533	2 505	22 340	11 753

1) Auswanderer und Einwanderer dritter Länder.- 2) Fahrgäste, die nicht zum Personenkreis der Transitaus- bzw. -einwanderer gehören, die aber auch - v o r B e g i n n o d e r n a c h B e e n d i g u n g d e r S c h i f f s r e i s e i n H a m b u r g - a u s d r i t t e n Ländern kommen bzw. nach dort weiterreisen.

20. Die Ausreisenden nach dem Zielgebiet und der Flagge der benutzten Schiffe 1960

Zielgebiete	Ausreisende				davon fuhren mit Schiffen unter der Flagge von									
	darunter Aus- 1) wanderer	von		ins- gesamt	Deutsch- land	Argen- tinien	Frank- reich	Grie- chen- land	Großbri- tannien	Italien	Nieder- lande	Nor- wegen	Panama	sonst. Staaten
Europa	2	7 924	1 959	9 883	7 242	28	303	54	530	10	318	469	308	621
darunter														
Finnland	-	545	23	568	484	-	-	-	-	-	3	-	-	81
Schweden	-	435	48	483	424	-	-	-	-	-	3	10	-	46
Dänemark	-	395	112	507	446	-	-	-	-	-	-	14	-	47
Norwegen	-	700	581	1 281	893	-	-	-	2	-	-	385	-	1
Inland	-	54	54	108	-	-	-	-	-	-	-	-	-	108
Großbritannien	1	1 671	712	2 383	1 581	-	-	45	516	-	12	17	200	12
Niederlande	-	1 624	156	1 780	1 417	3	-	-	3	9	274	15	3	56
Belgien	1	1 339	28	1 367	1 142	-	24	1	6	-	21	17	-	156
Frankreich	-	244	211	455	150	-	188	-	-	-	2	2	104	9
Spanien	-	128	-	128	73	25	20	-	-	-	-	2	-	8
Portugal	-	229	-	229	125	-	71	-	-	-	-	2	-	31
Italien	-	336	-	336	313	-	-	-	-	1	3	5	-	14
Afrika	7	726	800	1 526	1 358	8	2	-	3	-	5	5	-	145
darunter														
Kanarische Inseln	-	103	797	900	835	8	-	-	-	-	-	-	-	57
Asien	1	158	6	164	80	-	-	-	-	-	-	8	-	76
Amerika	3 240	5 841	8 387	14 228	8 562	1 073	741	664	25	5	58	426	2 272	402
darunter														
USA	1 165	1 455	5 769	7 224	6 512	-	2	2	14	5	34	357	25	273
Kanada	1 809	1 240	2 558	3 798	826	-	-	662	4	-	9	40	2 243	14
Kolumbien	21	199	-	199	180	-	10	-	-	-	-	9	-	-
Brasilien	145	875	-	875	209	174	452	-	-	-	5	-	4	31
Argentinien	56	1 172	-	1 172	81	872	203	-	-	-	10	-	-	6
Ecuador	8	276	-	276	275	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Australien	3 049	165	3 036	3 201	111	-	-	3	3	3 037	-	40	-	7
I n s g e s a m t	6 299	14 814	14 188	29 002	17 353	1 109	1 046	721	561	3 052	381	948	2 580	1 251

1) einschließlich Transitauswanderer.

21. Die Ausreisenden nach der Staatsangehörigkeit und der Flagge der benutzten Schiffe 1960

Staats- angehörigkeit	Ausreisende		davon fuhren mit Schiffen unter der Flagge von									
	darunter Aus- 1) wanderer	ins- gesamt	Deutsch- land	Argen- tinien	Frank- reich	Grie- chen land	Groß- brit.	Italien	Nieder- lande	Nor- wegen	Panama	sonst. Staaten
Deutschland	5 476	18 173	11 795	314	475	577	155	2 626	78	350	1 423	380
Argentinien	4	601	22	524	52	-	3	-	-	-	-	-
Belgien	-	61	34	3	1	-	1	-	3	2	-	17
Brasilien	1	370	81	99	154	-	-	-	10	-	4	22
Chile	2	133	48	26	19	-	-	-	-	5	-	35
Dänemark	100	402	69	12	5	-	-	90	7	4	13	202
Finnland	-	191	103	3	11	-	-	-	1	-	-	73
Frankreich	2	177	88	9	62	-	-	1	3	4	3	7
Großbritannien	2	1 419	774	8	2	6	386	-	3	21	198	21
Italien	3	148	28	9	4	-	-	14	-	-	86	7
Jugoslawien	235	246	3	-	5	1	-	185	-	1	47	4
Kanada	6	688	113	-	-	43	1	-	-	8	519	4
Niederlande	2	565	221	8	25	-	6	2	262	18	1	22
Norwegen	-	352	4	3	-	1	-	-	-	339	-	5
Österreich	97	334	181	8	14	19	-	7	-	4	89	12
Schweden	3	145	39	-	14	-	1	-	-	10	5	76
Schweiz	15	352	187	12	123	-	3	1	-	2	11	13
USA	32	3 380	2 997	-	4	-	2	1	11	143	100	122
Staatenlos	141	212	59	14	11	67	1	8	-	3	46	3
Sonstige	178	1 053	507	57	65	7	2	117	3	34	35	226
I n s g e s a m t	6 299	29 002	17 353	1 109	1 046	721	561	3 052	381	948	2 580	1 251

1) einschließlich Transitauswanderer.

22. Die Auswanderer nach Altersgruppen und Geschlecht 1960

Altersgruppen	Aus- 1) wanderer insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
unter 1 Jahr	38	23	15
1 bis 6 Jahre	416	211	205
6 " " 15 "	481	257	224
15 " " 18 "	103	44	59
18 " " 20 "	729	497	232
20 " " 25 "	1 872	1 223	649
25 " " 30 "	1 024	586	438
30 " " 35 "	464	261	203
35 " " 40 "	321	147	174
40 bis unter 45 Jahre	134	71	63
45 " " 50 "	122	51	71
50 " " 55 "	103	43	60
55 " " 60 "	78	20	58
60 " " 65 "	76	23	53
Über 65 Jahre	119	48	71
Unbekannt	219	117	102
I n s g e s a m t	6 299	3 622	2 677

1) einschließlich Transitauswanderer.

23. Die Einreisenden nach dem Herkunftsgebiet und der Flagge der benutzten Schiffe 1960

Herkunftsgebiete	Einreisende Fahrgäste			davon fuhren mit Schiffen unter der Flagge von									
	in		insgesamt	Deutschland	Argentinien	Dänemark	Frankreich	Großbritannien	Italien	Niederlande	Norwegen	Panama	sonst. Staaten
	Hamburg	Cuxhaven											
Europa	7 255	2 354	9 609	6 921	746	156	60	155	19	235	421	366	530
darunter													
Finnland	437	95	532	429	-	-	-	-	-	2	-	-	101
Schweden	273	152	425	377	-	-	-	-	-	4	17	-	27
Dänemark	59	281	340	193	-	119	-	3	-	-	5	-	20
Norwegen	382	793	1 175	840	-	1	-	-	-	-	333	-	1
Island	114	34	148	1	-	-	-	-	-	-	-	-	147
Großbritannien	951	539	1 490	1 060	27	1	-	118	8	15	7	232	22
Niederlande	2 222	88	2 310	1 937	1	20	3	20	3	200	31	-	95
Belgien	1 430	17	1 447	1 347	-	12	4	10	1	5	21	-	47
Frankreich	182	308	490	326	1	-	53	-	-	6	-	101	3
Spanien	823	-	823	84	717	-	-	-	-	1	-	-	21
Portugal	86	-	86	72	-	-	-	-	-	-	2	-	12
Italien	107	8	115	99	-	3	-	2	7	-	3	1	-
Afrika	1 051	2	1 053	784	2	131	5	19	-	-	3	-	109
darunter													
Kanarische Inseln	407	2	409	403	2	2	-	-	-	-	-	-	2
Asien	326	-	326	230	-	8	-	19	-	3	10	-	56
Amerika	5 748	8 457	14 205	8 651	3 290	6	86	21	-	22	177	1 667	285
darunter													
USA	702	6 932	7 634	7 364	-	6	4	21	-	-	133	-	106
Kanada	477	1 464	1 941	159	1 667	-	-	-	-	12	18	-	85
Kolumbien	221	-	221	159	-	-	61	-	-	-	-	-	1
Brasilien	1 264	-	1 264	170	1 055	-	-	-	-	2	-	-	37
Argentinien	2 171	-	2 171	78	2 075	-	-	-	-	-	2	-	16
Ecuador	315	-	315	308	-	-	-	-	-	6	-	-	1
Australien	54	131	185	42	-	1	-	-	131	-	11	-	-
Insgesamt	14 434	10 944	25 378	16 628	4 038	302	151	214	150	260	622	2 033	980

24. Die Einreisenden nach der Staatsangehörigkeit und der Flagge der benutzten Schiffe 1960

Staatsangehörigkeit	Einreisende insgesamt	davon fuhren mit Schiffen unter der Flagge von									
		Deutschland	Argentinien	Dänemark	Frankreich	Großbritannien	Italien	Niederlande	Norwegen	Panama	sonst. Staaten
Deutschland	13 751	10 362	1 935	6	30	52	69	48	142	795	312
Argentinien	986	23	955	-	1	-	-	-	2	-	5
Belgien	230	25	26	114	4	-	-	-	1	-	60
Brasilien	404	51	324	-	-	-	-	-	-	-	29
Chile	125	19	99	1	-	-	-	-	2	-	4
Dänemark	334	58	61	163	1	-	11	4	13	6	17
Finnland	188	77	5	-	-	1	9	-	-	1	95
Frankreich	183	96	11	3	51	-	-	2	3	9	8
Großbritannien	941	533	12	3	7	121	5	5	11	216	28
Italien	204	52	23	-	-	1	11	-	2	106	9
Kanada	754	108	1	1	-	-	-	3	5	617	19
Niederlande	558	157	127	-	3	13	18	183	27	2	28
Norwegen	351	13	28	1	-	-	1	3	291	4	10
Österreich	295	172	39	-	1	-	1	1	5	66	10
Schweden	131	67	13	-	-	-	-	-	9	2	40
Schweiz	223	157	26	-	1	1	-	6	5	14	13
USA	4 522	4 176	8	8	5	15	-	-	82	137	91
Staatenlos	191	65	116	-	-	-	-	-	2	2	6
Sonstige	1 007	417	229	2	47	10	25	5	20	56	196
Insgesamt	25 378	16 628	4 038	302	151	214	150	260	622	2 033	980

25. Die Reisenden im Tangentialverkehr¹⁾ nach Herkunfts- und Zielgebiet 1960

Herkunftsgebiete	Reisende über- haupt	davon fuhren nach										
		Europe	darunter nach den Ländern						Afrika	Asien	Amerika	Austra- lien
			Däne- mark	Nor- wegen	Groß- brit.	Nieder- lande	Frank- reich	Spanien				
Europa	9 260	8 109	719	258	2 272	2 166	1 384	488	178	152	777	44
darunter												
Dänemark	587	363	217	-	24	52	15	2	150	32	41	1
Norwegen	630	491	108	169	133	37	2	2	2	31	68	38
Großbritannien	2 516	2 126	9	4	2 046	18	19	1	8	26	356	-
Niederlande	2 187	2 165	28	35	35	1 845	25	-	3	5	14	-
Frankreich	1 347	1 344	5	5	2	36	1 260	-	1	-	1	1
Afrika	165	148	22	7	7	11	14	-	17	-	-	-
Asien	338	280	51	29	75	43	2	-	-	57	1	-
Amerika	1 914	1 412	109	91	376	125	182	-	-	-	502	-
darunter												
USA	1 417	977	45	78	374	6	170	-	-	-	440	-
Australien	76	76	4	16	26	21	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	11 753	10 025	905	401	2 756	2 366	1 582	488	195	209	1 280	44

1) Reisende, die auf dem Seewege vom Ausland kommend mit dem gleichen Schiff wieder nach dem Ausland fahren.

d) Hafen- und Unterelbeverkehr, Seebäderdienst

26. Der Berufsverkehr im Hafen auf Schiffen der Hafen-Dampfschiffahrt AG. 1960

Betriebszweige	Gefahrene Schiffs- km	Durch- schnittliches Platzangebot je Fahrt	Mittlere Reiselänge km	Zahl der beförderten Personen
F ä h r e n				
Fähre I	60 765	464	1,97	843 266
Fähre II	42 879	314	1,39	82 426
Fähre III	25 695	443	0,84	1 897 349
Fähre IV	52 322	439	1,57	1 475 721
Fähre V	5 060	438	0,40	650 410
Fähre VII	119 741	484	2,81	2 962 973
Fähre VIII	35 876	169	1,12	26 137
Fähre IX	9 133	219	0,76	65 541
Fähren zusammen	351 471	410	1,79	8 003 823
Jollenführer zusammen	166 823	59	4,12	352 876
L i n i e n d i e n s t				
Reiherstieg	49 121	181	4,26	390 828
Finkenwerder	211 854	567	3,11	4 805 028
Harburg	212 458	503	5,53	1 604 261
Liniendienst zusammen	473 433	498	3,75	6 800 117
W e r f t d i e n s t				
Deutsche Werft	32 038	973	7,84	2 262 499
Howaldtswerft	18 402	1 137	5,15	1 833 630
Diestelkai	13 321	467	7,08	37 105
Eurotank	2 631	464	4,41	58 091
Hamburger Flugzeugbau	10 930	860	4,98	563 705
Werftdienst zusammen	77 322	892	6,42	4 755 030
I n s g e s a m t 1960	1 069 049	429	3,61	19 911 846
Dagegen 1959	1 051 400	451 r	3,88 r	20 593 687
1958	1 027 750	423 r	3,88 r	21 176 189
1957	997 490	459 r	3,88 r	21 051 990

27. Der Unterelbeverkehr und Seebäderdienst auf Schiffen der Hafen-Dampfschiffahrt AG. 1957 bis 1960

Betriebszweige	Zahl der beförderten Personen			
	1957	1958	1959	1960
Große Hafenrundfahrt	523 180	427 161	422 430	456 361
Stader Linie	466 433	471 529	466 988	353 139
Cuxhaven	47 391	81 791	99 989	38 942
Helgoland/Hörnum	225 246	220 814	350 276	172 717
Sonderfahrten	5 057	21 908	43 969	75 486
Charterverkehr	19 667	163 456	124 201	99 218
I n s g e s a m t	1 286 974	1 386 659	1 507 853	1 195 863

28. Der Verkehr durch den Elbtunnel nach Verkehrsteilnehmern 1938 sowie 1955 bis 1960

Jahre	Fußgänger	Radfahrer	Personen- kraft- wagen	Lastkraft- wagen und Fuhrwerke	Motorräder, Karren und sonst. Klein- fahrzeuge
	in Mio		in 1000		
1938	15,5	4,3	36,9	23,2	22,5
1955	5,1	2,8	365,4	73,0	110,8
1956	5,7	2,7	413,0	83,6	142,9
1957	6,4	2,8	476,0	82,6	131,9
1958	6,5	2,4	498,6	87,6	134,8
1959	5,7	2,5	540,8	95,5	151,9
1960	6,1	2,2	622,9	110,0	158,3

29. Die Verkehrszahlen der vom Strom- und Hafenbau betreuten Hafenschleusen 1959 und 1960

Bezeichnung der Schleusen	1959		1960		Bezeichnung der Schleusen	1959		1960	
	Fahr- zeuge	Schleu- ungen	Fahr- zeuge	Schleu- ungen		Fahr- zeuge	Schleu- ungen	Fahr- zeuge	Schleu- ungen
Ellerholzschleusen	299 258	93 191	331 639	92 000	Reiherstiegsschleusen	40 469	21 966	37 044	21 641
Grevenhofschleuse	79 505	33 900	66 117	28 671	Rugenberger Schleusen	42 139	19 181	41 144	19 117
Brooktorschleuse	14 149	7 277	13 675	6 785	Ernst-August-Schleuse	1 554	1 046	1 217	854
Müggendorfer Schleusen	7 397	4 480	6 936	4 383	Hafenschleuse Harburg	28 174	14 345	26 264	13 863
					Tatenberger Schleuse	11 180	4 680	10 882	4 857

Luftverkehr

30. Der Flughafenverkehr 1958 bis 1960

a) Landungen, Starts und Personenverkehr

Monate Jahre	Gelandete Flugzeuge					Gestartete Flugzeuge					Fluggäste				
	im				ins- gesamt	im				ins- gesamt	Ankunft		Abgang		Durch- gang
	Linienverkehr		Char- ter- ver- kehr	son- stigen Ver- kehr		Linienverkehr		Char- ter- ver- kehr	son- stigen Ver- kehr		Zahl	dar- unter aus dem Aus- land	Zahl	dar- unter nach dem Aus- land	
	Zahl	dar. a.d. Aus- land				Zahl	dar. n.d. Aus- land								
1960															
Januar	1 183	420	46	6	1 235	1 181	416	47	6	1 234	24 856	9 054	23 508	9 439	3 105
Februar	1 144	404	40	4	1 188	1 144	402	44	4	1 192	23 992	9 498	23 558	9 222	3 523
März	1 263	451	69	9	1 341	1 264	452	68	9	1 341	30 221	11 287	29 352	11 802	4 744
April	1 397	507	107	27	1 531	1 394	480	107	27	1 528	36 452	13 558	33 609	12 978	5 229
Mai	1 452	519	131	68	1 651	1 451	495	130	68	1 649	41 974	15 729	38 074	15 489	6 256
Juni	1 443	527	200	190	1 833	1 441	490	193	196	1 830	45 967	17 317	41 677	15 669	6 755
Juli	1 462	535	153	315	1 930	1 462	509	154	317	1 933	47 917	17 279	41 665	15 326	6 574
August	1 492	550	144	321	1 957	1 496	514	142	323	1 961	47 477	17 175	46 785	17 133	6 730
September	1 442	519	134	248	1 824	1 439	489	137	247	1 823	46 271	17 099	46 191	17 462	6 777
Oktober	1 439	516	98	55	1 592	1 432	482	100	55	1 587	41 484	15 524	40 565	15 248	5 680
November	1 414	510	80	14	1 508	1 414	480	76	15	1 505	36 477	13 102	33 961	12 874	5 091
Dezember	1 212	409	71	2	1 285	1 210	382	70	4	1 284	31 594	10 446	29 033	9 894	3 653
Zusammen 1960	16 343	5 867	1 273	1 259	18 875	16 328	5 591	1 268	1 271	18 867	454 682	167 068	427 978	162 536	64 117
Dagegen 1959	13 466	5 096	855	941	15 262	13 472	5 029	876	927	15 275	349 380	133 021	335 112	134 235	54 482
1958	12 019	4 621	891	11 840	24 750	12 058	4 659	888	11 810	24 756	313 586	126 887	295 260	125 701	42 241

b) Fracht- und Postverkehr

Monate Jahre	Frachtverkehr in 1000 kg				Postverkehr in 1000 kg				Fracht und Post zusammen Durchgang in 1000 kg
	Ankunft		Abgang		Ankunft		Abgang		
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter nach dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter nach dem Ausland	
1960									
Januar	300,0	167,6	281,5	153,4	65,1	33,0	69,3	32,5	162,0
Februar	332,0	182,8	257,0	137,2	62,7	31,7	70,6	31,8	175,3
März	631,2	451,9	340,2	181,5	69,9	34,6	75,7	36,2	232,1
April	421,1	227,0	342,0	162,2	68,5	31,4	69,3	27,4	192,0
Mai	409,8	157,4	420,0	176,8	94,9	58,1	70,2	27,7	204,7
Juni	447,9	197,7	377,8	153,2	67,0	34,4	93,1	49,9	172,1
Juli	418,4	191,9	334,1	146,3	69,8	35,2	72,9	29,0	168,1
August	493,1	217,8	381,1	144,7	71,6	35,6	73,0	28,9	155,3
September	495,6	190,8	473,3	198,7	74,3	35,3	78,4	32,7	169,1
Oktober	413,3	189,5	440,6	202,0	74,7	37,4	77,9	32,8	206,6
November	570,2	224,1	473,3	219,0	73,1	35,2	82,2	32,6	272,4
Dezember	615,7	229,5	428,2	210,2	103,5	48,8	111,3	41,2	224,8
Zusammen 1960 ¹⁾	5 548,3	2 628,0	4 549,1	2 085,2	895,1	450,7	943,9	402,7	2 334,5
Dagegen 1959 ²⁾	3 156,4	2 226,5	3 048,3	1 950,9	800,1	400,1	791,8	385,6	2 139,4
1958 ²⁾	2 729,0	1 876,5	2 665,7	1 689,8	697,2	389,8	692,9	390,2	1 699,4

1) Quelle: Statistisches Bundesamt. Ab Januar 1960 einschließlich Dienstfrachtgüter.
2) Hamburger Ergebnisse.

31. Die in Hamburg zugestiegenen Fluggäste nach anderen deutschen Flughäfen
und nach dem Ausland 1957 bis 1960

Bestimmungshäfen	Zugestiegene Fluggäste			
	1957	1958	1959	1960
Hannover	1 850	837	644	1 385
Düsseldorf	23 885	26 699	32 660	39 241
Köln/Bonn	3 108	4 062	5 143	11 055
Bremen	3 625	1 991	1 287	2 153
Nürnberg	7	5	90	178
München	4 620	6 758	5 483	10 260
Frankfurt	27 867	35 616	47 778	65 065
Stuttgart	1 265	424	682	6 337
Berlin	81 259	88 781	101 563	124 508
Übrige Flughäfen	111	83	105	717
Deutsche Flughäfen zusammen	147 597	165 256	195 435	260 899
Außerdem:				
Platz- und Lokalflüge	5 723	4 303	5 442	4 543
Ausländische Flughäfen	121 756	125 701	134 235	162 536
I n s g e s a m t	275 076	295 260	335 112	427 978

32. Der Passagierverkehr der deutschen Flughäfen 1960

Flughäfen	Angekommene Passagiere		Abgereiste Passagiere		Durchgangs- reisende
	insgesamt	dar.aus dem Ausland	insgesamt	dar.nach dem Ausland	
Berlin	691 206	29 288	843 419	28 198	-
Bremen	27 519	12 590	28 699	13 922	28 151
Düsseldorf	396 360	196 305	385 936	204 346	159 142
Frankfurt	970 331	483 325	933 601	507 123	266 946
H a m b u r g	454 682	167 068	427 978	162 536	64 117
Hannover	290 509	22 298	241 966	21 417	22 215
Köln/Bonn	107 186	34 050	100 941	30 350	62 034
München	343 932	164 868	345 672	165 227	118 379
Nürnberg	52 412	6 768	53 030	6 370	7 698
Stuttgart	126 743	46 908	121 442	45 730	67 763
Andere Landeplätze	31 319	3	31 302	10	1
Hubschrauberplätze	6 564	4 494	6 660	4 619	1 791
I n s g e s a m t	3 498 763	1 167 965	3 520 646	1 189 848	798 237

33. Der ausgehende Personenverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland nach tatsächlichen Zielländern 1959 und 1960 ¹⁾

Erdteile, Zielländer	1959	1960	davon			
			1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
Nord- und Nordosteuropa	50 361	63 517	11 752	18 349	19 133	14 283
davon						
Dänemark	19 896	25 888	4 741	7 248	8 495	5 404
Finnland	8 420	11 027	1 380	3 324	3 629	2 694
Island	927	900	200	192	364	144
Norwegen	5 644	7 261	1 419	2 135	2 094	1 613
Schweden	15 474	18 441	4 012	5 450	4 551	4 428
Osteuropa	527	528	86	206	136	100
Westeuropa	58 763	75 014	13 922	19 843	22 352	18 897
davon						
Belgien und Luxemburg	3 534	5 075	1 072	1 328	1 335	1 340
Frankreich	8 474	9 532	1 986	2 559	2 545	2 442
Großbritannien und Irland	23 757	29 351	5 399	7 630	9 455	6 867
Niederlande	15 911	22 644	4 056	5 932	6 540	6 116
Schweiz	7 087	8 412	1 409	2 394	2 477	2 132
Süd- und Südosteuropa	7 241	7 374	759	2 399	2 891	1 325
davon						
Griechenland	327	317	59	116	98	44
Italien	2 363	3 119	315	925	1 137	742
Österreich	748	1 048	24	382	434	208
Spanien und Portugal	3 139	2 581	299	873	1 126	283
Türkei	468	114	39	36	26	13
andere süd- und südosteuropäische Länder	196	195	23	67	70	35
E u r o p a zusammen	116 892	146 433	26 519	40 797	44 512	34 605
Amerika	14 495	11 557	2 810	2 271	4 256	2 220
davon						
USA	11 733	9 125	2 212	1 783	3 394	1 736
Kanada	1 251	1 138	310	201	409	218
Argentinien	173	197	62	29	60	46
Brasilien	370	340	70	73	127	70
Chile	235	182	37	73	70	44
Mexiko	31	226	36	33	102	55
Venezuela	210	121	27	45	27	22
andere amerikanische Länder	492	228	56	34	67	29
Afrika	1 716	1 472	565	282	378	247
davon						
Ägypten und Sudan	437	328	102	57	103	66
Südafrikanische Union	231	258	43	32	138	45
Französisch-Westafrika	81	55	25	17	6	7
Kanarische Inseln	387	414	228	68	49	69
andere afrikanische Länder	580	417	167	108	82	60
Asien	2 923	2 819	535	682	755	847
davon						
Irak	72	95	14	17	38	26
Iran	705	570	99	122	179	170
Libanon	324	233	35	66	80	52
Thailand	129	103	33	24	20	26
Indien	139	169	28	32	34	75
Pakistan	84	106	24	22	29	31
Syrien	80	67	7	39	13	8
Japan	854	963	212	167	207	377
andere asiatische Länder	536	513	83	193	155	82
Australien	389	255	34	104	20	97
A u ß e r e u r o p a zusammen	19 523	16 103	3 944	3 339	5 409	3 411
I n s g e s a m t	136 415	162 536	30 463	44 136	49 921	38 016

1) unter Berücksichtigung der Umsteiger.

34. Der Güterverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland 1955 bis 1960

(Mengen in t)

Jahre	Insgesamt	davon					
		Empfang	davon		Versand	davon	
			Europa	Außer-europa		Europa	Außer-europa
1955	2 772	1 395	971	424	1 377	729	648
1956	3 163	1 506	914	592	1 657	920	737
1957	3 283	1 600	943	657	1 683	853	830
1958	3 566	1 876	1 166	710	1 690	883	807
1959	4 178	2 227	1 337	889	1 951	980	971
1960	4 713	2 628	1 425	1 203	2 085	1 147	938

35. Der Güterverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland nach Herkunfts- und Bestimmungsländern 1958 bis 1960

(Mengen in t)

Herkunfts- und Bestimmungsländer	Empfang			Versand		
	1958	1959	1960	1958	1959	1960
Europa	1 166,3	1 337,0	1 424,6	883,0	979,8	1 146,9
darunter						
Finnland	6,3	10,0	8,4	82,7	97,9	110,1
Dänemark	120,9	165,2	210,2	64,2	72,7	75,5
Island	3,0	3,1	7,0	47,9	48,2	55,8
Norwegen	87,2	107,7	84,8	48,9	70,3	102,2
Schweden	65,6	81,9	19,1	238,5	216,3	217,8
Großbritannien	189,1	221,7	507,9	155,0	223,5	280,7
Belgien	27,2	40,9	168,7	38,7	46,5	49,3
Frankreich	121,8	203,8	120,9	15,8	24,4	37,6
Niederlande	342,7	283,6	94,0	62,5	62,4	75,6
Schweiz	17,3	23,8	44,6	20,2	14,6	25,2
Italien	34,1	45,2	60,1	16,0	16,3	27,0
Spanien	54,7	54,2	18,9	14,5	7,9	7,7
Österreich	4,0	7,4	4,6	7,7	14,9	10,3
Türkei	2,6	2,5	4,4	16,1	9,6	13,6
Afrika	66,2	58,2	24,3	110,8	106,2	117,7
darunter						
Ägypten	5,4	4,6	7,1	20,4	15,7	20,3
Marokko	19,9	17,8	.	6,4	11,9	7,0
Kongo (ehem. Belgisch-Kongo)	7,3	5,0	0,1	5,4	6,8	9,0
Nigeria	0,8	1,1	0,4	13,7	12,2	11,8
Südafrikanische Union	2,7	3,4	1,6	20,0	18,3	12,4
Sudan	2,0	1,3	1,9	5,2	3,8	4,7
Äthiopien	3,3	3,2	0,5	3,3	2,4	1,3
Kenia und Uganda	12,4	12,8	8,4	5,0	3,7	3,6
Amerika	322,0	383,7	779,6	422,4	502,5	492,5
darunter						
Vereinigte Staaten von Amerika	293,4	341,3	750,4	307,0	349,5	340,9
Kanada	4,8	13,9	3,5	28,8	36,6	38,2
Mexiko	7,1	10,6	0,3	12,8	19,4	12,9
Argentinien	1,6	1,8	3,4	6,5	7,6	13,8
Brasilien	7,3	7,3	11,4	7,0	8,2	14,9
Chile	0,6	1,9	3,0	8,4	13,4	15,6
Kolumbien	0,4	0,7	0,1	4,9	5,8	6,0
Venezuela	1,1	1,0	0,7	21,2	23,9	18,0
Asien	318,1	443,2	393,6	265,3	345,3	313,7
darunter						
Saudi-Arabien	1,3	0,5	0,7	5,6	6,2	5,5
Israel	7,9	5,9	3,6	3,4	5,8	11,2
Libanon	9,0	8,1	10,3	10,7	14,8	13,8
Syrien	20,5	5,7	0,8	8,1	5,1	7,1
Afghanistan	24,5	34,0	6,8	4,1	4,1	6,3
Irak	2,1	4,0	4,2	26,1	55,5	18,0
Iran	93,8	210,4	246,0	83,2	114,1	88,3
Indien	29,4	27,7	22,7	17,5	11,8	27,3
Pakistan	58,3	56,1	38,8	10,7	15,9	24,2
Japan	35,6	50,5	31,7	17,5	28,1	34,1
Hongkong	21,6	26,5	10,8	5,1	8,7	10,9
Singapur und Malaya	3,1	2,5	0,8	4,7	4,3	6,6
Australien	3,9	4,4	6,0	8,3	17,3	14,3
darunter						
Australischer Bund	3,2	3,6	5,6	6,7	14,4	8,5
Insgesamt	1 876,5	2 226,5	2 628,1	1 689,8	1 951,0	2 085,1

36. Der Güterverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland
nach Gütergruppen und Güterarten¹⁾ im Jahre 1960

(Mengen in t)

Gütergruppen Güterarten	Empfang					Versand				
	zu- sammen	davon				zu- sammen	davon			
		1.	2.	3.	4.		1.	2.	3.	4.
		Vierteljahr					Vierteljahr			
Nahrungsmittel	234,7	49,9	51,7	65,9	67,2	41,0	12,1	9,9	9,2	9,8
davon										
Lebende Tiere, vorwiegend zur Ernährung	122,9	23,6	24,7	32,9	41,7	2,5	0,4	0,1	1,5	0,5
Fleisch und Fleischwaren	1,9	0,7	0,2	0,3	0,7	1,5	0,3	0,3	0,7	0,2
Molkereierzeugnisse, Eier und Honig	29,0	11,8	8,0	3,2	6,0	0,8	0,2	0,2	0,2	0,2
Fisch und Fischwaren	29,3	1,5	7,5	16,2	4,1	11,3	2,6	3,3	2,2	3,2
Getreide und Getreideerzeugnisse	3,0	1,2	0,5	0,4	0,9	2,3	0,3	0,9	0,5	0,6
Obst und Gemüse	13,7	2,4	5,4	3,5	2,4	3,6	1,2	0,4	0,8	1,2
Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze	18,5	3,8	2,6	6,9	5,2	3,5	0,9	1,2	0,7	0,7
Sonstige Nahrungsmittel	16,4	5,0	2,8	2,4	6,2	15,5	6,2	3,5	2,5	3,3
Getränke und Tabak	37,9	6,3	8,0	13,2	10,4	50,0	8,3	13,6	18,8	9,3
darunter										
Alkoholische Getränke	12,5	2,5	1,6	4,9	3,5	44,9	7,7	11,5	17,5	8,2
Tabak und Tabakwaren	24,7	3,7	6,4	8,3	6,3	3,0	0,6	0,6	0,7	1,1
Rohstoffe	284,2	80,9	59,5	66,0	77,8	57,5	10,6	10,1	11,6	25,2
darunter										
Häute, Felle und Pelzfelle, roh	24,9	4,4	5,6	5,9	9,0	1,1	0,1	0,2	0,3	0,5
Spinnstoffe	4,1	1,2	0,7	1,0	1,2	2,0	0,5	0,1	1,0	0,4
Natürliche Düngemittel und mineralische Rohstoffe	15,5	4,3	5,9	3,7	1,6	0,8	0,2	0,1	0,2	0,3
Rohstoffe tier. Ursprungs, ausgen. Nahrungsmittel	137,1	39,0	29,5	44,9	23,7	14,3	3,4	3,1	3,0	4,8
Rohstoffe pflanzl. Ursprungs, ausgen. Nahrungsmittel	99,3	31,1	17,4	9,5	41,3	33,5	3,4	6,1	5,9	18,1
Mineralische Brennstoffe, Schmiermittel und verw. Stoffe	9,4	2,2	4,2	1,2	1,8	2,7	0,6	0,8	0,5	0,8
Tierische und pflanzliche Öle und Fette	3,0	0,4	0,8	0,4	1,4	0,2	0,1	.	0,1	.
Chemische Erzeugnisse	61,8	16,5	14,4	12,7	18,2	68,2	13,6	20,2	13,0	21,4
darunter										
Chemische Grundstoffe und Verbindungen	5,9	1,1	1,6	1,7	1,5	3,6	1,0	0,8	0,6	1,2
Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse	8,9	3,0	2,6	1,6	1,7	16,1	3,7	3,5	3,9	5,0
Ätherische Öle und Riechstoffe; Körperpflegemittel, Putz-, Wasch- und Reinigungsmittel	23,9	4,8	4,6	5,5	9,0	5,0	1,0	1,2	1,3	1,5
Sonstige chemische Stoffe und Erzeugnisse	20,1	7,1	4,5	3,4	5,1	37,9	6,3	12,5	6,5	12,6
Bearbeitete Waren	486,1	126,2	100,1	94,5	165,3	234,7	53,8	57,6	47,5	75,8
darunter										
Leder u. -waren, gegerbte und zugerichtete Pelzfelle	25,1	7,7	4,3	4,6	8,5	4,9	1,3	0,7	1,2	1,7
Kautschukerzeugnisse	27,8	10,7	3,2	7,4	6,5	36,2	6,6	7,8	9,7	12,1
Papier und Pappe	9,5	2,4	1,8	2,2	3,1	10,0	3,0	2,5	2,1	2,4
Garne, Gewebe, Textilfertigwaren und verwandte Erzeugnisse	353,8	88,8	77,1	62,2	125,7	64,8	15,7	14,0	10,5	24,6
darunter										
Boden- und Wandteppiche	302,6	74,1	66,5	51,3	110,7	3,7	0,6	0,1	0,2	2,8
Erzeugnisse aus mineralischen Stoffen	11,9	2,2	3,2	1,5	5,0	22,8	3,8	3,8	5,4	9,8
Silber, Platin, Edelsteine und Schmuckwaren	15,4	4,6	3,0	3,1	4,7	17,2	4,0	4,9	3,7	4,6
darunter										
Schmuckwaren	11,6	4,0	2,4	1,5	3,7	16,7	3,7	4,8	3,6	4,6
Unedle Metalle	6,6	1,9	1,5	1,6	1,6	14,4	4,0	3,9	3,2	3,3
Metallwaren	34,6	7,4	5,6	11,7	9,9	61,5	14,6	19,3	10,9	16,7
Maschinen und Fahrzeuge	926,6	401,8	213,8	183,1	127,9	916,9	217,4	222,6	234,0	242,9
darunter										
Kraftmaschinen (ausgen. elektrische)	115,0	45,9	27,5	37,2	4,4	82,1	22,4	22,6	23,9	13,2
Industriemaschinen	181,5	32,9	49,7	59,6	39,3	421,2	108,5	108,6	97,0	107,1
Elektrische Maschinen, Apparate und Geräte	88,0	17,2	25,7	21,3	23,8	212,5	44,6	48,7	59,5	59,7
Fahrzeuge	523,0	303,4	106,4	57,7	55,5	166,3	39,9	36,1	46,7	43,7
darunter										
Luftfahrzeuge	483,3	294,3	99,7	44,6	44,7	81,1	21,5	14,7	22,3	22,6
Wasserfahrzeuge	32,4	6,7	5,3	11,2	9,2	57,3	11,2	13,1	17,3	15,7
Sonstige Fertigwaren	496,0	99,6	108,7	136,8	150,9	580,5	126,1	123,5	128,4	202,5
darunter										
Bekleidung	49,6	9,2	9,7	11,2	19,5	51,9	9,9	12,6	8,3	21,1
Schuhwaren	12,7	2,3	2,6	2,6	5,2	3,2	0,7	0,8	1,1	0,6
Feinmechanische und optische Erzeugnisse, photochemische Erzeugnisse, Uhren	78,8	13,8	16,6	21,4	27,0	136,9	32,7	28,0	30,9	45,3
darunter										
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	35,9	4,8	6,2	9,6	15,3	94,2	21,6	19,9	20,9	31,8
Belichtete Kinofilme	34,0	7,0	9,1	9,4	8,5	26,4	6,8	5,1	7,5	7,0
Uhren	7,3	1,7	1,1	1,6	2,9	13,1	3,4	2,5	1,9	5,3
Sonstige Fertigwaren, anderweitig nicht genannt	348,6	72,2	78,4	100,6	97,4	379,2	80,5	79,9	85,6	133,2
darunter										
Musikinstrumente und Schallplatten	14,4	3,1	1,7	4,7	4,9	102,8	18,1	15,3	21,9	47,5
Druckereierzeugnisse	310,8	64,7	72,9	90,5	82,7	190,0	44,3	45,2	46,2	54,3
Übrige Güter	88,4	18,4	21,0	26,7	22,3	133,4	29,4	33,9	26,6	43,5
darunter										
Lebende Tiere, nicht zur Ernährung	18,4	3,3	5,5	6,2	3,4	22,7	6,0	4,7	5,3	6,7
Rückwaren	66,7	14,2	14,8	19,7	18,0	101,9	22,4	28,4	20,1	31,0
I n s g e s a m t	2 628,1	802,2	582,2	600,5	643,2	2 085,1	472,0	492,2	489,7	631,2

1) Ab Januar 1960 Güterarten nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (Standard International Trade Classification - SITC). Die Ergebnisse sind deshalb in der Gütergliederung mit den Angaben der Vorjahrsmonate nicht mehr vergleichbar.

37. Die Verkehrsleistungen der Deutschen Bundesbahn im Bezirk der Bundesbahndirektion Hamburg ¹⁾ 1958 bis 1960

a) Hamburgischer Stadt- und Vorortverkehr (S-Bahn)

Monate Jahre	Zug- kilometer	Achs- kilometer	beförderte Personen	verkaufte Fahrkarten
	in 1 000			
1960				
Januar	604,5	14 320,0	13 062,5	4 901,1
Februar	580,6	13 703,7	10 597,8	4 365,5
März	624,5	14 729,2	11 349,4	4 964,6
April	590,5	13 992,7	10 832,9	4 936,5
Mai	616,3	14 612,1	12 398,9	5 237,4
Juni	590,3	13 942,1	10 497,1	5 066,3
Juli	617,7	14 541,1	10 220,2	4 853,3
August	624,6	14 670,8	10 260,0	4 894,1
September	603,9	14 243,5	10 870,1	4 794,7
Oktober	615,2	14 308,0	12 180,5	4 920,4
November	599,9	13 905,3	11 221,8	4 888,9
Dezember	617,3	14 543,1	10 836,2	4 966,2
Zusammen 1960	7 285,3	171 511,6	134 327,4	58 789,0
Dagegen 1959	7 110,1	171 580,4	137 087,7	59 700,8
1958	7 106,3	175 350,7	138 887,8	58 547,3

b) Fernverkehr

Monate Jahre	Schnell- und Personenzüge			Güter- und Dienstzüge		Gestellte Güterwagen
	Zug- kilometer	Achs- kilometer	verkaufte Fahrkarten ²⁾	Zug- kilometer	Achs- kilometer	
	in 1 000					
1960						
Januar	1 988,2	41 433,2	438,0	880,7	62 396,2	67 756
Februar	1 886,9	39 016,9	380,8	854,8	59 577,9	70 083
März	2 026,1	42 100,0	439,7	946,5	66 505,0	84 102
April	1 968,2	42 574,5	557,0	881,0	61 752,0	72 697
Mai	2 047,2	43 885,3	482,0	918,0	64 664,4	73 261
Juni	2 167,0	50 490,1	666,8	891,2	61 548,0	74 845,
Juli	2 373,1	56 626,1	793,2	977,1	66 472,9	79 618
August	2 388,9	57 022,7	737,8	967,6	65 818,9	85 273
September	2 179,2	50 216,9	572,4	936,8	65 247,6	81 488
Oktober	2 023,5	43 099,9	498,8	985,5	68 826,6	94 170
November	1 940,8	40 636,4	393,4	967,9	66 179,5	88 718
Dezember	2 041,4	44 022,5	530,1	954,8	65 285,9	78 810
Zusammen 1960	25 030,5	551 124,5	6 490,0	11 161,9	774 274,9	950 821
Dagegen 1959	25 280,4	545 445,6	6 442,4	10 673,3	727 317,5	951 679
1958	26 164,2	550 713,8	6 507,9	11 087,7	742 485,1	969 913

1) Zum Bundesbahndirektionsbezirk Hamburg gehören 1960: Schleswig-Holstein, Hamburg und Teile von Niedersachsen (insgesamt 2 338,18 km Streckenlänge). - 2) auf Hamburger Bahnhöfen.

38. Nichtbundeseigene Eisenbahnen 1958 bis 1960

Personen Betriebseinnahmen Zug-km	1958	1959	1960	davon			
				1.Vier- teljahr	2.Vier- teljahr	3.Vier- teljahr	4.Vier- teljahr
	in 1 000						
Altona-Kaltenkirchen-Neumünster-Eisenbahn							
Beförderte Personen	2 888,3	2 730,9	2 633,7	704,6	637,7	623,1	668,3
Betriebseinnahmen DM	1 500,5	1 544,0	1 495,1	376,3	367,7	362,4	388,7
Geleistete Zug-km	701,7	756,8	731,2	179,9	183,3	187,1	180,9
Alsternordbahn							
Beförderte Personen	1 474,6	1 437,6	1 324,2	367,4	302,1	293,5	361,2
Betriebseinnahmen DM	526,6	530,0	501,7	129,9	120,2	119,8	131,8
Geleistete Zug-km	400,4	360,7	288,4	75,4	73,5	75,2	64,3

39. Die Güterbewegung auf den Eisenbahnen nach Güterarten 1956 bis 1958 ¹⁾
(Mengen in 1000 t)

Güterarten	Empfang			Versand		
	1956	1957	1958	1956	1957	1958
Insgesamt	7 499,9	7 049,7	6 623,5	6 465,6	6 430,8	5 941,5
darunter						
Fische, auch Zubereitungen	5,3	4,3	5,4	61,3	61,6	50,0
Fleisch, auch Zubereitungen	28,4	22,3	17,1	69,3	69,3	63,3
Eier	7,5	6,4	4,9	4,2	7,1	7,7
Getreide	19,9	34,7	7,6	538,4	160,8	122,0
Gemüse	38,1	48,5	47,2	21,6	13,9	13,0
Obst, Südfrüchte	54,5	81,5	68,2	202,4	233,0	267,9
Kartoffeln	28,7	25,9	82,4	6,3	3,8	8,3
Ölsaaten, Ölfrüchte	1,1	1,0	2,9	38,2	40,5	29,4
Kaffee	0,3	0,7	0,8	29,9	30,5	35,6
Rohtabak	8,2	9,4	15,0	25,9	30,4	23,1
Milcherzeugnisse	2,1	3,1	2,7	6,0	0,5	4,6
Speisefette, außer Butter	18,4	13,4	18,6	51,2	45,0	31,6
Andere tierische und pflanzliche Fette und Öle	109,1	113,6	95,3	121,8	131,2	138,7
Malz	9,4	6,1	5,4	0,2	1,2	0,4
Rohzucker	0,0	1,4	0,9	47,5	18,4	0,0
Verbrauchszucker	15,3	23,0	38,3	3,1	0,6	0,9
Wein, Most	11,2	9,9	8,4	5,0	4,6	5,5
Bier	5,7	11,7	13,0	4,8	0,9	1,1
Andere Nahrungs- und Genußmittel	22,3	21,4	19,5	47,7	47,5	50,7
Futtermittel	23,1	26,2	20,8	78,5	65,5	88,9
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	29,6	47,3	43,2	95,0	92,2	90,5
Erze	20,8	23,2	15,7	320,0	321,9	161,6
Kohlen, Torf	2 160,9	1 915,9	1 426,9	655,9	872,6	628,3
Mineralöle, Mineralölderivate	352,9	342,1	288,8	1 771,0	1 591,8	1 876,4
Steine, Erden, Bindemittel	447,0	195,9	163,8	22,4	12,7	18,7
Andere mineralische Rohstoffe	180,7	178,9	58,9	54,1	54,4	50,7
Schwefelsäure	27,6	27,9	25,4	93,6	100,9	95,2
Soda, Ätznatron, Pottasche	29,2	42,7	56,0	4,4	15,1	8,0
Nicht besonders genannte chemische Erzeugnisse	211,4	264,1	278,4	122,3	175,1	204,7
Düngemittel	627,3	320,6	479,2	49,8	37,5	42,0
Wolle	3,3	3,0	1,7	24,0	24,6	23,2
Baumwolle	0,8	1,1	1,1	42,9	29,4	27,7
Garne, Lumpen	8,0	7,5	6,8	5,8	5,5	6,0
Stammholz über 1,5 m Länge, Baustangen	16,8	17,0	10,1	95,9	97,0	121,7
Schnittholz, Faßholz, Werkstücke	64,6	75,6	52,9	20,5	22,6	17,1
Holzwaren	17,3	23,7	13,1	3,0	2,8	2,8
Zellstoff, Papier	85,4	72,8	69,7	7,5	8,3	21,2
Kunststein-, Ton-, Glaswaren	138,0	157,6	128,2	15,6	21,3	9,2
Roheisen, Eisenlegierungen	26,6	24,7	12,0	15,1	18,3	4,8
Alteisen und Abfälle von Eisen und Stahl	22,7	22,6	22,7	88,6	123,3	148,9
Eisenbahnoberbauzeug aus Eisen und Stahl	17,4	17,9	26,5	5,2	6,8	6,8
Stab- und Formeisen und -stahl	214,3	193,1	141,3	7,3	7,7	18,9
Bleche und Platten aus Eisen und Stahl	226,3	283,1	314,5	6,8	12,9	13,2
Röhren und Rohre aus Eisen und Stahl	79,3	114,1	134,8	3,1	1,6	3,5
Eisen- und Stahldraht	47,1	44,6	25,0	1,8	1,6	0,6
Andere Gießerei- und Walzwerkezeugnisse	17,7	23,7	24,6	1,1	3,6	3,7
Maschinen, Apparate	93,4	102,6	133,8	21,6	18,8	20,9
Bauwerksteile aus Eisen und Stahl	26,1	42,9	40,1	9,8	4,5	6,8
Andere Eisen- und Stahlwaren	234,7	263,4	210,1	19,7	40,6	27,5
NE-Metalle und NE-Metallwaren	49,4	42,5	51,3	55,2	48,2	55,7
Fahrzeuge aller Art	156,8	182,0	218,9	11,3	13,5	12,5
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse	114,8	145,8	123,7	18,2	38,1	34,8
Sammelgut ohne nähere Bezeichnung	170,0	190,7	204,8	137,0	182,7	191,3
Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen	50,4	49,8	53,2	29,8	35,2	38,4
Verkehr ausländischer Streitkräfte	.	.	.	.	.	.
Dienstgutverkehr	.	.	.	.	.	.

1) im Verkehrsbezirk Nr. 5 Hamburg.

40. Die Güterbewegung auf den Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken 1956 bis 1958 ¹⁾

(Mengen in 1000 t)

Verkehrsbezirke	Empfang			Versand		
	1956	1957	1958	1956	1957	1958
Insgesamt	7 499,9	7 049,7	6 623,5	6 465,6	6 430,8	5 941,5
davon						
Bundesgebiet	5 672,3	5 686,4	5 072,3	5 018,1	5 269,2	5 084,0
darunter						
Lübeck	48,6	54,1	44,0	94,9	73,7	76,4
Schleswig-holsteinisches Ostsee-						
gebiet (ohne Lübeck)	69,1	58,7	66,3	192,6	201,4	189,9
Schleswig-holsteinisches Nordseegebiet	136,2	139,8	118,9	232,3	212,6	145,5
Niedersachsen längs der Unterelbe	30,4	38,9	41,5	47,6	49,3	49,2
Südostteil von Schleswig-Holstein	40,8	49,4	37,9	46,3	40,9	26,0
Niedersachsen längs der Oberelbe	114,6	94,0	130,1	128,5	162,3	128,0
Unterwesergebiet (ohne Bremen)	71,3	81,4	53,5	20,9	10,9	11,4
Bremen	41,8	39,2	44,0	78,2	115,3	121,8
Mittleres Wesergebiet in Nieder-						
sachsen	86,8	94,2	68,2	223,7	195,7	74,5
Oberes Wesergebiet in Niedersachsen						
und Südharz	160,6	110,4	97,0	69,1	47,1	51,0
Ostwestfalen-Lippe	24,1	27,2	27,8	85,2	73,0	66,3
Kurhessen-Waldeck	107,5	85,8	107,3	73,3	114,6	99,5
Gebiet um Braunschweig	228,9	245,2	276,1	113,8	108,8	104,9
Mittellandkanal um Hannover und						
Hildesheim (ohne Hannover)	237,0	166,1	158,2	95,8	93,9	76,1
Hannover	35,3	46,5	47,1	70,8	65,6	57,7
Gebiet um Osnabrück	35,4	31,1	32,1	176,8	174,3	209,4
Oldenburg und Ostfriesland rechts						
der Ems	9,6	10,7	7,4	67,4	52,4	35,0
Emsland und Ostfriesland links der						
Ems (ohne Emden)	10,2	9,7	5,4	15,8	15,1	21,2
Münsterland	24,1	22,1	23,0	29,1	32,3	34,5
Südost-Westfalen	27,5	27,5	27,4	17,2	17,6	14,2
Gebiet um Hagen	111,1	122,2	120,5	61,6	42,2	29,6
Ruhrgebiet (ohne Dortmund und Essen)	1 533,6	1 322,1	886,9	124,5	140,2	155,8
Dortmund	322,5	293,9	202,2	37,9	40,9	39,7
Essen	172,6	141,7	159,1	20,0	17,4	17,7
Niederrheingebiet unterhalb des						
Ruhrgebiets	4,6	4,6	4,2	4,3	3,5	3,3
Duisburg	44,2	50,7	48,3	60,3	44,0	46,4
Rheinhäfen des Ruhrgebiets (ohne						
Duisburg)	55,5	62,9	46,9	8,7	8,6	9,9
Gebiet um Krefeld, M.-Gladbach und						
Neuß	64,6	68,8	49,7	40,9	42,3	28,8
Gebiet um Düsseldorf	57,8	67,3	69,8	49,5	48,7	73,6
Köln	43,5	51,0	37,5	50,2	49,4	40,1
Bergisches Land	43,3	38,9	44,0	18,4	15,9	16,6
Rheinisches Braunkohlenrevier	95,6	122,9	71,2	4,1	2,4	3,3
Gebiet um Aachen	84,1	95,8	62,0	21,7	16,7	9,3
Siegkreis, Neuwieder Becken und						
Eifel	29,8	38,1	25,5	44,0	42,6	47,7
Moselgebiet	7,7	8,8	6,5	20,6	19,4	22,1
Siegerland, Lahn- und Dillgebiet	50,3	63,1	86,7	10,6	23,3	20,3
Rheingau und Rheinhessen	12,9	12,6	12,2	28,8	30,2	43,8
Südhessen (Starkenburger)	26,2	31,6	36,9	28,8	27,4	33,4
Ludwigshafen	33,2	26,9	27,7	19,6	24,2	33,3
Mannheim (Wirtschaftsgebiet)	16,5	20,7	19,9	63,9	77,4	77,9
Rheinpfalz	18,4	15,7	15,0	9,9	10,0	9,8
Gebiet um Karlsruhe und Bruchsal	9,7	10,9	10,8	19,0	19,5	13,3
Mittel- und Südbaden	41,3	46,1	51,5	53,7	47,7	39,0
Südwestfalen und Hohenzollern	20,6	21,2	20,2	27,1	25,7	30,6
Württemberg (ohne Südwestfalen						
und Hohenzollern sowie Stuttgart)	47,0	62,2	55,1	131,1	110,2	111,5
Stuttgart	30,1	29,5	34,0	77,2	60,0	60,7
Frankfurt (Wirtschaftsgebiet)	26,5	30,0	30,7	68,3	60,1	63,6
Mittelhessen	34,7	54,3	44,1	29,8	34,1	17,2
Unterfranken	10,5	12,0	13,0	60,0	61,4	66,4
Ober- und Mittelfranken (ohne Nürnberg						
und Fürth)	30,0	37,7	34,6	106,1	112,5	150,0
Nürnberg und Fürth	39,6	43,5	43,5	93,8	83,3	97,7
Oberpfalz und Niederbayern	49,0	47,0	50,6	447,6	580,7	557,1
Oberbayern (ohne München)	41,1	56,6	53,2	154,7	147,0	197,4
München	37,1	39,5	43,9	184,9	170,6	212,6
Schwaben	25,4	26,9	25,2	81,1	84,8	97,1
Lokalverkehr	854,8	1 068,2	991,1	854,8	1 068,2	991,1
Berlin (West)	15,7	13,8	16,0	54,9	44,6	54,3
Sowjetische Besatzungszone						
(einschl. Sowjetsektor von Berlin)	857,4	636,6	783,6	571,3	463,3	317,0
Saarland	5,2	7,7	9,9	1,8	1,3	2,1
Ausland	949,3	705,2	741,7	819,5	712,4	484,1

1) im Verkehrsbezirk Nr. 5 Hamburg

Hochbahn, Straßenbahn und Kraftomnibus

41. Betriebsergebnisse der Hochbahn ¹⁾ 1957 bis 1960
(U- und Walddörferbahn)

Monate Jahre	Durchschnittlich in Betrieb befindliche Triebwagen	Wagen- kilo- meter	Platz- kilometer	Beförderte Personen	Personen- kilometer	Aus- nutzungs- grad in vH
		in 1000				
1960						
Januar	449	3 060,0	425 009,0	12 277,3	87 153,9	20,5
Februar	454	2 929,5	406 892,8	11 658,2	82 557,3	20,3
März	450	3 210,9	445 981,7	12 489,6	88 525,8	19,9
April	453	3 003,1	417 109,3	11 672,4	82 769,2	19,8
Mai	447	3 150,4	434 431,2	12 328,0	87 478,6	20,1
Juni	450	3 066,2	422 834,7	11 986,5	85 219,4	20,2
Juli	462	3 148,0	434 105,7	10 763,3	76 508,2	17,6
August	442	3 210,0	442 663,8	11 610,2	82 451,3	18,6
September	453	3 097,4	427 137,7	11 574,9	82 156,1	19,2
Oktober	453	3 153,1	434 813,5	13 594,1	96 438,6	22,2
November	450	3 125,9	427 960,1	14 550,5	103 216,6	24,1
Dezember	453	3 186,2	436 208,2	14 830,0	105 178,3	24,1
Insgesamt 1960	453 2)	37 340,7	5 155 147,7	149 335,0	1 059 653,3	20,6
Dagegen 1959	454 2)	35 230,4	4 892 964,4	145 188,3	1 030 212,7	21,1
1958	400 2)	34 176,5	4 746 455,1	146 132,8	1 037 725,8	21,9
1957	366 2)	34 045,0	4 729 877,0	150 200,6	1 067 264,3	22,6

1) Betriebsstreckenlänge 1960 (Jahresende) 68,419 km.
2) Dezemberzahlen.

42. Betriebsergebnisse der Straßenbahn ¹⁾ 1957 bis 1960

Monate Jahre	Durchschnitt- lich in Betrieb befindliche 2)		Wagenkilometer		Platz- kilometer	Beförderte Personen	Personen- kilometer	Aus- nutzungs- grad in vH
			Trieb- wagen	Beiwagen				
	Trieb- wagen	Beiwagen	in 1000					
1960								
Januar	352	408	1 654,4	1 495,4	355 335,5	19 109,8	96 477,8	27,2
Februar	354	412	1 564,1	1 427,6	338 315,1	18 101,2	91 375,0	27,0
März	363	411	1 672,2	1 542,2	362 970,8	19 232,0	97 086,7	26,7
April	362	405	1 561,8	1 402,7	338 364,1	17 986,2	90 800,6	26,8
Mai	352	393	1 634,9	1 448,6	351 476,5	18 189,4	91 845,2	26,1
Juni	340	378	1 565,3	1 375,5	336 833,7	17 438,5	88 064,6	26,1
Juli	350	384	1 595,5	1 381,5	344 147,0	16 374,2	82 695,4	24,0
August	340	378	1 607,0	1 379,6	344 183,6	17 558,7	88 717,3	25,8
September	323	358	1 553,9	1 354,1	334 968,8	17 757,2	89 774,3	26,8
Oktober	329	369	1 487,7	1 258,3	316 504,0	16 219,3	81 875,0	25,9
November	308	343	1 452,5	1 233,8	308 188,3	16 709,0	84 347,0	27,4
Dezember	312	350	1 501,1	1 257,8	315 804,7	17 390,6	87 788,0	27,8
Insgesamt 1960	312 3)	350 3)	18 850,4	16 557,1	4 047 092,1	212 066,1	1 070 846,9	26,5
Dagegen 1959	355 3)	411 3)	20 164,9	18 339,5	4 279 144,5	238 697,6	1 205 913,2	28,2
1958	401 3)	524 3)	20 983,0	19 829,3	4 391 919,6	254 981,3	1 288 559,4	29,3
1957	409 3)	528 3)	21 066,7	21 089,2	4 421 408,9	261 871,9	1 323 094,6	37,3

1) Betriebsstreckenlänge für den Personenverkehr 1960 (Jahresende) 160,859 km.
2) einschließlich Betriebsreserve.
3) Dezemberzahlen.

43. Betriebsergebnisse im Kraftomnibusverkehr¹⁾ der Hamburger Hochbahn AG. 1957 bis 1960

Monate Jahre	Durch- schnittlich in Betrieb befindliche Triebwagen	Wagen- kilo- meter	Platz- kilometer	Beförderte Personen	Personen- kilometer	Aus- nutzungs- grad in vH
		in 1000				
1960						
Januar	318	1 645,1	104 978,9	6 368,0	28 666,0	27,3
Februar	315	1 597,3	102 059,6	6 018,5	27 105,0	26,6
März	322	1 722,2	109 796,1	6 552,5	29 617,0	27,0
April	321	1 606,6	102 665,2	6 158,2	27 928,7	27,2
Mai	323	1 752,9	111 668,7	6 336,4	29 258,5	26,2
Juni	319	1 695,4	109 051,7	5 496,3	26 387,9	24,2
Juli	319	1 738,5	110 314,4	5 699,5	26 765,2	24,3
August	321	1 770,7	111 968,2	6 019,0	27 933,1	24,9
September	320	1 727,4	109 629,4	6 093,8	28 531,3	26,0
Oktober	407	2 098,3	132 490,1	7 352,1	33 796,9	24,2
November	395	2 077,8	132 141,7	7 622,0	34 618,2	26,2
Dezember	403	2 164,0	137 656,6	8 008,2	36 203,6	26,3
Insgesamt 1960	403 3)	21 596,2	1 374 420,6	77 724,5	356 811,4	26,0
Dagegen 1959	321 3)	17 821,8	1 074 685,1	62 766,6	286 852,3	26,7
1958 2)	268 3)	12 955,6	765 555,1	48 798,4	222 706,3	19,1
1957 2)	190 3)	9 935,8	619 397,2	43 829,8	185 658,4	30,0

1) Betriebsstreckenlänge 1960 (Jahresende) 364,800 km.

2) einschließlich Obusbetrieb.- Der Obusbetrieb wurde am 19.1.1958 auf Kraftomnibusbetrieb umgestellt.

3) Dezemberzahlen.

44. Betriebsstreckenlänge, Linienlänge und Haltestellen bei den Verkehrsmitteln der Hamburger Hochbahn AG. 1938 sowie 1957 bis 1960

Jahres- ende	Betriebsstreckenlänge für den Personenverkehr in km					Linienlänge in km					Anzahl der Haltestellen				
	Straßen- bahn	U- u. Wald- dör- fer- bahn	Ober- lei- tungs- bus 1)	Kraft- omni- bus	Alster- schiff- fahrt	Straßen- bahn	U- u. Wald- dör- fer- bahn	Ober- lei- tungs- bus 1)	Kraft- omni- bus	Alster- schiff- fahrt	Straßen- bahn	U- u. Wald- dör- fer- bahn	Ober- lei- tungs- bus 1)	Kraft- omni- bus	Alster- schiff- fahrt
1938	216,7	70,6	-	173,0	12,5	389,6	68,3	-	192,9	13,4	616	64	-	186	21
1957	182,0	67,8	8,9	212,5	8,6	295,7	113,9	8,8	261,5	11,6	335	60	16	313	11
1958	181,3	67,8	-	298,3	8,6	296,4	113,9	-	369,0	11,6	334	59	-	404	11
1959	172,4	66,7	-	346,3	8,6	255,3	114,1	-	423,5	11,6	317	59	-	544	11
1960	160,9	68,4	-	364,8	8,6	229,9	121,3	-	456,6	11,6	287	62	-	569	11

1) Der Obusbetrieb wurde am 19.1.1958 auf Kraftomnibusbetrieb umgestellt.

45. Die Verkehrsleistungen der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG. und der privaten Kraftomnibusunternehmen 1959 und 1960

Unternehmen Verkehrsarten	1 9 6 0 (1000 km bzw. 1000 Personen)												Dagegen 1959			
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember		Zusammen		
Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG. (VHH)	Ortlinienverkehr															
	Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	150,5	142,4	152,4	141,9	147,1	149,9	148,9	155,8	152,6	151,0	149,7	154,3	1 796,5	1 810,9	
	Beförderte Personen	472,2	488,9	472,6	450,7	441,0	425,0	422,2	433,5	464,3	457,9	479,3	541,1	5 548,7	5 375,2	
	davon auf Einzelfahrtausweis	203,9	270,9	238,9	236,2	234,1	242,8	256,8	240,3	254,2	231,4	232,0	309,8	2 951,3	3 010,3	
	Ermäßigungstarif 1)	268,5	218,0	233,7	214,5	206,9	182,2	165,4	193,2	210,1	226,5	247,3	231,3	2 597,4	2 364,9	
	Nachbarortlinienverkehr															
	Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	124,7	123,2	134,0	125,9	127,1	122,0	125,7	130,7	128,5	130,5	134,9	143,5	1 547,7	1 554,8	
	Beförderte Personen	461,2	439,1	477,7	469,2	450,0	397,8	399,2	404,6	426,4	439,0	462,8	510,4	5 337,4	5 548,0	
	davon auf Einzelfahrtausweis	210,3	233,3	217,2	253,4	256,2	226,9	246,0	214,4	234,7	230,0	245,3	296,6	2 924,3	3 074,1	
	Ermäßigungstarif 1)	250,9	205,8	200,5	215,8	193,8	170,9	153,2	190,2	191,7	209,0	217,5	213,8	2 413,1	2 480,7	
	Überlandlinienverkehr															
	Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	311,1	293,1	300,9	302,1	289,1	284,2	296,2	282,1	284,1	278,2	274,2	287,9	3 483,2	3 424,7	
	Beförderte Personen	612,3	610,2	650,9	607,7	620,7	599,9	580,5	590,3	559,8	590,7	635,8	678,0	7 336,8	7 173,8	
	davon auf Einzelfahrtausweis	195,3	275,0	296,1	278,5	313,1	302,1	329,1	301,3	338,1	328,2	276,7	372,9	3 416,4	3 421,7	
	Ermäßigungstarif 1)	417,0	335,2	354,8	329,2	307,6	297,8	251,4	289,0	321,7	352,5	359,1	305,1	3 920,4	3 752,1	
Gelegenheitsverkehr																
Ausflugswagenverkehr																
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Beförderte Personen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Mietwagenverkehr																
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	2,9	3,1	6,4	14,3	33,3	52,4	43,7	45,5	53,6	16,1	9,8	12,1	293,2	198,6		
Beförderte Personen	1,4	2,2	2,3	3,6	11,5	14,3	12,7	14,4	15,9	4,9	4,2	5,2	92,6	75,2		
Verkehrsleistungen der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG. (VHH) zusammen	589,2	561,8	593,7	584,2	596,6	608,5	611,5	614,1	618,8	575,8	568,6	597,8	7 120,6	6 983,2		
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	1 547,1	1 540,4	1 603,5	1 531,2	1 523,2	1 437,0	1 414,6	1 442,8	1 466,4	1 492,5	1 582,1	1 734,7	18 315,5	18 179,0		
Beförderte Personen																
Private Unternehmen	Ortlinienverkehr															
	Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	168,4	159,3	169,7	163,0	167,5	161,0	167,9	170,4	171,2	170,4	160,6	161,7	1 991,1	2 038,3	
	Beförderte Personen	602,7	557,2	580,9	533,3	506,1	421,7	434,6	478,4	475,4	463,2	503,8	543,3	6 100,6	6 077,0	
	davon auf Einzelfahrtausweis	425,0	387,2	418,3	403,5	378,1	340,6	357,3	374,7	371,3	353,0	366,6	414,3	4 449,3	4 489,9	
	Ermäßigungstarif 1)	177,7	170,0	162,6	129,8	128,0	81,1	77,3	103,7	104,1	110,2	137,2	129,0	1 510,7	1 627,7	
	Nachbarortlinienverkehr															
	Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Beförderte Personen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Überlandlinienverkehr															
	Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	11,9	10,6	11,4	11,0	11,5	10,9	12,0	11,2	10,3	11,5	10,7	10,8	133,8	159,3	
	Beförderte Personen	3,3	2,9	3,8	3,6	3,8	3,7	4,0	3,7	3,2	3,3	3,2	3,2	41,7	44,4	
	Linienähnlicher Arbeiterverkehr															
	Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	143,1	156,5	198,6	155,3	189,3	190,4	189,0	214,3	197,4	199,3	197,9	206,8	2 237,9	1 823,1	
	Beförderte Personen	123,1	131,1	167,8	130,0	137,6	127,0	124,5	149,2	141,3	140,9	147,0	165,7	1 685,2	1 538,6	
	Gelegenheitsverkehr															
Ausflugswagenverkehr																
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	37,8	43,0	48,3	219,4	308,5	515,7	619,8	565,6	434,7	187,0	54,5	63,4	3 097,7	2 387,0		
Beförderte Personen	5,4	10,4	7,8	18,2	28,0	44,0	49,4	47,4	38,6	18,5	8,2	10,8	286,7	286,1		
Mietwagenverkehr																
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	72,3	104,0	160,9	259,8	466,4	681,8	596,3	651,1	622,8	307,2	136,3	150,6	4 209,5	4 443,7		
Beförderte Personen	28,9	35,5	37,9	44,5	93,5	108,2	95,1	96,8	112,7	65,9	48,9	44,8	810,7	771,6		
Verkehrsleistungen der privaten Unternehmen zusammen	433,5	473,4	588,9	808,5	1 143,2	1 559,8	1 585,0	1 612,6	1 436,4	875,4	560,0	593,3	11 670,0	10 851,4		
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	763,4	755,1	798,2	729,6	769,0	704,6	707,6	775,5	771,2	691,8	711,1	767,8	8 924,9	8 717,7		
Beförderte Personen																

1) einschließlich Freifahrten und Schwerbeschäftigtenfahrten ohne Bezahlung.

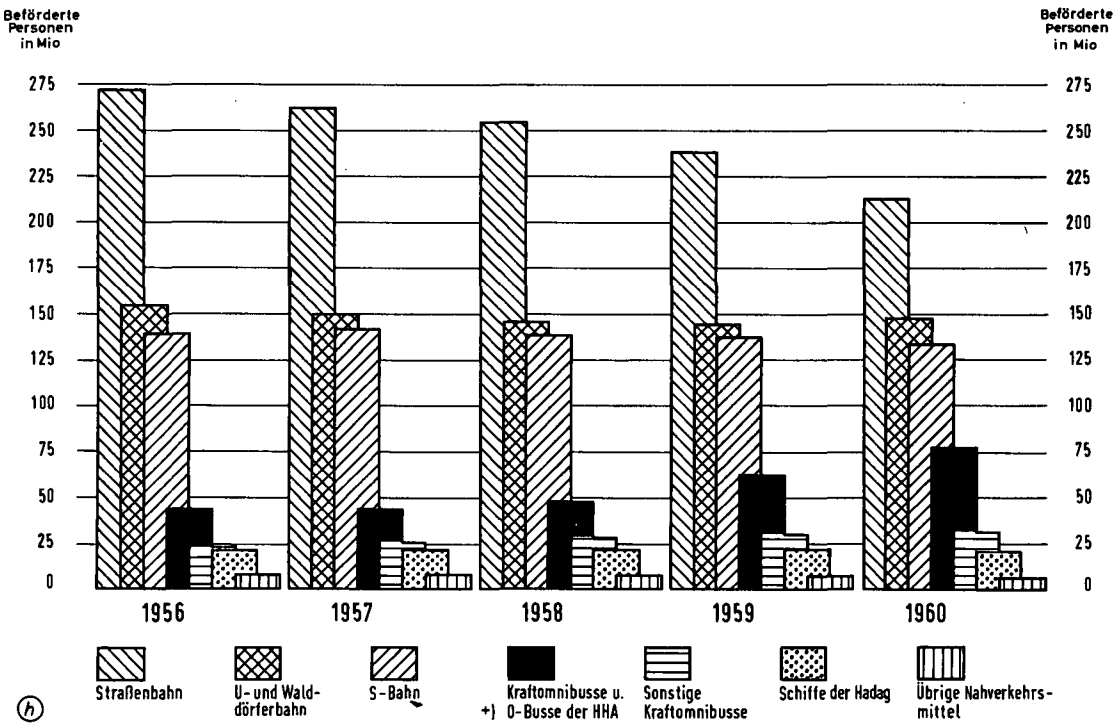
46. Im Nahverkehr beförderte Personen 1957 bis 1960
(in 1000)

Verkehrsmittel	1957	1958	1959	1960
Hamburger Hochbahn AG.	458 871	452 612	449 344	441 432
davon				
Straßenbahn	261 872	254 981	238 698	212 066
U- und Walddörferbahn	150 201	146 133	145 188	149 335
Kraftomnibusse	39 021	48 554	62 767	77 724
O-Busse 1)	4 809	244	-	-
Alsterschiffe	2 968	2 700	2 691	2 307
S-Bahn	142 579	138 888	137 088	134 327
Hafendampfschiffe	23 166	23 456	23 061 r	21 906
davon				
Hadag	22 339	22 562	22 101 r	21 108
davon				
Berufsverkehr	21 052	21 176	20 594	19 912
Große Hafenrundfahrt	523	427	422	456
Untereibeverkehr und Seebäderdienst	764	959	1 085 r	740
Lauenburger Dampfschiffe	79	116	89	66
Blankenese-Este-Linie	748	778	871	732
Nichtbundeseigene Eisenbahnen	4 362	4 363	4 169	3 958
davon				
Altona-Kaltenkirchen-Neumünster	2 850	2 888	2 731	2 634
Alsternordbahn	1 512	1 475	1 438	1 324
Kraftomnibusse (ohne Kraftomnibusse der Hochbahn)	26 931	28 381	30 248	30 730
davon				
Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein	16 743	17 626	18 104	18 223
Bundesbahn	3 329	3 560	3 691	3 989
Bundespost	813	787	793	690
Private Unternehmen	6 046	6 408	7 660	7 828
I n s g e s a m t	655 909	647 700	643 910 r	632 353

1) Betrieb am 18.1.1958 eingestellt.

Schaubild 12

IM NAHVERKEHR BEFÖRDERTE PERSONEN 1956 BIS 1960



(h)

+) Obus - Betrieb seit 18.1.58 eingestellt

47. Der Postverkehr im Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg 1958 bis 1960

Monate Jahre		Eingelieferte							Ortsge- spräche und Selbstwähl- ferndienst (Ortsge- bührenein- heiten)	Fernge- spräche (handver- mittelt)	Zahl der Fernsprech- stellen (nur Haupt- anschlüsse)	
		gewöhnliche Briefe		eingeschriebene Briefe		gewöhnliche Pakete		Telegramme				Nach- nahme- sendungen
		ins- gesamt	dar. nach dem Ausland	ins- gesamt	dar. nach dem Ausland	ins- gesamt	dar. nach dem Ausland					
in 1000												
1960												
Januar		34 938	2 391	511,3	108,3	1 052,3	26,9	164,3	135,7	57 154	254,1	248,4
Februar		35 612	2 438	524,7	120,6	1 145,9	30,5	165,2	140,9	56 670	255,4	250,0
März		42 702	2 923	570,6	132,0	1 408,3	36,9	190,0	170,3	55 376	297,5	251,7
April		35 691	2 443	532,8	119,0	1 271,0	32,2	178,4	157,2	56 993	272,5	253,9
Mai		38 438	2 631	590,2	137,6	1 310,0	33,1	180,9	151,7	59 760	268,6	256,1
Juni		34 373	2 353	505,0	115,3	1 131,5	31,1	174,5	135,8	58 412	255,0	258,0
Juli		35 394	2 423	543,6	131,0	1 097,6	31,5	178,4	156,6	54 963	244,7	259,9
August		38 987	2 669	539,1	122,2	1 252,6	32,1	187,2	141,0	61 942	262,3	261,7
September		38 332	2 927	537,9	120,5	1 342,1	32,8	177,9	142,3	59 834	250,4	263,7
Oktober		38 422	2 933	549,3	128,2	1 360,5	36,9	180,6	162,2	59 263	251,9	265,9
November		51 521	3 933	576,5	140,0	1 764,0	56,1	166,5	213,3	66 400	246,0	267,7
Dezember		46 163	3 524	628,4	142,8	1 978,1	57,6	191,7	254,3	71 320	246,2	269,2
Z u s a m m e n	1960	470 573	33 588	6 609,4	1 517,5	16 113,9	437,7	2 135,6	1 961,3	718 087	3 104,6	269,2 2)
Dagegen	1959	450 298	30 746	6 306,1	1 336,2	15 260,4	449,4	2 196,6	1 987,9	618 398	3 884,3	246,3 2)
	1958	509 541	32 573	6 220,3	1 162,7	15 139,7	415,1	2 121,0	1 901,0	538 974	4 593,7	211,7 2)

Noch: 47. Der Postverkehr im Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg 1958 bis 1960

Monate Jahre	Einge- lieferte Wertbriefe	Einge- lieferte Wertpakete	Postprotest- aufträge	Durch die Post prote- stierte Wechsel	Einzahlungen auf Zahl- karten und Postan- weisungen in 1000 St.	Zahl der Postschek- konten ¹⁾ in 1000
	Stück					
1960						
Januar	9 693	4 275	1 824	257	1 282,1	263,5
Februar	9 415	4 216	1 756	227	1 309,6	264,3
März	11 516	4 884	1 914	226	1 373,4	265,5
April	9 452	4 473	1 889	230	1 339,6	267,5
Mai	10 281	4 636	1 904	216	1 317,9	268,3
Juni	9 877	4 558	2 025	243	1 233,1	269,1
Juli	9 692	4 647	1 984	280	1 335,2	270,3
August	9 668	3 633	1 940	243	1 296,0	271,1
September	10 114	4 861	2 060	267	1 293,3	272,2
Oktober	11 129	5 237	2 051	279	1 455,5	274,1
November	11 064	3 733	2 100	278	1 387,5	275,0
Dezember	11 840	4 910	2 142	281	1 551,2	275,8
Z u s a m m e n 1960	123 741	54 063	23 589	3 027	16 174,4	275,8 ²⁾
Dagegen 1959	117 700	53 682	24 470	2 860	15 707,8	262,2 ²⁾
1958	122 990	53 914	27 423	2 896	15 404,5	255,9 ²⁾

1) Angaben beziehen sich auf den Oberpostdirektionsbezirk Hamburg.
2) Dezemberzahlen.

Kraftfahrzeuge

48. Der Bestand ¹⁾ an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeug-Anhängern 1956 bis 1960

Stich- tage	Kraft- fahr- zeuge ins- gesamt	davon																	Sonder- kraft- fahrz. (einschl. Krankenw. Kraft- stoff- kesselw. und Zugma- schinen)	Außer- dem Kraft- fahr- zeug- an- hänger
		Personenkraftwagen mit einem Hubraum					Krafträder					Kom- bi- na- tions- kraft- wagen	Lastkraftwagen			Kraft- omni- busse				
		bis 499 ccm	von 500 bis 999 ccm	von 1000 bis 1499 ccm	von 1500 bis 1999 ccm	von 2000 ccm und mehr	Kraft- rol- ler	Mo- tor- fahr- räder	andere mit einem Hubraum				drei- räd- rige	andere mit Nutzlast in kg						
									bis 125 ccm	von 126 bis 249 ccm	von 250 ccm und mehr			bis 1999	2000 bis 3999		4000 und mehr			
1.7.1956	155 946	7 367	9 531	50 755	8 813	7 298	8 322	3 568	5 066	15 676	4 901	3 737	6 675	12 835	4 484	3 105	584	3 229	12 435	
1.7.1957	173 262	9 482	12 578	59 705	9 539	8 339	9 647	3 023	4 822	14 655	4 002	5 343	5 880	14 331	4 530	3 292	657	3 437	11 970	
1.7.1958	192 378	11 292	16 568	70 137	11 384	8 829	10 704	2 393	4 399	13 287	3 283	7 120	4 926	15 854	4 454	3 389	730	3 629	11 939	
1.7.1959	209 200	12 494	21 911	80 689	13 611	8 943	11 565	1 596	3 548	11 224	2 490	9 143	3 598	16 424	4 012	3 498	836	3 618	11 242	
1.7.1960	237 495	13 337	27 876	95 466	17 663	9 859	12 467	1 258	3 023	9 821	2 100	11 120	2 858	17 682	4 148	3 945	903	3 969	11 928	

1) einschl. der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge. Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

49. Der Bestand an Personenkraftwagen¹⁾ nach Herstellern 1957 bis 1960

Hersteller	1. Juli 1957		1. Juli 1958		1. Juli 1959		1. Juli 1960	
	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH
Auto-Union/DKW	6 734	6,4	7 471	6,0	8 092	5,5	9 409	5,4
BMW	2 813	2,7	3 568	2,8	4 138	2,8	4 781	2,7
Borgward	3 224	3,1	3 619	2,9	4 025	2,7	4 678	2,7
Citroen	.	.	.	.	.	.	778	0,4
Daimler-Benz	11 280	10,7	12 642	10,1	13 933	9,5	15 197	8,7
Fahrzeug- und Maschinenbau, Regensburg (fr. RSM Messerschmitt)	693	0,7	767	0,6	826	0,6	836	0,5
Fiat/Neckar Automobilwerke	3 304	3,1	5 163	4,1	7 706	5,2	10 132	5,8
Ford	7 467	7,1	9 394	7,5	11 653	7,9	14 839	8,4
Glas	1 170	1,1	1 853	1,5	2 637	1,8	3 093	1,8
Goliath	1 159	1,1	1 320	1,0	1 514	1,0	1 643	0,9
Lloyd	6 832	6,5	8 389	6,7	9 820	6,7	11 049	6,3
NSU	.	.	.	.	363	0,3	690	0,4
Opel	17 297	16,5	20 649	16,5	23 577	16,1	28 004	16,0
Peugeot	.	.	.	.	440	0,3	664	0,4
Porsche	270	0,2	298	0,2	319	0,2	354	0,2
Renault	651	0,6	1 063	0,8	2 207	1,5	3 596	2,0
Simca	.	.	267	0,2	299	0,2	343	0,2
Skoda	.	.	.	.	.	.	154	0,1
Vidal & Sohn	531	0,5	619	0,5	679	0,5	703	0,4
Volkswagen	37 956	36,1	44 705	35,6	51 810	35,3	62 131	35,4
Sonstige deutsche	2 295	2,2	2 344	1,9	1 670	1,1	1 403	0,8
" ausländische	1 436	1,4	1 322	1,1	1 185	0,8	964	0,5
Insgesamt	105 112	100	125 453	100	146 893	100	175 441	100

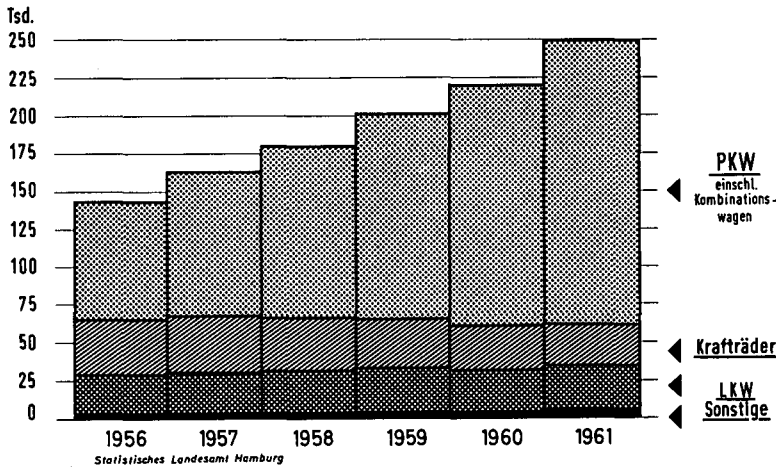
1) einschl. Kombinations- und Krankenkraftwagen.
Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

50. Die Kraftfahrzeuge mit Fahrberechtigung 1958 bis 1961

Stichtage	Kraftfahrzeuge mit Fahrberechtigung		davon								Außerdem Kraftfahrzeuganhänger
	Zahl	in vH des Bestandes	Personenkraftwagen	Kraft-räder	Last-kraft-wagen	Kraft-omni-busse	Kranken-kraft-wagen	Zug-maschi-nen	Kraft-stoff-kessel-wagen	Sonder-kraft-fahr-zeuge	
1. Januar 1958	152 720	84,6	104 055	20 825	23 859	645	158	2 088	172	918	9 605
1. April	160 639	.	110 583	21 956	24 002	666	159	2 160	175	938	9 601
1. Juli	177 285	92,2	121 149	27 132	24 664	760	160	2 278	184	958	10 172
1. Oktober	181 160	.	125 435	26 351	24 901	780	164	2 372	186	971	10 267
1. Januar 1959	169 425	84,2	121 489	19 844	24 231	658	168	1 942	190	903	9 766
1. April	178 836	.	129 153	21 145	24 480	716	169	2 031	191	951	9 845
1. Juli	194 309	92,9	139 855	25 171	25 019	777	169	2 119	195	1 004	10 367
1. Oktober	198 883	.	144 541	24 637	25 263	781	194	2 174	199	1 094	10 472
1. Januar 1960	193 803	87,9	144 791	19 353	25 260	755	198	2 133	205	1 108	10 186
1. April	203 873	.	153 570	20 175	25 550	774	207	2 266	214	1 117	10 403
1. Juli	222 081	93,5	167 430	23 726	26 148	858	209	2 351	217	1 142	11 124
1. Oktober	227 599	.	173 306	22 940	26 430	917	215	2 393	222	1 176	11 206
1. Januar 1961	216 088	86,7	168 542	16 971	25 703	879	224	2 366	237	1 166	10 719
1. April	227 353	.	178 558	17 676	26 243	926	227 ¹⁾	2 476	241 ¹⁾	1 213	10 995

1) Die Angaben sind nicht mit den früheren Ergebnissen vergleichbar. Der starke Rückgang ist auf eine Änderung in der Zuordnung zu den einzelnen Fahrzeugarten zurückzuführen.

Schaubild 13
DER KRAFTFAHRZEUGBESTAND IN HAMBURG
AM JAHRESANFANG 1956 BIS 1961



51. Der Kraftfahrzeugbestand im Bundesgebiet am 1. Juli 1960
(ohne Kraftfahrzeuge der Deutschen Bundespost und Deutschen Bundesbahn)

Länder	Kraftfahrzeuge							Auf 1000 Einwohner kommen		
	insgesamt	darunter						Kraft- räder, Kraft- roller	Personen- kraft- wagen ¹⁾	Last- kraft- wagen
		Kraftträder, Kraftroller	Personen- kraftwagen einschl. Kranken- kraftwagen	Kombi- nations- kraft- wagen	Kraft- omni- busse	Last- kraft- wagen	Zug- maschinen			
Schleswig-Holstein	306 921	60 210	161 462	10 636	1 155	29 190	42 034	26	75	13
H a m b u r g	237 495	28 669	164 321	11 120	903	28 633	2 426	16	96	16
Niedersachsen	940 579	241 215	469 781	30 351	3 136	72 599	116 371	37	76	11
Bremen	81 573	10 730	54 785	3 893	361	10 141	1 118	16	85	15
Nordrhein-Westfalen	2 003 895	428 246	1 170 938	79 787	7 819	191 577	114 472	27	80	12
Hessen	731 709	187 629	384 689	28 154	2 671	57 496	67 202	40	88	12
Rheinland-Pfalz	498 141	132 767	234 468	18 789	1 534	39 298	68 787	39	75	12
Baden-Württemberg	1 227 301	319 089	616 159	38 816	4 025	84 271	159 316	42	87	12
Bayern	1 591 027	413 808	732 946	42 785	4 268	100 056	288 759	44	83	11
Saarland	145 853	44 490	73 426	4 007	808	17 037	5 330	43	74	16
B u n d e s g e b i e t	7 764 492	1 866 853	4 062 975	268 338	26 680	630 298	865 815	35	81	12
außerdem: Berlin (West)	206 398	23 963	144 025	8 506	1 256	25 713	1 592	11	69	12

1) einschl. Kombinations- und Krankenkraftwagen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

52. Die Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge nach Fahrzeugarten und Kalendermonaten 1959 und 1960

Monate Jahre	Kraftfahr- zeuge ins- gesamt	davon						
		Personen- kraftwagen	Kombinations- kraftwagen	Krafträder	Lastkraft- wagen	Kraft- omnibusse	Zug- maschinen	Sonder- kraft- fahrzeuge 1)
Januar 1960	2 525	2 024	142	74	255	1	17	12
Februar	3 373	2 731	183	73	336	6	30	14
März	5 188	4 188	288	269	367	7	52	17
April	4 819	3 905	205	298	357	14	26	14
Mai	4 686	3 709	313	267	352	4	24	17
Juni	4 106	3 279	197	234	344	10	33	9
Juli	3 408	2 701	196	185	272	21	22	11
August	2 873	2 300	133	112	293	4	18	13
September	3 543	2 877	99	85	377	65	26	14
Oktober	3 411	2 756	158	48	363	28	30	28
November	3 115	2 419	195	19	401	23	30	28
Dezember	3 193	2 453	289	18	363	13	33	24
Insgesamt 1960	44 240	35 342	2 398	1 682	4 080	196	341	201
Dagegen 1959	39 208	30 557	2 466	1 564	3 927	176	278	240

1) einschließlich Krankenkraftwagen und Kraftstoffkesselwagen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

53. Die Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge nach Fahrzeugarten, Größenklassen und Herstellern 1958 bis 1960

Fahrzeugarten. Größenklassen Hersteller bzw. Typen	1958	1959	1960
Kraftroller zusammen	1 298	1 362	1 491
davon			
Auto-Union	6	-	-
Heinkel	433	502	607
NSU	296	170	92
Vespa, Augsburg (Piaggio)	397	562	594
Zündapp	126	56	115
Sonstige	40	72	83
Andere Krafträder zusammen	325	202	191
davon			
Adler	3	-	-
Auto-Union	45	16	1
BMW	101	61	77
Hercules	73	46	39
Horex	2	3	4
NSU	47	25	10
Zündapp	12	13	1
Sonstige	42	38	59
Kraftroller und Krafträder zusammen	1 623	1 564	1 682
Personenkraftwagen zusammen	27 006	30 557	35 342
davon bis 499 ccm Hubraum	2 148	1 717	1 378
davon			
BMW Isetta	634	393	184
Citroen	-	119	260
Fahrzeug- und Maschinenbau, Regensburg (fr. RSM Messerschmitt)	105	100	-
Fiat 500	590	793	641
Glas Goggomobil	625	218	151
Heinkel Kabine	66	-	-
Neckar Automobilwerke ¹⁾ Weinsberg	-	36	35
Zündapp, Janus 250	100	12	-
Sonstige	28	46	107

Fußnote siehe nächste Seite.

Fahrzeugarten, Größenklassen Hersteller bzw. Typen	1958	1959	1960
Noch: Personenkraftwagen			
von 500 bis 999 ccm Hubraum	5 408	6 755	6 555
davon			
Auto-Union DKW "Junior"	-	175	906
Auto-Union DKW Sonderklasse F 93/94	543	327	-
Auto-Union AU 1000, 1000 Sp und 1000/4 T	458	551	260
Auto-Union AU 1000 S und AU 1000 S/4 T	-	193	639
BMW 600/700	402	290	540
Fiat 600/600 D	1 043	873	435
Glas Goggomobil	88	545	270
Lloyd 600	1 755	1 320	363
Lloyd Arabella	-	196	1 018
Neckar Automobilwerke 1) Jagst	315	376	492
NSU Prinz / Sportprinz	159	334	432
Renault 4 C V	222	261	128
Renault Dauphine	393	1 257	872
Sonstige	30	57	200
von 1000 bis 1499 ccm Hubraum	14 601	16 377	19 777
davon			
Borgward Isabella	590	796	805
Fiat 1100 und 1400	90	9	13
Fiat 1200 Granluce	-	132	187
Neckar Automobilwerke 1) Neckar	362	565	476
Ford Taunus 12 M	681	1 456	1 796
Ford Taunus 17 M - P 3	-	-	179
Goliath Hansa 1100 (fr. 1100) und Expres 1100	117	122	70
Opel Olympia 1200	-	145	594
Opel Olympia - Rekord - P	3 699	3 161	2 577
Volkswagen VW 11	7 888	8 744	11 806
Volkswagen VW 14 und VW 141	328	366	306
Volkswagen VW 15	230	206	179
Volkswagen VW 22, 24, 25 und 28	322	326	379
Sonstige	294	349	410
von 1500 bis 1999 ccm Hubraum	3 328	4 242	5 275
davon			
Citroen	111	211	235
Daimler - Benz 180/180 b	396	266	300
Daimler - Benz 180 D/180 Db	711	555	466
Daimler - Benz 190/190 b/190 D/190 Db und 190 SL	636	1 118	985
Fiat 1800	-	45	132
Ford Taunus 17 M/17 MS - P 3	1 402	1 223	1 212
Opel Olympia - Rekord - P	-	701	1 716
Porsche 356/A 1600/B 1600	60	34	64
Sonstige	12	89	165
von 2000 bis 2499 ccm Hubraum	1 370	880	1 150
davon			
Daimler - Benz 219	163	56	-
Daimler - Benz 220 b	-	33	196
Daimler - Benz 220 S und Sb	543	320	534
Daimler - Benz 220 SE/220 SEb	6	89	248
Opel Kapitän/Kapitän - P	607	344	1
Sonstige	51	38	171
von 2500 und mehr ccm Hubraum	151	586	1 207
davon			
BMW	48	90	40
Daimler - Benz 300/300 S/300 SL und SL Roadster	43	26	14
Ford, ausländische	11	12	15
Opel Kapitän - P	-	404	1 071
Sonstige	49	54	67
Krankenkraftwagen	9	30	23
Kombinationskraftwagen z u s a m m e n	2 386	2 466	2 398
davon			
Auto-Union	123	123	84
Borgward	35	76	63
Fiat	76	64	98
Ford	492	503	553
Goliath	34	21	13
Opel Caravan	1 237	1 255	1 099
Vidal & Sohn	67	58	40
Volkswagen	312	343	375
Sonstige	10	23	73
Kraftomnibusse z u s a m m e n	197	176	196
davon			
bis 31 Sitzplätze	70	9	6
32 und mehr Sitzplätze	127	167	190
Lastkraftwagen z u s a m m e n	3 619	3 927	4 080
davon			
dreirädrige	24	14	8
andere bis 2000 kg zul. Gesamtgewicht	.	1 736	1 877
" von 2001 bis 4000 kg zul. Gesamtgewicht	.	1 384	1 240
" " 4001 " 6000 kg " "	.	222	253
" " 6001 " 8000 kg " "	.	109	162
" " 8001 " 10000 kg " "	.	211	127
" " 10001 " 12000 kg " "	.	236	340
" " 12001 und mehr kg " "	.	15	73
Sonderkraftfahrzeuge einschließlich Kraftstoffkesselwagen	154	210	178
Zugmaschinen	292	278	341
Kraftfahrzeuge i n s g e s a m t	35 286	39 208	44 240
außerdem: Kraftfahrzeuganhänger	624	797	1 023

1) Früher NSU-Automobil-AG., Heilbronn.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

54. Die Zulassungen fabrikneuer Personen- und Lastkraftwagen nach dem Gewerbe oder Beruf der Käufer 1956 bis 1959

Gewerbe oder Beruf der Käufer	Personenkraftwagen				Lastkraftwagen			
	1956	1957	1958	1959 1)	1956	1957	1958	1959
Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei (einschließlich Gartenbau und Tierzucht) darunter Bauern und Landwirte	182 69	175 50	206 81	239 101	79 3	75 1	113 11	84 1
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft darunter Energiewirtschaft Steine und Erden	107 60 44	126 82 44	135 81 52	127 68 56	60 37 23	41 22 19	33 20 13	44 19 25
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung darunter Elektrotechnik Maschinenbau Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie Metallhandwerk Fahrzeugindustrie	1 037 155 222 91 199 154	970 164 182 60 211 144	1 163 185 233 67 269 138	1 218 234 230 76 277 157	210 29 65 30 27 26	199 24 54 21 22 55	190 23 68 19 25 22	255 58 84 32 22 27
Verarbeitendes Gewerbe (einschließlich Reinigungsgewerbe, ausschließlich Eisen- und Metallverarbeitung) darunter Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie Chemische Industrie, Gummi- und Asbestverarbeitung Feinkeramische und Glasindustrie Sägerei und Holzverarbeitung Bekleidungsgewerbe Lebens- und Genußmittelindustrie Getränkeherstellung	1 516 36 457 15 7 125 618 47	1 561 35 432 13 5 156 655 33	1 667 45 463 12 7 163 689 36	1 788 28 517 10 5 187 744 34	783 8 112 8 2 29 482 44	920 11 182 4 2 43 514 66	775 5 103 4 1 46 479 56	995 10 167 3 - 43 619 65
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe davon Freiberuflich Tätige (Architekten und Ingenieure) Bauhandwerk Bauindustrie	977 313 466 198	1 092 354 530 200	1 098 300 556 242	1 331 396 686 249	316 7 222 87	251 5 179 67	372 8 244 120	341 2 238 101
Handel, Geld- und Versicherungswesen davon Ein- und Ausführhandel, Binnengroßhandel (einschließlich Gemeinschafts-Ein- und -Verkauf), Verlagswesen Einzelhandel Geld-, Bank- und Börsenwesen (ohne Postscheck- und Postsparkassendienst), Versicherungswesen Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih, Bewachungs- und Trägergewerbe, privates Bestattungswesen	7 563 3 102 955 230 2 171	7 644 2 526 2 463 260 2 395	8 676 2 888 2 889 294 2 605	8 694 2 691 3 128 258 2 617	1 431 822 427 7 175	1 236 711 329 5 191	1 469 834 422 5 208	1 488 863 398 4 223
Dienstleistungen (einschließlich graphisches Handwerk), Wissenschaft, Kultur, Kunst, Film, Funk, Theater darunter Gaststättenwesen Friseurgewerbe Wissenschaft, Kultur, Kunst, Film, Funk, Theater	655 141 172 86	838 189 204 118	939 214 261 142	922 219 272 95	23 9 10 2	39 15 9 9	47 14 16 7	29 12 9 6
Verkehrswirtschaft (ohne Bundesbahn und Bundespost) darunter Kraftfahrergewerbe, Fuhrergewerbe, Fahrlehrer Spedition und Lagerei Seeschifffahrt und Binnenschifffahrt	1 072 613 243 170	1 065 569 282 157	1 140 675 259 143	1 267 791 275 137	557 392 159 1	402 251 140 4	403 266 123 2	457 282 160 5
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse (einschließlich Bundesbahn und Bundespost) darunter Öffentliche Verwaltung einschließlich Fürsorge und Wohlfahrtspflege Freiberuflich Tätige (Ärzte, Tierärzte, Hebammen) darunter Ärzte Rechts- und Wirtschaftsberatung Wirtschaftliche Organisationen	1 440 238 746 669 250 76	1 494 188 811 715 284 54	1 680 222 869 771 350 67	1 926 295 954 872 423 59	177 172 - - - 4	138 124 - - - 2	213 206 - - - 3	226 206 - - - 4
Angestellte	3 284	4 076	5 450	7 041	5	4	3	5
Beamte	691	1 007	1 513	1 680	-	-	-	1
Arbeiter	1 558	2 192	2 693	3 527	2	1	-	2
Berufsalose	370	453	646	827	-	-	1	-
I n s g e s a m t	20 452	22 693	27 006	30 587	3 643	3 306	3 619	3 927

1) einschließlich Krankenkraftwagen (30).

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

55. Der Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen¹⁾ nach Gütergruppen und Gütergattungen 1957 und 1958(Mengen in 1000 t)
(Repräsentativ ermittelte Werte)

Empfang

Gütergruppen bzw. Gütergattungen	1957			1958		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		gewerb- licher Güterfern- verkehr	Werk- fern- verkehr		gewerb- licher Güterfern- verkehr	Werk- fern- verkehr
Insgesamt	2 934,4	2 452,5	481,9	2 918,4	2 428,2	490,2
davon						
Tierische Stoffe zur Ernährung	51,4	28,9	22,5	59,5	32,5	27,0
darunter						
Fische, auch Zubereitungen	18,1	8,4	9,7	23,2	13,7	9,5
Fleisch, auch Zubereitungen	22,1	12,0	10,1	22,5	10,5	12,0
Eier	8,7	7,4	1,3	8,7	7,7	1,0
Getreide, Hülsenfrüchte	34,0	10,3	23,7	27,1	9,6	17,5
darunter						
Weizen	14,0	3,6	10,4	9,8	4,6	5,2
Roggen	12,5	4,5	8,0	8,6	2,2	6,4
Andere pflanzliche Rohstoffe zu Nahrungs- und Genußmitteln	36,2	17,7	18,5	35,4	15,3	20,1
darunter						
Gemüse	16,7	5,1	11,6	15,1	3,9	11,2
Zubereitete Nahrungs- und Genußmittel, Stärke, Spiritus	449,2	294,8	154,4	459,4	292,4	167,0
darunter						
Milcherzeugnisse	47,9	37,2	10,7	51,8	42,3	9,5
Speisefette, außer Butter	25,8	20,0	5,8	26,0	18,9	7,1
Andere tierische und pflanzliche Fette und Öle	26,7	19,9	6,8	30,4	19,9	10,5
Roggen- und Weizenmehl	23,8	5,2	18,6	25,1	3,1	21,5
Stärke	15,5	15,3	0,2	14,4	14,3	0,1
Verbrauchsucker	76,6	75,1	1,5	68,8	66,8	2,0
Wein, Most	17,4	13,4	4,0	19,4	15,2	4,2
Bier	58,9	26,9	32,0	62,1	26,9	35,2
Andere Nahrungs- und Genußmittel	151,7	77,6	74,1	156,3	79,8	76,5
Futtermittel	29,9	21,2	8,7	36,6	26,2	10,4
darunter						
Andere Futtermittel	21,9	14,9	7,0	27,7	19,9	7,8
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	29,7	23,6	6,1	23,3	16,9	6,4
Erze	-	-	-	5,7	5,3	0,4
Kohlen, Torf	7,2	5,6	1,6	-	-	-
Mineralöle, Mineralölderivate	59,7	51,6	8,1	66,0	58,9	7,1
darunter						
Benzin	8,2	6,3	1,9	8,3	6,7	1,6
Andere Mineralölderivate	46,1	41,3	4,8	53,2	48,9	4,3
Steine, Erden, Bindemittel, Schutt	220,0	215,8	4,2	232,3	229,6	2,7
darunter						
Rohe und unbearbeitete Natursteine	120,0	118,5	1,5	119,2	118,3	0,9
Gewöhnliche Erde, Kies, Sand	16,4	15,4	1,0	18,4	18,1	0,3
Kalk und Gips, außer zum Düngen	39,3	39,1	0,2	42,5	42,3	0,2
Zement, Mörtel	44,2	42,7	1,5	52,2	50,9	1,3
Andere mineralische Rohstoffe	67,2	66,6	0,6	68,8	68,4	0,4
darunter						
Stein- und Siedesalz	34,9	34,8	0,1	34,9	34,9	0,0
Andere mineralische Rohstoffe	32,2	31,7	0,5	33,8	33,4	0,4

Fußnote siehe nächste Seite.

Noch: 55. Der Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen ¹⁾ nach Gütergruppen und Gütergattungen 1957 und 1958

(Mengen in 1000 t)
(Repräsentativ ermittelte Werte)
Empfang

Gütergruppen bzw. Gütergattungen	1957			1958		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		gewerb- licher Güterfern- verkehr	Werk- fern- verkehr		gewerb- licher Güterfern- verkehr	Werk- fern- verkehr
Chemische Erzeugnisse, außer Düngemitteln	178,4	157,5	20,9	181,8	159,7	22,1
darunter						
Soda, Ätznatron, Pottasche	6,5	6,5	0,0	5,8	5,8	0,0
Farbstoffe, Farben und Lacke	30,4	20,1	10,3	33,1	22,9	10,2
Nicht besonders genannte chemische Erzeugnisse	141,4	130,8	10,6	142,7	130,9	11,8
Düngemittel	13,9	8,8	5,1	-	-	-
Rohstoffe und Halbwaren der Textilwirtschaft	14,2	12,5	1,7	11,6	10,5	1,1
Holz und Holzwaren	106,5	60,3	46,2	100,7	52,0	48,7
darunter						
Schnittholz, Faßholz, Werkstücke	77,9	48,7	29,2	70,4	41,5	28,9
Holzwaren	21,0	6,7	14,3	21,7	5,9	15,8
Zellstoff, Papier	143,4	136,8	6,6	144,4	137,7	6,7
darunter						
Papier, Pappe	141,8	135,2	6,6	143,1	136,4	6,7
Kunststein-, Ton-, Glaswaren	199,2	188,2	11,0	215,2	203,7	11,5
darunter						
Betonwaren	18,5	17,3	1,2	22,6	20,3	2,3
Künstliche Steine, Platten, Röhren	119,9	114,1	5,8	128,9	123,7	5,2
Andere Steingut-, Ton-, Porzellanwaren	12,1	11,6	0,5	11,9	11,2	0,7
Glas, Glaswaren	48,7	45,2	3,5	51,8	48,5	3,3
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	650,8	608,6	42,2	583,3	547,0	36,3
darunter						
Stab- und Formeisen und -stahl	103,4	99,4	4,0	83,6	80,9	2,7
Bleche und Platten aus Eisen und Stahl	86,8	83,2	3,6	82,2	79,6	2,6
Röhren und Rohre aus Eisen und Stahl	94,3	91,6	2,7	83,5	81,5	2,0
Eisen- und Stahldraht	24,6	24,3	0,3	22,0	21,8	0,2
Andere Gießerei- und Walzwerkserzeugnisse	26,3	24,9	1,4	23,9	22,8	1,1
Maschinen, Apparate	109,9	104,4	5,5	103,9	99,5	4,4
Bauwerkseile aus Eisen und Stahl	10,8	10,5	0,3	12,9	11,3	1,6
Andere Eisen- und Stahlwaren	184,8	162,9	21,9	161,9	141,9	20,0
NE-Metalle und NE-Metallwaren	86,4	76,2	10,2	84,2	73,8	10,4
darunter						
Altmetalle und Abfälle von NE-Metallen	15,3	10,5	4,8	15,9	10,4	5,5
NE-Metallhalbzeug	22,9	21,3	1,6	20,8	19,4	1,4
NE-Metallwaren	39,2	36,5	2,7	36,4	34,2	2,2
Fahrzeuge aller Art	12,3	11,2	1,1	15,2	14,1	1,1
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse, Sammelgut	418,9	387,0	31,9	447,4	414,3	33,1
darunter						
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse	206,6	174,7	31,9	219,1	186,0	33,1
Sammelgut ohne nähere Bezeichnung	212,3	212,3	0,0	228,3	228,3	.
Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen	100,3	48,6	51,7	96,8	44,4	52,4
Lebende Tiere	18,1	14,3	3,8	10,5	7,5	3,0
Übrige	7,5	6,4	1,1	13,2	8,4	4,8

¹⁾ Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet (ohne Saarland) und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge (ohne Möbelverkehr).

56. Der Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen¹⁾ nach Gütergruppen und Gütergattungen 1957 und 1958

(Mengen in 1000 t)
(Repräsentativ ermittelte Werte)
Versand

Gütergruppen bzw. Gütergattungen	1957			1958		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		gewerb- licher Güterfern- verkehr	Werk- fern- verkehr		gewerb- licher Güterfern- verkehr	Werk- fern- verkehr
Insgesamt	4 180,5	3 431,5	749,0	4 343,8	5 578,7	765,1
davon						
Tierische Stoffe zur Ernährung	127,6	106,8	20,8	102,1	81,6	20,5
darunter						
Fische, auch Zubereitungen	42,3	39,9	7,4	45,4	38,7	6,7
Fleisch, auch Zubereitungen	72,1	60,5	11,6	45,5	33,5	12,0
Eier	12,3	11,0	1,3	9,9	9,4	0,5
Getreide, Hülsenfrüchte	104,9	85,2	19,7	114,5	93,5	21,0
darunter						
Weizen	36,8	30,1	6,7	43,0	34,7	8,3
Gerste	20,2	15,4	4,8	27,2	22,7	4,5
Mais	11,0	6,5	4,5	0,0	0,0	0,0
Reis	20,2	20,0	0,2	20,3	20,3	0,0
Hülsenfrüchte	11,2	9,5	1,7	10,6	9,1	1,5
Andere pflanzliche Rohstoffe zu Nahrungs- und Genußmitteln	498,9	361,9	137,0	567,8	418,8	149,0
darunter						
Gemüse	65,8	22,1	43,7	58,4	22,4	36,0
Obst, Südfrüchte	310,5	223,5	87,0	384,6	280,8	103,8
Zuckerrüben	11,6	11,6	.	9,2	9,2	.
Ölsaaten, Ölfrüchte	11,3	10,6	0,7	11,0	10,1	0,9
Kaffee	33,6	31,7	1,9	41,0	38,4	2,6
Rohtabak	6,8	6,6	0,2	7,8	7,6	0,2
Kakao	55,1	53,1	2,0	49,9	46,5	3,4
Zubereitete Nahrungs- und Genußmittel, Stärke, Spiritus	723,3	564,6	158,7	711,2	566,5	144,7
darunter						
Milcherzeugnisse	33,3	30,0	3,3	22,5	19,6	2,9
Speisefette, außer Butter	183,2	164,0	19,2	156,8	146,8	10,0
Andere tierische und pflanzliche Fette und Öle	89,7	64,4	25,3	83,8	61,3	22,5
Roggen- und Weizenmehl	33,7	28,9	4,8	31,0	27,7	3,3
Stärke	22,1	18,1	4,0	28,1	24,6	3,5
Verbrauchszucker	7,9	7,1	0,8	15,5	14,1	1,4
Wein, Most	7,1	5,8	1,3	8,6	7,3	1,3
Bier	34,0	6,5	27,5	34,9	5,7	29,2
Andere Nahrungs- und Genußmittel	301,0	234,0	67,0	317,3	253,0	64,3
Futtermittel	351,6	233,6	118,0	401,0	274,7	126,3
darunter						
Ölkuchen	93,3	73,2	20,1	116,2	95,4	20,8
Andere Futtermittel	250,1	155,6	94,5	275,0	174,0	101,0
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	237,6	229,4	8,2	226,1	218,3	7,8
Erze	6,2	5,9	0,3	-	-	-
Kohlen, Torf	19,9	12,1	7,8	14,4	5,7	8,7
darunter						
Steinkohlen	10,2	3,6	6,6	11,0	2,6	8,4
Steinkohlenkoks	7,3	6,9	0,4	-	-	-
Mineralöle, Mineralölderivate	623,5	556,2	67,3	781,2	711,1	70,1
darunter						
Rohes Erdöl, Stein- und Braunkohlenteer	41,4	41,4	0,0	86,5	86,4	0,1
Benzin	92,7	62,6	30,1	113,0	82,3	30,7
Benzol	8,6	5,8	2,8	9,7	7,3	2,4
Gasöl, Dieselöl	57,2	47,5	9,7	81,2	70,0	11,2
Andere Mineralölderivate	423,5	398,8	24,7	490,8	465,1	25,7

Fußnote siehe nächste Seite.

Noch: 56. Der Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen ¹⁾ nach Gütergruppen und Gütergattungen 1957 und 1958

(Mengen in 1000 t)
(Repräsentativ ermittelte Werte)
Versand

Gütergruppen bzw. Gütergattungen	1957			1958		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		gewerb- licher Güterfern- verkehr	Werk- fern- verkehr		gewerb- licher Güterfern- verkehr	Werk- fern- verkehr
Steine, Erden, Bindemittel, Schutt	20,7	17,7	3,0	16,8	15,2	1,6
darunter						
Rohe und unbearbeitete Natursteine	10,9	9,4	1,5	7,9	6,7	0,5
Gewöhnliche Erde, Kies, Sand	6,3	5,1	1,2	-	-	-
Andere mineralische Rohstoffe	35,0	34,1	0,9	30,3	29,4	0,9
darunter						
Andere mineralische Rohstoffe	33,3	32,5	0,8	28,7	28,0	0,7
Chemische Erzeugnisse, außer Düngemitteln	150,2	124,7	25,5	153,0	127,2	25,8
darunter						
Farbstoffe, Farben und Lacke	24,5	15,6	8,9	28,1	18,5	9,6
Nicht besonders genannte chemische Erzeug- nisse	125,0	108,5	16,5	124,5	108,2	16,3
Rohstoffe und Halbwaren der Lederwirtschaft	69,2	68,8	0,4	58,5	58,0	0,5
darunter						
Häute, Felle	64,1	63,7	0,4	53,8	53,3	0,5
Rohstoffe und Halbwaren der Textilwirtschaft	44,3	41,0	3,3	31,8	29,3	2,5
darunter						
Wolle	5,3	5,3	0,0	18,6	18,4	0,2
Baumwolle	21,7	21,4	0,3	0,0	0,0	0,0
Andere Spinnstoffe	12,3	10,0	2,3	0,0	0,0	0,0
Holz und Holzwaren	149,6	122,4	27,2	144,5	115,8	28,7
darunter						
Stammholz	58,6	54,7	3,9	50,6	46,4	4,2
Schnittholz, Faßholz, Werkstücke	79,5	60,2	19,3	80,1	61,4	18,7
Zellstoff, Papier	48,8	41,2	7,6	55,2	46,7	8,5
darunter						
Papier, Pappe	46,5	38,9	7,6	53,9	45,4	8,5
Kunststein-, Ton-, Glaswaren	43,8	30,7	13,1	48,7	34,9	13,8
darunter						
Betonwaren	18,6	15,0	3,6	24,2	20,3	3,9
Künstliche Steine, Platten, Röhren	13,5	8,9	4,6	11,8	8,2	3,6
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	182,8	147,4	35,4	148,6	111,9	36,7
darunter						
Alteisen und Abfälle von Eisen und Stahl	53,8	51,7	2,1	28,5	26,8	1,7
Stab- und Formeisen und -stahl	21,9	15,3	6,6	13,1	8,8	4,3
Bleche und Platten aus Eisen und Stahl	16,6	14,3	2,3	20,3	18,0	2,3
Röhren und Rohre aus Eisen und Stahl	7,7	6,7	1,0	-	-	-
Maschinen, Apparate	33,3	30,0	3,3	29,0	25,4	3,6
Bauwerksteile aus Eisen und Stahl	7,6	5,6	2,0	10,9	7,1	3,8
Andere Eisen- und Stahlwaren	33,7	16,4	17,3	32,7	13,3	19,4
NE-Metalle und NE-Metallwaren	120,7	113,4	7,3	96,1	89,5	6,6
darunter						
Rohkupfer, Kupferlegierungen	82,5	81,9	0,6	62,2	61,8	0,4
Altmetalle und Abfälle von NE-Metallen	18,3	17,0	1,3	11,9	10,7	1,2
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse	505,7	475,3	30,4	511,3	480,5	30,8
darunter						
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse	193,1	162,7	30,4	209,0	178,2	30,8
Sammelgut	312,6	312,6	0,0	302,3	302,3	.
Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen	107,2	52,1	55,1	116,1	57,3	58,8
Übrige	9,0	7,0	2,0	14,6	12,8	1,8

1) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet (ohne Saarland) und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge (ohne Möbelverkehr).

57. Der Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen ¹⁾ nach Verkehrsbezirken 1957 und 1958

(Mengen in 1000 t)
(Repräsentativ ermittelte Werte)
Empfang

Verkehrsbezirke	1957			1958		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		gewerb- licher Güterfern- verkehr	Werk- fern- verkehr		gewerb- licher Güterfern- verkehr	Werk- fern- verkehr
Insgesamt	2 934,4	2 452,5	481,9	2 918,4	2 428,2	490,2
davon						
Bundesgebiet	2 787,2	2 314,6	472,6	2 766,8	2 286,0	480,8
Schleswig-Holstein	277,1	154,1	123,0	247,2	127,1	120,1
Hamburg	27,3	24,9	2,4	23,3	19,0	4,3
Bremen, Bremerhaven	118,2	76,3	41,9	121,2	79,5	41,7
Nördliches Niedersachsen	95,0	61,8	33,2	89,2	55,3	33,9
Mittleres Niedersachsen	176,3	120,2	56,1	166,8	107,3	59,5
Niedersachsen, Gebiete um Hannover	189,2	160,3	28,9	206,7	176,0	30,7
Südliches Niedersachsen	166,5	147,2	19,3	157,3	139,9	17,4
Gebiet um Braunschweig	193,4	155,9	37,5	175,5	133,9	41,6
Nördliches Westfalen	118,2	94,5	23,7	118,1	97,0	21,1
Südost-Westfalen	58,7	53,4	5,3	53,9	47,8	6,1
Siegerland	23,7	23,2	0,5	24,0	23,4	0,6
Ruhrgebiet	121,1	114,4	6,7	114,3	107,4	6,9
Gebiet um Dortmund, Hagen und Essen	161,1	139,9	21,2	168,5	143,8	24,7
Duisburg und übrige Rheinhäfen	39,1	37,3	1,8	30,7	29,3	1,4
Gebiet um Düsseldorf und Niederrheingebiete	140,6	135,8	4,8	150,6	146,1	4,5
Gebiet um Krefeld	69,6	66,4	3,2	71,4	66,5	4,9
Köln, Bergisches Land	112,6	103,6	9,0	121,1	112,5	8,6
Gebiet um Aachen, Braunkohlenrevier	71,9	65,3	6,6	69,7	62,8	6,9
Neuwieder Becken	27,5	25,4	2,1	31,8	29,8	2,0
Mosel-, Lahn- und Dillgebiet	27,8	24,9	2,9	36,1	32,2	3,9
Südliches Rheinland-Pfalz	41,8	36,7	5,1	41,6	38,0	3,6
Nord- und Mittelhessen	81,1	69,9	11,2	83,5	70,7	12,8
Südhausen	80,7	74,9	5,8	87,5	81,6	5,9
Nordbaden	55,6	51,6	4,0	61,6	59,4	2,2
Mittel- und Südbaden	26,4	24,7	1,7	31,6	29,5	2,1
Württemberg	51,1	48,5	2,6	47,7	45,0	2,7
Stuttgart, Süd-Württemberg	36,2	34,1	2,1	39,2	37,4	1,8
Unterfranken	16,1	14,4	1,7	19,0	17,4	1,6
Ober- und Mittelfranken	55,1	49,8	5,3	51,8	47,2	4,6
Oberpfalz und Niederbayern	29,8	28,7	1,1	29,1	28,3	0,8
Oberbayern	55,1	54,2	0,9	56,5	55,8	0,7
Schwaben	43,3	42,3	1,0	40,3	39,1	1,2
Saarland	2,4	2,4	-	3,1	3,1	.
Berlin (West)	107,2	98,5	8,7	116,6	108,0	8,6
Sowjetsektor von Berlin und sowjetische Besatzungs- zone	4,3	4,3	0,0	3,0	3,0	0,0
Ausland	33,3	32,7	0,6	28,9	28,1	0,8

Noch: 57. Der Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen ¹⁾ nach Verkehrsbezirken 1957 und 1958
(Mengen in 1000 t)
(Repräsentativ ermittelte Werte)
Versand

Verkehrsbezirke	1957			1958		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		gewerb- licher Güterfern- verkehr	Werk- fern- verkehr		gewerb- licher Güterfern- verkehr	Werk- fern- verkehr
Insgesamt	4 180,5	3 431,5	749,0	4 343,8	3 578,7	765,1
davon						
Bundesgebiet	3 850,5	3 138,6	711,9	3 994,2	3 272,3	721,9
Schleswig-Holstein	481,5	272,8	208,7	487,8	261,9	255,9
Hamburg	27,3	24,9	2,4	23,3	19,0	4,3
Bremen, Bremerhaven	249,5	181,0	68,5	248,5	183,1	65,4
Nördliches Niedersachsen	222,9	157,8	65,1	256,4	193,5	62,9
Mittleres Niedersachsen	266,4	162,4	104,0	279,4	170,8	108,6
Niedersachsen, Gebiete um Hannover	325,8	267,5	58,3	378,0	323,7	54,3
Südliches Niedersachsen	117,0	100,0	17,0	127,7	108,5	19,2
Gebiet um Braunschweig	179,5	126,7	52,8	181,2	122,5	58,7
Nördliches Westfalen	265,1	216,2	48,9	282,2	234,8	47,4
Südost-Westfalen	34,6	32,3	2,3	37,5	35,8	1,7
Siegerland	9,4	9,0	0,4	8,7	8,1	0,6
Ruhrgebiet	109,0	101,0	8,0	99,0	91,2	7,8
Gebiet um Dortmund, Hagen und Essen	165,6	150,2	15,4	176,9	161,1	15,8
Duisburg und übrige Rheinhäfen	47,1	43,7	3,4	36,4	34,1	2,3
Gebiet um Düsseldorf und Niederrheingebiet	115,6	110,5	5,1	106,7	102,6	4,1
Gebiet um Krefeld	51,2	47,7	3,5	52,4	49,7	2,7
Köln, Bergisches Land	181,8	172,7	9,1	182,1	176,5	5,6
Gebiet um Aachen, Braunkohlenrevier	61,7	56,1	5,6	65,5	59,1	6,4
Neuwieder Becken	7,5	7,1	0,4	8,0	7,8	0,2
Mosel-, Lahn- und Dillgebiet	20,2	19,6	0,6	24,5	23,6	0,9
Südliches Rheinland-Pfalz	39,9	38,4	1,5	41,1	39,5	1,6
Nord- und Mittelhessen	116,9	106,6	10,3	137,5	127,6	9,9
Südhausen	153,4	148,9	4,5	154,4	151,0	3,4
Nordbaden	82,6	80,1	2,5	85,6	84,2	1,4
Mittel- und Südbaden	36,5	35,1	1,4	34,1	33,1	1,0
Württemberg	71,6	70,5	1,1	65,6	64,7	0,9
Stuttgart, Süd-Württemberg	91,1	89,8	1,3	89,2	87,7	1,5
Unterfranken	25,3	24,5	0,8	27,3	26,5	0,8
Ober- und Mittelfranken	112,9	108,4	4,5	113,2	109,9	3,3
Oberpfalz und Niederbayern	32,9	32,3	0,6	33,5	33,0	0,5
Oberbayern	100,4	97,5	2,9	112,2	110,4	1,8
Schwaben	48,3	47,3	1,0	38,3	37,3	1,0
Saarland	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Berlin (West)	309,4	273,9	35,5	329,2	288,6	40,6
Sowjetsektor von Berlin und sowjetische Besatzungs- zone	2,8	2,8	0,0	4,4	4,4	0,0
Ausland	17,8	16,3	1,5	16,0	13,4	2,6

1) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet (ohne Saarland) und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge (ohne Möbelverkehr).

58. Das Kraftdroschkenwesen 1955 bis 1960

Am Schluß der Jahre	Kraftdroschkenunternehmen (Besitzer)						Kraftdroschken		Kraft- droschken- stand- plätze
	ins- gesamt	davon mit					ins- gesamt	darunter in Betrieb	
		1	2	3	4 bis 10	über 10			
		Kraftdroschken							
1955	1 345	1 157	150	22	14	2	1 647	1 563	239
1956	1 300	1 115	145	22	14	4	1 632	1 601	275
1957	1 271	1 098	128	23	16	5	1 631	1 612	266
1958	1 331	1 141	132	30	20	8	1 856	1 835	247
1959	1 307	1 099	133	37	27	11	1 920	1 914	300
1960	1 416 1)	1 176	140	50	37	13	2 237	2 225	296

1) außerdem 134 Mietwagenbetriebe mit 189 genehmigten Personenkraftwagen.

59. Die Erteilungen ¹⁾ von Führer- und Fahrlehrerscheinen nach abgelegter Prüfung 1957 bis 1960

Jahre	Führerscheinklasse				Ins- gesamt	darunter an weibliche Personen	Fahr- lehrer- scheine
	I	II	III	IV			
1957	7 734	2 783	32 491	64	43 072	8 380	131
1958	7 936 r	2 888	37 354	64	48 242 r	10 124	130
1959	8 695	2 748	40 580	93	52 116	11 157	139
1960	9 723	2 454	48 739	160	61 076	14 231	110

1) einschließlich Erweiterungen auf eine andere Klasse; jedoch ohne Zweitschriften, Fahrerlaubnisse der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost sowie Sondererlaubnisse für Kraftomnibus- und Kraftdroschkenführerscheine.

60. Die Entziehungen von Fahrerlaubnissen 1957 bis 1960

Gründe der Entziehungen	1957	1958	1959	1. Halbjahr 1960 1)	dagegen: 1. Halbjahr 1959
Bestrafungen	1 668	2 136	2 656	1 708	1 385
davon					
Fahrerflucht	30	32	42	15	19
Verbrechen und Vergehen wider das Leben und die körperliche Unversehrtheit	24	31	17	17	12
Schwarzfahrt	4	25	30	27	15
Trunkenheit am Steuer	1 446	1 799	2 236	1 395	1 164
Sonstige gemeingefährliche Delikte	20	42	1	1	1
Fahren ohne gültige Fahrerlaubnis	39	137	214	154	106
Sonstige Verstöße gegen Verkehrsbestimmungen	55	24	68	66	27
Fehlen der Haftpflichtversicherung	23	25	18	5	16
Sonstige strafbare Handlungen	27	21	30	28	25
Persönliche Mängel	70	70	85	61	36
darunter					
körperliche Ungeeignetheit	46	56	78	41	33
Andere Gründe	4	4	16	2	7
I n s g e s a m t	1 742	2 210	2 757	1 771	1 428

1) Das Jahresergebnis lag bei Drucklegung noch nicht vor.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

61. Die Straßenverkehrsunfälle nach ihrer Art und den Unfallfolgen 1957 bis 1960

Unfälle nach Art und Folgen	1957	1958	1959	1960
Unfälle nach ihrer Art:				
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden insgesamt	12 627	11 118	12 331	12 972
davon				
Zusammenstöße zwischen fahrenden Fahrzeugen	4 799	4 130	4 710	5 276
Auffahren eines Fahrzeuges				
a) auf ein voranfahrendes oder im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	1 352	1 293	1 312	1 368
b) auf ein parkendes Fahrzeug oder ein anderes Hindernis auf oder neben der Fahrbahn	889	760	823	828
Unfälle zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	2 763	2 401	2 561	2 967
Andere Unfälle	2 824	2 534	2 925	2 533
Unfälle nach ihren Folgen:				
Unfälle mit Personenschaden	12 627	11 118	12 331	12 972
Unfälle mit nur Sachschaden von mehr als 200,- DM	9 197	10 618	17 350	23 481
Unfälle mit nur Sachschaden von 200,- DM und weniger	18 221	20 321	16 384	18 674

62. Die an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligten Verkehrsteilnehmer 1957 bis 1960

Verkehrsteilnehmer	1957	1958	1959	1960
Krafträder (ohne Kraftroller und Mopeds)	2 690	1 827	1 828	1 283
Kraftroller (Motorroller)	1 271	1 178	1 382	1 515
Personenkraftwagen	7 470	7 146	8 300	10 253
Kraftomnibusse	148	208	272	378
Lastkraftwagen ohne Anhänger	2 199	1 950	2 095	2 299
darunter bis 3 500 kg zulässigem Gesamtgewicht	1 487	1 212	1 237	1 411
Lastkraftwagen mit Anhänger	458	443	442	434
darunter von 9 001 kg und mehr zulässigem Gesamtgewicht des Zugfahrzeuges	214	214	263	256
Sattelschlepper und andere Zugmaschinen	95	80	93	104
Sonstige Kraftfahrzeuge	13	21	35	35
Kraftfahrzeuge zusammen	14 344	12 853	14 447	16 301
Straßenbahnen	574	531	538	486
Eisenbahnen	11	14	9	11
Fahrräder	3 395	2 902	3 055	2 639
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	2 146	1 876	2 304	2 304
Fußgänger	4 083	3 573	3 854	4 063
Bespannte Fuhrwerke	14	13	14	8
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	113	97	96	91
Sonstige Verkehrsteilnehmer einschließlich sonstiger Fahrzeuge	47	34	58	48
Verkehrsteilnehmer insgesamt	24 727	21 893	24 375	25 951

Berichtigung zu Seite 239, Tabelle 59

Die Überschrift muß wie folgt lauten:

59. Die Prüfungen ¹⁾ zur Erlangung einer
Fahr- bzw. Fahrlehrerlaubnis
1957 bis 1960

Fußnote: 1) einschl. nicht bestandener
Prüfungen.

63. Die an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligten Kraftfahrzeugführer nach dem Alter, dem Geschlecht und der Art der Fahrzeuge 1960

Altersklassen	Geschlecht	An Unfällen beteiligte Führer von						Zusammen
		Krafträdern, Kraftrollern	Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Lastkraft- wagen, Zug- maschinen	sonstigen Kraft- fahrzeugen	Mopeds	
unter 18 Jahre	männlich	25	5	-	3	-	351	384
	weiblich	1	-	-	-	-	5	6
	zusammen	26	5	-	3	-	356	390
18 bis unter 25 Jahre	männlich	1 638	1 798	21	690	3	803	4 953
	weiblich	45	140	-	12	-	11	208
	zusammen	1 683	1 938	21	702	3	814	5 161
25 bis unter 35 Jahre	männlich	636	2 495	162	860	10	346	4 509
	weiblich	10	173	-	4	-	7	194
	zusammen	646	2 668	162	864	10	353	4 703
35 bis unter 45 Jahre	männlich	178	1 685	103	408	6	233	2 613
	weiblich	2	196	-	6	-	10	214
	zusammen	180	1 881	103	414	6	243	2 827
45 bis unter 55 Jahre	männlich	151	1 721	39	436	7	243	2 597
	weiblich	2	159	-	7	-	9	177
	zusammen	153	1 880	39	443	7	252	2 774
55 bis unter 65 Jahre	männlich	63	1 010	16	224	-	181	1 494
	weiblich	-	59	-	1	-	6	66
	zusammen	63	1 069	16	225	-	187	1 560
65 und mehr Jahre	männlich	3	262	1	28	2	44	340
	weiblich	-	4	-	-	-	1	5
	zusammen	3	266	1	28	2	45	345
Alle Altersklassen	männlich	2 694	8 976	342	2 649	28	2 201	16 890
	weiblich	60	731	-	30	-	49	870
Ohne Angabe	-	44	546	36	158	7	54	845
Insgesamt	-	2 798	10 253	378	2 837	35	2 304	18 605

64. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden 1959 und 1960

Art der Ursachen	1959	davon bei Unfällen mit		1960	davon bei Unfällen mit	
		Getöteten	Verletzten		Getöteten	Verletzten
Ursachen bei Fahrzeugführern	9 116	117	8 999	10 814	152	10 662
darunter						
Nichtbeachten der Vorfahrt	2 127	18	2 109	2 522	23	2 499
Falsches Einbiegen oder Wenden	1 117	9	1 108	1 281	9	1 272
Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren	970	11	959	1 093	16	1 077
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände	1 017	21	996	1 429	30	1 399
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	577	2	575	823	3	820
Unachtsames Zurück-, Ein- oder Ausfahren	381	-	381	442	1	441
Fahrer unter Alkoholeinfluß	741	30	711	801	28	773
Ursachen bei Fahrzeugen oder ihrer Ladung	294	4	290	302	6	296
Ursachen bei Fußgängern	2 619	105	2 514	3 274	168	3 106
Straßenverhältnisse als Unfallursachen	415	-	415	528	5	523
Witterungseinflüsse als Unfallursachen	13	-	13	11	-	11
Andere Unfallursachen	199	1	198	163	1	162
Insgesamt	12 656	227	12 429	15 092	332	14 760

65. Getötete und verletzte Personen bei Straßenverkehrsunfällen nach Altersgruppen 1959 und 1960

Getötete und verletzte Personen	Altersgruppen in Jahren											
	1959						1960					
	unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 25	25 bis unter 65	65 und darüber	zusammen	unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 25	25 bis unter 65	65 und darüber	zusammen
Getötete insgesamt	8	8	38	84	87	225	5	10	23	101	115	254
davon												
Führer von												
Krafträdern 1)	-	-	17	8	-	25	-	-	8	7	-	15
Kraftwagen	-	-	1	16	-	17	-	-	4	11	2	17
Mopeds 2)	-	-	5	8	1	14	-	-	5	12	2	19
Fahrrädern	-	3	3	10	5	21	-	-	2	8	7	17
sonstigen Fahrzeugen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fahrzeugführer zusammen	-	3	26	42	6	77	-	-	19	38	11	68
Mitfahrer von												
Krafträdern 1)	-	-	3	4	-	7	-	-	-	-	-	-
Kraftwagen	1	1	6	7	1	16	-	1	1	10	1	13
Mopeds 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2
Fahrrädern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstigen Fahrzeugen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Mitfahrer zusammen	1	1	9	11	1	23	-	1	1	12	2	16
Fußgänger	7	4	3	30	79	123	5	9	3	51	102	170
Andere Personen	-	-	-	1	1	2	-	-	-	-	-	-
Verletzte insgesamt	470	1 048	5 273	6 964	1 120	14 875	437	1 099	5 459	7 576	1 126	15 697
davon												
Führer von												
Krafträdern 1)	1	-	1 419	983	5	2 408	-	1	1 331	834	3	2 169
Kraftwagen	-	4	464	1 302	45	1 815	-	-	599	1 831	59	2 489
Mopeds 2)	-	2	925	981	37	1 945	-	2	971	918	42	1 933
Fahrrädern	4	318	1 066	949	114	2 451	7	205	937	914	116	2 179
sonstigen Fahrzeugen	-	-	8	23	7	38	1	2	4	17	3	27
Fahrzeugführer zusammen	5	324	3 882	4 238	208	8 657	8	210	3 842	4 514	223	8 797
Mitfahrer von												
Krafträdern 1)	8	12	429	210	-	659	1	12	396	127	1	537
Kraftwagen	67	81	459	1 047	109	1 763	65	97	617	1 410	131	2 320
Mopeds 2)	1	4	57	16	-	78	6	10	107	44	-	167
Fahrrädern	25	14	2	-	-	41	22	12	2	-	-	36
sonstigen Fahrzeugen	1	3	12	167	73	256	2	5	22	106	77	212
Mitfahrer zusammen	102	114	959	1 440	182	2 797	96	136	1 144	1 687	209	3 272
Fußgänger	363	610	432	1 276	729	3 410	333	753	473	1 374	694	3 627
Andere Personen	-	-	-	10	1	11	-	-	-	1	-	1

1) einschließlich Kraftroller (Motorroller).- 2) einschließlich sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

66. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach dem Unfallort 1957 bis 1960

Der Unfall ereignete sich	1957	1958	1959	1960
auf einer Bundesautobahn	49	38	51	68
auf einer Bundesstraße	2 296	1 856	1 901	1 895
auf einer Landstraße I. Ordnung	6 385	5 657	6 260	7 755
auf einer Landstraße II. Ordnung	4	-	1	7
auf einer anderen Straße	3 893	3 567	4 118	3 247
I n s g e s a m t	12 627	11 118	12 331	12 972

67. Die Straßenverkehrsunfälle im jahreszeitlichen Verlauf 1958 bis 1960

Monate	Zahl der								
	Unfälle			bei Unfällen					
				getöteten			verletzten		
	Personen								
1958	1959	1960	1958	1959	1960	1958	1959	1960	
Januar	2 798	3 509	4 038	10	17	15	690	781	959
Februar	2 972	2 516	3 434	18	10	9	689	658	775
März	2 602	3 158	3 591	15	11	22	710	947	1 023
April	3 037	3 874	4 648	18	14	23	938	1 289	1 340
Mai	3 441	3 800	4 501	14	15	23	1 224	1 398	1 445
Juni	3 268	3 883	4 440	17	20	20	1 223	1 473	1 461
Juli	3 772	4 073	4 500	20	17	17	1 357	1 485	1 444
August	3 569	4 079	5 370	15	18	28	1 337	1 455	1 622
September	3 924	4 003	4 657	21	23	29	1 413	1 489	1 559
Oktober	4 312	4 650	5 515	15	37	23	1 336	1 525	1 502
November	3 788	4 146	5 409	19	11	23	1 054	1 148	1 419
Dezember	4 574	4 374	5 024	16	32	22	1 110	1 227	1 148
Insgesamt	42 057	46 065	55 127	198	225	254	13 081	14 875	15 697

68. Die an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligten Verkehrsteilnehmer im jahreszeitlichen Verlauf 1960

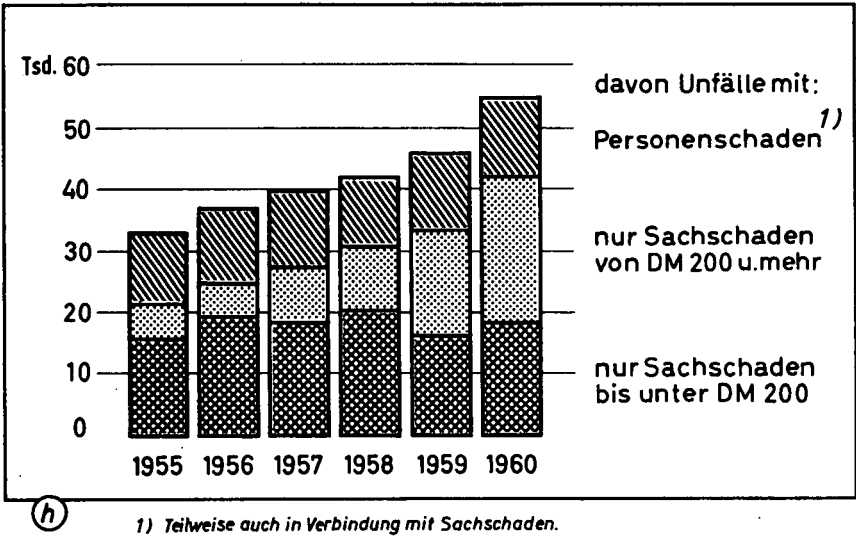
Monate	Verkehrsteilnehmer										
	insgesamt	davon									
		Kraft- räder, -roller	Personen- kraft- wagen	Omni- busse	Last- kraft- wagen, Zugma- schinen	Sonst. Kraft- fahr- zeuge	Straßen- bahnen	Fahr- räder	Mopeds	Fuß- gänger	Sonst. Ver- kehrs- teil- nehmer
Januar	1 640	99	706	27	201	5	40	118	109	328	7
Februar	1 291	109	533	34	191	1	38	93	88	199	5
März	1 663	178	638	19	183	1	41	136	146	312	9
April	2 191	261	822	30	252	3	38	188	218	363	16
Mai	2 390	304	850	23	223	-	48	326	227	364	25
Juni	2 391	302	874	25	242	5	31	332	246	319	15
Juli	2 331	332	898	28	219	1	40	247	257	293	16
August	2 669	306	1 055	31	292	5	38	313	257	356	16
September	2 576	308	956	41	252	3	48	326	239	388	15
Oktober	2 485	255	1 037	43	245	4	36	243	220	387	15
November	2 406	224	1 019	50	301	4	39	190	181	390	8
Dezember	1 918	120	865	27	236	3	49	127	116	364	11
Insgesamt	25 951	2 798	10 253	378	2 837	35	486	2 639	2 304	4 063	158

69. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Tagesstunden und Wochentagen im Jahre 1960

Tagesstunden		Unfälle ins- gesamt	davon ereigneten sich am						
			Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Sonntag
von 0 bis vor 1 Uhr		171	22	8	15	23	28	34	41
" 1 " " 2 "		126	10	7	15	12	11	30	41
" 2 " " 3 "		110	17	12	6	9	13	21	32
" 3 " " 4 "		78	6	9	2	9	10	21	21
" 4 " " 5 "		88	16	5	8	8	10	20	21
" 5 " " 6 "		147	22	28	22	17	28	20	10
" 6 " " 7 "		823	155	162	149	141	145	50	21
" 7 " " 8 "		765	132	151	116	126	155	70	15
" 8 " " 9 "		444	75	69	70	73	69	65	23
" 9 " " 10 "		420	61	54	61	61	63	85	35
" 10 " " 11 "		541	68	88	73	65	91	115	41
" 11 " " 12 "		677	91	99	93	79	103	149	63
" 12 " " 13 "		697	101	98	89	77	94	179	59
" 13 " " 14 "		703	92	111	78	87	103	182	50
" 14 " " 15 "		756	105	85	93	124	121	154	74
" 15 " " 16 "		836	150	98	102	116	154	125	91
" 16 " " 17 "		1 168	185	189	189	227	221	93	64
" 17 " " 18 "		1 403	251	227	226	281	258	96	64
" 18 " " 19 "		1 000	158	146	145	163	201	113	74
" 19 " " 20 "		614	84	84	91	90	116	76	73
" 20 " " 21 "		505	74	55	70	68	102	75	61
" 21 " " 22 "		318	50	44	46	47	59	32	40
" 22 " " 23 "		309	30	41	56	43	57	43	39
" 23 " " 24 "		273	34	24	29	40	61	46	39
I n s g e s a m t		12 972	1 989	1 894	1 844	1 986	2 273	1 894	1 092

Schaubild 14

DIE STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE IN HAMBURG VON 1955 BIS 1960



70. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden, ihre Folgen und die häufigsten Unfallursachen nach Gebietsteilen 1960

Bezirke Stadtteile	Unfälle mit Personenschaden			Unfallfolgen				Ursachen bei Führern von Fahrzeugen								Ur- sachen bei Fuß- gängern ins- gesamt	Übrige Ur- sachen
	ins- gesamt	dav. Unfälle mit		ge- tötete Per- sonen	dar- unter Fuß- gänger	ver- letzte Per- sonen	dar- unter Fuß- gänger	ins- gesamt	darunter								
		Ge- töteten	Ver- letzten						Nicht- beachten der Vorfahrt	falsches Ein- biegen oder Wenden	Fehler beim Über- hol- vorgang	über- mäßige Ge- schwin- digkeit	zu dichtes Auf- fahren	Fahrer unter Alkohol- einfluß			
Bezirk Hamburg-Mitte darunter	3 538	58	3 480	58	43	4 244	1 081	2 902	574	361	294	339	315	204	1 003	259	
Hamburg-Altstadt	448	4	444	4	3	538	144	365	75	63	34	23	42	19	112	17	
Neustadt	416	9	407	9	8	481	158	332	61	42	39	23	37	28	144	20	
St. Pauli	573	6	567	6	6	694	246	426	121	38	24	42	52	43	282	30	
St. Georg	415	4	411	4	4	498	129	360	60	51	28	29	56	19	110	13	
Klosterort	108	2	106	2	2	125	29	94	8	9	11	16	13	5	22	7	
Hammerbrook	103	1	102	1	-	129	10	98	15	19	7	13	14	2	9	10	
Borgfelde	95	2	93	2	1	111	21	87	13	10	14	6	9	6	13	5	
Hamm-Nord	215	4	211	4	4	254	56	176	58	21	17	18	13	5	48	17	
Hamm-Mitte	95	-	95	-	-	120	37	79	16	10	8	13	1	4	25	4	
Horn	198	6	192	6	5	247	56	158	34	18	18	31	5	14	54	16	
Billstedt	228	5	223	5	3	272	78	163	29	18	20	22	9	19	79	22	
Veddel	124	5	119	5	3	149	24	103	23	8	11	15	11	11	26	25	
Kleiner Grasbrook	98	2	96	2	1	122	10	92	10	16	16	12	13	3	6	15	
Steinwerder	90	-	90	-	-	110	15	80	8	5	16	23	4	4	14	18	
Bezirk Altona darunter	1 592	30	1 562	30	27	1 949	477	1 317	379	135	143	161	73	106	413	131	
Altona-Altstadt	288	10	278	10	9	341	106	223	84	21	14	22	11	15	91	13	
Altona-Nord	284	3	281	3	3	341	85	234	84	17	22	18	19	21	87	17	
Ottensen	242	6	236	6	6	299	81	185	76	19	16	22	6	11	59	21	
Bahrenfeld	262	6	256	6	5	301	78	222	37	26	19	32	16	24	68	22	
Othmarschen	60	1	59	1	1	74	6	60	16	4	11	10	-	6	8	8	
Lurup	125	-	125	-	-	154	44	111	17	18	18	14	3	10	38	10	
Osdorf	60	2	58	2	1	82	11	54	18	7	8	7	-	4	9	8	
Nienstedten	63	1	62	1	1	101	6	56	8	-	12	13	12	3	6	15	
Blankenese	66	-	66	-	-	83	21	53	7	6	5	10	2	2	15	5	
Bezirk Eimsbüttel davon	1 902	38	1 864	38	25	2 336	550	1 608	394	188	157	213	106	108	483	134	
Eimsbüttel	519	12	507	12	9	638	184	420	129	42	32	40	20	30	169	24	
Rotherbaum	335	3	332	3	2	412	115	285	64	42	20	36	26	10	95	16	
Harvestehude	216	2	214	2	1	271	52	197	65	19	16	26	14	15	41	6	
Hoheluft-West	124	4	120	4	4	144	41	102	27	13	11	17	4	5	33	5	
Lokstedt	129	-	129	-	-	155	23	119	21	17	10	22	12	11	16	18	
Nienendorf	153	4	149	4	1	181	32	136	23	18	17	17	8	13	30	18	
Schnelsen	115	4	111	4	3	153	29	94	29	9	8	11	4	7	29	11	
Eidelstedt	151	2	149	2	-	186	38	123	17	18	17	23	9	10	34	17	
Stellingen	160	7	153	7	5	196	36	132	19	10	26	21	9	7	36	19	
Bezirk Hamburg-Nord davon	2 614	48	2 566	51	34	3 142	756	2 124	581	278	198	234	144	130	640	166	
Hoheluft-Ost	71	1	70	1	-	83	25	56	11	4	3	8	2	1	20	4	
Eppendorf	231	5	226	5	4	261	74	179	52	21	13	19	16	9	68	10	
Groß-Borstel	111	3	108	3	3	124	38	77	19	13	6	11	5	8	43	9	
Alsterdorf	67	1	66	1	1	90	12	55	19	6	6	3	3	1	13	3	
Winterhude	466	7	459	7	7	542	157	387	87	45	43	59	27	25	123	23	
Uhlenhorst	253	5	248	6	3	300	83	215	55	38	15	18	16	13	54	15	
Hohenfelde	134	1	133	1	-	175	23	121	15	19	9	10	9	8	20	10	
Barmbek-Süd	328	4	324	4	3	400	83	265	91	30	22	33	22	16	69	29	
Dulsberg	164	3	161	3	1	195	45	125	36	25	14	9	8	7	39	15	
Barmbek-Nord	375	11	364	12	7	470	111	308	120	36	30	20	15	13	92	14	
Ohlsdorf	96	2	94	2	2	119	24	79	23	9	5	15	6	5	22	9	
Fuhlsbüttel	145	4	141	5	2	175	33	124	36	18	15	17	5	7	32	10	
Langenhorn	173	1	172	1	1	208	48	133	17	14	17	12	10	17	45	15	
Bezirk Wandsbek darunter	1 804	35	1 769	36	22	2 168	405	1 531	379	206	145	214	84	124	398	152	
Eilbek	184	2	182	2	1	221	37	168	72	32	10	13	5	7	29	6	
Wandsbek	377	9	368	9	8	454	75	315	78	48	29	37	21	16	75	31	
Marienthal	120	2	118	2	1	147	29	97	29	12	8	16	8	13	21	12	
Jenfeld	75	2	73	2	-	90	20	60	16	6	5	9	2	6	19	5	
Tonndorf	157	1	156	1	1	198	47	135	28	16	13	16	14	10	41	8	
Farmsen	119	2	117	2	1	137	37	96	22	17	7	14	3	8	34	7	
Bramfeld	262	4	258	4	3	309	62	214	38	29	19	42	13	21	72	23	
Wellingsbüttel	52	1	51	1	1	58	9	41	12	2	8	4	2	2	12	9	
Sasel	85	3	82	3	-	101	24	66	21	8	11	9	2	2	25	8	
Rahlstedt	189	4	185	5	1	229	40	174	30	17	26	21	10	20	36	14	
Bezirk Bergedorf darunter	406	11	395	11	2	473	90	369	59	26	42	72	27	40	77	45	
Lohbrügge	126	6	120	6	1	152	29	123	25	5	17	24	12	15	25	13	
Bergedorf	167	4	163	4	-	183	41	147	26	15	18	25	13	11	32	16	
Neuengamme	20	-	20	-	-	28	4	18	3	1	-	5	-	3	4	2	
Kirchwerder	23	1	22	1	1	24	7	18	1	-	1	4	2	3	8	-	
Bezirk Harburg darunter	1 116	30	1 086	30	17	1 385	268	963	156	87	114	196	74	89	260	117	
Harburg	300	7	293	7	4	364	86	260	66	24	26	46	24	21	81	15	
Wilstorf	78	3	75	3	1	89	25	63	9	6	8	14	3	2	26	3	
Heimfeld	113	2	111	2	2	130	25	95	12	11	11	19	6	2	28	6	
Wilhelmsburg	279	9	270	9	5	337	68	230	41	28	27	36	16	27	66	37	
Georgswerder	56	3	53	3	1	78	10	52	3	2	8	13	10	7	11	15	
Neugraben-Fischbek	77	1	76	1	1	99	24	67	5	7	8	17	4	8	21	6	
Hamburg insgesamt	12 972	250	12 722	254	170	15 697	3 627	10 814	2 522	1 281	1 093	1 429	823	801	3 274	1 004	

71. Die Straßenverkehrsunfälle im Bundesgebiet 1959 und 1960

Länder	1959 r				1960 p			
	Unfälle		Getötete	Verletzte	Unfälle		Getötete	Verletzte
	insgesamt	darunter mit Personenschaden			insgesamt	darunter mit Personenschaden		
Schleswig-Holstein	32 994	12 196	504	15 326	38 856	13 185	564	16 687
H a m b u r g	46 065	12 331	225	14 875	55 127	12 972	254	15 698
Niedersachsen	86 889	37 175	1 897	46 741	101 871	39 476	1 990	50 812
Bremen	13 114	4 571	96	5 265	15 927	5 109	118	5 913
Nordrhein-Westfalen	239 915	96 981	3 993	122 121	282 199	105 128	4 149	134 994
Hessen	77 720	27 810	1 076	36 367	92 220	29 024	1 180	38 371
Rheinland-Pfalz	48 759	19 998	1 085	26 503	56 450	20 861	1 021	28 080
Baden-Württemberg	112 869	43 448	1 955	57 806	128 214	44 208	1 906	59 608
Bayern	133 002	54 077	2 481	71 233	157 282	57 392	2 542	77 060
Saarland	13 589	6 066	227	8 017	16 311	6 725	294	8 877
B u n d e s g e b i e t	804 916	314 653	13 539	404 254	944 457	334 080	14 018	436 100
ferner:								
Berlin (West)	38 496	12 942	283	15 573	43 159	13 806	297	16 739

Investitionen im Verkehrswesen

72. Die Investitionen des hamburgischen Staates im Verkehrswesen im Rechnungsjahr 1959/60 ¹⁾
(in 1000 DM)

Verwaltungszweige	Unmittelbare Investitionen				Mittelbare Investitionen	Investitionen insgesamt
	Neu- u. Wieder- aufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instand- setzungen	Neuan- schaffung von be- weglichem Vermögen	Erwerb von Grund- vermögen	zusammen	Darlehen, Beteili- gungen, Zuschüsse ²⁾	
Straßenbau	57 494	676	7 549	65 719	1 159	66 878
davon						
Bundesstraßen, Bundes- autobahnen	14 011	2	2 723	16 736	605	17 341
Landstraßen I. und II.	4 579	4	288	4 871	7	4 878
Ordnung	38 904	670	4 538	44 112	547	44 659
Sonstige Straßen, Wege und Brücken						
Straßenbeleuchtung und Straßen- reinigung	4 636	1 517	171	6 324	-	6 324
Wasserstraßenbau	26 260	8 464	-	34 724	2 611	37 335
davon						
Seewasserstraßen	25 306	8 104	-	33 410	2 611	36 021
davon						
Strom- und Hafenbau	8 701	1 761	-	10 462	2 551	13 013
Hafen- und Umschlag- einrichtungen	16 605	6 343	-	22 948	60	23 008
Binnenwasserstraßen (Wasserbau des Tiefbauamtes)	954	360	-	1 314	-	1 314
Verkehrsunternehmen	44 506	3 981	842	49 329	11 990	61 319
davon						
Hochbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehr	35 418	3 981	115	39 514	2 968	42 482
Eisenbahnverkehr	-	-	-	-	6 181	6 181
Flughafen	9 088	-	727	9 815	2 041	11 856
Dampferverkehr einschl. Fähren	-	-	-	-	800	800
I n s g e s a m t	132 896	14 638	8 562	156 096	15 760	171 856

1) Nach der Statistik der Staatsfinanzen.

2) Zuschüsse nur, soweit die Zweckbestimmung auf eine Investitionsfinanzierung schließen läßt.

73. Die gemeldeten Fremden und Übernachtungen nach dem Wohnsitz der Fremden 1958 bis 1960

Ständiger Wohnsitz der Fremden	Gemeldete Fremde			Übernachtungen		
	1958 1)	1959 2)	1960 3)	1958 1)	1959 2)	1960 3)
Freie und Hansestadt Hamburg	60 760	62 149	61 747	108 485	107 834	109 952
Übriges Deutschland	657 190	683 260	698 346	1 421 801	1 433 021	1 516 485
Deutschland z u s a m m e n	717 950	745 409	760 093	1 530 286	1 540 855	1 626 437
Belgien-Luxemburg	7 675	8 983	8 739	15 900	18 760	18 707
Dänemark	93 167	90 061	90 689	143 762	140 760	140 188
Finnland	12 888	12 930	15 434	22 948	25 612	31 811
Frankreich	11 255	12 888	14 104	27 084	28 281	29 765
Griechenland	3 597	3 382	3 395	9 335	8 481	9 334
Großbritannien und Nordirland	25 680	26 362	29 201	56 332	58 312	62 713
Irland	688	603	731	1 661	1 610	2 089
Island	2 938	3 284	3 159	6 223	6 618	6 495
Italien	11 660	14 648	16 029	30 112	43 892	41 505
Niederlande	25 667	25 933	26 044	52 116	53 933	50 571
Norwegen	28 100	24 647	26 468	55 828	51 069	53 555
Österreich	8 592	9 408	10 142	21 626	23 849	24 914
Polen	825	749	701	2 261	2 430	2 466
Portugal	1 403	1 885	1 788	3 889	4 760	5 256
Schweden	89 191	83 777	86 015	163 207	151 179	149 388
Schweiz	15 588	16 783	17 040	35 230	38 864	37 285
Sowjet-Union	515	369	413	2 414	1 349	1 970
Spanien	4 352	3 838	5 270	14 818	13 120	18 401
Tschechoslowakei	489	349	450	1 328	1 046	917
Türkei	2 311	2 320	2 001	8 535	8 136	7 955
Übriges Europa	3 092	3 087	3 720	10 529	9 528	9 972
Afrika	5 808	5 283	6 869	16 979	17 787	20 472
Asien	14 119	14 557	19 163	49 392	46 020	55 883
Australien	2 193	1 782	2 280	5 356	4 533	5 187
Kanada	3 893	3 842	4 608	9 050	9 307	10 006
Süd- und Mittelamerika	14 340	13 209	16 727	46 454	41 859	48 166
Vereinigte Staaten von Amerika	41 938	44 557	45 743	86 993	87 817	88 912
Nicht näher bezeichnetes Ausland	1 947	2 048	1 618	5 099	5 677	4 737
Ausland z u s a m m e n	433 911	431 564	458 541	904 461	904 589	938 620
Ohne Angabe des Wohnsitzes	1 409	997	840	2 858	1 517	1 525
I n s g e s a m t	1 153 270	1 177 970	1 219 474	2 437 605	2 446 961	2 566 582

1) Außerdem 4 295 Fremde mit 9 815 Übernachtungen in Privatquartieren

2) " 3 273 " " 7 762 " " "

3) " 2 795 " " 5 973 " " "

74. Beherbergungsbetriebe mit verfügbaren Zimmern und Betten 1958 bis 1961

Art der Betriebe 1)	Für den Fremdenverkehr verfügbar											
	Betriebe				Zimmer				Betten			
	am 1. April											
	1958	1959	1960	1961	1958	1959	1960	1961	1958	1959	1960	1961
Hotels	120	119	122	125	4 447	4 430	4 652	4 775	7 272	7 013	7 337	7 469
Gasthöfe	82	88	82	84	427	445	448	490	732	774	796	853
Fremdenheime	288	293	297	309	2 290	2 339	2 455	2 582	3 765	3 895	4 091	4 263
Z u s a m m e n	490	500	501	518	7 164	7 214	7 555	7 847	11 769	11 682	12 224	12 585
Jugendherbergen	3	3	3	3	2) 86	2) 80	77	84	2) 841	2) 841	621	626
Seemannsheime	3	3	3	3	109	111	159	163	300	279	347	329

1) Für Privatquartiere liegen keine Angaben vor.-

2) einschl. Ausweichquartiere.

75. Die Fremden und Übernachtungen nach Fremdenverkehrszentren 1960

Ständiger Wohnsitz der Fremden	Fremdenverkehrszentren 1)							
	Hauptbahnhof		Dammtor		Reeperbahn		Übrige Stadtgebiete	
	Fremde	Übernacht.	Fremde	Übernacht.	Fremde	Übernacht.	Fremde	Übernacht.
Hamburg	18 451	34 091	689	2 985	31 982	43 865	10 625	29 011
Übriges Deutschland	299 601	617 768	63 741	162 765	80 240	169 180	254 764	566 772
Deutschland zusammen	318 052	651 859	64 430	165 750	112 222	213 045	265 389	595 783
Belgien-Luxemburg	4 265	9 770	978	2 478	734	1 275	2 762	5 184
Dänemark	51 812	81 929	4 606	10 373	13 952	18 502	20 319	29 384
Finnland	10 706	21 772	1 007	2 507	1 352	2 299	2 369	5 233
Frankreich	7 717	14 799	2 206	5 248	1 096	1 904	3 085	7 814
Griechenland	1 424	4 318	194	605	1 202	2 026	575	2 385
Großbritannien und Nordirland	15 089	29 319	5 183	12 721	1 885	2 986	7 044	17 687
Irland	342	950	128	404	142	210	119	525
Island	2 555	5 192	80	290	347	586	177	427
Italien	9 360	24 626	1 514	4 098	2 172	3 921	2 983	8 860
Niederlande	13 600	26 129	3 255	7 060	2 774	3 790	6 415	13 592
Norwegen	13 158	24 955	2 320	5 184	5 689	12 403	5 301	11 013
Österreich	5 093	11 824	1 032	2 974	998	2 110	3 019	8 006
Polen	313	996	126	369	95	461	167	640
Portugal	941	2 330	218	1 161	429	967	200	798
Schweden	52 122	94 870	6 942	12 921	9 874	13 926	17 077	27 671
Schweiz	9 112	19 625	2 543	6 071	1 686	3 142	3 699	8 447
Sowjet-Union	295	1 567	9	32	14	19	95	352
Spanien	2 915	9 975	614	2 075	757	2 320	984	4 031
Tschechoslowakei	308	517	31	63	20	30	91	307
Türkei	1 049	3 578	269	1 488	277	566	406	2 323
Übriges Europa	2 166	5 273	366	1 707	274	464	914	2 528
Afrika	4 115	11 802	722	2 388	1 037	1 606	995	4 676
Asien	10 616	26 183	2 227	7 553	2 226	3 115	4 094	19 032
Australien	1 296	2 822	314	806	155	270	515	1 289
Kanada	2 890	6 672	328	889	564	773	826	1 672
Süd- und Mittelamerika	9 065	22 040	3 144	9 715	1 578	2 912	2 913	13 499
Vereinigte Staaten von Amerika	24 779	45 402	9 353	20 999	2 712	3 333	8 926	19 178
Nicht näher bezeichnetes Ausland	1 035	3 003	75	238	63	78	445	1 418
Ausland zusammen	258 138	512 238	49 784	122 417	54 104	85 994	96 515	217 971
Ohne Angabe des Wohnsitzes	196	485	14	139	285	493	345	408
Insgesamt	576 386	1 164 582	114 228	288 306	166 611	299 532	362 249	814 162

1) Umkreis mit Radius von ca. 500 m um den Hauptbahnhof und Dammtorbahnhof; der Bezirk Reeperbahn ist mit einem Radius von ca. 500 m mit dem Mittelpunkt der Davidswache abgegrenzt.

76. Der Fremdenverkehr auf Campingplätzen 1960 1)

Ständiger Wohnsitz der Fremden	Fremde	Übernachtungen	Ständiger Wohnsitz der Fremden	Fremde	Übernachtungen
Hamburg	554	554	Schweden	13 689	15 382
Übriges Deutschland	12 861	18 688	Schweiz	2 743	3 256
Deutschland zusammen	13 415	19 242	Sowjet-Union	-	-
Belgien-Luxemburg	788	867	Spanien	142	169
Dänemark	24 434	30 156	Übriges Europa	224	248
Finnland	10 507	18 088	Afrika	148	176
Frankreich	2 446	2 775	Asien	33	46
Griechenland	-	-	Australien	911	998
Großbritannien und Nordirland	2 937	3 305	Kanada	1 002	1 113
Irland	35	67	Süd- und Mittelamerika	646	690
Island	2	2	Vereinigte Staaten von Amerika	1 843	1 998
Italien	2 125	2 320	Nicht näher bezeichnetes Ausland	1 131	1 164
Niederlande	3 548	3 985	Ausland zusammen	78 288	96 729
Norwegen	8 259	9 061	Ohne Angabe des Wohnsitzes	42	58
Österreich	666	781			
Polen	-	-			
Portugal	29	82			
			Insgesamt	91 745	116 029

1) Das Berichtsjahr umfaßt die Sommersaison der Monate April bis September.

Kreditinstitute, Wertpapiere

1. Die Kredite der Kreditinstitute 1959 und 1960

(in Mio DM)

Monatsende	Kurzfristige Kredite 1)				Mittelfristige Kredite 2) 3)					Langfristige Kredite 3) 4)				
	ins-gesamt	davon			ins-gesamt	davon			durch-lau-fende Mittel	ins-gesamt	davon			durch-lau-fende Mittel
		an Nichtbanken	Wirt-schafts-unt-ern-und Private	öffentl.-rechtl. Körper-schaften		an Nichtbanken	Wirt-schafts-unt-ern-und Private	öffentl.-rechtl. Körper-schaften			an Nichtbanken	Wirt-schafts-unt-ern-und Private	öffentl.-rechtl. Körper-schaften	
1959														
März	3 315,9	2 640,1	334,3	341,5	613,9	473,0	73,3	50,8	16,8	3 045,5	2 386,0	269,6	185,5	204,4
Juni	3 272,3	2 570,1	363,8	338,4	648,9	512,5	67,1	52,0	17,3	3 138,6	2 472,6	284,6	183,0	198,4
September	3 394,6	2 651,2	356,7	386,7	657,2	516,0	66,8	59,0	15,4	3 260,9	2 600,8	296,9	166,5	196,7
Dezember	3 598,2	2 892,5	247,1	458,6	681,6	495,4	89,8	61,8	34,6	3 393,7	2 726,2	316,5	158,2	192,8
1960														
März	3 641,9	2 871,6	354,5	415,8	721,8	538,8	99,9	58,9	24,2	3 486,7	2 804,2	314,7	169,4	198,4
Juni	3 611,3	2 827,7	325,8	457,8	693,4	513,5	82,7	72,6	24,6	3 591,9	2 886,0	318,1	191,1	196,7
September	3 559,0	2 812,1	294,6	452,3	701,1	513,8	80,8	81,9	24,6	3 688,4	2 983,1	310,8	185,4	199,1
Dezember	3 802,4	3 064,6	241,1	496,7	690,9	505,7	81,0	77,8	26,4	3 741,0	3 065,2	302,8	182,9	190,1

1) Laufzeit bis weniger als 6 Monate, einschl. Schatzwechsel und unverzinslicher Schatzanweisungen.-
weniger als 4 Jahre.- 3) einschl. umgestellter Altkredite.-

2) Laufzeit 6 Monate bis
4) Laufzeit 4 Jahre und mehr.

Quelle: Landeszentralbank Hamburg

2. Die Einlagen bei den Kreditinstituten¹⁾

1959 und 1960

(in Mio DM)

Monats- ende	Einlagen ins- gesamt	davon			
		Sicht- und Termineinlagen		Spar- ein- lagen	Ein- lagen von ander. Kredit- instituten
		Wirt- schafts- unt-ern- und Private	öffentl.- rechtl. Körper- schaften		
1959					
März	6 126,9	2 630,8	408,4	1 792,1	1 295,6
Juni	6 246,3	2 716,3	413,5	1 864,3	1 252,2
September	6 325,7	2 717,8	420,4	1 925,6	1 261,9
Dezember	6 798,5	2 942,6	506,7	2 047,9	1 301,3
1960					
März	6 688,5	2 819,3	401,0	2 121,4	1 346,8
Juni	6 810,1	2 890,1	405,0	2 160,9	1 354,1
September	6 858,6	2 801,4	399,8	2 236,8	1 420,6
Dezember	7 403,6	3 059,6	379,8	2 377,8	1 586,4

1) ohne Postscheckamt und ohne Postsparkasse.

Quelle: Landeszentralbank Hamburg

3. Die Spareinlagen bei den Kreditinstituten¹⁾ 1960

(in Mio DM)

Zeitraum	Spar- einla- genbe- stand am Anfang der Be- richts- zeit	Ein- zah- lungen	Aus- zah- lungen	Saldo	Zu- und Abgänge aus Zinsen, Ausgleichs- und Entschädi- gungsgut- schriften	Spareinlagenbe- stand am Ende der Berichtszeit	
						ins- gesamt	darunter steuer- be- günstigt
1960							
Januar - März	2 047,9	414,0	342,0	+ 72,0	+ 1,5	2 121,4	276,1
April - Juni	2 121,4	324,8	285,7	+ 39,1	+ 0,4	2 160,9	283,0
Juli - September	2 160,9	405,9	329,5	+ 76,4	- 0,5	2 236,8	255,2
Oktober - Dezember	2 236,8	424,5	365,8	+ 58,7	+ 82,3	2 377,8	255,0
Jan.- Dez. 1960	2 047,9	1 569,2	1 323,0	+ 246,2	+ 83,7	2 377,8	255,0
Monatsdurchschnitt	-	130,8	110,3	+ 20,5	+ 7,0	-	-
Dagegen							
Jan.- Dez. 1959	1 703,7	1 403,3	1 103,3	+ 300,0	+ 44,2	2 047,9	329,2
Monatsdurchschnitt	-	116,9	91,9	+ 25,0	+ 3,7	-	-

1) ohne Postsparkasse und ohne Hamburger Filialen der Kreissparkasse Harburg.

Quelle: Landeszentralbank Hamburg

4. Der Sparverkehr bei den Sparkassen¹⁾ 1960

(in 1000 DM)

Zeitraum	Spar- einla- genbe- stand am Anfang der Berichtszeit	Gutschriften (Ein- zahlungen)	Last- schriften (Aus- zahlungen)	Saldo der Gut- und Last- schriften	Zinsen im Berichts- zeit- raum	Spareinlagenbestand am Ende der Berichtszeit		
						ins- gesamt	darunter	
							steuer- begün- stigte Spar- einlagen	Prämien- bzw. Gewinn- sparen
1960								
Januar - März	1 385 151	256 657	201 934	+ 54 723	+ 60	1 439 934	141 882	26 814
April - Juni	1 439 934	213 075	194 455	+ 18 620	+ 242	1 458 796	143 810	31 690
Juli - September	1 458 796	241 758	198 692	+ 43 066	+ 489	1 502 351	133 731	35 841
Oktober - Dezember	1 502 351	270 038	225 457	+ 44 581	+ 57 032	1 603 964	130 957	50 221
Januar - Dezember 1960	1 385 151	981 528	820 538	+ 160 990	+ 57 823	1 603 964	130 957	50 221
Monatsdurchschnitt	-	81 794	68 378	+ 13 416	+ 4 819	-	-	-
Dagegen Jan.- Dez. 1959	1 158 892	917 405	733 157	+ 184 248	+ 42 011	1 385 151	155 321	20 291
Monatsdurchschnitt	-	76 450	61 096	+ 15 354	+ 3 501	-	-	-

1) Hamburger Sparcasse von 1827, Neue Sparcasse von 1864, Hamburger Filialen der Kreissparkasse Harburg.

5. Die Ein- und Auszahlungen bei der Postsparkasse ¹⁾ 1960
(in 1000 DM)

Zeitraum	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Saldo
1960			
Januar - März	24 176	20 330	+ 3 846
April - Juni	23 937	23 692	+ 245
Juli - September	26 149	25 394	+ 755
Oktober - Dezember	21 472	23 930	- 2 458
Januar - Dezember 1960	95 734	93 346	+ 2 388
Monatsdurchschnitt	7 978	7 779	+ 199
Dagegen Jan.- Dez. 1959	92 880	87 176	+ 5 704
Monatsdurchschnitt	7 740	7 265	+ 475

1) im Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg.

6. Die Geschäfte der Boden- und Kommalkreditinstitute ¹⁾ 1959 und 1960
a) Bestand an Finanzierungsmitteln, die seit dem 20. Juni 1948 aufgenommen wurden (in Mio DM)

Stichtage	Schuldverschreibungen ²⁾ im Umlauf					Aufgenommene langfristige Darlehen gegen		Finanzierungs- mittel insgesamt	Außerdem durch laufende Mittel
	Hypo- theken- pfand- briefe	Schiffs- pfand- briefe	Kommunal- obli- gationen	Sonstige Schuld- verschrei- bungen ³⁾	zusammen	Hinterleg. v. Namensschuld- verschreibg.	sonstige Sicherheiten		
1959									
31. März	651,1	95,5	350,3	-	1 096,9	302,6	568,2	1 967,7	98,3
30. Juni	696,6	95,5	378,5	-	1 170,6	311,9	567,6	2 050,1	96,1
30. September	741,1	94,5	404,9	-	1 240,5	315,8	584,2	2 140,5	95,5
31. Dezember	779,1	97,9	410,1	-	1 287,1	339,0	551,5	2 177,6	95,3
1960									
31. März	816,6	101,4	417,5	-	1 335,5	337,4	556,4	2 229,3	95,4
30. Juni	840,7	102,2	436,5	-	1 379,4	337,6	582,4	2 299,3	94,2
30. September	868,1	104,2	448,0	3,0	1 423,3	343,9	569,8	2 337,0	94,6
31. Dezember	893,3	104,3	462,4	6,0	1 466,0	336,7	552,9	2 355,6	94,0

b) Bestand an Darlehen ⁴⁾, die seit dem 20. Juni 1948 gewährt wurden (in Mio DM)

Stichtage	Hypotheken auf			Schiffs- hypo- theken	Kommunal- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen ⁶⁾	Insgesamt	Außerdem	
	Wohnungs- neubauten	gewerbl. Betriebs- grund- stücke	sonstige Grund- stücke ⁵⁾					Kommaldarlehen an öffentlich- rechtliche Kreditinstitute	Darlehen an sonstige Kredit- institute
1959									
31. März	375,8	415,9	112,6	594,6	317,9	4,2	1 821,0	50,8	15,1
30. Juni	402,0	438,4	122,9	631,1	315,2	4,5	1 914,1	50,1	15,2
30. September	438,7	453,3	137,2	642,3	334,9	4,7	2 011,1	21,0	15,2
31. Dezember	478,6	466,5	152,9	640,1	345,2	4,9	2 088,2	21,3	15,2
1960									
31. März	499,3	472,3	164,0	652,1	348,3	5,9	2 141,9	15,4	15,0
30. Juni	517,1	498,2	171,3	648,1	356,3	6,4	2 197,4	14,9	15,0
30. September	538,6	507,2	191,4	631,0	363,5	6,5	2 238,2	14,8	15,0
31. Dezember	574,3	519,2	203,8	616,7	369,6	9,6	2 293,2	14,8	15,0

1) Hamburgische Landesbank - Girozentrale, Hypothekenbank in Hamburg, Deutsche Genossenschafts - Hypothekenbank Aktiengesellschaft, Deutsche Schiffsbeleihungs-Bank Aktien-Gesellschaft.- 2) Nominalbetrag; einschl. vorverkaufter Stücke.- 3) erstmalig im September 1960.- 4) ohne durchlaufende Mittel.- 5) einschl. landwirtschaftlicher Grundstücke.- 6) ab 1. August 1958 einschl. Landeskulturdarlehen.

7. Auflegung und Absatz von langfristigen Schuldverschreibungen 1960
(in Mio DM)

Wertpapierarten	Stand am	Emissionsbetrag		Verkauft wurden	Rückflüsse und Tilgungen	Im Umlauf
		genehmigt	zum Verkauf freigegeben			
Pfandbriefe und Schiffspfandbriefe	31.12.59	1 055,9	1 036,3	911,8	34,8	877,0
	31.12.60	1 170,9	1 149,4	1 051,0	51,0	1 000,0
Kommunalobligationen	31.12.59	614,0	512,4	447,1	37,0	410,1
	31.12.60	644,0	593,1	512,7	46,7	466,0
Industrieobligationen	31.12.59	940,0	888,5	888,5	95,7	792,8
	31.12.60	940,0	888,5	888,5	163,2	725,3
Anleihen der öffentlichen Hand	31.12.59	130,0	130,0	130,0	66,0	64,0
	31.12.60	130,0	130,0	130,0	96,0	34,0
I n s g e s a m t	31.12.59	2 739,9	2 567,2	2 377,4	233,5	2 143,9
	31.12.60	2 884,9	2 761,0	2 582,2	356,9	2 225,3

8. Die Konkurse und Vergleichsverfahren nach der Wirtschaftsgliederung 1960

Wirtschaftsgliederung	Konkurse				Eröffnete Vergleichsverfahren
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	darunter 1) Anschlußkonkurse	
I n d u s t r i e					
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	1	-	1	-	-
Maschinenbau	2	-	2	-	-
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	-	1	1	-	-
Holzverarbeitung	3	-	3	-	-
Textil- und Bekleidungsgewerbe	1	-	1	-	-
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	-	1	1	-	-
Chemische Industrie	-	2	2	-	-
Sonstige verarbeitende Industrie	2	-	2	-	-
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	10	4	14	-	-
Zusammen 1960	11	4	15	1	2
Dagegen 1959					
H a n d w e r k					
Verarb. von Eisen und Metall	1	-	1	-	-
Bau- und Möbeltischlerei	1	-	1	-	-
Textil- und Bekleidungsgewerbe	2	1	3	-	1
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1	-	1	-	-
Sonstiges verarbeitendes Handwerk	6	1	7	-	-
Bauhandwerk	12	4	16	-	1
Zusammen 1960	8	6	14	-	-
Dagegen 1959					
G r o ß h a n d e l					
mit Nahrungs- und Genußmitteln	3	1	4	-	2
" Rohstoffen und Halbwaren	4	1	5	-	-
" Eisen-, Stahl- und Metallwaren	1	-	1	-	-
" sowie Maschinen	2	-	2	-	2
" Textilien und Bekleidungsgegenständen	3	-	3	-	3
" sonstigen Fertigfabrikaten	13	3	16	-	1
Ein- und Ausfuhrhandel	26	5	31	-	8
Zusammen 1960	20	2	22	1	3
Dagegen 1959					

Wirtschaftsgliederung	Konkurse				Eröffnete Vergleichsverfahren
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	darunter 1) Anschlußkonkurse	
E i n z e l h a n d e l					
mit Nahrungs- und Genußmitteln	5	6	11	-	-
" Bekleidungsgegenständen	1	-	1	-	-
" Haus- und Küchengeräten sowie Wohnungsbedarf	7	1	8	-	-
" Gegenständen der Körperpflege usw.	2	1	3	-	-
Sonstiger Pacheinzelhandel	3	1	4	-	-
Zusammen 1960	18	9	27	-	-
Dagegen 1959	13	6	19	-	3
S o n s t i g e W i r t s c h a f t s g r u p p e n					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1	-	1	-	-
Vermittlungsgewerbe	11	5	16	-	-
Versicherungswesen	1	-	1	-	-
Gaststättenwesen	4	2	6	-	1
Sonstige Dienstleistungen	7	2	9	-	-
Straßenverkehr	2	3	5	-	-
Binnenschifffahrt	1	-	1	-	-
Sonstige Verkehrswirtschaft	1	-	1	-	-
Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	4	1	5	-	-
Zusammen 1960	32	13	45	-	1
Dagegen 1959	26	16	42	-	1
O h n e A n g a b e d e s E r w e r b s z w e i g e s 1960					
Dagegen 1959	24	41	65	-	-
I n s g e s a m t 1960	122	76	198	-	10
Dagegen 1959	93	72	165	2	9

1) hier nur in Konkursverfahren übergeleitete eröffnete gewesene Vergleichsverfahren.

9. Die Konkurse und Vergleichsverfahren nach Rechtsformen 1960

Rechtsformen	Konkurse				Eröffnete Vergleichsverfahren
	eröff-net	mangels Masse abgelehnt	ins-gesamt	darunter 1) Anschluß-konkurse	
Erwerbsunternehmen					
Nicht eingetragene Erwerbs-unternehmen	16	11	27	-	2
Einzelfirmen	28	5	33	-	7
Offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften	13	1	14	-	1
Gesellschaften m.b.H.	9	3	12	-	-
Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften a.A.	-	-	-	-	-
Eingetragene Genossen-schaften m.b.H	-	-	-	-	-
Sonstige Erwerbsunternehmen	-	-	-	-	-
Andere Gemeinschuldner					
Natürliche Personen	3	2	5	-	-
Nachlässe	53	53	106	-	-
Sonstige Gemeinschuldner	-	1	1	-	-
Gemeinschuldner insgesamt 1960	122	76	198	-	10
Dagegen 1959	93	72	165	2	9

10. Die Konkurse nach der Höhe der voraussichtlichen Forderungen 1959 und 1960

Voraussichtliche Forderungen	1959		1960	
	Zahl	vH	Zahl	vH
unter 1 000 DM	17	10,3	18	9,1
1 000 bis " 10 000 "	54	32,7	55	27,8
10 000 " " 50 000 "	43	26,1	60	30,3
50 000 " " 100 000 "	18	10,9	30	15,2
100 000 " " 500 000 "	25	15,2	22	11,1
500 000 " " 1 Mio "	5	3,0	5	2,5
1 Mio " " 5 Mio "	3	1,8	8	4,0
5 Mio " " 10 Mio "	-	-	-	-
10 Mio DM und darüber	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-
I n s g e s a m t	165	100	198	100

1) Hier nur in Konkursverfahren übergeleitete eröffnet gewesene Vergleichs-verfahren.

11. Die finanziellen Ergebnisse der in den Jahren 1958 und 1959 eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppen	Erfasste Konkurse						Erfasste Erlaßvergleiche		
	mit Masse				ohne Masse 1)				
	Zahl	Höhe der Forde-rungen je Fall in 1000 DM	Durchschn. Deckungs- quote in vH der		Zahl	Höhe der Forde-rungen je Fall in 1000 DM	Zahl	Höhe der Forde-rungen je Fall in 1000 DM	Durchschn. Deckungs- quote in vH der Forderungen
			bevor- rechtigten	nicht bevor- rechtigten					
1958			Forderungen						
Industrie	3	63	33,1	2,0	1	58	2	916	52,2
Handwerk	3	63	13,0	0,2	3	84	-	-	-
Großhandel	9	154	49,2	3,9	2	1 331	2	148	38,4
Einzelhandel	11	49	71,6	5,6	1	7	2	45	49,5
Sonstige Wirtschaftsgruppen	13	18	28,8	12,5	1	21	1	293	44,7
Ohne Angabe des Erwerbszweiges 2)	7	12	16,9	8,4	1	0	-	-	-
Zusammen 1958	46	57	36,8	4,7	9	333	7	359	49,6
1959									
Industrie	3	78	59,8	4,7	1	49	-	-	-
Handwerk	1	24	4,0	-	1	3	-	-	-
Großhandel	2	61	100	10,4	1	75	1	64	40,6
Einzelhandel	1	16	63,8	-	1	19	3	118	39,9
Sonstige Wirtschaftsgruppen	7	12	43,7	4,5	1	4	-	-	-
Ohne Angabe des Erwerbszweiges 2)	8	24	23,8	2,6	1	6	-	-	-
Zusammen 1959	22	30	40,6	5,0	6	26	4	105	40,0

1) Nach Eröffnung mangels Masse eingestellte Verfahren.- 2) überwiegend Nachlaßkonkurse.

12. Die Wechselproteste 1960

Zeitraum	Wechselproteste der								
	Geldinstitute			Post 1)			Geldinstitute und Post zusammen		
	Zahl	Betrag in 1 000 DM	Durchschnitts- betrag je Wechsel in DM	Zahl 2)	Betrag in 1 000 DM 2)	Durchschnitts- betrag je Wechsel in DM	Zahl	Betrag in 1 000 DM	Durchschnitts- betrag je Wechsel in DM
Januar - März	3 828	2 454	641	434	77	177	4 262	2 531	594
April - Juni	4 324	2 721	629	399	62	156	4 723	2 783	589
Juli - September	4 449	3 131	704	443	76	170	4 892	3 207	655
Oktober - Dezember	4 589	3 119	680	497	85	172	5 086	3 204	630
Januar - Dezember 1960	17 190	11 425	665	1 773	300	169	18 963	11 725	618
Monatsdurchschnitt	1 433	952		147	25		1 580	977	
Dagegen									
Januar - Dezember 1959	12 598	8 911	707	1 776	298	168	14 374	9 209	641
Monatsdurchschnitt	1 050	743		148	24		1 198	767	

1) im Postamtsbezirk Hamburg.- 2) ohne Aufträge der Geldinstitute.

13. Die Mahnverfahren und Offenbarungseide sowie die Tätigkeit der Gerichtsvollzieher 1960

Zeitraum	Mahnverfahren					Offenbarungseide			Gerichtsvollzieher-angelegenheiten	
	Anträge auf Erlaß eines Zahlungs-befehls	erlassene Zahlungs-befehle	Wider-sprüche gegen Zahlungs-befehle	erlassene Voll-streckungs-befehle	Einsprüche gegen Voll-streckungs-befehle	Anträge auf Abnahme des Offenba-rungseides	Haftbefeh-le zur Er-zwingung des Offen-barungs-eides	abge-leistete Offenba-rungseide	Zwangs-voll-streckungs-aufträge der Parteien	Verstei-gerungen im Auftrage der Parteien
Januar - März	60 706	60 433	6 233	43 828	652	8 653	3 735	1 147	45 297	1 361
April - Juni	59 970	58 447	5 371	43 898	585	8 556	3 929	1 068	45 154	1 435
Juli - September	64 107	62 923	5 700	46 497	667	8 504	3 947	1 112	45 307	1 193
Oktober - Dezember	65 881	63 191	5 958	46 375	647	8 373	3 747	1 169	44 397	1 367
Januar - Dezember 1960	250 664	244 994	23 262	180 598	2 551	34 086	15 358	4 496	180 155	5 356
Monatsdurchschnitt	20 889	20 416	1 939	15 050	213	2 841	1 280	375	15 013	446
Dagegen Jan.- Dez. 1959	244 852	240 998	23 197	183 837	2 453	34 129	14 896	4 257	182 600	5 127
Monatsdurchschnitt	20 404	20 083	1 933	15 320	204	2 844	1 241	355	15 217	427

14. Der Pfandverkehr in den Leihhäusern 1960

Zeitraum	Zahl der Betriebe 1)	Versetzte Pfänder			Versteigerte Pfänder		
		Zahl 2)	Summe der Darlehns- beträge 2)	durchschnitt- licher Darlehns- betrag je Pfand DM	Zahl	Summe der Verstei- gerungs- erlöse DM	durchschnitt- licher Versteige- rungserlös je Pfand DM
Öffentliche Leihanstalten							
Januar - März	4	17 773	667 356	37,55	2 091	66 144	31,63
April - Juni	4	14 214	628 248	44,20	2 248	74 835	33,29
Juli - September	4	12 651	546 268	43,18	1 988	75 242	37,85
Oktober - Dezember	4	10 883	490 659	45,08	1 860	69 488	37,36
Januar - Dezember 1960	4	55 521	2 332 531	42,01	8 187	285 709	34,90
Monatsdurchschnitt	-	4 627	194 378		682	23 809	
Dagegen Januar-Dezember 1959	4	81 618	2 803 031	34,34	8 667	310 311	35,81
Monatsdurchschnitt	-	6 802	233 586		722	25 859	
Gewerbliche Leihhäuser							
Januar - März	50	228 411	4 705 489	20,60	43 272	693 452	16,03
April - Juni	50	234 409	4 804 686	20,50	41 834	703 136	16,81
Juli - September	50	215 947	4 629 062	21,44	38 477	708 475	18,41
Oktober - Dezember	48	198 855	4 456 392	22,41	43 171	841 765	19,50
Januar - Dezember 1960	48	877 622	18 595 629	21,19	166 754	2 946 828	17,67
Monatsdurchschnitt	-	73 135	154 964		13 896	245 569	
Dagegen Januar-Dezember 1959	50	967 162	19 125 126	19,77	156 858	2 563 183	16,34
Monatsdurchschnitt	-	80 597	1 593 761		13 072	213 599	
Alle Leihhäuser zusammen							
Januar - Dezember 1960	52	933 143	20 928 160	22,43	174 941	3 232 537	18,48
Monatsdurchschnitt	-	77 762	1 744 013		14 578	269 378	
Dagegen Januar-Dezember 1959	54	1 048 780	21 928 157	20,91	165 525	2 873 494	17,36
Monatsdurchschnitt	-	87 399	1 827 347		13 794	239 458	

1) Stand am Ende des Berichtszeitraumes.-

2) einschließlich Pfanderneuerungen.

Hypotheken

15. Die Eintragungen und Löschungen von echten Realkrediten nach Kreditform und Art der Gläubiger 1960

Kreditformen Gläubiger	Eintragungen 1)						Löschungen 2)					
	Hypotheken		Grundschulden		zusammen		Hypotheken		Grundschulden		zusammen	
	Zahl	Betrag in 1000 DM	Zahl	Betrag in 1000 DM	Zahl	Betrag in 1000 DM	Zahl	Betrag in 1000 DM	Zahl	Betrag in 1000 DM	Zahl	Betrag in 1000 DM
Anstaltendarlehen:												
Bodenkreditinstitute einschließlich Landesbanken	938	200 992	72	7 955	1 010	208 947	634	12 624	11	240	645	12 864
Sparkassen	2 515	130 464	24	384	2 539	130 848	1 257	14 430	14	54	1 271	14 484
Bausparkassen	269	19 193	1 291	41 010	1 560	60 203	125	2 271	304	4 937	429	7 208
Gewerbliche Kreditgenossenschaften 3)	52	805	9	112	61	917	42	217	1	3	43	220
Ländliche Kreditgenossenschaften 3)	2	47	16	160	18	207	3	9	-	-	3	9
Soziale Rentenversicherung	55	618	-	-	55	618	153	762	1	250	154	1 012
Sonstige Träger der Sozialversicherung	10	1 638	-	-	10	1 638	13	73	-	-	13	73
Lebensversicherungen	659	140 184	6	226	665	140 410	318	4 301	14	140	332	4 441
Sonstige Versicherungen	64	7 863	-	-	64	7 863	64	1 732	-	-	64	1 732
Sonstige Institute 4)	85	1 826	33	6 552	118	8 378	160	1 099	17	2 093	177	3 192
Zusammen	4 649	503 630	1 451	56 399	6 100	560 029	2 769	37 518	362	7 717	3 131	45 235
Darlehen aus öffentlichen Mitteln:												
Gebietskörperschaften	248	10 650	24	1 611	272	12 261	226	2 827	66	545	292	3 372
Hamburgische Wohnungsbaukasse und LAG-Mittel	1 395	42 470	1 139	210 008	2 534	252 478	400	5 104	137	1 932	537	7 036
Sonstige öffentliche Mittel 5)	399	1 990	8	159	407	2 149	438	1 349	8	48	446	1 397
Zusammen	2 042	55 110	1 171	211 778	3 213	266 888	1 064	9 280	211	2 525	1 275	11 805
Private Darlehen:												
Treuhandstellen und sonstige Wohnungsgesellschaften	37	774	108	2 482	145	3 256	46	1 110	16	958	62	2 068
Sonstige private Darlehnsgeber	1 169	27 176	212	9 679	1 381	36 855	2 546	17 663	234	1 424	2 780	19 087
Zusammen	1 206	27 950	320	12 161	1 526	40 111	2 592	18 773	250	2 382	2 842	21 155
Gläubiger im Ausland	16	532	6	426	22	958	50	766	8	31	58	797
Erbaueinandersetzungen	21	70	-	-	21	70	31	102	-	-	31	102
Insgesamt 1960	7 934	587 292	2 948	280 764	10 882	868 056	6 506	66 439	831	12 655	7 337	79 094
Dagegen 1959	9 416	524 414	3 512	235 086	12 928	759 500	6 972	78 459	1 098	65 980	8 070	144 439

1) ohne umgestellte Grundpfandrechte.- 2) einschl. der umgestellten Grundpfandrechte.- 3) einschl. Zentralkassen.- 4) Kreditbanken und übrige Geldinstitute.- 5) Gemeinnützige Darlehnskasse Hamburg G.m.b.H., Kreditkasse für Hausinstandsetzung G.m.b.H.

16. Die Eintragungen von echten Realkrediten 1) nach dem Wohnsitz der Gläubiger 1960

Wohnsitz der Gläubiger	Anstalts-Darlehen		Darlehen von öffentl. Stellen		Private Darlehen 2)		Zusammen		
	Zahl	Betrag in 1000 DM	Zahl	Betrag in 1000 DM	Zahl	Betrag in 1000 DM	Zahl	Betrag in	
								1000 DM	vH
Hamburg	4 368	348 774	3 206	266 054	1 426	33 174	9 000	648 002	74,6
Schleswig-Holstein	31	860	1	67	38	398	70	1 325	0,1
Niedersachsen	489	24 429	1	5	26	633	516	25 067	2,9
Bremen	16	11 666	-	-	4	303	20	11 969	1,4
Nordrhein-Westfalen	274	23 517	4	122	15	2 044	293	25 683	3,0
Hessen	153	41 749	1	640	17	2 379	171	44 768	5,2
Rheinland-Pfalz	26	445	-	-	3	43	29	488	0,1
Baden-Württemberg	590	73 070	-	-	3	571	593	73 641	8,5
Bayern	127	34 088	-	-	9	215	136	34 303	3,9
Berlin (West)	26	1 431	-	-	4	350	30	1 781	0,2
Sowjetische Besatzungszone	-	-	-	-	2	70	2	70	0,0
Ausland	-	-	-	-	22	959	22	959	0,1
Insgesamt 1960	6 100	560 029	3 213	266 888	1 569	41 139	10 882	868 056	100
Dagegen 1959	7 231	501 747	4 066	216 319	1 631	41 434	12 928	759 500	-

1) ohne umgestellte Grundpfandrechte.- 2) einschließlich Gläubiger im Ausland und Erbaueinandersetzungen.

17. Die Eintragungen und Löschungen von Schiffshypotheken ¹⁾ nach Art der Gläubiger 1960

Art und Sitz der Gläubiger	Seeschiffe				Binnenschiffe			
	Eintragungen		Löschungen		Eintragungen		Löschungen	
	Zahl	Betrag in 1000 DM	Zahl	Betrag in 1000 DM	Zahl	Betrag in 1000 DM	Zahl	Betrag in 1000 DM
Schiffshypotheken insgesamt ¹⁾								
Gläubiger im Bundesgebiet	332	115 287	470	119 086	381	17 290	443	10 779
Anstalten	207	84 567	317	92 541	311	14 185	354	8 209
davon: Schiffspfandbriefbanken	79	25 229	90	11 967	195	9 636	278	6 109
Landesbanken	37	28 944	99	45 839	9	511	8	773
Sparkassen	47	9 975	60	7 690	24	1 495	8	253
Sonstige Kreditinstitute	30	3 424	49	22 060	82	2 538	59	1 069
Versicherungsunternehmen	14	16 995	19	4 985	1	5	1	5
Gebietskörperschaften	20	2 200	17	8 262	4	323	8	133
Sonstige Geldgeber	105	28 520	136	18 283	66	2 782	81	2 437
Gläubiger außerhalb des Bundesgebietes	2	10 920	4	1 458	-	-	4	67
Insgesamt 1960	334	126 207	474	120 544	381	17 290	447	10 846
Dagegen 1959	332	300 353	412	133 430	420	25 200	305	7 500
darunter Höchstbetragsschiffshypotheken ¹⁾								
Gläubiger im Bundesgebiet	99	22 743	113	31 727	92	3 179	56	2 102
Anstalten	40	15 302	70	23 828	59	1 572	39	1 343
davon: Schiffspfandbriefbanken	2	605	5	417	8	95	7	135
Landesbanken	15	10 994	37	13 720	1	16	4	616
Sparkassen	8	1 583	8	767	-	-	2	37
Sonstige Kreditinstitute	15	2 120	20	8 924	50	1 461	26	555
Versicherungsunternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-
Gebietskörperschaften	9	317	8	3 219	4	323	1	50
Sonstige Geldgeber	50	7 124	35	4 680	29	1 284	16	709
Gläubiger außerhalb des Bundesgebietes	-	-	2	651	-	-	4	67
Zusammen 1960	99	22 743	115	32 378	92	3 179	60	2 169
Dagegen 1959	89	53 319	94	38 490	120	5 040	47	1 322

1) ohne zusätzliche Höchstbetragsschiffshypotheken.

18. Die Eintragungen und Löschungen von Schiffshypotheken ¹⁾ auf fertige Schiffe und Schiffsbauwerke 1960

Schiffshypotheken	Eintragungen				Löschungen			
	insgesamt		darunter Höchstbetrags-schiffshypotheken ¹⁾		insgesamt		darunter Höchstbetrags-schiffshypotheken ¹⁾	
	Zahl	Betrag in 1000 DM	Zahl	Betrag in 1000 DM	Zahl	Betrag in 1000 DM	Zahl	Betrag in 1000 DM
Seeschiffe								
Auf fertige Schiffe	283	92 951	87	21 412	471	116 254	113	31 588
Auf Schiffsbauwerke	51	33 256	12	1 331	3	4 290	2	790
Insgesamt 1960	334	126 207	99	22 743	474	120 544	115	32 378
Dagegen 1959	332	300 353	89	53 319	412	133 430	94	38 490
Binnenschiffe								
Auf fertige Schiffe	374	16 695	91	3 176	447	10 846	60	2 169
Auf Schiffsbauwerke	7	595	1	3	-	-	-	-
Insgesamt 1960	381	17 290	92	3 179	447	10 846	60	2 169
Dagegen 1959	420	25 200	120	5 040	305	7 500	47	1 322

1) ohne zusätzliche Höchstbetragsschiffshypotheken.

XVII Öffentliche Sozialleistungen

A Öffentliche Fürsorge und Kriegsfolgenhilfeleistungen

Offene Fürsorge

1. Laufend unterstützte Personen und Parteien der offenen Fürsorge im Rechnungsjahr 1960¹⁾

Monate	Am Ende der Berichtsmonate unterstützte		Von den unterstützten Parteien entfielen auf			
			Allgem. Fürsorge einschl. Kriegsfolgenhilfe-Pauschale	Fürsorge für Zugewanderte	Soziale Fürsorge gem. §§ 25 Abs.2, 26, 27 Abs.1 BVG	Tbc-Hilfe einschl. Zugewanderte
	Personen	Parteien				
April	30 878	22 014	.	.	.	.
Mai	30 903	22 176	.	.	.	.
Juni	30 880	22 189	16 299	413	2 907	2 570
Juli	30 811	22 202	.	.	.	.
August	30 944	22 254	.	.	.	.
September	30 713	22 057	16 192	384	2 930	2 551
Oktober	30 585	21 991	.	.	.	.
November	30 578	22 029	.	.	.	.
Dezember	30 820	22 146	16 247	385	2 998	2 516

1) einschließlich der von der Jugendbehörde unterstützten Jugendlichen.

2. Die Aufwendungen in der offenen Fürsorge im Rechnungsjahr 1960

(in DM)

a) Allgemeine Fürsorge und Fürsorge für Zugewanderte

Art der Ausgaben	Aufwendungen insgesamt	davon	
		allgemeine Fürsorge	Fürsorge für Zugewanderte
Laufende Unterstützungen	13 351 997	13 061 818	290 179
Einmalige Unterstützungen der offenen wirtschaftl. Fürsorge	6 839 555	6 756 556	82 999
davon an			
laufend Unterstützte	1 062 131	1 031 840	30 291
nicht laufend Unterstützte	5 777 424	5 724 716	52 708
Einmalige Unterstützungen der offenen gesundheitl. Fürsorge	1 938 622	1 908 449	30 173
I n s g e s a m t	22 130 174	21 726 823	403 351

b) Allgemeine Tbc-Hilfe und Tbc-Hilfe für Zugewanderte

Art der Ausgaben	Aufwendungen insgesamt	davon	
		allgemeine Tbc-Hilfe	Tbc-Hilfe für Zugewanderte
Heilbehandlung	92 288	90 942	1 346
Eingliederungshilfe	38 458	34 417	4 041
Wirtschaftliche Hilfe	3 543 206	3 417 265	125 941
Vorbeugende Hilfe	918	918	-
I n s g e s a m t	3 674 869	3 543 541	131 327

3. Die Richtsätze¹⁾ der offenen Fürsorge ab 1. Dezember 1956

Empfänger	Richtsätze in DM			
	ab 1.12.1956	ab 1.1.1958	ab 1.5.1958	ab 1.11.1959
Haushaltungsvorstand und Alleinstehende ²⁾ (Eckrichtsatz)	65,00	70,00	70,00	78,00
Haushaltsangehörige vom vollendeten 14. Lebensjahr an	52,00	57,00	57,00	65,00
Kinder vom vollendeten 7. bis zum vollendeten 14. Lebensjahre	45,00	54,00	54,00	58,00
Kinder bis zum vollendeten 7. Lebensjahre	36,00	40,00	40,00	44,00
Pflegekinder ³⁾	65,00	65,00	90,00	90,00

1) Die Richtsätze sollen die monatlichen Aufwendungen für Nahrung, Kochfeuerung, Beleuchtung, Instandhaltung von Kleidung, Wäsche, Schuhwerk und Hausrat, Beschaffung von Wäsche und Hausrat von geringem Anschaffungswert, Körperpflege, Reinigung, kleinere Bedürfnisse verschiedener Art decken. Der Bedarf für die Unterkunft wird nicht in den Richtsatz einbezogen.- 2) Alleinstehenden, die ohne wirtschaftlichen Anschluß an eine Haushaltsgemeinschaft leben, ist ein Zuschlag in Höhe von 10 vH des Eckrichtsatzes zuzubilligen (10 DM ab 1.11.1959).- 3) Das Pflegegeld beträgt seit Mai 1958 90,-- DM für das erste Pflegekind und 110,-- DM für jedes weitere Pflegekind.

4. Allgemeine Jugendfürsorge 1957 bis 1960

5. Öffentliche Erziehung 1957 bis 1960

Art der Angaben	1957	1958	1959	1960
Pflegekinder in Familienpflege				
Zugänge während des Jahres ²⁾	686	889	844	823
Abgänge " " " ²⁾	656	1 187	916	1 093
Bestand an Pflegekindern am Ende des Jahres	3 700	3 402	3 330	3 060
davon				
Pflegekinder in fremden Familien	2 287	1 911	1 937	1 849
Uneheliche Pflegekinder unter 14 Jahren bei den Großeltern	1 413	1 491	1 393	1 211
Von den Pflegekindern insgesamt waren u.a.:				
uneheliche Kinder	3 118	2 908	2 879	2 654
Uneheliche Kinder unter 14 Jahren bei der Mutter	16 559	16 176	15 043	14 100
Pflegestellenerlaubnis				
Erlaubnis wurde erteilt	328	319	390	398
" " abgelehnt oder versagt	10	20	23	12
" " widerrufen	4	1	3	1
Pflegestellen				
Zugänge während des Jahres ²⁾	550	580	537	601
Abgänge " " " ²⁾	656	583	659	713
Bestand an Pflegestellen am Ende des Jahres	2 242	2 239	2 117	2 005
Schutzaufsichten				
Zugänge während des Jahres ²⁾	r6 809	r6 640	r7 168	6 377
Abgänge " " " ²⁾	r6 840	r6 887	r7 585	6 810
Bestand an Schutzaufsichten am Ende des Jahres	17 614	17 367	16 950	16 517
darunter waren Schutzaufsichten über männl. Minderjährige	9 886	9 539	9 351	9 232
Von den Schutzaufsichten am Jahresende waren:				
Schutzaufsichten gem. § 57 RJWG	571	551	603	619
" " § 60,3 "	16 120	15 924	15 527	15 129
" " § 66 "	36	41	19	17
" " § 9 JGG	887	851	801	752
Formlose Betreuung gemäss § 1694 BGB	6 734	6 974	6 659	6 513
Im Laufe des Jahres wurde die formlose Betreuung beendet durch:				
Einstellung	15 571	16 134	17 258	15 968
Anordnung der Fürsorgeerziehung	107	119	102	130
Aufnahme in freiwillige öffentliche Erziehung gem. § 10 hmb.AG RJWG	354	371	334	341
Aufnahme in Erziehungshilfe gem. § 11 hmb.AG RJWG	276	298	309	290
Entziehung der elterlichen Gewalt bzw. des Sorgerechts gem. § 1666 BGB	24	21	15	26
Anordnung bzw. Einrichtung von Schutzaufsichten	3 223	3 337	3 578	3 070
Waisenrätliche Aufsichten (ohne Amtsmündel)				
Zugänge während des Jahres ²⁾	4 240	3 955	4 063	3 670
Abgänge während des Jahres ²⁾	4 615	5 269	6 305	4 779
Bestand an Aufsichten am Ende des Jahres	3) 14 401	4) 13 087	5) 10 845	6) 9 736

Art der Angaben	1957	1958	1959	1960
Minderjährige in öffentlicher Erziehung				
Zugänge im Laufe des Jahres ¹⁾	3 206	2 916	3 098	3 114
darunter Neuaufnahmen in öffentl. Erziehung	1 703	1 869	1 835	1 788
Bestand an Zöglingen am Ende des Jahres	4 453	4 576	4 485	4 640
darunter männl. Minderjährige	2 597	2 657	2 618	2 767
Von den Zöglingen am Ende des Jahres waren in:				
gerichtl. angeordn. Fürsorgeerzhg.	396	308	228	230
darunter männl. Minderjährige	271	225	174	186
freiwill. öffentl. Erziehung gem. § 10 hmb.AG RJWG	1 117	1 119	1 105	1 028
darunter männl. Minderjährige	777	744	752	761
Erziehungshilfe gem. § 11 hmb.AG RJWG	2 940	3 149	3 152	3 382
darunter männl. Minderjährige	1 549	1 688	1 692	1 820
Unterbringung der Zöglinge:				
in Heimen der Jugendbehörde ²⁾	4) 1 642	1 810	1 737	1 735
darunter männl. Minderjährige	1 050	1 154	1 129	1 145
in fremden Heimen ³⁾	1 710	1 797	1 820	2 018
darunter männl. Minderjährige	965	1 031	1 072	1 225
in Pflegestellen in Hamburg	129	150	172	159
darunter männl. Minderjährige	44	44	58	55
in Pflegestellen außerh. Hamburgs	484	487	514	491
darunter männl. Minderjährige	251	240	250	236
in Lehrstellen	146	135	122	100
darunter männl. Minderjährige	73	69	55	36
in Arbeitsstellen	170	115	r 57	82
darunter männl. Minderjährige	94	64	16	32
beurlaubte Zöglinge gem. § 69(4) RJWG	85	65	48	37
darunter männl. Minderjährige	70	54	36	34
Auswärtige FE-Zöglinge in Heimen der Jugendbehörde untergebracht	17	17	15	18
darunter männl. Minderjährige	4	1	2	4
Heime der Jugendbehörde zur Durchführung der öffentl. Erziehung				
Heime	18	18	18	19
Belegungsmöglichkeit Ende des Jahres	1 877	1 859	1 742	1 691
Belegung Ende des Jahres	1 632	1 714	1 552	1 552
davon mit				
Säuglingen und Krabbelkindern	125	140	145	122
Kleinst- und Kleinkindern	203	233	197	206
Schülern (bis zur Beendigung der Vollschulpflicht)				
Jungen	641	647	597	632
Mädchen	260	288	249	249
Jugendlichen (nach Beendigung der Vollschulpflicht)				
Jungen	171	156	109	120
Mädchen	232	250	255	223

1) siehe auch Tabelle 32 bis 35, Seite 79.

2) einschl. Wechsel innerhalb der Hamburger Bezirksjugendämter.

3) einschl. 955 Sorgepflegschaften

4) " 935 "

5) " 977 "

6) " 995 "

Quelle: Jugendbehörde

1) einschl. Versetzungen usw.- 2) einschl. in Jugendwohnheimen.-

3) einschl. in fremden Heimen außerhalb Hamburgs.- 4) Die Aufgliederung ergibt nicht den Bestand der Zöglinge am Ende des Jahres, weil einzelne Jugendliche wegen Entweichung oder Verbüßung einer Straftat nicht in die Zählung einbezogen werden konnten.

Quelle: Jugendbehörde

6. Jugendgerichtshilfe 1957 bis 1960

Jahre	In den Hauptverhandlungen hatten sich vor dem Bezirksjugendgericht und vor der Jugendkammer.....Jugendliche und Heranwachsende zu verantworten		
	männlich	weiblich	zusammen
1957	5 238	515	5 753
1958	5 529	491	6 020
1959	5 624	535	6 159
1960	5 468	498	5 966
davon			
Jugendliche			
14 - 18 Jahre	1 804	163	1 967
Heranwachsende als Jgdl. (§ 105 JGG)	1 493	140	1 633
Heranwachsende als Erwachsene	2 171	195	2 366

Quelle: Jugendbehörde

7. Amtsvormundschaften, Pflegschaften und Adoptionshilfe 1957 bis 1960

Art der Angaben	1957	1958	1959	1960
Amtsvormundschaften				
Zugänge während des Jahres 1)	3 227	3 166	3 316	3 452
Abgänge " " " 1)	3 082	3 154	3 106	3 369
Bestand an Amtsvormundschaften am Ende des Jahres	11 367	11 379	11 589	11 672
Unterhaltspflegschaften				
Zugänge während des Jahres 1)	112	164	84	98
Abgänge " " " 1)	120	159	102	147
Bestand der Unterhaltspflegschaften am Ende des Jahres	411	416	398	349
Statuspflegschaften				
Zugänge während des Jahres 1)	211	211	180	206
Abgänge " " " 1)	222	205	159	219
Bestand an Statuspflegschaften am Ende des Jahres	186	192	213	200
Adoptionshilfe				
Anträge auf Adoptionshilfe	374	333	359	364
Zur Adoptionsvermittlung gemeldete Kinder	154	163	203	215
Anträge von Pflegeeltern auf Vermittlung eines Kindes zur Adoption	73	102	103	142
Zur Adoption in Pflegestellen vermittelt	56	57	80	97
Von der Jugendbehörde durchgeführte Adoptionen	320	215	326	341
Aufhebung von Adoptionen	4	4	4	10

1) einschl. Wechsel innerhalb der Hamburger Bezirksjugendämter.
Quelle: Jugendbehörde

8. Heime der Vereinigung städtischer Kinder- und Jugendheime der Freien und Hansestadt Hamburg 1957 bis 1960

Art der Heime	Zahl und Plätze der Heime am Jahresende							
	1957		1958		1959		1960	
	Heime	Plätze	Heime	Plätze	Heime	Plätze	Heime	Plätze
Tag- und Nachtheime								
Vollheime	10	608	10	561	11	593	11	600
Säuglingsheime	3	159 ²⁾	3	163 ²⁾	3	163 ²⁾	3	163 ²⁾
Mütter- und Säuglingsheime	2	31 ²⁾	2	29 ²⁾	2	29 ²⁾	2	29 ²⁾
Kombinierte Heime (Voll- und Tagesheime)	6	143 ³⁾	5	143 ³⁾	3	143 ³⁾	1	143 ³⁾
		238 ⁴⁾		185 ⁴⁾		128 ⁴⁾		44 ⁴⁾
		664 ⁵⁾		529 ⁵⁾		396 ⁵⁾		153 ⁵⁾
Zusammen (ohne Plätze in Tagesheimen)	21	1 179	20	1 081	19	1 056	17	979
Tagesheime								
Tagesheime	82	6 516	82	6 526	83	6 582	88	7 140
Krippen	9	510 ⁵⁾	9	510 ⁵⁾	9	518 ⁵⁾	9	538 ⁵⁾
Kombinierte Heime 1) (Tagesheime mit Krippe)	22	2 484 ⁵⁾	23	2 464 ⁵⁾	25	2 469 ⁵⁾	27	2 525 ⁵⁾
		718 ⁶⁾		783 ⁶⁾		887 ⁶⁾		1 026 ⁶⁾
Zusammen	113	10 228	114	10 283	117	10 456	124	11 229
I n s g e s a m t	134	11 407	134	11 364	136	11 512	141	12 208

- 1) einschließlich Tagesheimplätze aus kombinierten Voll- und Tagesheimen.
2) Plätze für Mütter.
3) Plätze für Säuglinge.
4) Plätze in Vollheimen.
5) Plätze in Tagesheimen.
6) Plätze in Krippen.

Quelle: Jugendbehörde

Geschlossene Fürsorge

9. Die geschlossene Fürsorge im Rechnungsjahr 1959/60

Anstaltsarten	Untergebrachte Personen				Verpflegungs- tage	Aufwand in vollen DM
	Bestand am Anfang des Rechnungs- jahres	Zugänge	Abgänge	Bestand am Ende des Rechnungs- jahres		
Alters- und Siechenheime	6 239	2 027	2 036	6 230	2 289 722	12 064 576
Blindenheime	83	15	47	51	24 995	173 210
Krüppelheime	42	12	13	41	14 170	145 999
Taubstummenheime	15	4	7	12	5 899	22 261
Anstalten für Nerven- und Geistes- kranke bzw. Geistesschwache	3 415	1 997	1 715	3 697	1 251 186	10 782 458
Krankenhäuser, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	793	12 528	12 472	849	385 158	7 627 335
Säuglingsheime und -stationen	306	1 186	1 221	271	98 255	541 539
Heilstätten einschl. Asylierungsheime	225	181	327	79	26 151	370 204
Genesungs- und Erholungsheime für Erwachsene	28	414	435	7	13 415	113 062
Genesungs- und Erholungsheime für Minderjährige, Kindererholungsheime	1 542	12 620	13 016	1 146	479 466	3 132 918
Erziehungs- und Bewahrungshäuser für Erwachsene	1 344	1 691	1 689	1 346	431 568	2 114 847
Kinderheime	3 815	3 882	3 789	3 908	1 347 554	10 589 638
Lehrlings- und Jugendwohnheime	572	4 862	4 774	660	204 607	895 780
Sonstige Heime und Anstalten	238	1 799	1 861	176	95 599	392 158
I n s g e s a m t	18 657	43 218	43 402	18 473	6 667 745	48 965 985

10. Die Belegung der Anstalten und Heime der Freien und Hansestadt Hamburg
am Ende des Rechnungsjahres 1960

Anstalten und Heime	Belegung am 31.12.1960 mit Personen			davon waren			
				Pflegebedürftige		Zwangs- insassen u. Bewahr- bedürftige	Bewohner in Wohnheimen
	männlich	weiblich	zusammen	insgesamt	dar. mittlere und schwere Fälle (Pflegegrad II und III)		
Farmsen ¹⁾	412	869	1 281	810 ²⁾	658	364	107
Heinrich-Eisenbarth-Heim	416	-	416	-	-	416	-
Alsterberg	176	669	845	845	629	-	-
Obaltenallee	208	623	831	791	450	-	40
Wandsbek-Marienthal	183	342	525	525	341	-	-
Bahrenfeld	207	305	512	512	238	-	-
Heimfeld	539	750	1 289	1 289	951	-	-
Huckfeld	64	110	174	174	87	-	-
Holstenhof	292	462	754	754	474	-	-
Groß Borstel	78	167	245	245	194	-	-
Weidenhof	54	-	54	-	-	-	54
Bergstedt	21	24	45	45	-	-	-
Bergedorf	13	13	26	26	10	-	-
Billwerder	14	27	41	41	-	-	-
Kirchwerder	14	18	32	32	-	-	-
Zusammen	2 691	4 379	7 070	6 089	4 032	780	201
Zentralaufnahme	6	12	18	18	-	-	-
Insgesamt am 31.12.1960	2 697	4 391	7 088	6 107	4 032	780	201 ³⁾
Dagegen am 31. 3.1960	3 094	4 902	7 996	5 965	3 845	915	1 116

1) einschließlich Mütter- und Säuglingsstation.

2) außerdem 11 Säuglinge.

3) ohne Altenwohnheime Averhoffstraße und Groß-Borstel.

11. Jugendwohnheime ¹⁾ 1957 bis 1960

Art der Angaben		1957	1958	1959	1960
Jugendwohnheime					
	für Jungen	8	8	8	8
	Mädchen	3	3	3	3
Im Jahresdurchschnitt waren je Monat untergebracht					
	Jungen	446	426	428	421
	Mädchen	172	169	140	153
Alter der Jugendlichen					
	bis unter 18 Jahre in vH	66,0	60,0	60,0	55,0
	18 Jahre und älter in vH	34,0	40,0	40,0	45,0
Aufnahmegründe:					
	Erziehungsschwierigkeiten, schlechte Wohnverhältnisse, Berufsausbildung auswärtiger Jugendlicher (Vorbeugende Fürsorge) in vH	76,6	73,7	77,1	76,0
	Entlassene Zöglinge zur Berufsausbildung (Nachgehende Fürsorge) in vH	23,4	26,3	22,9	24,0

1) ohne Jungarbeiterheime und ohne Durchgangsheime. Quelle: Jugendbehörde

12. Die Bewohner von Lagern der Freien und Hansestadt Hamburg am Ende des Rechnungsjahres 1960

Lager	Normale Belegungs- möglichkeit	davon belegt mit				Unbelegte Plätze	davon	
		Männern	Frauen	Kindern und Jugendlichen	Personen zusammen		nicht belegbar ¹⁾	zur Belegung freie Plätze
Wohnlager für Familien								
Alsterdorf	1 980	475	601	960	2 036	25	15	10
Bahrenfelder Straße	513	90	163	267	520	3	-	3
Daimlerstraße	418	110	110	171	391	27	21	6
Eggerstedtstraße	1 488	257	322	769	1 348	140	131	9
Falkenberg	630	154	178	328	660	-	-	-
Fischbek	685	154	187	357	698	47	-	47
Funkturm	935	291	281	353	925	16	-	16
Grünwaldstraße	320	78	83	168	329	17	9	8
Höhenstieg	572	135	169	283	587	4	-	4
Hohe Straße	687	94	164	272	530	157	155	2
Notkestraße	403	87	110	176	373	30	22	8
Poßmoorweg	216	50	68	132	250	-	-	-
Schießstand	486	104	130	267	501	8	-	8
Sportallee	1 612	293	395	904	1 592	20	20	-
Zusammen	10 945	2 372	2 961	5 407	10 740	494	373	121
Alleinstehende Frauen								
1. mit Kindern								
Langenhornor Chaussee	146	-	63	73	136	10	10	-
Wiesenstieg	134	-	59	63	122	12	12	-
Zusammen	280	-	122	136	258	22	22	-
2. ohne Kinder								
Ausschläger Weg	202	-	193	-	193	9	-	9
Alleinstehende Männer								
Kieler Straße	389	377	-	-	377	12	6	6
Weg beim Jäger	1 034	1 021	-	-	1 021	13	11	2
Zusammen	1 423	1 398	-	-	1 398	25	17	8
Wohnlager z u s a m m e n	12 850	3 770	3 276	5 543	12 589	550	412	138
Durchgangslager								
Barebüttel	108	32	48	5	85	23	6	17
Bundesstraße	1 522	358	449	684	1 491	31	31	-
Finkenwerder	2 223	530	748	838	2 116	237	65	172
Kellöggstraße	600	130	135	242	507	93	93	-
Zusammen	4 453	1 050	1 380	1 769	4 199	384	195	189
Wohnlager und Durchgangslager insgesamt am 31.12.1960	17 303	4 820	4 656	7 312	16 786	934	607	327

1) Wegen Bauarbeiten und aus anderen Gründen.

Lastenausgleich

13. Empfänger und Leistungen aus dem Lastenausgleich in den Rechnungsjahren 1959/60 und 1960

a) ohne Sammeldarlehen und Härtefonds

Leistungsarten	Rechnungsjahr		davon für		
	1959/60	1960	Vertriebene	Kriegssach- geschädigte	Ostge- schädigte
Kriegsschadenrente					
Berechtigte am Ende des Berichtszeitraumes	18 902	19 108	6 680	5 221	6) 7 207
Laufender Aufwand für					
Unterhaltshilfe in 1000 DM	17 140,8	13 164,1	.	.	.
Entschädigungsrente in 1000 DM	8 852,5	6 056,4	.	.	.
Hausrathilfe					
Bewilligte Anträge 1)					
1. Rate	14 795	7 586	2 016	5 544	26
2. Rate	16 230	7 660	2 060	5 570	30
3. Rate	128 269	33 778	7 238	26 458	82
Auszusahlende Beträge in 1000 DM für die					
1. und 2. Rate	6 986,9	4 828,0	1 827,2	2 982,4	18,4
3. Rate	55 586,8	13 083,5	2 670,1	10 373,4	40,0
Ausbildungshilfe					
Erstbewilligungen	398	4) 264	99	32	133
Weiterbewilligungen	863	795	321	77	397
Bewilligte Beträge in 1000 DM	1 075,7	971,1	338,8	93,6	538,7
Währungsausgleich für Sparguthaben Vertriebener 2)					
Angemeldeter Betrag in 1000 Reichsmark	3 781,7	2 178,2	2 178,2	..	..
Bewilligte Anträge 3)	1 041	458	458	..	..
Aufbaudarlehen für die gewerbliche Wirtschaft und die freien Berufe					
Bewilligte Anträge	135	117	62	55	-
Bewilligte Beträge in 1000 DM	419,5	2 210,5	1 309,4	901,1	-
Aufbaudarlehen für die Landwirtschaft					
Bewilligte Anträge	13	5	5	-	-
Bewilligte Beträge in 1000 DM	184,5	26,2	26,2	-	-
Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau					
Bewilligte Anträge für					
Wohnungen für den eigenen Bedarf	4 543	3 067	1 036	2 031	-
Wiederaufbau und Ersatzbau	222	130	73	54	3
Erwerb eines Grundstücks zum Bau eines Familienheimes	1	2	2	-	-
Bewilligte Beträge in 1000 DM für					
Wohnungen für den eigenen Bedarf	18 841,6	12 672,1	4 436,9	8 235,2	-
Wiederaufbau und Ersatzbau	2 669,9	1 559,7	847,1	652,3	60,3
Erwerb eines Grundstücks zum Bau eines Familienheimes	6,0	17,0	17,0	-	-
Darlehen zur Förderung von Heimen					
Bewilligte Neuanträge	2	5) - 1	..	..	..
Bewilligte Zusatzanträge	1	5) -	..	..	..
Bewilligte Beträge in 1000 DM	135,0	5) -75,0	..	..	..
Hauptentschädigung					
Zuerkannte Ansprüche	13 342	9 649	4 161	5 277	211
Erfüllte Ansprüche	9 475	8 143	3 437	4 494	212
darunter voll erfüllte Ansprüche	6 375	6 198	1 983	4 049	166
Erfüllung durch Zahlung in 1000 DM	19 294,0	25 716,2	9 011,4	16 262,7	442,1

- 1) Anträge, bei denen die 1. und 2. Rate gleichzeitig bewilligt wurde, sind in den Zeilen „1. Rate“ und „2. Rate“ enthalten. Entsprechendes gilt, wenn alle 3 Raten gleichzeitig bewilligt wurden.
- 2) Von den Geldinstituten und der Deutschen Bundespost den Ausgleichsämtern gemeldete Fälle sowie positive Entscheidungen der Ausgleichsämter (vom 1.3. bis 29.2. für das Rj. 1959/60; vom 1.3. bis 31.12. für das Rj. 1960).
- 3) Ab 1.4.1956 werden die bewilligten Beträge nicht mehr statistisch erfaßt.
- 4) außerdem 52 bewilligte Anträge mit insgesamt 6 983 DM für „Einmalige Ausbildungshilfe“.
- 5) Minusbetrag ist auf durchgeführte Veränderungen im Laufe des Rechnungsjahres zurückzuführen.
- 6) einschließlich berechtigter Sparer.

b) Sammeldarlehen

Leistungsarten	Rechnungsjahr		Leistungsarten	Rechnungsjahr	
	1959/60	1960		1959/60	1960
Sammeldarlehen für den Wohnungsbau			Sammeldarlehen für die Landwirtschaft		
Anzahl der geplanten Wohnungen für den eigenen Bedarf	2 155	1 405	Anzahl der geplanten Nebenerwerbsstellen	-	-
darunter durch Einzelbewilligungen abgedeckt	1 755	908	darunter durch Einzelbewilligungen abgedeckt	1) 4	-
Bewilligte Beträge in 1000 DM	6 701,9	4 439,6	Bewilligte Beträge in 1000 DM	-	-
darunter durch Einzelbewilligungen abgedeckt	5 530,9	2 924,1	darunter durch Einzelbewilligungen abgedeckt	1) 40,0	-

15 1) Bewilligungen teilweise aus Anträgen der Vorjahre.

Noch: 13. Empfänger und Leistungen aus dem Lastenausgleich in den Rechnungsjahren 1959/60 und 1960

c) Härtefonds

Leistungsarten	Rechnungsjahr		Leistungsarten	Rechnungsjahr	
	1959/60	1960		1959/60	1960
Beihilfen zum Lebensunterhalt Berechtigte am Ende des Berichtszeitraumes Laufender Aufwand in 1000 DM	169 238,1	181 204,0	Aufbaudarlehen für die Landwirtschaft (Sammeldarlehen im Härtefonds) Anzahl der geplanten Nebenerwerbsstellen dar. durch Einzelbewilligungen abgedeckt Bewilligte Beträge in 1000 DM dar. durch Einzelbewilligungen abgedeckt	2) - 1 - 2) - 10,0	- - - -
Beihilfen zur Hausratbeschaffung Bewilligte Anträge 1) 1. Rate 2. Rate 3. Rate	846 1 063 3 096	579 638 1 287	Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau Bewilligte Anträge für Wohnungen für den eigenen Bedarf Wiederaufbau und Ersatzbau	346 -	276 2
Auszuzahlende Beträge in 1000 DM für die 1. und 2. Rate 3. Rate	695,8 1 404,2	587,8 574,9	Bewilligte Beträge in 1000 DM für Wohnungen für den eigenen Bedarf Wiederaufbau und Ersatzbau	1 346,3 -	1 067,6 16,5
Aufbaudarlehen für die gewerbliche Wirt- schaft und die freien Berufe Bewilligte Anträge Bewilligte Beträge in 1000 DM	44 761,8	86 1 831,5	Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau (Sammeldarlehen im Härtefonds) Anzahl der geplanten Wohnungen für den eigenen Bedarf dar. durch Einzelbewilligungen abgedeckt	3) - 662 2) 133	3) - 98 2) 71
Aufbaudarlehen für die Landwirtschaft Bewilligte Anträge Bewilligte Beträge in 1000 DM	5 125,0	- -	Bewilligte Beträge in 1000 DM dar. durch Einzelbewilligungen abgedeckt	3) - 1 925,3 2) 395,8	1 675,3 232,0

1) Anträge, bei denen die 1. und 2. Rate gleichzeitig bewilligt wurde, sind in den Zeilen „1. Rate“ und „2. Rate“ enthalten. Ent-
sprechendes gilt, wenn alle 3 Raten gleichzeitig bewilligt wurden.- 2) Bewilligungen teilweise aus Anträgen der Vorjahre.-
3) Minusbetrag ist auf durchgeführte Veränderungen im Laufe des Rechnungsjahres zurückzuführen.

Quelle: Sozialbehörde - Landesausgleichsamt

Kriegsopferversorgung und Kriegsgefangenenentschädigung

14. Die Versorgung der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen¹⁾
im Rechnungsjahr 1960

Empfänger 2) / Leistungen	Juni 1960	September 1960	Dezember 1960
Zahl der Kriegsbeschädigten	46 546	44 701	45 272
Zahl der Rentenstämme für Kriegerwitwen und Kriegerwaisen Kriegerehltern	41 165 5 057	43 813 5 006	43 747 4 931
Gezahlte Renten in 1000 DM für Kriegsbeschädigte Kriegerwitwen und Kriegerwaisen Kriegerehltern	2 929,2 3 735,3 350,1	3 750,2 5 098,2 320,3	3 724,9 5 088,7 332,3
Bestattungsgelder in 1000 DM	6,5	8,4	16,1
Kapitalabfindungen in 1000 DM	39,6	195,1	219,8

1) einschließlich Unterhaltsbeihilfen für Angehörige von Kriegsgefangenen.
2) Zahlfälle; einschließlich im Ausland lebender Deutscher, deren Rente in
Hamburg festgesetzt wurde.

Quelle: Versorgungsamt

15. Die versorgungsberechtigten
Kriegsbeschädigten¹⁾ nach dem Grad der
Erwerbsminderung am 31. Dezember 1960

Grad der Erwerbsminderung in vH	Zahl der versorgungsberechtigten Kriegsbeschädigten
30	16 700
40	5 479
50	9 784
60	2 029
70	5 279
80	1 932
90	356
100	2 577

1) einschließlich Kriegsbeschädigter, deren
Rente ruht; ruhende Renten können auf
Kapitalabfindungen, Unfallfürsorge aus
der Beamtenversorgung oder Überzahlungen
zurückzuführen sein.

Quelle: Versorgungsamt

16. Die Entschädigungsleistungen nach dem Kriegsgefangenen-Entschädigungsgesetz bis Ende August 1960

Stichtag	Ein- gereichte Anträge	Höhe der zu erwartenden Entschädigung in DM	Bewilligte Anträge	Summe der		In 1. Instanz abgelehnte Anträge	darunter im Rechtsmittel- verfahren befindlich	Auf sonstige Art erledigte Anträge	Unerledigte Anträge
				fest- gestellten	ausgezahlten				
				Entschädigungsbeträge in DM					
31. August 1960	62 552	34 780 163	50 715	34 361 065	34 332 565	5 223	454	6 531	83

Quelle: Sozialbehörde

Leistungen an ehemalige politisch Verfolgte und Häftlinge

17. Rentenzahlungen an ehemalige politisch Verfolgte im Rechnungsjahr 1960

Empfänger	Zahl der Renten- empfänger am Ende des	Gezahlte Renten in DM im	darunter für lfd. Rentenzahlungen DM im
	Rechnungsjahr(s) 1960		
Rentenempfänger nach SHRG 1)	782	} 20 049 927	12 703 382
AWG (§ 22) 2)	6		
BEG 3)	4 781		

1) Gesetz über Sonderhilfsrenten.- 2) Allgemeines Wiedergutmachungsgesetz.-
3) Bundesergänzungsgesetz zur Entschädigung der Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung.

Quelle: Sozialbehörde - Amt für Wiedergutmachung

18. Versorgung nach dem Häftlingshilfegesetz
im Rechnungsjahr 1960

Empfänger	Zahl der Versor- gungsberechtigten am Ende des	Gezahlte Renten in DM im
	Rechnungsjahr(s) 1960	
Versorgungsberechtigte		
Beschädigte	309	192 948
Witwen und Waisen	48	66 025

Quelle: Versorgungsamt

19. Eingliederungshilfen nach dem Häftlingshilfegesetz
(§§ 9 a Abs. 1 und 9 b) an ehemalige politische Häftlinge
der sowjetischen Besatzungszone im Rechnungsjahr 1960

Anträge	Eingereichte bzw. bearbeitete Anträge im Rj. 1960	
	Zahl	Betrag in DM
Eingereichte Anträge	724	..
davon wurden bewilligt	145 1)	469 912
abgelehnt oder sonstwie erledigt	118 1)	-
blieben unerledigt	506	850 000

1) Teilweise aus Anträgen des Vorjahres.

Quelle: Sozialbehörde

B Sozialversicherung 1)

20. Die Angestelltenversicherung 1960

Versicherte Renten	März	Juni	Sept.	Dez.
Zahl der Pflicht- versicherten	313 936	325 479	325 386	.
dav. männlich	146 511	150 559	150 880	.
weiblich	167 425	174 920	174 506	.
Zahl der Empfänger laufender Renten	98 315	97 976	99 088	99 917
dav. Versicherten- rente	52 680	53 155	53 697	54 655
Witwenrente	35 553	35 737	36 073	36 411
Waisenrente (Einzelwaisen- rente)	10 082	9 084	9 318	8 851
Gezahlte Renten in DM 2)	22 545 695	23 577 616	24 094 185	24 481 410
dav. Versicherten- rente	14 407 488	15 302 751	15 465 403	15 757 016
Witwenrente	5 891 666	6 265 973	6 335 037	6 414 455
Waisenrente	605 778	574 922	590 313	562 384
Einmalige Zah- lungen und Spitzrenten (Nachzahlungen)	1 640 762	1 433 970	1 703 433	1 747 556

1) ohne Sonderanstalten.- 2) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Quelle: Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Berlin und Landesversicherungsanstalt Freie und Hansestadt Hamburg

21. Die Arbeiterrentenversicherung 1960

Versicherte Beiträge Renten	März	Juni	Sept.	Dez.
Zahl der Pflicht- versicherten	447 547	451 797	456 599	457 400
dav. männlich	319 127	323 044	325 999	328 164
weiblich	128 420	128 753	130 600	129 236
Beitrageeinnahmen in DM 1)	26 663 295	29 652 772	32 188 335	35 834 467
dav. Pflichtver- sicherte	26 401 119	29 440 974	31 920 224	34 337 847
freiwillig Versicherte	262 176	211 798	268 112	1 496 620
Zahl der Empfänger laufender Renten	189 526	190 408	191 236	192 559
dav. Versicherten- rente und Altersruhegeld	114 879	116 320	116 805	118 172
Witwenrente	62 887	63 399	63 796	64 242
Waisenrente (Stämme)	11 760	10 689	10 635	10 145
Gezahlte Renten in DM dav. Versicherten- rente und Altersruhegeld	30 901 145	32 332 674	32 238 654	33 083 475
Witwenrente	20 138 725	21 393 957	21 427 495	21 677 303
Waisenrente	7 881 636	8 405 999	8 486 792	8 571 940
Einmalige Zah- lungen und Spitzrenten (Nachzahlungen)	771 327	736 876	734 695	701 458
	2 109 457	1 795 842	1 589 672	2 132 774

1) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Quelle: Landesversicherungsanstalt Freie und Hansestadt Hamburg

22. Die Leistungsfälle je 100 Mitglieder in der sozialen Krankenversicherung 1959¹⁾

Leistungsfälle	Leistungs- fälle der Kassen insgesamt	davon					
		Orts- kranken- kasse	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kasse	See- kranken- kasse	Ersatz- kassen für Arbeiter	Ersatz- kassen für Angestellte
Arbeitsunfähigkeitsfälle ²⁾ zusammen	42,2	85,4	71,3	66,9	37,4	63,6	31,2
davon entfielen auf							
Männer	39,5	87,2	72,6	60,3	37,4	58,9	24,0
Frauen	45,8	82,0	66,3	74,7	43,0	74,1	39,1
Arbeitsunfähigkeitstage ²⁾ zusammen	1 156,3	2 463,9	2 051,0	1 801,9	1 229,1	1 438,2	836,8
davon entfielen auf							
Männer	1 113,4	2 462,4	2 034,1	1 532,7	1 228,7	1 377,3	690,7
Frauen	1 213,2	2 466,9	2 114,1	2 118,7	1 259,3	1 573,7	996,9
Krankenhausfälle ³⁾ zusammen	7,6	9,5	9,2	9,0	7,3	7,2	7,2
davon entfielen auf							
Männer	6,6	8,9	8,7	7,9	7,2	6,8	5,8
Frauen	9,0	10,5	11,3	10,4	10,7	8,2	8,8
Krankenhaustage ⁴⁾ zusammen	165,3	248,6	228,9	198,1	156,9	154,6	146,7
davon entfielen auf							
Männer	156,4	237,3	215,1	180,0	155,5	155,6	132,4
Frauen	177,2	269,5	280,1	219,4	283,1	152,4	162,3
Wochenhilfsfälle							
davon entfielen auf							
Mitglieder	4,3	4,2	3,5	3,8	4,1	5,8	4,2
Mitglieder und Familien- angehörige	3,4	2,9	2,4	2,6	2,0	3,9	3,6
Sterbefälle							
davon entfielen auf							
Mitglieder	0,3	0,6	0,4	0,3	0,3	0,3	0,2
Mitglieder und Familien- angehörige	0,5	0,9	0,7	0,4	0,6	0,5	0,5

- 1) Die Berechnungen sind auf Grund der Geschäftsergebnisse der Krankenkassen mit Hauptsitz Hamburg für deren gesamten Geschäftsbereich aufgestellt und beziehen sich nicht auf rentenberechtigte Mitglieder, sofern sie nicht versicherungspflichtig beschäftigt sind.
- 2) Soweit den Krankenkassen gemeldet.
- 3) Bereits in „Arbeitsunfähigkeitsfälle“ enthalten.
- 4) Bereits in „Arbeitsunfähigkeitstage“ enthalten.

23. Die Reineinnahmen und Reinausgaben je Mitglied in DM in der sozialen Krankenversicherung 1959¹⁾

Bezeichnung		Reineinnahmen und -ausgaben der Kassen insgesamt	davon					
a) Mitglieder (ohne Rentner) b) Rentner	) und ihre Familien- angehörigen		Orts- kranken- kasse	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kasse	See- Kranken- kasse	Ersatz- kassen für Arbeiter	Ersatz- kassen für Angestellte
Erfolgswirksame Reineinnahmen ²⁾		337,26	428,91	413,22	328,63	296,12	359,49	310,17
darunter								
Beiträge	a)	337,25	472,79	438,35	326,83	295,38	357,86	306,89
	b)	249,33	289,89	239,06	243,41	164,94	223,45	204,66
Erfolgswirksame Reinausgaben ²⁾		322,44	403,97	407,19	323,00	279,48	345,03	296,88
darunter								
Behandlung durch Ärzte	a)	75,96	67,53	80,37	54,90	50,18	64,62	78,90
	b)	73,64	63,78	69,22	55,07	70,77	44,33	89,24
Behandlung durch Zahnärzte	a)	25,86	15,04	23,23	18,03	18,26	22,92	28,47
	b)	6,83	4,71	4,50	4,16	8,63	4,43	10,25
Arzneien, Heil- und Hilfsmittel aus Apotheken und von anderen Stellen (ohne Zahnersatz)	a)	43,10	42,45	55,42	32,56	26,28	38,55	43,31
	b)	72,08	67,24	74,39	67,10	54,85	70,52	78,67
Zahnersatz	a)	12,30	8,29	16,18	9,15	9,08	8,86	13,08
	b)	11,21	4,26	11,58	5,09	8,63	8,87	20,43
Krankenbehandlung in Anstalten	a)	49,57	72,14	76,19	56,92	47,14	42,88	44,09
	b)	82,04	89,66	87,12	86,53	84,20	63,07	71,52
Krankengeld	a)	55,16	188,98	149,49	107,73	87,75	104,29	20,67
	b)	-	-	-	-	-	-	-
Hausgeld	a)	2,90	7,20	7,37	5,53	5,38	4,17	1,65
	b)	-	-	-	-	-	-	-
Vertrauensärztlicher und -zahnärztlicher Dienst	a)	2,00	5,16	3,71	4,04	4,30	2,66	1,18
	b)	0,22	0,01	0,25	2,31	0,09	0,60	0,16
Wochenhilfe	a)	19,16	14,15	10,61	16,12	6,05	16,25	21,23
	b)	0,59	0,46	0,23	0,93	0,77	0,81	0,84
Sterbegeld	a)	2,05	2,01	2,45	1,25	1,36	1,86	2,07
	b)	16,84	17,74	16,92	14,81	9,97	15,31	16,07
Verwaltungskosten	a)							
	b)	27,07	21,84	2,19	15,82	21,76	37,89	30,04

- 1) Die Berechnungen sind auf Grund der Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Krankenkassen mit Hauptsitz Hamburg für deren gesamten Geschäftsbereich aufgestellt.
- 2) Als „erfolgswirksam“ bezeichnet man diejenigen Einnahmen und Ausgaben, die die Höhe des Vermögens verändern.
- 3) Einschließlich Sterbegeld aus der Zusatzversicherung.

24. In Hamburg Versicherte der sozialen Krankenversicherung vom 1. Oktober 1956 bis 1. Oktober 1960

Stichtage	Kassen Mitglieder	In Hamburg Versicherte 1)													
		bei der Ortskranken- kasse		bei den Betriebskranken- kassen		bei der Innungskranken- kasse		bei der See-Kranken- kasse		bei den Ersatzkassen für Arbeiter		bei den Ersatzkassen für Angestellte		insgesamt	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1.10.1956	Kassen	1		42		1		1		5		7		57	
	Mitglieder	529	326	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	davon														
	Pflicht- mitglieder	221 956	124 464	91 239	33 302	16 631	14 668	22 063	148	14 662	5 115	49 889	97 624	416 440	275 321
	Rentenbe- zieher und -bewerber	136	125	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Freiwill. Mitglieder	17 079	8 683	14 347	5 247	2 179	741	1 446	79	2 462	471	58 535	17 920	96 048	33 141
1.10.1957	Kassen	1		42		1		1		5		7		57	
	Mitglieder	528	562	169	251	36	742	27	967	23	975	256	165	1 042	662
	davon														
	Pflicht- mitglieder	220 678	119 197	95 676	34 514	17 214	15 481	24 927	174	15 768	4 774	52 070	105 494	426 333	279 634
	Rentenbe- zieher und -bewerber	142	320	18	536	1	149	1	072	375		13	427	176	879
	Freiwill. Mitglieder	23 978	22 389	13 552	6 973	2 164	734	1 734	60	2 598	460	64 105	21 069	108 131	51 685
1.10.1958	Kassen	1		41		1		1		5		7		56	
	Mitglieder	524	504	171	421	38	371	30	211	25	670	278	297	1 068	474
	davon														
	Pflicht- mitglieder	222 597	112 703	97 535	37 369	17 732	16 065	26 881	201	17 641	4 599	70 535	121 665	452 921	292 602
	Rentenbe- zieher und -bewerber	146	603	21	876	1	750	1	368	618		15	607	187	822
	Freiwill. Mitglieder	20 766	21 835	10 968	3 673	2 067	757	1 711	50	2 339	473	55 651	14 839	93 502	41 627
1.10.1959	Kassen	1		41		1		1		5		7		56	
	Mitglieder	305 011	213 875	120 556	52 885	21 562	18 553	30 604	932	23 005	5 373	140 096	156 265	640 834	447 883
	davon														
	Pflicht- mitglieder	222 551	106 141	95 414	37 503	18 191	16 655	27 530	185	19 451	4 570	69 080	128 167	452 217	293 221
	Rentenbe- zieher und -bewerber	61 740	86 564	13 664	11 538	1 168	1 145	883	691	628	287	7 322	10 456	85 405	110 681
	Freiwill. Mitglieder	20 720	21 170	11 478	3 844	2 203	753	2 191	56	2 926	516	63 694	17 642	103 212	43 981
1.10.1960	Kassen	1		41		1		1		5		7		56	
	Mitglieder	294 749	212 145	124 934	54 874	27 049	21 583	31 807	995	24 224	5 500	147 292	166 797	650 055	461 894
	davon														
	Pflicht- mitglieder	218 591	102 045	96 518	37 390	23 241	19 370	28 697	202	20 177	4 617	65 769	134 256	452 993	297 880
	Rentenbe- zieher und -bewerber	55 685	89 895	15 708	13 497	1 348	1 372	918	739	711	351	8 130	11 653	82 500	117 507
	Freiwill. Mitglieder	20 473	20 205	12 708	3 987	2 460	841	2 192	54	3 336	532	73 393	20 888	114 562	46 507

1) einschließlich Arbeitslose.

XVIII Öffentliche Finanzen
A Staatsfinanzen - Personalstand

1. Die Haushaltsrechnungen der Rechnungsjahre 1958/59, 1959/60 und 1960 sowie der Haushaltsplan
des Rechnungsjahres 1961
(in 1000 DM)

Nummer und Bezeichnung der Einzelpläne	Einnahmen 1)				Ausgaben 1)			
	Haushaltsrechnungen			Haus- halts- plan	Haushaltsrechnungen			Haus- halts- plan
	Rj. 1958/59 2)	Rj. 1959/60 2)	Rj. 1960 3) 4)	Rj. 1961	Rj. 1958/59 2)	Rj. 1959/60 2)	Rj. 1960 3) 4)	Rj. 1961
1. Bürgerschaft, Senat, Rechnungshof, Verfassungsgericht und Bezirks- verwaltung:								
Bürgerschaft, Senat, Rechnungshof und Verfassungsgericht	8 646	6 661	5 449	6 541	35 812	40 766	24 608	35 780
Bezirksverwaltung	346	741	474	303	14 396	15 665	15 442	15 920
Einzelplan 1 zusammen	8 992	7 402	5 923	6 844	50 208	56 431	40 050	51 700
2. Polizei, Justiz und Strafvollzug:								
Polizei	8 315	5 998	2 714	2 589	91 380	87 709	70 861	83 688
Justiz und Strafvollzug	20 735	22 297	17 832	21 745	55 721	56 483	45 384	56 466
Einzelplan 2 zusammen	29 050	28 295	20 546	24 334	147 101	144 192	116 245	140 154
3. Erziehung, Wissenschaft und Kultur:								
Schulbehörde	65 046	19 531	4 131	5 008	294 868	239 396	193 034	245 663
Schulbehörde - Hochschulabteilung -	55 231	37 438	26 898	24 320	74 492	87 911	73 298	80 895
Kulturbehörde	1 590	1 325	1 223	873	23 305	22 837	21 463	25 808
Einzelplan 3 zusammen	121 867	58 294	32 252	30 201	392 665	350 144	287 795	352 366
4. Arbeit und Wohlfahrt:								
Arbeitsbehörde	4 361	3 441	1 742	1 501	18 328	17 752	13 011	16 029
Sozialbehörde	106 151	93 098	60 304	72 986	195 889	195 389	144 339	194 246
Jugendbehörde	6 414	6 751	4 772	5 704	44 869	49 161	39 525	52 476
Einzelplan 4 zusammen	116 926	103 290	66 818	80 191	259 086	262 302	196 875	262 751
5. Gesundheitswesen:								
Gesundheitsbehörde	92 685	95 238	72 217	99 073	141 885	142 284	119 190	148 996
6. Bau- und Wohnungswesen:								
Baubehörde	283 833	202 781	169 931	160 955	546 319	490 470	400 566	457 141
7. Wirtschaft und Verkehr:								
Behörde für Wirtschaft und Verkehr	85 432	25 398	20 549	21 759	117 522	117 685	103 277	121 301
Behörde für Ernährung und Land- wirtschaft	4 269	3 607	4 405	643	10 240	10 019	9 376	11 468
Einzelplan 7 zusammen	89 701	29 005	24 954	22 402	127 762	127 704	112 653	132 769
9. Finanzen:								
Finanzbehörde	4 867	5 378	4 250	4 691	53 986	56 077	44 176	54 979
Allgemeine Finanzverwaltung	2 481 932	2 834 506	5) 1 689 289	2 050 591	1 279 331	1 584 336	706 134	878 426
Einzelplan 9 zusammen	2 486 799	2 839 884	1 693 539	2 055 282	1 333 317	1 640 413	750 310	933 405
I n s g e s a m t	3 229 853	3 364 189	2 086 180	2 479 282	2 998 343	3 213 940	2 023 684	2 479 282

1) Die Ergebnisse der Jahre 1958 bis 1961 sind insbesondere mit Rücksicht auf die eingetretenen Gesetzes- und Organisationsänderungen nicht immer ohne weiteres miteinander vergleichbar.
2) Ordentlicher und außerordentlicher Haushalt zusammen.
3) Rechnungsjahr 1960 = 9 Monate vom 1.4. bis 31.12.1960 (Umstellung des Rechnungsjahres auf das Kalenderjahr).
4) Ab Rechnungsjahr 1960 Fortfall des außerordentlichen Haushalts.
5) Die Steuereinnahmen wurden ab Rechnungsjahr 1960 "netto" nachgewiesen (d.h. die Ablieferung von Steueranteilen an den Bund und an andere Länder wurden von der Gesamt-Steuereinnahme abgesetzt).

2. Die Ausgaben für das Schulwesen in den Rechnungsjahren 1957/58 bis 1959/60¹⁾
(in 1000 DM)

Verwaltungszweige	Rechnungsjahre	Gesamtausgaben	davon					
			Dienst-bezüge	Ver-sorgungs-bezüge	Unterhaltung und Instand-setzung von unbeweglichem Vermögen	Neu- und Wieder-aufbau, Erwei-terungs- und Umbauten, große Instandsetzungen	Neuan-schaffung von beweg-lichem Vermögen	Übrige Ausgaben
Schulbehörde	1957/58	5 759	3 741	1 195	355	19	50	399
	1958/59	6 199	4 085	1 231	74	298	68	443
	1959/60	6 336	4 016	1 360	136	282	105	437
Volksschulen	1957/58	143 362	72 567	24 227	4 277	24 034	4 246	14 011
	1958/59	149 806	81 393	22 996	3 770	25 103	3 568	12 976
	1959/60	159 516	75 544	25 451	2 220	35 670	3 783	16 890
Mittelschulen	1957/58	17 006	8 361	2 628	480	3 354	498	1 685
	1958/59	17 637	8 817	2 467	406	3 792	419	1 736
	1959/60	18 755	9 435	2 731	226	3 690	438	2 235
Gymnasien	1957/58	44 841	25 844	11 002	1 251	2 484	574	3 686
	1958/59	53 779	27 177	11 074	1 259	7 846	818	5 605
	1959/60	52 420	27 026	12 259	325	7 848	1 204	3 758
Berufsschulen mit angegliederten Berufsfach- und Fachschulklassen	1957/58	34 040	20 881	5 740	280	3 300	999	2 840
	1958/59	35 629	22 657	5 624	569	3 327	644	2 808
	1959/60	34 225	21 763	6 226	348	2 486	831	2 571
Berufsfachschulen und Fachschulen	1957/58	10 790	6 813	1 665	374	440	413	1 085
	1958/59	11 896	7 693	1 648	224	565	496	1 270
	1959/60	12 812	7 951	1 824	171	862	558	1 446
Sonstiges Schulwesen	1957/58	4 303	2 422	120	14	-	253	1 494
	1958/59	4 368	2 578	106	4	0	385	1 295
	1959/60	4 704	2 891	117	24	26	453	1 193
I n s g e s a m t	1957/58	260 101	140 629	46 577	7 031	33 631	7 033	25 200
	1958/59	279 314	154 400	45 146	6 306	40 931	6 398	26 133
	1959/60	288 768	148 626	49 968	3 450	50 864	7 372	28 530

1) nach der Statistik der Staatsfinanzen.

3. Die Ausgaben für unmittelbare Bauinvestitionen in den Rechnungsjahren 1957/58 bis 1959/60¹⁾
(in 1000 DM)

Verwaltungszweige	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen 2)			Verwaltungszweige	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen 2)		
	Rj. 1957/58	Rj. 1958/59	Rj. 1959/60		Rj. 1957/58	Rj. 1958/59	Rj. 1959/60
Allgemeine Verwaltung	2 257	4 667	4 615	Verkehr	69 489	79 732	85 081
Polizei	1 491	3 896	3 843	darunter			
Rechtspflege	284	653	1 082	Straßenbau	34 619	46 754	57 494
Schulwesen	33 631	40 931	50 864	Strom- und Hafenbau	20 706	16 512	8 701
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung	10 174	13 816	21 798	Hafen- und Umschlag-einrichtungen	13 019	15 116	16 605
darunter				Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	31 371	49 436	69 302
Hochschulen einschl. Hochschulklinik	7 887	9 507	15 005	darunter			
Arbeit und Wohlfahrt	9 969	10 931	10 730	Stadtentwässerung	16 503	25 584	37 118
darunter				Finanzverwaltung	192	384	371
Fürsorgewesen	7 587	7 364	5 742	Allgemeines Grundvermögen	389	253	124
Jugendwohlfahrt	1 506	2 544	3 819	Wirtschaftliche Unternehmen	9 078	33 490	44 736
Sport	844	932	1 165	darunter			
Gesundheitswesen	5 255	4 607	6 849	Verkehrsunternehmen	8 929	33 194	44 506
Bau- und Wohnungswesen	2 645	2 918	3 347	Sonstige	134	204	345
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	613	667	1 214				
Handel, Industrie und Gewerbe	192	150	1 083	I n s g e s a m t	177 164	246 735	305 384

1) nach der Statistik der Staatsfinanzen.

2) ohne Grunderwerb, Darlehen und Zuschüsse für Bauinvestitionen, insbesondere ohne die Darlehen zur Förderung des Wohnungsbaues.

4. Das Personal der hamburgischen Behörden und Ämter am 1. Oktober 1960¹⁾

Behörden / Ämter	Im unmittelbaren Dienstverhältnis vollbeschäftigte Personen													Übrige Bedienstete			Bedienstete insgesamt
	Beamte				Angestellte					Arbeiter		Beamt., Angestellte u. Arbeiter zusammen	zu-sammen	darunter nicht vollbeschäftigte	Arbeitsstellen		
	Höherer	Gehobener	Mittlerer	Ein-facher	zu-sammen	Höherer	Gehobener	Mittlerer	Ein-facher	zu-sammen	dar. nicht-ständig Beschäftigte					zu-sammen	
Dienst																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	
Dienstverhältnisse																	

1) einschl. der "Wirtschaftlichen Unternehmen" (vergl. Anhang zum "Stellenplan") jedoch ohne Eigenbetrieb Pflanzen und Blumen, Vereinigung städtischer Kinder- und Jugendheime e.V., Stiftung "öffentliche Bücherhallen", Hamburgische Gartenbau-Versuchsanstalt Fünfhausen.-
2) mit nachgeordneten Dienststellen.-
3) mit Landesverwaltungsgericht Hamburg, Seemag., Finanzgericht.-
4) darunter 5 777 Reinnachfrauen.

5. Schuldenstand der Freien und Hansestadt Hamburg am 31. Dezember 1960

(in 1000 DM)

Art der Schulden	Schuldenstand	
	am 31. Dezember 1960	dagegen am 31. März 1960
I. Inlandschulden		
A. Altschulden aus Kreditmarktmitteln 1) 2)		
1. Ausgleichsforderungen	813 818	823 330
2. Übrige Altschulden aus Kreditmarktmitteln 3)	40 189 8)	11 686
Summe A	854 007	835 016
B. Neuschulden aus Kreditmarktmitteln 2) 4)		
a) Inhaberschuldverschreibungen	33 981	50 000
b) Verzinsliche Schatzanweisungen	-	30 000
c) Unverzinsliche Schatzanweisungen	-	-
d) Schulden bei Banken und Sparkassen	180 559	163 848
e) Schulden bei Versicherungen (ohne Träger der Sozialversicherung) und bei Bausparkassen	73 424	71 225
f) Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	4 613	3 443
g) Übrige Neuschulden aus Kreditmarktmitteln	18 132	18 412
Summe B	310 709	336 928
C. Neuschulden aus öffentlichen Sondermitteln 2) 4)		
a) Schulden aus Mitteln der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	26 863	27 949
b) Schulden aus Mitteln sonstiger Träger der Sozialversicherung	21 585	21 748
c) Schulden aus ERP- (ECA-) Mitteln	7 034	7 540
Summe C	55 482	57 237
Summe B und C	366 191	394 165
Summe A, B und C	1 220 198	1 229 181
D. Schulden bei Gebietskörperschaften (einschl. Lastenausgleichsfonds)		
1. Altschulden 1)	342	346
2. Neuschulden 4)	-	-
a) Schulden beim Bund (ohne Lastenausgleichsfonds)		
Wohnbauschulden beim Bund	312 867	270 505
Übrige Schulden beim Bund	19 627	21 179
b) Schulden beim Lastenausgleichsfonds		
Wohnbauschulden beim Lastenausgleichsfonds	256 491	253 719
Übrige Schulden beim Lastenausgleichsfonds 5)	943	848
Summe D	590 270	546 597
Inlandschulden zusammen (Summe I)	1 810 468	1 775 778
II. Auslandschulden (einschl. Anteile an Sammelanleihen)		
1. Auslandschulden gemäß Londoner Abkommen 6)	36 737	37 312
2. Übrige Auslandschulden	10	10
Auslandschulden zusammen (Summe II)	36 747	37 322
Inland- und Auslandschulden insgesamt 7) (Summe I und II)	1 847 215	1 813 100
Außerdem:		
Abgabeschuld des Landes aus der Hypothekengewinnabgabe	491	2 385

1) entstanden bis zum 20. Juni 1948.- 2) ohne Schulden bei Gebietskörperschaften (s. Abschnitt D).- 3) ohne Anteile an im Ausland aufgenommenen Sammelanleihen.- 4) entstanden seit dem 21. Juni 1948 (Währungsumstellung).- 5) einschl. der beim Lastenausgleich geschuldeten Darlehen zur verstärkten Förderung der Flüchtlingssiedlung nach § 46, Abs. 2 BVFG sowie zum Auf- und Ausbau von Heimen nach §§ 46 und 47 SHG bzw. § 302 LAG.- 6) einschließlich der fundierten Zinsrückstände.- 7) ohne Abgabeschuld aus der Hypothekengewinnabgabe.- 8) einschließlich Auslandsfondsentschädigung = 28,9 Mio DM.

B Steuern

6. Kassenmäßiges Aufkommen an Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern in den Rechnungsjahren 1957 bis 1960
(in 1000 DM)

Steuerarten	Rechnungsjahre 1)			
	1957	1958	1959	1960
A. Bundes- und Landessteuern				
I. Besitz- und Verkehrsteuern				
Einkommen- und Körperschaftsteuer zusammen	1 165 155	1 323 199	1 508 873	1 262 674
davon				
Lohnsteuer	388 192	426 206	480 369	448 539
Veranlagte Einkommensteuer	356 528	404 369	536 894	476 762
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	45 440	81 573	118 431	47 804
Körperschaftsteuer	374 996	411 031	373 219	289 569
Vermögensteuer	71 817	75 062	90 694	65 114
Erbschaftsteuer	4 901	6 834	9 667	17 515
Umsatzsteuer zusammen	729 327	784 626	850 173	694 407
davon				
Umsatzsteuer	559 696	606 062	668 647	545 444
Umsatzsteuergleichsteuer	169 632	178 564	181 526	148 963
Grunderwerbsteuer	9 109	10 951	11 327	9 233
Kapitalverkehrssteuer zusammen	18 670	20 936	32 264	17 886
davon				
Gesellschaftsteuer	14 116	12 151	23 413	13 765
Wertpapiersteuer	2 224	4 556	2 795	42
Börsenumsatzsteuer	2 329	4 229	6 066	4 079
Kraftfahrzeugsteuer	41 527	46 533	52 781	45 163
Versicherungssteuer	29 432	34 035	31 323	23 619
Rennwett- und Lotteriesteuer zusammen	16 018	17 601	18 485	14 231
davon				
Totalisatorsteuer	2 236	2 435	2 537	2 156
Andere Rennwettsteuer	1 586	1 645	1 740	1 327
Lotteriesteuer	12 195	13 521	14 207	10 748
Wechselsteuer	8 491	8 085	7 921	5 827
Beförderungsteuer	13 349	15 579	16 513	12 940
Feuerschutzsteuer	1 558	1 672	1 652	1 115
Notopfer Berlin zusammen	42 109	10 917	10 108	2 587
davon				
Abgabe dfr Arbeitnehmer	- 768	9 966	-	-
" " Veranlagten	5 695	-	-	-
" " Körperschaften	37 184	951	-	-
Reichsfluchtsteuer	- 3	-	-	-
Sonstige Besitz- und Verkehrssteuern	1	1	1	5
Summe A I	2 151 461	2 356 031	2 641 782	2 172 315
II. Zölle und Verbrauchssteuern				
noch: A. Bundes- und Landessteuern				
Zölle	558 031	594 620	629 434	558 793
Tabaksteuer	719 275	767 051	741 894	564 157
Kaffeesteuer	133 098	152 880	194 189	154 057
Teesteuer	5 320	5 762	8 819	6 494
Zuckersteuer	2 415	2 555	3 225	1 921
Salzsteuer	6	3	5	2
Biersteuer	17 741	18 522	20 766	16 275
Aus dem Branntweinmonopol	45 389	47 298	49 113	40 074
Schamweinsteuer	99	111	159	116
Leuchtmittelsteuer	340	718	779	394
Mineralölsteuer	500 504	593 555	719 176	670 751
Sonstige Verbrauchssteuern	6	11	8	6
Summe A II	1 982 224	2 182 284	2 367 567	2 013 639
Summe A I	2 151 461	2 356 031	2 641 782	2 172 315
Bundes- und Landessteuern zusammen (Summe A)	4 133 684	4 538 315	5 009 349	4 185 954
davon wurden verbucht für Rechnung des Bundes	3 134 271	3 440 321	3 747 971	3 149 235
" Landes Hamburg	989 277	1 096 331	1 250 717	1 036 719
anderer Länder nach dem Zerlegungsgesetz	10 136	1 663	10 661	-
B. Gemeindesteuern				
Grundsteuer A	548	524	530	390
Grundsteuer B	50 907	50 654	51 347	40 065
Gewerbesteuer nach dem Ertrag und dem Kapital	251 792	298 139	359 785	278 901
Lohnsummensteuer	35 019	38 448	41 813	33 744
Gemeindegetränksteuer	2) 65	38	10	2) 1
Kinossteuer	7 290	7 184	6 315	4 211
Übrige Vergnügungssteuer	3 429	2 998	3 063	2 140
Hundesteuer	3 049	3 011	2 922	2 116
Summe B	352 099	400 375	465 785	361 568
darunter an andere Gemeinden abgeführte Gewerbesteuerungleichbeträge	3 845	3 316	3 260	2 514
Gesamtsteueraufkommen in Hamburg (Summe A + B)	4 485 783	4 939 290	5 475 133	4 547 522
Nachrichtlich:				
Vermögensabgabe (allgemeine Soforthilfsabgabe)	71 533	71 992	79 788	55 093
Hypothekengewinnabgabe	24 012	28 863	24 127	16 427
Kreditgewinnabgabe	6 174	7 195	6 386	4 159
Lastenausgleichsaufgaben zusammen	101 719	108 050	110 301	75 679

1) Rj. 1957 bis 1959: 1.4. - 31.3., Rj. 1960: 1.4. - 31.12.
2) Die Gemeindegetränksteuer wurde mit Wirkung vom 1. Oktober 1955 aufgehoben; es handelt sich hier um Steuerrückstände.
Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelangaben.

Umsatzsteuerstatistik 1959

7. Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach der Wirtschaftsgliederung 1959¹⁾

Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige	Gesamtumsatz	Vorauszahlungs- betrag der Umsatz- steuer	Steuerpflichtige, die 1958 und 1959 Umsätze getätigt haben 2)		
				Steuerpflichtige	Umsatz in 1000 DM	
					1958	1959
	Zahl	in 1000 DM		Zahl		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (einschließlich Gartenbau und Tierzucht) 3)	383	58 774	1 039	336	48 883	52 329
Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe	15 702	25 391 814	558 862	13 786	11 382 527	12 215 426
Industrie	2 741	23 119 360	481 598	2 321	9 581 465	10 221 730
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	107	2 289 824	49 658	89	786 774	851 576
darunter						
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	99	217 954	7 310	83	132 149	153 606
Energiewirtschaft	4	680 140	18 532	4	637 145	680 140
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	617	4 095 340	66 107	527	2 297 948	2 388 108
darunter						
Maschinenbau	180	652 278	15 350	163	612 867	633 512
Schiffbau	45	1 277 441	1 986	34	924 771	920 990
Elektrotechnik	90	1 001 422	26 814	76	238 906	249 408
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	1 840	16 127 659	343 065	1 577	6 082 090	6 511 159
darunter						
Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	16	5 629 010	39 234	11	1 151 711	1 347 710
Chemische Industrie	277	981 475	28 028	238	500 642	575 551
Gummi- und Asbestverarbeitung	25	415 929	14 428	19	127 250	140 578
Papierherstellung und -verarbeitung; Druckereigewerbe	458	861 134	24 392	391	262 254	269 832
Mühlengewerbe, Nähr- und Futtermittelindustrie, Bäckerei und Süßwarengewerbe	139	879 118	19 278	113	397 335	438 086
Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie	103	2 615 867	45 146	85	610 993	656 191
Obst- u. Gemüseverwertung; Kaffee- u. Teeverarbeitung usw.	188	677 391	25 508	171	620 495	671 275
Getränkeherstellung	179	356 525	12 035	156	138 933	149 319
Tabakwarenherstellung	18	2 852 234	110 289	15	1 761 383	1 746 035
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	177	606 537	22 769	128	414 653	470 887
Handwerk	10 477	1 907 946	65 308	9 776	1 601 244	1 782 054
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	90	13 326	512	85	11 809	13 004
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	1 801	341 379	11 081	1 690	279 853	318 500
darunter						
Feinmechanik und Optik	368	41 336	1 193	349	34 071	36 931
Schlosserei und Schweißerei	279	38 452	1 382	265	32 327	35 998
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	4 934	829 466	26 736	4 596	719 661	757 115
darunter						
Bau- und Möbeltischlerei	759	84 953	3 215	708	71 966	80 703
Schuhreparaturwerkstätten und Maßschuhmacherei	550	15 088	430	511	13 379	14 326
Herstellung von Oberbekleidung (Herren- und Damenschneiderei)	618	26 598	882	596	25 503	26 102
Bäckerei und Konditorei (ohne Gastwirtschaften und Kaffeeausschank)	557	123 940	3 057	516	118 794	120 040
Fleischerei (einschließlich Großschlachter, aber ohne Gastwirtschaften)	996	404 800	13 261	887	334 731	355 933
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	3 652	723 775	26 978	3 405	589 921	693 435
darunter						
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	778	353 840	13 430	710	286 888	339 826
Zimmerei und Dachdeckerei	226	42 563	1 584	214	34 292	40 738
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	656	95 771	3 581	621	78 275	91 932
Elektroinstallation	274	32 962	1 196	255	27 540	31 417
Glaserei	217	24 889	928	209	20 128	24 174
Malerei, Lackiererei und Tapetenkleberei	928	87 219	3 047	861	72 199	83 722
Sonstiges Herstellungsgewerbe	2 484	364 508	11 956	1 689	199 818	211 642
darunter						
Chemisches Gewerbe	89	13 835	496	72	10 663	11 711
Kaffeeverarbeitung	25	4 734	95	16	3 362	3 346
Architekturbüros	682	52 997	1 903	584	41 497	48 014
Großhandel	8 258	17 873 042	81 301	7 114	11 009 843	12 145 121
davon						
Ein- und Ausfuhrhandel	1 972	9 939 162	12 889	1 593	6 177 456	6 707 749
Allgemeiner Binnengroßhandel	6 286	7 933 880	68 412	5 521	4 832 387	5 437 372
darunter						
Großhandel mit Vieh und Geflügel (lebend), Getreide, Mehl, Saaten, Futter- und Düngemitteln, Nahrungs- und Genußmitteln	2 052	2 193 647	15 693	1 807	1 539 288	1 837 281
Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren	1 415	2 119 708	10 166	1 232	1 369 992	1 495 416
Großhandel mit Fertigwaren	2 514	2 129 539	22 687	2 253	1 611 259	1 751 780

Fußnoten siehe nächste Seite.

Noch: 7. Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach der Wirtschaftsgliederung 1959 1)

Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige	Gesamtumsatz	Vorauszahlungs-betrag der Umsatzsteuer	Steuerpflichtige, die 1958 und 1959 Umsätze getätigt haben 2)		
				Steuerpflichtige	Umsatz in 1000 DM	
					1958	1959
	Zahl	in 1000 DM		Zahl		
Einzelhandel	18 085	3 994 928	128 678	15 669	3 275 328	3 474 761
davon						
Einzelhandel mit Waren aller Art	335	431 382	15 511	272	390 208	427 134
Einzelhandel mit Nahrungs- u. Genußmitteln und verwandten Waren	9 402	1 422 687	47 890	8 134	1 235 256	1 293 546
Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsgartikeln, Schuhen und Sportartikeln	1 895	561 138	20 931	1 664	434 147	448 643
Einzelhandel mit Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstrumenten, Elektro- und Rundfunkgeräten	1 301	407 419	14 400	1 130	360 591	382 331
Einzelhandel mit Druckereierzeugnissen, Papier- und Schreibwaren, Lehrmitteln und Bürobedarf, Kunst- und kunstgewerblichen Gegenständen, Galanterie- und Lederwaren	1 060	153 133	4 798	927	138 897	146 140
Einzelhandel mit Gegenständen der Körper- und Gesundheitspflege, chemischen und optischen Erzeugnissen	1 350	288 020	8 834	1 183	209 394	223 615
Einzelhandel mit Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugbedarf	838	515 094	9 620	659	297 535	349 752
Sonstiger Einzelhandel	1 904	216 055	6 695	1 700	209 300	203 600
Sonstige Wirtschaftsbereiche	26 944	5 659 463	856 324	23 002	3 916 711	4 193 279
davon						
Übriges Handelsgewerbe, Geld- und Versicherungswesen	7 849	1 194 455	30 195	6 828	914 415	988 076
darunter						
Verlagswesen	215	219 405	6 137	179	146 128	161 243
Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	7 423	813 945	22 280	6 461	618 308	673 091
Dienstleistungen (ohne „Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse“)	8 678	1 285 100	34 268	6 884	971 069	1 052 832
darunter						
Wohnungs- und Grundstückswesen, Vermögensverwaltung	438	183 678	571	327	94 769	99 662
Gaststättenwesen	4 167	500 679	18 679	3 042	393 788	415 332
Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schausstellung	886	357 030	6 678	752	275 888	313 759
Friseurgewerbe und Schönheitssalons	1 650	67 986	2 244	1 455	56 661	62 765
Verkehrswirtschaft	4 565	2 492 173	9 623	3 951	1 638 470	1 720 353
darunter						
Straßenverkehr	2 467	233 387	3 796	2 070	183 565	207 507
Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	1 417	1 504 764	1 956	1 295	939 356	937 951
Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	674	627 865	3 759	580	384 730	451 181
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	5 852	687 735	12 358	5 339	392 757	432 018
darunter						
Rechts- und Wirtschaftsberatung	2 330	187 424	6 580	2 073	159 882	174 743
Gesundheitswesen und Hygiene	3 267	220 668	3 004	3 047	194 022	214 282
I n s g e s a m t	69 372	52 978 021	856 324	59 907	29 633 292	32 080 916

1) Alle Angaben beziehen sich nur auf Steuerpflichtige mit 8 000 DM und mehr Umsatz.- 2) Nur Steuerpflichtige mit vergleichbaren Vorjahrsumsätzen, also ohne Neugründungen, Auflösungen usw. von Unternehmen und ohne Organkreise, für die durch die Wiedereinführung der Organschaftbesteuerung seit dem 1.4.1958 die Innenumsätze fehlen.- 3) Ohne landwirtschaftliche Umsätze, die seit dem 1.4.1956 der Besteuerung nicht mehr unterliegen.

8. Steuerpflichtige und Umsatz nach Umsatzgrößenklassen 1959 1)

Umsatzgrößenklassen	Insgesamt	davon				
		Land- und Forstwirtschaft 2)	Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe	Großhandel	Einzelhandel	Sonstige Wirtschaftsbereiche
Zahl der Steuerpflichtigen						
bis unter 10 000 DM	1 737	17	429	78	265	948
10 000 " " 20 000 "	9 991	73	2 141	507	1 498	5 772
20 000 " " 50 000 "	17 509	96	3 620	995	3 861	8 937
50 000 " " 100 000 "	14 515	97	2 855	991	4 837	5 735
100 000 " " 250 000 "	13 136	53	3 056	1 655	5 174	3 198
250 000 " " 500 000 "	5 276	17	1 456	1 156	1 594	1 053
500 000 " " 1 000 000 "	2 954	13	867	968	509	597
1 000 000 und mehr DM	4 254	17	1 278	1 908	347	704
Z u s a m m e n	69 372	383	15 702	8 258	18 085	26 944
Umsatz in 1000 DM						
bis unter 10 000 DM	15 642	153	3 871	701	2 405	8 512
10 000 " " 20 000 "	147 883	1 081	31 277	7 431	22 141	85 953
20 000 " " 50 000 "	585 618	3 253	119 204	33 279	133 010	296 872
50 000 " " 100 000 "	1 036 404	7 379	204 927	72 622	351 719	399 757
100 000 " " 250 000 "	2 057 764	7 202	483 955	275 356	806 009	485 242
250 000 " " 500 000 "	1 835 555	5 796	509 536	414 328	538 230	367 665
500 000 " " 1 000 000 "	2 068 874	9 328	609 922	690 353	341 273	417 998
1 000 000 und mehr DM	45 230 281	24 582	23 429 122	16 378 972	1 800 141	3 597 464
Z u s a m m e n	52 978 021	58 774	25 391 814	17 873 042	3 994 928	5 659 463

1) Alle Angaben beziehen sich nur auf Steuerpflichtige mit 8 000 DM und mehr Umsatz.- 2) Ohne landwirtschaftliche Umsätze, die seit dem 1.4.1956 der Besteuerung nicht mehr unterliegen.

9. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen nach Bruttolohngruppen und Steuerklassen 1957
(Steuerbelastete und Nichtsteuerbelastete)

Bruttolohngruppen in DM	Steuerklasse I				Steuerklasse II				Steuerklasse III mit Kinderermäßigung für								Steuerpflichtige insgesamt			
	Brutto- lohn		Lohn- steuer in 1000 DM	Steuer- pflich- tige	Brutto- lohn		Lohn- steuer in 1000 DM	Steuer- pflich- tige	1 Kind		2 Kinder		3 und mehr Kinder		Zahl	Brutto- lohn in 1000 DM	Lohn- steuer in 1000 DM			
	in 1000 DM				in 1000 DM				in 1000 DM		in 1000 DM		in 1000 DM							
Grundzahlen																				
unter 2 087	121 050	126 620	348	41 450	38 953	59	5 650	6 394	12	2 200	2 489	14	1 000	1 361	5	171 350	175 817	438		
2 087 bis "	16 220	36 354	230	4 945	11 113	30	1 440	3 245	9	429	962	2	193	436	.	23 227	52 110	271		
2 400 "	68 100	205 414	6 794	19 450	58 439	307	7 370	22 395	48	3 160	9 634	8	1 190	3 682	3	99 270	299 564	7 160		
3 600 "	57 990	242 010	14 940	27 760	117 223	2 653	13 215	56 483	561	4 830	20 839	21	2 010	8 611	9	105 805	445 166	18 184		
4 800 "	46 110	247 163	20 812	43 115	234 565	10 940	25 240	136 400	3 861	12 360	67 802	261	5 185	28 325	12	132 010	714 255	35 886		
6 000 "	21 445	139 771	14 069	33 669	221 445	14 292	25 053	163 796	7 524	14 551	95 967	1 530	5 395	35 234	38	100 113	656 213	37 453		
7 200 "	7 117	54 897	6 298	18 137	140 297	11 057	15 369	119 048	7 343	9 146	70 933	2 176	3 701	28 733	133	53 470	413 908	27 007		
8 400 "	3 691	32 961	4 201	10 517	93 508	8 625	8 030	71 938	5 406	5 028	44 879	2 066	2 360	21 070	293	29 626	264 356	20 591		
9 600 "	3 368	35 589	4 960	11 417	121 345	13 344	7 979	85 758	7 860	5 372	57 506	3 744	2 114	22 545	674	30 250	322 743	30 582		
12 000 "	1 809	24 689	4 136	6 874	93 952	13 112	4 489	61 372	7 322	3 728	50 899	4 754	1 645	22 589	1 327	18 545	253 501	30 651		
16 000 "	476	8 273	1 557	2 260	39 906	6 280	1 798	31 799	4 568	1 793	31 800	3 900	968	17 275	1 669	7 295	129 053	17 974		
20 000 und mehr	254	7 220	1 739	2 400	82 022	20 223	1 542	47 930	10 386	1 532	48 823	10 096	963	33 716	6 867	6 691	219 711	49 311		
Z u s a m m e n	347 630	1 160 961	80 084	221 994	1 252 768	100 922	117 175	806 558	54 900	64 129	502 533	28 572	26 724	223 577	11 030	777 652	3 946 397	275 508		
Verhältniszahlen																				
unter 2 087	34,8	10,9	0,4	18,7	3,1	0,1	4,8	0,8	0,0	3,4	0,5	0,0	3,7	0,6	0,0	22,0	4,4	0,2		
2 087 bis "	4,7	3,1	0,3	2,2	0,9	0,0	1,2	0,4	0,0	0,7	0,2	0,0	0,7	0,2	0,0	3,0	1,3	0,1		
2 400 "	19,6	17,7	8,5	8,8	4,7	0,3	6,3	2,8	0,1	4,9	1,9	0,0	4,5	1,6	0,0	12,8	7,6	2,6		
3 600 "	16,7	20,9	18,7	12,5	9,3	2,6	11,3	7,0	1,0	7,5	4,2	0,1	7,5	3,9	0,0	13,6	11,3	6,6		
4 800 "	13,3	21,3	26,0	19,4	18,7	10,9	21,6	16,9	7,0	19,3	13,5	0,9	19,4	12,7	0,1	17,0	18,1	13,0		
6 000 "	6,2	12,0	17,6	15,2	17,7	14,2	21,4	20,3	13,7	22,7	19,1	5,4	20,2	15,8	0,4	12,9	16,6	13,6		
7 200 "	2,0	4,7	7,9	8,2	11,2	11,0	13,1	14,8	13,4	14,3	14,1	7,6	13,9	12,8	1,2	6,9	10,5	9,8		
8 400 "	1,1	2,9	5,2	4,7	7,5	8,5	6,9	8,9	9,9	7,8	8,9	7,2	8,8	9,4	2,7	3,8	6,7	7,5		
9 600 "	1,0	3,1	6,2	5,1	9,7	13,2	6,8	10,6	14,3	8,4	11,5	13,1	7,9	10,1	6,1	3,9	8,2	11,1		
12 000 "	0,5	2,1	5,2	3,1	7,5	13,0	3,8	7,6	13,3	5,8	10,1	16,7	6,2	10,1	12,0	2,4	6,4	11,1		
16 000 "	0,1	0,7	1,9	1,0	3,2	6,2	1,5	4,0	8,4	2,8	6,3	13,7	3,6	7,7	15,2	0,9	3,3	6,5		
20 000 und mehr	0,0	0,6	2,1	1,1	6,5	20,0	1,3	5,9	18,9	2,4	9,7	35,3	3,6	15,1	62,3	9,8	5,6	17,9		
Z u s a m m e n	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100		

Einkommensteuerstatistik 1957

10. Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen nach Einkommensgruppen und Steuerklassen 1957
(Steuerbelastete und Steuerbefreite)

Einkommensgruppen in DM	Steuerklasse I			Steuerklasse II			Steuerklasse III mit Kinderermäßigung für					
							1 Kind			2 Kinder		
	Steuer- pflich- tige	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Ein- kommen	Steuer- schuld
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
bis unter 1 500	2 322	2 310	33	2 556	2 349	0	329	319	0	156	149	-
1 500 " " 3 000	4 405	9 886	609	7 910	18 413	196	1 494	3 625	5	497	1 192	0
3 000 " " 5 000	4 835	19 198	1 992	11 540	45 981	2 239	4 520	18 307	533	2 288	9 491	20
5 000 " " 8 000	4 215	26 509	3 637	12 500	79 675	7 725	5 890	37 464	2 825	3 635	23 198	852
8 000 " " 12 000	2 524	24 740	4 277	8 490	83 277	11 761	4 250	41 372	5 063	2 960	29 065	2 580
12 000 " " 16 000	1 176	16 289	3 269	4 255	58 653	10 247	2 230	30 882	4 983	1 722	23 864	3 135
16 000 " " 25 000	1 177	23 351	5 453	4 067	80 257	17 062	2 196	43 381	8 738	1 788	35 231	6 245
25 000 " " 50 000	1 018	34 733	10 170	3 310	112 419	31 088	1 648	55 625	14 967	1 498	50 833	12 869
50 000 " " 100 000	424	29 219	10 433	1 191	81 338	28 493	549	37 367	12 892	547	37 003	12 452
100 000 " " 250 000	211	32 482	13 787	474	71 637	30 300	228	32 820	13 677	193	28 815	11 701
250 000 " " 500 000	69	24 139	11 782	111	37 258	18 383	42	14 866	7 437	34	11 975	5 845
500 000 " " 1 Mio	22	14 514	7 825	37	25 343	13 409	10	5 985	2 913	14	9 272	4 850
1 Mio und mehr	16	54 974	27 640	18	40 620	21 668	3	7 456	3 836	6	8 800	4 825
I n s g e s a m t	22 414	312 344	100 907	56 459	737 220	192 571	23 389	329 469	77 869	15 338	268 888	65 374

Noch: 10. Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen nach Einkommensgruppen und Steuerklassen 1957
(Steuerbelastete und Steuerbefreite)

Einkommensgruppen in DM	Steuerklasse III mit Kinderermäßigung für						Zusammen		
	3 Kinder			4 und mehr Kinder					
	Steuer- pflich- tige	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Ein- kommen	Steuer- schuld
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
bis unter 1 500	34	32	-	12	11	-	5 409	5 170	33
1 500 " " 3 000	119	283	-	45	105	-	14 470	33 504	810
3 000 " " 5 000	463	1 895	0	108	441	-	23 754	95 313	4 784
5 000 " " 8 000	1 016	6 605	56	275	1 792	0	27 531	175 243	15 095
8 000 " " 12 000	874	8 570	455	270	2 633	52	19 368	189 657	24 188
12 000 " " 16 000	604	8 418	843	208	2 916	183	10 195	141 022	22 660
16 000 " " 25 000	673	13 495	2 030	291	5 822	663	10 192	201 537	40 191
25 000 " " 50 000	599	20 774	4 875	234	8 052	1 639	8 307	282 436	75 608
50 000 " " 100 000	231	15 924	5 181	107	7 505	2 327	3 049	208 356	71 778
100 000 " " 250 000	102	15 570	6 411	68	10 360	4 087	1 276	191 684	79 963
250 000 " " 500 000	14	4 943	2 448	13	4 427	2 152	283	97 608	48 047
500 000 " " 1 Mio	..	..	..	..	..	..	96	64 912	34 321
1 Mio und mehr	..	..	..	..	..	..	46	117 182	60 886
I n s g e s a m t	4 740	105 005	26 915	1 636	50 698	14 728	123 976	1 803 624	478 364

Körperschaftsteuerstatistik 1957

11. Einkommen und Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen nach Einkommensgruppen¹⁾ 1957

Einkommensgruppen in DM	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen											
	insgesamt			darunter								
				Aktiengesellsch., Kommanditgesellschaftl.a. Aktien, Kolonialgesellschaften			Gesellschaften mit beschränkter Haftung			Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften		
	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld
	Zahl	in 1000 DM		Zahl	in 1000 DM		Zahl	in 1000 DM		Zahl	in 1000 DM	
unter 3 000	407	508	224	7 ²⁾	6	3	324	405	182	16	20	7
3 000 bis " 8 000	189	918	405	5 ³⁾	.	.	161	784	349	8	43	15
8 000 " " 12 000	101	1 004	435	.	45	21	75	742	324	10	100	42
12 000 " " 16 000	60	832	364	- ²⁾	-	-	48	663	292	7 ³⁾	100	41
16 000 " " 20 000	49	868	382	.	.	.	38	670	297	5 ²⁾	94	42
20 000 " " 25 000	44	976	430	9 ³⁾	195	78	35	770	344	.	.	.
25 000 " " 50 000	140	5 169	2 244	8	284	128	120	4 472	1 950	6	195	69
50 000 " " 100 000	135	9 225	3 999	8	512	202	112	7 710	3 419	8	516	216
100 000 " " 200 000	98	14 297	5 915	13	1 923	736	76	11 090	4 800	5	607	163
200 000 " " 500 000	118	36 937	15 513	25	8 324	3 264	82	25 483	11 167	7 ²⁾	2 013	649
500 000 " " 1 Mio	51	37 918	15 656	15	11 245	4 397	33	24 408	10 552	3 ³⁾	.	.
1 Mio " " 2 Mio	41	56 523	24 769	17	24 012	10 564	22	29 168	12 702	.	4 263	1 914
2 Mio " " 5 Mio	24	73 742	30 625	13	42 347	17 076	10	27 922	12 211	-	-	-
5 Mio " " 10 Mio	9	64 404	27 935	5	36 013	15 147	4	28 391	12 788	-	-	-
10 Mio " " 20 Mio	11	142 104	60 669	5	65 036	27 789	5	66 180	29 363	-	-	-
20 Mio und mehr	11	441 041	182 083	8	310 146	125 985	3	130 995	56 098	-	-	-
I n s g e s a m t	1 488	886 466	371 648	138	500 088	205 390	1 148	359 753	156 838	75	7 951	3 158

- 1) Nur steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflichtige.
2) Ergebnis wegen Wahrung des Steuergeheimnisses in eine andere Größenklasse verlegt.
3) Ergebnis wegen Wahrung des Steuergeheimnisses mit einer anderen Größenklasse vereinigt.

Erbschaftsteuerveranlagung 1960¹⁾

12. Die Erwerbsfälle nach Steuerklassen 1960

(Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe)

Steuerklassen	Zahl der Steuerfälle	Wert des Erwerbs		Festgesetzte Steuer
		insgesamt	darunter steuerpflichtig	
		in DM		
Steuerklasse I				
Ehegatten	210	27 307 633	9 417 092	561 569
Kinder	516	45 859 668	32 554 117	2 050 442
Summe I	726	73 167 301	41 971 209	2 612 011
Steuerklasse II				
Abkömmlinge der unter I aufgeführten Kinder	61	3 946 673	3 013 400	395 153
Steuerklasse III				
Eltern, Großeltern und weitere Voreltern; Stiefeltern	47	920 547	890 471	128 485
Geschwister	342	5 482 240	5 432 029	637 725
Summe III	389	6 402 787	6 322 500	766 210
Steuerklasse IV				
Schwiegerkinder; Schwiegereltern	23	381 873	381 100	56 498
Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern	255	4 655 073	4 597 733	738 278
Summe IV	278	5 036 946	4 978 833	794 776
Steuerklasse V				
Übrige Erwerber	830	7 586 887	7 345 280	1 467 099
Steuerklassen I - V zusammen	2 284	96 140 594	63 631 222	6 035 249

1) Grundlage der Statistik sind alle endgültigen Steuerbescheide, die im Jahre 1960 erlassen wurden und sich auf Erb- und Schenkungsfälle beziehen, in denen die Steuerschuld nach dem 31.12.1948 entstanden ist.

13. Die Erwerbsfälle nach Wertstufen und Steuerklassen 1960¹⁾

(Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe)

Wertstufen in DM			Zahl der Steuer- fälle	Wert des Erwerbs 2)		Fest- gesetzte Steuern	Von dem Wert des Erwerbs entfiel auf	
				insgesamt	darunter steuer- pflichtig		Erwerb von Todes wegen 2)	Erwerb durch Schenkungen 2) unter Lebenden
in DM								
Steuerklasse I								
	bis unter	10 000	33	119 238	109 220	3 451	109 238	10 000
10 000	" "	20 000	19	274 874	254 050	10 915	83 711	191 163
20 000	" "	30 000	27	649 978	174 106	7 808	481 140	168 838
30 000	" "	40 000	125	4 322 737	1 150 603	40 314	3 416 536	906 201
40 000	" "	50 000	103	4 596 607	1 697 380	55 882	3 424 930	1 171 677
50 000	" "	100 000	216	15 101 486	7 300 438	322 707	11 986 145	3 115 341
100 000	" "	150 000	77	9 061 350	5 025 440	252 823	7 271 642	1 789 708
150 000	" "	200 000	40	6 891 973	4 320 898	240 026	5 343 338	1 548 635
200 000	" "	300 000	49	12 052 234	5 684 160	335 480	8 514 236	3 537 998
300 000	" "	400 000	14	4 619 740	3 509 444	219 281	2 036 067	2 583 673
400 000	" "	500 000	4	1 770 532	1 430 500	94 109	970 532	800 000
500 000	und mehr		19	13 706 552	11 314 970	1 029 215	9 919 472	3 787 080
Summe I			726	73 167 301	41 971 209	2 612 011	53 556 987	19 610 314
Steuerklasse II								
	bis unter	20 000	18	234 274	69 360	5 084	215 973	18 301
20 000	" "	30 000	13	308 851	108 500	8 678	308 851	-
30 000	und mehr		30	3 403 548	2 835 540	381 391	1 501 680	1 901 868
Summe II			61	3 946 673	3 013 400	395 153	2 026 504	1 920 169
Steuerklasse III								
	bis unter	10 000	250	1 310 405	1 287 182	77 690	1 185 473	124 932
10 000	" "	20 000	70	959 892	957 030	74 312	782 886	177 006
20 000	" "	30 000	29	668 297	651 000	62 700	550 993	117 304
30 000	" "	40 000	18	626 272	625 500	65 632	562 372	63 900
40 000	" "	50 000	5	223 113	222 900	28 179	223 113	-
50 000	" "	100 000	7	440 729	440 300	59 382	440 729	-
100 000	und mehr		10	2 174 079	2 138 588	398 315	1 974 999	199 080
Summe III			389	6 402 787	6 322 500	766 210	5 720 565	682 222
Steuerklasse IV								
	bis unter	10 000	165	889 922	861 340	68 085	812 996	76 926
10 000	" "	20 000	64	919 142	903 400	92 437	842 623	76 519
20 000	" "	30 000	17	401 552	400 890	48 112	306 537	95 015
30 000	" "	50 000	15	607 033	601 600	96 906	607 033	-
50 000	" "	100 000	11	696 709	696 300	123 878	481 908	214 801
100 000	und mehr		6	1 522 588	1 515 303	365 358	1 246 957	275 631
Summe IV			278	5 036 946	4 978 833	794 776	4 298 054	738 892
Steuerklasse V								
	bis unter	10 000	673	2 343 198	2 304 768	320 139	2 115 162	228 036
10 000	" "	20 000	87	1 176 046	1 124 900	178 322	1 018 320	157 726
20 000	" "	30 000	27	658 571	614 000	110 806	515 515	143 056
30 000	" "	40 000	12	421 979	407 900	80 738	386 579	35 400
40 000	" "	50 000	4	176 862	160 200	34 184	176 862	-
50 000	" "	100 000	16	1 050 576	1 002 900	243 448	1 000 576	50 000
100 000	und mehr		11	1 759 655	1 730 612	499 462	1 658 113	101 542
Summe V			830	7 586 887	7 345 280	1 467 099	6 871 127	715 760
Steuerklasse I - V								
	bis unter	10 000	1 123	4 666 441	4 566 110	469 509	4 225 247	441 194
10 000	" "	20 000	256	3 560 550	3 305 140	360 926	2 941 135	619 415
20 000	" "	30 000	113	2 687 249	1 948 496	238 104	2 163 036	524 213
30 000	" "	40 000	167	5 794 334	2 516 903	233 448	4 756 833	1 037 501
40 000	" "	50 000	126	5 607 275	2 586 000	191 853	4 309 720	1 297 555
50 000	" "	100 000	261	18 009 158	9 932 138	782 227	14 281 816	3 727 342
100 000	" "	150 000	89	10 436 222	6 258 940	438 997	8 544 972	1 891 250
150 000	" "	200 000	53	9 154 065	6 542 630	814 148	7 406 350	1 747 715
200 000	" "	300 000	53	13 100 069	6 731 760	586 076	9 286 440	3 813 629
300 000	" "	400 000	15	4 973 443	3 863 147	311 243	2 389 770	2 583 673
400 000	" "	500 000	7	3 048 446	2 708 388	362 447	2 248 446	800 000
500 000	und mehr		21	15 103 342	12 671 570	1 246 271	9 919 472	5 183 870
Summe I - V			2 284	96 140 594	63 631 222	6 035 249	72 473 237	23 667 357

1) Vorläufiges Ergebnis.- 2) einschließlich der Zweckzuwendungen.

14. Einheitswerte des Betriebsvermögens der gewerblichen Betriebe nach der Wirtschaftsgliederung am 1. Januar 1957

(Betriebsvermögen von natürlichen und nicht natürlichen Personen)

Wirtschaftsgliederung	Anzahl der Betriebe	Roh- vermögen	davon		Schulden und sonstige Abzüge	Einheits- wert
			Anlage- vermögen	Umlauf- vermögen		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (einschl. Gartenbau und Tierzucht)	187	57 721	42 520	15 201	37 284	20 433
Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe	8 268	8 556 184	3 114 640	5 441 544	4 985 622	3 570 480
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	176	1 697 787	1 176 863	520 924	856 982	840 810
darunter						
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	164	102 426	50 395	52 031	45 029	57 402
Energiewirtschaft	5	853 266	717 173	136 093	450 869	402 397
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	1 790	2 176 279	474 787	1 701 492	1 389 101	787 164
darunter						
Maschinenbau	307	329 476	75 018	254 458	193 482	135 999
Schiffbau	82	579 499	126 454	453 045	464 036	115 462
Elektrotechnik	185	570 051	136 239	433 812	426 125	143 923
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	4 120	4 342 879	1 379 263	2 963 616	2 531 848	1 810 989
darunter						
Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	16	1 827 084	671 523	1 155 561	1 083 706	743 381
Chemische Industrie	295	385 243	109 320	275 923	181 947	203 290
Gummi- und Asbestverarbeitung	53	155 061	36 273	118 788	61 678	93 377
Papierherzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe	416	129 959	56 324	73 635	62 675	67 285
Mühlengewerbe, Nähr- und Futtermittelindustrie, Bäckerei und Süßwarengewerbe	602	211 492	95 945	115 547	119 039	92 448
Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung, Zuckerindustrie	738	277 301	82 397	194 904	174 235	103 063
Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Teeverarbeitung usw.	182	113 400	41 161	72 239	62 300	51 100
Getränkeherstellung	155	145 574	61 579	83 995	70 683	74 891
Tabakwarenherstellung	16	665 437	111 770	553 667	462 739	202 696
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	2 182	339 239	83 727	255 512	207 691	131 517
Großhandel	5 311	3 336 792	618 423	2 718 369	2 379 715	957 050
davon						
Ein- Ausfuhrhandel	1 417	1 817 953	346 417	1 471 536	1 359 628	458 310
Allgemeiner Binnengroßhandel	3 894	1 518 839	272 006	1 246 833	1 020 087	498 740
darunter						
Großhandel mit Vieh und Geflügel (lebend), Getreide, Mehl, Saaten, Futter- und Düngemitteln, Nahrungs- und Genussmitteln	1 167	230 108	37 250	192 858	148 008	82 099
Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren	903	487 779	94 054	393 725	337 739	150 014
Großhandel mit Fertigwaren	1 641	436 436	57 172	379 264	284 929	151 521
Einzelhandel	8 447	548 576	138 951	409 625	291 010	257 546
davon						
Einzelhandel mit Waren aller Art	120	56 931	23 111	33 820	33 688	23 244
Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln und verwandten Waren	4 062	113 025	37 731	75 294	50 180	62 842
Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikeln, Schuhen und Sportartikeln	1 069	116 221	22 562	93 659	56 228	59 987
Einzelhandel mit Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstrumenten, Elektro- und Rundfunkgeräten	713	103 211	18 401	84 810	69 941	33 260
Einzelhandel mit Druckereierzeugnissen, Papier- und Schreibwaren, Lehrmitteln und Bürobbedarf, Kunst- und kunstgewerblichen Gegenständen, Galanterie- und Lederwaren	434	23 210	4 636	18 574	12 060	11 148
Einzelhandel mit Gegenständen der Körper- und Gesundheitspflege, chemischen und optischen Erzeugnissen	817	47 120	11 881	35 239	21 191	25 936
Einzelhandel mit Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugbedarf	393	43 175	8 488	34 687	24 368	18 801
Sonstiger Einzelhandel	839	45 683	12 141	33 542	23 354	22 328

Noch: 14. Einheitswerte des Betriebsvermögens der gewerblichen Betriebe nach der Wirtschaftsgliederung am 1. Januar 1957
(Betriebsvermögen von natürlichen und nicht natürlichen Personen)

Wirtschaftsgliederung	Anzahl der Betriebe	Roh- vermögen	davon		Schulden und sonstige Abzüge	Einheits- wert
			Anlage- vermögen	Umlauf- vermögen		
		1000 DM				
Übriges Handelsgewerbe, Geld- und Versicherungswesen darunter	3 791	7 485 111	1 532 164	5 952 947	6 893 774	556 500
Verlagswesen	141	97 803	29 983	67 820	50 335	47 468
Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	3 430	483 911	171 916	311 995	296 316	187 606
Dienstleistungen (ohne „Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse“) darunter	3 452	631 762	321 939	309 823	300 586	331 169
Wohnungs- und Grundstückswesen; Vermögensverwaltung	303	488 365	230 935	257 430	229 773	258 584
Gaststättenwesen	1 728	66 681	48 119	18 562	32 385	34 293
Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schausstellung	252	38 264	17 909	20 355	20 458	17 804
Friseurgewerbe und Schönheitssalons	610	10 184	7 041	3 143	3 711	6 473
Verkehrswirtschaft darunter	2 864	2 892 847	2 103 018	789 829	1 728 368	1 164 476
Straßenverkehr	1 018	46 962	33 416	13 546	26 648	20 311
Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	1 433	2 608 207	1 938 696	669 511	1 547 055	1 061 150
Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	405	132 730	52 825	79 905	89 921	42 811
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse darunter	2 218	83 673	34 225	49 448	22 624	61 056
Rechts- und Wirtschaftsberatung	820	40 649	15 758	24 891	10 338	30 319
Gesundheitswesen und Hygiene	1 336	23 815	14 049	9 766	4 625	19 185
I n s g e s a m t	34 538	23 592 666	7 905 880	15 686 786	16 638 983	6 918 710

15. Einheitswerte des Betriebsvermögens der gewerblichen Betriebe nach Unternehmensformen
und Einheitswertgruppen am 1. Januar 1957

Einheitswertgruppen	Natürliche Personen		Nicht natürliche Personen		darunter							
					Aktien- gesellschaften ¹⁾		Gesellschaften m.b.H.		Erwerbs- und Wirtschafts- genossen- schaften		Offene Handels- und Kommandit- gesellschaften	
	Be- triebe	Ein- heits- wert 1000 DM	Be- triebe	Ein- heits- wert 1000 DM	Be- triebe	Ein- heits- wert 1000 DM	Be- triebe	Ein- heits- wert 1000 DM	Be- triebe	Ein- heits- wert 1000 DM	Be- triebe	Ein- heits- wert 1000 DM
unter 3 000 DM	1 573	3 141	243	491	-	-	69	131	-	-	171	353
3 000 bis " 10 000 "	9 470	64 126	1 184	7 706	4	24	278	1 624	-	-	888	5 974
10 000 " " 30 000 "	9 826	165 785	2 383	44 568	7	146	695	13 425	11	226	1 644	30 266
30 000 " " 50 000 "	2 250	85 849	978	37 990	6	265	200	7 908	11	451	752	29 072
50 000 " " 100 000 "	1 489	103 064	1 218	87 312	5	391	293	21 293	11	779	898	64 033
100 000 " " 250 000 "	753	114 994	1 206	193 616	23	4 156	309	49 358	15	2 545	845	135 296
250 000 " " 500 000 "	205	70 929	600	207 936	19	6 485	153	53 531	8	3 310	416	143 021
500 000 " " 1 000 000 "	98	67 459	420	294 022	23	17 360	115	81 241	9	6 227	260	180 175
1 000 000 und mehr DM	60	154 854	626	5 568 195	104	2 547 364	196	1 651 261	8	38 296	304	1 244 192
Z u s a m m e n	25 724	830 201	8 858	6 441 836	191	2 576 191	2 308	1 879 772	73	51 834	6 178	1 832 382

1) einschließlich Bergrechtliche Gewerkschaften und KG.a.A.

17. Vermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen nicht natürlichen Personen
nach Vermögensgruppen am 1. Januar 1957

Vermögensgruppen	Steuerpflichtige		Abgerundetes Betriebsvermögen (Einheitswert)		Abzüge 1)		Steuerpflichtiges Vermögen		Jahressteuerschuld	
	Anzahl	vH	1000 DM	vH	1000 DM	vH	1000 DM	vH	1000 DM	vH
unter 20 000 DM	487	15,5	4 778	0,1	3 923	0,8	3 858	0,1	32	0,1
20 000 bis " 30 000 "	1 107	35,2	13 938	0,3	1 143	0,2	23 179	0,6	230	0,6
30 000 " " 40 000 "	126	4,0	4 734	0,1	401	0,1	4 317	0,1	41	0,1
40 000 " " 50 000 "	112	3,6	5 487	0,1	502	0,1	4 967	0,1	46	0,1
50 000 " " 70 000 "	190	6,0	11 412	0,3	1 898	0,4	10 801	0,3	104	0,3
70 000 " " 100 000 "	161	5,1	15 014	0,4	1 238	0,3	13 750	0,4	131	0,4
100 000 " " 250 000 "	360	11,5	63 989	1,5	5 462	1,2	58 464	1,5	564	1,5
250 000 " " 500 000 "	163	5,2	62 125	1,5	4 822	1,0	57 274	1,5	553	1,5
500 000 " " 1 000 000 "	141	4,5	107 028	2,5	7 947	1,7	99 053	2,6	962	2,6
1 000 000 und mehr DM	296	9,4	3 983 995	93,2	441 781	94,2	3 542 132	92,8	34 054	92,8
Z u s a m m e n	3 143	100	4 272 500	100	469 117	100	3 817 795	100	36 717	100

1) Zeitwert der Vermögensabgabe und rückständige Vermögensabgabe.

Verbrauchssteuern

18. Die Zuckerversteuerung in den Betriebsjahren 1954/55 bis 1959/60
(Mengen in dz)

Betriebsjahre (Oktober bis September)	Rohzucker		Verbrauchszucker		Rohzuckerabläufe mit einem Reinheitsgrad		Stärkezucker mit einem Reinheitsgrad		Auf die Erzeugnisse entfallen an Zuckersteuer DM
	insgesamt	darunter in das Inland eingeführt	insgesamt	darunter in das Inland eingeführt	von 70 bis 95 vH	von mehr als 95 vH	bis 95 vH	von mehr als 95 vH	
1954/55	247	247	116 398	113 448	4 282	23 398	84 438	-	4 623 340
1955/56	-	-	189 876	186 512	5 163	26 173	100 147	-	3 712 239
1956/57	4 456	4 456	124 048	121 550	5 257	26 056	106 110	-	1 923 417
1957/58	4 975	4 975	248 474	245 489	6 112	22 739	109 120	-	3 166 762
1958/59	896	896	205 552	203 045	5 583	21 205	100 792	-	2 649 582
1959/60	995	995	159 533	156 837	5 197	24 921	108 414	9	2 244 589

Quelle: Statistisches Bundesamt

19. Versteuerte und steuerfrei abgelassene Biermengen in den Rechnungsjahren 1954 bis 1960
(Mengen in hl)

Rechnungsjahre (1.4. - 31.3.)	Bierausstoß					Vom Bierausstoß wurden			
	insgesamt	davon				unversteuert			versteuert
		Einfachbier	Schankbier	Vollbier	Starkbier	ausgeführt	als Haustrunk abgelassen	an ausländ. Streitkräfte verkauft	
1954	913 694	-	19	886 754	26 921	55 348	9 352	15 114	833 880
1955	1 058 935	-	- 78 1)	1 010 718	48 295	64 175	9 915	10 722	974 123
1956	1 168 527	- 2	24	1 117 964	50 541	65 353	10 250	7 378	1 085 546
1957	1 316 306	-	788	1 273 668	41 850	73 312	11 115	5 230	1 226 649
1958	1 377 654	-	1 093	1 333 409	43 152	70 073	10 295	1 105	1 296 181
1959	1 532 539	-	1 484	1 491 978	39 077	78 051	10 041	587	1 443 860
1960 2)	1 218 813	-	793	1 204 154	13 866	57 991	7 603	591	1 152 628

1) durch Umwandlung in Vollbier.- 2) 1.4. - 31.12.1960.

Quelle: Statistisches Bundesamt

20. Die Versteuerung von Tabakwaren¹⁾ in den Rechnungsjahren 1956 bis 1960

Z i g a r r e n

Rechnungsjahre (1.4. - 31.3.)	Steuerwert in 1000 DM	Mengen in 1000 Stück										Klein- verkaufs- wert in 1000 DM	Durch- schnittl. Klein- verkaufs- preis in Pf je Stück	
		ins- gesamt	darunter Preisklassen zu ... Pf je Stück											
			10	15	20	25	30	40	50	60	80			
1956	1 708	24 259	3 096	3 044	3 376	1 671	4 685	3 162	1 116	2 165	780	7 705	31,76	
1957	1 433	22 812	2 572	3 141	2 941	1 410	4 533	3 165	1 090	2 181	788	7 544	33,07	
1958	1 311	19 788	1 753	3 035	2 279	1 081	3 814	3 027	1 087	2 042	794	6 900	34,87	
1959	1 213	17 570	1 194	2 743	2 059	881	3 153	2 889	1 104	1 972	788	6 381	36,32	
1960 2)	946	13 044	789	1 962	1 467	635	2 198	2 220	923	1 606	665	4 977	38,15	

Z i g a r e t t e n

Rechnungsjahre (1.4. - 31.3.)	Steuerwert in 1000 DM	Mengen in 1000 Stück			Klein- verkaufs- wert in 1000 DM	Durch- schnittl. Klein- verkaufs- preis in Pf je Stück
		ins- gesamt	darunter Preisklassen zu ... Pf je Stück			
			8 1/3 - 9	10 - 12 1/2		
1956	631 906	12 209 170	7 115 649	5 054 713	1 102 450	9,03
1957	727 679	14 858 524	9 879 005	4 917 626	1 320 218	8,89
1958	764 276	15 667 201	10 944 476	4 667 556	1 383 618	8,83
1959	736 060	15 104 013	10 660 853	4 390 890	1 331 829	8,82
1960 2)	564 712	11 619 983	8 484 000	3 110 251	1 020 153	8,78

F e i n s c h n i t t

Rechnungsjahre (1.4. - 31.3.)	Steuerwert in 1000 DM	Mengen in Kilogramm			Klein- verkaufs- wert in 1000 DM	Durch- schnittl. Klein- verkaufs- preis in DM je kg
		ins- gesamt	darunter Preisklassen zu ... DM je kg			
			25 - 27	28 - 32		
1956	1 211	132 149	69 744	44 559	3 897	29,49
1957	786	128 197	69 893	36 889	3 532	27,55
1958	695	111 514	56 910	33 616	3 101	27,81
1959	530	82 845	43 498	22 930	2 333	28,16
1960 2)	238	38 485	19 400	12 800	1 066	27,71

P f e i f e n t a b a k

Rechnungsjahre (1.4. - 31.3.)	Steuerwert in 1000 DM	Mengen in Kilogramm				Klein- verkaufs- wert in 1000 DM	Durch- schnittl. Klein- verkaufs- preis in DM je kg
		ins- gesamt	darunter Preisklassen zu ... DM je kg				
			12 - 14	16 - 18	40 u. darüber		
1956	594	88 838	9 594	11 197	50 759	3 313	37,29
1957	405	84 366	10 471	12 950	44 583	2 547	30,19
1958	376	77 974	10 104	11 790	42 328	2 362	30,29
1959	265	54 375	6 863	6 667	29 783	1 664	30,60
1960 2)	144	25 241	930	1 600	18 225	885	35,07

1) Infolge Einführung der Gruppenbesteuerung (1. April 1957) stellen die Kleinverkaufswerte und Durchschnittswerte für Zigaretten, Feinschnitt, Pfeifentabak - und entsprechend auch die Gesamtsumme der Kleinverkaufswerte - Annäherungswerte dar.

2) 1.4. bis 31.12.1960.

1. Kleinhandelspreise wichtiger Nahrungsmittel 1959 und 1960

Waren	Jahre	Ladenverkaufspreise für 1 kg in DM												Jahres- durch- schnitt
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Helles Roggenmischbrot	1959	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83
	1960	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83	0,84	0,84	0,83
Roggenbrot (Schwarzbrot)	1959	0,72	0,72	0,72	0,72	0,72	0,72	0,72	0,72	0,72	0,72	0,72	0,72	0,72
	1960	0,72	0,72	0,72	0,72	0,72	0,72	0,72	0,72	0,72	0,72	0,73	0,74	0,72
Weißbrot	1959	1,09	1,09	1,09	1,09	1,09	1,09	1,09	1,09	1,09	1,09	1,09	1,09	1,09
	1960	1,09	1,09	1,09	1,09	1,09	1,09	1,09	1,09	1,09	1,09	1,13	1,14	1,10
Vollmilch, lose, ab Laden 1 Liter	1959	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43
	1960	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43
Trinkmilch in Flaschen, ab Laden, 1/2 Liter	1959	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27
	1960	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27
Frischeier: inländ., Klasse B, 1 St.	1959	-	0,18	0,18	0,16	0,17	0,18	0,20	0,24	0,23	0,23	0,25	0,24	0,21
	1960	-	0,17	0,16	0,17	0,18	0,18	0,20	0,23	0,24	0,24	0,26	0,23	0,20
ausländ., etwa ent- sprechender Größe, 1 St.	1959	0,18	0,16	0,17	0,15	0,16	0,16	0,18	0,23	0,21	0,21	0,23	0,22	0,19
	1960	0,16	0,15	0,15	0,15	0,17	0,17	0,20	0,23	0,23	0,23	0,24	0,21	0,19
Rindfleisch, frisch: Querrippe	1959	5,14	5,16	5,24	5,24	5,27	5,27	5,23	5,24	5,24	5,23	5,26	5,24	5,23
	1960	5,26	5,26	5,26	5,27	5,25	5,27	5,25	5,27	5,29	5,26	5,27	5,27	5,27
Blatt, Bug, ohne Knochen	1959	7,06	7,05	7,17	7,18	7,31	7,33	7,30	7,36	7,41	7,39	7,40	7,40	7,28
	1960	7,41	7,41	7,41	7,44	7,43	7,47	7,49	7,55	7,60	7,58	7,55	7,57	7,49
Schweinefleisch: Kotelett	1959	6,51	6,18	6,18	6,30	6,64	7,15	7,18	7,63	7,64	7,13	6,81	6,66	6,83
	1960	6,70	6,58	6,40	6,42	6,68	7,85	7,94	7,94	7,87	7,81	7,68	7,66	7,29
auch, frisch	1959	4,25	4,23	4,17	4,02	3,92	4,04	3,99	4,14	4,27	4,19	4,25	4,08	4,13
	1960	4,01	3,89	3,74	3,55	3,49	3,71	3,76	3,82	4,01	4,31	4,30	4,26	3,90
Kalbfleisch: Rücken mit Nierenstück	1959	7,90	7,64	7,77	7,77	8,02	7,96	7,91	7,96	7,93	8,07	8,21	8,28	7,95
	1960	8,14	8,00	8,02	8,00	8,03	8,05	8,04	8,05	8,05	8,17	8,20	8,33	8,09
Hammelfleisch: Bauch mit Brust	1959	5,08	5,18	5,34	5,44	5,61	5,58	5,34	5,23	5,24	5,11	5,04	5,02	5,27
	1960	5,08	5,16	5,23	5,35	5,46	5,53	5,55	5,48	5,50	5,41	5,47	5,51	5,33
Suppenhühner, unausgenommen	1959	4,69	4,43	4,43	4,49	4,40	4,42	4,21	4,31	4,28	4,31	4,33	4,34	4,39
	1960	4,20	3,92	3,86	4,29	4,26	4,51	4,52	4,36	4,39	4,33	4,35	4,41	4,28
Hausmacher-Leberwurst	1959	6,35	6,36	6,36	6,38	6,39	6,41	6,40	6,45	6,51	6,56	6,57	6,58	6,44
	1960	6,58	6,58	6,53	6,52	6,50	6,50	6,53	6,52	6,53	6,56	6,60	6,57	6,54
Streichmettwurst	1959	5,74	5,79	5,79	5,76	5,84	5,86	5,86	5,82	5,96	5,97	5,97	5,94	5,86
	1960	5,92	5,92	5,90	5,85	5,85	5,82	5,82	5,85	5,85	5,88	5,89	5,92	5,87
Tilsiter Käse 45 % Fett i.Tr.	1959	4,47	4,47	4,36	4,40	4,30	4,24	4,26	4,33	4,48	4,67	5,10	5,10	4,52
	1960	4,94	4,69	4,56	4,47	4,51	4,51	4,54	4,56	4,57	4,55	4,54	4,55	4,58
Emmentaler Käse, inländ., mit Rinde, 45 % Fett i.Tr.	1959	6,03	6,03	6,13	6,16	6,13	6,13	6,13	6,19	6,20	6,49	6,63	6,63	6,24
	1960	6,62	6,61	6,60	6,60	6,61	6,61	6,61	6,61	6,61	6,61	6,61	6,69	6,62
Limburger Käse 20 % Fett i. Tr.	1959	2,33	2,33	2,34	2,34	2,34	2,34	2,29	2,32	2,37	2,42	2,53	2,55	2,36
	1960	2,55	2,55	2,56	2,55	2,54	2,54	2,43	2,45	2,45	2,47	2,49	2,49	2,51
Deutsche Markenbutter in 1/4-kg-Packungen	1959	7,05	7,05	7,05	7,04	7,02	6,94	6,91	6,93	7,04	7,28	7,92	7,16	7,12
	1960	6,88	6,74	6,64	6,60	6,46	6,33	6,28	6,31	6,31	6,42	6,52	6,58	6,51
Margarine: sogenannte Spitzensorte	1959	2,02	2,02	2,10	2,16	2,18	2,18	2,18	2,18	2,19	2,19	2,19	2,19	2,15
	1960	2,19	2,19	2,19	2,19	2,19	2,19	2,19	2,19	2,19	2,19	2,19	2,19	2,19
sogenannte Delikatesse-	1959	2,64	2,64	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63
	1960	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63
Kokosfett in Platten	1959	2,76	3,02	3,03	3,01	3,03	3,03	3,03	3,02	2,95	2,92	2,88	2,88	2,96
	1960	2,85	2,84	2,93	2,97	3,00	3,00	3,00	3,01	3,01	3,01	2,96	2,91	2,96
Importschmalz	1959	2,34	2,32	2,14	2,04	2,05	2,10	2,10	2,11	2,08	2,08	2,13	2,12	2,13
	1960	2,12	2,07	2,08	2,05	2,03	1,99	1,89	1,89	2,02	2,03	2,06	2,07	2,03
Schweineschmalz, inländ. Flomenschmalz	1959	3,71	3,67	3,49	3,26	3,08	3,08	3,08	3,10	3,10	3,27	3,54	3,60	3,33
	1960	3,62	3,56	3,41	3,21	3,12	3,06	3,06	3,03	3,18	3,47	3,51	3,54	3,31
Vollreis	1959	0,97	0,97	0,97	0,96	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,93	0,95
	1960	0,93	0,93	0,93	0,93	0,93	0,93	0,93	0,92	0,92	0,92	0,92	0,92	0,92
Zucker, Raffinade	1959	1,24	1,24	1,24	1,24	1,24	1,24	1,24	1,24	1,24	1,24	1,24	1,24	1,24
	1960	1,24	1,24	1,24	1,24	1,24	1,24	1,24	1,24	1,24	1,24	1,24	1,24	1,24
Erbsen, grüne mit Schale, 1. Sorte	1959	1,10	1,12	1,12	1,13	1,13	1,14	1,14	1,14	1,15	1,13	1,09	1,08	1,12
	1960	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08	1,09	1,10	1,10	1,11	1,09	1,09
Weizenmehl, lose, Type 550	1959	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85
	1960	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85

Noch: 1. Kleinhandelspreise wichtiger Nahrungsmittel 1959 und 1960

Waren	Jahre	Ladenverkaufspreise für 1 kg in DM												Jahres- durch- schnitt
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Haferflocken, lose	1959	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,99	1,00
	1960	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99
Bienenhonig, ausländischer im Glas zu 1/2 kg	1959	1,77	1,77	1,76	1,77	1,76	1,77	1,73	1,71	1,70	1,71	1,76	1,76	1,75
	1960	1,78	1,78	1,78	1,78	1,77	1,77	1,77	1,77	1,77	1,77	1,77	1,77	1,77
Kartoffeln Preis für 5 kg ¹⁾	1959	1,79	1,88	1,78	1,78	1,58	1,40	2,63	2,00	1,71	1,85	1,84	1,85	1,84
	1960	1,87	1,89	1,87	1,85	1,86	1,65	2,54	1,45	1,36	1,26	1,22	1,21	1,67
Weißkohl ¹⁾	1959	0,35	0,39	0,37	0,38	0,56	0,55	0,55	0,49	0,36	0,38	0,46	0,46	0,44
	1960	0,47	0,49	0,49	0,77	0,87	0,54	0,54	0,30	0,28	0,26	0,25	0,25	0,44
Wirsingkohl ¹⁾	1959	0,38	0,41	0,39	0,40	0,87	0,46	0,60	0,63	0,53	0,49	0,50	0,50	0,51
	1960	0,52	0,58	0,70	-	1,46	0,44	0,36	0,32	0,30	0,28	0,28	0,29	0,50
Mohrrüben ¹⁾	1959	0,40	0,42	0,40	0,37	0,40	1,21	1,11	0,98	0,85	0,77	0,73	0,88	0,71
	1960	0,93	1,00	1,09	1,16	1,67	1,26	0,83	0,37	0,32	0,30	0,29	0,29	0,79
Spinat ¹⁾	1959	1,80	-	2,10	0,98	0,50	0,71	0,74	0,86	0,90	0,80	1,02	1,34	1,07
	1960	-	-	2,40	1,78	0,64	0,55	0,77	0,62	0,84	0,67	1,10	-	1,04
Zwiebeln ¹⁾	1959	0,60	0,63	0,60	0,60	0,60	0,61	0,66	0,66	0,64	0,63	0,64	0,66	0,63
	1960	0,66	0,67	0,65	0,75	0,76	0,73	0,83	0,79	0,68	0,62	0,58	0,58	0,69
Tomaten ¹⁾	1959	2,10	2,06	2,86	2,38	2,84	2,88	1,83	0,95	0,97	1,44	1,83	1,77	1,99
	1960	2,40	2,14	2,48	2,94	2,92	2,22	1,78	1,02	0,95	1,32	1,87	1,78	1,98
Tafeläpfel, 1. Sorte ¹⁾	1959	1,16	1,25	1,24	1,20	1,22	-	-	-	1,30	1,35	1,41	1,49	1,29
	1960	1,24	1,36	1,39	1,42	1,42	1,50	-	1,15	1,02	0,90	0,91	0,97	1,21
Bananen, 1. Wahl	1959	1,18	1,32	1,34	1,35	1,33	1,44	1,31	1,39	1,28	1,33	1,40	1,45	1,34
	1960	1,45	1,44	1,45	1,45	1,44	1,42	1,42	1,37	1,31	1,28	1,29	1,36	1,39
Junge mittelfeine Erbsen 1/1 Dose	1959	2,20	2,20	2,20	2,23	2,21	2,20	2,20	2,26	2,27	2,27	2,27	2,28	2,23
	1960	2,28	2,28	2,27	2,27	2,27	2,26	2,24	2,21	2,20	2,19	2,22	2,22	2,24
Schellfisch, mittel	1959	2,35	1,61	2,24	1,61	2,06	1,96	2,00	1,91	1,78	1,85	2,14	2,51	2,00
	1960	2,57	2,31	2,20	1,71	2,07	2,16	2,21	2,20	1,97	2,13	2,09	2,16	2,15
Seelachs	1959	1,10	0,89	1,00	1,01	1,00	1,10	1,15	1,17	-	1,16	1,20	-	1,08
	1960	1,34	1,36	1,12	1,10	1,10	1,10	-	1,17	1,16	-	1,24	-	1,19
Rotbarsch	1959	1,11	1,10	1,10	1,09	1,04	1,04	1,01	1,02	1,13	1,25	1,25	1,26	1,12
	1960	1,16	1,23	1,37	1,12	1,13	1,23	1,14	1,10	1,20	1,23	1,25	1,35	1,21
Heringe, grüne	1959	0,91	0,86	0,91	0,97	0,91	0,98	0,96	0,88	0,88	0,86	1,03	1,05	0,93
	1960	1,01	1,02	0,92	1,00	0,96	1,01	0,99	0,91	0,95	0,98	1,00	0,97	0,98
Filet vom Seelachs	1959	2,08	1,64	1,74	1,71	1,76	2,06	1,74	1,90	2,09	2,07	2,33	2,44	1,96
	1960	2,14	2,30	2,00	2,04	1,82	2,09	2,23	2,24	2,29	2,44	2,34	2,47	2,21
Salzheringe	1959	1,51	1,53	1,58	1,56	1,56	1,55	1,57	1,59	1,60	1,58	1,59	1,59	1,57
	1960	1,58	1,61	1,61	1,60	1,61	1,62	1,62	1,62	1,62	1,63	1,66	1,66	1,62
Bücklinge	1959	2,73	2,20	2,24	2,42	2,43	2,46	2,56	2,50	2,50	2,52	2,70	2,75	2,50
	1960	2,81	2,70	2,40	2,55	2,59	2,63	2,75	2,67	2,76	2,80	2,95	2,96	2,71
Kaffee, geröstet, lose, mittlere Sorte	1959	19,28	18,78	18,64	18,58	18,58	18,51	18,51	18,51	18,51	18,51	2)18,51	2)18,51	2)18,63
	1960	18,51	18,51	18,51	18,51	18,51	18,51	18,51	18,51	18,51	18,51	2)18,38	2)18,38	2)18,48

1) Die Durchschnittspreise ergeben sich aus den um die Monatsmitte, von Mai bis Oktober auch Anfang des Monats, ermittelten Preisen.- 2) Änderung infolge Berichtsstellen- oder Qualitätswechsels.

2. Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien 1913/14, 1938 sowie 1950 bis 1960

Jahre	Gesamtlebenshaltung			Ernährung		
	1950 = 100	1938 = 100	1913/14 = 100	1950 = 100	1938 = 100	1913/14 = 100
1913/14	49,4	78,7	100,0	52,2	82,8	100,0
1938	62,8	100,0	127,0	63,0	100,0	120,8
1950	100,0	159,3	202,4	100,0	158,7	191,6
1951	107,2	170,9	217,0	109,4	173,7	209,6
1952	109,9	175,0	222,5	115,0	182,4	220,3
1953	107,3	171,0	217,2	112,4	178,5	215,4
1954	107,9	172,0	218,4	114,9	182,3	220,1
1955	109,5	174,5	221,7	116,6	185,0	223,4
1956	113,2	180,4	229,2	121,1	192,2	232,0
1957	115,3	183,8	233,4	123,0	195,3	235,7
1958	119,1	189,9	241,1	127,7	202,6	244,6
1959	121,6	193,7	246,2	131,2	208,3	251,3
1960	124,6	198,5	252,2	132,6	210,5	254,0

1961 127,3 202,9

3. Kleinhandelspreise für Nahrungsmittel, Hausrat, Textil- und Schuhwaren, Heizung und Beleuchtung sowie „sonstige Waren und Leistungen“ 1938, 1950 und 1958 bis 1960¹⁾

Preise in RM/DM

Waren	Mengen- einheit	1938	1950	1958	1959	1960	Waren und Leistungen	1938	1950	1958	1959	1960
Nahrungsmittel							Textilien					
Vollmilch, lose	1 l	0,23	0,33	0,43	0,43	0,43	1 Straßenanzug für Herren	60,30	111,35	(133,61)	(131,99)	(130,42)
Schwarzbrot	1 kg	0,24	0,40	0,72	0,72	0,72				135,83	133,50	124,50
Roggenmischbrot	"	0,32	0,49	0,83	0,83	0,83	1 Berufsanzug, zweiteilig	7,70	17,93	(18,04)	(18,01)	(18,23)
Weizenmischbrot	"	0,38	0,57	0,87	0,87	0,88				18,28	18,44	19,62
Weißbrot	"	0,64	0,62	1,09	1,09	1,10	1 Damenkleid aus Wollstoff	21,83	44,49	(41,92)	(41,57)	(41,65)
Weizenmehl, Type 550	"	2) 0,46	0,60	0,84	0,85	0,85				65,08	64,63	62,28
Grieß	"	0,52	0,61	0,94	0,96	0,97	1 Knabenanzug, wollener Sportstoff	24,60	51,02	(48,38)	(48,57)	(48,61)
Makkaroni	"	0,88	1,09	1,14	1,15	1,15				48,48	49,56	50,61
Vollreis	"	0,44	1,34	0,96	0,95	0,92				(7,30)	(7,21)	(7,21)
Erbsen, grüne mit Schale, 1. Sorte	"	0,68	0,91	0,99	1,12	1,09	1 Sportheim für Knaben	3,20	7,98	7,39	7,95	8,78
Getrocknete Pflaumen	"	1,00	1,43	2,35	2,46	2,39	1 Unterhose für Herren, lange Form, wollgem.	2,65	6,48	6,69	(6,66)	(6,65)
Zucker, Raffinade	"	0,80	1,18	1,24	1,24	1,24				6,68	5,92	
Marmelade im Glas	450 g	0,54	.	0,85	0,85	0,86	1 Paar Herrensocken, Wolle	1,80	3,44	3,80	(3,71)	(3,70)
Kaffee, geröstet	1 kg	4,70	29,74	19,84	18,63	18,48				3,81	4,33	
Rindfleisch, frisch	"	1,80	3,60	4,85	5,23	5,27	1 Paar Damenstrümpfe aus Kunstseide	1,58	3,73	(1,84)	(1,84)	(1,87)
Querrippe	"	2,28	4,27	6,54	7,28	7,49				1,67	1,69	2,27
Schmor- o. Knochen	"						1 Paar Damenstrümpfe, Perlon	-	8,00	(3,58)	(3,41)	(3,34)
Schweinefleisch	"									3,23	3,09	2,90
Kotelett	"	2,18	4,44	6,15	6,83	7,29	1 Damenschlupfer aus Wolle	4,50	10,37		(10,72)	(10,66)
Schinken	"	1,78	3,96	4,98	5,54	5,61				9,81	8,15	
Bauch	"	1,64	3,94	3,66	4,13	3,90	1 Bettbezug aus Linon	5,50	15,28	12,90	12,44	12,64
Eisbein	"	1,30	2,69	3,16	3,41	3,48				(1,66)	(1,60)	(1,61)
Speck, fetter, geräucherter	"	2,12	4,46	3,66	3,88	3,62	1 Handtuch, Gerstenkorn	0,60	1,75	1,69	1,66	1,85
Flomensalmalz	"	2,16	4,29	3,36	3,33	3,31				(3,95)	(4,13)	
Hammelfleisch, Bauch mit Brust	"	1,83	3,43	5,13	5,27	5,39	100 g Babywolle, farbig	1,50	3,53	4,14	3,92	3,90
Kalbfleisch, Rücken m. Nierenst.	"	2,69	4,30	7,44	7,95	8,09	Schuhwaren					
Filet vom Seelachs	"	0,62	1,16	1,89	1,96	2,21	1 Paar Arbeitsstiefel	9,70	24,43	(22,45)	(23,33)	(25,05)
Rotbarsch mit Kopf	"	0,38	0,70	1,09	1,12	1,21				23,13	24,00	25,21
Grüne Heringe	"	0,32	0,64	0,91	0,93	0,98	1 Paar Herrenschuhe, Rindbox	8,90	23,05	(26,20)	(27,10)	(29,27)
Dorsch mit Kopf	"	0,60	0,79	1,14	1,23	1,35				27,25	28,47	32,03
Bücklinge	"	0,88	1,28	2,34	2,50	2,71	1 Paar Damenschuhe, Boxkalf	11,50	30,50	(32,27)	(33,93)	(37,17)
Weißkohl 3)	"	0,15	0,30	0,31	0,44	0,44				32,80	34,43	36,53
Rotkohl 3)	"	0,18	0,30	0,37	0,50	0,65	1 Paar Herrenschuhe, Besohlen mit Absatz, Gummi, geklebt	3,85	7,35	8,47	8,69	8,77
Mohrrüben 3)	"	0,20	0,42	0,60	0,71	0,79	Heizung und Beleuchtung					
Zwiebeln 3)	"	0,30	0,66	0,64	0,63	0,69	50 kg Gasflam-Nuß II, inländ., frei Keller	1,96	3,84	6,29	6,22	6,21
Tomaten 3)	"	0,76	1,54	1,98	1,99	1,98				4,35	7,16	7,15
Kartoffeln 3)	5 kg	0,47	0,82	1,38	1,84	1,67	50 kg Anthrazit-Eiformbriketts, frei Keller	2,03	4,35	7,16	7,15	7,15
Deutsche Tafeläpfel, mittlere Preislage 3)	1 kg	0,64	0,89	1,19	0,87	0,97	50 kg Brechkoks III, frei Keller	2,29	4,40	7,12	7,07	6,96
Kochäpfel 3)	"	0,48	0,47	0,79	0,52	0,68	50 kg Braunkohlenbriketts, rhein., frei Keller	1,81	2,93	4,51	4,57	4,87
Bananen, 1. Wahl	"	0,68	1,48	1,44	1,34	1,39	50 kg Hartholz, frei Keller	2,32	4,06	5,07	5,06	5,12
Deutsche Markenbutter	"	3,20	5,46	6,94	7,12	6,51	1 cbm Gas	0,16	0,26	0,30	0,30	0,31
Margarine, sogenannte Spitzensorte	"	2,20	2,43	2,02	2,15	2,19	Meßpreis je Zähler und Monat	0,30	-	-	-	1,75
Importschmalz	"	2,16	2,99	2,17	2,13	2,03	1 kWh elektrischer Strom, Haushaltstarif	0,08	0,10	0,09	0,09	0,105
Hausmacher Leberwurst	"	3,10	4,97	6,07	6,44	6,54	Monatliche Grundgebühr für 3-Raum-Wohnung	2,20	3,00	3,00	3,00	3,00
Tilsiter Käse, 45 % Fett i. Tr.	"	2,42	3,88	4,33	4,52	4,58	Sonst. Waren u. Leistungen					
Deutsche Frischeier Klasse B	1 St.	0,12	0,23	0,22	0,21	0,20	1 Stück Kernseife, Haushaltsware, 200 g	0,15	0,42	0,30	0,30	0,32
Suppenhühner, unausgenommen	1 kg	2,00	4,23	4,74	4,39	4,28				0,18	0,39	0,39
Hausrat							1 Scheuertuch	0,26	0,63	0,69	0,71	0,72
1 Küchentisch		19,05	40,47	(57,39)	(57,68)	(58,33)	1 mal Haarschneiden für Herren	0,70	1,00	1,64	1,81	1,98
1 Porzellanteller, glattweiß		0,34	1,03	(1,30)	(1,32)	(1,31)	1 mal Frisieren für Damen	1,75	2,57	3,41	3,56	3,83
1 Steingutschüssel, glattweiß		0,48	1,29	(1,52)	(1,52)	(1,52)	1 Kinoplatz	0,95	1,16	1,46	1,54	1,59
1 Fleischtopf mit Deckel		2,20	6,00	(8,66)	(8,52)	(8,81)	Einzelfahrt für einen Erwachsenen i. Durchschn. (Straßenbahn/U-Bahn)	0,24	0,22	0,35	0,35	0,38
1 Haushaltskonservenglas (1 l) mit Deckel und Ring		0,30	0,50	0,53	0,55	0,58				(15,44)	(15,53)	(15,53)
							1 Fahrradbereifung	8,35	14,83	15,26	15,09	15,00
							Monatsbezug für Tageszeitung, örtlich bevorzugte	1,80	3,47	4,50	4,55	4,55
							Durchschnittl. Monatsmiete für eine 2 Zimmer-Wohnung mit Küche	39,18	39,30	47,26	47,90	50,87

1) Bei Änderungen in der Qualität der Ware oder Leistung bzw. in der Auswahl der Berichtsstellen ist zu Vergleichszwecken ein Preis auf Grund der alten Qualität bzw. des alten Berichterstattungskreises errechnet und zusätzlich in der betreffenden Spalte in Klammern aufgenommen worden. - 2) Mehl Type 812 mit Auslandsweizen. - 3) Die Durchschnittspreise ergeben sich aus den um die Monatsmitte, von Mai bis Oktober auch Anfang des Monats, ermittelten Preisen.

4. Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung einer 4 Personen-Arbeitnehmerhaushaltung 1959 und 1960

(Mittlere Verbrauchergruppe — Gliederung nach wichtigen Warengruppen) 1938 = 100

Waren und Leistungen	Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Brot	1959	249,4	249,4	249,4	249,4	249,4	249,4	249,4	249,4	249,4	249,4	249,6	249,6
	1960	249,6	250,4	250,4	250,5	250,5	250,5	250,5	250,5	250,5	250,5	253,2	254,7
Backwaren	1959	257,6	257,6	257,6	257,6	257,6	257,6	257,6	257,6	257,6	257,6	259,3	259,3
	1960	259,3	259,3	259,3	260,2	260,2	260,2	260,2	260,2	260,2	260,2	260,2	261,9
Nährmittel	1959	184,1	184,3	184,3	184,1	184,5	184,8	185,0	185,0	185,2	185,3	185,3	185,2
	1960	185,7	185,7	185,9	185,9	185,7	185,7	185,7	186,4	186,9	186,9	187,1	187,3
Zucker, Süßwaren, Honig, Kakao und Schokolade	1959	176,9	176,9	176,9	176,9	176,9	176,9	176,7	176,7	176,6	176,7	176,9	176,9
	1960	176,9	176,9	176,9	176,9	176,9	176,9	176,9	176,9	176,9	176,9	176,9	176,9
Hülsenfrüchte (Erbsen)	1959	161,8	164,7	164,7	167,6	167,6	167,6	167,6	167,6	170,6	167,6	161,8	158,8
	1960	158,8	158,8	158,8	158,8	158,8	158,8	158,8	161,8	161,8	161,8	164,7	161,8
Trockenfrüchte	1959	249,3	249,3	256,7	258,2	258,2	258,2	259,7	259,7	259,7	259,7	256,7	252,2
	1960	253,7	253,7	253,7	253,7	253,7	253,7	253,7	256,7	253,7	252,2	252,2	253,7
Gemüsekonserven	1959	243,3	243,3	243,3	246,7	245,0	243,3	243,3	250,0	251,7	251,7	251,7	253,3
	1960	253,3	253,3	251,7	251,7	251,7	250,0	248,3	245,0	243,3	243,3	246,7	246,7
Pflanzliche Öle und Fette	1959	155,1	162,5	163,1	163,6	164,8	165,9	165,9	165,3	163,6	162,5	159,7	159,7
	1960	159,1	158,5	161,4	162,5	163,1	163,1	162,5	163,1	163,6	163,1	161,4	159,7
Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte (laufende Käufe) *	1959	232,3	244,9	245,4	225,6	221,4	227,0	299,2	271,4	239,4	254,9	267,3	279,2
	1960	293,1	299,5	307,0	314,4	318,3	299,7	307,2	206,2	192,1	180,7	191,8	192,6
Pflanzliche Nahrung zusammen	1959	211,9	214,2	214,4	211,6	211,0	211,9	222,8	218,7	217,8	226,0	227,8	229,4
	1960	231,6	232,8	234,0	235,2	235,8	233,0	234,1	219,1	211,9	203,2	205,6	206,2
Milch und Milcherzeugnisse	1959	197,4	197,4	197,3	197,3	196,9	196,0	195,7	196,1	197,6	200,6	208,1	200,7
	1960	197,6	195,7	194,5	194,0	192,6	191,4	191,0	191,2	191,3	192,4	193,3	194,0
Eier	1959	175,0	175,0	150,0	133,3	141,7	150,0	166,7	200,0	191,7	191,7	208,7	200,0
	1960	158,3	141,7	135,0	137,6	150,0	150,0	170,0	192,6	196,0	200,0	216,7	191,7
Fette (ohne Butter)	1959	100,0	99,8	101,2	102,1	102,1	102,3	102,3	102,5	102,7	103,3	104,6	104,8
	1960	104,9	104,4	103,8	103,0	102,6	102,2	101,7	101,6	102,7	103,8	104,1	104,3
Fleisch	1959	289,8	289,0	291,6	289,2	291,5	293,9	291,5	295,3	298,8	296,8	298,4	295,3
	1960	294,4	292,0	289,5	287,1	286,0	291,3	292,4	294,7	299,4	304,1	303,6	303,8
Fleischwaren und Wurst	1959	208,0	208,5	208,0	207,2	206,9	208,0	207,7	208,8	211,6	213,5	213,8	214,0
	1960	214,1	213,6	211,3	210,1	209,1	209,1	209,8	209,9	210,7	212,6	214,3	214,2
Fische und Fischwaren	1959	257,8	238,3	228,1	229,7	236,7	226,6	230,5	232,0	232,8	235,2	246,1	260,2
	1960	271,9	274,2	259,4	235,9	245,3	243,0	243,0	246,1	236,7	250,8	262,5	262,5
Tierische Nahrung zusammen	1959	199,2	196,4	196,7	194,8	195,9	196,8	197,8	201,9	202,9	204,1	208,7	205,7
	1960	201,2	198,6	196,2	194,7	195,2	195,6	197,6	200,1	201,4	203,9	206,3	204,4
Nahrungsmittel insgesamt	1959	205,0	204,5	204,8	202,4	202,8	203,7	209,2	209,5	209,7	214,1	217,4	216,5
	1960	215,1	214,2	213,4	213,2	213,7	212,7	214,2	208,8	206,2	203,6	206,0	205,2
Getränke	1959	221,6	219,9	222,8	223,0	223,0	223,3	223,0	223,0	223,0	223,0	223,3	223,3
	1960	223,3	223,3	226,7	226,7	226,7	226,7	226,7	226,7	226,7	230,1	229,9	229,9
Tabakwaren	1959	256,5	256,5	256,5	256,5	256,5	256,5	256,5	256,5	256,5	256,5	256,5	256,5
	1960	256,5	256,5	256,5	256,5	256,5	256,5	256,5	256,5	256,5	256,5	256,5	256,5
Getränke und Tabakwaren insgesamt	1959	236,8	235,9	237,5	237,7	237,7	237,8	237,7	237,7	237,7	237,7	237,8	237,8
	1960	237,8	237,8	239,7	239,7	239,7	239,7	239,7	239,7	239,7	241,7	241,5	241,5
Nahrungsmittel einschließlich Getränke und Tabakwaren	1959	207,4	206,9	207,3	205,1	205,5	206,3	211,4	211,7	211,9	215,9	219,0	218,1
	1960	216,8	216,0	215,4	215,2	215,7	214,7	216,2	211,1	208,8	206,5	208,8	208,0
Wohnungsmiete	1959	121,6	121,6	121,6	122,3	122,3	122,3	122,5	122,5	122,5	122,6	122,6	122,6
	1960	122,6	122,6	122,6	123,7	123,7	123,7	125,2	137,1	138,8	139,3	139,3	139,3
Wohnung insgesamt	1959	125,1	125,1	125,1	125,8	125,8	125,8	126,1	126,1	126,1	126,2	126,2	126,2
	1960	126,3	126,4	126,4	127,4	127,4	127,4	129,0	140,7	142,3	142,9	142,9	143,0

Noch: 4. Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung einer 4 Personen-Arbeitnehmerhaushaltung 1959 und 1960
(Mittlere Verbrauchergruppe — Gliederung nach wichtigen Warengruppen) 1938 = 100

Waren und Leistungen	Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Kohlen und Briketts	1959	293,7	293,4	292,5	284,9	284,6	286,7	288,6	290,4	293,7	299,1	300,0	300,6
	1960	307,8	307,8	305,4	300,9	300,3	300,9	300,9	301,8	302,7	305,1	305,7	305,7
Gas	1959	162,2	162,2	162,2	162,2	162,2	162,2	162,2	162,2	162,2	162,2	162,2	162,2
	1960	162,2	162,2	162,2	162,2	162,2	162,2	251,8	251,8	251,8	251,8	251,8	251,8
Elektrischer Strom	1959	125,5	125,5	125,5	125,5	125,5	125,5	125,5	125,5	125,5	125,5	125,5	125,5
	1960	125,5	125,5	125,5	136,9	136,9	136,9	136,9	136,9	136,9	136,9	136,9	136,9
Heizung und Beleuchtung insgesamt	1959	195,1	195,0	194,7	192,3	192,2	192,8	193,4	194,2	195,2	196,8	197,1	197,3
	1960	199,5	199,6	198,9	201,6	201,2	201,4	219,5	219,7	220,1	220,8	221,0	221,0
Möbel aus Holz	1959	174,6	174,1	173,8	173,8	173,5	173,5	173,5	173,5	173,5	173,5	173,5	173,5
	1960	173,5	173,5	173,7	173,7	173,7	173,7	173,7	174,0	177,3	177,8	178,0	179,1
Betten, Decken, Gardinen und Teppiche	1959	197,9	197,6	197,2	196,8	196,7	196,6	196,6	196,7	196,7	196,7	196,8	196,6
	1960	197,2	197,2	197,6	197,8	198,0	198,1	198,4	198,9	199,6	199,8	201,5	202,7
Hauswäsche	1959	231,6	228,9	228,2	225,8	225,0	223,7	223,4	223,2	222,9	223,4	223,4	223,9
	1960	224,5	225,8	225,8	226,6	226,8	227,1	227,4	227,1	229,7	230,3	232,6	233,4
Porzellan-, Steingut- und Glaswaren	1959	261,8	262,0	262,0	262,0	262,0	262,7	262,7	262,9	262,5	262,7	263,5	263,5
	1960	263,8	263,8	264,2	264,0	264,0	263,3	263,1	266,0	269,3	271,5	272,7	272,7
Töpfe und Pfannen	1959	319,3	319,3	319,3	319,3	319,0	319,3	319,3	319,0	319,0	319,0	319,0	319,0
	1960	319,3	321,5	322,5	322,5	322,5	324,5	325,8	330,3	332,8	334,0	337,0	337,8
Eimer, Schüsseln, Wannen	1959	273,9	274,3	274,3	274,3	273,9	273,9	273,0	273,0	273,5	273,5	273,5	273,5
	1960	273,0	273,0	273,0	273,0	273,5	274,3	272,6	273,0	277,0	277,0	279,1	279,6
Sonstige Metallwaren	1959	161,4	161,4	161,4	161,4	161,4	161,4	161,4	161,4	161,4	161,4	160,1	160,1
	1960	161,0	159,7	158,4	157,5	157,5	157,5	157,5	158,4	158,4	158,6	159,8	160,1
Korb- und Bürstenwaren	1959	305,8	306,3	306,3	306,3	306,3	306,8	306,8	306,8	306,8	306,8	306,8	306,8
	1960	306,8	306,8	306,8	306,8	306,8	306,8	306,3	304,7	306,8	308,9	308,9	308,9
Gummiwaren	1959	224,2	224,2	224,2	224,2	224,2	224,2	224,2	224,2	224,2	224,2	224,2	224,2
	1960	226,7	226,7	226,7	227,5	227,5	227,5	227,5	227,5	235,8	237,5	240,8	240,8
Hausrat insgesamt	1959	206,8	206,8	206,7	206,4	206,3	206,2	206,2	206,2	206,2	206,2	206,0	206,0
	1960	206,4	206,6	206,6	206,6	206,7	206,9	207,2	207,9	210,0	211,3	212,3	213,6
Oberkleidung	1959	190,0	189,9	189,8	189,8	189,6	189,2	187,9	187,8	187,9	188,1	188,3	188,2
	1960	187,7	187,7	187,5	187,4	187,8	187,8	187,3	187,0	187,2	188,1	188,8	188,9
Unterkleidung	1959	216,0	215,7	215,3	214,3	213,9	213,7	212,9	212,8	212,9	212,9	212,9	212,8
	1960	212,8	212,7	212,8	212,8	212,9	212,8	212,8	212,8	212,8	213,3	213,1	213,9
Schuhwaren	1959	252,0	252,0	252,0	252,0	252,5	253,2	254,8	262,5	268,6	273,1	281,2	281,2
	1960	281,4	281,9	281,9	281,9	282,4	282,4	283,0	284,3	283,9	284,8	285,0	285,0
Bekleidung insgesamt	1959	214,7	214,7	214,5	214,3	215,4	215,3	215,2	216,4	217,4	218,3	219,7	219,7
	1960	219,9	220,2	220,2	220,2	220,5	220,5	220,7	220,8	220,8	221,6	222,0	222,2
Reinigung und Körperpflege	1959	193,5	193,5	194,1	194,1	194,1	193,8	193,8	198,9	198,9	199,0	199,0	199,0
	1960	199,9	199,9	199,9	200,1	198,6	198,6	198,6	198,6	199,4	199,6	200,1	200,1
Bildung und Unterhaltung	1959	173,9	174,5	174,5	174,5	174,5	174,5	177,0	180,1	183,2	183,2	183,2	183,2
	1960	185,9	185,9	185,9	185,9	186,1	186,1	186,1	186,1	186,1	189,4	189,4	189,4
Verkehr	1959	205,6	205,6	205,6	205,6	205,8	205,8	205,8	205,8	205,8	205,8	205,8	205,8
	1960	205,8	205,8	205,8	205,8	212,0	212,0	212,0	212,0	212,0	212,0	220,8	220,8
Lebenshaltung ohne Miete	1959	203,8	203,5	203,7	202,3	202,6	203,1	206,3	207,2	207,8	210,4	212,4	211,9
	1960	211,6	211,2	210,8	210,9	211,4	210,8	213,0	210,1	208,9	208,1	209,9	209,5
Gesamtlebenshaltung	1959	191,5	191,3	191,5	190,4	190,6	191,1	193,8	194,6	195,1	197,3	199,0	198,6
	1960	198,4	198,0	197,7	197,9	198,3	197,9	199,9	199,2	198,4	197,9	199,4	199,1

5. Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung 1950 bis 1960

(Mittlere Verbrauchergruppe)

Zeit	Er-näh-rung	Getränke und Tabak-waren	Wohnung	Heizung und Beleuch-tung	Hausrat	Be-klei-dung	Reini-gung u. Körper-pflege	Bildung und Unter-haltung	Verkehr	Ernährung einschl. Getränke u. Tabak-waren	Lebens-haltung ohne Miete	Gesamt-lebens-haltung
1950 = 100												
Januar 1960	135,5	82,4	123,1	131,7	111,2	105,2	117,4	137,4	133,9	128,5	124,7	124,5
Februar	134,9	82,4	123,2	131,7	111,3	105,4	117,4	137,4	133,9	128,0	124,5	124,3
März	134,5	83,0	123,2	131,3	111,3	105,4	117,4	137,4	133,9	127,7	124,3	124,1
April	134,3	83,0	124,2	133,1	111,3	105,4	117,6	137,4	133,9	127,6	124,3	124,2
Mai	134,7	83,0	124,2	132,8	111,4	105,5	116,7	137,6	137,9	127,9	124,6	124,5
Juni	134,0	83,0	124,2	132,9	111,5	105,5	116,7	137,6	137,9	127,3	124,3	124,2
Juli	135,0	83,0	125,8	144,8	111,7	105,6	116,7	137,6	137,9	128,1	125,5	125,4
August	131,5	83,0	137,2	145,0	112,0	105,7	116,7	137,6	137,9	125,2	123,8	125,0
September	129,9	83,0	138,8	145,2	113,1	105,6	117,2	137,6	137,9	123,7	123,1	124,5
Oktober	128,3	83,7	139,4	145,7	113,8	106,1	117,2	140,0	137,9	122,4	122,7	124,2
November	129,8	83,7	139,4	145,8	114,4	106,2	117,6	140,0	143,6	123,7	123,7	125,1
Dezember	129,3	83,7	139,5	145,8	115,1	106,3	117,6	140,0	143,6	123,3	123,5	124,9
JD 1960	132,6	83,1	130,2	138,8	112,3	105,7	117,2	138,2	137,5	126,1	124,1	124,6
Dagegen JD 1959	131,2	82,3	122,7	128,5	111,2	103,5	115,1	131,6	133,9	124,8	121,5	121,6
1958	127,7	82,3	121,0	128,1	111,0	102,7	112,9	126,1	132,4	121,7	119,0	119,1
1957	123,0	82,3	119,9	122,6	108,6	99,6	110,1	121,6	120,1	117,7	114,9	115,3
1956	121,1	82,8	119,2	121,1	104,4	96,3	106,8	118,2	115,9	116,1	112,6	113,2
1955	116,6	83,1	111,8	118,0	101,6	95,3	105,2	113,6	116,8	112,2	109,4	109,5
1954	114,9	83,9	108,1	114,8	100,7	95,7	103,1	109,6	116,1	110,8	108,0	107,9
1953	112,4	90,5	107,8	110,5	103,5	96,9	102,6	109,5	117,1	109,6	107,3	107,3
1952	115,0	97,3	104,0	110,2	110,7	101,1	106,4	112,8	117,3	112,6	110,5	109,9
1951	109,4	96,2	101,3	106,2	110,9	106,3	107,8	109,6	114,0	107,7	107,9	107,2
1950	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
umbasiert auf 1938 = 100												
Januar 1960	215,1	237,8	126,3	199,5	206,4	219,9	199,9	185,9	205,8	216,8	211,6	198,4
Februar	214,2	237,8	126,4	199,6	206,6	220,2	199,9	185,9	205,8	216,0	211,2	198,0
März	213,4	239,7	126,4	198,9	206,6	220,2	199,9	185,9	205,8	215,4	210,8	197,7
April	213,2	239,7	127,4	201,6	206,6	220,2	200,1	185,9	205,8	215,2	210,9	197,9
Mai	213,7	239,7	127,4	201,2	206,7	220,5	198,6	186,1	212,0	215,7	211,4	198,3
Juni	212,7	239,7	127,4	201,4	206,9	220,5	198,6	186,1	212,0	214,7	210,8	197,9
Juli	214,2	239,7	129,0	219,5	207,2	220,7	198,6	186,1	212,0	216,2	213,0	199,9
August	208,8	239,7	140,7	219,7	207,9	220,8	198,6	186,1	212,0	211,1	210,1	199,2
September	206,2	239,7	142,3	220,1	210,0	220,8	199,4	186,1	212,0	208,8	208,9	198,4
Oktober	203,6	241,7	142,9	220,8	211,3	221,6	199,6	189,4	212,0	206,5	208,1	197,9
November	206,0	241,5	142,9	221,0	212,3	222,0	200,1	189,4	220,8	208,8	209,9	199,4
Dezember	205,2	241,5	143,0	221,0	213,6	222,2	200,1	189,4	220,8	208,0	209,5	199,1
JD 1960	210,5	239,9	133,5	210,4	208,5	220,8	199,5	186,9	211,4	212,8	210,5	198,5
Dagegen JD 1959	208,3	237,5	125,8	194,7	206,3	216,3	196,0	178,0	205,8	210,5	206,2	193,7
1958	202,6	237,6	124,1	194,1	206,0	214,7	192,1	170,6	203,6	205,3	202,0	189,9
1957	195,3	237,7	123,0	185,7	201,6	208,1	187,4	164,5	184,6	198,5	194,9	183,8
1956	192,2	239,2	122,3	183,6	193,8	201,3	181,9	159,9	178,3	195,8	191,0	180,4
1955	185,0	240,0	114,6	178,8	188,5	199,2	179,1	153,7	179,5	189,2	185,7	174,5
1954	182,3	242,1	110,9	174,0	186,9	199,9	175,4	148,2	178,5	186,9	183,1	172,0
1953	178,5	261,2	110,6	167,5	192,0	202,5	174,7	148,1	180,0	184,8	182,0	171,0
1952	182,4	280,8	106,7	167,0	205,4	211,3	181,2	152,5	180,3	190,0	187,5	175,0
1951	173,7	277,7	103,9	160,9	205,8	222,0	183,6	148,3	175,2	181,7	183,0	170,9
1950	158,7	288,7	102,5	151,5	185,6	209,0	170,2	135,3	153,7	168,7	169,6	159,3

6. Preisindexziffern für die Gesamtlebenshaltung im Bundesgebiet 1955 bis 1960

(Mittlere Verbrauchergruppe)

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres-durchschnitt
1950 = 100													
1955	110	109	109	109	109	109	111	110	110	111	112	112	110
1956	112	112	113	113	113	113	113	113	113	113	114	114	113
1957	114	114	114	114	114	115	116	116	116	117	117	118	115
1958	119	119	119	119	120	119	120	119	118	118	119	119	119
1959	119	119	119	119	119	120	121	121	121	123	123	123	121
1960 ¹⁾	123,2	122,9	122,8	122,8	122,9	122,6	123,5	123,4	123,0	122,5	123,2	123,4	123,0
1938 = 100													
1955	171	170	170	170	170	170	172	171	171	173	174	175	172
1956	174	174	177	176	176	176	176	175	176	176	177	178	176
1957	178	178	177	178	178	179	181	181	181	183	183	183	180
1958	185	186	186	186	186	186	186	185	185	184	185	186	186
1959	186	186	186	186	186	186	189	189	189	191	192	192	188
1960 ¹⁾	192,0	191,6	191,4	191,4	191,6	191,2	192,6	192,4	191,7	191,0	192,1	192,4	191,8

Quelle: Statistisches Bundesamt. 1) Ab Januar 1960 werden die Indices mit einer Dezimalstelle veröffentlicht.

7. Die Preise wichtiger Baustoffe und handwerklicher Bauarbeiten in Hamburg 1936 sowie 1958 bis 1960
(in RM/DM)

Waren und Leistungen	Mengen	Jahres- durch- schnitt 1936	Aug. 1958	Nov. 1958	Febr. 1959	Mai 1959	Aug. 1959	Nov. 1959	Febr. 1960	Mai 1960	Aug. 1960	Nov. 1960
Baustoffe												
Hintermauersteine	1000 St.	34,55	95,85	98,50	101,60	106,95	110,50	111,20	111,20	114,30	116,30	116,35
Kalksandstein	1000 St.	24,30	70,55	70,55	71,70	74,15	74,40	75,20	75,30	75,60	75,90	75,90
Deckensteine	1000 St.	63,40	228,65	230,35	238,50	248,65	252,35	252,35	252,35	254,00	257,35	257,35
Hydraulischer Kalk	1 t	27,00	77,00	77,00	77,50	77,50	77,50	77,50	77,50	77,50	77,50	77,50
Stückerkalk	1 t	33,50	59,00	59,00	59,00	59,00	59,00	59,00	59,00	59,00	59,00	59,00
Portland-Zement	1 t	37,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
Baugips	1 t	34,00	78,50	78,50	78,50	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00
Mauersand	1 cbm	4,15	9,10	9,10	9,70	10,20	10,90	10,70	10,95	10,95	10,95	10,95
Betonkies	1 cbm	7,45	14,65	14,65	15,40	16,35	16,50	16,40	16,70	16,70	16,70	16,70
Balken, Kantholz	1 cbm	60,65	223,60	222,25	220,50	219,25	216,75	214,70	215,15	215,55	218,20	218,60
Fußbodenbretter	1 qm	2,30	7,90	7,85	7,80	7,70	7,60	7,70	7,85	7,95	8,05	8,09
Sockelleisten	1 m	0,21	0,66	0,66	0,65	0,64	0,63	0,64	0,64	0,65	0,65	0,65
Schalbretter für Dachschalung	1 cbm	45,00	235,65	231,50	225,00	221,00	220,60	223,10	226,75	228,30	228,30	229,56
Schalbretter für Betonschalung	1 cbm	45,00	192,55	186,60	185,00	179,00	174,60	172,50	174,20	176,10	179,05	179,65
Dachlatten	1 m	0,15	0,55	0,55	0,53	0,52	0,52	0,52	0,53	0,53	0,54	0,54
Formeisen	1 t	188,00	688,50	688,50	671,00	671,00	671,00	674,00	676,50	676,50	684,50	684,50
Stabeisen	1 t	193,50	741,00	741,00	725,00	725,00	725,00	729,00	729,00	729,00	737,00	737,00
Dachpfannen	1000 St.	108,85	298,00	299,70	301,70	302,00	306,80	306,80	308,80	310,30	311,30	311,30
First- und Gratziegel	100 St.	42,60	89,20	91,15	92,95	92,95	96,20	96,20	96,20	96,70	96,70	96,70
Erdabfuhr												
	1 cbm	3,00	7,65	7,75	7,85	8,40	8,50	8,50	8,70	8,90	8,90	8,90
Handwerkerarbeiten												
Dachrinne	1 m	4,45	14,40	14,25	14,35	14,40	14,50	14,85	15,30	15,70	15,90	15,90
Regenabfallrohr	1 m	2,85	10,50	10,40	10,50	10,60	10,70	10,70	10,70	10,90	11,00	11,08
Zinkblechbelag	1 qm	7,55	31,50	31,35	31,55	32,25	32,45	32,85	33,80	33,80	34,80	35,00
Abflußrohr	1 m	8,30	26,65	26,65	27,05	27,05	27,35	27,70	28,30	29,00	29,00	29,50
Wasserleitungsrohr	1 m	3,25	10,65	10,65	10,85	11,00	11,20	11,30	11,45	11,80	12,30	12,40
Wasserhähne	1 St.	2,10	8,40	8,40	8,55	8,50	8,55	8,70	8,70	9,00	9,30	9,45
Gasrohr	1 m	3,40	11,00	11,00	11,15	11,30	11,35	11,55	11,80	12,10	12,30	12,35
Elektrische Brennstellen	1 St.	5,80	17,00	17,20	17,85	17,85	18,50	19,20	19,20	19,20	19,85	20,00
Aborteinrichtungen	1 St.	46,90	112,30	112,45	113,00	109,60	110,40	111,90	114,40	116,20	118,00	118,15
Badeseinrichtungen	1 St.	226,20	692,00	692,60	695,80	689,20	695,20	700,60	706,00	730,00	740,00	741,20
Ausgußbecken	1 St.	25,10	87,25	87,45	88,15	87,60	88,10	90,85	91,40	93,70	95,50	95,95
Küchenherde	1 St.	68,00	186,20	186,90	186,90	186,90	186,90	186,90	186,90	186,90	186,90	198,20
Kachelöfen	1 St.	103,60	253,20	254,70	254,70	254,70	254,70	254,70	254,70	254,70	254,70	266,20
Eiserne Zimmeröfen	1 St.	45,00	141,70	142,60	142,60	142,60	142,60	142,60	142,60	142,60	142,60	144,10
Geschoßtreppen	1 Steige	13,80	50,65	51,80	51,80	51,80	51,80	52,10	54,20	55,20	56,20	57,75
Fenster mit Beschlag	1 St.	45,97	128,95	132,05	132,15	132,15	132,15	132,60	137,35	140,00	140,85	142,65
Türen	1 St.	36,25	94,30	96,30	96,50	96,50	96,50	97,70	101,35	103,00	103,70	105,25
Verglasung	1 qm	4,35	7,90	8,05	8,15	8,15	8,40	8,45	8,45	8,70	9,50	9,65
Anstrich mit Leimfarbe	1 qm	0,20	0,62	0,62	0,62	0,62	0,67	0,67	0,67	0,68	0,71	0,74
Anstrich mit Ölfarbe:												
Innenanstrich auf Putz	1 qm	1,00	3,25	3,25	3,25	3,25	3,55	3,55	3,55	3,60	3,80	3,90
Anstrich auf innere Holzflächen	1 qm	1,29	4,07	4,07	4,07	4,07	4,20	4,20	4,20	4,25	4,35	4,50
Anstrich auf äußere Holzflächen	1 qm	1,41	4,20	4,25	4,25	4,30	4,70	4,70	4,70	4,80	4,85	5,00
Anstrich auf Holzfußboden	1 qm	0,70	2,75	2,75	2,75	2,75	3,00	3,00	3,00	3,05	3,20	3,30
Tapeten auf Makulatur	1 Rolle	1,79	7,70	7,85	7,85	8,15	8,30	8,35	8,40	8,40	8,40	8,40
Linoleumbelag	1 qm	4,85	11,03	11,10	11,29	11,29	11,29	11,29	11,46	11,46	11,46	11,46

8. Preisindexziffern für den Wohnungsbau in Hamburg 1959 und 1960

Zeit	Bauleistungen am Gebäude					Bau- neben- leistungen 2)	Gesamtindex			
	Erdabfuhr	Baustoffe frei Bau	Löhne 1)	Hand- werker- arbeiten	insgesamt		1936=100	1938=100	1950=100	1913=100
	1936 = 100									
1959										
Februar	261,7	308,0	288,9	299,9	297,6	356,8	302,0	297,2	148,3	395,9
Mai	280,0	312,8	299,6	300,1	303,6	363,9	308,0	303,1	151,3	403,8
August	283,3	315,1	299,6	304,1	305,4	435,7	315,0	310,0	154,7	412,9
November	283,3	315,6	310,3	306,4	310,5	446,9	320,5	315,5	157,4	420,2
1960										
Februar	290,0	317,3	310,3	311,7	312,6	450,0	322,7	317,6	158,5	423,1
Mai	296,7	320,2	326,5	317,0	321,4	462,7	331,8	326,6	163,0	435,0
August	296,7	323,5	326,5	321,8	323,8	474,3	334,9	329,6	164,5	439,0
November	296,7	323,8	326,5	327,7	325,6	468,7	336,6	331,3	165,3	441,3

- 1) Tariflöhne einschl. Unternehmerzuschläge für Maurer, Gipser, Zimmerer, Dachdecker, Poliere und Hilfsarbeiter.
2) Planung und Bauleitung, baupolizeiliche Gebühren und Zinsen für Baugeld des Bauherrn.

9. Gesamtindex der Preisindexziffern für den Wohnungsbau in Hamburg —

Jahresdurchschnitte 1936 bis 1960

(1936 = 100 und umbasiert auf 1913, 1938 und 1950)

Jahre 1)	Basis				Jahre	Basis			
	1936=100	1938=100	1950=100	1913=100		1936=100	1938=100	1950=100	1913=100
1936	100,0	98,4	49,1	131,1	1950	203,6	200,4	100,0	266,9
1937	101,6	100,0	49,9	133,2	1951	230,4	226,8	113,2	302,1
1938	101,6	100,0	49,9	133,2	1952	244,4	240,5	120,0	320,4
1939	103,1	101,5	50,6	135,2	1953	237,5	233,7	116,6	311,3
1940	104,9	103,2	51,5	137,5	1954	241,1	237,3	118,4	316,1
1941	111,1	109,4	54,6	145,7	1955	260,2	256,1	127,8	341,1
1942	120,8	118,9	59,3	158,4	1956	273,5	269,2	134,3	358,5
1943	124,0	122,0	60,9	162,6	1957	286,8	282,2	140,9	375,9
1944	125,6	123,6	61,7	164,6	1958	298,5	293,8	146,6	391,3
1948	235,5	231,8	115,7	308,8	1959	311,4	306,4	152,9	408,2
1949	218,3	214,8	107,2	286,2	1960	331,5	326,3	162,8	434,6

1) 1945 bis 1947 keine Berechnung.

10. Preisindexziffern für Wohngebäude im Bundesgebiet 1) 1954 und 1959 bis Februar 1961

1958 = 100

Zeit 2)	Wohngebäude insgesamt				Bau- leistungen am Gebäude insgesamt	Bauleistungen am Gebäude für		Architektenleistungen 3)		
	Erd- und Grundbau-	Rohbau-	Ausbau-	Haus- tech- nische Anlagen		Ein- u. Zwei- familien-	Mehr- familien-	Wohn- gebäude ins- gesamt	Ein- u. Zwei- familien-	Mehr- familien-
1954 D	84	86	86	92	87	87	87	.	.	.
1959 D	112	106	105	100	105	105	106	105	104	105
1960 D	122	115	113	107	113	113	114	111	110	112
1959 Februar	106	102	102	99	102	102	102	102	102	102
Mai	112	106	104	100	105	105	105	104	104	104
August	114	107	106	101	106	106	107	105	105	106
November	118	110	108	102	108	108	109	107	107	108
1960 Februar	119	111	109	103	110	109	110	108	108	109
Mai	123	115	112	105	113	113	114	111	110	112
August	123	116	114	107	114	114	115	112	111	113
November	124	117	115	112	116	115	116	114	113	115
1961 Februar	124	118	117	114	117	117	118	115	114	116

- 1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — 2) Durchschnitt = (D) ungewogenes arithmetisches Mittel aus den Index-
ziffern der Monate Februar, Mai, August und November, die auf Preisangaben für die Monatsmitte beruhen. — 3) Architekten-
leistungen einschl. 'Bauführung nach § 10 der GOA 1950, Bauklasse III. Die Indices der Architektenleistungen für Wohn-
gebäude insgesamt sind arithmetische Mittelwerte aus den Indices der Architektenleistungen für das Einfamiliengebäude
Typ 20 und das Mehrfamiliengebäude Typ 25.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Preise-Löhne-Wirtschaftsrechnungen Reihe 5

(in DM)

Waren, Sorten, Handelsstufen, Frachtlage	Mengen- einheit	Jah- re	Monatsdurchschnitts- bzw. Stichtagspreise												Jahres- durch- schnitts- preise
			Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Getreide - ausländisches															
Mühleneinkaufspreis frei Hamburg															
Weizen	1000 kg	1959 1960	451,50 460,75	453,25 464,13	453,00 460,00	451,00 473,33	452,00 464,00	457,75 465,33	451,50 464,67	440,50 471,75	444,25 474,50	454,00 472,88	458,75 471,88	458,25 468,75	452,15 467,66
Roggen	1000 kg	1959 1960	427,25 425,33	435,33 430,00	435,50 440,00	435,13 447,00	435,50 .	430,00 .	422,50 .	415,83 .	420,00 .	416,50 .	420,00 .	418,67 .	426,02 435,58
Mehl - inländisches, Mühlenverkaufspreis, brutto für netto, ohne Sack, bei Abnahme von 5-15 t, frei Empfangsstation															
Hoggenmehl - Type 1370	100 kg	1959 1960	54,28 51,80	54,28 51,80	54,28 51,63	54,28 53,25	54,12 52,42	54,12 52,42	54,12 53,03	53,78 53,05	53,78 53,38	52,78 53,70	52,12 53,70	52,12 53,70	53,67 52,82
Weizenmehl - Type 1050	100 kg	1959 1960	59,10 56,07	59,10 56,07	59,10 56,07	59,10 57,90	58,27 57,90	58,27 57,90	58,27 58,43	57,60 58,43	57,60 59,35	56,77 59,10	56,43 59,10	56,43 59,10	58,00 57,95
Gemüse, frisches, Großhandelspreis auf dem Hamburger Obst- und Gemüsegroßmarkt Durchschnittswerte															
Mohrrüben	50 kg	1959 1960	11,09 32,16	10,38 33,71	8,66 39,80	8,51 45,61	10,04 .	23,58 .	27,38 12,28	28,69 6,70	24,33 6,70	23,16 6,89	25,74 6,88	29,50 7,60	18,86 19,84
Weißkohl	50 kg	1959 1960	11,91 15,51	12,45 14,21	11,26 14,99	12,99 27,86	.	18,96 11,03	15,15 6,49	10,81 5,83	9,26 5,56	13,81 6,35	13,51 6,50	15,00 6,58	13,19 10,99
Zwiebeln	50 kg	1959 1960	17,31 20,53	16,74 .	13,81 .	14,54 .	.	.	17,98 27,88	18,46 18,18	17,79 14,15	17,19 12,13	19,31 12,60	20,15 14,29	17,33 17,10
Äpfel, inländische, Erzeugerpreis frei Sammelstelle															
Tafeläpfel, I. Sorte	50 kg	1959 1960	21,75 38,75	20,75 45,00	21,75 45,75	22,25 46,25	23,25 43,75	.	20,50 45,00	26,75 17,75	23,50 19,75	26,25 16,25	31,25 16,75	33,75 18,00	24,70 32,09
Tafeläpfel, mittlere Preislage	50 kg	1959 1960	13,75 25,25	12,50 27,25	12,50 30,00	12,25 31,00	14,50 30,50	.	13,00 35,00	19,50 12,25	17,25 13,25	18,50 11,25	23,00 10,75	23,25 11,50	16,36 21,64
Speisekartoffeln, Erzeugerpreis frei Empfangsstation, gelbfleischige, runde Sorten															
	50 kg	1959 1960	10,90 9,47	10,65 9,22	9,80 8,97	9,25 8,91	7,56 8,96	.	7,94	10,10 6,63	9,51 5,74	10,00 5,32	9,50 5,08	9,36 5,07	9,66 7,39
Speiseerbsen, gelbe, mittlere (4,5 mm und darüber), Erzeugerpreis ab Verladestation															
	100 kg	1959 1960	90,00 95,00	90,00 95,00	90,00 95,00	90,00 100,00	85,00 105,00	85,00 105,00	85,00 110,00	95,00 100,00	95,00 95,00	90,00 93,00	95,00 92,00	95,00 92,00	90,42 98,08
Zucker, Verbrauchs Zucker, gemahlen, weiß, billigste Sorte, Fabrikverkaufspreis frei Empfangsstation, ohne Sack, mit Zuckersteuer															
	100 kg	1959 1960	100,50 100,50	100,50 100,50	100,50 100,50	100,50 100,50	100,50 100,50	100,50 100,50	100,50 100,50	100,50 100,50	100,50 100,50	100,50 100,50	100,50 100,50	100,50 100,50	100,50 100,50
Kunsthonig, 1/4 kg-Packung, Fabrikverkaufspreis ab Fabrik															
	100 kg	1959 1960	121,00 120,33	121,00 120,33	121,00 120,33	121,00 120,33	121,00 120,33	121,00 120,33	120,33 120,33	120,33 120,33	120,33 120,33	120,33 120,33	120,33 120,33	120,33 120,33	120,67 120,33
Butter, inländische Marken-, Molkereiverkaufspreis bei Abgabe an den Großhandel, mit Faß, franko Station des Großhandels															
	100 kg	1959 1960	620,00 595,00	620,00 585,00	620,00 577,00	620,00 571,00	610,00 558,00	605,00 555,00	608,00 560,00	620,00 560,00	630,00 565,00	655,00 575,50	695,00 580,00	605,00 580,00	625,67 571,79
Käse, Erzeugerpreis ab Erzeugerstation, Tilsiter und Gouda, 45 % Fett i.Tr., ohne Verpackung															
Markenware	100 kg	1959 1960	323,33 319,17	320,67 299,17	308,33 292,50	295,83 285,67	289,17 288,50	288,33 293,17	293,33 299,17	299,00 304,33	302,00 306,67	330,00 307,50	342,50 307,50	330,00 306,67	310,21 300,84
Klasse Fein	100 kg	1959 1960	306,67 305,00	301,67 275,00	270,00 260,00	266,67 255,00	260,00 255,00	256,67 260,00	259,17 265,00	275,00 265,00	276,67 270,00	312,50 270,00	320,00 270,00	307,50 270,00	284,38 268,33
Margarine, Fabrikverkaufspreis frei Verkaufsstellen															
Tafelmargarine	100 kg	1959 1960	136,00 126,00	136,00 126,00	126,00 126,00	126,00 126,00	126,00 126,00	126,00 126,00	126,00 126,00	126,00 126,00	126,00 126,00	126,00 126,00	126,00 126,00	126,00 126,00	127,66 126,00
Spitzenqualität	100 kg	1959 1960	176,00 189,00	176,00 189,00	189,00 189,00	189,00 189,00	189,00 189,00	189,00 189,00	189,00 189,00	189,00 189,00	189,00 189,00	189,00 189,00	189,00 189,00	189,00 189,00	186,84 189,00
Seefische, Auktionspreis Hamburg															
Kabeljau mit Kopf	100 kg	1959 1960	70,00 60,00	65,00 50,00	53,00 48,00	70,00 50,00	50,00 48,00	46,00 48,00	56,00 .	48,00 52,00	74,00 56,00	88,00 65,00	85,00 85,00	100,00 73,00	67,08 57,73
Schellfisch mit Kopf	100 kg	1959 1960	145,00 90,00	70,00 50,00	55,00 72,00	106,00 83,00	80,00 .	.	.	106,00 152,00	194,00 .	190,00 60,00	150,00 .	150,00 .	100,75 84,50
Zigaretten Tabak, Fabrikeinkaufspreis cif Hamburg															
griechischer Herkunft	100 kg	1959 1960	637,45 596,21	633,09 592,71	628,40 619,01	629,29 617,72	624,12 615,83	611,29 622,39	611,60 622,22	613,37 621,80	608,92 620,83	605,53 613,20	598,21 567,17	598,72 560,37	616,67 605,79
aus den USA	100 kg	1959 1960	696,09 692,12	695,46 692,07	694,14 692,01	690,50 691,02	690,13 690,18	696,21 686,52	696,95 685,46	697,02 683,39	697,53 682,97	689,29 682,77	693,75 704,99	693,77 704,78	694,24 690,69
Ölkuchen, Fabrikverkaufspreis ab Fabrik, Erdnußkuchen/Expeller															
	100 kg	1959 1960	41,50 42,75	39,58 37,33	37,25 36,08	35,50 38,92	36,83 40,00	39,92 39,25	42,08 39,50	40,50 39,33	41,92 38,17	44,33 36,25	44,00 37,25	42,50 38,25	40,49 38,59
Trockenschnittzel, handelsüblich, gesund, lose, ab Fabrik															
	100 kg	1959 1960	20,13 29,63	20,53 27,75	20,63 28,32	17,88 30,50	17,25 30,88	19,88 27,38	23,63 26,13	26,50 25,63	29,00 21,63	32,63 15,23	29,13 15,70	30,15 17,28	23,95 24,17
Rosinen, Smyrna-Sultaninen, Importeurverkaufspreis ab Lager Hamburg, verzollt															
	100 kg	1959 1960	169,00 120,00	168,00 120,00	167,00 120,00	167,00 115,00	161,00 115,00	160,00 115,00	160,00 115,00	155,00 115,00	135,00 125,00	125,00 138,00	125,00 138,00	122,60 138,00	151,17 122,83

1) Angaben über Auktionserlöse wichtiger Konsumfische s. Tabelle 26, S. 118.-

2) mit Kraut, 20er Bunde, 100 Bunde.

12. Die Schlachtviehpreise am Hamburger Viehmarkt 1938 sowie 1955 bis 1960
(in RM/DM je 50 kg Lebendgewicht)

Monate Jahre	Ochsen		Bullen		Kühe		Färsen		Kälber		Schweine		Hammel u. Lämmer		Schafe	
	voll- fleischige, ausge- mästete höchsten Schlacht- wertes	son- stige voll- fleisch- schige	voll- fleischige höchsten Schlacht- wertes	son- stige voll- fleisch- schige	voll- fleischige höchsten Schlacht- wertes	son- stige voll- fleisch- schige	voll- fleischige, ausge- mästete höchsten Schlacht- wertes	son- stige voll- fleisch- schige	beste Mast- kälber	mittlere Mast- kälber	Lebendgewicht von 120 bis zu 134,5 kg 119,5 kg	A beste	B mitt- lere	A beste	B mitt- lere	B mitt- lere
1960																
Januar	118,00	109,60	118,50	108,50	101,30	90,70	112,50	106,70	186,70	160,30	123,10	123,30	107,40	96,00	86,50	74,80
Februar	118,30	110,00	119,20	108,40	100,50	89,30	112,80	106,50	177,20	156,90	115,50	115,60	111,10	100,10	88,40	79,10
März	122,10	112,90	121,30	112,50	102,80	92,60	115,30	108,00	181,50	161,00	113,50	113,80	115,90	103,00	89,90	78,40
April	122,00	113,50	122,40	111,90	103,50	93,10	115,90	109,10	187,50	164,40	106,30	107,80	124,90	109,50	94,00	81,90
Mai	122,30	113,90	123,60	112,50	103,90	94,00	115,60	109,90	180,20	153,60	111,50	111,90	114,50	101,20	83,70	69,10
Juni	125,30	116,90	126,10	115,70	107,80	99,10	120,00	112,90	180,10	158,10	124,80	126,10	114,10	105,50	84,40	73,00
Juli	117,80	110,60	125,30	115,10	103,80	94,50	112,90	106,80	185,20	159,40	126,80	128,20	104,00	91,50	77,50	67,00
August	115,40	108,60	124,20	114,70	104,60	96,00	112,90	106,90	195,90	170,40	127,20	128,70	105,20	91,90	76,40	66,90
September	110,50	103,90	121,30	111,00	101,90	90,80	109,40	103,70	209,70	180,70	130,60	132,00	101,40	91,00	74,50	66,80
Oktober	108,50	101,90	120,70	111,60	97,20	86,60	106,80	100,60	215,30	185,80	134,50	135,00	107,10	94,60	79,30	69,20
November	111,80	103,50	125,80	114,50	97,80	87,30	107,60	101,20	217,10	187,20	131,20	131,70	106,00	90,10	78,30	68,20
Dezember	119,50	109,70	123,80	114,30	99,90	87,50	110,40	101,80	207,50	172,30	126,30	126,70	108,90	95,00	79,20	68,60
JD 1960	117,60	109,60	122,70	112,60	102,10	91,80	112,70	106,20	193,70	167,50	122,60	123,40	110,10	97,40	82,70	71,90
Dagegen JD 1959	119,80	112,00	122,70	111,80	103,80	94,10	116,80	109,40	189,40	166,20	127,00	127,20	103,40	91,90	80,50	69,40
1958	113,60	107,20	116,00	107,80	98,00	86,80	111,10	105,20	189,00	162,80	115,80	115,90	105,70	91,90	83,00	72,20
1957	110,80	102,60	111,80	102,10	94,90	83,60	107,60	99,70	184,00	158,90	118,90	118,70	97,70	88,20	77,70	68,60
1956	109,80	102,60	111,00	101,60	94,00	83,60	108,10	100,20	171,40	150,50	123,30	122,80	104,90	93,70	87,50	76,20
1955	103,80	94,40	105,50	95,30	88,80	78,90	102,90	93,20	165,90	146,10	114,90	113,80	99,30	87,50	82,40	71,40
1938	43,80	39,80	41,80	37,80	41,80	37,60	42,80	38,80	63,00	57,00	53,30	50,90	49,50	40,70	39,90	38,00

13. Die Fleischpreise im Großhandel 1938 sowie 1955 bis 1960
(in RM/DM für 50 kg)

Monate Jahre	Rindfleisch						Kalbfleisch			Hammelfleisch			Schweinefleisch			
	Ochsen und Färsen		Bullen		Kühe		beste	mittlere	Presser und geringe	beste	mittlere	geringe und abfallende	aus hiesigen Schlach- tungen	ein- geführtes Fleisch		
	beste	Qualität	Jungmast- bullen, beste	mittlere	junge, beste	fleischige, mittlere										
Qualität																
1960	Qualität															
	Qualität															
	Qualität															
	Qualität															
	Qualität															
	Qualität															
	Qualität															
	Qualität															
	Qualität															
	Qualität															
	Qualität															
	Qualität															
Januar	204,10	193,80	203,10	193,80	188,80	171,90	290,60	250,60	208,80	222,80	193,80	155,60	164,40	153,80		
Februar	205,00	192,50	201,90	190,00	188,80	172,20	274,40	240,60	206,90	224,40	201,30	165,60	155,60	146,30		
März	207,00	196,80	206,50	194,20	192,00	177,50	280,00	250,00	212,00	229,80	207,00	164,30	153,30	142,00		
April	210,00	196,90	208,10	195,90	193,80	181,30	285,60	250,60	216,30	247,80	226,30	185,00	148,10	138,10		
Mai	210,00	196,60	205,30	194,10	192,50	178,80	277,50	241,90	206,30	234,40	211,30	148,40	152,20	138,10		
Juni	214,50	202,80	210,50	200,00	199,00	187,00	281,50	248,00	211,50	234,00	209,50	166,50	167,80	155,30		
Juli	210,00	196,90	210,00	196,30	194,70	183,40	287,50	251,30	208,80	219,40	201,90	159,40	171,80	159,40		
August	210,00	196,90	209,40	199,70	195,60	184,40	301,30	263,80	219,40	218,10	202,50	153,10	172,60	157,50		
September	204,00	193,50	205,00	194,00	191,80	177,50	316,00	281,00	218,00	205,30	188,00	145,50	177,10	161,30		
Oktober	200,90	190,00	202,80	191,90	187,20	173,10	327,50	288,80	226,30	215,60	196,90	152,80	179,90	165,30		
November	201,60	191,90	208,10	196,60	187,80	173,10	328,80	288,80	222,50	212,50	191,90	147,50	178,10	164,40		
Dezember	204,30	194,00	207,50	197,00	190,00	175,30	323,50	277,00	223,00	213,50	192,50	152,50	170,80	162,50		
JD 1960	206,80	195,20	206,50	195,30	191,80	178,00	297,90	261,00	215,00	223,10	201,90	158,00	166,00	153,70		
Dagegen JD 1959	206,80	194,50	205,60	193,70	192,20	177,40	291,10	258,10	213,20	212,30	191,60	153,00	168,30	156,80		
1958	193,50	183,30	191,60	181,80	177,40	160,00	287,70	249,80	204,40	214,70	190,00	147,10	152,10	144,30		
1957	185,50	174,80	184,20	173,80	171,00	152,40	274,70	238,40	196,40	193,40	170,60	139,70	156,10	146,40		
1956	189,90	178,80	185,70	176,20	171,50	149,90	258,70	225,80	191,20	210,70	188,20	158,40	167,00	149,40		
1955	181,50	169,70	176,90	165,50	164,50	138,50	250,50	217,30	178,20	196,90	175,20	143,50	156,20	138,60		
1938	76,50	65,50	73,50	62,50	72,10	61,20	94,70	94,40	75,20	92,80	88,60	82,50	70,40	.		

XX Löhne und Gehälter

Tatsächliche Arbeitsverdienste

1. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Industriearbeiter nach Industriegruppen 1960

(Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel)

Zeitraum	Bruttostundenverdienste in Pf				Bruttowochenverdienste in DM				Bezahlte Wochenstunden			
	Leistungsgruppe			zusammen	Leistungsgruppe			zusammen	Leistungsgruppe			zusammen
	1	2	3		1	2	3		1	2	3	
Männliche Arbeiter												
Gesamtindustrie												
Februar	319,1	284,9	258,9	301,4	149,93	133,42	118,24	140,89	47,0	46,8	45,7	46,7
Mai	345,3	298,7	277,5	322,9	162,57	140,89	129,08	151,78	47,1	47,2	46,5	47,0
August	362,3	312,0	284,9	337,4	170,76	146,51	130,45	158,11	47,1	47,0	45,8	46,9
November	362,6	315,6	288,6	339,3	169,39	147,00	131,73	157,80	46,7	46,6	45,6	46,5
JD 1960	347,3	302,8	277,5	325,3	163,16	141,96	127,38	152,15	47,0	46,9	45,9	46,8
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien												
Februar	321,7	296,1	268,6	302,3	150,66	137,97	122,39	140,60	46,8	46,6	45,6	46,5
Mai	336,1	307,8	280,0	314,3	158,23	145,45	130,25	147,84	47,1	47,3	46,5	47,0
August	342,0	310,9	284,7	319,5	160,01	143,64	132,03	148,54	46,8	46,2	46,4	46,5
November	350,3	323,8	291,2	329,4	164,54	149,98	132,68	153,09	47,0	46,3	45,6	46,5
JD 1960	337,5	309,7	281,1	316,4	158,36	144,26	129,39	147,52	46,9	46,6	46,0	46,6
Investitionsgüterindustrien (metallverarbeitende Industrie)												
Februar	295,5	259,7	222,7	281,4	143,34	126,16	103,47	136,04	48,5	48,6	46,5	48,4
Mai	300,3	263,7	224,6	285,7	146,54	127,08	104,93	138,49	48,8	48,2	46,7	48,5
August	328,8	288,6	244,2	312,5	161,21	140,30	113,58	152,26	49,0	48,6	46,5	48,7
November	324,7	285,7	250,6	309,4	155,33	134,64	115,98	147,09	47,8	47,1	46,3	47,5
JD 1960	312,3	274,4	235,5	297,3	151,61	132,05	109,49	143,47	48,5	48,1	46,5	48,3
Verbrauchsgüterindustrien												
Februar	339,0	301,6	246,0	319,0	156,55	140,61	113,50	147,65	46,2	46,6	46,1	46,3
Mai	344,4	308,2	249,7	324,5	159,39	143,45	114,81	150,30	46,3	46,5	46,0	46,3
August	350,5	313,0	262,6	330,4	163,58	148,96	123,54	155,10	46,7	47,6	47,0	46,9
November	375,1	335,7	272,4	352,8	176,47	161,00	127,88	166,74	47,0	48,0	47,0	47,3
JD 1960	352,3	314,6	257,7	331,7	164,00	148,51	119,93	154,95	46,6	47,2	46,5	46,7
Nahrungs- und Genußmittelindustrien												
Februar	305,2	274,5	259,7	284,0	143,74	127,92	122,11	133,30	47,1	46,6	47,0	46,9
Mai	312,6	285,6	268,9	292,5	149,39	133,09	128,43	138,79	47,8	46,6	47,8	47,5
August	328,8	292,0	278,9	304,9	156,29	136,67	131,04	143,63	47,5	46,8	47,0	47,2
November	325,8	294,0	280,1	304,0	154,42	138,26	130,52	143,08	47,4	47,0	46,6	47,1
JD 1960	318,1	286,5	271,9	296,4	150,96	133,99	128,03	139,70	47,5	46,8	47,1	47,2
Baugewerbe												
Februar	404,5	337,3	288,7	358,8	177,00	148,09	127,61	157,55	43,8	43,9	44,2	43,9
Mai	442,2	359,1	310,9	395,2	199,54	167,35	143,31	180,23	45,1	46,6	46,1	45,6
August	463,2	375,8	314,9	409,0	207,00	171,89	139,97	183,27	44,7	45,7	44,5	44,8
November	453,0	368,6	316,6	404,5	204,13	169,92	141,67	182,71	45,1	46,1	44,8	45,2
JD 1960	440,7	360,2	307,8	391,9	196,92	164,31	138,14	175,94	44,7	45,6	44,9	44,9
Weibliche Arbeiter												
Gesamtindustrie												
Februar	207,8	203,3	187,5	194,3	90,50	89,15	81,75	84,87	43,5	43,8	43,6	43,7
Mai	217,0	210,0	190,6	199,7	94,10	92,00	83,47	87,36	43,4	43,8	43,8	43,8
August	226,7	219,8	198,7	208,2	98,27	95,64	86,64	90,69	43,4	43,5	43,6	43,6
November	239,6	229,1	205,0	216,3	104,42	100,59	89,71	94,74	43,6	43,9	43,8	43,8
JD 1960	222,8	215,6	195,5	204,6	96,82	94,35	85,39	89,42	43,5	43,8	43,7	43,7
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien												
Februar	..	226,5	198,0	210,3	..	98,22	85,09	90,73	..	43,4	43,0	43,1
Mai	..	240,1	204,2	219,7	..	104,47	89,30	95,87	..	43,5	43,7	43,6
August	..	243,2	206,6	222,7	..	103,62	89,03	95,49	..	42,6	43,1	42,9
November	..	251,2	221,0	234,4	..	110,14	96,09	102,26	..	43,8	43,5	43,6
JD 1960	..	240,3	207,5	221,8	..	104,11	89,88	96,09	..	43,3	43,3	43,3
Investitionsgüterindustrien (metallverarbeitende Industrie)												
Februar	213,0	209,0	194,5	201,2	92,62	91,78	85,37	88,22	43,5	43,9	43,9	43,8
Mai	219,3	212,6	194,5	204,9	95,54	93,73	85,60	90,04	43,6	44,1	44,0	43,9
August	237,9	234,7	211,3	223,4	103,98	102,71	92,91	97,98	43,7	43,8	44,0	43,9
November	245,1	235,8	217,7	227,9	107,28	103,29	95,38	99,82	43,8	43,8	43,8	43,8
JD 1960	228,8	223,0	204,5	214,4	99,86	97,88	89,82	94,02	43,7	43,9	43,9	43,9
Verbrauchsgüterindustrien												
Februar	199,0	189,5	169,0	184,9	86,83	83,33	73,91	81,08	43,6	44,0	43,7	43,9
Mai	209,5	191,8	171,8	187,9	90,06	84,02	75,39	82,17	43,0	43,8	43,9	43,7
August	211,6	194,1	173,6	190,1	90,94	85,05	76,07	83,09	43,0	43,8	43,8	43,7
November	231,6	212,0	181,9	206,4	100,43	93,30	79,61	90,51	43,4	44,0	43,8	43,9
JD 1960	212,9	196,9	174,1	192,3	92,07	86,43	76,25	84,21	43,3	43,9	43,8	43,8
Nahrungs- und Genußmittelindustrien												
Februar	..	190,5	182,9	183,1	..	87,50	79,85	80,04	..	45,9	43,7	43,7
Mai	..	199,5	185,9	186,3	..	88,13	81,29	81,46	..	44,2	43,7	43,7
August	..	215,1	193,1	193,7	..	94,25	84,18	84,46	..	43,8	43,6	43,6
November	..	215,1	194,2	194,8	..	98,39	85,34	85,69	..	45,7	43,9	44,0
JD 1960	..	205,1	189,0	189,5	..	92,07	82,67	82,91	..	44,9	43,7	43,8

2. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Industriearbeiter nach ausgewählten Industriezweigen 1960
(Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel)

Industriezweige	Zeitraum	Bruttostundenverdienste in Pf			Bruttowochenverdienste in DM			Bezahlte Wochenstunden		
		männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle
		Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter		
Energiewirtschaft	Februar	313,1	205,7	305,2	134,16	87,11	130,67	42,8	42,3	42,8
	Mai	330,5	223,9	322,2	140,83	94,10	137,13	42,6	42,0	42,6
	August	338,7	229,9	330,4	144,61	97,16	140,98	42,7	42,3	42,7
	November	342,5	231,5	334,6	146,02	97,47	142,51	42,6	42,1	42,6
	JD 1960	331,2	222,8	323,1	141,41	93,96	137,82	42,7	42,2	42,7
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter-</u> <u>industrien</u>										
Steine und Erden	Februar	311,7	..	310,6	145,02	..	144,62	46,5	..	46,6
	Mai	336,8	..	335,3	174,43	..	173,12	51,8	..	51,6
	August	352,2	..	350,9	176,81	..	175,96	50,2	..	50,1
	November	333,6	..	332,4	160,75	..	160,10	48,2	..	48,2
	JD 1960	333,6	..	332,3	164,25	..	163,45	49,2	..	49,1
Eisen- und Stahlindustrie	Februar	299,8	..	296,1	140,94	..	138,71	47,0	..	46,9
	Mai	302,2	..	299,3	140,03	..	138,55	46,3	..	46,3
	August	322,1	..	319,5	150,01	..	148,45	46,6	..	46,5
	November	325,7	..	322,4	154,01	..	152,24	47,3	..	47,2
	JD 1960	312,5	..	309,3	146,25	..	144,49	46,8	..	46,7
NE-Metallindustrie	Februar	320,4	201,8	315,5	148,50	85,08	145,64	46,3	42,2	46,2
	Mai	329,2	212,6	323,4	154,14	91,67	150,77	46,8	43,1	46,6
	August	327,4	213,7	321,9	153,85	91,91	150,62	47,0	43,0	46,8
	November	363,0	241,1	357,4	165,34	105,59	162,45	45,5	43,8	45,5
	JD 1960	335,0	217,3	329,6	155,46	93,56	152,37	46,4	43,0	46,3
Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	Februar	309,6	230,6	304,3	141,71	99,27	138,70	45,8	43,0	45,6
	Mai	314,1	232,2	308,7	143,76	103,35	141,03	45,8	44,5	45,7
	August	306,2	237,8	301,5	136,86	104,83	134,62	44,7	44,1	44,7
	November	313,8	233,7	308,7	141,25	103,37	138,78	45,0	44,2	45,0
	JD 1960	310,9	233,6	305,8	140,90	102,71	138,28	45,3	44,0	45,3
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserherstellung)	Februar	276,3	200,4	249,6	132,61	86,97	115,51	48,0	43,4	46,3
	Mai	282,7	203,6	254,0	134,63	89,18	117,25	47,6	43,8	46,2
	August	287,7	202,9	255,9	135,94	87,98	116,97	47,3	43,4	45,7
	November	311,3	224,4	278,1	146,56	96,88	126,53	47,1	43,2	45,5
	JD 1960	289,5	207,8	259,4	137,44	90,25	119,07	47,5	43,5	45,9
Gummi- und Asbestverarbeitung	Februar	311,1	216,5	276,2	143,25	93,03	123,92	46,1	43,0	44,9
	Mai	335,9	233,8	296,4	152,93	101,35	132,36	45,5	43,3	44,7
	August	343,7	240,2	306,1	155,35	101,68	135,00	45,2	42,3	44,1
	November	348,6	244,8	311,1	161,13	107,51	141,12	46,2	43,9	45,4
	JD 1960	334,8	233,8	297,5	153,17	100,89	133,10	45,8	43,1	44,8
Sägerei und Holzbearbeitung	Februar	248,5	185,4	235,5	117,05	81,83	109,43	47,1	44,1	46,5
	Mai	256,6	187,4	242,5	124,93	86,01	116,66	48,7	45,9	48,1
	August	271,3	194,1	256,4	134,57	84,82	123,92	49,6	43,7	48,3
	November	273,0	208,1	260,7	134,39	92,21	125,68	49,2	44,3	48,2
	JD 1960	262,4	193,8	248,8	127,74	86,22	118,92	48,7	44,5	47,8
<u>Investitionsgüterindustrien</u> (metallverarbeitende Industrie)										
Stahlbau	Februar	280,8	..	280,0	130,81	..	130,32	46,6	..	46,5
	Mai	283,5	184,9	282,7	136,12	76,00	135,55	48,0	41,1	48,0
	August	309,4	219,0	308,5	149,63	91,35	148,98	48,4	41,7	48,3
	November	313,6	219,1	311,2	152,36	98,52	150,90	48,6	45,0	48,5
	JD 1960	296,8	199,4	295,6	142,23	85,20	141,44	47,9	42,7	47,8

Nach: 2. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Industriearbeiter nach ausgewählten Industriezweigen 1960
(Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel)

Industriezweige	Zeitraum	Bruttostundenverdienste in Pf			Bruttowochenverdienste in DM			Bezahlte Wochenstunden		
		männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle
		Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter		
Noch: Investitionsgüterindustrien (metallverarbeitende Industrie)										
Maschinenbau	Februar	280,0	191,7	276,4	132,21	85,32	130,22	47,2	44,5	47,1
	Mai	287,4	193,9	283,5	134,56	85,72	132,40	46,8	44,2	46,7
	August	308,5	211,3	304,8	144,73	93,78	142,68	46,9	44,4	46,8
	November	309,9	213,6	305,8	144,88	95,56	142,67	46,7	44,7	46,7
	JD 1960	296,5	202,6	292,6	139,10	90,10	136,99	46,9	44,5	46,8
Schiffbau	Februar	283,7	190,2	281,5	144,11	91,76	142,81	50,8	48,3	50,7
	Mai	286,3	192,2	284,0	147,51	92,74	146,07	51,5	48,2	51,4
	August	322,2	210,3	319,6	168,25	103,93	166,67	52,2	49,4	52,1
	November	311,4	209,3	308,8	153,07	91,74	151,36	49,2	43,8	49,0
	JD 1960	300,9	200,5	298,5	153,24	95,04	151,73	50,9	47,4	50,8
Straßen- und Luftfahrzeugbau	Februar	282,0	207,6	278,5	132,02	94,15	130,20	46,8	45,4	46,8
	Mai	282,5	201,5	278,8	130,37	88,69	128,29	46,1	44,0	46,0
	August	312,5	225,1	308,4	145,13	101,19	143,01	46,4	44,9	46,4
	November	310,6	220,7	306,7	140,06	96,80	138,14	45,1	43,9	45,0
	JD 1960	296,9	213,7	293,1	136,90	95,21	134,91	46,1	44,6	46,1
Elektrotechnik	Februar	279,1	204,3	238,3	129,05	88,99	106,63	46,2	43,6	44,7
	Mai	283,9	208,8	241,2	130,78	91,28	107,81	46,1	43,7	44,7
	August	302,6	227,4	260,6	139,59	99,28	116,55	46,1	43,7	44,7
	November	301,4	231,3	261,8	139,59	101,08	117,27	46,3	43,7	44,8
	JD 1960	291,8	218,0	250,5	134,75	95,16	112,07	46,2	43,7	44,7
Feinmechanik und Optik	Februar	279,4	186,2	255,1	124,91	79,71	112,75	44,7	42,8	44,2
	Mai	289,0	189,7	263,0	129,47	82,17	116,81	44,8	43,3	44,4
	August	308,7	208,5	280,4	136,65	89,78	123,14	44,3	43,1	43,9
	November	309,5	211,8	279,7	140,32	94,70	126,26	45,3	44,7	45,1
	JD 1960	296,7	199,1	269,6	132,84	86,59	119,74	44,8	43,5	44,4
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	Februar	277,4	195,1	247,9	133,53	85,69	115,33	48,1	43,9	46,5
	Mai	283,3	194,7	251,8	135,31	85,86	116,79	47,8	44,1	46,4
	August	298,6	212,5	267,7	141,45	92,48	122,90	47,4	43,5	45,9
	November	307,2	223,5	277,9	145,81	97,79	128,07	47,5	43,8	46,1
	JD 1960	291,6	206,5	261,3	139,03	90,46	120,77	47,7	43,8	46,2
Verbrauchsgüterindustrien										
Kunststoffverarbeitung	Februar	262,5	164,8	224,4	131,05	72,98	106,75	49,9	44,3	47,6
	Mai	284,6	173,6	237,4	137,46	77,07	110,54	48,3	44,4	46,6
	August	286,9	180,2	241,3	134,85	78,66	109,83	47,0	43,6	45,5
	November	298,7	183,2	251,3	149,05	79,34	118,00	49,9	43,3	47,0
	JD 1960	283,2	175,5	238,6	138,10	77,01	111,28	48,8	43,9	46,7
Holzverarbeitung	Februar	271,9	196,6	253,0	120,73	83,65	111,10	44,4	42,6	43,9
	Mai	277,6	199,2	253,5	125,70	86,26	113,17	45,3	43,3	44,7
	August	274,4	204,0	252,0	122,85	88,16	111,52	44,8	43,2	44,3
	November	283,7	207,9	260,7	130,34	90,37	117,76	45,9	43,5	45,2
	JD 1960	276,9	201,9	254,8	124,91	87,11	113,39	45,1	43,2	44,5
Papierverarbeitung (einschließlich Papierveredelung)	Februar	288,0	179,0	217,2	136,04	79,75	98,70	47,2	44,5	45,5
	Mai	294,0	181,1	218,9	138,62	80,66	99,34	47,1	44,5	45,4
	August	297,6	178,8	218,6	140,25	79,65	99,24	47,1	44,6	45,4
	November	308,8	192,5	232,0	146,47	86,10	105,83	47,4	44,7	45,6
	JD 1960	297,1	182,9	221,7	140,35	81,54	100,78	47,2	44,6	45,5

Noch: 2. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Industriearbeiter nach ausgewählten Industriezweigen 1960
(Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel)

Industriezweige	Zeitraum	Bruttostundenverdienste in Pf			Bruttowochenverdienste in DM			Bezahlte Wochenstunden		
		männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle
		Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter		
Noch: Verbrauchsgüterindustrien										
Druckereigewerbe	Februar	362,5	188,9	318,7	165,89	82,80	144,23	45,8	43,8	45,3
	Mai	368,2	184,4	320,0	169,54	81,68	145,82	46,0	44,3	45,6
	August	371,9	190,5	326,4	175,57	84,83	151,78	47,2	44,5	46,5
	November	399,3	200,9	350,1	188,63	89,25	162,81	47,2	44,4	46,5
	JD 1960	375,5	191,2	328,8	174,91	84,64	151,16	46,6	44,3	46,0
Textilgewerbe (ohne Chemiefaser- herstellung)	Februar	259,0	192,8	210,1	122,20	83,22	92,73	47,2	43,2	44,1
	Mai	265,1	192,9	211,7	124,94	83,37	93,52	47,1	43,2	44,2
	August	270,3	196,4	215,3	126,40	84,57	94,60	46,8	43,1	43,9
	November	287,3	218,9	235,7	134,77	94,85	104,05	46,9	43,3	44,1
	JD 1960	270,4	200,3	218,2	127,08	86,50	96,23	47,0	43,2	44,1
Bekleidungsgewerbe	Februar	258,4	179,9	194,9	115,03	78,61	85,46	44,5	43,7	43,8
	Mai	269,6	190,4	207,8	119,74	81,80	89,93	44,4	43,0	43,3
	August	264,3	191,0	207,1	116,61	82,04	89,47	44,1	42,9	43,2
	November	295,7	210,3	227,9	132,66	91,05	99,39	44,9	43,3	43,6
	JD 1960	272,0	192,9	209,4	121,01	83,38	91,06	44,5	43,2	43,5
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>										
Brotindustrie	Februar	270,9	176,5	250,7	123,55	76,86	113,22	45,6	43,6	45,2
	Mai	276,6	171,5	251,7	127,22	75,51	114,57	46,0	44,0	45,5
	August	281,4	181,1	258,6	130,77	79,93	118,76	46,5	44,1	45,9
	November	298,9	188,1	275,0	137,91	83,45	125,79	46,1	44,4	45,7
	JD 1960	282,0	179,3	259,0	129,86	78,94	118,09	46,1	44,0	45,6
Fleischwarenindustrie	Februar	279,8	187,9	247,1	131,37	84,86	114,41	46,9	45,2	46,3
	Mai	282,8	190,6	250,2	133,04	87,92	116,88	47,0	46,1	46,7
	August	283,4	191,9	249,1	134,15	88,15	116,57	47,3	45,9	46,8
	November	283,4	192,4	248,6	137,73	89,54	118,80	48,6	46,5	47,8
	JD 1960	282,4	190,7	248,8	134,07	87,62	116,67	47,5	45,9	46,9
Fischverarbeitung	Februar	284,4	190,6	213,5	151,48	85,68	99,78	53,3	44,9	46,7
	Mai	287,6	185,4	211,6	151,74	82,81	98,38	52,8	44,7	46,5
	August	300,7	190,3	217,6	160,96	86,25	102,48	53,5	45,3	47,1
	November	303,1	204,3	228,9	163,18	92,59	108,01	53,8	45,3	47,2
	JD 1960	294,0	192,7	217,9	156,84	86,83	102,16	53,4	45,1	46,9
Brauerei und Mälzerei	Februar	317,6	214,6	312,9	145,23	90,79	142,57	45,7	42,3	45,6
	Mai	322,9	217,6	317,1	156,44	95,86	152,78	48,5	44,1	48,2
	August	363,9	253,7	357,8	172,74	109,75	168,95	47,5	43,3	47,2
	November	348,3	221,5	339,2	160,25	95,57	155,33	46,0	43,1	45,8
	JD 1960	338,2	226,9	331,8	158,67	97,99	154,91	46,9	43,2	46,7
Tabakwarenherstellung	Februar	338,2	217,6	255,4	137,40	87,53	103,03	40,6	40,2	40,3
	Mai	338,1	217,1	252,7	139,03	87,42	102,38	41,1	40,3	40,5
	August	352,3	229,5	265,0	145,17	92,15	107,20	41,2	40,1	40,4
	November	356,0	229,1	268,3	147,22	92,00	108,73	41,4	40,2	40,5
	JD 1960	346,2	223,3	260,4	142,21	89,78	105,34	41,1	40,2	40,4

Gewerbebezüge	Zeitraum	Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
		männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle
Gesamtindustrie	Februar	709	474	584	821	486	772	763	476	648
	Mai	718	481	591	842	488	784	779	482	657
	August	735	488	604	851	500	797	792	490	670
	November	756	508	623	881	529	826	819	511	694
	JD 1960	730	488	601	849	501	795	788	490	667
<u>Industrie ohne Baugewerbe</u>	Februar	705	474	584	813	485	759	755	475	641
	Mai	714	478	589	825	487	764	765	479	646
	August	732	486	602	836	499	778	780	488	660
	November	754	508	623	874	528	813	810	510	686
	JD 1960	726	487	600	837	500	779	778	488	658
<u>Energiewirtschaft</u>	Februar	692	547	652	800	501	781	738	542	699
	Mai	719	578	680	847	510	826	774	570	733
	August	771	589	720	867	544	848	813	584	767
	November	739	577	692	877	559	857	799	575	754
	JD 1960	730	573	686	848	529	828	781	568	738
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	Februar	737	489	599	823	525	752	774	495	646
	Mai	753	505	611	846	516	763	794	507	659
	August	754	505	613	841	521	761	792	508	659
	November	783	529	639	866	554	789	819	533	685
	JD 1960	757	507	616	844	529	766	795	511	662
Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	Februar	784	528	668	856	578	814	819	536	722
	Mai	785	528	663	858	566	812	821	535	720
	August	783	533	665	858	572	812	820	540	722
	November	794	543	676	858	565	812	826	547	729
	JD 1960	787	533	668	858	570	813	822	540	723
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserherstellung)	Februar	724	490	584	773	520	675	742	496	610
	Mai	734	502	593	800	504	676	759	502	617
	August	731	498	592	796	508	677	754	500	616
	November	784	532	634	845	555	726	806	537	659
	JD 1960	743	506	601	804	522	689	765	509	626
Gummi- und Asbestverarbeitung	Februar	705	455	556	859	450	809	772	455	622
	Mai	750	495	596	915	499	864	821	495	665
	August	746	497	595	900	507	851	813	498	661
	November	750	502	601	906	507	855	817	503	665
	JD 1960	738	487	587	895	491	845	806	488	653
<u>Investitionsgüterindustrien</u> (metallverarbeitende Industrie)	Februar	679	467	559	806	437	756	756	462	646
	Mai	669	464	552	806	445	751	753	460	641
	August	692	471	566	818	455	765	770	468	656
	November	733	503	601	869	491	813	818	501	697
	JD 1960	693	476	570	825	457	771	774	473	660
Stahlbau	Februar	691	490	585	825	428	771	788	473	695
	Mai	686	488	578	828	408	771	789	467	690
	August	700	486	585	824	433	768	788	473	689
	November	770	528	639	918	483	854	875	516	760
	JD 1960	712	498	597	849	438	791	810	482	709

Noch: 3. Durchschnittliche Brutton Monatsverdienste der Angestellten nach ausgewählten Gewerbebezügen 1960
(Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel)
in DM

Gewerbebezüge	Zeitraum	Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
		männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle
Noch: Investitionsgüterindustrien (metallverarbeitende Industrie)										
Maschinenbau	Februar	670	469	560	809	420	750	754	460	644
	Mai	659	464	551	809	408	742	748	454	635
	August	686	470	565	835	421	773	775	461	655
	November	714	504	597	892	452	821	820	495	695
	JD 1960	682	477	568	836	425	772	774	468	657
Schiffbau	Februar	720	438	590	880	..	871	827	442	739
	Mai	669	433	564	876	..	866	806	434	722
	August	695	434	569	887	..	876	827	435	734
	November	724	475	608	920	..	909	856	477	766
	JD 1960	702	445	583	891	..	881	829	447	740
Straßen- und Luftfahrzeugbau	Februar	669	479	573	832	..	820	743	478	647
	Mai	643	462	552	812	..	798	718	460	623
	August	676	477	582	839	..	825	745	475	652
	November	710	497	599	879	481	851	809	496	705
	JD 1960	675	479	577	841	446	824	754	477	657
Elektrotechnik	Februar	671	471	550	771	451	719	732	467	622
	Mai	678	467	549	778	474	719	741	469	626
	August	696	476	562	782	477	726	752	476	639
	November	743	508	597	824	514	766	796	509	676
	JD 1960	697	481	565	789	479	733	755	480	641
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	Februar	710	443	556	751	434	707	728	442	598
	Mai	693	451	551	760	..	722	721	451	595
	August	710	461	568	784	..	746	740	460	613
	November	781	482	606	891	..	850	827	482	666
	JD 1960	724	459	570	797	456	756	754	459	618
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	Februar	707	478	568	852	531	797	769	483	629
	Mai	710	481	572	865	553	809	776	488	634
	August	716	486	580	892	578	841	792	494	650
	November	750	506	603	925	613	870	825	516	675
	JD 1960	721	488	581	884	569	829	791	495	647
Druckereigewerbe	Februar	764	519	621	953	..	951	864	525	728
	Mai	792	532	644	974	..	968	886	538	747
	August	800	532	649	1 025	..	1 001	918	540	770
	November	819	548	663	1 060	733	1 033	947	561	790
	JD 1960	794	533	644	1 003	765	988	904	541	759
Bekleidungsgewerbe	Februar	649	441	524	690	521	618	665	460	553
	Mai	633	455	527	718	542	650	667	475	566
	August	643	460	536	706	562	662	670	479	575
	November	684	486	568	728	598	687	703	508	606
	JD 1960	652	461	539	711	556	654	676	481	575
<u>Nahrungs- und Genußmittel-industrien</u>	Februar	711	454	590	820	517	742	729	458	609
	Mai	731	455	599	844	524	751	750	461	618
	August	747	473	618	866	556	787	766	478	639
	November	758	480	625	872	552	788	777	485	646
	JD 1960	737	466	608	851	537	767	756	471	628

Noch: 3. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten nach ausgewählten Gewerbebezügen 1960
(Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel)
in DM

Gewerbebezüge	Zeitraum	Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
		männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle
Noch: Nahrungs- und Genußmittel-industrien										
Tabakwarenherstellung	Februar	811	523	616	886	512	776	846	521	662
	Mai	823	523	619	886	508	766	853	520	661
	August	854	554	649	931	533	807	891	550	696
	November	815	552	636	935	527	801	871	548	685
	JD 1960	826	538	630	910	520	788	865	535	676
Baugewerbe										
	Februar	793	482	591	865	520	855	849	484	739
	Mai	817	520	623	946	551	936	917	521	795
	August	820	524	630	950	533	935	920	525	797
	November	821	521	625	926	586	917	903	525	788
	JD 1960	813	512	617	922	548	911	897	514	780
Handel, Geld- und Versicherungswesen										
	Februar	683	444	553	703	595	688	684	444	555
	Mai	687	443	553	708	632	700	688	444	556
	August	705	457	568	717	611	707	706	457	571
	November	717	472	583	731	639	722	717	472	585
	JD 1960	698	454	564	715	619	704	699	454	567
Ein- und Ausfuhrhandel	Februar	668	430	546	645	..	636	668	430	546
	Mai	669	440	550	634	-	634	668	440	551
	August	692	446	565	652	-	652	691	446	566
	November	693	452	572	652	-	652	693	452	572
	JD 1960	681	442	558	646	..	644	680	442	559
Binnengroßhandel	Februar	671	453	559	652	370	612	670	452	561
	Mai	692	462	572	672	394	647	691	462	574
	August	699	476	582	701	388	669	699	476	584
	November	723	493	603	698	390	667	722	493	605
	JD 1960	696	471	579	681	386	649	696	471	581
Einzelhandel	Februar	684	405	501	753	797	760	690	409	509
	Mai	702	407	506	746	773	750	706	410	514
	August	714	418	519	747	787	752	717	421	527
	November	730	445	542	780	849	787	734	447	550
	JD 1960	708	419	517	757	802	762	712	422	525
Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih 1)	Februar	699	433	551	734	-	734	700	433	554
	Mai	710	435	556	730	-	730	711	435	559
	August	726	450	571	653	-	653	723	450	572
	November	749	469	593	678	-	678	746	469	594
	JD 1960	721	447	568	699	-	699	720	447	570
Geld-, Bank- und Börsenwesen 2)	Februar	719	504	615	-	-	-	719	504	615
	Mai	685	471	579	-	-	-	685	471	579
	August	705	475	591	-	-	-	705	475	591
	November	691	472	582	-	-	-	691	472	582
	JD 1960	700	481	592	-	-	-	700	481	592
Versicherungswesen 3)	Februar	676	485	588	-	-	-	676	485	588
	Mai	667	475	577	-	-	-	667	475	577
	August	710	508	615	-	-	-	710	508	615
	November	719	513	623	-	-	-	719	513	623
	JD 1960	693	495	601	-	-	-	693	495	601

1) ohne Stellenvermittlung und Schiffsmaklerwesen.-
3) ohne Sozialversicherung.

2) ohne Postscheckdienst und Postsparkassen.-

4. Durchschnittliche Löhne und Arbeitszeiten der Arbeiter im Handwerk nach Handwerkszweigen 1957 bis 1960
(Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung im Handwerk)

Handwerkszweige	Zeit- raum	Bruttostunden- verdienste in Pf			Bruttowochen- verdienste in DM			Geleistete Wochenarbeitsstunden						Bezahlte Wochenstunden		
								insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden					
		Voll- ge- sellen	Jung- ge- sellen	Übrige Ar- beiter	Voll- ge- sellen	Jung- ge- sellen	Übrige Ar- beiter	Voll- ge- sellen	Jung- ge- sellen	Übrige Ar- beiter	Voll- ge- sellen	Jung- ge- sellen	Übrige Ar- beiter	Voll- ge- sellen	Jung- ge- sellen	Übrige Ar- beiter
Männliche Arbeiter																
Alle erfaßten Handwerkszweige	Nov. 1957	252,6	201,6	194,2	118,66	93,45	90,83	44,9	44,3	44,6	1,7	1,1	1,5	47,0	46,4	46,8
	Mai 1958	266,3	210,1	201,6	124,99	97,07	93,18	41,8	41,3	41,0	1,7	0,9	1,2	46,9	46,2	46,2
	Nov.	272,5	216,9	210,0	127,21	99,87	97,48	44,5	44,0	44,3	1,9	1,4	2,0	46,7	46,1	46,4
	Mai 1959	277,8	223,7	217,1	129,26	101,40	99,53	40,5	39,4	39,6	1,9	1,2	1,9	46,5	45,3	45,8
	Nov.	294,0	235,3	231,2	136,30	107,69	106,46	44,3	43,7	43,9	2,1	1,9	1,7	46,4	45,8	46,0
	Mai 1960	301,4	242,8	244,8	139,26	110,69	112,41	44,0	43,6	44,1	1,9	1,5	1,8	46,2	45,6	45,9
Nov.	318,9	258,0	260,3	148,76	118,52	120,66	44,3	43,6	44,2	2,5	2,0	2,2	46,7	45,9	46,4	
Kraftfahrzeug- reparatur	Nov. 1957	230,1	180,9	182,3	107,09	83,41	83,33	44,3	44,1	43,8	1,9	1,2	1,0	46,5	46,1	45,7
	Mai 1958	247,4	195,1	186,6	115,60	88,69	85,69	41,0	39,4	40,4	2,1	0,9	0,9	46,7	45,5	45,9
	Nov.	253,6	200,0	190,7	116,98	90,74	90,21	43,8	43,2	45,2	1,6	1,1	3,2	46,1	45,4	47,3
	Mai 1959	262,0	209,9	202,8	119,45	93,49	94,35	38,2	38,1	40,6	1,9	1,4	2,9	45,6	44,5	46,5
	Nov.	281,8	225,9	200,1	129,88	104,94	94,05	44,0	44,3	44,9	2,1	2,3	1,5	46,1	46,5	47,0
	Mai 1960	284,9	233,3	226,1	130,76	106,23	104,49	42,9	43,4	44,0	1,7	1,7	1,6	45,9	45,5	46,2
Nov.	305,1	245,6	238,9	139,40	110,71	113,72	43,5	42,8	45,1	1,7	1,2	1,8	45,7	45,1	47,6	
Schlosserei	Nov. 1957	242,5	212,4	181,8	116,29	101,80	86,21	46,0	45,8	45,4	3,3	3,5	3,1	47,9	47,9	47,4
	Mai 1958	257,5	199,5	199,8	120,48	92,52	92,07	41,8	41,6	41,0	2,1	1,6	1,6	46,8	46,4	46,1
	Nov.	263,8	213,2	203,3	126,29	99,28	96,40	45,7	44,3	45,2	3,4	2,2	3,2	47,9	46,6	47,4
	Mai 1959	268,4	224,2	192,1	123,04	102,90	85,17	40,0	39,8	38,8	1,8	2,3	1,1	45,8	45,9	44,3
	Nov.	285,1	229,5	217,5	136,15	107,62	101,92	45,5	44,9	44,6	4,0	3,2	2,9	47,8	46,9	46,9
	Mai 1960	285,1	230,2	..	133,29	105,03	..	44,5	44,1	..	3,1	1,9	..	46,8	45,6	..
Nov.	326,3	256,9	265,5	154,72	114,96	131,44	45,2	41,8	47,3	3,7	0,7	6,4	47,4	44,7	49,5	
Bau- und Möbel- tischlerei	Nov. 1957	255,3	194,2	202,5	118,22	88,91	93,31	44,2	43,7	42,7	1,4	1,0	1,2	46,3	45,8	46,1
	Mai 1958	268,2	202,0	204,7	122,58	91,34	93,25	40,5	40,6	40,6	1,0	0,4	1,1	45,7	45,2	45,6
	Nov.	275,3	214,7	205,7	129,23	101,63	98,44	44,7	45,4	45,8	2,3	3,2	3,5	47,0	47,3	47,9
	Mai 1959	279,7	218,7	191,0	128,36	98,38	87,41	39,2	38,4	37,9	1,1	0,6	0,9	45,9	45,0	45,8
	Nov.	303,3	233,9	215,5	141,62	105,83	100,47	44,8	43,1	44,4	2,6	2,3	2,5	46,7	45,3	46,6
	Mai 1960	315,5	247,9	228,1	143,49	112,40	102,53	43,2	43,6	43,1	1,6	1,8	1,2	45,5	45,3	44,9
Nov.	325,9	268,8	249,1	153,62	121,37	113,14	43,8	42,6	43,5	3,0	1,7	1,5	47,1	45,1	45,4	
Herrenschneiderei	Nov. 1957	204,4	..	..	93,79	..	..	43,8	..	..	0,4	-	-	45,9	..	..
	Mai 1958	210,2	..	-	95,73	..	-	41,2	..	-	0,4	-	-	45,5	..	-
	Nov.	224,6	..	-	102,59	..	-	43,3	..	-	0,8	..	-	45,7	..	-
	Mai 1959	242,7	..	-	111,93	..	-	41,0	..	-	1,3	..	-	46,1	..	-
	Nov.	245,2	..	-	110,38	..	-	42,9	..	-	0,2	..	-	45,0	..	-
	Mai 1960	261,6	..	-	120,29	..	-	43,9	..	-	0,9	..	-	46,0	..	-
Nov.	276,0	..	..	125,65	..	..	43,5	..	..	0,6	..	-	45,5	..	..
Bäckerei	Nov. 1957	245,2	193,6	189,5	116,47	88,35	89,20	45,6	43,8	45,1	1,1	0,5	1,3	47,5	45,6	47,1
	Mai 1958	258,1	192,7	194,7	120,53	92,25	90,73	42,3	43,4	41,8	1,2	2,5	1,6	46,7	47,9	46,6
	Nov.	269,7	201,9	205,6	126,73	93,68	96,18	45,1	44,5	44,8	1,9	1,3	1,9	47,0	46,4	46,8
	Mai 1959	269,5	210,6	222,4	126,67	95,88	103,28	41,6	40,1	40,9	2,3	1,2	2,5	47,0	45,5	46,4
	Nov.	284,2	217,0	243,2	132,74	96,86	114,08	44,4	42,8	45,0	1,9	1,6	2,2	46,7	44,6	46,9
	Mai 1960	289,0	223,0	250,5	134,37	103,44	118,56	44,7	44,4	46,2	2,3	2,6	2,6	46,5	46,4	47,3
Nov.	303,4	245,2	283,2	141,06	116,79	131,39	44,6	45,6	44,5	2,1	2,8	2,3	46,5	47,6	46,4	

Noch: 4. Durchschnittliche Löhne und Arbeitszeiten der Arbeiter im Handwerk nach Handwerkszweigen 1957 bis 1960
(Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung im Handwerk)

Handwerkszweige	Zeit- raum	Bruttostunden- verdienste in Pf			Bruttowochen- verdienste in DM			Geleistete Wochenarbeitsstunden						Bezahlte Wochenstunden		
								insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden					
		Voll- ge- sellen	Jung- ge- sellen	Übrige Ar- beiter	Voll- ge- sellen	Jung- ge- sellen	Übrige Ar- beiter	Voll- ge- sellen	Jung- ge- sellen	Übrige Ar- beiter	Voll- ge- sellen	Jung- ge- sellen	Übrige Ar- beiter	Voll- ge- sellen	Jung- ge- sellen	Übrige Ar- beiter
Noch: Männliche Arbeiter																
Fleischerei	Nov. 1957	256,1	206,5	..	124,87	99,20	..	46,8	46,1	..	0,9	0,5	..	48,8	48,0	..
	Mai 1958	285,2	217,2	200,4	134,89	102,96	94,47	43,0	43,1	42,5	0,1	0,2	-	47,3	47,4	47,1
	Nov.	291,3	224,4	..	134,91	104,58	..	44,2	44,6	..	0,9	0,8	..	46,3	46,6	..
	Mai 1959	302,3	228,3	..	140,63	105,71	..	41,8	41,3	..	1,0	0,8	..	46,5	46,3	..
	Nov.	305,9	234,1	..	141,37	107,98	..	44,2	44,1	..	1,2	1,0	-	46,2	46,1	..
	Mai 1960	313,4	237,7	..	145,28	108,75	..	44,3	43,8	..	1,1	0,9	-	46,4	45,8	..
	Nov.	323,4	240,6	..	148,28	109,29	..	43,9	43,4	..	0,7	0,5	..	45,8	45,4	..
Klempnerei, Gas- und Wasser- installation	Nov. 1957	277,1	219,0	213,4	127,50	99,05	98,76	43,9	43,2	44,1	1,2	1,1	1,3	46,0	45,2	46,3
	Mai 1958	296,4	240,0	226,8	137,36	110,33	103,86	41,0	40,8	39,5	1,1	1,0	0,8	46,3	46,0	45,8
	Nov.	294,9	233,3	239,2	135,06	105,20	105,46	43,7	43,1	41,7	1,4	0,8	0,3	45,8	45,1	44,1
	Mai 1959	302,4	240,6	241,6	136,04	106,09	108,81	39,0	38,1	38,4	1,3	0,9	1,0	45,0	44,1	45,0
	Nov.	323,3	256,2	260,8	146,92	114,53	116,07	43,4	42,7	42,3	1,8	1,0	1,0	45,4	44,7	44,5
	Mai 1960	339,0	270,3	280,4	154,65	121,88	123,84	43,5	42,9	41,8	1,9	1,0	1,3	45,6	45,1	44,2
	Nov.	349,9	280,1	298,6	158,79	129,11	133,88	42,8	43,7	42,7	1,9	2,4	1,6	45,4	46,1	44,8
Elektro- installation	Nov. 1957	232,1	182,8	..	112,08	87,20	..	46,3	45,7	..	3,4	2,8	..	48,3	47,7	..
	Mai 1958	244,0	195,2	..	116,20	88,60	..	42,0	40,3	..	2,2	0,6	..	47,6	45,4	..
	Nov.	243,9	208,0	..	119,13	93,88	..	46,4	42,7	..	3,9	2,0	..	48,8	45,1	..
	Mai 1959	259,3	216,3	..	123,61	98,93	..	40,0	40,2	..	2,9	1,7	..	47,7	45,7	..
	Nov.	270,9	228,7	..	129,60	107,09	..	45,8	44,6	..	3,6	3,0	..	47,8	46,8	..
	Mai 1960	280,5	..	196,3	133,11	..	94,08	45,5	..	46,6	3,3	..	3,7	47,5	..	47,9
	Nov.	307,9	252,1	202,6	149,48	124,07	94,40	46,4	46,4	44,9	4,6	5,6	2,9	48,6	49,2	46,6
Malerei und Anstreicherei	Nov. 1957	261,0	231,8	227,4	122,70	106,22	109,00	45,0	43,9	45,9	2,0	0,8	2,1	47,0	45,8	47,9
	Mai 1958	267,1	236,8	227,9	128,49	108,06	106,82	42,8	40,4	42,3	2,9	1,1	2,2	48,1	45,6	46,9
	Nov.	277,6	242,9	231,7	128,67	112,58	106,33	44,2	44,3	43,9	1,6	1,7	1,7	46,3	46,3	45,9
	Mai 1959	277,5	242,4	238,5	132,41	111,64	109,80	41,7	39,7	39,1	2,7	1,4	1,9	47,7	46,1	46,0
	Nov.	295,5	262,3	243,9	136,63	116,14	110,07	44,2	42,2	43,0	2,0	0,9	1,3	46,2	44,3	45,1
	Mai 1960	295,6	253,3	247,1	137,45	116,39	111,67	44,4	43,9	43,3	1,8	1,0	1,1	46,5	45,9	45,2
	Nov.	316,7	288,5	260,9	150,08	141,35	118,82	45,1	46,5	43,5	3,3	5,2	1,8	47,4	49,0	45,5
Weibliche Arbeiter																
Herrenschneiderei 1)	Mai 1958	..	159,2	137,4	..	73,70	59,84	..	41,4	39,2	-	0,7	-	..	46,3	43,5
	Nov.	..	..	147,5	..	..	65,91	..	..	42,4	..	..	-	..	..	44,7
	Mai 1959	199,0	161,8	149,2	90,31	73,80	66,76	40,5	40,4	40,1	1,2	0,6	-	45,4	45,6	44,7
	Nov.	207,2	161,8	150,5	89,08	71,58	66,45	41,3	42,1	42,1	-	0,3	-	43,0	44,3	44,2
	Mai 1960	..	172,5	157,2	..	77,00	71,78	..	42,3	43,4	..	0,3	0,8	..	44,6	45,7
	Nov.	240,0	201,8	170,0	108,50	89,60	78,20	43,3	42,3	43,3	0,2	0,2	1,3	45,2	44,4	46,0
Damenschneiderei	Nov. 1957	141,5	117,1	-	64,06	54,71	-	43,3	44,8	-	0,4	0,8	-	45,3	46,7	-
	Mai 1958	159,4	112,0	..	72,92	52,43	..	41,3	42,5	..	1,1	1,4	..	45,8	46,8	..
	Nov.	162,3	116,4	..	71,51	52,17	..	41,8	42,7	..	0,4	0,4	-	44,1	44,8	..
	Mai 1959	170,6	119,4	..	77,29	54,85	..	40,5	41,5	..	0,7	0,9	-	45,3	45,9	..
	Nov.	174,7	145,2	..	79,08	63,52	..	43,2	41,7	..	0,5	0,2	-	45,3	43,8	..
	Mai 1960	184,3	138,6	..	83,08	61,90	..	43,0	42,5	..	0,8	0,2	-	45,1	44,7	..
	Nov.	187,8	150,3	..	82,13	67,43	..	41,7	42,9	..	0,1	0,4	-	43,7	44,9	..

1) erst ab Mai 1958 in die Erhebung einbezogen.

Tariflöhne und Tarifgehälter

5. Tariflöhne der männlichen Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1955 bis 1961

Gewerbegruppen Leistungsgruppen	Stundenlöhne in DM am 1. Januar						
	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Metallverarbeitende Industrie							
1. Allgemeine Metallindustrie							
Hochqualifizierte Facharbeiter	1,78	1,93	2,08	2,28	2,34	2,59 ³⁾	2,81
Qualifizierte Facharbeiter	1,70	1,84	1,98	2,14	2,19	2,41 ³⁾	2,62
Facharbeiter	1,62	1,75	1,89	2,00	2,05	2,23 ³⁾	2,42
Qualifizierte angelernte Arbeiter	1,51	1,63	1,76	1,88	1,93	2,13 ³⁾	2,30
Angelernte Arbeiter	1,46	1,58	1,70	1,80	1,85	2,02 ³⁾	2,18
Ungelernte Arbeiter	1,36	1,47	1,59	1,68	1,72	1,90 ³⁾	2,06
2. Vorwiegend montierende Elektroindustrie und Elektrohandwerk							
Facharbeiter (Monteure)	1,81	1,96	2,12	2,25	2,30	2,39 ³⁾	2,59 ⁴⁾
Angelernte Arbeiter (Hilfsmonteure)	1,66	1,80	1,95	2,12	2,16	2,28 ³⁾	2,46 ⁴⁾
Hilfsarbeiter (Montagehelfer)	1,52	1,65	1,78	1,89	1,93	2,04 ³⁾	2,20 ⁴⁾
3. Zentralheizungs-, Lüftungs- und Rohrleitungsbau							
Monteure	2,09	2,25	2,43	2,58	2,64	2,75	2,97
Hilfsmonteure	1,89	2,03	2,19	2,32	2,38	2,48	2,67
Montagehelfer	1,69	1,83	1,98	2,10	2,15	2,21	2,38
Chemische Industrie							
Gelernte Facharbeiter	1,66	1,80	1,86	1,97	2,11	2,24	2,54
Angelernte Facharbeiter	1,59	1,72	1,78	1,89	2,02	2,15	2,44
Chemiearbeiter	1,52	1,65	1,71	1,80	1,94	2,06	2,33
Hilfsarbeiter	1,38	1,50	1,55	1,64	1,76	1,87	2,12
Kautschuk-Industrie							
Qualifizierte Handwerker	1,89	2,05	2,23	2,23	2,35	2,47	2,76
Handwerker	1,78	1,92	2,09	2,09	2,21	2,32	2,60
Facharbeiter	1,61	1,72	1,87	1,87	1,98	2,07	2,29
Angelernte Arbeiter	1,50	1,61	1,75	1,75	1,86	1,94	2,15
Ungelernte Arbeiter	1,40	1,50	1,62	1,62	1,72	1,80	2,01
Baugewerbe							
Facharbeiter (Maurer)	2,07	2,23 ²⁾	2,31 ²⁾	2,59 ²⁾	2,68 ²⁾	2,90 ²⁾	3,05 ²⁾
Angelernte Arbeiter (Hochbauhelfer)	1,87	2,03 ²⁾	2,11 ²⁾	2,38 ²⁾	2,47 ²⁾	2,68 ²⁾	2,82 ²⁾
Hilfsarbeiter (Bauhilfsarbeiter)	1,77	1,93 ²⁾	2,01 ²⁾	2,27 ²⁾	2,36 ²⁾	2,56 ²⁾	2,69 ²⁾
Baunebengewerbe							
Facharbeiter (Maler)	2,04	2,17	2,25	2,48	2,57	2,69	2,89
Facharbeiter (Glaser)	2,07	2,19	2,27	2,50	2,58	2,75	2,89
Hilfsarbeiter (Maler)	1,82	1,95	2,03	2,23	2,32	2,44	2,64
Hilfsarbeiter (Glaser)	1,77	1,89	1,97	2,18	2,26	2,42	2,56
Sägeindustrie							
Facharbeiter	1,68	1,83	1,97	2,10	2,26	2,36	2,51
Angelernte Arbeiter	1,55	1,68	1,82	1,94	2,08	2,17	2,31
Hilfsarbeiter	1,46	1,59	1,72	1,83	1,97	2,05	2,18
Bautischlerei, Möbelherstellung und sonstige Holzwaren							
Fachkräfte (Tischler)	1,85	2,00	2,27	2,33	2,51	2,65	2,94
Angelernte Kräfte	1,67	1,80	2,07	2,12	2,31	2,44	2,70
Hilfskräfte	1,57	1,70	1,95	2,00	2,18	2,31	2,56
Buchdruckgewerbe							
Facharbeiter (Drucker)	1,80	1,87	2,11	2,24	2,39	2,55	2,77
Facharbeiter (Maschinensetzer)	2,16	2,25	2,53	2,69	2,86	3,06	3,32
Facharbeiter (Korrektoren)	1,93	2,02	2,27	2,41	2,57	2,74	2,98
Hilfspersonal (Fachhilfsarbeiter)	1,48	1,59	1,79	1,91	2,03	2,17	2,35
Hilfspersonal (sonstige Hilfsarbeiter)	1,42	1,52	1,71	1,82	1,96	2,09	2,27
Nahrungs- und Genußmittel-Industrie							
Facharbeiter (Bäcker)	1,75	1,93	2,06	2,36	2,45	2,58	2,80
Facharbeiter (Schlachter)	1,77	1,94	2,13	2,27	2,42	2,52	2,77
Facharbeiter (Fischwerker)	1,65	1,72	1,84	1,99	2,26	2,36	2,48
Hilfsarbeiter (Bäcker in Industriebetr.)	1,52	1,67	1,80	2,10	2,17	2,29	2,48
Hilfsarbeiter (Bäcker in Handwerksbetr.)	1,40	1,58	1,76	2,10	2,17	2,29	2,48
Hilfsarbeiter (ungelernte Schlachter)	1,46	1,60	1,72	1,86	1,98	2,10	2,35
Hilfsarbeiter (ungel.i.d.Fischindustrie)	1,46	1,53	1,65	1,79	2,06	2,15	2,27
Braugewerbe							
Gelernte	1,92	2,03	2,23	2,47	2,64	2,80	3,05
Ungelernte	1,77	1,88	2,06	2,29	2,44	2,58	2,85
Hafenarbeiter	14,00 ¹⁾	16,00 ¹⁾	16,00 ¹⁾	17,15 ¹⁾	18,15 ¹⁾	18,15 ¹⁾	19,75 ¹⁾
Kohlenarbeiter	1,86	2,01	2,20	2,35	2,50	2,60	2,62

1) Tagelöhne.- 2) Einschließlich 0,04 DM (ab 1960 = 0,10 DM) für den Lohnausgleich für Arbeitsausfälle in der Winterperiode und 0,06 DM ab 1.1.1958 für die zusätzliche Alters- und Invalidenbeihilfe im Baugewerbe; diese Beträge werden nicht an den Arbeitnehmer ausgezahlt, sondern sind vom Arbeitgeber an eine zu diesem Zweck gebildete Kasse abzuführen.- 3) Lohn für Zeitlohnarbeiter nach 8 Wochen Beschäftigung.- 4) Lohn für Zeitlohnarbeiter nach 4 Wochen Beschäftigung.

6. Tarifliche Anfangs- und Endgehälter der kaufmännischen Angestellten 1959 bis 1961

Gehaltsgruppen nach dem Rahmen- bzw. Manteltarif		Tarifliche Monatsgehälter in DM					
		April 1959		April 1960		April 1961	
		Anfangs- gehalt	End- gehalt	Anfangs- gehalt	End- gehalt	Anfangs- gehalt	End- gehalt
Groß- und Außenhandel ¹⁾							
I Angestellte mit vorwiegend schematischer und mechanischer Tätigkeit	2) 180,00	6) 350,00	2) 190,00	6) 350,00	2) 200,00	6) 350,00	
II Angestellte mit nicht selbständiger einfacher Tätigkeit	3) 230,00	7) 388,00	8) 230,00	7) 400,00	8) 250,00	7) 430,00	
IIa Angestellte mit nicht selbständiger gehobener Tätigkeit			9) 330,00	7) 435,00	11) 320,00	7) 470,00	
III Angestellte mit selbständiger Tätigkeit	4) 290,00	7) 480,00	10) 290,00	7) 510,00	10) 330,00	7) 555,00	
IV Angestellte mit leitender und (oder) entsprechend verantwortlicher Tätigkeit	5) 440,00	7) 610,00	5) 470,00	7) 650,00	5) 510,00	7) 710,00	
Metallindustrie							
K 1 Angestellte mit schematischer Tätigkeit	12) 215,00	15) 340,00	12) 230,00	15) 365,00	12) 250,00	15) 397,00	
K 2 Angestellte mit Ausbildung im Anlernberuf	13) .	16) .	12) 260,00	20) 430,00	12) 283,00	20) 467,00	
K 3 Angestellte mit abgeschlossener Berufsausbildung	12) 260,00	16) 420,00	3) 310,00	21) 480,00	3) 337,00	21) 521,00	
K 4 Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung	14) 485,00	17) 555,00	3) 420,00	21) 610,00	3) 456,00	21) 662,00	
K 5 Angestellte mit gründlichen Fachkenntnissen und selbständiger Tätigkeit	14) 595,00	18) 680,00	19) 650,00	21) 750,00	19) 706,00	21) 814,00	
K 6 Angestellte mit vielseitigen Fachkenntnissen und selbständiger Tätigkeit		810,00		860,00		934,00	
Baugewerbe ²²⁾							
K 1 Angestellte mit vorwiegend mechanischer Tätigkeit	296,00	23) 390,00	308,00	23) 406,00	325,00	23) 430,00	
K 2 Angestellte mit einfacher kaufmännischer Tätigkeit	322,00	24) 452,00	335,00	25) 470,00	355,00	25) 495,00	
K 2a Angestellte wie K 2 mit größerer Verantwortung	457,00	24) 538,00	475,00	25) 560,00	505,00	25) 595,00	
K 3 Angestellte mit selbständiger Tätigkeit	551,00	24) 675,00	573,00	26) 767,00	605,00	26) 810,00	
K 4 Angestellte mit besonders verantwortlicher Tätigkeit		800,00		832,00		880,00	
K 4a Angestellte wie K 4 mit Dispositionsbefugnis		909,00		945,00		995,00	
Privates Bankgewerbe ^{27) 28)}							
GA 1 Angestellte wie Büroboten, Bankdiener	240,00	365,00	259,00	396,00	259,00	396,00	
BA 1 Angestellte ohne Banklehre bei Beschäftigung mit einfachen Arbeiten	265,00	410,00	286,00	448,00	286,00	448,00	
BA 2 Angestellte ohne Banklehre bei Beschäftigung mit schwierigeren Arbeiten	295,00	440,00	319,00	481,00	319,00	481,00	
BK 1 Angestellte mit Banklehre bei Beschäftigung mit bankkaufmännischen Arbeiten	320,00	495,00	346,00	538,00	346,00	538,00	
BK 2 Angestellte mit Banklehre bei Beschäftigung mit höheren bankkaufmännischen Arbeiten	375,00	610,00	405,00	663,00	405,00	663,00	
Einzelhandel							
K 1 Angestellte ohne abgeschlossene kaufmännische Lehre	12) 125,00	32) 160,00	12) 125,00	32) 160,00	35) 156,00	32) 234,00	
K 2 Angestellte mit einfacher Tätigkeit bei ordentlicher Lehrzeit	29) 215,00	33) 420,00	29) 215,00	33) 420,00	260,00	33) 460,00	
K 3 Angestellte mit erweiterten Fachkenntnissen	29) 365,00	33) 465,00	29) 365,00	33) 465,00	320,00	33) 530,00	
K 4 Angestellte mit selbständiger Tätigkeit und entsprechender Verantwortung	30) 475,00	34) 555,00	30) 475,00	34) 555,00	36) 550,00	36) 620,00	
K 5 Angestellte in leitender Stellung mit Anweisungsbefugnissen und entsprechender Verantwortung	31) .	31) .	31) .	31) .	37) 600,00	37) 750,00	

1) Zuzüglich 10.- DM für jedes unterhaltsberechtignte Kind bis zum Gesamtbetrag von 20.- DM.- 2) unter 19 Jahre.- 3) unter 21 Jahre.- 4) mit 3 Berufsjahren.- 5) mit 7 Berufsjahren.- 6) mit 31 Jahren und 2-jähriger Betriebszugehörigkeit.- 7) mit 13 Berufsjahren.- 8) unter 20 Jahre.- 9) mit 23 Jahren.- 10) unter 3 Berufsjahren.- 11) unter 23 Jahre.- 12) unter 18 Jahre.- 13) Ab 1.10.1959 wurde der Gehaltstarifvertrag für die Angestellten der Metallindustrie von 5 auf 6 Gehaltsgruppen erweitert.- 14) unter 30 Jahre.- 15) über 24 Jahre.- 16) über 30 Jahre nach 8 Berufsjahren.- 17) über 30 Jahre nach 5 Berufsjahren.- 18) über 30 Jahre nach 10 Berufsjahren.- 19) im 1. bis 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe.- 20) über 27 Jahre.- 21) nach 6 Tätigkeitsjahren in der Gruppe.- 22) Die Anfangsgehälter gelten nach vollendetem 20. Lebensjahr.- 23) nach vollendetem 26. Lebensjahr.- 24) nach dem 4. Berufsjahr in der Gruppe.- 25) ab 5. Berufsjahr in der entsprechenden Gruppe.- 26) ab 7. Berufsjahr in der entsprechenden Gruppe.- 27) Die Anfangsgehälter gelten nach vollendetem 19. Lebensjahr im 1. und 2. Berufsjahr und die Endgehälter nach 12 Berufsjahren.- 28) zuzüglich einer Haushalts- und Kinderzulage von je 40.- DM; Leistungen auf Grund einer gesetzlichen Regelung über die Zahlung von Kindergeld werden auf die nach diesem Tarif zu zahlenden Kinderzulagen angerechnet. Ferner zuzüglich 1/12 der laut Manteltarif jährlich in Höhe eines 1 1/2 Monatsgehalts gewährten Sonderzahlung.- 29) im 6. und 7. Berufsjahr.- 30) im 6. bis 8. Berufsjahr.- 31) Ab 1.9.1960 wurde der Gehaltstarifvertrag für die Angestellten des Einzelhandels von 4 auf 5 Gehaltsgruppen erweitert.- 32) im 4. Jahr der Tätigkeit bei Aufnahme der Tätigkeit vor vollendetem 18. Lebensjahr.- 33) ab 10. Berufsjahr.- 34) ab 9. Berufsjahr.- 35) im 1. Jahr der Tätigkeit vor vollendetem 18. Lebensjahr.- 36) Das Anfangsgehalt gilt im 5. und 6. Berufsjahr und das Endgehalt ab 9. Berufsjahr in Arbeitsbereichen mit regelmäßig mehr als 6 bis zu 15 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten sowie für Kassierer der Hauptkasse in Filialen oder Zweigniederlassungen.- 37) Das Anfangsgehalt gilt im 1. bis 3. Jahr der Tätigkeit und das Endgehalt nach dem 6. Jahr der Tätigkeit in Arbeitsbereichen mit regelmäßig mehr als 6 bis zu 15 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten.

7. Monatliche Anfangs- und Endgehälter der Beamten 1961

Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung A	April 1961 1)			
	Anfangsgehalt 2)		Endgehalt 2)	
	ledig	verheiratet	ledig 3)	verheiratet
	DM			
E i n f a c h e r D i e n s t				
1 Amtsgehilfen, Hausmeister	402,64	435,64	559,24	559,24
3 Amtsobergehilfen, Hausverwalter	427,36	460,36	596,32	596,32
M i t t l e r e r D i e n s t				
5 Regierungsassistenten	465,47	498,47	646,79	646,79
6 Regierungsekretäre	487,10	520,10	717,86	717,86
7 Regierungsobersekretäre	546,45	584,45	856,37	856,37
G e h o b e n e r D i e n s t				
9 Regierungsinspektoren	651,51	689,51	998,51	998,51
10 Regierungsoberinspektoren	705,07	743,07	1 113,87	1 113,87
11 Regierungsamtmänner	856,70	902,70	1 347,66	1 347,66
12 Amtsräte, Regierungsoberamtmänner	930,86	976,86	1 471,26	1 471,26
H ö h e r e r D i e n s t				
13 Regierungsräte, Bauräte, Abteilungsärzte	1 031,80	1 077,80	1 572,20	1 572,20
14 Oberregierungsräte, Oberbauräte, Oberschulräte	1 109,05	1 155,05	1 785,41	1 785,41
15 Regierungsdirektoren	1 274,89	1 328,89	2 008,69	2 008,69
16 Ltd. Regierungsdirektoren	1 434,54	1 488,54	2 304,30	2 304,30

1) Gültig ab 1.1.1961.

2) Grundgehalt einschließlich des örtlichen Sonderzuschlages und des Ortszuschlages.

3) Unter Berücksichtigung des Ortszuschlages für Beamte nach Vollendung des 40. Lebensjahres.

8. Monatliche Anfangs- und Endvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst
1958, 1960 und 1961 1)

Vergütungsgruppen	April 1958				März 1960				April 1961			
	Anfangsvergütung 2)		Endvergütung		Anfangsvergütung 2)		Endvergütung		Anfangsvergütung 2)		Endvergütung	
	ledig	verh.	ledig 3)	verh.	ledig	verh.	ledig 3)	verh.	ledig	verh.	ledig 3)	verh.
	DM				DM				DM			
H ö h e r e r D i e n s t												
I	953,09	993,09	1 566,80	1 566,80	1 009,99	1 052,99	1 669,44	1 669,44	1 099,78	1 145,78	1 817,34	1 817,34
II	867,60	907,60	1 376,25	1 376,25	925,01	968,01	1 466,53	1 466,53	1 007,08	1 053,08	1 596,92	1 596,92
III	774,90	814,90	1 257,80	1 257,80	823,04	866,04	1 340,87	1 340,87	895,84	941,84	1 459,93	1 459,93
G e h o b e n e r D i e n s t												
IV a	726,49	766,49	1 163,04	1 163,04	777,72	820,72	1 239,93	1 239,93	846,40	892,40	1 349,72	1 349,72
IV b	663,35	696,35	974,45	974,45	706,40	742,40	1 039,04	1 039,04	769,96	807,96	1 131,38	1 131,38
V a	588,16	621,16	889,99	889,99	624,00	660,00	948,40	948,40	680,35	718,35	1 032,50	1 032,50
V b	588,16	621,16	871,45	871,45	624,00	660,00	928,83	928,83	680,35	718,35	1 010,87	1 010,87
M i t t l e r e r D i e n s t 4)												
V c	545,93	578,93	802,44	802,44	584,86	620,86	855,70	855,70	638,12	676,12	931,56	931,56
VI a	519,15	552,15	785,96	785,96	556,02	592,02	838,19	838,19	606,19	644,19	913,02	913,02
VI b	519,15	552,15	737,55	737,55	556,02	592,02	786,69	786,69	606,19	644,19	856,37	856,37
VII	436,35	461,35	626,15	626,15	479,10	510,10	685,20	685,20	521,09	554,09	745,67	745,67
VIII	400,30	425,30	538,60	538,60	439,96	470,96	591,47	591,47	478,86	511,86	642,67	642,67
E i n f a c h e r D i e n s t												
IX	369,40	394,40	497,40	497,40	407,00	438,00	548,21	548,21	442,81	475,81	596,32	596,32
X	343,65	368,65	471,65	471,65	379,19	410,19	520,40	520,40	412,94	445,94	565,42	565,42

1) Grundvergütung einschließlich des örtlichen Sonderzuschlages und des Ortszuschlages.

2) Anfangsvergütung in den Vergütungsgruppen IV a bis X nach vollendetem 22. Lebensjahr, in den Vergütungsgruppen I bis III vor Vollendung des 26. Lebensjahres.

3) Unter Berücksichtigung des Ortszuschlages für Angestellte nach Vollendung des 40. Lebensjahres.

4) Bis 1959 rechneten die Vergütungsgruppen V c bis VI b zum gehobenen Dienst.

XXI Versorgung und Verbrauch

1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben je Haushalt in DM
in den Jahren 1950 sowie 1953 bis 1959 im Bundesgebiet¹⁾4. Personen-Arbeitnehmerhaushalte einer mittleren Verbrauchergruppe²⁾

Art der Einnahmen / Ausgaben	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Zahl der erfaßten Haushalte	224	272	282	267	268	269	275	280
Einnahmen nach Einkommensquellen								
Arbeitseinkommen (brutto) des Haushaltsvorstandes aus Hauptberuf aus Nebenerwerb der Ehefrau der Kinder sonstiger Haushaltsmitglieder	303,58 2,61 5,93 4,80 0,16	420,61 2,48 7,15 10,01 0,17	444,59 2,97 8,07 12,10 -	477,39 3,14 13,11 14,31 -	509,80 3,63 17,11 17,01 -	537,41 3,41 19,20 22,29 0,03	577,02 3,41 18,55 13,50 -	609,20 5,46 19,36 12,36 -
Arbeitseinkommen (brutto) zusammen	317,08	440,42	467,73	507,95	547,55	582,34	612,48	646,38
Eigene Bewirtschaftung	5,85	4,05	3,45	3,79	3,96	4,04	5,90	5,11
Öffentliche Unterstützungen	7,23	9,21	8,85	10,30	13,17	10,30	9,46	7,31
Private Unterstützungen	4,15	8,63	10,02	10,64	14,77	17,42	20,31	24,30
Versicherungen und Pensionen	6,77	7,34	7,13	7,87	10,47	13,91	15,66	11,56
Andere Einkommen	1,74	7,77	8,18	8,38	9,56	10,69	10,19	14,25
Gesamt - Einnahmen ³⁾	342,82	477,42	505,36	548,93	599,48	638,70	674,00	708,91
abzüglich:								
Gesetzliche Versicherungen	28,88	41,08	43,21	46,57	48,37	55,79	65,22	69,13
Lohn- und Einkommensteuer	6,92	12,92	12,47	15,25	20,08	12,05	11,30	8,97
Sonstige Steuern	1,94	1,75	1,82	2,43	2,29	0,03	0,05	0,01
Ausgabefähige Einnahmen ³⁾	305,08	421,67	447,86	484,68	528,74	570,83	597,43	630,80
Ausgaben nach Bedarfsgruppen in jeweiligen Preisen								
Milch	13,64	15,92	16,47	16,86	17,48	18,23	18,46	18,71
Butter	7,38	7,28	8,64	8,40	8,15	9,07	10,23	10,96
Käse	2,98	4,62	5,09	5,30	5,81	6,16	6,05	6,41
Eier	7,44	9,38	9,51	10,09	10,50	11,44	11,35	10,93
Fette (tierische und gemischte) ohne Butter	8,80	9,53	9,82	10,67	11,74	11,34	10,47	10,08
Fleisch und Fleischwaren	27,25	41,03	44,61	46,95	52,24	55,32	56,25	59,59
Fisch und Fischwaren	2,33	3,15	3,51	3,64	3,93	3,88	3,93	4,09
Tierische Nahrungsmittel zusammen	69,82	90,91	97,65	101,91	109,85	115,44	116,74	120,77
Brot und Backwaren	17,83	22,92	24,17	25,39	26,31	27,08	28,02	28,86
Nährmittel (einschl. Hülsenfrüchte und Suppenpräparate)	8,54	9,80	9,83	9,51	9,94	9,96	10,27	10,61
Öle und pflanzliche Fette	2,67	2,20	2,30	2,12	2,28	2,26	2,17	2,24
Kartoffeln	4,78	5,85	5,46	6,59	6,60	5,71	5,46	7,45
Gemüse und Gemüsekonserven	5,49	8,11	8,77	10,19	10,39	11,41	11,61	12,52
Obst und Obstkonserven	7,69	11,00	11,66	13,07	14,05	15,17	18,09	18,16
Zucker, Schokolade und andere Süßwaren	11,15	13,03	13,31	13,37	13,62	13,86	15,52	15,64
Pflanzliche Nahrungsmittel zusammen	58,15	72,91	75,50	80,24	83,19	85,45	91,14	95,48
Sonstige Nahrungsmittel	2,65	3,27	3,19	3,64	4,05	4,89	5,52	6,28
Fertige Mahlzeiten	1,92	3,02	3,52	4,26	4,86	5,00	5,12	6,27
Nahrungsmittel insgesamt	132,54	170,11	179,86	190,05	201,95	210,78	218,52	228,80
Bohnenkaffee und echter Tee	2,94	5,21	6,27	7,13	8,07	8,52	8,72	8,78
Alkoholische Getränke und kleinere Wirtshausausgaben	5,69	10,01	11,25	12,09	13,40	15,70	17,89	18,53
Tabak und Tabakwaren	7,85	9,58	9,06	10,46	11,93	12,04	11,95	11,98
Getränke und Tabakwaren zusammen	16,48	24,80	26,58	29,68	33,40	36,26	38,56	39,29
Ernährung (Nahrungs- und Genußmittel)	149,02	194,91	206,44	219,73	235,35	247,04	257,08	268,09
Wohnung (netto) ⁴⁾	29,85	37,19	40,23	43,04	47,24	50,31	53,00	58,68
Hausrat	13,28	27,72	33,10	35,21	39,60	47,01	47,60	49,47
Heizung und Beleuchtung	15,46	19,99	23,00	25,47	28,05	26,63	26,92	27,37
Bekleidung	38,81	58,40	57,77	62,70	71,84	78,59	75,79	78,80
Reinigung von Kleidung, Wohnung und Einrichtung	5,39	7,57	7,91	8,50	8,94	9,48	9,91	10,53
Körper- und Gesundheitspflege	6,82	10,01	11,15	12,31	13,33	14,30	15,35	17,38
Reinigung und Körperpflege insgesamt	12,21	17,58	19,06	20,81	22,27	23,78	25,26	27,91
Bildung und Unterhaltung	20,62	31,65	34,79	37,90	40,00	45,45	50,22	52,27
Verkehr	6,18	11,15	11,94	13,55	14,44	19,47	21,29	20,94
Gesamtlebenshaltung ⁵⁾	285,43	398,59	426,33	458,41	498,79	538,28	557,16	583,53
Sonstige Ausgaben	8,61	9,78	9,46	10,69	12,86	15,45	17,00	18,65
Verbrauchsausgaben zusammen ⁵⁾	294,04	408,37	435,79	469,10	511,65	553,73	574,16	602,18

1) Es werden hier Bundesergebnisse veröffentlicht, da für Hamburg nur wenige Haushalte (10) in die Erhebung einbezogen waren und die Zahlen daher keinen ausreichenden Aussagewert haben. - 2) Haushalte mit monatlichen Verbrauchsausgaben von 200 bis 350 DM im Jahre 1950. Diese Grenzen wurden seitdem der Entwicklung des durchschnittlichen Arbeitnehmer Einkommens jeweils angepaßt. - 3) ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebungen vom Sparkonto, Verkauf und Tausch. - 4) Ausgaben für Miete, Nebenkosten und Reparaturen, vermindert um die Einnahmen aus Untervermietung. - 5) ohne Steuern und Versicherungen.

1. Das Hamburger Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen nach Wirtschaftsbereichen 1950 bis 1959

- Generalbereinigte Werte -
(jeweilige Preise)

Wirtschaftsbereiche	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959 ¹⁾
- Millionen DM -										
1. Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	70	85	93	94	96	99	114	119	122	126
2. Bergbau und Energiewirtschaft	89	99	112	119	156	161	197	192	223	239
3. Verarbeitendes Gewerbe	2 056	2 512	2 826	3 083	3 295	3 917	4 225	4 664	5 061	5 729
darunter										
Stahl-, Maschinen-, Schiff- und Fahrzeugbau	185	263	356	441	440	509	593	708	781	903
Chemische Industrie und verwandtes Gewerbe	386	602	717	717	853	1 028	1 073	1 164	1 280	1 698
Nahrungs- und Genußmittelherstellung	955	1 011	1 074	1 196	1 242	1 487	1 515	1 670	1 788	1 841
4. Baugewerbe	283	295	310	360	380	477	573	581	653	782
5. Handel	1 582	1 789	2 152	2 005	2 067	2 297	2 598	2 924	3 244	3 574
davon										
Großhandel und Handelsvermittlung	1 278	1 432	1 708	1 526	1 526	1 736	1 905	2 134	2 353	2 619
Einzelhandel	304	357	445	479	540	560	693	789	891	955
6. Verkehr und Nachrichtenübermittlung	601	729	852	911	1 020	1 382	1 589	1 791	1 833	2 056
darunter										
Schifffahrt	153	236	289	332	398	655	757	897	871	921
7. Banken und Versicherungsgewerbe	222	278	288	314	353	386	440	494	529	590
8. Wohnungsvermietung (einschließlich Nutzung von Eigentümerwohnungen)	146	147	163	178	188	201	233	266	299	330
9. Staat (einschließlich Sozialversicherung)	456	492	577	619	662	704	792	903	965	1 026
10. Sonstige Dienstleistungen (ohne staatliche Dienstleistungen)	374	443	516	581	649	699	761	838	910	988
Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen	5 879	6 871	7 890	8 264	8 866	10 323	11 521	12 771	13 839	15 441
- Meßzahlen -										
1. Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	100	123	133	136	138	142	163	170	176	181
2. Bergbau und Energiewirtschaft	100	112	126	134	175	181	222	216	251	269
3. Verarbeitendes Gewerbe	100	122	137	150	160	190	205	227	246	279
darunter										
Stahl-, Maschinen-, Schiff- und Fahrzeugbau	100	142	193	239	238	275	321	383	422	488
Chemische Industrie und verwandtes Gewerbe	100	156	186	186	221	266	278	302	332	440
Nahrungs- und Genußmittelherstellung	100	106	112	125	130	156	159	175	187	193
4. Baugewerbe	100	104	109	127	134	169	202	205	230	276
5. Handel	100	113	136	127	131	145	164	185	205	226
davon										
Großhandel und Handelsvermittlung	100	112	134	119	119	136	149	167	184	205
Einzelhandel	100	118	146	158	178	185	228	260	293	314
6. Verkehr und Nachrichtenübermittlung	100	121	142	151	170	230	264	298	305	342
darunter										
Schifffahrt	100	155	189	218	260	429	496	587	570	603
7. Banken und Versicherungsgewerbe	100	125	130	141	159	174	198	222	238	265
8. Wohnungsvermietung (einschließlich Nutzung von Eigentümerwohnungen)	100	101	112	122	129	138	160	182	205	226
9. Staat (einschließlich Sozialversicherung)	100	108	127	136	145	154	174	198	212	225
10. Sonstige Dienstleistungen (ohne staatliche Dienstleistungen)	100	118	138	155	173	187	203	224	243	264
Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen	100	117	134	141	151	176	196	217	235	263

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Vorläufige Ergebnisse.

Noch: 1. Das Hamburger Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen nach Wirtschaftsbereichen 1950 bis 1959

- Generalbereinigte Werte -

(jeweilige Preise)

Wirtschaftsbereiche	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959 ¹⁾
- Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr in vH -										
1. Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	.	22,6	8,9	1,6	1,6	2,9	15,2	4,2	3,2	3,3
2. Bergbau und Energiewirtschaft	.	11,9	13,0	5,9	30,8	3,1	22,8	- 2,7	16,1	7,3
3. Verarbeitendes Gewerbe	.	22,2	12,5	9,1	6,9	18,9	7,9	10,4	8,5	13,2
darunter										
Stahl-, Maschinen-, Schiff- und Fahrzeugbau	.	42,4	35,4	23,8	- 0,2	15,6	16,5	19,4	10,3	15,6
Chemische Industrie und verwandtes Gewerbe	.	56,2	19,0	- 0,0	19,0	20,4	4,4	8,5	10,0	32,7
Nahrungs- und Genußmittelherstellung	.	5,9	6,2	11,4	3,9	19,7	1,9	10,2	7,1	3,0
4. Baugewerbe	.	4,3	4,9	16,1	5,6	25,6	19,9	1,5	12,3	19,8
5. Handel	.	13,1	20,3	- 6,8	3,1	11,1	13,1	12,5	11,0	10,2
davon										
Großhandel und Handelsvermittlung	.	12,0	19,3	-10,6	0,0	13,7	9,7	12,1	10,3	11,3
Einzelhandel	.	17,6	24,5	7,8	12,8	3,7	23,7	13,8	12,9	7,2
6. Verkehr und Nachrichtenübermittlung	.	21,3	16,8	7,0	12,0	35,5	15,0	12,7	2,3	12,2
darunter										
Schifffahrt	.	54,9	22,3	14,9	19,6	64,7	15,6	18,5	- 2,9	5,8
7. Banken und Versicherungsgewerbe	.	24,9	3,8	9,0	12,3	9,4	13,9	12,4	7,1	11,5
8. Wohnungsvermietung (einschließlich Nutzung von Eigentümerwohnungen)	.	0,7	10,9	9,2	5,7	6,8	15,9	14,3	12,5	10,3
9. Staat (einschließlich Sozialversicherung)	.	8,0	17,2	7,3	6,9	6,3	12,6	13,9	6,9	6,3
10. Sonstige Dienstleistungen (ohne staatliche Dienstleistungen)	.	18,4	16,5	12,5	11,8	7,7	8,8	10,1	8,6	8,7
Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen	.	16,9	14,8	4,7	7,3	16,4	11,6	10,8	8,4	11,6
- Anteile der Wirtschaftsbereiche am Brutto-Inlandsprodukt in vH -										
1. Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1	1,0	1,0	0,9	0,9	0,8
2. Bergbau und Energiewirtschaft	1,6	1,5	1,4	1,4	1,7	1,6	1,7	1,5	1,6	1,6
3. Verarbeitendes Gewerbe	36,2	36,6	35,8	37,3	37,2	38,0	36,7	36,5	36,6	37,1
darunter										
Stahl-, Maschinen-, Schiff- und Fahrzeugbau	3,2	3,8	4,5	5,3	5,0	4,9	5,1	5,5	5,6	5,9
Chemische Industrie und verwandtes Gewerbe	6,8	8,8	9,1	8,7	9,6	10,0	9,3	9,1	9,3	11,0
Nahrungs- und Genußmittelherstellung	16,8	14,7	13,6	14,5	14,0	14,4	13,2	13,1	12,9	11,9
4. Baugewerbe	5,0	4,3	3,9	4,4	4,3	4,6	5,0	4,5	4,7	5,1
5. Handel	27,8	26,0	27,3	24,3	23,3	22,2	22,5	22,9	23,4	23,1
davon										
Großhandel und Handelsvermittlung	22,5	20,8	21,7	18,5	17,2	16,8	16,5	16,7	17,0	16,9
Einzelhandel	5,3	5,2	5,6	5,8	6,1	5,4	6,0	6,2	6,4	6,2
6. Verkehr und Nachrichtenübermittlung	10,6	10,6	10,8	11,0	11,5	13,4	13,8	14,0	13,2	13,3
darunter										
Schifffahrt	2,7	3,4	3,7	4,0	4,5	6,3	6,5	7,0	6,3	6,0
7. Banken und Versicherungsgewerbe	0,4	4,0	3,7	3,8	4,0	3,7	3,8	3,9	3,8	3,8
8. Wohnungsvermietung (einschließlich Nutzung von Eigentümerwohnungen)	2,6	2,1	2,1	2,2	2,1	1,9	2,0	2,1	2,2	2,1
9. Staat (einschließlich Sozialversicherung)	8,0	7,2	7,3	7,5	7,5	6,8	6,9	7,1	7,0	6,7
10. Sonstige Dienstleistungen (ohne staatliche Dienstleistungen)	6,6	6,5	6,5	7,0	7,3	6,8	6,6	6,6	6,6	6,4
Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Vorläufige Ergebnisse.

Noch: 1. Das Hamburger Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen nach Wirtschaftsbereichen 1950 bis 1959

- Generalbereinigte Werte -

(jeweilige Preise)

Wirtschaftsbereiche	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959 ¹⁾
- Anteile am Bundesergebnis (Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin) in vH -										
1. Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,8	0,8	0,7	0,7
2. Bergbau und Energiewirtschaft	1,6	1,5	1,5	1,4	1,7	1,6	1,8	1,6	1,8	1,9
3. Verarbeitendes Gewerbe	5,5	5,2	5,2	5,3	5,2	5,3	5,2	5,3	5,4	5,6
darunter										
Stahl-, Maschinen-, Schiff- und Fahrzeugbau	3,4	3,7	3,8	4,4	3,9	3,9	4,1	4,3	4,4	4,7
Chemische Industrie und verwandtes Gewerbe	9,9	10,7	11,6	10,7	11,3	11,8	11,6	11,1	11,6	12,9
Nahrungs- und Genußmittelherstellung	11,8	11,1	10,8	10,8	11,0	11,4	11,4	12,1	12,0	11,5
4. Baugewerbe	5,2	4,7	4,4	4,3	4,2	4,3	4,7	4,6	4,8	4,8
5. Handel	12,2	11,6	11,3	10,4	10,0	9,7	9,9	9,9	10,3	10,5
davon										
Großhandel und Handelsvermittlung	16,1	15,2	14,7	13,3	12,6	12,6	12,6	12,7	13,4	13,3
Einzelhandel	6,0	6,0	6,0	6,1	6,3	5,7	6,2	6,2	6,5	6,6
6. Verkehr und Nachrichtenübermittlung	8,5	8,9	9,2	9,5	10,0	11,5	12,1	12,6	12,0	12,3
darunter										
Schifffahrt	25,9	34,3	34,0	36,9	40,2	44,2	43,2	44,2	42,9	42,6
7. Banken und Versicherungsgewerbe	9,3	8,9	8,3	8,1	7,9	7,6	7,5	7,5	7,3	7,0
8. Wohnungsvermietung (einschließlich Nutzung von Eigentümerwohnungen)	5,1	5,1	5,3	5,3	5,2	5,1	5,1	5,3	5,4	5,4
9. Staat (einschließlich Sozialversicherung)	6,0	5,6	5,7	5,6	5,6	5,4	5,5	5,6	5,5	5,7
10. Sonstige Dienstleistungen (ohne staatliche Dienstleistungen)	6,2	6,3	6,3	6,3	6,3	6,0	5,9	6,0	5,9	6,0
Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen	6,0	5,8	5,8	5,7	5,6	5,8	5,8	6,0	6,0	6,2

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2. Das Hamburger Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen 1950 und 1958 bis 1960

- Generalbereinigte Werte -

(jeweilige Preise)

Wirtschaftsbereiche ¹⁾	1950	1958	1959 ²⁾	1960 ²⁾
- Millionen DM -				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	70	122	126	128
Übrige warenproduzierende Bereiche ³⁾	2 428	5 937	6 750	7 404
Handel und Verkehr ⁴⁾	2 183	5 077	5 630	6 187
Dienstleistungsbereiche ⁵⁾	1 198	2 704	2 935	3 264
Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen	5 879	13 839	15 441	16 983
- Meßzahlen (1950 = 100) -				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100	176	181	184
Übrige warenproduzierende Bereiche ³⁾	100	244	278	305
Handel und Verkehr ⁴⁾	100	233	258	283
Dienstleistungsbereiche ⁵⁾	100	226	245	272
Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen	100	235	263	289
- Zunahme gegenüber dem Vorjahr in vH -				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	3,2	3,3	1,2
Übrige warenproduzierende Bereiche ³⁾	.	9,2	13,7	9,7
Handel und Verkehr ⁴⁾	.	7,7	10,9	9,9
Dienstleistungsbereiche ⁵⁾	.	8,1	8,6	11,2
Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen	.	8,4	11,6	10,0
- Anteile am Bundesergebnis (Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin) in vH -				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,7	0,7	0,7	0,7
Übrige warenproduzierende Bereiche ³⁾	5,1	4,9	5,1	5,0
Handel und Verkehr ⁴⁾	10,9	10,9	11,1	11,0
Dienstleistungsbereiche ⁵⁾	6,3	5,9	6,0	6,0
Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen	6,1	6,0	6,2	6,1
- Anteile am Brutto-Inlandsprodukt in vH -				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1,2	0,9	0,8	0,8
Übrige warenproduzierende Bereiche ³⁾	42,8	42,9	43,7	43,6
Handel und Verkehr ⁴⁾	38,4	36,7	36,5	36,4
Dienstleistungsbereiche ⁵⁾	17,6	19,5	19,0	19,2
Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen	100	100	100	100

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Zusammengefaßt nach der hauptsächlichen Funktion.- 2) Vorläufige Ergebnisse.-

3) Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe.- 4) einschließlich Nachrichtenübermittlung.- 5) Banken und Versicherungsgewerbe, Wohnungsvermietung, Staat, Sonstige Dienstleistungen.

3. Das Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen 1950 bis 1960 nach Bundesländern

- Generalbereinigte Werte -
(jeweilige Preise)

Länder	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959 ¹⁾	1960 ¹⁾
- Millionen DM -											
Schleswig-Holstein	3 866	4 461	5 029	5 313	5 627	6 238	6 879	7 612	8 429	9 073	9 666
Hamburg	5 879	6 871	7 890	8 264	8 866	10 323	11 521	12 771	13 839	15 441	16 983
Niedersachsen	11 238	13 339	15 164	16 329	17 619	19 813	21 295	22 703	24 773	26 945	29 545
Bremen	1 761	2 021	2 430	2 556	2 724	3 143	3 462	3 852	4 101	4 508	4 875
Nordrhein-Westfalen	31 577	39 204	45 637	49 698	52 818	60 662	67 791	73 943	76 887	82 312	92 329
Hessen	8 570	10 567	11 889	12 694	13 984	15 879	17 274	18 505	20 074	21 976	24 610
Rheinland-Pfalz	5 032	6 353	7 315	7 860	8 485	9 536	10 277	10 779	11 354	12 309	13 746
Baden-Württemberg	13 190	16 578	18 908	20 170	22 260	25 506	28 148	30 954	33 741	36 657	40 834
Bayern	16 058	19 207	21 238	22 565	24 568	27 960	30 412	33 080	35 613	39 198	43 243
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	97 170	118 600	135 500	145 450	156 950	179 060	197 060	214 200	228 810	248 420	275 830
- Meßzahlen -											
Schleswig-Holstein	100	115	130	137	146	161	178	197	218	235	250
Hamburg	100	117	134	141	151	176	196	217	235	263	289
Niedersachsen	100	119	135	145	157	176	189	202	220	240	263
Bremen	100	115	138	145	155	179	197	219	233	256	277
Nordrhein-Westfalen	100	124	145	157	167	192	215	234	243	261	292
Hessen	100	123	139	148	163	185	202	216	234	256	287
Rheinland-Pfalz	100	126	145	156	169	190	204	214	226	245	273
Baden-Württemberg	100	126	143	153	169	193	213	235	256	278	310
Bayern	100	120	132	141	153	174	189	206	222	244	269
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	100	122	139	150	162	184	203	220	235	256	284
- Zunahme gegenüber dem Vorjahr in vH -											
Schleswig-Holstein	.	15,4	12,7	5,6	5,9	10,9	10,3	10,7	10,7	7,6	6,5
Hamburg	.	16,9	14,8	4,7	7,3	16,4	11,6	10,8	8,4	11,6	10,0
Niedersachsen	.	18,7	13,7	7,7	7,9	12,5	7,5	6,6	9,1	8,8	9,6
Bremen	.	14,8	20,2	5,2	6,6	15,4	10,1	11,3	6,5	9,9	8,1
Nordrhein-Westfalen	.	24,2	16,4	8,9	6,3	14,9	11,8	9,1	4,0	7,1	12,2
Hessen	.	23,3	12,5	6,8	10,2	13,6	8,8	7,1	8,5	9,5	12,0
Rheinland-Pfalz	.	26,3	15,1	7,5	7,9	12,4	7,8	4,9	5,3	8,4	11,7
Baden-Württemberg	.	25,7	14,1	6,7	10,4	14,6	10,4	10,0	9,0	8,6	11,4
Bayern	.	19,6	10,6	6,2	8,9	13,8	8,8	8,8	7,7	10,1	10,3
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	.	22,1	14,2	7,3	7,9	14,1	10,1	8,7	6,8	8,6	11,0
- Anteile am Bundesergebnis in vH -											
Schleswig-Holstein	4,0	3,8	3,7	3,6	3,6	3,5	3,5	3,6	3,7	3,7	3,5
Hamburg	6,0	5,8	5,8	5,7	5,6	5,8	5,8	6,0	6,0	6,2	6,1
Niedersachsen	11,6	11,2	11,2	11,2	11,2	11,1	10,8	10,6	10,8	10,8	10,7
Bremen	1,8	1,7	1,8	1,8	1,7	1,7	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8
Nordrhein-Westfalen	32,5	33,1	33,7	34,2	33,7	33,9	34,4	34,5	33,6	33,1	33,5
Hessen	8,8	8,9	8,8	8,7	8,9	8,9	8,8	8,6	8,8	8,8	8,9
Rheinland-Pfalz	5,2	5,3	5,4	5,4	5,4	5,3	5,2	5,0	5,0	5,0	5,0
Baden-Württemberg	13,6	14,0	13,9	13,9	14,2	14,2	14,3	14,5	14,7	14,8	14,8
Bayern	16,5	16,2	15,7	15,5	15,7	15,6	15,4	15,4	15,6	15,8	15,7
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Vorläufige Ergebnisse.

4. Das Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen im Jahre 1959¹⁾ nach Bundesländern und Wirtschaftsbereichen

- Generalbereinigte Werte -
(jeweilige Preise)

Wirtschaftsbereiche	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet (ohne Saarland u. Berlin)
- Millionen DM -										
1. Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	1 266	126	3 298	82	2 931	1 415	1 388	2 494	4 140	17 140
2. Bergbau und Energiewirtschaft	169	239	1 462	197	8 102	562	201	638	1 011	12 580
3. Verarbeitendes Gewerbe	3 085	5 729	9 554	1 467	35 398	8 759	4 923	17 928	15 627	102 470
darunter										
Stahl-, Maschinen-, Schiff- und Fahrzeugbau	579	903	2 085	444	6 027	1 871	677	4 212	2 401	19 200
Chemische Industrie und verwandtes Gewerbe	251	1 698	1 114	47	4 850	1 752	1 195	972	1 311	13 190
Nahrungs- und Genußmittelherstellung	1 135	1 841	2 043	443	3 880	1 017	828	2 064	2 809	16 060
4. Baugewerbe	699	782	1 857	258	5 316	1 432	854	2 440	2 611	16 250
5. Handel	1 212	3 574	3 321	896	11 261	3 298	1 530	4 287	4 771	34 150
davon										
Großhandel und Handelsvermittlung	541	2 619	1 766	605	6 726	1 839	783	2 330	2 521	19 730
Einzelhandel	671	955	1 555	292	4 535	1 459	747	1 957	2 250	14 420
6. Verkehr und Nachrichtenübermittlung	551	2 056	1 777	769	4 740	1 568	862	1 896	2 470	16 690
darunter										
Schiffahrt ²⁾	.	921	.	347	.	.	.	.	.	2 160
7. Banken und Versicherungsgewerbe	235	590	711	153	2 892	1 015	244	1 144	1 386	8 370
8. Wohnungsvermietung (einschließlich Nutzung von Eigentümerwohnungen)	252	330	664	107	1 927	576	349	950	966	6 120
9. Staat (einschließlich Gemeinden und Sozialversicherung)	967	1 026	2 365	336	4 870	1 700	1 069	2 620	3 116	18 070
10. Sonstige Dienstleistungen (ohne staatliche Dienstleistungen)	637	988	1 936	243	4 875	1 651	890	2 261	3 098	16 580
Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen	9 073	15 441	26 945	4 508	82 312	21 976	12 309	36 657	39 198	248 420
darunter										
Handwerk	1 709	1 360	3 024	349	6 683	2 050	1 524	3 943	5 067	25 710
- Anteile am Brutto-Inlandsprodukt in vH -										
1. Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	13,9	0,8	12,2	1,8	3,6	6,4	11,3	6,8	10,6	6,9
2. Bergbau und Energiewirtschaft	1,8	1,6	5,4	4,4	9,8	2,6	1,6	1,7	2,6	5,1
3. Verarbeitendes Gewerbe	34,0	37,1	35,5	32,5	43,0	39,9	40,0	48,9	39,9	41,2
darunter										
Stahl-, Maschinen-, Schiff- und Fahrzeugbau	6,4	5,9	7,8	9,8	7,3	8,5	5,5	11,5	6,1	7,7
Chemische Industrie und verwandtes Gewerbe	2,8	11,0	4,1	1,0	5,9	8,0	9,7	2,6	3,4	5,3
Nahrungs- und Genußmittelherstellung	12,5	11,9	7,6	9,8	4,7	4,6	6,7	5,6	7,2	6,5
4. Baugewerbe	7,7	5,1	6,9	5,7	6,5	6,5	7,0	6,7	6,7	6,5
5. Handel	13,4	23,1	12,3	19,9	13,7	15,0	12,4	11,7	12,2	13,7
davon										
Großhandel und Handelsvermittlung	6,0	16,9	6,5	13,4	8,2	8,4	6,3	6,4	6,4	7,9
Einzelhandel	7,4	6,2	5,8	6,5	5,5	6,6	6,1	5,3	5,8	5,8
6. Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6,1	13,3	6,6	17,1	5,8	7,1	7,0	5,2	6,3	6,7
darunter										
Schiffahrt ²⁾	.	6,0	.	7,7	.	.	.	.	.	0,8
7. Banken und Versicherungsgewerbe	2,6	3,8	2,6	3,4	3,5	4,6	2,0	3,1	3,5	3,4
8. Wohnungsvermietung (einschließlich Nutzung von Eigentümerwohnungen)	2,8	2,1	2,5	2,4	2,3	2,6	2,8	2,6	2,4	2,5
9. Staat (einschließlich Gemeinden und Sozialversicherung)	10,7	6,7	8,8	7,4	5,9	7,8	8,7	7,1	7,9	7,3
10. Sonstige Dienstleistungen (ohne staatliche Dienstleistungen)	7,0	6,4	7,2	5,4	5,9	7,5	7,2	6,2	7,9	6,7
Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
darunter										
Handwerk	18,8	8,8	11,2	7,7	8,1	9,3	12,4	10,8	12,9	10,3

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Vorläufige Ergebnisse.

2) Wird nur für die Hauptschiffahrtsländer ausgewiesen.

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes vom 1. Januar 1960 bis 30. Juni 1961

Abkürzungen:

- H.i.Z. = „Hamburg in Zahlen“. Diese Zeitschrift dient der Darstellung wichtiger Ergebnisse aus statistischen Erhebungen, die über den statistischen Fachbereich hinaus von allgemeinem Interesse sind; sie erscheint mit ausführlichem Text und Schaubildern in zwangloser Folge.
- Ber. = „Statistische Berichte der Freien und Hansestadt Hamburg“. Sie bringen nach Bedarf Schnellberichte über wichtige statistische Zahlen.
- Mon. = „Hamburger Monatszahlen“. Sie geben monatliche Übersichten in Tabellenform über eine Auswahl statistischer Ergebnisse.
- St.d.H.St. = „Statistik des Hamburgischen Staates“ stellt ein Quellenwerk für die Veröffentlichung der wichtigsten Tabellen aus großen Zählungen dar.
- Jahrb. = Das „Statistische Jahrbuch der Freien und Hansestadt Hamburg“ erschien nach dem Kriege mit den Jahrgängen 1952, 1953/54, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959 und 1960.

Die Buchstaben und Ziffern hinter dem abgekürzten Veröffentlichungstitel bedeuten Reihenbezeichnung, Heft-Nr. und Jahrgang,
z.B.: Ber. A 1/60 = „Statistische Berichte“,
Reihe A, Heft 1, Jahrgang 1960.

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

- Ber. A 8/61 Die Bevölkerung nach Alter und Geschlecht in Hamburg am 31. Dezember 1960
- Mon. S. 3 Meteorologische Beobachtungen in Hamburg
Wasserstände der Elbe
- S. 4 Bevölkerungsstand

II. Bevölkerungsbewegung

- Ber. Reihe A Bevölkerungsentwicklung, monatlich, vierteljährlich, jährlich
Ergebnisse der Wanderungsbewegung, jährlich
- Mon. S.4 u.5 Natürliche Bevölkerungsbewegung
Wanderungen

III. Gesundheitswesen

- Mon. S.6-8 Krankenanstalten in Hamburg
Hamburgische Krankenanstalten außerhalb Hamburgs
Anstalten für Geisteskranke
Meldepflichtige übertragbare Krankheiten
Gestorbene nach wichtigen Todesursachen
Tuberkulosekranke

IV. Unterricht, Bildung und Kultur

- Ber. B 1/60 Die Studenten an der Universität Hamburg im Wintersemester 1959/60
- 2/60 Die Studierenden an der Bau- und Ingenieurschule in Hamburg im Wintersemester 1959/60
- 3/60 Die deutschen Studenten an den Hochschulen in Hamburg im Wintersemester 1959/60
- 4/60 Die berufsbildenden Schulen in Hamburg am 15. November 1959
- 5/60 Die Studenten an der Universität Hamburg in den Sommersemestern 1950 bis 1960
- 6/60 Die allgemeinbildenden Schulen und Sonderschulen in Hamburg am 15. Mai 1960
- 7/60 Hamburger Volkshochschulen im Arbeitsjahr 1959/60
- 1/61 Die Studenten der Universität Hamburg im Wintersemester 1960/61
- 2/61 Die Studierenden an den Bau- und Ingenieurschulen im Wintersemester 1960/61
- 3/61 Die berufsbildenden Schulen in Hamburg am 15. November 1960
- 4/61 Die deutschen Studenten an den Hochschulen in Hamburg im Wintersemester 1960/61
- Mon.S.8 u.9 Öffentliche Büchereien
Museen und Kunstausstellungen
Theater und Konzerte
Lichtspieltheater
Rundfunk und Fernsehen

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

- Mon.S.38 u.39 Feuerlösch- und Unfalldienst
Krankenförderungswesen
Feststellungen der Polizei
Rechtskräftig Abgeurteilte

VIII. Erwerbstätigkeit

- H.i.Z. 1/60 Der Berufsverkehr zum Beschäftigungsschwerpunkt Innenstadt (Verkehrszählung 1956)
- 2/60 Die soziale Lage der erwerbstätigen Frauen in Hamburg
- 4/60 Die am Erwerbsleben beteiligten Personen in Hamburg nach den Ergebnissen des Mikrozensus 1958
- 1/61 Der Umfang der Erwerbstätigkeit in Hamburg in der Woche vom 5. bis 11. Oktober 1958 (Ergebnisse des Mikrozensus)

X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

- H.i.Z. 5/60 Viehwirtschaftliche Zahlen für Hamburg
- Ber. C 1/60 Die Erntemengen an Obst in Hamburg 1950 und 1954 bis 1960
- 1/61 Milcherzeugung, Milchverwendung und Trinkmilchabsatz in den Jahren 1959 und 1960 in Hamburg
- Mon.S.24 u.25 Milcherzeugung und Milchabsatz
Zufuhr an Lebendvieh zum Viehmarkt
Schlachtungen
Obst und Gemüsemarkt
Fischmarkt, Fischereiverkehr

XII. Industrie und Handwerk

Hamburgs Industrie 1959, Ergebnisse der monatlichen Industrieberichterstattung

- H.i.Z. 3/60 Die regionale Verteilung der Industrie in Hamburg

- Ber. Reihe E Die Industrie in Hamburg, monatlich
Der Index der industriellen Produktion in Hamburg, monatlich
Wasserverbrauch der Industrie, jährlich
Betriebsleistungen der Wasser-, Elektrizitäts- und Gaswerke, jährlich

Reihe F Das Bauhauptgewerbe in Hamburg, monatlich

- Mon.S.22 u.23 Industrie
Öffentliche Energieversorgung
Beschäftigte und Umsatz nach Industriegruppen und Industriezweigen

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

- Ber. Reihe F Die Bautätigkeit in Hamburg, monatlich
Der Grundeigentumswechsel in Hamburg, vierteljährlich
Die Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau in Hamburg, vierteljährlich
Das Bauhauptgewerbe in Hamburg, monatlich
- Reihe M Preisindex für den Wohnungsbau und Preise für Baustoffe und Bauarbeiten, vierteljährlich

noch: XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

- Mon.S.14-16 Baugenehmigungen
Baubeginne
Baufertigstellungen
Abgang an Wohnungen
Reinzugang an Wohnungen
Bestand an normalen Wohngebäuden und Wohnungen
Wohnraumbewirtschaftung
Bauberichterstattung

XIV. Handel

Handel und Schifffahrt des Hafens Hamburg, Jahrgang 1959

- Ber. Reihe G Die Umsatzentwicklung im Einzelhandel in Hamburg, monatlich
Umsatzentwicklung des Hamburger Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes, monatlich
Die Ausfuhr in Hamburg hergestellter Waren aus dem Bundesgebiet, monatlich
Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen, monatlich
Die Durchfuhr durch die Bundesrepublik über Hamburg, monatlich ab April 1961

- Mon.S.25-28 Index der Einzelhandelsumsätze
Umsatz-Index des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes
Handel mit dem Währungsgebiet der DM-Ost
Handel mit Berlin (West)
Ausfuhr in Hamburg hergestellter Waren
Deutscher Außenhandel über Hamburg

XV. Verkehr

Handel und Schifffahrt des Hafens Hamburg, Jahrgang 1959

- H.i.Z. 1/60 Der Berufsverkehr zum Beschäftigungsschwerpunkt Innenstadt (Verkehrszählung 1956)

- Ber. Reihe H Flugverkehr, monatlich
Fremdenverkehr, monatlich
Die Beherbergungskapazität in Hamburg, jährlich
Straßenverkehrsunfälle, monatlich, jährlich
Hamburger Nahverkehrsmittel, halbjährlich
Die Kraftfahrzeuge mit Fahrberechtigung und die Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge in Hamburg, halbjährlich
Die Durchfuhr durch die Bundesrepublik über Hamburg, monatlich bis März 1961
Die Binnenschifffahrt des Hamburger Hafens, monatlich
Der Seeverkehr des Hamburger Hafens, monatlich
- Reihe G Umsatzentwicklung des Hamburger Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes, monatlich

- Mon.S.29-34 Seeschifffahrt
Binnenschifffahrt
Bundesbahnverkehr
Personen-Nahverkehr
Kraftfahrzeuge
Straßenverkehrsunfälle
Flugverkehr
Postverkehr
Fremdenverkehr
Reiseplätze

XVI. Geld und Kredit

- Ber. Reihe J Die Leihhäuser im Hamburg, jährlich
Zahlungsschwierigkeiten in Hamburg, jährlich
Die Hypothekenbewegung in Hamburg, jährlich
- Mon.S.34 u.35 Kreditinstitute
Zahlungsschwierigkeiten, Leihhäuser
Münzprägungen
Kapitalgesellschaften mit dem Hauptsitz Hamburg

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

- Ber. Reihe K Geschlossene Fürsorge, jährlich

Kriegsopferversorgung, halbjährlich

Mitglieder und arbeitsunfähige Kranke bei den
sozialen Krankenkassen, halbjährlich

Vermögensstand und Rechnungsergebnisse der
sozialen Krankenversicherung, jährlich

Angestellten- und Arbeiterrentenversicherung,
halbjährlich

Mitglieder und Rechnungsergebnisse der Kranken-
kassen der sozialen Krankenversicherung mit
Hauptsitz Hamburg, jährlich

Die Pflichtmitglieder mit allgemeinem Beitragssatz
nach Beitragssätzen, jährlich

Die Mitglieder der sozialen Krankenversicherung
nach Alter und Ländern, jährlich
- Reihe F (ab 1960) Bewohner in den Wohn- und Durchgangslagern der
Sozialbehörde, halbjährlich

Belegung der Anstalten und Heime, halbjährlich
- Mon.S.10-12 Offene Fürsorge
Jugendfürsorge

XVIII. Öffentliche Finanzen

- H.I.Z. 2/61 Die Einkommen und ihre Besteuerung in Hamburg
(Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik, der Statistik
der Einkommensteuer- und der Körperschaftsteuer-
veranlagung 1957)
- 3/61 Die Umsätze und ihre Besteuerung in Hamburg
(Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik 1959)
- Ber. Reihe L Die (kassenmäßigen) Steuereinnahmen in Hamburg,
monatlich, vierteljährlich
- Mon.S.36 u.37 Steueraufkommen
Verbrauchssteuerpflichtige Waren

XIX. Preise

- Ber. Reihe M Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung,
monatlich

Erzeuger- und Großhandelspreise in Hamburg,
monatlich

Einzelhandelspreise in Hamburg, monatlich

Preisindex für den Wohnungsbau und Preise für
Baustoffe und Bauarbeiten, vierteljährlich
- Mon.S.16-20 Kleinhandelspreise
Großhandelspreise
Durchschnittspreise am Hamburger Viehmarkt
Durchschnittspreise für Fleisch
Preisindexziffern für die Lebenshaltung

XX. Löhne und Gehälter

- Ber. Reihe N Verdienste und Arbeitszeiten der Industriearbeiter
in Hamburg, vierteljährlich

Verdienste der Angestellten in Hamburg,
vierteljährlich
- Mon.S.20 u.21 Löhne
Gehälter

XXI. Versorgung und Verbrauch

- Ber. Reihe E Betriebsleistungen der Wasser-, Elektrizitäts-
und Gaswerke in Hamburg, jährlich
- Mon. S.22 Öffentliche Energieversorgung

XXII. Sozialprodukt

- H.I.Z. 6/60 Die Entwicklung des Hamburger Inlandsprodukts
in den Jahren 1958 und 1959

Berufsschulen	73
Beschäftigte	
- , Auswärtige, Einheimische	101
- , Bauhauptgewerbe	144
- , Handwerk	143
- , Industriegruppen	124
- , Wirtschaftszweige	97
Bestand	
- , Binnenschiffe	207
- , Kraftfahrzeuge	228
- , Krebskranke	52
- , Obstbäume	113
- , Seeschiffe	184
- , Wohnungen, Wohngebäude	159
Bestattungen	57
Bestimmungsländer	
- , Durchfuhr	177
- , Schiffsverkehr	184
Betriebe	
- , Handwerk	143
- , Industrie	133
- , Landwirtschaft	106
Bevölkerung	
- , Bevölkerungsstand	9
- , Bundesgebiet, Länder	46
- , Durchschnittsalter	11
Bevölkerungsbewegung	
- , Ehelösungen	20
- , Eheschließungen	15
- , Geburten	24
- , Sterbefälle	33
- , Wanderungsbewegung	38
Bevölkerungsentwicklung	
- , Ausländer, Vertriebene, Zugewanderte	9, 38
- , Großstädte	10
Bewohner von Lagern	260
Bezirke, Stadtteile, Ortsteile, Ortsämter	1
Bezirkswahlkreise	94
Bienen	114
Biersteuer	280
Bildung	63
Binnenschiffahrt, Schiffsbestand, Güterverkehr	205
Boden- und Kommunalkreditinstitute	250
Bodennutzung und Ernte	110
Brände	92
Brennstoffverbrauch, Industrie	130
Brutto-Inlandsprodukt	307
Büchereien, öffentliche, wissenschaftliche	78
Bürgerschaftswahlen	94
Bundesbahn	221
Bundesgebiet	
- , Außenhandel	171
- , Bevölkerung, Großstädte	10
- , Bevölkerungsstand und -bewegung	46
- , Einnahmen und Ausgaben, Arbeitnehmerhaushalte	306
- , Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen	233
- , Kraftfahrzeugbestand	230
- , Preisindexziffern	283
- , seewärtiger Güterverkehr	188
- , Sozialprodukt	310
- , Straßenverkehrsunfälle	246
- , Wohnungen, Reinzugang	153
- , Wohnungsbau, Preisindex	289
Bundespost	228
Bundessteuern	270
Bundestagswahlen	94

C

Campingplätze	248
Chemische Untersuchungsanstalt, Hygienisches Institut	59

D

Deutsche Bundesbahn	221
Deutsche Bundespost	228
Deutscher Wetterdienst	7
Devisen-Einnahmen	179
Dienstleistungen, Ausland	178
Diplomprüfungen, Universität	67

Dockkapazität	141
Durchfuhr über Hamburg	177
Durchschnittsalter	
- , Bevölkerung	11
- , Gestorbene	33

E

Ehedauer	
- , Geburten	26
- , Scheidungen	21
Ehelösungen	20
Ehescheidungen	
- , gegenseitiges Alter	22
- , Ehedauer, minderjährige Kinder	21
- , Kläger, Religion	20
- , Schuld und Gründe	22
Eheschließende	
- , Altersjahre	16
- , Altersunterschied	17
- , Familienstand	16
- , Wohnort vor der Eheschließung	18
Eheschließungen	
- , Ausländer	19
- , Bundesgebiet, Länder	46
- , Gebietsteile	19
- , Religion	15
- , Vertriebene	18
Einfuhr	163
Einheimische Beschäftigte	101
Einheitswert- und Vermögensteuer	277
Einkommensteuer	274
Einnahmen und Ausgaben, Arbeitnehmerhaushalte, Bundesgebiet	306
Einpendler	100
Einreisende, Schiffsverkehr	214
Einwohner	
- , je ha	1
- , seit dem Jahre 1900	9
Einzelhandel	
- , Handelsregister	123
- , Konkurse, Vergleichsverfahren	251
- , Lagerbestandswerte	182
- , Umsätze	182
- , Wareneinkaufswerte	182
Eisenbahnen	221
Elbtunnel	215
Elektrizitätsversorgung	143
Energieerzeugung, Industrie, Produktionsindex	138
Energieverbrauch, Industrie	129
Entbindungsanstalten	31, 58
Enten, Bestand	114
Erbschaftsteuer	275
Ernährungszustand, Schulkinder	58
Ernten	111
Erwerbsgartenbaubetriebe	108
Erwerbslose	97
Erwerbsminderung, Kriegsbeschädigte	262
Erwerbspersonen	
- , Pendelwanderung	100
- , Wanderung	40
Erwerbstätige, Berufsschulen	73
Erwerbstätigkeit	95
Erzeugerpreise	290
Erziehung, öffentliche	257
Evangelische Landeskirche	
- , Eheschließungen	15
- , Geburten	28
- , Gestorbene	36
- , Wanderung	44
Evangelisch-lutherische Kirche, Amtshandlungen	80

F

Fachrichtungen, Berufsschulen, Fachschulen, Berufs-	
fachschulen, Bau- und Ingenieurschulen	72
Fachschulen	75
Fahrerlaubnis, Entziehung der	239
Fahrlehrerscheine	239
Fakultäten	63

	Seite
Familienstand	
- , Eheschließende	16
- , Gestorbene	35
- , Todeserklärungen	37
- , Wohnbevölkerung	14
Federvieh, Bestand	114
Fehlgeburten	58
Feldgemüsebaubetriebe	108
Fernsehrundfunkteilnehmer	78
Feuerwehr	92
Finanzen, öffentliche	266
Finanzierung, öffentlich geförderte Wohnungen	155
Fischmarkt, Fischdampferflotte, Auktionspreise	118
Fläche	
- , Gebietsteile	1
- , Staatsforsten	109
Fleischbeschau	117
Fleischpreise	
- , Großhandel	293
- , Kleinhandel	282
Flughafenverkehr	216
Flußfahrzeuge	205
Fortzüge	
- , Altersgruppen	39
- , Herkunft, Ziel	43
- , Religion	44
- , Sowjetzone, Land Berlin	42
Frachtverkehr, Flughafen	216
Frauen im fortpflanzungsfähigen Alter	28
Freie Wohnungsunternehmen	147
Freitod	36
Fremdenverkehr	247
Friedhöfe	57
Fruchtartern	111
Fruchtbarkeitsziffern, allgemeine	25
Führerscheine	239
Fürsorge, öffentliche	256

G

Gänse, Bestand	114
Gartenbaubetriebe mit Unterglasanlagen	108
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Umsatz-	
Meßziffern	183
Gasverbrauch, Industrie	129
Gasversorgung	143
Gebäude, Zugang	147
Gebiets- und Bevölkerungsstand	1
Geburten	
- , allgemeine Fruchtbarkeitsziffern	25
- , Alter der Mütter	25
- , Alter des Vaters	28
- , Altersunterschied der Eltern	28
- , Bundesgebiet, Länder	46
- , Ehedauer	26
- , Einzel- und Mehrgeburten	26
- , ehelich Erstgeborene	26
- , Entbindungsanstalten	31
- , Gebietsteile	32
- , Geborenenfolge	24
- , Geburtsgewicht	29
- , Geschlecht, Legitimität	25
- , Gewicht	29
- , Heiratsalter der Mütter	27
- , Ortsfremde	30
- , Religion	28
Geburtsjahre, Berufeschüler	72
Gefangene	82
Gehälter	
- , Angestellte	298
- , Bauhauptgewerbe	144
- , Beamte	305
- , Handwerk	143
- , Industrie	128
- , kaufmännische und technische Angestellte	298
Gehirnblutungen, Gestorbene	56
Geld und Kredit	
- , Hypotheken	254
- , Kapitalbewegung	122
- , Kreditinstitute, Wertpapiere	249
- , Schuldverschreibungen	250
- , Zahlungsschwierigkeiten, Pfandverkehr	251
Gemeindesteuern	270
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	147
Gemeinwirtschaft, Akademie für	67
Gemüsemarkt	121
Generalhandel	172
Geographische Lage	1
Gerichte	
- , Arbeitsgericht	87
- , Dienststrafkammer beim Verwaltungsgericht	88

Gerichte

- , Landesarbeitsgericht	87
- , Landessozialgericht	89
- , Obergerwaltungsgericht	88
- , Sozialgericht	89
- , Verwaltungsgericht	88
- , Vormundschaftsgericht	89
Gerichtsvollzieher	253
Geschlossene Fürsorge	259
Gesellenprüfungen	105
Gesellschaften m.b.H.	
- , Handelsregister	123
- , Kapitalbewegung	221
- , Konkurse	251
Gestorbene	
- , Altersgruppen, Geschlecht	34
- , Bundesgebiet, Länder	46
- , Durchschnittsalter	33
- , Familienstand	35
- , Freitod	36
- , Gehirnblutungen, Herzkrankheiten	56
- , Krebs	55
- , Landeskirchen, Religionszugehörigkeit	36
- , Säuglinge	33
- , Todesursachen, Geschlecht	54
- , Tuberkulose	56
- , Überlebende Ehegatten	36
- , Wehrmachtangehörige	33
Gesundheitswesen	
- , Ärzte, Apotheken	47
- , Badeanstalten	61
- , Entbindungen	58
- , Hafenärztlicher Dienst	61
- , Heil- und Pflegepersonal	47
- , Hygienisches Institut	59
- , Impfungen	58
- , Keuchhusten, Scharlach	53
- , Kinderlähmung	53
- , Krankenanstalten	48
- , Krebskrankenfürsorge	52
- , meldepflichtige Krankheiten	53
- , Milch- und Lebensmittelkontrollen	59
- , Schulkinder	58
- , Sport, Turnen	62
- , Tuberkulose	51
Großhandel	
- , Handelsregister	123
- , Konkurse, Vergleichsverfahren	251
- , Preise	290
Großstädte, Bevölkerung	10
Größenklassen, Landwirtschaftliche Betriebe	107
Grundeigentumswechsel	160
Grundstoffindustrien	
- , Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter	128
- , Beschäftigte	124
- , Betriebe	133
- , Brennstoffverbrauch	130
- , Energieverbrauch	129
- , Heizölverbrauch	132
- , Produktionsindex	138
- , Umsätze	127
Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen	233
Güterverkehr	
- , Binnenschiffe	205
- , Eisenbahn	222
- , Flughafen	219
- , zur See	188

H

Hafen	
- , Baggerungen	162
- , Hafenanlagen	6
- , Hafenfahrzeuge	207
- , Hafengebiet	5
- , Hafenverkehr, Hafen-Dampfschiffahrt AG.,	
Hafenschleusen	216
- , Personenverkehr mit dem Ausland	212
Hafenärztlicher Dienst	61
Haftgefangene	84
Häftlinge, Leistungen an ehemalige	263
Hallenbäder	61
Hamburger Gaswerke G.m.b.H.	143
Hamburger Gemüsemarkt	121
Hamburger Hochbahn AG.	224
Hamburger Viehmarkt	117
Hamburger Wasserwerke G.m.b.H.	142
Hamburgische Electricitätswerke AG.	143
Hamburgische Wohnungsbaukasse	155
Hamburgisches Staatsgebiet, Nutzung	4
Handel, Außenhandelsverkehr	163

Handel

- , Berlin (West), Sowjetzone	180
- , Beschäftigte	97
- , Deviseneinnahmen	179
- , Durchfuhr	177
- , Ein- und Ausfuhr	163
- , Einzelhandelsumsätze	183
- , Generalhandel	172
- , Konkurse, Vergleichsverfahren	251
- , Spezialhandel	163
Handelskammer, Berufsausbildung	103
Handelsregister	123
Handwerk	
- , Betriebe, Beschäftigte, Umsätze	143
- , Handelsregister	123
- , Konkurse, Vergleichsverfahren	251
- , Löhne, Arbeitszeiten	301
Handwerkskammer	105
Haushalte, Wohnbevölkerung	14
Haushaltsrechnungen, Haushaltspläne	266
Hausrat, Kleinhandelspreise	284
Heil- und Pflegepersonal	47
Heimatastaaten, Binnenschiffe	207
Heimatvertriebene s. Vertriebene	
Heime	
- , geschlossene Fürsorge, Belegung	259
- , Vereinigung städtischer Kinder- und Jugendheime	258
Heiratsalter, durchschnittliches	16
Heizölverbrauch, Industrie	132
Heizung, Kleinhandelspreise	284
Herkunftsländer	
- , Außenhandel	175
- , Schiffsverkehr	185
Hersteller, Personenkraftwagen	230
Herstellungsländer, Außenhandel, Durchfuhr	178
Herkkrankheiten, Todesursache	56
Hilfeleistungen, Feuerwehr	92
Hochbahn	224
Hochschulen	63
Hörer, Volkshochschulen	76
Holzeinschlag, Staatsforsten	109
Hühner, Bestand	114
Hunde	115
Hygienisches Institut	59
Hypotheken	254

I

Impfungen

Industrie

- , Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter	128
- , Bauhauptgewerbe	144
- , Beschäftigte	124
- , Betriebe	133
- , Brennstoffverbrauch	130
- , Durchschnittsverdienste, Arbeitszeiten	294
- , Energieverbrauch	129
- , Handelsregister	123
- , Heizölverbrauch	132
- , Konkurse, Vergleichsverfahren	251
- , Produktion	124
- , Schiffbau	141
- , Tarifflöhne, Tarifgehälter	303
- , Umsätze	124
- , Wasserverbrauch	140
Ingenieurschulen	75
Inlandsprodukt (Sozialprodukt)	307
Interzonhandel	181
Invalidenversicherung s. Arbeiterrentenversicherung	
Investitionen, Verkehrswesen	246
Investitionsgüterindustrien	
- , Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter	128
- , Beschäftigte	125
- , Betriebe	133
- , Brennstoffverbrauch	130
- , Energieverbrauch	129
- , Heizölverbrauch	132
- , Produktionsindex	138
- , Umsätze	127

J

Jüdische Religion

- , Ehescheidungen	20
- , Eheschließungen	15
- , Geburten	28
- , Gestorbene	36
- , Wanderung	44
Jugendbehörde	
- , Jugendgemeinschaften, -gruppen, Kulturring, Zelterholungslager	79

Jugendbehörde

- , Jugendfürsorge, Öffentliche Erziehung	257
Jugendhilfe	
- , Öffentliche	257
- , Jugendgerichtshilfe, Amtsvormundschaften, Pflegefamilien, Adoptionshilfe	258
- , Jugendwohnheime	260
- , Kinder- und Jugendheime	258

K

Kälber

- , Bestand	114
- , Zufuhren, Schlachtungen	117
Kanäle, Baggerungen	162
Kapitalbewegung, Kapitalgesellschaften	122
Kaufmannsgehilfenprüfungen	104
Keuchhusten, Neuerkrankungen	53
Kinderlähmung, Neuerkrankungen	53
Kinos	77
Kirchenbezirke, Kirchliche Verhältnisse	80
Kleinhandelspreise	282
Kohlenverbrauch, Industrie	130
Kommanditgesellschaften	
- , Handelsregister	123
- , Konkurse	251
Kommunalkreditinstitute	250
Konkurse	251
Körperschaftsteuer	275
Kraftfahrzeuge, Bestand	228
Kraftfahrzeuge	
- , Bundesgebiet	230
- , Kraftdroschken	239
- , Kraftomnibusunternehmen	225
- , Zulassungen	230
Krankenanstalten	48
Krankenbeförderungswesen	92
Krankenversicherung	264
Krankheiten, meldepflichtige	53
Krebs	52
Kreditinstitute	249
Kriegsfolgenhilfeeleistungen	256
Kriegsgefangenen-Entschädigung und Kriegsopfer-versorgung	262
Kriminalpolizei, Tatermittlungsstatistik	86
Kühe, Bestand	114
Kuhmilch	116
Kultur	63
Kulturring der Jugend	79

L

Lager, Bewohner	260
Lagerbestandswerte, Einzelhandel	182
Landesarbeitsamt	98
Landesarbeitstagericht	87
Landeskirchen	
- , Eheschließungen	15
- , Gestorbene	36
- , Wanderung	44
Landessozialgericht	89
Landessteuern	270
Landwirtschaft	
- , Beschäftigte	97
- , Betriebe	106
- , Bodennutzung	110
- , Ernte	110
- , Fruchtarten	111
- , Hauptkulturarten	106
- , Milcherzeugung	116
- , Obstbäume	113
- , Obsternten	113
- , Pachtland, Eigenland	107
- , Schlepper	109
- , Unterglasanlagen	108
- , Viehmarkt	117
- , Viehwirtschaft	114
- , Zwischenfrüchte	112
Lastenausgleich	261
Lastkraftwagen, Bestand, Zulassungen	228

	Seite
Lebenshaltung	283
Lebensmittelkontrollen	59
Lebensmittelpreise	282
Lebensmittel-Untersuchungsanstalt, Hygienisches Institut	59
Legitimität, Geburten	25
Lehrabschlußprüfungen, Handelskammer	104
Lehrkörper, Universität, Staatliche Hochschule für Musik	63
Lehrkräfte, Allgemeinbildende Schulen	69
Lehrlinge	103
Lehrstellenvermittlung	99
Leihhäuser	253
Lichtspieltheater	77
Löhne	
- , Bauhauptgewerbe	144
- , Handwerk	143,301
- , Industrie	128,294
- , Tariflöhne, männliche Arbeiter	303
Lohnsteuer	273
Luftverkehr	216

M

Mahnverfahren	253
Medizinaluntersuchungsanstalt, Hygienisches Institut	60
Meisterprüfungen	105
Meldepflichtige Krankheiten, Neuerkrankungen	53
Meteorologische Beobachtungen	7
Mieten, sozialer Wohnungsbau	158
Mikrozensus 1960	95
Milcherzeugung, -Verwendung, -Absatz	116
Milchkontrollen	59
Milchkühe, Bestand	114
Museen	77

N

Nahrungs- und Genußmittelindustrien	
- , Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter	128
- , Beschäftigte	125
- , Betriebe	133
- , Brennstoffverbrauch	130
- , Energieverbrauch	129
- , Heizölverbrauch	132
- , Produktionsindex	138
- , Umsätze	127
Nahrungsmittelpreise	282
Nahverkehr	227
Naturverhältnisse	7
Neuerkrankungen	
- , Krebs	52
- , meldepflichtige Krankheiten	53
Nichtbundes eigene Eisenbahnen	221
Nichtöffentliche Schulen	68
Nichtwohngebäude	146
Niedersachsen	
- , Pendelwanderung	102
- , Wanderung	42
- , Wohnungszugang	153
Notopfer, Berlin	270
Nutzung, hamburgisches Staatsgebiet	4

O

Oberverwaltungsgericht	88
Obstbaubetriebe, bäuerliche	108
Obstbäume	113

	Seite
Obsternten	113
Obstzufuhr	121
Offenbarungseide	253
Offene Fürsorge	256
Offene Handelsgesellschaften, Handelsregister	123
Offene Stellen	98
Öffentliche Badeanstalten	61
- , Beleuchtung	161
- , Büchereien	78
- , Erziehung	257
- , Finanzen	266
- , Fürsorge	256
- , Jugendhilfe	257
- , Rechtsauskunft- und Vergleichsstelle	92
- , Schulen	68
- , Sicherheit	81
- , Sozialleistungen	256
Öffentlicher Dienst, Beschäftigte	97,268
Ortsämter	1
Ortsfremde, Geburten, Sterbefälle	30
Ortsteile	1

P

Pachtland	107
Pendelwanderung	
- , Auspendler, Einpendler	100
- , Einheimische, Auswärtige	101
Personal, hamburgische Behörden	268
Personenkraftwagen, Bestand, Zulassungen	228
Personenverkehr	
- , Flughafen	216
- , Seeschiffe	212
Pfandverkehr	253
Pferde	
- , Bestand	114
- , Schlachtungen	117
Pflegepersonal	47
Pflegschaften	258
Pockenschutzimpfungen	58
Polizeiliche Kriminalstatistik	87
Postsparkasse	250
Postverkehr	
- , Flughafen	216
- , Postamtsbezirk Hamburg	228
Preise	
- , Baustoffe, Bauarbeiten	288
- , Erzeuger, Großhandel	290
- , Fleisch, Großhandel	293
- , Nahrungsmittel, Hausrat, Textil- und Schuhwaren, Heizung und Beleuchtung	284
- , Nahrungsmittel, Kleinhandel	282
- , Schlachtvieh	292
Preisindex	
- , Arbeitnehmerhaushaltungen	283
- , Gesamtbevölkerung, Hamburg und Bund	287
- , Wohnungsbau	289
Produktion, Industrie	124
Produktionsgüterindustrien	
- , Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter	128
- , Beschäftigte	125
- , Betriebe	133
- , Brennstoffverbrauch	130
- , Energieverbrauch	129
- , Heizölverbrauch	132
- , Umsätze	127
Promotionen	67
Prüfungen, Kaufmannsgehilfen, Facharbeiter	104

R

Realkredite	254
Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	
- , rechtskräftig abgeurteilte Personen	81
- , Arbeitsgericht	87
- , Feuerwehr	92
- , Landesarbeitsgericht	87
- , Landessozialgericht	89
- , Oberverwaltungsgericht	88
- , Rechtsauskunft- und Vergleichsstelle, öffentliche	92

Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	
- , Schutzpolizei	87
- , Seeamt	90
- , Sozialgericht	89
- , strafbare Handlungen, Tatermittlungs-	
statistik	86
- , Strafgefangene	90
- , Strafverfahren, rechtskräftig abgeschlossene	82
- , Verwaltungsgericht	88
- , Vormundschaftsgericht	89
Reedereizugehörigkeit, Personenschiffahrt	212
Religionsgemeinschaften	80
Religionszugehörigkeit	
- , Ehescheidungen	20
- , Eheschließungen	15
- , Gestorbene	36
- , Lebendgeborene	28
- , Wanderung	44
- , Wohnbevölkerung	14
Rentenempfänger	263
Rinder	
- , Bestand	114
- , Zufuhr, Schlachtungen	117
Römisch-katholische Kirche	
- , Amtshandlungen	80
- , Eheschließungen	15
- , Geburten	28
- , Gestorbene	36
- , Wanderung	44
Rudolf-Steiner-Schule	68
Rundfunkteilnehmer	78

S

Säuglinge, gestorbene	33
S-Bahn	221
Seeamt	90
Seebädderdienst	215
Seeschiffahrt	
- , Devisen-Einnahmen	179
- , Schiffsbestand	184
Seewetteramt Hamburg	7
Selbstmörder	36
Sicherheit, öffentliche	81
Sommerbäder	61
Sonderschulen	68
Sowjetzone, ehemalige politische Häftlinge	263
Sowjetzone	
- , Fischversand	119
- , Interzonenhandel	181
- , Wanderungsbewegung	42
Soziale Krankenversicherung	264
Sozialer Wohnungsbau	
- , Bewilligungen, Finanzierung	155
- , Mieten	158
Sozialgericht	89
Sozialleistungen, öffentliche	256
Sozialprodukt	307
Sozialversicherung	263
Spareinlagen	249
Spezialhandel	163
Sportanlagen	62

SCH

Schafe	
- , Bestand	114
- , Zufuhr, Schlachtungen	117
Scharlach	53
Schausammlungen	77
Schiffbau	141
Schiffe	
- , Bestand an Binnenschiffen	207
- , Bestand an Seeschiffen	184
Schiffsbevölkerung	12
Schiffshypotheken	255
Schiffsverkehr	184
Schlachtungen	117
Schlachtviehpreise	292
Schleswig-Holstein	
- , Pendelwanderung	102

Schleswig-Holstein	
- , Wanderung	42
- , Wohnungszugang	153
Schlepper, Landwirtschaft	109
Schleusen, Verkehr	216
Schuhwaren, Kleinhandelspreise	284
Schuldenstand, Hamburgischer	269
Schuldverschreibungen	250
Schulen, Schüler	68
Schulkinder, Allgemein- und Ernährungszustand	58
Schulkreise	70
Schulwesen, Ausgaben	267
Schulzahnärztliche Tätigkeit	59
Schutzpolizei	87
Schweine	
- , Bestand	114
- , Zufuhr, Schlachtungen	117

ST

Staatenlose	9
Staatliche Abend-Handels- und Fremdsprachenschule	77
Staatliche Hochschule für bildende Künste	63
Staatliche Hochschule für Musik	63
Staatsangehörigkeit	
- , Ausländer	12
- , Ein- und Ausreisende über See	213
- , Studenten	66
Staatsfinanzen	266
Staatsforsten	109
Staatsgebiet, Nutzung des hamburgischen	4
Staatsprüfungen, Universität	67
Stadtentwässerung	161
Stadtreinigung	162
Stadt- und Vorortverkehr, Bundesbahn	221
Stadtteile	1
Städtehygiene, Untersuchungsanstalt für	60
Sterbefälle	
- , Durchschnittsalter	33
- , Familienstand	35
- , Freitod	36
- , Herzkrankheiten, Gehirnblutungen	56
- , Krebs	55
- , Ortsfremde	30
- , Religion	36
- , Säuglinge	33
- , Sterbeort	35
- , Tuberkulose	56
- , Überlebende Ehegatten	36
- , Wehrmachtangehörige	33
Steueraufkommen, Bundes-, Landes-, Gemeindesteuern	270
Steuern	
- , Einkommensteuer	274
- , Einheitswert- und Vermögensteuer	277
- , Erbschaftsteuer	275
- , Körperschaftsteuer	275
- , Lohnsteuer	273
- , Umsatzsteuer	271
- , Verbrauchsteuern	280
Strafbare Handlungen	86
Strafdauer, Strafgefangene	91
Strafverfahren	81
Straßen, -brücken, -leuchten, Pflasterung	161
Straßenbahn	224
Straßenverkehrsunfälle	240
Stromverbrauch, Industrie	129
Stromversorgung	143
Studenten	63
Studienfächer, Universität	65
Studierende, Fachschulen	75

T

Tabaksteuer	281
Tangentialverkehr, Reisende über See	214
Tariflöhne, Tarifgehälter	303
Tatermittlungsstatistik	86
Textilwaren, Kleinhandelspreise	284
Theater	77
Tiefbau	161
Tierschutzverein	115

	Seite
Tierseuchen	115
Todeserklärungen	37
Todesursachen	54
Tollwut	115
Tonrundfunkteilnehmer	78
Totgeborene	24
Tuberkulose	51
Turn- und Sportstätten	62

U

U-Bahn
Übernachtungen
Umsätze
 -, Bauhauptgewerbe
 -, Einzelhandel
 -, Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe
 -, Handwerk
 -, Industrie
Umsatzsteuer
Umzüge
Uneheliche Geburten
Unfälle, Straßenverkehr
Universität
Unterelbverkehr
Unterglasanlagen, Anbauflächen, Ernteerträge
Unternehmen
Unterricht

V

Verarbeitende Industrie, Produktionsindex	138
Verbrauchsgüterindustrie	
- , Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter	128
- , Beschäftigte	125
- , Betriebe	133
- , Brennstoffverbrauch	130
- , Energieverbrauch	129
- , Heizölverbrauch	132
- , Produktionsindex	138
- , Umsätze	127
Verbrauchsländer, Außenhandel	175
Verbrauchssteuern	280
Vereinigung städtischer Kinder- und Jugendheime	258
Vergleichsverfahren	251
Vergütungen, Angestellte im öffentlichen Dienst	305
Verkehr	
- , Bestimmungsländer (Schiffsverkehr, Luftverkehr)	185, 218
- , Binnenschifffahrt	205
- , Bundespost	228
- , Eisenbahnen	221
- , Elbtunnel	215
- , Fremdenverkehr	247
- , Güterarten (Seeverkehr)	189
- , Güterumschlag (Seeverkehr)	184
- , Güterverkehr, Flughafen	219
- , Hafen	215
- , Herkunftsländer (Schiffsverkehr, Luftverkehr)	185, 219
- , Hochbahn, Straßenbahn	224
- , Investitionen	246
- , Kraftfahrzeuge	228
- , Luftfahrt	216
- , Nahverkehr	227
- , Personenverkehr des Hamburger Hafens mit dem Ausland	212
- , Schifffahrtslinien	187
- , Seebäddienst	215
- , Seeschifffahrt	184
- , Straßenverkehrsunfälle	240
- , Tangentialverkehr	214
- , Unterelbe	215
- , Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein	226
- , Verkehrsbezirke, Seeverkehr, Eisenbahn	201, 223
Vermögenssteuer	277
Versorgungsbetriebe	142
Vertriebene	
- , Bevölkerungsentwicklung	9
- , Eheschließungen	18
- , Wanderung	39
- , Wohnraumvergaben	158
Verurteilte	81
Verwaltungsgericht	88
Viehmarkt	
- , Preise	292
- , Zufuhr, Versand	117

Viehwirtschaft, Viehbestand	114
Volkshochschulen	76
Volkszählung 1939 und 1950, Wohnbevölkerung	12
Vormundschaftsgericht	89
Vorortverkehr, Bundesbahn	221

W

Wahlen	94
Währungsgebiet DM-Ost	181
Walddörferbahn	224
Wanderungsbewegung	
- , Altersgruppen	39
- , Ausland	44
- , nach Gemeindegrößenklassen der Bundesländer	41
- , Herkunft, Ziel	43
- , in den Bezirken	45
- , nach der Personenzahl	45
- , nach Ländern und Bevölkerungsgruppen	40
- , Religion, Landeskirchen	44
- , Vertriebene, Zugewanderte	39
- , zwischen Hamburg und Schleswig-Holstein bzw. Niedersachsen; Land Berlin, sowjetische Besatzungszone	42
Wareneinkaufswerte, Einzelhandel	182
Wasserstände	7
Wasserhygiene	60
Wasserverbrauch, Industrie	140
Wasserversorgung	142
Wasser- und Bodenverbände	162
Wechselproteste	252
Wehrmachtangehörige	
- , gestorbene	33
- , Todeserklärungen	37
Werften, Auftragsbestand, Dockkapazität	141
Wertpapiere	250
West-Berlin s. Berlin (West)	
Wirtschaftsbereiche, Mikrozensus	95
Wirtschaftsgruppen, Mikrokurse, Vergleichsverfahren	251
Wirtschaftsorganisationen	103
Wirtschaftszweige, Beschäftigte	97
Wohnlager	260
Wohnbevölkerung	
- , Alter, Geschlecht	11
- , Einwohner je Hektar	1
- , Erwerbsleben	95
- , Familienstand	14
- , Haushalte	14
- , nach der VZ. 1939 und 1950	12
- , Religion	14
Wohngebäude	
- , Baugenehmigungen	146
- , Bestand	159
- , Zugang	147
Wohnort vor der Eheschließung	18
Wohnräume, Zugang	147
Wohnraumvergaben	158
Wohnungen	
- , Abgang	150
- , Bestand	159
- , Zugang	147
Wohnungsbau	
- , Preisindex	289
- , sozialer	155
- , Zugang an Gebäuden, Wohnungen	147

Z

Zahlungsschwierigkeiten	251
Zahnärzte	47
Zelterholungslager	79
Ziegen, Bestand	114
Zielländer	
- , Luftverkehr	218
- , Schiffsverkehr (Personen)	213
Zigaretten- und Zigarrensteuer	281
Zivilpersonen, Todeserklärungen	37
Zölle	270
Zuchthausgefangene	84
Zuckersteuer	280
Zugang, Gebäude, Wohnungen, Wohnräume	147
Zugewanderte	
- , Altersgruppen	39
- , Bevölkerungsentwicklung	9
- , Wanderungsbewegung	39
- , Wohnraumvergaben	158
Zulassungen, Kraftfahrzeuge	250
Zuzüge	38
- , Altersgruppen	39
- , Herkunft, Ziel	43
- , Religion	44
- , Sowjetzone, Land Berlin	42
Zwischenfrüchte, landwirtschaftliche	112

